



HARVARD UNIVERSITY



LIBRARY
OF THE
DEPARTMENT OF MOLLUSKS
IN THE
MUSEUM OF COMPARATIVE ZOOLOGY

Gift of:

Richard W. Foster //



Department of Mollusks.
Gift of Richard W. Foster 1946
R. Wepf + Co. Basel, Switzerland.

5978

oll,
RC
25:2
A59
839

HARVARD UNIVERSITY



LIBRARY
OF THE
DEPARTMENT OF MOLLUSKS
IN THE
Museum of Comparative Zoology
Gift of:

FOSTER FUND

Under caps mounted 1872 ... p. VI

MOLLUSK DEPT.
M. O. Z., CAMBRIDGE, MASS.

VERZEICHNISS
DER
CONCHYLIIEN

welche sich in der Sammlung

VON

HERMANN EDUARD ANTON

finden.

Herausgegeben von dem Besitzer.



Halle.
Eduard Anton.

1839.

(1838 ... p. 110)

MOLLUSK DEPT.
M. P. X. CAMBRIDGE, MASS.

BRITISH MUSEUM

HER.

OLDEN THORNTON

THE MUSEUM OF COMPARATIVE ZOOLOGY

1893

WILLIAM DORR HOPE

THE MUSEUM OF COMPARATIVE ZOOLOGY

1893

1893

V O R R E D E.

Die Gründe, welche mich zur Herausgabe dieses Verzeichnisses veranlassten, sind folgende: Ich glaubte, dass die von mir durchgeführte Aufstellung von Gruppen zeitgemäss sei, und das Aufsuchen und Anordnen erleichtere; ich hielt ferner die Bekanntmachung vieler neuen Arten meiner Sammlung für zweckmässig; es schienen mir endlich Citate von Abbildungen bei jeder aufgeführten Art einem Mangel abzuhelpfen, welcher bei der sonst so trefflichen Synopsis von Menke fühlbar wird. — Dies suchte ich auszuführen, und wünsche, dass die Ausführung nicht zu weit hinter der Idee, die ich auffasste, zurück geblieben sein möge. Indess würde ich mich ohne die wiederholten freundlichen Aufforderungen der Herren Professoren Nitzsch und Burmeister zu Halle, Wiegmann zu Berlin und Kuntze zu Leipzig nicht zum Druck entschlossen haben, um so weniger, weil der äussere Umfang meiner Sammlung mir keine Veranlassung dazu geben konnte, da es ja viele bei weitem reichhaltigere Kabinete giebt, als das meine.

Was die systematische Anordnung, die ich wählte, anbelangt, so wird man in ihr im Allgemeinen das Lamarck'sche System wieder erkennen, man wird zugleich finden, dass des Herrn Prof. Deshayes wesentliche Verbesserungen jenes Systems, so wie seine bedeutenden Zusätze nicht unbenutzt geblieben sind*). Mit wenigen Ausnahmen wurden, obgleich häufig nur mit Widerstreben, die Arten bei den Gattungen gelassen, welchen sie Lamarck überwies, so wie auch keine seiner Gattungen aufgehoben ist. Wenn ich aber viele derselben zu Untergattungen reducirte, so geschah dies im Sinne der grössesten Naturforscher neuester Zeit, es geschah dies — ich hege die Meinung — im Interesse der Wissenschaft. Es treten in meinen grossen Gattungen kaum differentere Formen auf, als in den kleinern Lamarcks. Wollen wir aber diese abweichenden Formen sondern, so müssen wir — wer kann es läugnen? — sondern und sondern, fort und fort, bis das Ganze, atomistisch zerklübt, in sich selbst zerfällt. Gern würde ich manche Gattung ganz aufgehoben haben, hätte ich nicht gefürchtet, dass dann für Viele dieser Katalog weniger brauchbar geworden wäre.

*) Wir haben zu beklagen, dass man nicht verstand, unbedeutende Privatinteressen den Interessen der Wissenschaft unterzuordnen. Man bewies dies, indem man dem Hrn. Prof. Deshayes die Durchsicht der Massenaschen Sammlung verweigerte.

Dass ich mich aber — und wahrlich nicht blos in Hinsicht auf Naturwissenschaft — zu dem strengen Reductionssysteme bekenne, ist schon aus der Aufhebung einer grossen Menge Arten ersichtlich, obgleich auch von diesen noch zu Viele stehen blieben. Wenn ich einige von Lamarck nicht anerkannte Gattungen, z. B. *Hemicardium*, als Untergattung aufnahm, so geschah dies nur der Consequenz wegen, weil sie mir gleichen Werth mit von Lamarck aufgenommenen Gattungen zu haben schienen. Immer betrachte ich aber alle im Verzeichniss aufgestellten Untergattungen, als ihren Gattungen unmittelbar angehörige, die nur aus oben angegebener Rücksicht, und der bequemen Uebersicht wegen, besonders aufgeführt wurden. — Wenn ich zuweilen Arten aus einer Gattung in die andere versetzte, so folgte ich in der Regel der Autorität Anderer, vorzugsweise der der Herren Deshayes und Kiener. Doch auch hierin wäre ich gern weiter gegangen, hätte gern manche Gattung naturgemässer abgerundet, und das durch äussern Habitus Verwandte, aber oft vielfältig Zersplitterte in eine Gattung zusammen gestellt, so z. B. bei *Pleurotoma*, *Fusus*, *Pyrula*, *Murex*, *Buccinum* und vielen Andern.

Auch die Reihenfolge der Gattungen ist zum Theil eine andre als bei Lamarck. Diese Reihenfolge, gegründet auf möglichste Berücksichtigung verwandtschaftlicher Verhältnisse der Schale und möglichste Uebergänge durch das gesammte Gebiet der Mollusken, wird mir den Vorwurf unwissenschaftlicher Ansichten zuziehen, Ansichten, die längs verdrängt, in unsrer wissenschaftlichen Zeit keinen Beifall mehr finden können. Dieser Vorwurf dürfte um so begründeter erscheinen, als ich kein Naturforscher von Fach bin. Ich bitte aber berücksichtigen zu wollen, dass ich erstens nicht die ganze Masse vorrätiger Arten willkürlich durcheinander warf, und dass zweitens bis diesen Augenblick bei weitem die wenigsten Bewohner der Schalen bekannt sind, dass also ein System, aufgestellt nach der Form der Thiere, noch nicht consequent durchgeführt werden kann. Es dürfte ferner zu bedenken seyn, dass die Form der Schale ungemein häufig der Form der Thiere entspricht. Mit wie richtigem Tact dies Lamarck aufgefunden und hervorgehoben, ist bekannt. *) Sodann ist nicht aus der Acht zu lassen, dass der Begriff von Gattung und Art, besonders in Bezug auf die Mollusken (abgesehen von ihrer Schale) bis jetzt noch viel zu schwankend ist, um nicht geneigt zu machen, noch festere Principien abzuwarten. Welche widersprechenden Ansichten über den Begriff von Gattung herrschen, dürfte unter andern die abweichende Meinung des Hrn. Prof. Deshayes über den Werth der Gattungen *Pisidium*, *Partula* und *Carychium* gegen die anderer Naturforscher beweisen. Endlich aber sind, nach bekannten Erfahrungen, viele Thiere unter den Mollusken sich so durchaus gleich oder höchst ähnlich, dass man diese Arten, ja oft ganze als Gattungen hervorgehobene Reihen, nur nach der abweichenden Schale zu sondern im Stande ist.

*) Eine Analogie findet bei den Vögeln und ihren Eiern statt. Nach den Eiern kann man, meiner Meinung nach, mit ziemlicher Sicherheit auf die Ordnung, ja häufig auf die Gattung schliessen, zu welcher der Vogel gehört. Als Prof. Nitzsch in meiner Sammlung das Ei von *Pterocles arenarius* und *Pt. setarius* sah, meinte Er: „Ich habe diese Gattung unter die *Columbinae* gestellt, nach den Eiern zu schliessen, müssen es *Gallinaceae* seyn.“

Aber auch bei meiner Anordnung nach der Schale liess ich mich oft vom Totalhabitus*) derselben leiten, und stellte z. B. Chama neben Spondylus, Etheria neben Ostrea. Nach den Ansichten mehrerer Naturforscher haben sämtliche Acephalen eigentlich zwei Muskeleindrücke, die sich nur in verschiedener Entfernung von einander befinden, ja mitunter dicht aneinander rücken, wie eben bei den Ostreen u. s. w. Ein Nebeneinanderstellen obiger Gattungen schien mir daher um so weniger bedenklich, als man ja längst Cardita etc., bei sehr ähnlicher Schlossbildung weit weg von Chama stellte. Das Erwähnte möge zur Entschuldigung meiner Anordnung dienen, und mir die Verzeihung auch derer erwirken, die, bei klarerer Uebersicht der gesammten Erscheinungen in der Natur, und bei tieferen Einsichten in die Bildung der Thiere selbst, einer Reihenfolge wie der meinen, ihren Beifall zu versagen sich genöthigt sehen.

Strenge Absonderung ist gegen das Princip der Natur. Der Dimorphismus — und dieser nicht allein — giebt den Beweis, dass selbst den, zeither als mathematisch begrenzt geltenden, Krystallisationssystemen Uebergänge nicht fremd sind. — Ein von der Natur aufgestelltes Gesetz wirkt selten streng selbständig, seine Wirkungen werden häufig von einem zweiten modificirt, und dieses zweite, dritte und noch weitere Gesetz herrscht zuletzt so überwiegend, dass die Wirkungen des ersten mehr und mehr verschwinden, ja zuletzt auf Null herabsinken. So sieht man bei einer Reihe verwandter Bildungen die eine Form (Typusart) zuletzt in eine zweite durchaus abweichende Form (eine zweite Typusart) übergehen.

Eine Sammlung kann, eben so wie eine fortlaufende Uebersicht nur nach Weise einer Scala geordnet werden. Die Natur hält aber nicht an einer einfachen Leiter fest; ein nicht zu verkennender Parallelismus findet überaus häufig statt, noch öfter aber eine netzartige Verzweigung nach vielen Seiten hin, das Netz gedacht als Ueberzug einer Kugel, in deren Mittelpunkt die einfachsten Thiere zu stehen kommen, an deren Peripherie die von jenen am meisten abweichenden. Am entsprechendsten scheint mir folgende Vergleichung: Ich betrachte die durch mehrere charakteristische Eigenschaften nahestehenden Arten (= Gattung) als in grossen Kreissystemen sich bewegend, die angenommene Typusart (die Natur schuf begreiflicher Weise weder Typusarten noch Gattungen, sie schuf kurzweg Arten) als im Mittelpunkt des Kreises befindlich, um sie in concentrischen, oder mehr oder minder elliptischen Kreisen die übrigen Arten sich bewegend. Untergattungen kann man sich als untergeordnete lunarisches Systeme denken. Noch andre kleine Gattungen stelle ich mir als in Ellipsen von sehr ungleichen Axen, cometarisch sich bewegend vor, kleinere und grössere Kreissysteme durchschneidend, sich vielen nähernd, keinem sich verbindend, ihre Stellung ungewiss lassend. Es sind dies die anomalen Gattungen, die nirgends hineinpassen, die dem Systematiker hemmend in den Weg treten, die aber eben darum das grösste Interesse für sich hervorrufen.

*) Er ist, dünkt mir, wichtig genug, um bei Formirung von Gattungen mehr Berücksichtigung zu verdienen, als das einzelne Merkmal, was nur künstliche Gattungen hervorruft. Jener giebt den Gattungen Physiognomie, Character, Farbe, dieses führt zu unzähligen Inconvenienzen.

Finden wir diesen oder einen ähnlichen Gang der Natur begründet, so ergibt sich von selbst, dass eine Linear-Anordnung nur mangelhaft seyn kann. Es war nicht immer möglich, das Zusammengehörnde zusammen zu stellen, da von einem Punkte häufig mehr als zwei Rhadien ausgingen, es durften ferner Mittelglieder nicht vergessen werden, so dass ich oft genöthigt war, gewundene Linien anzunehmen.

Was die Aufstellung von Gruppen anbelangt, so wolle man sie nur als einen Versuch betrachten. Ich habe dabei die trefflichen Arbeiten von Blainville, Menke und Rossmässler benutzt. Ersterer führt aber bloss einzelne Beispiele bei jeder Gruppe an (ich musste sie ganz durchführen) und bildet auch nicht so specielle Gruppen, wie die meinen; letztere stellten sie bis jetzt blos in einzelnen Fällen auf. — Gruppen sind gleichsam Untergattungen zweiten Ranges, in ihnen soll das in vieler Beziehung Aehnlichste zusammen gestellt werden.

Die Verbindung zweier Zwecke: fortlaufende Uebergänge zu erlangen und abgeschlossene Gruppen zu bilden, führte manche Schwierigkeiten herbei, nicht minder die Aufstellung mancher Untergattungen, die nicht in Mitten der Hauptgattung gestellt werden konnten, wodurch ich manche trefflichen Uebergänge verlor. Nach der Typusart führt die Gruppe den Namen*); diese Art steht, so viel wie möglich, in der Mitte, an beiden Gränzen die den benachbarten Gruppen nächstverwandten. Und wie bei den Gruppen, so bei den Gattungen (deren Typusart mit Versalbuchstaben gedruckt ist); ganz nach Herrn Doctor Glogers scharfsinniger und eigenthümlicher Anordnung in seinem Handbuche der Vogelkunde.

Um den mir hierbei in den Weg tretenden Hemmnissen möglichst zu begegnen, fügte ich öfters Hinweisungen auf verwandte Arten hinzu, oder legte den Gruppen passende Prädicate bei, z. B. Fususartige. Auch die Namen der Arten, sowie die Synonymik gaben einige Hülfe. Alles dies vereint, dürfte bei Bestimmung schwieriger Arten förderlich seyn. Den Character der Gruppen gab ich möglichst kurz an, da das Gegenheil die Uebersicht erschwert, und liess das Wesentlichste gesperrt drucken. Besitzer grösserer Sammlungen werden noch manche Gruppe hinzuzufügen haben.

Es sind in diesem Verzeichnisse eine Anzahl Diagnosen neuer Arten aufgenommen; gern will ich zugeben, dass manche dieser Arten schon beschrieben seyn, und ihre Benennung erhalten haben mögen. Obgleich ich die wichtigeren Werke besitze, so war es mir doch nicht möglich, alles anzukaufen, am wenigsten, um einzelner zerstreuter Notizen willen, die vielen in- und ausländischen Zeitschriften. Durch diese Diagnosen habe ich, und mit mir wohl mancher Andre in gleicher Lage, mindestens einen vorläufigen Anhalt gewonnen; werde aber Belehrungen hierüber mit dem wärmsten Danke annehmen. Ohne die wiederholte Aufforderung des verstorbenen, mir freundlichst gewognen Prof. Nitzsch würde ich es nie gewagt haben, mit Diagnosen neuer Arten aufzutreten.

Die Diagnosen sind zum Theil etwas breit, sie sind zu halben Beschreibungen

*) Es ist mir mit Recht der Vorwurf gemacht worden, dass die Gruppentitel im Singular gestellt sind. Es hat dies seinen Grund darin, dass ich ursprünglich die Titel folgendermassen angegeben hatte: z. B. Gruppe der Venus chione, aber der Kürze wegen beim Druck die drei ersten Worte weg liess.

geworden; die allzu kurzen Lamarecks veranlassten mich zu grösserer Ausführlichkeit. Ich gab sie deutsch in der Ueberzeugung, dass, mit wenigen Ausnahmen, die Gränzen Deutschlands auch die Gränzen der Verbreitung dieses Büchelchens seyn dürften. Den willkürlichen Gebrauch gleichbedeutender Begriffe, wie Windung und Umgang, Gewinde und Wirbel u. s. f. wolle man gütigst entschuldigen.

Einige hundert Lamareckscher, Zieglerscher und Anderer Arten reduicirte ich, zum Theil auf Autorität gestützt, und führte sie, mit Hinzufügung der Synonymik als Varietäten auf. Einer Rechtfertigung bedarf dies wohl kaum. Auch Prof. Nitzsch war auf das Vollkommenste hiernit einverstanden, und fand die Deshayes'schen Reducirungen dem Interesse der Wissenschaft entsprechend. Uebrigens hat man hier eben so wenig feste Principien aufgestellt, wie bei den Gattungen, und steht es ja Jedem frei, die von mir nur als Varietät aufgeführte Art, wieder zur Art zu erheben, da ich sie unter besonderem Namen auführte. Diese und andre Varietäten gab ich möglichst genau an, da ihre Aufzählung eben so nothwendig als interessant ist. Varietäten veranlassen zwar die grössesten Schwierigkeiten, sie bilden aber auch die schönsten Uebergänge zu den nächststehenden Arten. Meine Sammlung bot mir hierzu vielen Stoff.

Die wichtigsten Synonymen zeigte ich an, und gab, wo es irgend möglich war, den Arten-Namen des ältesten Namengebers, nach dem Beispiele des Herrn Prof. Deshayes, den Vorzug. Das Citat einer Abbildung fügte ich, gemäss dem Wunsche des Prof. Nitzsch bei. Ich benutzte hierzu vorzugsweise die Werke von Martini, Chemnitz, die Encyclopädie, Féruccac, Kiener und Rossmässler, als die wohl am meisten verbreiteten. Um Raum zu ersparen, liess ich das Wort: Band und die Beifügung der Kupfertafel weg, und citirte z. B. statt Martini Band I, Tafel I, Figur I. nur: Martini I. I., wo sich die erste Zahl auf den Band, die zweite auf die Nummer der Abbildung bezieht. Nur wo jede Tafel mit einer neuen Nummer für die Abbildung beginnt, citirte ich: Knorr I. I. f. I., d. h.: Knorr Band I, Tafel I, Figur I. — Uebrigens führte ich keine Abbildung an, ohne sie vorher verglichen zu haben.

Ursprünglich beabsichtigte ich, das Vaterland aller Arten, soweit es bekannt ist, beizufügen, und anhangsweise eine Uebersicht der geographischen Verbreitung mitzutheilen. Die Ausführung unterblieb, theils weil das Vaterland vieler Conchylien nicht bekannt ist, theils wegen nicht genügenden Umfangs meiner Sammlung, was beides vereint ein abgeschlossnes Resultat unmöglich gemacht hätte. Nur bei der grössern Anzahl der europäischen Land- und Süsswasserconchylien gab ich das Vaterland meiner Exemplare an, besonders aus dem Grunde, weil viele derselben noch nicht beschrieben sind. Ich bin in Bezug auf Kenntniss des Vaterlandes dieser Arten Herrn Parreys in Wien (Leopoldstadt, No. 600.) vielen Dank schuldig, und kann überhaupt beim Ankauf von Land- und Süsswasserconchylien diesen Herrn nicht genug empfehlen. — Wünschenswerth ist es immer, auch diesem Zweige unsrer Disciplin grössre Aufmerksamkeit geschenkt, und diese Idee realisirt zu sehen. Keineswegs darf aber diese Samkeit geographischer Verbreitung, in beschränkten Gränzen gehalten, ein kahles Namenregister seyn. Nein, diese Verbreitung, von allen Seiten beleuchtet, in allen Verhältnissen berücksichtigt, wäre in ähnlicher Weise darzulegen, wie sie Herr Prof.

VIII

Meyen in Bezug auf die Pflanzen aufs Gründlichste entwickelt hat. Freilich fehlen hier alle Vorarbeiten, auch stehen grössere Hindernisse im Wege als bei den Pflanzen.

Es bleibt mir nur noch übrig, einige Worte über die äussere Einrichtung dieses Verzeichnisses zu sagen. Die jedesmalige erste Nummer bezieht sich auf die Anzahl der Arten, und bemerke ich hierbei, dass etwa 600 Arten fossiler Conchylien im Verzeichniss enthalten sind, grössern Theils aus dem Grobkalk des Pariser Beckens, von denen ich bei weitem die meisten aus den Händen des Herrn Prof. Deshayes empfang. Die zweite Nummer deutet die vorrätliche Anzahl der Exemplare jeder Art an. Nicht genau passende Bivalven oder einzelne Schalen wurden mit einem † bezeichnet, was meistens nur die Fossilen trifft. Sodann folgt der lateinische Name (den deutschen hiess ich, auf frühere Aeusserungen des Herrn Hofrath Voigt gestützt, weg), mit den wichtigeren Synonymen, und bei fossilen Conchylien die desfallsige Bemerkung hinter dem Namen. Das Citat einer Abbildung und etwaige Bemerkungen über Varietäten u. s. w. machen den Beschluss. Wurde bei den Varietäten ein Buchstabe, z. B. V. b. V. c. angegeben, so bezieht sich dies in der Regel auf das Lamarck'sche Werk. Der oft wiederkehrende Gebrauch des Optativ „dürfte, möchte,“ u. s. w. ist in den seltenen Fällen die Folge eines Zweifels, einer Unsicherheit seiten meiner; in den meisten die Folge des Wunsches, in einer am wenigsten verletzenden Form aufzutreten. — Bei den Diagnosen ist die Grösse (nach rheinländ. Mass) und das Vaterland, so weit es mir bekannt, angegeben, und, wo es nöthig schien, eine Vergleichung mit nächstverwandten Arten beigefügt. Uebrigens stelle ich die Bivalven wie Deshayes und Blainville, nicht wie Lamarck. Was also Lamarck als hintere Seite betrachtet, bezeichnet bei mir die vordere. Breite nenne ich die Entfernung von hinten nach vorn. Länge die Entfernung vom Wirbel nach unten. Ueber Schönheit der Arten und Exemplare enthielt ich mich jeder Bemerkung, vermied auch Andeutungen über Preis oder Werth. Bei besonders grossen Exemplaren gab ich zuweilen die Grösse an.

Eine Arbeit, wie die vorliegende trägt ihre Mangelhaftigkeit in sich selbst; jeder Versuch einer Classification ist nur als eine Annäherung zur Wahrheit zu betrachten. Aber auch abgesehen hiervon mögen sich manche Fehler eingeschlichen haben; doch wolle man bedenken, dass ich mich erst seit dem Jahre 1832 mit der Conchyliologie zu beschäftigen anfang, und dass mein Beruf mir wenig Freistunden übrig lässt. Besser dürfte es übrigens seyn, sich die Mängel selbst zu gestehen, und dies offen auszusprechen, als sich für unfehlbar zu halten; möge darum dies Werk, als die Arbeit eines Laien, nicht zu streng beurtheilt werden.

Ich erlaube mir nur noch folgende Hinzufügung: Wenn es eine mehr als erfreuliche Erscheinung genannt werden muss, dass seit einem halben Jahrhundert, vorzugsweise in Folge der Schöpfungen Linné's, die Naturwissenschaft sich thatsächlich zur Wissenschaft gestaltete, dass, um bei der Conchyliologie stehen zu bleiben, alles Spielende in der Aufstellung, alles Geschmacklose, ja Obscöne in der Namengebung so ziemlich verdrängt ist; so dürfen wir über der verständig-wissenschaftlichen Behandlung der Naturwissenschaft dem Sinne für das Schöne, was die Naturgegenstände darbieten, keinesweges seine Rechte rauben, wir dürfen noch minder vergessen, Den zu preisen, Der alles so herrlich geschaffen. Dieser Sinn, und insbesondere auch

die lebendige, tief das innerste Gemüth durchdringende Freude an der Natur wussten unsre Altvordern treu zu bewahren; er drückt sich allen ihren Schriften auf, und versöhnt mit dem, was an ihnen uns sonst zurückstösst.

Professor Nitzsch — wer zürnt wohl, wenn ich Seiner hier nochmals gedenke? — Er, Dessen frühen Tod ich tief betraure, Der mir in jeder Hinsicht unendlich viel war, Der mit Ihm angeborner Milde, rathgebend und berichtend, mich bei meinen naturhistorischen Beschäftigungen freundlichst unterstützte, Er, Der in seinem Innern den sensibelsten Maasstab für alles im geselligen Verkehr sich Ziemende bewahrte, Der, frei von jedem Dünkel, erfüllt von Mitgefühl und reger Theilnahme für seine Umgebungen, Der für alles Schöne im Menschenleben empfänglich war — Er also, Der wahrhaft Mensch war, Er zeigte auch die innigste Freude an allem Herrlichen, was die Natur spendet. So erfreute Er Sich auch mit wahrhaft kindlichem Gemüth, bei grössester Fülle wissenschaftlicher Kenntnisse und Bestrebungen, bei eminenten Verdiensten um die Naturwissenschaft, der Schönheit der Conchylien, und spielte, wie Er Sich Selbst auszudrücken pflegte, gern einmal mit ihnen.

Diese schönen Gebilde, dieser Schmuck aller Zonen, aller Meere, aller Länder, gereichen den naturhistorischen Museen zur grössesten Zierde, und treten keineswegs gegen Andres, was auch immer die Welt Wundervolles darbiete, in den Hintergrund.

Mag nun auch die bezaubernde Pracht tropischer Vögel, mag die unennbare Schönheit exotischer Insecten, der blendende Glanz, das magische Farbenspiel südländischer Fische, der ätherische Duft, aus dem die Medusen gewebt sind, mögen insbesondere die grossartigen Formen der Palmen, Fourcroyen und brasilischen Fahnen bei den Conchylien in gleicher Vollkommenheit vergeblich gesucht werden: immer zeigen auch sie die gefälligsten Formen, die zierlichsten Sculpturen, die amnuthigsten Farben, die unnachahmlichsten Zeichnungen, und dienen also nicht minder zur wahren „Ergötzung der Augen und des Gemüths.“ Sie zeugen, wie die ganze Schöpfung, von der Herrlichkeit und Macht des erhabenen Gottes. Darum: „Ehre und Preis dem alleinigen Gott durch alle Jahrhunderte.“

Halle, den 3. August 1838.

EDUARD ANTON,

Mitglied der Naturforschenden Gesellschaften zu Halle und zu Leipzig.

Ich benutzte bei dieser Arbeit folgende Bücher meiner Bibliothek:

- Lister, Mart. *Historiae sive Synopsis methodicae Conchyliorum et Tabularum anatom. Editio altera; recensuit et iconibus auxit Guil. Huddesford.* fol. maj. Oxonii 1770. (mit 438 Kpfrtln.)
- Rumpf, G. E., *Ambonische Raritätenkammer, aus dem Holländischen v. Müller, und mit Zusätzen von Chemnitz.* mit Kpfrn. gr. fol. Wien 1766.
- Valentyn, Franz, *Abhandlung von Schnecken, Muscheln und Seegewächsen, aus dem Holl. von Müller.* mit 18 Kpfrtln. gr. fol. Wien. 1773.
- Gualtieri, Nic., *Index Testarum Conchyliorum, c. tabulis CX.* fol. maj. Florentiae 1742.
- Argenville, Desall. d', *L'Histoire natur. éclaircie dans deux de ses part. princ., la Lithologie et la Conchyliologie.* gr. 4. Paris 1742. (mit Kupfern.)
- Dessen *Zoomorphose.* gr. 4. Paris 1747. (mit Kpfrn.)
- Adanson, M., *Histoire nat. du Sénégal Coquillages.* gr. 4. Paris 1757. mit Kpfrn.
- Knorr, Georg Wolfg., *Vergnügen der Augen und des Gemüths in Vorstellungen von Schnecken und Muscheln.* 6 Thele. gr. 4. Nürnberg 1757—1772. (mit Kpfrn.)
- Martini, Fr. H. W., *neues systematisches Conchylien-Kabinet* 1r—3r Thl. gr. 4. Nürnberg 1769—77. (mit Kpfrn.)
— — fortgesetzt von Joh. Hieron. Chemnitz. 4r—11r Thl. 1780—1795.
— — fortgesetzt von Wagner. 12a Bdes. 1te Abthlg. 1829.
- Müller, Oth. Fr., *Vermium terrestrium et fluviatilium Historia* 2 Vol. maj. 4. Havniae 1773. 74.
- Schröter, Joh. Sam., *Einleitung in die Conchylien-Kenntniss.* 3 Ede. gr. 8. Halle 1783—86. (mit Kpfrn.)
- Linné, Car. a., *Systema Naturae cura J. J. Gmelin,* Tom. I. P. VI. 8. maj. Lips. (1788—93.)
- Encyclopédie méthodique. Histoire nat. des vers.* Tome prém. p. Bruguière. gr. 4. Paris 1792.
— T. 2. et 3. p. Deshayes 1830 und 1832.
— T. 4. p. Lamouroux, etc. 1824. (m. Kpfrn.)
- Sturm, Jacob, *Deutschlands Fauna, 6te Abthlg. Würmer.* 1r—8r Heft 12mo. Nürnberg 1803—29. m. Abb.
- Draparnaud, J. Ph. R., *Histoire nat. des Mollusques terrestres et fluviatiles de la France, avec 13 pl.* gr. 4. Paris XIII. (1805.)
- Lamarck, M. de, *Histoire natur. des Animaux sans vertèbres.* 7 Vol. gr. 8. Paris 1815—22.
— Dasselbe, *Deuxième Ed. p. Deshayes et Milne Edwards,* bis jetzt 1. 2. 4—8. Paris 1835—38.
- Pfeiffer, Carl, *Naturgeschichte deutscher Land- und Süßwasser-Mollusken.* Mit Abbild. 3 Thele. gr. 4. Weimar 1821—28.
- Schlottheim, E. F. v., *Nachträge zur Petrefactenkunde.* 2 Hfte. gr. 8. (Kpfr. in 4.) Gotha 1822. 23.
- Blainville, H. M. D. de, *Manuel de Malacologie et de Conchyliologie.* gr. 8. Paris 1825. (m. Kpfrn.)
- Menke, K. Th., *Verzeichniss der ansehnlichen Conchylien-Sammlung des Freiherrn v. d. Malsburg.* 8. Pymont. 1829.
— — *Synopsis methodica Molluscorum* Ed. alt. 8 maj. Pymont. 1830.
- Michaud, A. L. G., *Complément de l'Hist. nat. des Moll. terr. et fluv. de Draparnaud.* Avec Planches. gr. 4. Verdun. 1831.
- Cuvier, G. v., *das Thierreich, übers. v. F. S. Voigt.* 1r—4r Thl. gr. 8. Leipzig 1831—36.
- Férussac, J. B. L., d' Audébar Bar., *Histoire nat. générale et particulière des Mollusques terrestres et fluviatiles.* Liv. 1—28. gr. fol. (mit illum. Kpfrn.) Paris 1819—33.
- Goldfuss, Aug., *Petrefacta Germaniae (Abbildungen und Beschreibungen der Petrefacten Deutschlands)* 4te—6te Lfrg. gr. fol. Düsseldorf 1834—37.
- Buch, L. v., *über Ammoniten.* gr. 4. Berlin 1832. mit Kpfrn.
— — über Terebrateln. gr. 4. Berlin 1834. mit Kpfrn.
— — über Delthyris oder Spirifer und Orthis. gr. 4. Berlin 1837. mit Kpfrn.
- Bronn, H. G., *Lethaea geognostica.* 2 Bde. gr. 8. mit Kpfrn. in gr. 4. Stuttgart 1835—38.
- Rossmüller, E. A., *Iconographie der Land- und Süßwasser-Mollusken.* 1r Bd. 4. Dresden 1835—37. mit Kpfrn.
- Müller, Th., *Synopsis novorum generum, specierum et varietatum testaceorum viventium anno 1834. promulg.* 8. maj. Berolini 1836.
- Wiegmann, Ar. Fr. Aug., *Archiv für Naturgeschichte.* gr. 8. Berlin 1835—38. 1r—3r Jahrg. und 4r J. 1s—3s Hft. mit Kpfrn.
- Sowerby, G. B., *the conchological illustrations.* 8. London 1832—38. Bis jetzt 140 Hefte, enthaltend: Amphidesma, Cardium, Nucula, Chiton, Fissurella, Neritina, Bulimus, Chilina, Margarita, Eulima, Cancellaria, Murex, Ranella, Eburna, Monoceros, Cypraea, Conus. Wird fortgesetzt.
- Kiener, L. C., *Species général et Iconographie des Coquilles vivantes.* gr. 8. Paris 1834—38. Bis jetzt 32 Hefte, enthaltend: Thracia, Pyramidella, Tornatella, Scalaria, Delphinula, Sotarium, Kotella, Mitra, Struthiolaria, Purpura, Eburna, Terebra, Buccinum, Harpa, Dolium, Cassidaria, Cassis, Marginella. Wird fortgesetzt.

ABBREVIATUREN.

Adan. = Adanson.
 Alt. = Alten.
 Arg. = d'Argenville.
 Blainv. = de Blainville.
 Brod. = Broderip.
 Brug. = Bruguère.
 Charp. = de Charpentier.
 Ch. = Chemnitz.
 Cuv. = Bar. de Cuvier.
 Def. = Defrance.
 Desh. = Deshayes.
 Desm. = Desmaret.
 Drap. = Draparnaud.
 Enc. = Encyclopédie.
 Fér. = B. de Férussac.
 Fitz. = Fitzinger.
 Gm. = Gmelin.
 Goldf. = Goldfuss.
 Gualt. = Gualtieri.
 Guil. = Guilding.
 Hartm. = Hartmann.
 Kien. = Kiener.
 Kn. = Knorr.
 Kryu. = Krynicki.
 Lam. = de Lamarck.
 Leth. = Lethaea.
 L. = v. Linné.
 List. = Lister.
 Mart. = Martini.

Mke. = Menke.
 Mich. = Michaud.
 Mont. = Montagu.
 Montf. = de Montfort.
 Moric. = Moricand.
 Mühlf. = v. Mühlfeld.
 Müll. = O. F. Müller.
 Oliv. = Olivier.
 Orb. = d'Orbigny.
 Parr. = Parreys.
 Penn. = Pennant.
 Pf. = Pfeiffer.
 Phil. = Philippi.
 Raf. = Rafinesque.
 Rossm. = Rossmäessler.
 Schloth. = v. Schlottheim.
 Schröt. = Schröter.
 Scop. = Scopoli.
 Sol. = Solander.
 Sow. = Sowerby.
 Swains. = Swainson.
 Stud. = Studer.
 St. = Sturm.
 Turt. = Turton.
 Val. = Valenciennes.
 Wagn. = Wagner.
 Z. = Ziegler.
 Ziet. = v. Zieten.

SYSTEMATISCHE UEBERSICHT.

(Nackte Mollusken wurden nicht mit aufgenommen, mir fehlende in Klammern eingeschlossen.)

- I. ACEPHALA.**
- A. ELATOBANCHIA.**
- a. Tubicola.
1. Aspergillum.
 2. Clavagella. (Teredina.)
 3. Teredo.
 4. Gastrochaena.
- b. Pholadea.
5. Pholas.
- c. Solenacea.
6. Saxicava.
 7. Solenya. (Galeomma.)
 8. Glycimeris. (Pholadomya.) (Panopaea.)
 9. Solen.
 - a. Solecurtus.
 - b. Solen.
- d. Myacea.
10. Anatina.
 11. Mya. (Periploma.) (Ostodesma.)
 12. Thracia.
 13. Pandora. (Anatinella.)
 14. Corbula.
 15. Petricola.
 - a. Petricola.
 - b. Venerupis.
- e. Mactracea. (Cardilia.)
16. Mactra.
 - a. Mactra.
 - b. Lutraria.
 - c. Ligula.
 17. Crassatella.
 18. Mesodesma.
- f. Tellinacea.
19. Donax.
 - a. Donax.
 - b. Capsa.
 20. Sanguinolaria.
 21. Tellina.
 - a. Soletellina.
 - b. Psammotaea.
 - c. Psammobia.
 - d. Tellinides.
 - e. Tellina.
- g. Lucinaea.
22. Amphidesma.
 23. Erycina.
 24. Lucina. (Ungulina, zu Lucina.)
 25. Corbis.
- h. Veneracea.
26. Venus.
 - a. Artemis.
 - b. Cytherea.
 - c. Pullastra.
 - d. Venus.
 - e. Triquetra.
 - f. Astarte.
 27. Cyprina.
 28. Galathea.
- i. Cardiaea.
29. Gnathodon.
 30. Isocardia.
 31. Cypricardia. (Opis.)
 32. Cardita mit Venericardia.
 33. Cardium.
 - a. Cardium.
 - b. Hemicardium.
- k. Tridacnaea.
34. Tridacna.
 - a. Hippopus.
 - b. Tridacna.
- l. Arcacea.
35. Trigonia.
 36. Pectunculus.
 37. Arca.
 - a. Rhomboides.
 - b. Cucullaea.
 - c. Arca.
 - d. Trisis.
 38. Nucula.
 39. Solenella.
- m. Cycladea.
40. Cyclas.
 - a. Cyrena.
 - b. Cyclas.
 - c. Pisidium.
- n. Naiadea.
41. Unio.
 - a. Castalia.
 - b. Hyria.
 - c. Unio.
 - d. Anadonta.
 - e. Iridina.
- o. Mytilacea.
42. Mytilus.
- a. Lithodomus.
- b. Modiola.
 - c. Mytilus.
 - d. Tichogonia.
43. Pinna.
 44. Avicula.
 - a. Meleagrina.
 - b. Avicula.
- p. Malleacea.
45. Crenatula.
 46. Perna. (Gervillia.) (Catillus.) (Inoceramus.)
 47. Vulsella.
 48. Malleus.
- q. Pectinea.
49. Pedum.
 50. Lima.
 51. Pecten. (Hinnites.)
 52. Spondylus.
 - a. Plicatula. (Plagiostoma, zu Spondylus.) (Podopsis, zu Spondylus.)
- r. Chamacea.
53. Chama. (Dicerus.)
- s. Ostracea.
54. Etheria. (Sphaerulites.) (Radiolites, zu Sphaerulites.)
 55. Ostrea.
 - a. Ostrea.
 - b. Gryphaea.
 - c. Exogyra.
 56. Placuna.
 57. Anomia.
- B. BRACHIOPODA.**
- t. Orbiculacea.
58. Orbicula.
- u. Craniacea.
59. Crania.
 60. Thecidea.
 61. Calceola.
- v. Terebratulacea.
62. Producta.
 63. Delthyris.

- a. Spirifer.
 - b. Orthis.
 - c. Strygocephalus.
64. Terebratula.
65. Lingula.

II. CEPHALO- PHORA.

A. PTEROPODA.

w. Hyalaeacea.

- 66. Hyalaea.
a. Cleodora.
(Limacina.)
(Cymbulia.)

B. GASTEROPODA.

x. Chitonacea.

- 67. Chiton.
(Chitonellus.)

y. Dentaliacea.

- 68. Dentalium.

z. Patellacea.

- 69. Patella.
a. Patelloidea.
b. Patella.

aa. Umbrellacea.

- 70. Siphonaria.
- 71. Umbrella.

bb. Ancylea.

- 72. Ancyclus.

cc. Heteropoda.

- 73. Carinaria.

dd. Rimulacea.

- 74. Emarginula.
a. Parmophorus.
b. Emarginula.

- 75. Fissurella.

ee. Calyptracea.

- 76. Pileopsis.
a. Hipponix.
b. Pileopsis.
- 77. Calyptraea.
a. Calyptraea.
b. Crepidula.

ff. Neritacea.

- 78. Navicella.
- 79. Nerita.
a. Neritina.
b. Nerita.
- 80. Natica.

gg. Haliotidae.

- 81. Sigaretus.
- 82. Stomatella.
- 83. Haliotis.
(Stomatia.)

hh. Aplysiacea.

- 84. Dolabella.
(Aplysia.)

ii. Pleurobranchea.

- 85. Pleurobranchus.
kk. Acera.

86. Bulla.

- a. Bullaea.
- b. Bulla.

ll. Limacea.

- 87. Testacella.

mm. Helicea.

- 88. Succinea.
- 89. Vitrina.
- 90. Helix.
a. Helix.
b. Drepanostoma.
(Anostoma.)
c. Carocola.

91. Bulimus.

- a. Partula.
- b. Bulimus.
- c. Achatina.

92. Clausilia.

- a. Clausilia.
- b. Strobilus.
- c. Vertigo.
- d. Pupa.

nn. Auriculacea.

- 93. Scarabus.
- 94. Pyramidella.
a. Pyramidella.
b. Tornatella.
c. Ringicula.

95. Auricula.

- a. Carychium.
- b. Auricula.
- c. Cassidula.
- d. Conovulus.

oo. Lymnaeacea. *)

- 96. Physa.
- 97. Lymnaea.
a. Lymnaea.
b. Amphipeplia.

*) Diese und die beiden folgenden Familien hätten, den Wünschen Mancher vielleicht entsprechender, folgender Weise geordnet werden können:

Lymnaeacea.

- Physa.
- { Amphipeplia.
- { Lymnaea.
- Janthina.
- Ampullacera.
- Planorbis.
- { Ampullaria.
- { Paludina.
- Valvata.

Cyclostomacea.

- Cyclostoma.
- Helicina.

Turbinacea.

- Rotella.
- { Bifrontia.
- { Solarium.
- { Trochus.
- { Turbo.
- Phasianella.
- Litorina.
- { Monodonta.
- { Delphinula.
- Scalaria.
- Rissoa.
- Turritella.

Siliquariacea.

- Vermetus.
- Siliquaria.
- { Magilus.

- 98. Janthina.
- 99. Ampullacera.
- 100. Ampullaria.
- 101. Planorbis.
- 102. Valvata.
- 103. Paludina.

pp. Cyclostomacea.

- 104. Litorina.
- 105. Helicina.
- 106. Cyclostoma.

qq. Turbinacea.

- 107. Scalaria.
- 108. Vermetus.
- 109. Siliquaria.
(Magilus.)
- 110. Delphinula.
a. Delphinula.
b. Monodonta.
- 111. Solarium.
a. Bifrontia.
b. Solarium.
- 112. Trochus.
a. Trochus.
b. Rotella.
c. Turbo.
- 113. Phasianella.
- 114. Turritella.

rr. Cerithiacea.

- 115. Rissoa.
- 116. Melania.
a. Truncatella.
b. Eulima.
c. Bonellia.
d. Melania.
e. Melanopsis.
f. Pyrena.
- 117. Cerithium.

ss. Volutacea.

- 118. Mitra.
- 119. Voluta.

tt. Muriacea.

- 120. Turbinella.
a. Turbinella.
b. Cancellaria.
c. Fasciolaria.
- 121. Pleurotoma.
- 122. Fusus.
a. Fusus.
b. Pyrua.
- 123. Murex.
- 124. Tritonium.
- 125. Ranella.

uu. Strombea.

- 126. Struthiolaria.
- 127. Rostellaria.
- 128. Strombus.
a. Pterocera.
b. Strombus.
- 129. Columbella.

vv. Buccinea.

- 130. Purpura.
a. Ricinaula.
b. Purpura.
c. Concholepas.
d. Monoceros.
(Priamus.)
- 131. Buccinum.
a. Eburna.
b. Planaxis.

binella meist, Cancellaria meist, Columbella; Margi-
nella, Volvaria, Ancillaria, Oliva.

Buccinum:

Phasianella z. Thl., Bonellia, Melanopsis z. Thl.,
Pyrena z. Thl., Turbinella z. Thl., Cancellaria einige,
Pleurotoma z. Thl., Pyrgula z. Thl., Purpura z. Thl.,
Monoceros, Eburna, Planaxis, Terebra, Buccinum,
Harpa, Dolium, Cassidaria meist, Cassis.

Strombus:

Pyrena z. Thl., Cerithium einige, Pleurotoma
einige, Rostellaria, Pterocera, Strombus, Cassida-
ria eine.

Murex:

Melanopsis z. Thl., Cerithium meist, Turbinella z.
Thl., Fasciolaria, Pleurotoma meist, Fusus, Pyrgula
meist, Murex, Tritonium, Ranella, Struthiolaria,
Ricinula, Purpura z. Thl.

Trochus:

Bulimus einer, Pyramidella, Monodonta meist,
Bifrontia, Solarium, Trochus fast ganz, Rotella,
Turbo einige, Cerithium eins.

Turbo:

Litorina, Cyclostoma z. Thl., Sclaria, Delphinula,
Monodonta z. Thl., Trochus einige, Turbo fast ganz,
Phasianella z. Thl., Turritella, Rissoa, Eulima.

Helix:

Sigaretus, Succinea, Vitrina, Helix, Drepanostoma,
(Anostoma), Carocolla, Partula, Bulimus meist,

Achatina z. Thl., Clausilia, Vertigo, Pupa, Cary-
chium, Scarabus, Lynnaea, Amphipeplia, Janthina,
Ampullacera, Ampullaria, Planorbis, Valvata z. Thl.,
Paludina, Helicina, Cyclostoma z. Thl., Truncatella,
Melania, Priamus.

Nerita:

Navicella, Neritina, Nerita, Natica, Valvata z. Thl.

Haliotis:

Haliotis, (Stomatia.)

Patella:

Orbicula z. Thl., Lingula, Patelloida, Patella, Si-
phonaria, Umbrella, Ancylus, Carinaria, Parmopho-
rus, Emarginula, Fissurella, Hipponix, Pileopsis,
Calyptrea, Crepidula, Stomatella, Dolabella, (eigen-
lich bei Doris), Laplysia, Pleurobranchus, Testacella,
Concholepas.

Dentalium:

Dentalium.

Serpula:

Hierher Aspergillum, Clavagella, Septaria, Ver-
metus, Siliquaria.

Teredo:

Teredo, (Teredina, Fistulana.)

Sabella:

Nicht hierher gehörig.

VERBESSERUNGEN.

Seite 6. rechts, Zeile 30. statt *Venereaca* lese man: *Veneracea*.

- 10. No. 339. Z. 4. statt ; lese man: ,
- 11. - 403. Z. 4. statt ? V. lese man: V. ?
- 12. - 435. Z. 5. ist hinzu zu fügen: L. 2 $\frac{1}{2}$ ''' Br. 3 $\frac{1}{2}$ '''
- 18. - 679. Z. 5. statt 178. 1— lese man: 178. 1—4.
- 20. - 786. Z. 1. ist hinzu zu fügen: fossil.
- 26. Gruppentitel, statt *granulata* lese man: *granatina*.
- 29. No. 1131. Z. 1. füge man nach *brevispinosa* den Namen *Sowerby* hinzu.
- 40. Gruppentitel, statt *australis* lese man: *fabia*.
- 42. No. 1542. ist das Citat der Abbildung: *Rossm. 1. 41.* hinzu zu fügen.
- 42. Gruppe m. Z. 1. muss statt des Verbindungsstriches ein Komma stehen.
- 42. No. 1547. Z. 2. statt *obscuris* lese man: *obscurus*.
- 45. Gruppe b. fehlt nach *Gaumen* der Verbindungsstrich.
- 62. links, Z. 23. muss der Name heissen: *Fréminville*.
- 65. No. 2254. Z. 6. muss hinter *gebogen* ein Semikolon stehen.
- 68. - 2360. Z. 1. statt *fasciolaroides* lese man: *fasciolaroides*.
- 68. Gruppe f. Z. 3. ist nach ganz das Komma zu streichen.
- 74. No. 2516. Z. 3. ist hinzu zu fügen: fossil.
- 77. - 2593. Z. 1. statt *pleurotomoides* lese man: *brevicauda*.
- 81. - 2689. Z. 4. statt *Windung* lese man: *Windungen*.
- 82. - 2713. Z. 1. statt *varicosum* lese man: *varicosus*.
- 84. - 2754. Z. 1. statt *crunena* lese man: *crumena*.
- 84. - 2776. Z. 1. ist hinzu zu fügen: fossil.
- 86. Gruppentitel g. statt *plicatus* lese man: *dentatus*.
- 98. No. 3115. Z. 6. fehlt nach *clandestina* das Komma.

I. ACEPHALA.

A. ELATOBRANCHIA.

TUBICOLA.

ASPERGILLUM Lam.

1. 2. *) *javanum* Lam. = *Serpula penis* L. Knorr. 6. 40. f. 1. (Diese Familie geht in *Serpula* über, ferner in *Dentalium*, *Siliquaria*, *Vermetus*, *Magilus* und von da theils in *Hippoxis*, theils in *Turbo* u. s. w. Sie bildet, gleich der *Hyalaea* Uebergänge von den Bivalven zu den Univalven.)

CLAVAGELLA Lam.

2. 2. *bacillaris* Desh. foss.

PHOLADEA.

TEREDO L. Lam. Desh. (mit *Septaria* Lam.)

5. 1. *arenarius* Desh. = *Septaria arenaria* Lam. = *Serpula polythalamia* L. Mart. 1. 6 und 11.

4. 1. *gregatus* Desh. = *Ter. clava* Gm. = *Fistulina gregata* Lam. Encycl. 167. 6-14.

5. 1. *NAVALIS* L. Blainv. 61. 6. (3 Arten.)

GASTROCHAENA Spengler.

6. 1. *cuneiformis* Lam. = *Fistulina cuneiformis* Desh. Chemn. 10. 1678. 79.

PHOLAS L.

a. *dactylus*, langkeilförmig, die Wirbelblätter mit Zellen.

7. 1. *dactylus* L. V. a. Ch. 8. 859.

1. — V. b.

1. — Var. Desh. = *P. dactyloides* Lam.

b. *costata*, langkeilförmig, ohne Zellen.

8. 1. *siliqua* Lam.

9. 3. *ventricosa* mihl, keilförmig, bauchig; die wulstigen Lippen am Wirbel weit überstehend, am hintern Ende abgestutzt, und hier mit zwei Beischalen, die sich hinten zu dreiseitigen Blättchen gestalten; weiss, Epid. granlichgrün, vorn in einen hornartigen-membranösen Fortsatz ausgehend; mit kurzen, schuppenartigen Stacheln, die regelmässig quer und längs gereiht, in der Breitenrichtung durch schwache Lamellen verbunden sind; innen jede Schale mit einem Zahn. L. 1^u Br. 2^o 9^u.

10. 1. *COSTATA* Lam. Ch. 8. 863.

c. *crispata*, kurzkeilförmig, auch oval, ohne Zellen, die Schalen durch ein oder zwei Quersfurchen abgetheilt.

11. 4. *clavata* Lam. V. b. Ch. 8. 870. 71. Der hornartige Fortsatz bei einem Ex. weit unbogen. (Erinnert an *Vulsella spongularum*.)

12. 1. *crispata* L. Ch. 8. 872-74. — Eine vierte Gruppe würde die Arten ohne Beischalen umfassen, (*candida*.) (6 Arten.)

SOLENACEA.

SAXICAVA Bellevue (steht *Petricola* nahe).

15. 2. *pholadis* Lam. = *Mytilus pholadis* L. Blainv. 80b. 5. — Das zweite Ex. ohne regelmässige Form. Abnormit., Varietät, oder eigne Art? (Hierher *Hiatella* Lam., die nicht als eigne Gattung betrachtet werden kann.)

SOLEMYA Lam.

14. 1. *mediterranea* Lam. Enc. 225. 4. (Erinnert an *Lithophaga*.)

GLYCIMERIS Lam.

15. 1. *siliqua* Lam. = *Mya siliqua* Ch. 11. 1934. (Verwandt mit *Alasmodonta*, mit *Soletellina* und *Sanguinolaria*, selbst mit *Capsa*.)

SOLENA L. Lam.

1. Untergattung *SOLECURTUS* Blainv.

16. 4. *STRIGILATUS* Blainv. = *Solen strigilatus* L. Ch. 6. 41. 42.

17. † *parisiensis* Desh. foss.

18. 1. *macrodon* mihl (s. *Wiegmann Archiv* 1837.) (3 Arten.)

2. Untergattung *SOLENA* Blainv.

a. *vagina*, Zähne dicht an der Seite.

19. 3. *vagina* L. V. a. Chem. 6. 28.

2. — V. b. Ch. 6. 26. 27.

1. — V. c.

20. † *vaginoides* Lam. foss.

21. 2. *siliqua* L. V. a. Enc. 222. 2. a. b.

1. — V. b.

22. 1. *corneus* Lam.

25. 2. *ensis* L. V. a. Ch. 6. 29. 30.

1. — V. b. Enc. 223. 1. 2.

1. — Var. Zähne stark, Schalen klein, sehr gebogen.

b. *ambiguus*, Zähne etwas entfernter von der Seite.

24. 1. *AMBIGUUS* Lam.

c. *antiquatus*, Zähne fast in der Mitte.

25. 2. *antiquatus* Lam. = *S. coarctatus* Gm. Ch. 6. 45.

26. 2. *guineensis* Ch. = *S. caribaens* Lam. Enc. 225. 1.

27. 1. *constrictus* Lam.

28. 2. *pellucidus* Pennant. Ch. 11. 1940. (Zähne differiren in den beiden Ex.)

d. *radiatus*, mit innerer lamellenartiger Leiste vom Schloss nach unten. (Anatinaartige.)

29. 1. *legumen* L. Ch. 6. 32-34.

*) Die erste Zahl ist die fortlaufende Nummer, die zweite deutet die Anzahl der Exemplare an.

50. 1. minutissimus Ch. =? pygmaeus Lam. Ch. 6. 31.

51. 1. radiatus L. Ch. 6. 38. 39. (verwandt mit Psammobia). (13 Arten.)

MYACEA.

ANATINA Lam.

52. 2. SUBROSTRATA Lam. = Solen anatinus L. Ch. 6. 46—48.

1. — Var. Untere Seite gestreift, nicht gekörnt, Schnabel kürzer, durch eine schwache Falte geschieden.

53. 2. truncata Lam. (Die Nebenschale verbindet die beiden Zähne.) (2 Arten.)

MYA L. Lam.

54. 1. truncata L. Ch. 6. 1. 2.

55. 2. ARENARIA L. Ch. 6. 3. 4. L. 2'' 3''' Br. 3'' 7''' (2 Arten.)

THRACIA Leach.

56. 1. phaseolina Kiener. = Amphidesma phaseolina Lam. Kiener 4.

57. 1. PUBESCENS Lam. Kiener 2. (2 Arten.)

PANDORA Brug. (geht in Placuna über.)

58. 2. rostrata Lam. = Tellina inaequivallis L. Ch. 11. 106. In Pandora tritt die Differenz der beiden Schalen in seinem Extreme auf, und weicht in Thracia und Corbula wieder zurück, in den nächstfolgenden Gattungen verschwindend. Dieser Character wiederholt sich z. B. bei Tellina operc. etc., wird aber besonders prädominierend bei Spondylus, Chama, bei vielen Pectens, Ostrea (Gryphaea), ohne dass man sich veranlassen fand, aus letzteren besondere Gattungen dafür zu creiren. Warum vereinigt man also nicht Pandora mit Corbula? Bei Calceola, die zur wahren Deckelmuschel wird, vereinigen sich noch mehrere andere Charactere, um ihr das Recht als Gattung zu sichern.

CORBULA Brug.

a. gallica, nicht geschnabelt.

59. † argentea Desh. foss.

40. † complanata Sow. foss.

41. † GALICA Lam. foss. Enc. 230. 5.?

42. † exarata Desh. foss.

43. † punctata mihi, foss. (nur eine Schale) schief herzförmig, stark; Wirbelgegend gewölbt; mit starkem, weit vorstehendem Zahn; aussen stark längs gestreift, fast gerippt, innen tief eingedrückte Punkte, regelmässig in Längsreihen stehend.

44. 1. Bruguièri mihi, oval ungleichseitig, hintere Seite etwas länger, nicht abgestutzt, vordere abgerundet, ziemlich bauchig, stark klaffend, strahlenartig längs gefurcht, fein quergestreift, rechte Schale etwas grösser, mit überstehendem zum Theil gelappten Rande, Wirbelgegend bauchig, Wirbel klein; gelblich weiss. L. 7''' Br. 11''' Enc. 230. 3. a. b. c.

b. donacina, geschnabelt.

45. † rugosa Lam. foss.

46. † umbonella Desh. foss.

47. † longirostris Desh. foss.

48. † pixis Desh. foss.

49. 1. striata Lam. foss.

50. 1. anatina Desh. foss.

51. † biangulata Desh. foss.

52. 2. tumida mihi, oval rundlich, ungleichseitig, hintere Seite abgestutzt-geschnabelt, vordere gerundet; bauchig; Wirbel weit vortretend; rundlich, dünn; gelblichweiss. L. 2''' Br. 23'''

53. 3. donacina Desh. (15 Arten.)

PETRICOLA Lam. Desh.

1. Untergattung PETRICOLA Lam., (verwandt mit Saxicava.)

54. 1. fragilis = Tellina fragilis L. = Petriochroleuca L. Ch. 6. 84.

55. 1. STRIATA Lam., ovaltrigon, 2 starke Zähne in jeder Schale.

1. — V. ovaltrigon, fast geschnabelt, in jeder Schale ein Zahn.

1. — V. oblong, nicht geschnabelt, wie alle sehr ungleichseitig, ein blinder und ein kleiner Zahn in jeder Schale. Aeusserer Form und Zahnbildung weicht, gemäss der Natur dieses Geschlechts, sehr ab. Doch könnte es seyn, dass P. ruperella und costellata Lam. unter Obigen begriffen wären.

56. 1. tenuis mihi, dünnchalig, oval-verlängert, ungleichseitig, vordere Seite abgerundet, hintere verlängert, verschmälert, Wirbelgegend etwas bauchig; Wirbel klein, grade, ohne Anus und Vulva; fein wachstumstreifig; weiss, mit gelbgrünen Epiderm; rechte Sch. 2 Zähne, von denen einer zwei getheilt, linke drei kleine Zähne; innen graulichweiss, an den Rändern irisirend. L. 8''' Br. 1'' 2''' hat das Ansehen einer kleinen Unio. (3 Arten.)

2. Untergattung. VENERUPIS Lam., (verwandt mit Venus.)

57. 1. PERFORANS Lam.

58. 2. IRUS Lam. = Donax Irus L. = Venus lithophaga Oliv. Ch. 6. 268—270.

59. † globosa Desh. foss. (3 Arten.)

MACTRACEA.

MACTRA Lam. Desh.

1. Untergattung. MACTRA Lam. (Entfernt erinnert die Gruppe Cardium islandicum an Mactra.)

a. solida, flach, stark, Hauptzähne klein, Seitenzähne gekerbt, Mantelbucht mässig tief.

60. 1. gigantea Lam. = M. solidissima Ch. = Spisula solidissima Gray Ch. 10. 1656.

61. 1. Sayii Gray = Spisula Sayii Gray.

62. 1. solida L. V. a. Ch. 6. 230.

† — V. b. Ch. 6. 229.

b. cojimbensis, flach, stark; Hauptzähne klein, Seitenzähne kurz, nicht gekerbt; Mantelbucht wie bei a.

63. 1. cojimbensis mihi, s. Wiegmanns Archiv 1837.

64. 1. trigona mihi, langovaltrigon, fast gleichseitig, hintere Seite sehr klaffend; wachstumstreifig; weisslich, mit grünlichem Epiderm, innen weiss. L. 3'' 1''' Br. 4''.

65. † deltoidea Desh. foss.

66. † compressa Desh. foss.

67. † crassatella Lam.

c. stultorum, meist aufgeblasen, dünnchalig, die Seitenzähne gross, lamellös, nicht gestreift, Mantelbucht breit und ziemlich flach.

68. 2. helycaea Ch. 6. 232. 233. (junge Exemplare sehr flach.)

69. 1. radiata? Valenc. Enc. 256. 3.

70. 1. lisor Adans. 17. 16. (nicht mit M. stultorum zu verwechseln.) =? M. stultorum Var. Ch. 6. 227.

71. 3. STULTORUM L. Ch. 6. 224. 225.

72. 1. *glabrata* L. = *M. australis* Lam. Ch. 6. 216. 217.

1. — Var. *minder* bauchig, breiter.

73. 1. *nitida* Schröt. = *M. straminea* Lam. Schröt. 3. 8. f. 2.

74. 1. *violacea* Ch. 6. 213. 214.

75. 1. *turgida* Gm. Ch. 6. 210—212.

76. 3. *lactea* Poli = ? *M. lactea* Gm.

77. 1. *ovalina* Lam.

d. *Spengleri*, trigon gekielt, Seitenzähne stark, den Hauptzähnen nahe; Grübchen tief liegend, und nach aussen offen. Mantelbucht runderlicher als bei a. Es erinnert die Eigentümlichkeit des Ligaments an die Gruppe mytiloides der Unionen. (*Schizodesma* Gray.)

78. 2. *excisa* mihi, oval trigon, Wirbelgegend aufgebuchtet, Wirbel schmal, weit umgebogen; ohne Anus, Vulva durch einen Kiel geschieden; stark gestreift, die Streifung den Kiel nicht erreichend, sondern durch eine mit dem Kiel parallele Linie begrenzt; mit feinen Querstreifen; graulichweiss, stark glänzend, mit graulichgrün. Epiderm; zartschalig. Offne Spalte zwischen den Wirbeln. Schloss ähnlich dem von *M. Spengleri*, doch nicht so vollständig ausgebildet; innen milchweiss. L. 1" 4'" Br. 1" 9'". Erinert an *ovalina*, noch mehr an *corallina*. Zarter als letztere, das Lig. minder offen liegend.

79. 1. *corallina* L. Ch. 6. 218. 219.

80. 1. *Spengleri* Ch. 6. 199—201.

e. *striatula*, trigon, mässig bauchig, gekielt, Seitenzähne dicht an den Hauptzähnen, Mantelbucht wie bei a.

81. 2. *striatella* Lam. = *M. albina* Desh. = *Spisula striatella* Gray. Enc. 255. 1. a. b.

82. 2. *striatula* L. = *M. carinata* Lam. Enc. 251. 1. a—c.

f. *plicataria*, flach, dünnschalig, etwas gekielt, quer gefaltet; Zähne lamellos, dicht beisammen; Mantelbucht wie bei a.

85. 2. *laevis* Ch. = ? *M. subplicata* Lam. Ch. 6. 205. 206.

84. 2. *plicataria* Ch. ? Ch. 6. 202.

g. *depressa*, langoval, flach, zart, Zähne nahe beisammen, schwach auftretend; Mantelbucht zungenförmig, nahe dem Rande.

85. 2. *fragilis* Ch. = *M. Brasiliensis* Lam. = *Spisula fragilis* Gray. Ch. 6. 235? (Beschreib. b. Ch. stimmt überein, weniger die Abbildung.)

86. 1. *depressa* Lam. = ? *M. pellucida* Ch. Gm. Ch. 6. 234. (27 Arten.)

2. Untergattung LUTRARIA Lam.

87. 2. *solenoides* Lam. = *Mya oblonga* Ch. 6. 12. verwandt mit *Mya*.

3. Untergattung LIGULA Leach.

88. 3. *papyracea* Leach = *Lutraria papyracea* Lam. = *Macra papyr.* Gm. Ch. 6. 231.

89. 2. *compressa* Leach. = *Lutraria compressa* Lam. Enc. 257. 4.

3. — Var. = *Lutraria piperata* Lam. = *Macra piperata* Gm. Ch. 6. 21.

90. 1. *crassiplica* = *Lutraria crassiplica* Lam. (Diese beiden Untergattungen laufen parallel mit *Macra*. (3 Arten.)

CRASSATELLA Lam.

a. *tumida*, bauchig.

91. † *gibbosula* Lam. foss.

92. † *sinuosa* Desh. foss.

95. † *sulcata* Desh. foss. Blainv. 73. 4.

94. † *TUMIDA* Lam. = *Venus ponderosa* Ch. foss. Ch. 7. t. 69. L. a—d.

b. *scutellaria*, flacher.

95. † *scutellaria* Desh. foss.

96. † *tenuistria* Desh. foss.

97. † *contraria* Lam. = *Venus contraria* Gm. V. a. Ch. 6. 317—319.

98. † *compressa* Lam. V. a. foss.

99. † *triangularis* Desh. foss.

100. † *semilamellosa* Desh. foss.

101. † *sulcosa* Desh. foss.

102. † *rostrata* Desh. foss.

105. † *plicata* Desh. foss.

104. † *lamellosa* Lam. foss. (14 Arten.)

MESODESMA Desh.

105. 1. *Jauresii* Joannes.

106. 2. *DONACIA* Desh. = *Macra donacia* Lam.

107. 2. *striata* Desh. = *Crassatella striata* Lam. = *Macra striata* Gm. Ch. 6. 222. 223. (3 Arten.)

TELLINACEA.

DONAX L.

1. Untergattung DONAX Lam.

a. *Lessoni*, dreiseitig, flach, Seitenzähne schwach, entfernt stehend. Mantelbucht kurz, zungenförmig. Cythereenartige.

108. 2. *Lessoni* Desh. (bildet einen schönen Uebergang zu *Cyth. corbicula*. Bei D. *Lessoni* kann man 6, bei C. *corbicula* 5 Hauptzähne zählen.)

b. *rugosa*, dreiseitig, verlängert, bauchig, hintre Seite stark abgestutzt, längs gestreift, Seitenzähne ziemlich gross. Mantelbucht kurz zungenförmig.

109. 2. *denticulata* L. Ch. 6. 256. violettgrün.

1. — V. blassgelb.

1. — V. fleischroth. (dent. hat zwischen den Längslinien flache Punkte; *rugosa* ebendasselbst Runzeln, bei *caj.* sind die schuppig dreieckigen Punkte auf den Linien befindlich.)

110. 1. *cajanensis* Lam. citronengelb.

1. — V. schneeweiss.

1. — V. weisslich, rothgestreift.

1. — V. violettgelb.

111. 2. *elongata* Lam. Enc. 262. 3.

112. 2. *incarnata* Ch. 6. 259.

115. 1. *RUGOSA* L. V. a. Ch. 6. 250.

c. *scortum*, dreiseitig, verlängert, gewölbt, hintre Seite ziemlich abgestumpft, gekielt, Seitenzähne stark, Mantelbucht lang zungenförmig.

114. 1. *scortum* L. Ch. 6. 245.

d. *cuneata*, keilförmig, flach, hintre Seite wenig abgestutzt, Seitenzähne sehr schwach, Mantelbucht breit und tief, differierend. Weist nach *Cytherea meroe* und *scripta* hin.

115. † *retusa*? Lam. foss.

116. 3. *cuneata* L. Ch. 6. 260.

1. — V. isabellgelb, innen rosenroth.

1. — V. graulichgelb, bläulich gestrahlt.

1. — V. zur Hälfte weiss, zur Hälfte

bläulichgrau.

117. 1. *faba* Ch. = *D. radians* Lam. Ch. 6.

266. 267. weiss, roth gestrahlt, innen oben so gefärbt und mit orangem Fleck in der Mitte.

1. *fabia* Var. unterer Rand ründlicher, graulichblau, verloschen gestrahlt, innen violett.

118. 6. *trunculus* L. Ch. 6. 253.

119. 4. *anatina* Lam. Gualt. 88. N. (12 Arten.)

2. Untergattung *CAPSA* Lam. Diese Untergattung läuft parallel mit *Donax*.

120. 1. *complanata* Sow. = *Donax complanata* Lam.

121. 1. *ringens* Desh. = *Donax ringens* Lam. = *D. serra* Ch. 6. 251. 252.

122. 2. *laevigata* Lam. = *Donax laevigata* Gm. Ch. 6. 249.

4. — V. = *C. Brasiliensis* Lam. Enc. 261. 10. (Ich kann letztere nicht für eigne Art halten.) (3 Arten.)

SANGUINOLARIA Lam. (verwandt mit *Glycimeris*, *Solecortus*, und der ersten Gruppe von *Tellina*.)

125. 2. *dichotoma mili*, = *T. arenosa* Rumph. Enc. 231. 32. Ch. 6. 73. oval oblong, ziemlich flach, stark längs gerippt; die Rippen sich in der Mitte der Schale zu zwei und drei auseinanderspaltend, grade, (nicht faltartig liegend, wie bei *rugosa*) entfernter stehend als bei *rugosa*; gelblichweiss, innen röthlichweiss, Nymphen violett; in jeder Schale ein grosser und ein kleiner Hauptzahn, der grosse der rechten Schale zweitheilig. L. 10^{1/2} Br. 1^{1/2} 5^{1/2}. Ostindien. (Die Rippen sehr ungleich, die kleineren theils gegen den Wirbel verschwindend, theils mit den grossern sich vereinigend.)

124. 1. *rugosa* Lam. = *Venus defforata* L. dunkelgelb. Ch. 6. 82.

2. — V. weiss, blaugestrahlt. Ch. 6. 81.

2. — V. röthlichweiss.

1. — V. fleischroth, blau gestrahlt.

1. — V. violett, Wirbel fleischroth.

1. — V. violett, weiss gestrahlt. (2 Arten.)

TELLINA L. Lam.

1. Untergattung *SOLETELLINA* Blainv. (Uebergang in *Solen*, und *Glycimeris*.)

125. 1. *violacea* Blainv. = *Solen violaceus* Lam. = *Psammobia violacea* Desh. Knorr. 6. 12. f. 2.

126. 1. *rostrata* Blainv. = *Solen rostratus* Lam. = *Psammobia rostrata* Desh. = *Solen diphos* Ch. 6. 53. 54. (2 Arten.)

2. Untergattung *PSAMMOTAEA* Lam.

127. 1. *amethystia* = *Tellina amethystia* Ch. = *Psammot. violacea* Lam. Ch. 6. 93. (nicht 92.) rechts 2, links ein kleiner Zahn.

1. — V. weiss, roth angeflogen, Mantelbucht schmüler, Schalen stärker.

1. — V. älter, bläuviolett, weisslich gefleckt, mit 2 verschwindenden gelblich weissen Strahlen vom Wirbel ausgehend. Starkschalig, in jeder Schale 2 ausgebildete starke Zähne. = *Psammotaea serotina* Lam. Bei vollständiger Ausbildung wird sie zur vollkommenen *Sanguinolaria*, und bestätigt die sorgfältige Beobachtung des Hrn. Prof. Deshayes.

3. Untergattung *PSAMMOBIA* Lam.

128. 1. *vespertina* Lam. = *Solen vespertinus* Gm. Ch. 6. 59. 60.

1. — Var. = *Psammobia florida* Lam. (verwandt mit *Solen radiatus*.)

129. 1. *livida* Lam.

150. 1. *maculosa* Lam. Enc. 228. 2?

151. † *rudis* Desh. foss.

152. 1. *feroensis* Lam. = *Tellina feroensis* Gm. List. 394. 241.

153. 1. *alba* Lam.

154. 1. *pulchella* Lam. Ch. 6. 92. (nicht 93.) (hat einen hintern Seitenzahn, und gehörte unter die eigentlichen *Tellinae*.) (7 Arten.)

4. Untergattung *TELLINIDES* Lam. Ohne Falte, zwei Hauptzähne, von denen einer zwei getheilt, der vordre Seitenzahn dicht bei den Hauptzähnen. — Diese Untergattung, nebst den ersten fünf Gruppen von *Tellina* gehen mit den übrigen Gruppen der Gattung parallel. Ich unterlasse daher die Andeutung der Verwandtschaft einzelner Arten.

155. 2. *timorensis* Lam. Blainv. 72. 2. 2. a.

156. 2. *punicea* = *Tellina punicea* Born = *T. angulosa* Gm. = *T. striata* Ch. 10. 1654. 55.

157. 2. *triangularis* = *T. triangularis* Ch. 6. 85. Ein Exempl. nur mit 2 Hauptzähnen in der rechten Schale. (3 Arten.)

5. Untergattung *TELLINA* Lam.

a. *rosea*, mässig hauchig, Falte schwach, vordre Seitenzähne fehlend, hintere rudimentär, Mantelbucht randlich, in stumpfer Spitze nach dem Wirbel aufsteigend. *Psammobienartige*. Verwandt mit *Psammobia* und *Sanguinolaria*.

158. 1. *sanguinolenta* = *Psammotaea rosea* Desh. = *Sanguinolaria rosea* Lam. = *Solen sanguinolentus* Gm. Knorr. 4. 3. f. 4.

2. — Var. = *Psammobia laevigata* Lam.

159. 1. *rosea*? Lam.

b. *tennis*, flach, ohne Falte, ohne Seitenzähne, Mantelbucht triangulär mit breiter Basis, Spitze nach dem Wirbel.

140. 1. *nitida* Poli.

141. † *bimaacula* L. Ch. 6. 127.

142. 5. *fabula* Gm.

145. 16. *tennis* Lam. Ch. 6. 110. carminroth gegen den Wirbel.

† — V. = *T. incarnata* L. = *T. baluastina* Ch.

9. — V. = *T. pellucida*, Brocchi, weiss.

1. — V. orange.

3. — V. weiss und rosenroth.

c. *polygona*, meist etwas hauchig und ungleichseitig, mit Falte, ohne Seitenzähne; Mantelindruck meist wie bei b.

144. 5. *solidula* Solander, gelb, Lister 405. 250. 6. — Var. roth.

145. 1. *angulata* L. Ch. 6. 74. 75. In der rechten Schale ein, die linke ohne Hauptzahn.

146. 2. *lacunosa* Ch. = *T. papiracea* Gm. Ch. 6. 78.

147. 2. *polygona* Gm. = *T. guinea* Ch. 10. 1651—53.

148. 1. *costae* Berl. Mus. (dürfte nur Var. v. *polygona* seyn.)

149. 1. *elliptica* Lam. Gualt. 89. G.?

150. 1. *striatigosa* Gm. Adans. 17. 19. (wellenförmige Streifung durchschneidet die regelmässige.)

d. *depressa*, eine oder beide Schalen völlig flach, Falte wenig oder gar nicht angedeutet, blos auf der hintern Seite Seitenzähne, diese rudimentär; innen mit flacher Rippe vom Wirbel zur hintern Seite, Rand uneben, Mantelbucht wie bei b.

151. 1. *planissima mili*, oval trigon, linke Schale völlig flach, rechte nur wenig tiefer; äusserst fein unregelmässig, an der hintern Seite divergirend quer gestreift,

gestreift, ohne Falte, innen mit 2 Rippen vom Wirbel nach hinten; rechte Schale zwei Hauptzähne, linke ohne Hauptzähne, hintre Seitenzähne rudimentär, vordre fehlend; rosenroth ins carminrothe. L. 1" 11" Br. 1" 7". (Steht der *T. coccinea* Ch. nahe.)

152. 4. *depressa* Gm. Gualt. 88. L.

153. 2. *operculata* Gm. Ch. 6. 97.

154. 1. *albinella* Lam. (die äussere Form, auch das Deckelartige der linken Schale, ganz wie bei *operculata*; Muskel-Rindrücke und Nymphen denen von *planata* entsprechend.)

c. *foliacea*, lang oval, flach, Falte tief und schmal; vordrer Seitenzahn dicht am Wirbel, hinterer fehlend, Mantelbucht breit und stumpf, schief nach dem Wirbel aufsteigend.

155. 2. *foliacea* L. Ch. 6. 95. (Diese fünf Gruppen dürften als Pseudotelinen zu bezeichnen seyn. In den folgenden Gruppen ist sowohl stets die Falte, als auch der vordre und hintre Seitenzahn vorhanden.)

f. *virgata*, langoval, hintre Seite spitz zugehend, stark quer gestreift, Falte und Seitenzähne gross, Mantelbucht langoval; den mittleren Raum einnehmend.

156. 2. *virgata* L. V. a. Ch. 6. 68.

2. — V. c. Knorr 2. 21. f. 4.

1. — Var. = *T. staurella* Lam. V. a. Ch. 6. 66.

3. — — — — V. c.

157. 2. *pulchella* Lam. Ch. 6. 72.

158. 1. *maculosa* Lam. V. a. Ch. 6. 100—102.

1. — V. Desh. Enc. 288. 7.

2. — Var. Lamellen stärker, fein längs gestreift, Form schmaler, weiss, braun gefleckt, das zweite hochgelb, weiss und braun unterbrochen gestrahlt.

159. 1. *divergens*, mili, oval verlängert, geschnabelt, mit zwei durch einen Wulst getrennten Falten; die rechte Schale matt, unterbrochen quer gestreift (wie bei *T. rugosa*, aber in gerader Richtung) linke glänzend, regelmässig, zum Theil gabelförmig gestreift; Ligament tief liegend; violettroth mit weissen Zonen und Strahlen, Wirbel purpurroth; innen leberbraun, Rand purpurroth, gegen den Wirbel gelb; in der rechten Schale zwei, in der linken ein Hauptzahn, jede Schale zwei Seitenzähne. L. 8" 4" Br. 1" 5". (Form wie *latirostra*, aber Falte stärker, Sculptur anders.)

160. 1. *Spengleri* Ch. 6. 88—90.

g. *rostrata*, lang oval, geschnabelt, fein gestreift, Falte gross, Seitenzähne schwach, Mantelbucht triangulair, mehr seitlich (was schon bei *T. Spengleri* der Fall ist.)

161. 1. *rostrata* L. Knorr 4. 2. f. 5.

162. † *rostralis* Lam. foss.

163. 1. *latirostra* Lam. Enc. 288. 6.

1. — Var. Desh. = *T. sulphurea* Lam. V. a. Ch. 6. 104.

1. — V. b. Lam. (Die rechte Schale weit stärker gestreift, und matter als die linke. — Bei den Tellinen und Psammobien findet sich die wellenförmige Streifung, welche die concentrische durchschneidet, ferner die divergirende auf einer Schale, so wie die verschiedenartige der beiden Schalen sehr häufig. Dies ist als charakteristisches Kennzeichen vieler Arten sehr zu beachten und deutet zugleich auf ihre nahe Verwandtschaft hin.)

h. *radiata*, verlängert, stark glänzend, dickschalig, Falte flach, Mantelbucht die ganze mittlere Breite einnehmend und strahlig gestreift.

164. 1. *tortuosa* . . . ?

165. 9. *RADIATA* L. Ch. 6. 100—102.

166. 4. — V. Desh. = *T. unimaculata* Lam. Enc. 189. 3. (Meine Kx. v. *radiata* gehen unmerklich in *unimaculata* über.)

i. *planata*, lang oval, flach, Falte sehr schwach, Mantelbucht wie bei b.

167. † *rostratina* Desh. foss.

168. 2. *donacina* L.

169. † *cornea* Desh. foss.

170. 1. *polita* Say.

171. 1. *pallide-rosea* Ch. 6. 96.

172. 2. *scalaris* Lam. (Hat zuweilen wie *virgata* in der rechten Schale zwei Zähne. — Ueberhaupt findet man bei vielen Arten dieser Gattung eine Differenz in Hinsicht der Zahl der Zähne bei einzelnen Exemplaren.)

173. 1. *capsoides* Lam.

174. 3. *planata* L. = *T. complanata* Gm. Ch. 6. 98.

k. *remies*, rundlich und rundoval, fein gestreift, Falte schwach; Seitenzähne mässig gross; Mantelbucht dreieckig, oder breit und stumpf gegen die vordre Seite gerichtet.

175. † *donacialis* Desh. foss.

176. † *elegans* Desh. foss.

177. 2. *striatula* Lam. = ? *T. inflata* Ch. List. 267. 103. Steht der *polygona* sehr nahe, und unterscheidet sich fast nur durch das Daseyn der Seitenzähne. Irisirt etwas.

178. 2. *laevigata* L. = *T. chloroleuca* Lam. Ch. 6. 111.

179. 2. *remies* Lam. (nicht Linn.) Ch. 6. 112.

180. 11. *carnaria* L. = *Lucina carnaria* Lam. Ch. 6. 126.

181. 4. *splendida* mili, schief eiförmig, hintre Seite etwas verlängert, wenig bauchig; Mitte der Schalen schief längs gestreift, hinten und vorn quer gestreift; horngrau ins gelbe, Epiderm rothbraun, stark glänzend, innen graulichweiss. L. 9" 4" Br. 10". (Zähne und Muskel-Rindruck wie bei *carnaria*, der sie sehr nahe stellt. Sie ist schief, die drei Felder der verschiedenen Streifen schneiden scharf ab, sie ist anders gefärbt, auch die Richtung der Streifen ist eine andre. Kaum dürfte es *digitaria orientalis* Ch. 6. 120. seny.)

182. † *lunulata* Desh. foss.

183. † *scalaroides* Desh. foss.

184. † *biangularis* Desh. foss.

l. *scobinata*, rundlich und rundlich oval, stark, Oberfläche rundlich oder fein geschuppt, Falte schwach, Seitenzähne stark, Mantelbucht gross, breit, fast die ganze vordre Seite einnehmend.

185. 2. *lingua felis* L. Ch. 6. 65.

186. 2. *rugosa* Born. Ch. 6. 62.

187. 3. *scobinata* L. Ch. 6. 122—124. (Wie sich die Falte der Tellinen, wie sich Mantelbucht und Zähne derselben bei *Amphidesma* wiederfinden, und besonders zwischen *Amph. rosea* und *Tell. scobinata* eine ungemein nahe Verwandtschaft statt hat, so geht die letzte Gruppe der Tellinen auf der andern Seite durch die grossen Zähne, und die Oberfläche der Schalen in die *Cardien* über, und finden sonach auch hier wieder Vermittelungen der Stammtypen statt.) (50 Arten.)

LUCINACEA.

AMPHIDESMA Lam. (den *Lucina's* nahe stehend.)

188. 1. *ROSEA* Sow. Illust. Amph. 1.
 189. 2. *variegata* Lam. = ? *Macra achata* V. Ch. Enc. 291. 3.
 190. 1. *tenuis*? Lam.
 191. 1. *reticulata* Desh. = *Lucina reticulata* Lam. Ch. 6. 118. innen orange.
 1. — V. innen blassgelb.
 1. — V. innen milchweiss. (Dürften Altersverschiedenheiten seyn.) Das doppelte Band findet sich, freilich sehr untergeordnet, bei vielen Arten in verschiedenen Gattungen wieder. (4 Arten.)

ERYCINA Lam.

192. † *tellinoides* Desh. foss.
 193. † *ELLIPTICA* Desh. foss.
 194. † *elegans* Desh. foss. (3 Arten.)

LUCINA Brug.

a. *concentrica*, kreisrund, flach, regelmässig concentrisch gestreift, Amphidesmaartige.

195. 7. *lactea* Lam. = *Amphidesma lactea* Lam. = *Tellina lactea* L. Enc. 276. I. a—c.
 196. † *concentrica* Lam. foss.
 197. † *bipartita* DeFrance, foss.
 198. † *saxorum* Lam. foss.
 199. 1. *uncinata* Desh. foss.
 200. 1. *grata* Desh. foss.
 201. † *proditia* mihi, flach, kreisrund, sehr fein concentrisch gestreift; Anus scharf hervortretend, Wirbel sehr nach vorn gebogen; am innern Rande zum Theil gestreift. L. 8 $\frac{1}{2}$ ''' Br. 8 $\frac{1}{2}$ '''. (Fossil aus d. Grobkalk bei Paris.)

b. *irregularis*, Umriss unregelmässig rund oder oval, wenig bauchig, wachstumstreifig.

202. † *contorta* Def. foss.
 203. † *mutabilis* Lam. foss.
 204. † *irregularis* Desh. foss.
 205. 1. *gigantea* Lam. foss.
 206. † *Menardi* Desh. foss.
 207. † *albella* Desh. foss.
 208. † *gibbosula* Lam. foss.

c. *pensylvanica*, rund bauchig, concentrisch gestreift, Anus und Vulva weit hervortretend.

209. 2. *jamaicensis* Lam. = *Venus jamaicensis* Ch. 7. 408. 409.
 210. 2. *PENSYLVANICA* Lam. = *Venus pensylvanica* L. Enc. 284. 1.
 211. 1. *columbella* Lam.
 212. 2. *edentula* Lam. = *Venus edentula* L. Ch. 7. 427—429.

d. *tigerina*, rundlich, ziemlich flach, reticulirt gestreift, Anus und Vulva nebst Ligament eingedrückt; Artemisartige.

213. 3. *divaricata* Lam. = *Tellina divaricata* Gm. Ch. 6. 129. (Steht der *Tellina carnaria* und *splendida* nahe.)
 3. — V. b. Desh. Blainv. 72. 3.
 1. — foss.
 214. 1. *undata* Lam.
 215. 4. *tigerina* Desh. = *Cytherea tigerina* Lam. = *Venus tigerina* L. Ch. 7. 390 391.
 1. — V. b. innen weiss. (Als fünfte

Gruppe würde die Untergattung *Ungulina* anzureihen seyn.) Die grosse Abweichung der Zähne bei *Lucina* könnte zu folgenden Gruppen führen:

- a) mit 3 Haupt- und 2 Seitenzähnen z. B. *tigerina*;
 b) mit 2 Haupt- und 1 Seitenzahn z. B. *concentrica*;
 c) mit 1 oder 2 Hauptzähnen und 2 Seitenzähnen z. B. *jamaicensis*;
 d) mit Hauptzähnen ohne Seitenzähne z. B. *saxorum*;
 e) ohne alle Zähne z. B. *edentula*.

Eine andre Gruppierung könnte die innere, entweder glatte, oder gestreite, oder punktirte Fläche abgeben. Nur vermüthe ich, dass punktirte in der Jugend gestreift sind, wofür ich Beweise in meinen Exemplaren von *gigantea* und *edentula* habe. Wäre dies, so dürfte auch *Cyther. tigerina* und *punctata* Lam. (*Lucina t. et p.*) in Eine Art zusammenfallen. (21 Arten.)

CORBIS Cuvier.

216. 2. *lamellosa* Lam. foss. Enc. 286. 2.
 217. † *pectunculus* Lam. foss.
 218. 2. *FIMBRIATA* Cuv. = *Venus fimbriata* L. Ch. 7. 448. 449.
 219. *magna* mihi, oval, gleichseitig, bauchig, sehr stark; mit starken Querlamellen, Interstizien längs gestreift, die Streifung an der vordern Seite stärker und die Lamellen durchkreuzend, so dass starke Granulation entsteht; der innere Rand stark gekerbt. L. 2'' 10''' Br. 3'' 6'''. Fossil, Grobkalk bei Paris. (4 Arten.)

VENEREACA.

VENUS L. Blainv.

1. Untergattung ARTEMIS Poli, (steht der vierten Gruppe der *Lucina* nahe, so wie der Gruppe *mercuriana* bei *Venus*, noch mehr der Gruppe *monstrosa*.)

a. *concentrica*, flach, Analzahn rudimentair.

220. 2. *CONCENTRICA* Poli = *Cytherea concentrica* Lam. = *Venus concentrica* Gm. Gualt. 76. F. (Meine beiden Ex. noch weit grösser als die Abb., die eine L. 4'' 4''' Br. 4'' 6'''.)
 4 — Ch. 7. 392.
 2 — V. = *Cyth. pacifica* Berl. Mus. = *Venus excisa* Ch. 7. 400. 401.
 221. 1. *exoleta* Poli = *Cytherea exoleta* Lam. = *Venus exoleta* L. Ch. 7. 402. 404.
 222. 1. *lincta* Poli = *Cytherea lincta* Lam. = *Venus lupinus* L. = ? *Cytherea lunaris* Lam. Ch. 7. 403.
 1. — V. = ? *Cyth. lunaris* Lam. völlig weiss, weit feiner als *lincta* gestreift (aber ohne rothen Wirbel.)

b. *juvenilis*, bauchiger, Analzahn vollständig.

223. 1. *juvenilis* = *Cytherea juvenilis* Lam. = *Venus juvenilis* Gm. Ch. 7. 405.
 224. 1. *lactea*, = ? *Cytherea lactea* Lam. (Eigentlich wäre diese *A. lactea* unter *Venus* zu stellen, da der 4te Zahn kein Anal- sondern ein Hauptzahn ist. Der übrige Character derselben entspricht aber ihrer Stelle. Die Mantelbucht hat die Richtung nach dem Wirbel, nicht nach dem Anus, wie bei den übrigen *Artemis* Arten meiner Sammlung. (5 Arten.)

2. Untergattung CYTHIEREA Lam.

a. *semisulcata*, ovaltrigon, auch herzförmig, mässig flach, quer gestreift, Ränder schneidend. Zähne normal, Mantelbucht nicht sehr tief, Richtung nach dem Anus.

225. † *semisulcata* Lam. foss.

- 226. † *obliqua* Desh. foss.
- 227. † *nitidula* Lam. foss.
- 228. † *multisulcata* Desh. foss.
- 229. † *lunulata* Desh. foss.
- 250. † *polita* Lam. foss.
- 251. † *trigonula* Desh. foss.
- 252. 1. *cuneata* Desh. foss.
- 253. † *striatula* Desh. foss.
- 254. † *deltoidica* Desh. foss.
- 255. † *rusticula* Desh. foss.
- 256. † *incisa* Desh. foss.
- 257. † *macroides* Desh. foss.

b. *corbicula*, dreiseitig; bauchig, leicht, Wirbel gross, überstehend, Ränder schneidend, fein quer gestreift, Zähne dicht beisammen, der mittlere gestreift, Analzahn hoch, Mantelbucht nicht sehr tief, Richtung nach vorn. Maetraartige.

- 258. 3. *corbicula* Lam. = *Venus corbicula* Gm. V. a. Knorr. 5. 15. f. 2.
- 1. — V. b. L. 2'' Br. 2'' 4'''.
- 2. — V. Desh. = *Cytha tripla* Lam. = *Venus tripla* L. Ch. 6. 330 — 332.
- 1. — V. mit breitem, bauchigen Wirbel.
- 259. 2. *zonaria* Lam. Argenv. 24. F. (21. F.) (ohne die Variet.) (Diese Gruppe weist auf der einen Seite nach der Gattung *Maetra*, auf der andern nach der Gattung *Donax* hin, und steht besonders *C. corb.* mit *Donax Lessoni* in genauer Correspondenz. Wieder ein Beweis des interessanten Ineinandergreifens nach verschiedenen Seiten.

c. *meretrix*, subtrigon, glatt, bauchig, schwer, hintre Seite mit Kiel, meist ohne deutlichen Anus; hinterer Zahn lang, fein gekerbt; Mantelbucht sehr flach, zuweilen fast verschwindend. (Greift nach Astarte ein.)

- 240. 2. *lusoria* Lam. = *Venus lusoria* Ch. 6. 340.
- 241. 2. *meretrix* = *V. meretrix* L. Argenv. 24. F. (21. F.)
- 2. — V. = *Cytherea impudica* Lam. Ch. 6. 347. 348. 350.
- 2. — V. = *C. petechialis* Lam. Enc. 268. 5. b. 6.
- 2. — V. = *C. castanea* Lam. Ch. 6. 351.
- 1. — gelbbraun.
- 242. 1. *morphina* Lam. Ch. 6. 358. ? Innen schön rosenroth; nach Ch. innen weiss.
- 245. 1. *Lorenziana* = *V. Lorenziana* Ch. = *Cyth. fulminata* Valenc. et Menke. Ch. 11. 1961. 62. Enc. 268. 2.
- 244. 3. *exilis* Ch. = *V. contenta* Gm. Ch. 6. 362. 363.

d. *castrensis*, subtrigon oder oval, meist schwer, glatt oder quer gestreift, bauchig, Zähne stark, nicht gekerbt, ohne Mantelbucht. (Weist ebenfalls nach Astarte hin.)

- 245. 1. *trigonella* ? Lam.
- 246. 1. *citrina* Lam.
- 247. 4. *castrensis* Lam. = *V. castrensis* L. Ch. 6. 367. 68. 70.
- 1. — V. = *C. ornata* Lam. Ch. 6. 369.
- 248. 1. *sulcatina* Lam. V. b. Ch. 6. 371. 372.
- 249. 2. *picta* Lam. Ch. 6. 373. 376 — 381.
- 250. 1. *tigrina* Lam. Ch. 6. 374. (Die Chemnitzsche Abbild. und Beschreib. stimmt nicht mit Lamarcks Diagnose, wohl aber mit meinem Ex. überein.)
- 251. 3. *arabica* Lam. = *V. arabica*, *bicolorata*, *lentiginosa* Ch. 11. 1963 — 1970. (Mit reticulirten, liturirten und gestrahlten Zeichnungen.)

- 1. *arabica*, V. orange, innen morgenroth.
- 252. 1. *lucinalis* Lam.
- 255. 2. *hepatica* Lam.

e. *dione*, oval herzförmig, quergefurcht, ziemlich bauchig, Zähne stark, dicht gedrängt, Analzahn hoch; Mantelbucht sehr tief, Richtung nach vorn.

- 254. † *elegans* Desh. foss.
- 255. 1. *ligula* mihi, (wegen der tiefen Mantelbucht), schief herzförmig; quer gefurcht, Mitte glatt, hintre Seite fein gefurcht, kielartig geschieden; Wirbel überstehend, sehr nach vorn gerichtet; Anus herzförmig, klein, Ränder innen glatt; Zähne und Mantelbucht gemäss der Gruppe; gelbbraun, innen weiss, roth angelogen. L. 1'' 3''' Br. 1'' 7'''.
- 1. — Var. aussen und innen weiss.
- 256. 3. *laeta* Lam. = *Venus laeta* et *affinis* Gm. V. a. Ch. 6. 353. 354.
- 3. — V. b.
- 1. — V., mit braunen Zonen.
- 257. 1. *guineensis* Lam. = *V. guineensis* Gm. Ch. 6. 311.
- 1. — V. b. Enc. 265. 1.
- 258. 2. *dione* Lam. = *V. dione* L. Ch. 6. 271 — 273., die eine L. 1'' 10''' Br. 2'' 11''' mit den Stacheln.
- 259. 3. *purpurata* Lam., die eine L. 1'' 11''' Br. 2'' 3'''.

- 257. 1. *guineensis* Lam. = *V. guineensis* Gm. Ch. 6. 311.
- 1. — V. b. Enc. 265. 1.
- 258. 2. *dione* Lam. = *V. dione* L. Ch. 6. 271 — 273., die eine L. 1'' 10''' Br. 2'' 11''' mit den Stacheln.
- 259. 3. *purpurata* Lam., die eine L. 1'' 11''' Br. 2'' 3'''.

f. *chione*, oval-oblong, glatt oder quergefurcht, schwer, ziemlich bauchig, der hinterste Zahn nach Theil rudimentair, Mantelbucht ziemlich tief, zungenförmig.

- 260. † *laevigata* Lam. foss.
- 261. 3. *maculata* Lam. = *Venus maculata* L. V. a. Enc. 265. 4. a. b.
- 1. — V. b. Enc. 265. 4. c. d.
- 262. 4. *chione* Lam. = *V. chione* L. Ch. 6. 343. V. gestrahlt oder ungestrahlt, innen völlig weiss, oder mit braunem Fleck.
- 2. — V. olivbraun.
- 2. — V. rosenroth, kürzer, bauchiger.
- 1. — V. gelbbraun, sehr bauchig. L. 3'' 1''' Br. 3'' 11'''.

- 265. 1. *lilacina* Lam. Ch. 6. 338. 339.
- 264. 2. *erycina* Lam. = *V. erycina* L. Ch. 6. 337.
- 1. mit schmalen Strahlen und breitem morgenrothen Rande.
- 1. — V. b. Desh. = *C. erycinella* Lam. = *V. costata* Ch. 11. 1975.
- 1. — V. c. Lam. = *Venus chinensis* Ch. 11. 1976. (Ich halte diese V. für eigne Art, die flachen Furchen, die Färbung, der geringe Glanz deuten darauf hin.)
- 265. 1. *impar* Lam. Die von Lamarck citirte Abbildung gehört zu *C. erycina* V. b.
- 266. 1. *ruforadiata* Berl. Mus.
- 267. † *suberycinoides* Desh. foss.

g. *meroc*, ovaloblong, flach, Vulva tief eingedrückt, Nymphen sehr breit, der hintre Hauptzahn nicht immer stark auftretend. Mantelbucht wie bei f. *Donax*artige.

- 268. 1. *seminuda* mihi, s. Wiegmann Archiv 1837. Jede Schale hat 2 Hauptzähne und einen Seitenzahn, was ich dort nicht richtig angab.
- 269. 5. *scripta* = *Donax scripta* L. V. a. mit Ziezacstrichen Ch. 6. 261 — 265.
- 2. — einfarbig, leberbraun.
- 1. — violettroth, Wirbelgegen gelbroth.

270. 5. *meroe* = *Donax meroe* Lam. = *Venus meroe* L. Ch. 7. 450. 452. 453. die Ziczacstreifen violett oder gelbbraun.

h. *scripta*, linsenförmig, auch oval, Wirbel zusammengepresst, quergefurcht, unter dem Schloss keine Höhlung, ohne Mantelbucht. Näherst sich Astarte.

271. 3. *scripta* Lam. = *Venus scripta* L. Ch. 7. 420—426.

272. 2. *rugifera* Lam. = *Venus corrugata* Ch. 7. 410. 411.

275. 1. *cuneata*? Lam. Form runder als *rugifera*, schwach quer gefurcht, Wirbel runzlich; gelblich weiss, Wirbel braunroth, mit 2 rosenrothen Strahlen.

274. 1. *pulicaris* Lam.

275. 2. *divaricata* Lam. = *Venus divaricata* Gm. Ch. 6. 316.

† — V. = *Cyth. testudinalis* Lam. Enc.

273. 2. a. b.

i. *gibbia*, oval, stark, bauchig, mit Längsrippen oder Längsfurchen, Rand gekerbt, Zähne normal, ohne Mantelbucht, eine gerade Zunge die beiden Seiteneindrücke verbindend.

276. 3. *pectinata* Lam. = *V. pectinata* L. Enc.

271. 1.

1. — jung, völlig flach = *C. ranella* Lam.

277. 1. *gibbia* Lam. V. a. Ch. 7. 415.

2. — V. b. Ch. 7. 416. (Hier wird wieder *C. ranella* als jung *gibbia* auftreten, siehe Lamarck hist. nat. T. 6. Deux. Edit. P. 324.)

k. *rugosa*, herzförmig - rundlich, meist bauchig, stark, mit Querlamellen, Vulva tief eingeschnitten, ihre Ränder ungleich; Rand gekerbt, Anzahl sehr klein, oft rudimentär, Hauptzähne stark, Mantelbucht wenig tief, aber spitz. (Diese Gruppe zieht Lamarck zur Gattung *Venus*. Sie gehört aber den *Cythereen* an, und bezeugt den unmerklichen Uebergang beider Gattungen in einander. Bei *Corbis* wird der Anzahl wieder stark, doch tritt durch Verwachsung der 2 hinteren Hauptzähne eine eigenthümliche Bildung auf.)

278. a. 1. *discina* = *Ven. discina* Lam.

279. 3. *reticulata* = *Venus reticulata* Lam. Ch. 6. 306. 307.

280. 3. *rugosa* = *Venus rugosa* Gm. = *Venus dysera* V. b. L. Ch. 6. 303.

1. — jung, sehr flach.

281. 1. *verrucosa* = *Venus verrucosa* Gm. = *V. dysera* V. d. L. V. a. Ch. 6. 299. 300.

1. — V. b.

1. — V. c.

282. 2. *corbis* = *Venus corbis* Lam. = *Venus reticulata* L. Ch. 7. 382—384.

285. 1. *puerpera* = *Venus puerpera* L. V. a. Enc. 278. 1.

2. — V. b. Enc. 278. 2.

1. — sehr jung, völlig flach, ohne Analzahn. (59 Arten.)

3. Untergattung *PULLASTRA* Sow. Oval oblong, gestreift oder reticulirt, ohne Glanz, Ränder glatt; 3 Zähne, nahe beisammen, schwach, Mantelbucht tief zungenförmig, Richtung nach vorn.

284. 1. *turgida* = *Venus turgida* Lam. = *V. ovalae* Lam. = *V. dorsata* Lam.

285. 8. *decussata* = *Venus decussata* L. = *V. fusca* Gm. = *V. obscura* Gm. V. a. Ch. 7. 455. 456.

2. — V. b. = *Venus truncata* Lam.

Gualt. 85. K.

6. — V. c.

2. — V. d.

286. 1. *virginea* = *V. virginea* Lam. = *V. edulis* Ch. 7. 457. V. a.

1. — V. b.

287. 2. *SENEGALENSIS* = *V. senegalensis* Gm. = *V. pullastra* Mont. Adans. 17. 11.

1. — V. nur mit 2 Zähnen.

1. — V. braungelb mit 4 unterbrochenen braunen Strahlen.

288. 1. *intus punctata mihi*, ovaloblong, mit Wachstumstreifen; Wirbel klein; Ligament tief liegend; Anus sehr langoval; Grund gelblich weiss, braungelb gegittert und matt gestrahlt; jede Schale 3 Zähne, der hintere in der rechten bifid; Muskelindruck weiss; Discus morgenroth, tief punkirt. L. 1" 2" Br. 1" 10". Näherst sich durch die Punkte der *V. Dombeyi* und der Gattung *Lucina*.

289. 1. *aurea* = *V. aurea* Gm. Ch. 7. 457.

290. 1. *exilis* = *Venus exilis* Lam.

291. 8. *florida* = *V. florida* Lam. in mehreren V.

1. — V. = *V. bicolor* Lam. mit Strahlen.

Vulva zweifarbig.

1. — V. ungestrahlt, Vulva

zweifarb.

1. — V. ungestrahlt, Vulva

einfarbig.

292. 1. *geographica* = *Venus geographica* Ch. = *V. glandina* Lam. Ch. 7. 440.

295. 1. *vermiculosa* = *Venus vermiculosa* Lam.

294. 1. *texturata* = *V. texturata* Lam. Ch. 7. 443. (Kann ich nicht als Varietät von *florida* betrachten; eben so wenig die folgende.)

295. 1. *catenifera* = *V. catenifera* Lam.

296. 1. *sulcaria* = *V. sulcaria*? Lam. Vielleicht nur Var. der vorigen. (13 Arten.)

4. Untergattung VENUS Lam.

a. *litterata*, oval-oblong, flach, leicht, quergefurcht, die Pubes scharf geschieden, 4 kleine Zähne in der linken, 3 in der rechten Schale (der 4te Zahn ist nicht der Anzahl der *Cyther.*) Mantelbucht tief buchtig, nach vorn gerichtet.

297. 1. *radiata* Ch. 7. 439. (ist nicht *adpersa* Lam.)

298. 1. *litterata* L. V. a. Ch. 7. 433. innen rüthlich.

1. — V. innen gelblich Ch. 7. 432.

2. — V. b. Ch. 7. 434. innen rüthlich.

1. — V. c. innen gelblich = *V. nocturna* Ch. 7. 435.

1. — V. = *V. punctifera* Lam. = *V. punctata* Ch. 7. 437. fein punkirt, innen rüthlich.

1. — V. Ch. 7. 436. litturirt, innen schwefelgelb.

b. *textile*, oblong, flach, ziemlich stark, glatt oder quergefurcht, glänzend, drei starke Zähne, Mantelbucht tief und sehr tief gegen den Anus.

299. 2. *undulata* . . . ? . Steht zwischen *texturata* und *textile*.

300. 2. *textile* Gm. = *V. tatrix* Ch. 7. 442. Grund lichtbraun.

2. — Grund fleischroth.

501. 4. rotundata L. = V. papilionacea Lam. = Pullastra papilionacea Sow. Ch. 7. 441. (Welche Arten rechnet Sow. zu Pullastra?)

502. 1. crassisulca Lam.

503. 3. pulchella Lam., variierend, oval und sehr lang oval.

1. — Var., kürzer, bauchiger, stark quergefurcht.

504. 2. petalina? Lam.

c. malabarica, oval - herzförmig, stark quergefurcht, mit Tellinenfalte, Rand glatt, drei meist bifide Zähne, Mantelbucht lang, oben stumpf nach dem Wirbel. (Erinnert entfernt an Tellina.)

505. 2. malabarica Ch. = V. gallus Gm. Ch. 6. 324. 325.

1. — V. mit weisser Binde.

1. — V. mit sehr schmalen Falten.

506. 1. striata Ch. = ? V. Peronii Lam. Ch. 6. 365. 366.

d. hiantina, oval - herzförmig, stark quergefurcht, Vulva klaffend; Ligament tief liegend, Rand glatt; 3 mässig starke Zähne, Mantelbucht mässig tief, nach vorn.

507. 1. tristis?? Lam.

508. 2. hiantina Lam.

e. mercenaria, oval oder schief herzförmig; dickschalig, Nymphen stark, Vulva klaffend, Zähne gross, Rand meist gekerbt, Mantelbucht spitz und tief gegen den Anus.

509. † corrugata Gm. V. b. = V. obsoleta Ch. 7. 444.

510. 2. Dombeyi Lam. (Erinnert an V. intus-punctata und an die Gattung Lucina.)

511. 2. mercenaria L. Ch. 10. 1659. 60., die eine L. 3'' 5''' Br. 3'' 10'''

512. 1. cyprinoides mihl. (S. Wiegmann, Archiv 1837. wo sie obliqua genannt ist, welchen Namen aber Deshayes bereits vergab. Diese Gruppe neigt sich durch die Mantelbucht nach Artemis, die äussere Form hat viel Cyprinienartiges.)

f. granulata, oval und ovalherzförmig, schwer, gegittert, Rand gekerbt, Zahl der Zähne 2 und 2, und 2 und 3, Mantelbucht mässig tief, spitz, gegen den Anus.

515. 21. GRANULATA Gm. = V. violacea Gm. Ch. 6. 313. (Diese 21 Ex. sind höchst mannichfach in Färbung und Zeichnung, unter andern mit doppelter Färbung der Lunula, wie bei bicolor, rugosa, verrucosa, gallina, aurea, geographica. Nicht minder verschieden ist die Zahl der Zähne: 2 und 2, 3 und 3, 2 und 3, oder Rudimente eines dritten.)

514. 3. pectorina Lam.

515. 1. pectinula Lam.

516. 2. crenulata? Ch. 6. 385.

g. paphia, schief herzförmig, mit breiten Querlamellen; Vulva tief; Rand gekerbt; Zähne 2 und 2, und 2 und 3. Mantelbucht mässig, oder sehr wenig tief.

517. 6. cancellata L. = V. ziczac. L. = V. dysera Ch. = V. dysera V. L. Ch. 6. 287 - 290.

518. 5. paphia L. Ch. 6. 274 - 276.

519. 3. calophylla Phil. Wieg. Arch. 1836. 8. 2.

520. 2. plicata Gm. Ch. 295 - 297.

h. exalbida, oval, flach, Wirbel sehr seitlich, Rand glatt, Zähne fächerartig, Mantelbucht mässig tief, spitz, nach dem Anus.

521. 1. exalbida Ch. 11. 1974.

522. † turgidula Desh. foss.

523. † obliqua Lam. foss.

524. † texta Lam. foss.

525. † scobinellata Lam. foss.

i. monstrosa, rundlich-bauchig, ohne Anus, Mantelbucht tief, spitz, nach dem Wirbel.

526. 1. monstrosa Ch. = V. anomala Lam. = Corbula monstrosa Cuv. Ch. 7. 445. 46. (Verwand mit Venerupis.)

527. 1. chinensis Ch. = Cyprina tenuistria Lam. Ch. 10. 1663. (Nicht zu verwechseln mit V. chinensis Ch. 11. 1976. Auch diese Gruppe neigt zu Artemis hin.)

k. pinguis, herzförmig-oval, bauchig, Rand glatt, Zähne 2 und 2, 2 und 3, 3 und 3; Mantelbucht tief, und ziemlich tief, nach vorn. Der äussern Form nach Cythereen.

528. 1. pinguis Ch. = V. opina Gm. V. a. Ch. 6. 355 - 357.

1. — V. b. = V. triradiata Ch. 6. 358.

1. — V. = V. nebulosa Ch. 6. 359 - 361.

529. 1. bicolorata Ch. 11. 1965 - 67. (Ist keineswegs Cyth. arabica, wie Deshayes meint.)

530. 1. rimularis Lam.

3. — jung, lang oval. (Völlig erwachsene Exemplare weichen sehr von callipyga ab. Ich bin daher nicht Desh. Meinung, der sie vereinigt.)

l. sinuosa, ziemlich herzförmig, hintere Seite verlängert, quergefurcht, Anus tief eingedrückt, Rand glatt, Zähne 2 und 2, 3 und 3; Mantelbucht ziemlich tief, stumpf, nach vorn.

531. 2. callipyga Lam. (nicht Born) V. a. Enc. 267. 6. a. b.?

2. — V. b.

1. — sehr jung, lang oval.

532. 1. sinuosa Lam.

533. 1. impressa mihl, s. Wiegmann Archiv 1837.

m. gallina, trigon herzförmig, quergefurcht, Rand gekerbt, Zähne 2 und 3. Mantelbucht wenig tief, schmal, spitz nach dem Anus, bei den zwei letzten äusserst flach.

534. 2. squamosa L. = Cytherea squamosa Lam. Ch. 6. 335.

535. 1. recens Ch. V. ungestrahlt Enc. 272. 1.

536. 1. gallinula Lam.

537. 1. gallina L. = V. lusitanica Gm. V. a. litturirt Ch. 6. 308 - 310.

1. — V. litturirt und gestrahlt.

1. — V. gestrahlt.

2. — V. b.

538. 1. cingulata Lam. Ch. 6. 386? (Die Gruppe der Cyth. castrensis und scripta, selbst metretrix, stehen der Gattung Astarte nicht minder nahe, als die Venus gallina und cingulata. — Die Untergattung Triquetra wäre fast mit Astarte zu vereinigen. Es konnte daher Astarte wohl füglich in das grosse Geschlecht Venus gezogen werden. Am Entferntesten von ihr steht unstrittig die Gruppe von Cytherea dione, von V. monstrosa und mercenaria, nicht minder die

Untergattung *Artemis*. Was bleibt als Hauptcharakter des grossen Geschlechts *Venus*? Verschieden in äusserer Form, in Schloss und Zähnen, in Form und Daseyn oder Abwesenheit der Mantelbucht zeigt dies Geschlecht, wie viele andre, dass unsre system. Einteilungen nur dürftige Nothbehelfe sind, um eine erträgliche Uebersicht zu gewinnen, dass sie aber von der Natur nur theilweis sanctionirt werden. Immer bleibt aber der Totalhabitus. (42 Arten.)

5. Untergattung *TRIQUETRA* Blainv., dreiseitig, keilförmig, dickschalig, quergefurcht, Rand gezähnt; Ränder der Vulva gekielt; 2 oder 3 Zähne nach den Individuen verschieden. Mantelbucht nur angedeutet.

559. 2. *triradiata* mihi, trigon, flach gefurcht; Kiel der Vulva schwach, Wirbel nach vorn gebogen; längsgestreift, welche Streifung sich tiefer verliert; Anus lang herzförmig; graulichblau, dunkel litturirt; Färbung weiss mit 3 blaubraunen Strahlen, dazwischen litturirt, Wirbel völlig weiss; innen weiss, links braun gefleckt; sonst gemäss der Gattung. L. 1'' Br. 1'' 2'''. Vaterland Valparaiso. Der flächere Kiel, die flächern, längsgestreiften Wirbel unterscheiden sie von *flexuosa*.

540. 1. *FLEXUOSA* Blainv. = *Cytherea flexuosa* Lam. = *Venus flexuosa* L. V. a. Ch. 6. 333. 334.
2. — V. b. Enc. 266. 7.
2. — V. c. Blainv. 75. 5.
5. — V. stärker gefurcht, geschnäbelt.
(2 Arten.)

6. Untergattung *ASTARTE* Sow. = *Crassina* Lam.

541. 1. *castanea*? Say.

542. 1. *DANMONIENSIS* Lam. = *Venus crassatella* Blainv. Mal. 75. 7. Deshayes hebt als fast alleiniges Unterscheidungszeichen zwischen *Astarte* und *Venus* die bei ersterer fehlende Mantelbucht hervor. Ich zeigte oben, dass sehr viele Arten der *G. Venus* ebenfalls ohne Mantelbucht sind, weshalb ich mit Blainville *Astarte* nur als Untergattung von *Venus* aufstellen konnte. (2 Arten.)

CYPRINA Lam.

545. 3. *ISLANDICA* Lam. = *Venus islandica* L. Ch. 6. 341.

544. † *scutellaria* Desh. foss. (Die Gruppe *Venus mercenaria* nähert sich einigermaßen den *Cyprinen*, weit mehr aber *Cyclas* und *Cyrena*.) (2 Arten.)

GALATHEA Brug.

545. 2. *radiata* Lam. = *Venus subviridis* et *hermaproditica* Gm. = *V. reclusa* Ch. 6. 327—329.

CARDIACEA.

GNATHODON Rang.

546. 1. *cuneatus* Sow. (Dass diese Gattung nahe an *Cyclas* gränzt, verkenne ich keineswegs. Ich konnte aber dennoch nicht umhin, ihr diesen Platz anzuweisen. Es ist eine vermittelnde Form, die mehrere Plätze mit gleichem Rechte einnehmen könnte, sie bildet einen Punkt, der von den Strahlen mehrerer Hauptgeschlechter getroffen, zur selbständigen Typusart nicht gelangen konnte.)

ISOCARDIA Lam.

547. 3. *cor* Lam. = *Chama cor* L. = *Cardita* cor Brug. Ch. 7. 483.

548. 2. *Moltkiana* Lam. = *Chama Moltkiana* Ch. = *Cardita Moltkiana* Brug. Ch. 7. 484—487.

1. — V. = *Isoc. Lamarckii* Sow.
(2 Arten.)

CYPRICARDIA Lam.

549. 1. *ANGULATA* Lam. = *Chama oblonga* V. Ch. 11. 1993. 94.

550. † *carinata* Desh. foss.

551. † *oblonga* Desh. foss. (3 Arten.)

CARDITA Lam. Desh.

a. *calyculata*, (*Mytilicardita* Blainv.), verlängert, untrer Rand buchtig, Wirbel sehr seitlich, Ligament tief liegend, hinten ein langer schräger, vorn ein kurzer grader Zahn.

552. 1. *phrenitica* Lam. = *Chama phrenitica* Born. Ch. 7. 502. 503.

553. 1. *concamerata* Brug. Ch. 7. 506.

1. — jung, statt der Kammer eine blosser Falte.

554. 1. *citrina* Lam. = *C. crassica* Lam. V. Enc. 234. 1. ?

555. 1. *CALYCVLATA* Lam. = *Chama calyculata* Gm. = *Cardita variegata* Brug. Ch. 7. 500. 501.

556. † *crassa* Lam. foss.

b. *imbricata*, (*Venericardia* Lam.) schief herzförmig oder rundlich, 2 oblonge schräge Zähne.

557. † *planicosta* Desh. = *Venericardia planicosta* Lam. foss.

558. 1. *pectuncularis* Desh. = *Venericardia pectuncularis* Lam. foss.

559. † *multicosta* Desh. foss.

560. † *imbricata* Desh. = *Venericardia imbricata* Lam. foss. Enc. 274. 4.

561. † *acuticosta* Desh. = *Venericardia acuticosta* Lam. foss.

562. † *elegans* Desh. = *Venericardia elegans* Lam. foss.

c. *ajar*, (*Cardiocardita* Blainv.), schief herzförmig, bauchig, hinten ein langer schräger, vorn ein kurzer grader Zahn.

565. † *angusticosta* Desh. foss.

564. † *trapezia* Brug. foss.

565. † *decussata* Desh. = *Venericardia decussata* Lam. foss.

566. † *coravium* Desh. foss.

1. — V. lang herzförmig, Wirbel weit vorstehend, mit hohen gekerbten Längsrippen; Seitenzahl breit, eine tiefe Schlossgrube begränzend. L. 8'''' Br. 7'''' foss. (Von *coravium* durch höhern Wirbel, und etwas breitere und unregelmässig gekerbte Rippen verschieden.)

1. — V. lang herzförmig, Wirbel wenig vorstehend, Schloss wie bei *coravium*; mit schmalen Längsrippen, die gegen den Wirbel glatt, gegen den Rand mit Knötchen versehen sind. L. 7'''' Br. 6'''' foss. (Grobkalk bei Paris.)

567. 2. *sulcata* Brug. = *Chama antiquata* L. exc. Adans. syn. Ch. 7. 488. 489.

568. 3. *ajar* Brug. = *Chama ajar* Adans. 16. 2.

569. 1. *bicolor* Lam. Ch. 11. 2005. 2006. (18 Arten.)

CARDIUM L.

1. Untergattung *CARDIUM* Cuv.

a. *echinatum*, schief und meist langherzförmig, bauchig mit grossen bewehrten oder gerunzelten Rippen.

570. 2. *echinatum* L. V. a. Ch. 11. 1951—1953.

2. *echinatum* V. Desh. = *C. tuberculatum* L. mit Knoten.

6. — ohne Knoten Ch. 6. 173.

571. 3. *aculeatum* L. Ch. 6. 156.

572. 2. *erinaeum* Lam. Enc. 297. 5.

575. 5. *isocardia* L. Ch. 6. 174 — 176. Die Gruppe *Tellina scobinata* erinnert entfernt an *Card. isocardia* etc.

574. 2. *muricatum* L. V. a. Ch. 6. 177.

5. — V. b. Ch. 6. 178.

1. — V. orange.

575. 1. *leucostomum* Born = *C. marmoreum* Lam. Ch. 6. 179. inner Rand gelb.

1. — V. inner Rand purpurroth.

576. 2. *rugosum* Lam. = *C. magnum* Ch. 6. 191. Rippen rundlich.

2. — V. Desh. = *C. angulatum*. Lam.

Rippen kantig.

577. 1. *ventricosum* Brug. = *C. maculatum* Gm. Enc. 299. 1.

b. sulcatum, schief- und langherzförmig, bauchig, mit flachen, glatten Rippen, die Seiten ohne Rippen.

578. † *crassum* Gm. Var. *fusca*.

579. 2. *sulcatum* Lam. = *C. oblongum*. Ch. =

C. serratum Brug. Ch. 6. 190.

580. 1. *serratum* Lam. (nicht Linn.) Enc. 299. 2.

581. 1. *elatum* Sow. Illust. C. 3.

c. laevigatum, lang und schief herzförmig, leicht, glatt oder gestreift.

582. 1. *pristis* Val. = *C. laevigatum* Linn. Enc. 299. 3.

585. 4. *laevigatum* Lam. = *C. serratum* Linn. Ch. 6. 189. (Orange, hochgelb, purpurroth gerändert.)

584. 2. *tripunctatum* Sow. Ill. C. 14.

585. 1. *biradiatum* Brug. = *C. serratum* Ch. 6. 185. 186.

d. papyraceum, vierseitig-herzförmig, ziemlich gleichseitig, Wirbelgegend aufgeblasen, längs gestreift oder flach gelurcht, Rand gekerbt.

586. 2. *papyraceum* Ch. 6. 184.

587. 1. *apertum* Ch. = *C. virgineum* V. b. Gm. Ch. 6. 181 — 183.

588. † *hippoeum* Desh. foss.

589. † *tenuistriatum* mihi, ganz gemäss der Gruppe; ausserdem fein längs gestreift, die vordere Seite mit gestachelten Rippen versehen, die den Rand gezähnt machen; sonst Rand gekerbt; sehr dünn-schalig. L. 1'' 4''' Br. 1'' 2''' Fossil, Grobkalk bei Paris.

e. islandicum, oval herzförmig, sehr ungleichseitig, leicht, gerippt oder gestreift, Zähne klein, lamellos. (Maetraartige.)

590. † *groenlandicum* Ch. 6. 198.

591. 1. *islandicum* Ch. 6. 195. 196.

592. 2. *bullatum* Lam. = *Solen bullatus* L. Ch. 6. 49. 50. (Neigt in etwas zu *Solen*.)

f. porulosum, herzförmig, gleichseitig, Ränder lang eingreifend gezähnt, Rippen mit zarten durchbrochenen Lamellen besetzt.

595. † *porulosum* Lam. foss.

594. † *hybridum* Desh. foss.

g. costatum, breit herzförmig, gleichseitig, bauchig, Rippen mit nicht durchbrochenen Lamellen besetzt, klaffend.

595. 3. *costatum* L. Ch. 151. 152.

h. asiaticum, rundlichherzförmig, gleichseitig, bauchig, Ränder tief eingreifend gezähnt, Rippen ohne Lamellen, meist klaffend.

596. 2. *ringens* Ch. 6. 170.

597. 2. *pectinatum* ? Lam. (nicht Linn.) = ? *C. pectiniforme* Born. Ch. 6. 180? Form der Gruppe; mässig bauchig, mit 22 — 24 Rippen, die hoch, scharfkantig und noch einmal so breit als die Interstizien, und wie diese äusserst fein punkirtig gekörnt sind; weiss, röthlich angelegen. L. 1'' 1''' Br. 1'' 2''' Ein zweites Ex. hat die Rippen milder scharfkantig, und die feine Granulirung bios auf der Höhe der Rippen.

598. 2. *leve mihi*, Form der Gruppe; sehr bauchig; leicht, dünn-schalig; Rippen breiter als die Interstizien, und mit Stacheln besetzt; Anus callös; hintere Seite klaffend; blass fleischfarbig. L. 1'' 8''' Br. 1'' 7''' Vaterland China.

599. † *verruculosum* Desh. foss.

400. † *gratum* Def. foss.

i. edule, schief herzförmig, breiter als lang, nicht klaffend.

401. † *granulosum* Lam. foss.

402. † *obliquum* Lam. foss.

403. 2. *edule* L. Ch. 6. 194.

4. — V. = *C. rusticum* Lam. Ch. 6. 197.

1. — V. fast geschnäbelt.

1. — ? V. = *C. crenulatum* Lam. (Fast dürfte *C. crenulatum* als eigne Art zu betrachten seyn.)

k. medium, herzförmig vierseitig oder trigon, hintere Seite sehr breit, durch einen stumpfen Kiel geschieden. (Pseudo *Cardien*.)

404. 4. *exiguum* Gm. List. 317. 154.

405. 2. *trigona* = *Donax cardioides* Lam.

406. † *rachites* Desh. foss.

407. 1. *medium* L. V. a. Knorr 2. 29. f. 5.

2. — V. b. Ch. 6. 162 — 164. (Die Gruppe *Unio arcaeiformis* erinnert an *C. medium*.)

408. 5. *unedo* L. Ch. 6. 168. 169. (39 Arten.)

2. Untergattung *HEMICARDIUM* Cuvier.

a. fragum, vordere Seite dominirend (Pseudo *hemicardien*.)

409. 1. *fragum* = *C. fragum* L. Ch. 6. 166. 167.

410. 1. *tetragonum* Voigt = *C. hemicardium* L. Ch. 6. 159 — 161.

411. 1. *retusum* = *C. retusum* L. V. a. Ch. 6. 139 — 142.

b. cardissa, hintere und vordere Seite dominirend, Mitte verschwindend (wahre *Hemicardien*.)

412. 1. *monstrosum* = *C. monstrosum* Ch. = *C. inversum* Lam. Ch. 6. 149. 150.

413. 3. *CARDISSA* = *C. cardissa* L. Ch. 6. 143. 144.

c. lithocardium, vordere Seite breit geflügelt (Hippopusartige.)

414. 2. *lithocardium* = *C. lithocardium* Lam. = *C. acicular* Desh. foss. Enc. 300. 9. a. b. (Hat grosse Aehnlichkeit mit einem sehr jungen *Hippopus maculatus*, und bildet sonach einen Uebergang zu *Tridacna*. (6 Arten.)

TRIDACNACEA.

TRIDACNA Brug.

1. Untergattung HIPPOPUS Lam.

415. 2. maculatus Lam. = Chama hippopus L. = Tridacna hippopus Blainv. Ch. 7. 498.
1. — sehr jung, Knorr. 1. 22. f. 1. 2.

2. Untergattung TRIDACNA Lam.

416. 3. squamosa Lam. Enc. 235. 4. 236. 1.
417. 2. elongata Lam. = ? Chama gigas L. V. b. Gualt. 92. E.
418. 1. gigas Lam. Ch. 7. 495.
419. 2. crocea Lam. V. b. Desh. Gualt. 92. A. (4 Arten.)

ARCAEACEA.

TRIGONIA Brug.

420. 2. pectinata Lam. Blainv. 70. 1. Schloss ähneln dem von Castalia.

PECTUNCULUS Lam.

a. pilosus, gestreift.

421. † zonalis Lam.
422. 2. pennaceus Lam. Knorr. 5. 30. f. 3.
423. † terebratularis Desh. foss.
424. † cor Lam. foss.
425. † pulvinatus Lam. foss.
426. 1. subconcentricus Lam. foss.
427. † tenuistriatus mihi, eckig - rundlich, bauchig; fein längsgestreift; Wirbelspitzen grade; Schlosszähne hoch; Area stark-winklich gestreift. L. 1'' 5''' Br. 1'' 5''' foss.
428. † depressus Desh. foss.
429. 1. GLYCIMERIS Lam. = ? Arca glycimeris L. V. a. Knorr. 6. 14. f. 3.

1. — V. b.

1. — V. Desh. = Pectunculus marmoratus Lam. = Arca marmorata Gm. Ch. 7. 563.

2. — V. = P. pilosus Lam. = Arca pilosa L. = P. scriptus Lam. Ch. 7. 565. 566.

So sehr man sich abmüht, genügende Unterschiede zwischen P. glycim. und P. pil. aufzufinden, so wenig dürfte es bis jetzt geglückt seyn. Auch die bei Desh. angegebenen Unterschiede halten bei meinen Exemplaren nicht Stich.

430. 1. violascens Lam.

† — V. b.

431. † pallens Lam. = Arca pallens L.

432. † pygmaeus Lam. foss.

433. † nummarius Lam. = ? Arca nummaria L. Enc. 311. 3.

434. † granulatus Lam. foss.

435. † hemicardo mihi, oval-oblong, ungleichseitig, reticulit gestreift, mit starken Wachstumstreifen; Schloss durch ein Grübchen unterbrochen; auf der hintern Seite 2. auf der vordern 6 Zähne. Fossil, Touraine? (Diese sehr kleine Art würde eine besondere Gruppe bilden können, nicht minder pennaceus, wegen des verkürzten Ligaments.)

b. pectinatus, gerippt.

436. 2. pectiniformis Lam. = Arca pectunculins L. Ch. 7. 568. 569., die eine L. 2'' 4''' Br. 2'' 4'''

437. 1. pectinatus Lam. = Arca pectinata Gm. Ch. 7. 570. 571.

438. 1. castaneus Lam. = Arca aequaliterna Gm. Ch. 7. 562. (18 Arten.)

ARCA L. Cuvier. (Annäherung an Calceola.)

1. Untergattung RHOMBOIDES Blainv. Geschlossen, oval-herzförmig, und rhomboedrisch, bauchig, in der Mitte nicht zusammengedrückt, mit Längsstreifen, Schlosslinie meist grade, Rand gekerbt.

a. *obesus*, Schlosslinie nicht ganz grade, ohne Area.

439. 1. *obesus* = A. *obesa*, Sow.

440. 1. *indicus* = A. *indica* Gm. Ch. 7. 543.

b. *inaequalis*, Schlosslinie grade, Area äusserst schmal.

441. 2. *inaequalis* = A. *inaequalis* Brug. Ch. 7. 552.

442. † *corbicula* = A. *corbicula* Gm. = A. *aculeata* Brug. Ch. 7. 559.

c. *scapha*, Schlosslinie grade, Area spitz rhomboedrisch.

443. † *diluvii* = A. *diluvii* Lam. V. a. foss.

444. 1. *brasiliensis* = A. *brasiliensis* Lam. = A. *inaequalis* Sow.

445. 1. *formosus* = A. *formosa* Sow.

446. † *elongatus* = A. *antiquata* Brocchi.

447. 3. *antiquatus* = A. *antiquata* L. Ch. 7. 549.

448. 1. *scapha* = A. *scapha* Ch. 7. 545.

449. 1. *granosus* = A. *granosa* L. V. b. Ch. 7. 557.

d. *senilis*, herzförmig, Schlosslinie grade, Area breit rhomboedrisch.

450. 3. *senilis* = A. *senilis* L. Ch. 7. 554 — 556. 1s lauchgrün, 2s rothbraun, 3s weiss.

451. 2. *rhombus* = A. *rhombica* Born. Ch. 7. 553. 3. b.

452. 1. *grandis* = A. *grandis* Brod. = A. *maxima* Berl. Mus. (14 Arten.)

2. Untergattung CUCULLATA Lam.

453. † *crassatina* Lam. foss.

454. † *incerta* Desh. foss.

455. 2. *concamerata* Desh. = C. *auriculifera* Lam. = Arca *ucullata* Ch. 7. 526. 527.

1. — jung, Ch. 7. 528.

456. † *edentula* mihi, herzförmigoval, mässig bauchig, hintere Seite des Wirbels stumpf gekielt, mit starken Wachstumstreifen, fein längsgestreift; Schloss an den Seiten mit wenigen Querrippchen, ohne Längszähne; Area mässig breit. L. 9½''' Br. 11''' Foss. (Grünsand?) (4 Arten.)

3. Untergattung ARCA Cuv.

a. *decussata*, oval-oblong, ungleichseitig, mit callosen zum Theil blattartigen Seitenmuskeln drücken. Schlosslinie ziemlich grade, Zähne sehr schlief, hintere Seite durch einen Kiel geschieden. (Cucullienartige.)

457. 2. *bisulcata* Lam.

458. 1. *decussata* = ? *Byssorca decussata* Brod.

459. † *quadrangula* Desh. foss.

b. *Noae*, bauchig, Schlosslinie grade, Zahreihe nicht unterbrochen, Mitte der Schalen zusammengedrückt, mehr oder minder klaffend, Area sehr breit. (Navicula Blainv.)

460. 5. *navicularis* Brug. = A. *tetragona* Poli Ch. 7. 533.

461. 2. *retusa* Lam. Ch. 7. 532. Nur sehr grosse Ex. geben den Beweis, dass *retusa* eine sehr gute Art sey. Eins meiner Ex. L. 2'' 3/4'' Br. 3''.

462. 1. *umbonata* Lam. List. 367. 207.

463. 2. *Noae* L. V. a. Ch. 7. 529.

3. — V. b.

† — V. Desh. = *A. ventricosa* Lam. Ch. 7. 530. *A. Noae* hat in manchen Ex. schwache Muskeleindrücke wie *bisulcata*.

464. † *biangula* Lam. foss.

c. *nivea*, wenig bauchig, Area ziemlich schmal, tief eingedrückt, die Zähne der Seiten sehr schräg; sonst wie bei b. Erinnert an *Unio naviformis*.

465. 1. *barrata* L. Ch. 7. 335.

466. 3. *squamosa* Lam. = *A. domingensis* Lam. List. 233. 67.

467. 1. *reticulata* Ch. 7. 540.

468. 2. *rostrata mihi*, oval verlängert, hinten mässig spitz auslaufend, in der Mitte wenig zusammengedrückt, ziemlich stark klaffend; Wirbel aufgetrieben, wulstig; Area tief, mässig breit, mit engen rhomb. Streifen; aussen schuppig längs gerippt, die hintern Rippen grösser, innen fein längs gestreift, Rand glatt; weiss, Epiderm braun. L. 7''' Br. 1''.

(Die geschübelte Form und engere Area unterscheiden sie von *reticulata*, dieselbe Form und die geringe Zusammenpressung von *squamosa*.)

469. 1. *nivea* Ch. = *A. ovata* Gm. Ch. 7. 538. (Kann durchaus nicht mit *A. Helbingii* zusammenfallen.)

470. † *rudis* Desh. foss.

471. † *filigrana* Desh. foss.

d. *lacerata*, flach, Area sehr schmal, oft verschwindend, Schlosslinie etwas gebogen, die Zähne der Seiten zum Theil sehr schräg, Mitte der Schalen sehr wenig zusammengedrückt.

472. 1. *lacerata* L. Ch. 536. 537.

473. † *planicosta* Desh. foss.

474. † *angusta* Lam. foss.

475. † *barbatula* Lam. foss.

476. † *scapulina* Lam. foss.

477. 1. *cancellaria* Lam.

478. 2. *pistachia* Lam.

479. 1. *fusca* Brug. Ch. 7. 534.

1. — V. = *A. bicolorata* Ch. 11. 2007.

480. † *crenata mihi*, oblong quadratisch; Wirbel gross, seitlich; quergeriippt, die Rippen fein gekerbt; Schlosslinie grade, Area sehr schmal; der Rand innen stark gekerbt. L. 2''' Br. 3 1/4'''.

Fossil, Touraine?
e. *modioliformis*, oval-oblong, Area wie bei d., Schlosslinie etwas gebogen, in der Mitte fast ohne, oder ohne Zähne, an den Seiten die Zähne schief oder querstehend, in Rippen übergehend, Ligament fast innen, Wirbel sehr seitlich, Mitte zusammengedrückt, etwas klaffend, Modiolaartige.

481. † *interrupta* Lam. foss.

482. † *obliquata* Desh. foss.

† — V. Area breiter, aussen gleichförmiger und enger gerippt.

483. † *modioliformis* Desh. foss. (27 Arten.)

4. Untergattung TRISIS Oken. (Schlosslinie grade, Schalen gewunden.)

484. 3. *semitorta* = *Arca semitorta* Lam.

485. 2. *tortuosa* = *A. tortuosa* L. Ch. 7. 524. 525. (2 Arten.)

NUCULA Lam.

a. *delloidea*, trigon.

486. † *delloidea* Lam. foss.

† — V.

b. *margaritacca*, schief-oval und lang-oval.

487. † *ovata* Desh. foss.

488. 1. *obliqua* Lam. 'Sow. Illust. 21.

489. 1. MARGARITACEA Lam. = *Arca nucleus* L. = *Tellina adriatica* Gm. = *Donax argentea* Gm. Ch. 7. 574.

1. — foss.

490. 1. *striata* Lam. foss.

c. *rostrata*, geschnabelt.

491. 1. *rostrata* Lam. = *Arca rostrata* Mart. Ch. 7. 550. 551. (6 Arten.)

SOLENELLA Sow.

492. 1. *Norrisii* Sow.

CYCLADEA.

CYCLAS Brug. (Steht Venus, Cyprina und Galathea nahe.)

1. Untergattung CYRENA Lam.

a. *violacea*, Seitenzähne gekerbt.

493. † *tellinoides* Desh. foss.

494. 1. *donaciformis* Desh. foss.

495. † *antiqua* Fér. foss.

496. 1. *orientalis* Lam. = *C. cor.* Lam. = *C. fuscata* Lam. = *Tellina luminatis* Müll. = *Tellina fluviatilis* Müll. V. a. Ch. 6. 321.

† — V. Ch. 6. 320.?

497. 1. *fluminea* Lam. = *Tellina fluminea* Gm. = *Venus fluminea* Ch. 6. 322. 323.

498. 2. *trigonella* Lam.

499. 3. VIOLACEA Lam. Enc. 301. I. a. b.

b. *zeilanica*, Seitenzähne glatt.

500. 1. *bengalensis* Lam.

501. 2. *zeilanica* Lam. = *Venus zeilanica* Ch. = *Venus coxans* Gm. Ch. 6. 336.

502. 1. *carolinensis* Lam.

503. 1. *sulcata mihi*, schief herzförmig, ziemlich gleichseitig, mässig bauchig; Wirbel gross; stark quergefurcht, violett, mit weissen Zonen; 3 Haupt-, 2 Seitenzähne, diese mässig lang, stark, nicht gekerbt; Mantelbucht vorhanden, spitz, kurz; innen violett. L. 6''' Br. 7'''.

Unstreifig hat sie auch Epiderm, kurz in jeder Hinsicht den Charakter einer Cyrena, dennoch ist eine Mantelbucht vorhanden. Wieder ein schöner Uebergang zu Venus, der sie wegen der zwei Seitenzähne nicht angeht.

504. † *Gravesii* Desh. foss.

505. † *multidentata mihi*, schief oval, fein wachstumstreifig; Wirbelgegend bauchig, Wirbel klein seitlich; 5 Hauptzähne. L. 10''' Br. 1 1/2'''.

Fossil, Grobkalk, Paris.

506. † *depressa* Desh. foss.

507. † *deperdita* Desh. foss.

508. † *umbonata mihi*, dreiseitig schiefherzförmig, Wirbelgegend bauchig, Wirbel weit überstehend, kielartig gesondert; glatt, mit einzelnen Wachstumstreifen, dünnchalig, sehr scharfrandig; Seitenzähne lamellenartig. L. 6''' Br. 7'''.

Fossil, Grobkalk, Paris.

509. † *cycladiformis* Desh. foss. (17 Arten.)

2. Untergattung CYCLAS Drap.

510. 10. *rivicola* Lam. = ? *C. cornea* Drap. Pfeiff. 1. 5. f. 3. 4.
 511. 1. *lutea* Z.
 512. 2. *CORNEA* Lam. = *Tellina cornea* L. = *C. rivalis* Drap. Pfeiff. 1. 5. f. 1. 2.
 1. — V. = ? *C. Leachii*.
 513. 3. *lacustris* Drap. = *Tellina lacustris* Gm. Pfeiff. 1. 5. f. 6. 7.
 514. 1. *maculata* mihi, s. Wiegmann Archiv 1837.
 515. 1. *calyculata* Drap. Pf. 1. 5. f. 17. 18.
 516. 1. *modioliformis* mihi, s. Wiegmann Archiv 1837. (7 Arten.)

3. Untergattung PISIDIUM Pfeiff.

517. 3. *obliquum* Pf. = *Cyclas palustris* Drap. = *Cyclas obliquum* Lam. Pf. 1. 5. f. 19. 20.
 518. 5. *OBTUSALE* Pf. = *Cyclas obtusale* Lam. Pf. 1. 5. f. 21. 22.
 519. 3. *fontinale* Pf. = *Cyclas fontinalis* Drap. Pf. 1. 5. f. 15. 16. (3 Arten.)

NAJADEA.

UNIO Desh.

In keiner Gattung finden wohl so viele und unmerkliche Uebergänge zwischen den Arten statt, als in dieser, was auch später die Veranlassung zur Zusammenziehung mancher von ihnen geben wird. Grund dieser Abweichungen dürfte theils der Boden — moorig, sandig, steinig — theils der langsamere oder schnellere Lauf des Wasser, oder dessen völliges Stagnieren seyn. Auch die Grösse der fließenden Wässer, und deren Lauf in Gebirgen oder Ebenen ist gewiss nicht ohne bedeutenden Einfluss.

1. Untergattung CASTALIA Lam. (Nähert sich der *Trigonia*.)

520. 1. *ambigua* Lam. Blainv. 67. 4.

2. Untergattung HYRIA Lam. (Aeusserer Form den Unionen der Gruppe *Symphonota* ähnlich.)

521. 1. *avicularis* Lam. = *Unio avicularis* Desh. = *Mya syrmatophora* Gm. Blainv. 67. 1.

3. Untergattung UNIO Lam.

a. *arcaeformis*, herzförmig-bauchig, hintere Seite hemicardienartig ausgebreitet, durch einen stumpfen Kiel getrennt, Wirbel gross, überstehend, 3 Hauptzähne in der rechten, 2 in der linken Schale.

522. 1. *triangularis* Barnes = *U. cuneatus* Swainson. Huron See.

523. 1. *arcaeformis* . . . ? (Aeusserer Form den *Cardien* analog.)

b. *naviformis*, oblong, obere und untere Seite parallel laufend, hinten gerade abgestutzt, vorn abgerundet, Wirbel klein, Zähne stark, Archenähnlich.

524. 1. *naviformis* Lam. = *U. cylindricus* Say.

c. *cornutus*, tetragon, mit starken Tuberkeln, starkschalig, Wirbel klein.

525. 3. *cornutus* . . . ? innen weiss.

1. — V. innen violett. L. 3'' Br. 3'' 9''' Michigan im St. Clair.

526. 1. *raripectatus* Lam. = *U. plicatus* Barnes.

527. 1. *peruvianus* Lam. = *U. undulatus* Barnes. Enc. 248. 7.

d. *ellipsis*, donaxförmig, mehr oder minder flach, ungleichseitig, Schlossrand sehr gewölbt, vordere Seite sehr kurz, hintere meist spitz zulaufend, Ligament vorn nicht ausgebreitet.

528. 1. *irroratus* Lea.

529. 1. *planulatus* Lea = *U. phaseolus* Say.

530. 1. *cuneatus* . . . ? (nicht Barnes.)

531. 1. *donaciformis*? Lea. Indiana.

532. 1. *coelatus* Conrad.

533. 1. *ellipsis*? Lea. Michigan im St. Clair.

e. *mytiloides*, elliptisch, mytilusartig, Wirbel am Ende stehend, Wirbelgegend aufgeschwollen, Ligament vorn rhomboidisch ausgebreitet. (Erinnert an *Maetra Spengleri*.)

534. 1. *rarisulcatus* Lam.

535. 2. *scalenius* Rafinesque. Ohio.

536. 1. *mytiloides* Rafin. (nicht Deshayes.) innen rosenroth. Ohio.

2. — V. innen weiss. Ohio.

f. *circulus*, kreisrund oder oval, mässig bauchig, fast gleichseitig, Seitenzähne kurz. Hauptzähne 2 und 3.

537. 1. *torsus* Raf. = ? *U. retusus* Lam. = ? *U. incurvus* Say.

538. 2. *circulus* Lam. Huron See.

539. 1. *securis* Lea. Huron See.

g. *alatus*, trigon oder pentagon, hinten geflügelt, die Flügel über dem Ligament verwachsen, leicht. (*Symphonota* Lea z. Theil.)

540. 1. *alatus* Lam. = *Symphonota alata* Lea.

541. 1. *laevissimus* Desh. = *Symphonota laevissima* Lea.

h. *Bandinii*, mehr oder minder langoval, flach, leicht; Wirbel seitlich, klein; sämtliche Zähne lamellos, die Hauptzähne fein körnig gestreift, Muskelein- druck sehr flach.

542. 3. *spurius*? Lam. = *Mya spuria* Gm. Enc. 249. 3.

2. — jung, weit kürzer, fast rund.

543. 1. *longedentatus* mihi, lang oval, hintere Seite breiter, etwas gehohlt, vordere abgerundet; bauchig; Wirbel etwas nach vorn, mässig gross; völlig abgerieben; Oberfläche graulich-grün; Zähne sehr lang, lamellos; innen milchweiss, irisirend. L. 1'' 1''' Br. 1'' 9'''.

544. 2. *Bandinii* Küster = ? *U. subdentatus* Zgl. Rossm. 1. 341. Sardinien.

545. 2. *antiquatus* mihi, oval-oblong, hintere Seite etwas breit-schnabelförmig, schwarzgrün, gelblich gefleckt, mit dichten Wachstumstreifen; Wirbel mit einigen Längsfalten; innen blaulichweiss; sonst gemäss der Gruppe. L. 1'' 1''' Br. 2'' 1'''.

1. — V. gelblichgrün, braun gefleckt, innen blass purpurroth, irisirend. Vaterland Chiloe.

546. 1. *rugosus* mihi, oval-oblong, ungehohlt, Schlossseite sehr gebogen, stark und dicht unregelmässig quergestreift, die Streifen gegen den Wirbel in Runzeln übergehend; schwarzbraun; Hauptzähne stärker als bei den andern Arten dieser Gruppe; Schalen ebenfalls stärker; innen bläulichweiss. L. 1'' 1''' Br. 2''.

i. *batavus*, lang - oval, meist stark-schalig, Wirbelgegend aufgeschwollen, die Extremitäten meist abgerundet, Hauptzähne zusammengedrückt, gekerbt, nicht lamellös.

547. 1. *Requienii* Michaud. Rossm. I. 198. Süd-Frankreich.

548. 2. *crassus* Retz = *U. littoralis* Pf. Rossm. I. 126. 127. innen weiss. Oestreich.

2. — innen isabellgelb. Elbe bei Hamburg.

549. 2. *riparius*? Pfeiff. I. 5. f. 13. Baiern.

1. — V. = *U. Rossmasseri* Stenz.

1. — V. = *U. destructilis* Ziegl. Baiern.

550. 15. *BATAVUS* Lam. Rossm. I. 128. 205. 214. 410. 414. z. Thl. fraglich.

1. — V. = *U. fuscus* Z. Rossm. I.

211. Steiermark.

1. — V. = *U. piscinalis* Z. Rossm.

I. 210. Krain.

1. — V. = *U. carinthiacus* Z. Rossm.

I. 209.

1. — V. = *U. prunosus* Z. Kärnten.!

1. — V. = *U. gangrenosus* Z. Kärnten.

551. 2. *amnicus* Z. Rossm. I. 212. Kärnten.

552. 2. *reniformis* Schmidt. Rossm. I. 213. Kärnten.

553. 1. *merdiger* Parreyss. Baiern.

554. 1. *decurvatus* Rossm. I. 131. 339.

1. — V. = *U. atrovirens* Schmidt.

Rossm. I. 206. 207. Illyrien.

555. 1. *luteolus* Lam.

556. 2. *platyrhynchus* Rossm. I. 130. 338. Kärnten.

k. *pictorum*, transversalverlängert, Wirbelgegend bauchig, zum Theil sehr bauchig, vordere Seite abgerundet, hintere verlängert zugespitzt, Hauptzähne grätig-lamellös.

557. 11. *pictorum* Lam. = *U. rostratus* Pf. = *Mya pictorum* L. Rossm. I. 71. a. b. 196. 409. Merseburger Teich, Saale, Donau.

2. — V. = *U. graniger* Z. Kärnten.

558. 12. *tumidus* Retz. Rossm. 70. a. b. 202 — 204. Ungarn, Saale.

1. — V. = *U. Michaudii*, Desmaret. Ungarn.

l. *rectus*, transversalverlängert, flach, Wirbel klein, hintere Seite verlängert geschnäbelt, Hauptzähne mässig stark, conisch.

559. 1. *elongatus* Mühlf. Rossm. I. 132.

560. 2. *nasutus* Lam. = *U. gibbosus* Barnes. Indiana.

7. — V. fein gestrahlt.

561. 1. *lancoelatus* Lea. (Wohl nur Var. von *nasutus*.)

562. 1. *rectus*? Lam. = *U. praelongus* Barnes, innen rosenroth ins Violette. L. 2'' 8''' Br. 6'' 6'''.

3. — V. innen milchweiss, zum Theil ins rosenrothe, irisirend.

m. *compressus*, transversalverlängert, flach, Wirbel klein, hintere Seite breit, abgerundet, Hauptzähne conisch, mässig stark.

563. 1. *purpurascens* Lam.

1. — V. b.

564. 1. *compressus* Say = ? *U. declivis* Say. innen rosenroth ins violette.

1. — V. innen weiss.

565. 1. *arctatus*? Conrad.

n. *radiatus*, oval, hinten verbreitert, sehr bauchig, dünnchalig. Zähne conisch, mässig stark.

566. 1. *tetralasmus*? Say.

567. 5. *virginianus* Lam. Enc. 248. 5.?

568. 5. *radiatus* Lam. = *Mya radiata* Gm. Lister. 152. 7. hinten sehr breit, abgerundet. Indiana.

2. — V. hinten sehr verlängert, abgerundet.

2. — V. hinten sehr verlängert, stumpf zugespitzt.

1. — V. ungestrahlt.

2. — V. nur die eine Hälfte mit Strahlen = *U. siliquoides* Barnes. Ohio.

569. 1. *ovatus* Lam. = *U. ventricosus* Barnes = *U. subovatus* Lea.

o. *crassidens*, breitoval, mässig bauchig, Wirbel klein, vordere Seite sehr kurz, dickschalig, Zähne stark.

570. 1. *crassidens* Lam. = *U. cuneatus* Barnes V. a. Lister 150. 5.

2. — V. b. Indiana.

571. 1. *littoralis* Lam. Pf. I. 5. f. 12.

p. *sinuatus*, langoval, stark, ziemlich flach, Wirbel klein, Schlossrand sehr gewölbt, Unterrand buchtig.

572. 1. *sinuatus* Lam. = *U. margaritifera* Nils. Rossm. I. 195. Enc. 248. I. a. b.

q. *margaritifera*, ohne Seitenzahn (*Alasmodonta* Raf.)

573. 2. *margaritifera* Retz, Pf. = *U. elongatus* Lam. = *Mya margaritifera* L. Rossm. I. 72 — 74. 129.

1. — jung = *U. elongatus* Lam. Rossm. I. 74. a.

574. 3. *arcuatus* = *Alasmodonta arcuata* Barnes = ? *U. coarctatus* Lam.

575. 2. *rugosus* = *Alasmodonta rugosa* Barnes. Michigan.

576. 3. *confragosus* Desh. = *Alasmodonta confragosa* Say. Huron See und St. Clair.

577. 2. *anodontinus* Lam. = ? *U. delisicens* Say. Indiana.

578. 1. *Bonellii* Fér. = *U. depressus* Mühlf. = *Alasmodonta compressa* Mke. Rossm. I. 134. Larium in Italien. (57 Arten.)

4. Untergattung ANODONTA Lam.

a. *ensiformis*, gestreckt, schmal, fast cylindrisch, flach, Wirbel sehr flach.

579. 1. *soleniformis* . . . ? (Erinnert entfernt an *Solen constrictus*.)

580. 2. *mutella* Adanson. 17. 21.

581. 2. *ensiformis* Spix.

b. *piscinalis*, breit- oder langoval, zum Theil sehr breit, hintere Seite spitzer als die abgerundete vordere, Wirbel sehr flach.

582. 6. *complanata* Z. = *A. compressa* Mke. Rossm. I. 68. 283. Oestreich.

1. — V. flacher = *A. minuta* Parreyss. Italien.

MYTILACEA.

MYTILUS L.

1. Untergattung LITHODOMUS Cuv.

597. 1. DACTYLUS Sow. = Modiola lithophaga Lam. = Mytilus lithoplagus L. V. a. Enc. 221. 6. 7. gelbbraun.

2. — V. rotkehlbraun.

1. — V. starkschalig, am hintern Ende verdickt, schwarzbraun.

1. — V. b. Enc. 221. 5. a. b. gelbbraun. (Erinnert an Solemya.)

598. 2. caudigerus Sow. = Modiola caudigera Lam. Enc. 221. 8. a. b. (2 Arten.)

2. Untergattung MODIOLA Lam.

a. *papuaena*, oblong, nur mit Wachsthumstreifen.

599. 1. pulex Lam.

600. 2. liturata Mke.

601. 1. elegans Phil.

602. 1. barbata Lam. = Mytilus barbatus L. Enc. 218. 6.

603. 1. umbonata mihi, oblong, fast cylindrisch, Wirbelgegend bauchig, kielartig aufgetrieben, die Auftreibung bis zum untern Rande fortgesetzt; Sinus der vordern Seite kaum merklich und ohne Verflüchtung der hintern Seite; Epiderm der vordern Seite gelbbraun, der hintern schmutzig lauchgrün, mit violetten Strahlen. L. 1'' 10¹/₄'' Br. 10''.

604. 4. papuaena Lam. Ch. 8. 757.

605. 3. TULIPA Lam. Ch. 8. 759.

1. — V. b.

1. — V. schmaler, ungestrahlt.

1. — V. = M. albicosta Lam. Gault.

91. H.?

606. 1. cubitus Schmidt.

607. 1. microptera Desh. Ch. 8. 760.

608. 1. securis Lam. = Mytilus securis Desh.

b. *discors*, oval und oval verlängert, meist die Mitte glatt, die Seiten quer gestreift. (Ein besserer Uebergang zu Iridina würde vielleicht durch die Gruppe *discors* gebildet.)

609. 1. fusca = Modiola fusca Desh. List. 359. 197.

610. 2. trapezina Lam.

611. 1. ziczac mihi, oval, Mitte fein quergestreift, hintere und vordere Seite fein reticulirt; äusserst zart; lichtgrün, mit feinen braunen Ziczacstreifen. L. 2'''' Br. 1¹/₄''.

612. 2. discrepans Mont. Ch. 8. 764. a. b.?

613. 2. impacta = M. discors Lam. = Mytilus impactus Herrmann. Ch. 8. 768.

614. 1. discors = Mytilus discors. L. = Modiola discrepans Lam. Ch. 8. 767.

c. *plicatula*, keilförmig-oblong, längsgefurcht.

615. 1. purpurata Lam. List. 366. 206?

2. — V., breiter, Wirbel und Mitte völlig glatt.

616. 6. sulcata Lam. = Mytilus exustus Desh. = Area modiolus L. Ch. 8. 754.

617. 1. plicatula Lam. = Mytilus plicatulus Desh. Enc. 220. 5. a. b. (19 Arten.)

3. Untergattung MYTILUS Lam.

a. *magellanicus*, oblong, längsgefurcht.

618. 2. ovalis Lam. Enc. 219. 3. a. b. (Steht zwischen Modiola und Mytilus völlig in der Mitte.)

583. 1. *coarctata* mihi, langoval, hinten etwas geflügelt, Schlossrand sehr grade, Seitenränder abgerundet, mässig bauchig, in der Mitte etwas zusammengeflückt; fein quergestreift, gegen den Rand quergefurcht, graulichgrün; Wirbel abgerieben; innen bläulich weiss, irisierend. L. 1'' 3'''' Br. 2'''. Vaterland Mexiko. Der trapezialis ähnlich, aber minder lang, Wirbel höher, Schlossrand kürzer.

584. 19. *piscinalis* Nils. Rossm. 1. 281. 416. Saale, Elbe bei Hamburg. (hierher auch A. anatina?)

1. — (kaum) Var. = A. latissima Kokeil. Klagenfurth.

1. — V. = A. fragilis Fitz. Oestreich.

1. — V. = A. collaris Parr. Baiern.

1. — V. = A. ponderosa Pf. Rossm.

1. 282.

1. — V. = A. crassa Fitz. Oestreich.

1. — V. = A. glabra Z. Velders See.

585. 1. *dalmatina* Parr. Dalmatien.

1. — (kaum) V. = A. lymbida. Parr. Dalmatien.

Dalmatien.

586. 1. *rostrata* Kokeil. Rossm. 1. 284. Kärnten.

1. — V. = A. excentrica Z.

2. — V. = A. confervigera Schlüter.

587. 8. *cellensis* = Mytilus cellensis Schröter. Rossm. 1. 280. Merseburger Teich. (A. sulcata Lam. kann nicht als synonym hierher gezogen werden.)

588. 4. *ventricosa* Pfeiff. 2. 3. f. 4. Dieskau bei Halle.

589. † *cygnea* Drap. = Mytilus cygneus L. Rossm. 1. 67. 342.

1. — V. = A. exulcerata Villa. Larium. (Doch möchte ich diese eher für Var. v. rostrata halten. Hierher vielleicht A. intermedia als junge Ex. von cygnea; falls sie nicht zu ventricosa zu ziehen ist, was ich behaupten möchte. Keineswegs ist aber cygnea das Männchen von piscinalis, wie Hr. Dr. Siebold behauptet. Im Gottlardsteich bei Merseburg kommt piscinalis in grosser Menge, durchaus aber keine cygnea vor.)

c. *trapezialis*, breit-oval, bauchig, Wirbel gross, überstehend, leichtschalig.

590. 2. sulcata Lam. Enc. 202. 1. a. b.

591. 2. trapezialis Lam. Enc. 205. 1. a. b.

d. *patagonica*, breit-oval, starkschalig, mässig bauchig, Wirbel etwas übergehoben.

592. 1. smaragdina mihi, oval, hinten geohrt, etwas geschnäbelt, Schlossseite sehr grade, vordere abgerundet, vom Wirbel nach hinten eine Furche, begrenzt durch zwei schwache Kiele; Wirbelgegend und hintere Seite gelb, sonst smaragdgrün, mit lichtern Strahlen; innen bläulichweiss, irisierend. L. 8'''' Br. 1'' 1'''. Vaterland Nordamerika.

593. 2. patagonica Lam. Enc. 203. 1. a. b. (15 Arten.)

5. Untergattung IRIDINA Lam.

594. 1. solida mihi, oval-trapezisch, stark, ziemlich flach; Wirbel etwas seitlich (weniger als bei rubens), schwach gekielt vom Wirbel nach hinten; Wirbel sehr klein; Epiderm grünlich schwarz, innen rosenroth ins bläulichweisse. L. 2'' 5'''' Br. 3'' 7''.

595. 3. rubens Desh. = Anodonta rubens Lam. Enc. 201. 1. a. b.

596. 2. EXOTICA Lam. = Anodonta exotica Blainv. Enc. 204. bis 1. a. b. (3 Arten.)

619. 14. *exustus* L. Enc. 220. 3. 4.
 620. 1. *erosus* Lam.
 621. 1. *decussatus* Lam. (unterscheidet sich hinlänglich durch den spitzern gebognern Wirbel, und längern Kanal des Ligaments von *magellanicus*.)
 622. 1. *domingensis* Lam.
 623. 2. *magellanicus* Ch. 8. 742.
 1. — V. c. Ch. 8. 743.
- b. *edulis*, oblong-keilförmig oder cylindrisch, glatt.
 624. 1. *laeunatus* Lam.
 625. 1. *elongatus* Ch. = *Mya perna* L. Ch. 8. 738.
 626. 1. *zonarius* Lam. Enc. 217. 1.
 627. 3. *borealis* Lam.
 628. 3. *EDULIS* L. = *Myt. pellucidus* Penn. V. a. Ch. 8. 720.
 2. — V. b. Ch. 8. 721.
 1. — V. breit, ungezähnt, weiss gestrahlt.
 1. — — hornfarben mit einzelnen blauen Strahlen (vielleicht *M. galloprovincialis*?)
 1. — V. = *M. hesperianus* Lam.
 629. 1. *latus* Lam. Enc. 216. 4.
 630. 1. *violaceus* Lam. Enc. 216. 1.
 631. 2. *ungularis* Lam. Enc. 216. 3. ? schwarzbraun.
 1. — V. kastanienbraun.
 632. 1. *corneus* Lam.
 633. 1. *variegatus* Ch. = *M. achatinus* Lam. = *M. versicolor* Gm. = ? *M. latus* Ch. 8. 748.
 634. 2. *africanus* Ch. = *M. afer* Gm. Ch. 8. 739—741.
 635. 2. *viridis* Ch. = *M. opalus* Lam. Ch. 11. 2022.
 2. — V. = *M. smaragdinus* Ch. 8. 745. (18 Arten.)

4. Untergattung TICHOGONIA Rossm.

636. 2. *bilocularis* Wieg. = *Myt. bilocularis* L. V. a. Ch. 8. 736. a. b.
 † — V. b.
 † — V. d. Ch. 8. 744.
 637. 2. *CHEMNITZII* Rossm. = *Myt. polymorphus* Pallas = *Myt. Volgae* Ch. = *Drissena* polymorpha Vanbeneden Ch. 11. 2028. (Schlossbildung sehr verschieden.) Ferner eine Unzahl auf einer Borke. (2 Arten.)

PINNA L.

638. 1. *ingens* Pennant.
 639. 1. *rotundata* L. Gualt. 80. A. B. (Ist ohne Schuppen, aber mit dichten, flachen Lamellen belegt.)
 640. 3. *squamosa* Gm. = *P. marina* Ch. 8. 787. 784.
 641. 2. *nobilis* L. V. a. Ch. 8. 777.
 2. — V. b. Ch. 8. 776.
 642. 3. *SEMINITZII* Lam. Ch. 8. 775.
 643. 1. *rudis* L. Ch. 8. 773.
 1. — V. = *P. flabellum* V. a. Lam. Ch. 8. 769.
 644. 2. *carnea* Gm. = *P. flabellum* V. b. Lam. Knorr. 2. 23. f. 1.
 645. 1. *pectinata* L. = *P. inflata* Ch. 8. 770. 771.
 1. — V. b. Enc. 200. 5.
 646. 1. *papyracea* Ch. 8. 786.
 647. 1. *exusta* Gm. Ch. 8. 782.
 648. 2. *nigra* Ch. = *P. nigrina* Lam. Ch. 8. 774.
 649. 1. *venillum* Born. Ch. 8. 783. (12 Arten.)

AVICULA Lam.

1. Untergattung MELEAGRINA Lam.
 650. 1. *georgina* = *A. georgina* Quoy, oliv-

grün, schwarz gefleckt, ungestrahlt, nur an den Rändern mit schluppigen Strahlen.

1. *georgina* V. die gelben schluppigen Strahlen am Wirbel beginnend.

651. 1. *livida* = *Avicula livida* Desh.
 652. 1. *linguata* = *A. linguata* Desh.
 653. 4. *MARGARITIFERA* Lam. = *Mytilus margaritiferus* L. = *Avicula meleagrina* Blainv. = *Avicula margaritifera* Desh. Ch. 8. 717. 718.
 1. — V. einfarbig schwarz.
 1. — V. b. Blainv. 65^b. 7.
 654. 1. *albina* Lam. Rumph. 47. B. ?
 † — V. b. (5 Arten.)

2. Untergattung AVICULA Lam.

655. 2. *semisagitta* Lam. Knorr. 4. 8. f. 5. und. 5. 10. f. 1. 2.
 656. 1. *ATLANTICA* Lam. Ch. 8. 722. 723.
 657. 1. *heteroptera* Lam.
 658. 1. *vespertilio* Desh. (4 Arten.)

MELEACEA.

CRENATULA Lam.

a. *avicularis*, schwach gekerbt, Aviculaartige.

659. 1. *avicularis* Lam. = *Ostrea semiaurita* Gm. Blainv. 63. 2., geobrt.
 1. — Var. nicht geobrt.
 660. 1. *modiolaris* Lam.

b. *nigrina*, stark gekerbt, Pernaartige.

661. 1. *NIGRINA* Lam.
 662. 1. *mytiloides* Lam. Schröt. Einl. 3. 9. f. 6. ? (4 Arten.)

PERNA Brug.

663. 1. *obliqua* Lam. = *Ostrea alata* Gm. Ch. 7. 581. Flügel gleich breit.
 1. — V. Stiel unten sehr breit.
 664. 2. *ephippium* Lam. = *Ostrea ephippium* L. Ch. 7. 576.
 665. 1. *marsumpium* Lam. Ch. 7. 577.
 1. — V. b. (Die Var. dürfte als besondere Art zu betrachten, die Typusart aber zu *ephippium* zu ziehen seyn).
 666. 3. *vulsella* Lam. List. 199. 33., das eine Ex. L. 5'' 5''' Br. 1'' 5'''.
 667. 1. *radiata* = *P. vulsella* V. b. Lam. Ch. 7. 579.
 668. 2. *avicularis* Lam. (dürfte wohl mit *isognomum* zu vereinigen seyn.)
 669. 1. *isognomum* Lam. = *Ostrea isognomum* L. V. a. Rumph. 47. 1. Schnabel sehr lang.
 1. — V. = *P. canina* Lam. Knorr. 6.
 13. f. 1. Schnabel mässig lang.
 1. — V. b. Schnabel sehr kurz. Ch. 7. 584.
 1. — V. = *P. femoralis* Lam. Ch. 7.
 582. Schnabel fast verschwindend.
 1. — V. = *P. femoralis* Lam. mit tiefem Sinus an der hintern Seite.

670. † *Lamarckii* Desh. foss. (Ich besitze vier kleine mit rippenartig stehenden Franzen des Epidermis besetzte Pernas, ähnlich der *P. avicularis*, in der Form aber immer sehr abweichend. Sind dies junge Exempl. bekannter Arten, die das Epiderm im Alter verlieren, oder sind es eigne Arten?) (8 Arten.)

VULSELLA Lam. (Erinnert entfernt an Mya.)

671. 3. *spongiorum* Lam. Ch. 6. 8. 9. ?

672. † *deperdita* Lam. foss.
673. 1. *rugosa* Lam. (3 Arten.)

MALLEUS Lam.

674. 1. *anatinus* Lam. = *Ostrea anatina* Gm. = *Ostrea figurata* Ch. 8. 658. 659.
675. 2. *vulgaris* Lam. = *Ostrea malleus* L. Ch. 8. 655.
676. 3. *albus* Lam. = *Ostrea malleus albus* Ch. 11. 2029. 30.
677. 1. *normalis* Lam. (nicht Sowerby.)
678. 1. *vulsellatus* Lam. = *Ostrea vulsella* Gm. Ch. 8. 657. (5 Arten.)

PECTINEA.

(Welch grossen Einfluss das Licht selbst in bedeutenden Meerestiefen auf die Färbung ausübt, dürfte die Familie der Pectiniden sehr deutlich zeigen, da bei diesen zum Theil festsitzenden Muscheln die untere Schale sehr häufig nur weiss gefärbt ist. Die weisse Färbung findet sich sonst auch überaus häufig bei den Conchylien der kalten Zonen, dagegen die Gluth der heissen bei ihnen die brennendsten Farben hervorruft. Eigenthümlich prädominirend zeigen sich bei vielen australischen Conchylien schwarze Färbung und starker Perlmutterglanz. — Aber nicht allein die einfachste Färbung, auch die einfachste Form rufen in der Regel die kalten Zonen hervor.)

PEDUM Brug.

679. 1. *spondyloideum* Lam. = *Ostrea spondyloidea* Ch. V. a. roth. Ch. 8. 669. 670. (müsste roth seyn.)
1. — V. b. weiss, kleiner, rundlicher. Enc. 178. 1—

LIMA Brug.

680. † *flabelloides* Desh. foss.
681. † *spatulata* Lam. foss.
682. 2. *inflata* Lam. = *Ostrea fasciata* Gm. = *Pecten inflatus* Ch. 7. 649. a.
683. 3. *squamosa* Lam. = *Ostrea lima* L. Ch. 7. 651.
1. — V. mit ungemein langen Schuppen.
684. 3. *scabra* = *Ostrea scabra* Born = *Lima glacialis* Lam. = *Ostrea glacialis* Gm. = *Lima aspera* Ch. 7. 652. das eine Ex. L. 3" 6''' Br. 2" 8'''.

1. — V. b. = *Lima tenera* Ch. 7. 653. (5 Arten.)

PECTEN Brug. Lam.

a. *islandicus*, rundlich oder verlängert rund, mässig bauchig, mit zahlreichen schmalen, ungleichen, feingeschuppten Rippen, Ohren sehr ungleich.

685. 1. *ornatus* Lam. = *Ostrea pusio* L., orange, weiss gefleckt. (Nach der Linnéschen Diagnose dürfte *O. pusio* gleich *P. ornatus* Lam. seyn.)
1. — V. Ch. 7. 625., weit bauchiger.
686. 1. *islandicus* Ch. = *Ostrea islandica* Gm. Ch. 7. 615. 616.
687. † *asper* Lam. foss. Goldf. 94. 1.
688. † *cretosus* Desh. foss. Goldf. 94. 2.

b. *varius*, verlängert rund, flach oder mässig bauchig, mit sehr vielen dichtstehenden schmalen, rundlichen, gleich-

grossen, zum Theil schuppigen und gestachelten Rippen, Ohren sehr ungleich.

689. 5. *varius* Penn. = *Ostrea varia* L. = *Ostrea muricata* etc. Gm., mennigroth und gelbe Farben, flach, meist lang geschuppt, 23—31 Rippen, Knorr. 6. 9. f. 4.
6. — V. bläulich schwarz, weiss gefleckt, flach, fein geschuppt, sämmtlich 22 Rippen, Ch. 7. 634.
3. — V. braunroth und rothbraun, bauchig, fein geschuppt 24—36 Rippen, Ch. 7. 633.
4. — jung = *P. pusio* Lam. (nicht *Ostrea pusio* Linn.), rosenroth, gelb, braun, 23—29 Rippen, Ch. 7. 636.
690. 1. *senatorius* Lam. = *Ostrea senatoria* Gm. = *Ostrea porphyrea* Gm. Ch. 7. 617. 632.

c. *purpuratus*, rundlich, flach oder mässig bauchig, mit vielen ziemlich breiten, scharfkantigen, feingeschuppten Rippen, Ohren meist gleich.

691. † *multistriatus* Desh. foss.
692. † *plebejus* Lam. foss.
693. † *tripartitus* Desh. foss.
694. † *histrionicus* Lam. = *Ostrea histrionica* Gm. Ch. 7. 614.
695. 1. *tranquebaricus* Lam. = *Ostrea tranquebarica* Gm. Ch. 7. 647.
696. † *aurantius* Lam. = ? *Ostrea citrina* Gm. Ch. 7. 618.?
697. 3. *purpuratus* Lam.
698. 2. *turgidus* Lam. = *Ostrea turgida* Gm. List. 169. 6.
3. — jung, obre Schale fast ganz flach. (S. Ch. 7r Bd. S. 300. *Pxyis sulcata* Var.)

d. *opercularis*, rundlich, mässig bauchig, selten flach, mit flachen breiten fein geschuppten Rippen, deren jede aus mehreren kleinen zusammengesetzt ist, Ohren ungleich.

699. 1. *gibbus* Lam. = *Ostrea gibba* L. = *P. rubicundus* Ch. = *Ostrea flabellum* Gm. Ch. 7. 619. 620.
1. — V. dunkelbraun
700. 3. *opercularis* Lam. = *Ostrea opercularis* L. = *Ostrea dubia* etc. Gm. gelb.
6. — V. roth, gefleckt. Ch. 7. 646.
2. — V. roth, gebändert.
1. — V. weiss, roth gebändert.
1. — V. hochrippig, jede Rippe aus fünf deutlich hervortretenden kleinern bestehend, Ohren oben stark gezähnt.
† — V. = *P. pellucidus* Lam.
1. — V. = *P. lineatus* Dacosta.
701. 1. *scabrellus* Lam. = *P. seniensis* Lam. foss.
702. 2. *radula* Lam. = *Ostrea radula* L. Ch. 7. 599. 600.
703. 1. *asperimus* Lam.
704. 4. *pallium* Lam. = *Ostrea pallium* L. Ch. 7. 607.
705. 2. *nodosus* Lam. = *Ostrea nodosa* L. = *P. corallinus* Ch. 7. 609. 610.

e. *jacobaeus*, rund, etwas breiter als lang, mit starken Rippen, obre Schale

deckelartig; (bei jungen Ex. concav), untre sehr convex, Ohren gleich.

706. 1. *solarium* Lam foss. Goldf. 96. 7.
 707. 1. *tricarinatus* mili, durchscheinend, ungleichschalig, gleichhöhrig, ungezähnelte; Ohren grade, ohne Bucht; obre Schale flach; Wirbel etwas erhaben (bei Jacob. concav); 19 Falten, jede aus 3 schuppigen Kielen bestehend, Zwischenfurchen mit feinen Querlamellen, Falten der untern Schale rundlich quergestreift; an jeder Seite mit einer Reihe Schuppen; weiss, roth gefleckt, die Zwischenfurchen mit rothen zackigen Strahlen; innen weiss. L. 1'' 1''' Br. 1'' 2''' Vaterland China.
 708. 4. *maximus* Lam. = *Ostrea maxima* L. Ch. 7. 585.
 709. 8. *jacobaeus* Lam. = *Ostrea jacobaea* L. Ch. 7. 588.
 710. 1. *excavatus* mili, stark, ungleichschalig, obre linke Schale kleiner, tief concav, untre rechte sehr bauchig; Wirbelgegend gross, weit ungebogen; Ohren gleich, ungezähelt, ohne Bucht; obre Schale 15 Rippen, die 11 mittleren zweikantig, oben flach, quergestreift, Zwischenfurchen fein quer lamellirt; untre Schale 18 breite Rippen, diese rundlich, wie die Zwischenfurchen stark längs gestreift, fein quer lamellirt; untre Schale braunroth, weiss gefleckt, Zwischenfurchen gelblich, weiss gefleckt; obre Schale dunkler, gelb, schwarzbraun und weissgefleckt; Zwischenfurchen rothbraun, weiss gefleckt; innen weiss; Rand, so weit er über der untern Schale hervorsteht, bräunlich. L. 2'' 3''' Br. 2'' 3''' Vaterland China.
 † — V. *rosenroth*, gelblich weiss gefleckt.
 711. 1. *medius* Lam. Ch. 7. 586. 87. 89.
 712. 3. *crebricosatus* Berl. Mus.

f. *ziczac*, rund, etwas ins Breite, Rippen äusserst flach, untre Schale sehr convex, obre etwas concav, Ohren gleich.

713. 6. *ziczac* Ch. = *Ostrea ziczac* L. Ch. 7. 590—592. ein Ex. L. 3'' 7''' Br. 4'' 2'''

g. *japonicus*, rund, glatt oder gestreift, flachschalig, Ohren gleich.

714. 1. *magellanicus*, Lam. = *Ostrea magellanica* L. Ch. 7. 597.
 715. 3. *japonicus* Lam. = *Ostrea japonica* Gm. Ch. 7. 596.
 716. 3. *pleuronectes* Lam. = *Ostrea pleuronectes* L. Ch. 7. 595.
 717. † *solea* Desh. foss.
 718. 1. *Chemnitzii* mili, Ch. 7. 639.

h. *hybridus*, rundlich, flach, schwachschalig, 10 — 20 sehr ungleiche flache Falten, die grösseren mit Schuppen, Ohren gross, sehr ungleich.

719. 4. *hybridus* Lam. Enc. 213. 4.
 720. 1. *imbricatus*? Lam. = *Ostrea imbricata* Gm. Ch. 7. tab. 69. G.?
 1. — ? V. mit 20 Falten, 5 davon (auf der andern Schale 8) mit starken Schuppen.

i. *glaber*, rundlich, selten verlängert, die untre Schale flach, oft eingedrückt, die obre tiefer, oft bauchig, 5 — 12 flache gestreifte Falten, Ohren gleich.

721. 4. *glaber* Ch. 7. 642. 643. mit völlig flachen Falten.
 5. — V. Oberschale mit 5 grossen und

5 kleinen, Unterschale mit gleichen zweipaaigen Falten. Knorr. 5. 10. f. 5.

3. *glaber* V. beide Schalen 5faltig.
 1. — V. Ränder stark gebogen. Erinert an P. *inflexus* Lam.
 722. 3. *distans* Lam. Knorr 2. 18. f. 5., geht unmerklich in *sulcatus* über.
 723. 2. *unicolor* Lam. V. b. *mennigroth* (V. a. Knorr. 1. 8. f. 5.)
 2. — V. = P. *sulcatus* Lam. Ch. 7. 641. (die Schalen ungleicher als bei *unicolor*.)
 724. 1. *flavidulus* Lam. Ch. 7. 638.?
 725. 1. *griseus* Lam. Ch. 7. 644.
 1. — V. mit breitem gelben Rande. Die beiden letzten Arten möchte ich für Var. von *glaber* halten.
 726. 2. *danicus* Ch. = P. *aspersus* Lam. Ch. 11. 2043.
 1. — V. mit sehr hohen Falten. Möchte ich für *flagellatus* Lam. halten.

k. *plica*, verlängert fächerförmig, stark, mit wenigen gestreiften Falten, Schlosslinie gezähnelte, Ohren ziemlich gleich. Spondylusartige.

727. † *plica* Lam. = *Ostrea plica* L. Ch. 11. 2041.

728. 1. *quadriradiatus* Lam. (44 Arten.)

SPONDYLUS Linn.

1. Untergattung PLICATULA Lam.
 729. 4. *cristata* Lam. Ch. 7. 481.
 730. 1. *RAMOSA* Lam. = *Spondylus plicatus* L. Ch. 7. 479. 480.
 731. 1. *pectinoides* Desh. = *Placuna pectinoides* Lam. = *Plicatula nodulosa* Bronn. *Lethaea* 18. 21.
 732. 1. *depressa* Lam. Gualt. 104. F. (schlecht.)
 733. † *tubifera* Lam. foss. (5 Arten.)
2. Untergattung SPONDYLUS Lam.
 734. 1. *nicobaricus* Ch. = Sp. *radians* Lam. Enc. 191. 5.
 735. 1. *albus* Ch. 9. 988. — 990. Oberschale kirschlorth.
 736. † *radula* Lam. foss
 737. † *rarisipina* Desh. foss.
 738. 1. *armatus* Goldf. = *Plagiostoma spinosa* Sow. foss. *Blainv.* 55. 2.
 739. 1. *regius* (Ch. 7. 471.) Var. Oberschale 6, Unterschale 7 Stachelreihen, zwischen jeder drei kleinere Rippen, deren jede 3 Reihen kleiner Stacheln hat. Hauptrippen weiss, Nebenrippen unten rüthlich, oben isabellgelb. Mit den Stacheln L. 3' Br. 2" 9'''
 1. kleiner, Nebenrippen rüthlich.
 740. 2. *americanus* Lam. V. a. Ch. 7. 465.
 1. — V. b. Ch. 11. 1937. 88.
 1. — V. c.
 741. 2. *aurantius* Lam. Enc. 191. 3.
 1. — V. = *Spondylus avicularis* Lam. Gualt. 101 B. (linksdrehend). Man wolle nicht vergessen, dass die Verlängerung und Umbeugung der Wirbelgegend bei mehreren Arten von *Spondylus* vorkommt, Sp. *avicul.* also als Art nicht bestehen kann. Der Sp. *avicul.* des Pariser Museums ist ein Sp. *americanus*.
 742. 1. *contrarius* Ch. 9. 985. 986. völlig weiss, nur der Wirbel braun punkirt. Es ist dies eine selbständige Art, abgesehen von dem werthlosen Charakter der Linksrichtung des Talon.
 743. 4. *GÄRDEROPUS* L. (encl. syn.) Ch. 7. 459. (einer links.)
 744. 1. *coccineus* Lam. Gualt. 99. F.

745. 1. *discalis* Ch. 7. 477. 478.
 746. 1. *croceus* Ch. 7. 463.
 747. 1. *crassisquama* Lam. Enc. 192. 2.
 748. 1. *variegatus* Ch. 7. 464. (links.)
 749. 1. *longitudinalis* Lam. Ch. 7. 466. 467.
 (16 Arten.)

CHAMAECIA.

CHAMA L. Brug.

a. *arcinella*, linksgedreht, mit sehr langen Stacheln.

750. 2. *arcinella* L. Ch. 7. 522. 523.

b. *damaecornis*, rechtsgedreht, mit dichtstehenden langen lamellenartigen Stacheln.

751. 1. *damaecornis* Lam. = Ch. *lazarus* L. Ch. 7. 507—509.

c. *lamellosa*, rechtsgedreht, mit regelmässigen langgestachelten Lamellen.

752. † *armata* Desh. foss.
 753. † *lamellosa* Ch. foss. Ch. 7. 521.
 754. † *calcarata* Lam. foss.

d. *cristella*, linksgedreht, mit breiten Lamellen oder unbewehrt.

755. 2. *cristella* Lam. Ch. 9. 993.
 756. 1. *corrugata* Brod.

e. *limbula*, rechtsgedreht, mit unregelmässigen concentrischen Lamellen, die nur wenig in hervortretende Blätter übergehen.

757. † *ponderosa* Desh. foss.
 758. 1. *limbula* Lam.
 759. 2. *rustica* Desh. = Chama *turgidula* Lam. foss.
 760. † *gigas* Desh. foss.

f. *macrophylla*, rechtsgedreht, blättrig.

761. 1. *cancellata* Wiegmann. Arch. 1836. 8. 1.
 762. 5. *MACROPHYLLA* Ch. = Ch. *lazarus* Lam. Ch. 7. 514. 515.
 9. — V. = Ch. *gryphoides* L. Ch. 7. 510—513. (sehr alte Ex.) roth.
 1. — — V. gelb.
 2. — V. = Chama *unicornis* Brug. roth.
 3. — — V. gelb Ch. 7. 519. 520.
 763. 3. *florida* Lam. Ch. 7. 518.?
 764. † *asperella* Lam. (15 Arten.)

OSTRACEA.

ETHERIA Lam.

765. 1. *CAILLAUDII* Fér.
 766. 1. *semilunata* Lam. (Ich finde zwischen beiden keinen wesentlichen Unterschied.) (2 Arten.)

OSTREA L. Lam.

1. Untergattung OSTREA Lam.

a. *orbicularis*, kreisrund, obre Schale lamellös, untre flach gerippt, mit breitem, aber nicht langen Talon, Spondylusartige.

767. 1. *imputata* mihl, rundlich, stark und schwerschalig; obre Schale mit dichtstehenden La-

mellen, die an den Rändern völlig membranös sind, untre Schale ebenfalls mit dichten Lamellen, aber zugleich flach gerippt, die beiden Schalen längs des breiten Ligaments durch einen tiefen Einschnitt getrennt; Rinne schmal und lang nach dem sehr seitlichen kleinen Wirbel gehend; luntre Seite am Schloss schwach gezähmt; Muskeleindruck tief; aussen gelblich weiss, innen weiss, Rand irisirend, graulichweiss. L. 2" 7" Br. 2" 2". Der eine Muskeleindruck hat einen wulstigen Höcker (was wohl nur individuell ist). So lange das Ligament unverletzt war, konnte die Muschel nicht weiter, als wie die Terebrateln geöffnet werden.

768. 1. *orbicularis* L. Ch. 8. 680.

b. *longirostris*, lang, obre Schale lamellös, untre flach gerippt, Talon sehr lang.

769. † *longirostris* Lam. foss. Goldf. 82. 8.
 770. 1. *canadensis* Lam. Enc. 180. 1—3.
 771. † *angusta* Desh. foss.
 772. † *oblonga* Desh. foss.
 † — V. geohrt.
 773. † *mutabilis* Desh. foss. Goldf. 82. 5.
 774. 1. *mytiloides* Lam. Ch. 9. 995. (Scheint nicht Var. von *parasitica* zu seyn.)
 775. 1. *excavata* Lam.
 776. 1. *gibbosa* Lam. Enc. 182. 3—5.
 1. — ? V. stark gefaltet.

c. *crista galli*, oval oder lang, sehr stark gerippt.

777. 1. *cucullata* Born = *Ostrea cornu copiae* Lam. Enc. 182. 1. 2.
 778. † *diluviana* Lam. foss. Goldf. 75. 4.
 779. † *carinata* Lam. foss. Goldf. 74. 6.
 780. † *prionota* Goldf. foss. Goldf. 74. 8.
 781. 1. *rubella* Lam.
 1. — V. = *Ostr. limacella* Lam. = ?
Mytilus irons L. Ch. 8. 686.
 1. — V. = *Ostr. erucella* Lam.
 782. 1. *folium* L. Ch. 8. 665. 666.
 783. 1. *crista galli* Ch. = *Mytilus crista galli* L. Ch. 8. 684. violett.
 1. — V. Ch. 8. 683. gelbbraun.
 † — V. = *Ostr. plicatula* V. a. Lam. Ch. 8. 674. dunkelrosenroth.
 784. † *turbinata* ? Lam. Ch. 9. 998.
 785. † *flabelliformis* Nils. foss. Goldf. 76. 1.
 786. † *sulcata* Blumenb. Goldf. 76. 2.

d. *hyotis*, oval oder rund, mit in Röhren verlängerten Schuppen.

787. 2. *hyotis* Ch. 8. 685. hellbraun.
 1. — V. Knorr. 1. 29. f. 1. dunkelviolett.
 788. 1. *cristata* ? Born. Enc. 183. 3. 4.

e. *edulis*, flach, rundlich, beide Schalen lamellös oder die untre flach gerippt, Talon klein.

789. 1. *rosacea* Desh. Ch. 9. 997.
 790. 1. *plicata* Ch. = *O. plicatula* Gm. Ch. 8. 675. V. d.
 1. — V. e.
 791. 3. *EDULIS* L. V. a. Enc. 184. 7. 8.
 1. — V. untre Schale innen rosenroth. Rothes Meer.
 792. † *concreta* Desh. foss.
 793. 1. *gallina* Lam.

f. *bello-*

f. *bellovacina*, eng und nicht flach gerippt, Pectenartige.

794. † *multicostata* Desh. foss.
 795. † *bellovacina* Lam. V. a. foss. Goldf. 77. 2.
 † — V. b.
 796. † *edulina* Lam. V. a. foss.
 797. † *flabellula* Lam. foss. Goldf. 76. 6.
 798. † *cubitus* Desh. foss.
 799. † *crepidula* Desh. foss.
 800. † *cyathula* Lam. foss. Goldf. 77. 5. (34 Arten.)

2. Untergattung GRYPHAEA Lam.

801. 1. *angulata* Lam. Diese Art ist ebenfalls, wie die Ostreen, angeheftet, bei den Fossilien findet man keinen Anheftungspunkt. Ueberhaupt könnte man versucht werden, *G. angulata* zu den Ostreen zu ziehen, denen ja zuletzt die ganzen Gryph. eher als Gruppe, wie als Untergattung angehören, eben so Exogyra.

802. † *Defranci* Desh. foss.
 803. † *cymbiola* Desh. foss.
 804. † *columba* Lam. foss. Enc. 189. 3. 4.
 805. 2. *ARCUATA* Lam. foss. Goldf. 84. 1.
 † — V. dilatata Goldf. 84. 2.
 806. † *cymbium* Lam. foss. Goldf. 83. 4.
 † — V. dilatata.
 807. † *globosa* Sow. = *Ostrea vesicularis* Lam. foss. Goldf. 81. 2. (7 Arten.)

3. Untergattung EXOXYRA Sow.

808. † *conica* = *Gryphaea conica* Sow. foss. Goldf. 87. 1.
 809. † *SPIRALIS* Goldf. foss. Goldf. 86. 4.
 810. † *CORNU arietis* Goldf. foss. Goldf. 87. 2.
 811. † *halioidea* Goldf. = *Gryphaea halioidea* Sow. foss. Goldf. 88. 1. (4 Arten.)

PLACUNA Brug. (geht in Pandora über.)

812. 2. *PLACENTA* Lam. = *Anomia placenta* L. V. b. Enc. 173. 3.
 813. 1. *papyracea* Lam. Enc. 174. 2.
 814. 1. *sella* Lam. = *Anomia sella* Gm. Knorr. 5. 29. f. 1. (3 Arten.)

ANOMIA L. Brug.

815. † *striata* Desh. foss. Goldf. 88. 4.
 816. 1. *cepa* L. V. a. Knorr. 6. 9. f. 5.
 1. — V. b. Ch. 8. 694. 695.
 817. † *electrica* L. Ch. 8. 691.
 818. 2. *EPHIPPUM* L. Ch. 8. 692. 693. Ein Ex. mit Muskel und Deckel.
 1. — V. = *A. patellaris* Lam. Ch. 8.
 700. L. 2" 2" Br. 2" 7"
 819. † *pyriformis* Lam.
 820. † *inquinata* Desh. foss.
 821. † *fornicata* Lam. Enc. 170. 4. 5.
 822. † *membranacea* Lam. Enc. 170. 1—3.?
 823. 1. *aenigmatica*-*mih*i, s. Wiegmann Archiv 1837. (9 Arten.)

B. BRACHIOPODA.

ORBICULACEA.

ORBICULA Cuv.

824. 1. *NORWEGICA* Lam. = *Patella anomala* Müll. Blainv. 55. 5.
 825. 1. *lamellosa* Brod. (2 Arten.)

Verzeichniss d. Conch.

CRANIACEA.

CRANIA, Retz, Brug.

826. 1. *RINGENS* Höninghaus = *Crania personata*. Blainv. 59. 2.
 827. † *nummulus* Lam. = *Anomia craniolaris* L. foss.
 828. † *tuberculata* Nils. foss. Enc. 171. 5. (3 Arten.)

THECIDEA DeFr.

829. 1. *MEDITERRANEA* DeFr.
 830. † *hieroglyphica* DeFr. = *Thec. digitata* Sow. foss. Lethaea. 30. 4. (2 Arten.)

CALCEOLA Lam. (Annäherung an Arca.)

831. 1. *sandalina* Lam. = *Anomia sandalium* Gm. foss. Leth. 3. 5.

TEREBRATULACEA.

(Diese Familie ist nach den trefflichen Monographien des Herrn v. Buch über Terebratula und Delthyris geordnet, so wie das höchst werthvolle Werk vom Hrn. Prof. Bronn: Lethaea etc., fleissig benutzt wurde.)

PRODUCTA Sow.

832. 2. *horrida* Sow. = *Prod. tuberculifera* Desh. = *Strophomena aculeata* Bronn = *Leptaena scabrilata* Goldf. foss. Leth. 3. 1. a—c.

DELTHYRIS Dalman.

1. Untergattung SPIRIFER Sow.

a. *speciosus*, *Ostiolati*, v. Buch', Schlossrand gleich breit oder breiter als die Muschel, scharfe Ränder zwischen Area und Dorsalschale, Sinus glatt.

833. 1. *ostiolatus* v. Schlotth. = *Delthyris laevicosta* Goldf. = *Trigonotreta ostiolata* Bronn. = *Spirifer pinguis* Sow. = *Spirifer rotundatus* Sow. = *Terebratula laevicosta* Lam. foss. Leth. 2. 14.

834. 2. *speciosus* v. Schlotth. = *Delthyris macroptera* Goldf. = *Trigonotreta speciosa* Bronn. foss. Leth. 2. 15. a. b.

1. — Kern. = *Hysterolithus paradoxus* v. Schlotth. Leth. 2. 15. c. d.

1. — V. = *Delthyris microptera* Goldf.
 835. 3. *trapezoidalis* v. Buch. = *Cyrtia trapezoidalis* Daln. = *Delthyris trapezoidalis* Goldf. foss. Leth. 3. 3.

b. *aperturatus*, *Aperturati*, v. Buch, ebenso, aber Sinus gefaltet.

836. 2. *APERTURATUS* v. Schlotth. = *Delthyris canalifera* Goldf. = *Trigonotreta aperturata* Bronn = *Terebratula canalifera* Lam. = *Spirifer bisulcatus* Sow. foss. Leth. 2. 13.

837. 1. *canaliculatus* = *Delthyris canaliculata* Goldf. foss.

c. *laevigatus*, *Sinuati*, v. Buch, Schlossrand kürzer als die Schale, Ränder zwischen Area und Dorsalschale abgerundet, Sinus mit deutlichen Seiten.

838. 3. *rostratus* v. Schlotth. = *Delthyris granulosa* Goldf. = *Trigonotreta granulosa* Bronn. Schlotth. Nachträge 16. 4. c.

839. 4. *laevigatus* v. Schloth. = *Delthyris oblata* Goldf. = *Trigonotreta oblata* Bronn = *Spifer oblatus* Sow. foss. Leth. 2. 16.

1. — V. breit, Schlosslinie völlig grade.
1. — V. bauchig.
1. — jung.

840. 1. *curvatus* v. Schloth. = *Delthyris curvata* Goldf. foss. Schloth. Nachtr. 19. 2. c. d.

d. *striatulus*, Impressi, v. Buch, eben so, Seiten des Sinus ohne deutliche Gränze.

841. 1. *striatulus* v. Schloth. = *Delthyris striatula* Goldf. foss. Schloth. Nachtr. 15. 2. 3. (9 Arten.)

2. Untergattung *ORTIUS* Dalm.

a. *elegantula*, Carinatae, v. Buch, Rücken gekielt, Ventralschale gewölbt.

842. 1. *elegantula* Dalm. foss. v. Buch. Dethlyr. 2. 3—5.

843. 1. *testudinaria* Dalm. = *Trigonotreta testudinaria* Bronn = *Terebratula testudinaria* Desh. foss. Leth. 2. 3.

844. 3. *truncata* Mke. = *Terebratula truncata* Lam. = *Anomia truncata* L. Ch. 8. 701. a. b. (Fraglich hierhergestellt. Die Arme des Gestells zwar mit einer Masse dichtstehender, aber kurzer Muskelfasern besetzt, (ganz wie bei *caput serpentis*), die Gestells-Arme, wie bei den *Terebrateln* gegen einander gekehrt.)

b. *rugosa*, Expansae, v. Buch, Rücken breit, Ventralschale concav oder eben.

845. 3. *transversalis* v. Buch = *Leptaena transversalis* Dalm. = *Strophomena lepis* Bronn. = *Producta lepis* Desh. foss. Leth. 2. 7.

846. 2. *rugosa* v. Buch = *Strophomena rugosa* Bronn. = *Leptaena rugosa* Dalm. = *Leptaena depressa* Dalm. = *Productus depressa* Sow. foss. Leth. 2. 8.

1. — V. ohne Querfalten Blainv. Malacol.

53. 2.

847. 1. *minuta* ? Goldf. foss. Ventralschale tief concav, mit feinen einfachen Falten, Dorsalschale äusserst fein gekörnt. Grösse einer grossen Erbse. (6 Arten.)

3. Untergattung *STRIGOCEPHALUS* Defr.

848. 3. *Burtini* Defr. = *Terebratula strigocephalus* v. Buch foss. Leth. 2. 5. lang-oval.

1. — V. breit-oval.
1. — V. = *Terebratula rostralis* v. Schloth.
1. — äusserst jung, Oefnung nicht verwachsen.

TEREBRATULA Llywd.

a. *varians*, Pugnatae, v. Buch. Einfach gefaltete, der Rand der Ventralschale höher als die Mitte.

849. 2. *ringicula* mili, der *Ter.* rings ähnlich, aber Höhe, Breite und Länge gleich; steingefaltet, 6—7 Falten im Sinus, jede Falte an der Stirn einfach punkirt; Schlosskanten-Winkel stumpf; Oefnung sehr klein. Länge, Breite, und Höhe 7''' . Fossil, Bergkalk, Eifel.

850. 1. *sinuata* mili, breiter als hoch; Buch sehr lang, nahe am Wirbel beginnend, breit und flach mit 5 Falten; Seiten hügelartig; Ohr gross, tief, oval; Schlosskantenwinkel ein rechter. L. 6''' Br. 5½''' H. 3½''' . Fossil, Bergkalk, Eifel.

851. 1. *lata* mili, gefüßelt, trigon; Wulst 4, Bucht 3, Seiten 4 Falten; Area flach breit; Deltidium ?; Schnabel stumpf; Schlosskanten-Winkel

stumpf; die Bucht $\frac{3}{4}$ der Breite der Muschel einnehmend, nahe am Schnabel beginnend. L. 9''' Br. 1¼''' H. 6''' Fossil Uebergangskalk, Eifel.

852. 5. *varians* v. Schloth. = *T. obtrita* Defr. = *T. socialis* Phil. foss. Leth. 18. 4.

853. 2. *rimosa* v. Buch. foss. Leth. 18. 6.

854. 2. *variabilis* v. Schloth. foss. Leth. 18. 3.

855. 1. *pugnus* V. alata v. Buch. foss.

856. 1. *triplicata* Phil. foss.

857. 1. *Schlottheimi* v. Buch. 2. 32. foss.

b. *concinna*, Inflatae, v. Buch. Mitte der Ventralschale höher als der Rand, Bucht und Wulst weniger merklich, Seitenränder steil abfallend, Breite und Länge ziemlich gleich.

858. 1. *cardium* ? (sehr defect.) Lam. foss. Enc. 231. 6. ?

859. 5. *lacunosa* v. Schloth. = *T. inaequilatera* Goldf. foss. Leth. 18. 1.

1. — V. dimidiata v. Buch. (verdrückt.)

860. 2. *concinna* Sow. foss. Leth. 18. 3. (nur 26 Falten in Summa.)

1. — V. = *T. pinguis* Römer.

1. — V. (v. Buch Seite 44.) 16 Falten im Ganzen.

861. 1. *octoplicata* Sow. (8 Falten im Sinus) foss. Leth. 30. 9.

1. — V. Falten nur am Rande der Bucht.

3. — V. = *T. pisum* Sow. Leth. 30. 7. (wäre mit *plicatilis*, in der dritten Gruppe, zu vereinigen.)

862. 2. *pentagona* mili, pentagon; Oefnung klein; braun; sehr rund, gewölbt; Bucht 6, Wulst 5, Seiten 8 Falten; Schlosskantenwinkel ein rechter; Bucht breit. L. 4''' Br. 4''' H. 2½''' . Fossil, Eisenflözlager im Lias, Echte. Der *T. rimosa* ähnlich, aber ohne Dicotomie, und nicht zu den Pugnaceen gehörig.

863. 1. *akolpos* mili, pentagon; Schlosskantenwinkel ein rechter; Schlosskante kürzer als Randkanten; ohne Bucht und Wulst; ohne Flügel; Falten sehr flach, gleichbreit; Stirnkante hoch; beide Schalen eben. L. und Br. 4½''' H. 3''' . Fossil, Bergkalk.

864. 1. *plana* mili, oval; sehr flach; Seitenkanten sehr lang; Falten an den Kanten flach, weiter herauf verschwindend; Stirnrand beider Schalen heraufgehoben; Area kurz. L. 3½''' Br. 2½''' H. 1¼''' . Fossil, Uebergangskalk, Eifel.

865. 1. *triangularis* mili, ein fast gleichschenkeliges Dreieck, mit schmalerer Stirnkante; Schlosskantenwinkel sehr spitz, Dorsal- und Ventralschale 10 Rippen, wovon 3 in der Bucht, 4 auf der Wulst; Area sehr lang; Schnabel vorstehend, kaum gebogen; Wulst und Bucht nicht bis zum Schnabel verlängert. L. 4''' Br. 3½''' H. 2¼''' . Fossil, unstreitig Bergkalk.

c. *alata*, Alatae, von Buch. Mitte der Ventralschale höher als der Rand, Seitenränder flach abfallend, breiter als lang.

866. 3. *alata* v. Buch = *T. gallina* Brogn. foss. Leth. 30. 8.

1. — V. difformis. Blainv. 52. 3.

867. 1. *trilobata* Münster. foss.

868. 3. *plicatilis* Sow. foss.

4. — V., von *optocata* durch den sehr stumpfen Schlosskantenwinkel und die grosse Breite und Flachheit verschieden. Foss. Leth. 30. 7. 9. 10. (V. a. alata Lam.; V. b. alata Nils.; V. c. vesperilio v. Buch.; V. d. laevigata Nils.; V. e. octoplicata Sow.; V. f. nuciformis Sow.; V. g. pisum Sow.;

V. h. plicatilis Sow.; V. i. latissima Sow.; V. k. Gibbiana Sow.; V. l. depressa Sow. Durch diese Zusammenziehung dürften freilich einige Gruppen ihre Integrität verlieren.)

869. 1. Mantelliana Sow. foss.
870. 17. rostrata ? Sow. = T. pectunculata Sow. (fast sämtlich verdrückt.) foss.

d. *reticularis*, Dichotomae, von Buch. Sectirendes Deltidium, Zerspaltung und Fortsetzung der Falten bis zur Spitze des Schnabels.

871. 2. gryphus v. Buch. = Uncites gryphus Bronn. = Uncites gryphoides Deffr. = Gypidia gryphoides Goldf. = Gryphaea terebratuloides Blainv. foss. Leth. 2. 6.

872. 1. DeFrancii Brogn. foss. Enc. 241. 2.
873. 1. subsimilis ? v. Schlotth. foss. (hat nur 14 Falten statt 33, dies die alleinige Differenz.)

874. 8. oblonga Sow. foss. 35 Falten.
3. — V. bauchiger, mit 20 stärkern Falten.

1. — V. Schnabel sehr spitz, 12—14 Falten, stärkere mit schwächern abwechselnd.

875. 3. reticularis Bronn. = T. prisca Bronn. = T. affinis Sow. = T. decussata Lam. = Atypra reticularis Goldf. foss. Var. tenuisulcata Leth. 2. 10. a. b.

4. — V. minder bauchig, Bucht flach.
4. — V. juv. flach, fast ohne Bucht.

4. — V. = T. aspera Deffr. = Atypra aspera Goldf.

6. — V. flacher, Falten stärker. Leth. 2. 10. c.

1. — V. explanata (et aspera) Bronn.
8. — V. cum apertura distincta.

1. — V. tenuisulcata Leth. 2. 10. d.
1. — V. mit verlängertem grade ausgehender Bucht und Wulst.

876. † multicarinata ? Lam. foss.
877. 1. gracilis v. Schlotth. foss. v. Buch. 2. 35.

878. 2. substriata v. Schlotth. foss.
879. 1. jurassensis mihi, rundlich - pentagon; flach; Bucht sehr flach; fein gerippt; Schlosskantenwinkel stumpf (roth.) L. und Br. 3''' H. 1'''.

Der T. pectiniiformis ähnlich. Fossil, Jurakalk, Baiereuth.

880. 1. caput serpentis Lam. = Anomia caput serpentis Gm. = A. aurita et pubescens Gm. Blainv. 52. 6.

881. 1. dorsata Lam. = Anomia dorsata Gm. Blainv. 51. 1.

1. — V. Schlosskanten-Winkel weit spitzer, die Stirnseite in eine stumpfe Spitze ausgehend. (Sind die Formen der Terebraten als so fern zu betrachten, dass die Gruppen des Hrn. von Buch immer genügen werden, oder dürften nicht oft durch Varietäten einzelner Arten die Grenzen jener Gruppen überschritten werden? — T. caput serp. und dorsata haben freilich ein discretum Deltidium; wo wären sie aber hinzustellen? Unter Delthyris gehören sie nicht.)

c. *Menardi*, Loricatae, von Buch. Die Rippen der Dorsalschale die eingeschlossenen, Bucht und Wulst bis in den Schnabel verlängert.

882. 6. Menardi Lam. foss. v. Buch. 3. 42.

883. 2. ferita ? foss. Buch. 2. 37. Die mittlere Rippe der Ventralschale ist nicht zerspalten, Dorsalschale 8 Falten. Hr. v. Buch giebt 10 Falten an, was ein Druckfehler seyn muss.

884. 1. diodontata ? Dalm. foss. Die mittlere Rippe ist nicht bis zum Schnabel zerspalten. Ventralschale 7, Dorsalschale 6 Rippen, sehr divergirend, Schlosskanten-Winkel spitz, Dorsalschale eingedrückt, Ventralschale fast flach.

885. 1. unicostata mihi, bauchig, fast trigon, Schlosskante sehr lang, rechteckig; nur eine starke Rippe auf dem Wulst, zwei minder starke neben der Bucht; alle andern schwach; Ventralschale steil am Schnabel aufsteigend. L. und Br. 2½''' H. 1¾'''.

Fossil, Uebergangskalk, Elfel.
f. *numismalis*, Cinctae, von Buch, Rippen correspondirend, Rippe auf Rippe, Vertiefung auf Vertiefung der gegenseitigen Schalen stehend.

886. 1. numismalis Lam. = T. compressa v. Schlotth. foss. Leth. 18. 8.

887. 2. vicinalis v. Buch. v. Schlotth. foss. Leth. 18. 10.

g. *vulgaris*, Repandae, von Buch, glatt, Dorsalschale mit kaum merklichem Sinus.

888. 1. vitrea Lam. = Anomia vitrea Gm. Enc. 239. 1.

889. 1. vulgaris v. Schlotth. = T. communis Goldf. foss. Leth. 11. 5. a. b.

1. — V. Dorsalschale mit schmalem bis zum Schnabel fortlaufendem Canal.

2. — V. radiata, fast kreisrund, mit ziemlich deutlichen Längsstreifen.

3. — V. Leth. 11. 5. c. d. länglich, mit Längsstreifen.

3. — jung, flach, rundlich, Bucht wenig bemerkbar.

6. — — breit, flach (gedrückt.)

890. 3. carnea Deffr. foss. Leth. 30. 13. (V. a. carnea Sow.; V. b. subrotunda Sow. = punctata Sow. = lens Nils.; V. c. elongata Sow. = ovata Sow.)

2. — Steinkern, vom Schnabel bis zur Mitte der Ventralschale eine schmale tiefe Rinne.

3. — = ? T. tetragona Römer. (Die Oeffnung sehr gross.)

891. 1. picta = Anomia picta Ch. 11. 2011. 2012.

892. 1. globosa Lam. Enc. 239. 2.

893. 1. distans mihi, lebend, mässig bauchig; oval, Wirbel lang, abstehend, Oeffnung gross; Deltidium sectirend; äusserst schwach, dichotomirend längs gestreift; ohne Bucht; Stirnseite gerade, an den Seiten etwas eckig; graubraun. Das Gestell bis zur Stirnseite gehend, und wieder bis zum Wirbel zurückgebogen. L. 1''' 3''' Br. 11''' H. 7'''.

894. † ovooides Sow. foss.

895. 1. Buchii mihi, fast tetragon; Seitenkanten die längsten; Schlosskanten-Winkel sehr stumpf; Deltidium unter der Ventralschale; Oeffnung gross; Bucht der Dorsalschale nur schwach angedeutet; Ventralschale weit flacher als Dorsalschale; mit wenigen aber starken Wachstumstreifen, über und über gekörnt. L. 6''' Br. 5''' H. 4'''.

Fossil (Grünsand?)
Rastlosen, verlustvollen Strebens bereitwillige Anerkennung bewog mich, dieser Terebratel den Namen des Herrn v. Buch beizulegen.

896. 3. semiglobosa v. Buch. foss. Leth. 30. 11. (V. a. subundata Sow.; V. b. semiglobosa Sow.; V. c. obesa Sow.; V. d. ? intermedia Sow.)

897. 1. ornithocephala Sow. foss. Leth. 18. 9.

898. 3. antiquata mihi, pentagon; Stirnseite schmal; Schlosskanten-Winkel stumpf; grösste Breite in der ersten Hälfte; convex aber nicht bauchig; mit starken Wachstumstreifen; Bucht wenig bemerkbar. L. 7½''' Br. 6''' H. 3¼'''.

Fossil, oberer Liasmergel, Rautenberg.

h. *concentrica*, Excavatae, v. Buch. glatt, Dorsalschale mit tief eingesenktem Sinus.

899. 1. psittacea Lam. = Anomia psittacea Gm. = Gypidia psittacea. Mke. Ch. 8. 713.

900. 1. *cassidea* v. Buch. = *Atripa cassidea* Dalm. = *Trigonotreta cassidea* Bronn. foss. Leth. 2. 9. (unter der glatten Oberschale stark gefaltet.)

901. 2. *concentrica* v. Buch, foss., mit deutlichen Längsstreifen.

4. — V. oval, Bucht sehr tief.

2. — V. ungemein breit, Bucht schwach, Wachsstumstreifen dicht und hervortretend.

4. — jung, scharfrandig.

1. — ? V. Stirnkante wellenförmig gebogen, Bucht $\frac{2}{3}$ der Breite einnehmend, ohne Wachsstumstreifen, Rand scharf.

902. 1. *occulta* mihi. Steht zwischen semiglobosa und tumida, hat die starke Bucht (nur flach, aber weit herauf tretend) der letzteren, den übergebogenen Schnabel und die versteckte Oeffnung, ihr fehlt aber die zerspaltende Rinne. L. 1" 1" Br. 11" H. 7 $\frac{1}{2}$ ". Fossil.

903. 1. *aperta* mihi, pentagon; Stirnseite am kürzesten, Schlosskanten-Winkel etwas spitz; Oeffnung gross, sichtbar; Bucht sehr flach und breit; Seiten sehr gesenkt. L. 1" 3" Br. 1" 1" H. 8". Fossil, Jurakalk Baireuth. (Der Schnabel weniger gebogen, als bei der vorigen.)

i. *biplicata*, Sinuatae, von Buch. Dorsalschale gekielt, der Kiel die Bucht der Dorsalschale in zwei Theile theilend.

904. 2. *bisinuata* Desh. foss.

905. 1. *gigantea* v. Schloth. foss.

906. 1. *globata*? Sow. foss. Mein Ex. stimmt mit *globata*, es ist aber aus dem Uebergangskalk in der Eifel.

1. — ? Var. oder jung, oval; Schloss- und Seitenkanten gleich lang; Schnabel weit mehr gebogen als bei *biplicata*; Oeffnung klein; Ventralschale sehr flach, Dorsalschale scharf gekielt, Ventralschale ohne Bucht. L. 7" Br. 5" H. 4". Nicht, wie *globata* aus dem Uebergangskalk, sondern aus dem Jura, Kahlenberg bei Eichte.

907. 6. *biplicata* Sow. = T. *bicanaliculata* Bronn. = T. *Harlani*, Morton. foss. Leth. 18. 11. Var. lata Leth. 18. 11. e.

4. — jung, Falten fast verschwindend.

3. — verdrückt.

2. — V. *acuta* Leth. 18. 11. a—d.

2. — V. *inflata* v. Buch.

1. — lebend. Nirgends wird sie als lebend erwähnt.

1. — V. = T. *perovalis* Sow. = T. *bisuffurcata* v. Schloth. (Da diese Art als Var. von *biplicata* betrachtet wird, so ist hier der Character der Sinuaten völlig versteckt.)

908. 3. *longitudinalis* mihi, sehr lang, grösste Breite unter der Mitte; Schloss- und Randkanten ohne Winkel, durch eine ovale Linie vereinigt; Schnabel sehr lang, wenig gebogen; Oeffnung gross; Deltidium sectirend, lang; beide Schalen ziemlich bauchig; Bucht zwischen den beiden Ventralrippen wenig bemerkbar. L. 1" 1" Br. 9" H. 8". Fossil, Ober Liasmergel, Rautenberg bei Schöppenstädt.

5. — jung, ohne Wulst und Bucht. Diese Exempl. gehen zuletzt bis zur Unkenntlichkeit in kreisrunde Formen über.

k. *impressa*, Acutae, von Buch. Dorsalschale gekielt und ohne Bucht.

909. 2. *impressa* Bronn. foss. Leth. 18. 12.

910. 1. *uva* Brod. lebend. Bei der Wandelbarkeit der Terebratelformen und bei den wenigen Arten und Ex. die ich besitze, war es wohl mehr als gewagt, viele neue Arten, die auch vielleicht längst beschrieben sind, aufzustellen. Ich glaube aber grade in dieser Gattung die Diagnosen aller mir neu scheinenden Arten (oder Varietäten) aufstellen zu müssen, weil selbst der geringste Beitrag, falls durch ihn wirklich etwas Neues geliefert wird, hier der Wissenschaft förderlich seyn kann. (62 Arten.)

LINGULA Lam.

911. 1. *ANATINA* Lam. = *Patella unguis* L. Ch. 10. 1675. 77.

912. 1. *Audebarti* Broderip. (2 Arten.)

II. CEPHALOPHORA.

A. PTEROPODA.

HYALAEACEA.

HYALAEA Lam.

913. 1. *affinis* Orb.

914. 2. *TRIDENTATA* Lam. = *Anomia tridentata* Forsk. Blainv. 46. 2., eins weingelb, das andre bräunlichgelb.

915. 10. *longirostris* Lesueur. (3 Arten.)

B. GASTEROPODA.

CHITONACEA.

CHITON L. Lam.

a. *spiniferus*, Mantelrand gestachelt.

916. 4. *spiniferus* Fremby = *Ch. aculeatus* Barnes.

b. *magnificus*, Mantelrand geschuppt.

917. 1. *Stockesii* Brod. Sow. Illust. 24.

918. 1. *sulfuscus* Sow. 3.

919. 2. *MAGNIFICUS* Desh. = *Ch. latus* Sow.

920. 1. *punctatus* Sow.

921. 2. *coquimbensis* Fremb.
 922. 3. *squamosus* L. Ch. 8. 788—790.
 923. 1. *striatus* Blainv. Ch. 10. 1690.
 924. 9. *pietus* Blainv.
 925. 1. *bicolor* Blainv. Ch. 8. 794.
 926. 3. *marmoratus* Gm. Ch. 8. 803—805.
 927. 1. *laevigatus* Sow. 18.
 928. 1. *granulatus* Ch. 8. 806.

c. *linter*, Mantelrand nackt.

929. 1. *linter* Ch. 8. 799. (Wenn man die Chitonen als vielschalige Patellen betrachtet, so wird der ihnen hier angewiesene Platz, ganz abgesehen von der Verwandtschaft der Thiere, als passend erscheinen.) (14 Arten.)

DENTALIACEA.

DENTALIUM L.

a. *striatum*, mit Längsrippen oder Längsstreifen.

930. 1. *arcuatum* Desh. Mart. 1. 5. a.
 931. 4. *striatum* Desh.
 1. — Fossil.
 932. 2. *caprinum* Desh. Mart. 1. 4. b. foss.
 933. 1. *brevissimum* Desh. foss.
 934. 2. *sexangulare* V. b. Desh.
 1. — Fossil.
 935. 7. *octogonum* Desh.
 936. 1. *novemcostatum* Desh.
 937. 9. *grande* Desh. foss.
 938. 1. *DENTALIS* Desh. Rumph. 41. b. ?
 939. 1. *magnistriatum* Desh. foss.
 940. 1. *cingerascens* mihi, dem *magnistriatum* ähnlich, die Furchen aber minder scharf, am breiten Ende fast verschwindend, rauchgrau. Br. 1 $\frac{1}{4}$ ''' L. 1'''. Vaterland Adriatisches Meer.
 941. 3. *substriatum* Desh. foss.
 942. 4. *multistriatum* Desh.
 943. 3. *semistriatum* Desh. foss.
 944. 7. *incertum* Desh. foss.

b. *lacteam*, quergestreift oder glatt.

945. 3. *eburneus* Desh. foss.
 946. 2. *entalis* Desh. Mart. 1. 1.
 1. — Fossil.
 947. 3. *lacteam* Desh.
 948. 1. *strangulatum* Desh.
 949. 1. *subulatum* ? Desh.
 950. 5. *coarctatum* Desh. foss. Ich fügte nur Deshayes Namen bei, weil er als neuer Begründer dieser Gattung anzusehen ist. — Obwohl die äussere Form derselben sich den Siliquarien etc. nähert; so glaube ich doch, da sie aller Windungen ermangelt, ihr einen Platz neben Patella anweisen zu müssen, um so mehr, als die meisten Systematiker hiermit einverstanden sind. An unmerkliche Uebergänge ist freilich bei *Hyalaea*, *Chiton*, *Dentalium* und *Patella* nicht zu denken. (21 Arten.)

PATELLACEA.

PATELLA L. Lam.

1. Untergattung *PATELLOIDA* Quoy.

951. 5. *radians* = *Patella radians* Gm. = *Lottia radians* Sow. Ch. 10. 1618.
 952. 8. *TESTUDINARIA* = *Patella testudinaria* L. = *Lottia testudinaria* Sow. Mart. 1. 45. 48., eine innen bronzefarben.
 953. 4. *pileopsis* Quoy.
 954. 1. *septiformis* Quoy.
 955. 1. *striata* Quoy.

956. 1. *punctata* Quoy.
 957. 2. *pustulata* = ? *Patella pustulata* Helling.
 958. 4. *flammea* Quoy. Jedes Exempl. anders gefärbt.
 959. 2. *elongata* Quoy. (9 Arten.)

2. Untergattung *PATELLA* Lam.

a. *miniata*, oval, Wirbel weit nach hinten, Rand ungetheilt, Patelloidenartige.

960. 2. *umbrella* Gm. Mart. 1. 63.
 5. — V. jung = *P. miniata* Born, mennig- und rosenroth, Knorr 5. 8. f. 4. 5.
 5. — V. gelbbraun. (völlig flach bis hochgewölbt.)
 961. 1. *reticulata* mihi, oval, vorn verbreitert; Wirbel nach hinten; starkschalig; fein längsgestreift, Grund gelblichweiss, mit brauner, reticulirter Zeichnung, die nach vorn in einen breiten Strahl verliesst. L. 7''' Br. 7 $\frac{1}{2}$ '''.
 962. 1. *solida* mihi, oval; stark gewölbt; Wirbel der Mitte nahe; starkschalig; gerippt, unregelmässig weiss und braun gestrahlt und gefleckt; Muskel-Eindruck sehr gross. L. 6''' Br. 4 $\frac{1}{2}$ '''.
 963. 2. *pellucida* L. Ch. 10. 1620. 21. braungelb.
 3. — V. dunkelbraun.
 2. — V. weit gewölbt, Wirbel sehr seitlich, Pileopsisartig.
 1. — V. mit drei blauen Linien nach vorn.
 964. 6. *pectinata* L. Blainv. 49. 5.

b. *deaurata*, oval oder ovalverlängert, gewölbt, Wirbel meist auf dem ersten Drittel der Länge, mit mässig grossen Rippen oder starken Furchen, von fast oder meist gleicher Grösse, die den Rand sehr wenig überragen.

965. 5. *testudinialis* Müll. Ch. 10. 1614. 15.
 966. 7. *granularis* L. Mart. 1. 61.
 1. — V. der Wirbelgegend nach: *granularis*, der untern Randgegend nach: *deaurata*. So nach dürften beide Arten zu vereinigen seyn? Lamarck führt denselben Fall bei *compressa* an. (Siehe *Natica striata*.)
 967. 3. *deaurata* Gm. Ch. 10. 1616., innen bronzefarben.
 2. — V. innen silberweiss.
 2. — V. sehr lang und flach, Wirbel sehr seitlich, die eine mit callöser Einfassung des Muskeleindrucks. Eigne Art?
 968. 5. *compressa* L. Lister 541. 25. Differirt in der Höhe bedeutend; sehr junge Ex. haben den Wirbel völlig seitlich. Wegen der Abweichung der Höhe kann diese Art nicht als Typusform einer Gruppe dienen, zu der sie Blainv. macht, da die sehr flachen natürlich keine zusammengepressten Seiten haben.

c. *barbata*, wie die zweite Gruppe, aber minder hoch und nicht gewölbt.

969. 3. *cochlear* Born. Knorr 2. 26. 3.
 4. — V. Schröter.
 970. 2. *barbata* Lam.
 971. 2. *lusitanica* Gm. Mart. 1. 35.
 972. 6. *vulgata* L. Knorr. 6. 27. f. 8. List. 535.
 14. (Hierher jedoch nur die flächere, etwas eckige, ungleichfaltige Art.)
 973. 5. *surinamensis* Gm. Mart. 1. 50.
 1. — V. mit gekörnten Rippen, vielleicht zu *vulgata* gehörig

974. 2. *aurantia* Gm., innen goldgelb.
1. — V. innen goldgelb mit rotbraunen Punkten.

975. 1. *olivacea* mihi, Gualt. 8. R.
976. 4. *coerulea* Lam. Mart. 1. 64. 65.
977. 2. *plumbea* Lam. = *P. coerulea* Born. eine innen rauchgrau, die andre bläulich.

1. — V. aussen graubraun, innen silbergrau.

978. 1. *rubella* ? Gm.
979. 1. *tramoserica* Ch. 11. 1912. 13.
980. 1. *cruciata* Gm. Schröt. 2. 5. f. 6.
981. 1. *Keynaudii* Desh. Ch. 11. 1916. 17.
982. 3. *notata* L. Schröt. 2. 5. f. 5., bei einer der Rand des Mantelindrucks wie gefranzt.

983. 1. *donacina* Schröt. Gualt. 8. F. Mantelindruck ungleich lang.

984. 1. *lineolata* mihi, oval, hoch; Wirbel auf dem ersten Drittel der Länge; weiss, mit vielen kleinen Linien und Strichelchen; Wirbelhöhe innen braun, sonst innen weiss. L. 6''' Br. 4'''.

985. 3. *puncturata* Lam. List. 537. 18.
1. — V. mit 2 dreieckigen rothen Flecken am Wirbel.

986. 1. *alba* mihi, Gualt. 8. L.
987. 1. *crenata* Gm. Mart. 1. 65.

d. *granulata*, rundlich oder oval, Rippen flach, ungleich, weit oder sehr weit über den Rand stehend.

988. 1. *margaritacea* Gm. = ? *P. safiana* Lam. Mart. 1. 85. weiss mit rauchgrauen Strahlen.

1. — V. graubraun.
1. — V. gelbbraun.

989. 3. *repanda* Gm. Mart. 1. 68.
990. 1. *serpulae formis* mihi, oval, ziemlich hoch, mit 10 etwas über den Rand stehenden Rippen; braun, innen gelblichweiss, Muskeleindruck mit braunen wurmförmig verzogenen Linien L. 10''' Br. 8½''.

991. 1. *luteola* Lam.
992. 1. *purpurascens* mihi, oval, mit 19 gleichen Rippen, die den Rand wenig überschreiten; Wirbel mässig hoch; schwärzlichroth, Wirbel und Rippen gelb, innen durchscheinend. L. 11''' Br. 9'''.

993. 1. *oculus* Born. Mart. 1. 86.
994. 12. *GRANATINA* L. Knorr. 1. 30. f. 1. (Von allen Höhengraden, conisch bis völlig flach.)

995. 3. *monopis* Gm. = ? *P. scutellaris* Lam. Knorr 6. 30. f. 3.

1. — jung Knorr 3. 29. f. 3.
996. 1. *saccharina* L. List. 532. 10.

1. — V. mit 6 Rippen.
2. — V. mit 6 breiten, den Rand weit überschreitenden Rippen, zwischen deren jeder eine kleine Rippe. L. 2'' 6''' Br. 2'' 3'''.

(Die Gränzen zwischen *granatina*, *monopis* und *saccharina* sind äusserst schwer festzustellen.)

e. *barbara*, wie die vorige, Rippen hoch.

997. 3. *longicosta* Lam. Mart. 1. 79. (schlecht.)
998. 2. *laciniosa* L. Knorr 6. 30. f. 2. 4. 7. 8.

999. 1. *plicata* Born. Knorr 3. 30. f. 1.
1000. 2. *spinifera* Lam. (Müsste wohl mit *barbara* zusammenfallen.)

1001. 4. *barbara* L. Schröt. 2. 5. 1.
1002. 4. *aspera* Lam.

1. — V. Rand sehr flach, Wirbel gewölbt (glockenförmig.)

1003. 3. *pyramidata* Lam. Knorr 4. 29. f. 3.
2. — jünger = *P. ferruginea* Gm. Mart. 1. 66.

f. *magellanica*, conisch, oval, Wirbel in der Mitte, mit schwachen, flachen Rippen, die nicht über den Rand gehen.

1004. 1. *conica* mihi, = *P. vulgata* Lam. etc., die Varietäten mit gleich breiten, etwas entfernt stehenden Rippen, und conischer Form. Blainv. 49. 1. Mart. 1. 38.

1. — V. weiss.
3. — V. mit sehr engen Rippen, Blainv. 48. 1. (Ich habe mich an Linnés Diagnose gehalten, nach welcher die von mir zu *conica* gezogenen Var. keineswegs zu *vulgata* gerechnet werden können. Man vergleiche nur die bei *vulgata* und bei *conica* citirten Abbildungen.)

1005. 1. *magellanica* Gm. Mart. 1. 40.
1006. 3. *indica* Gm. Mart. 1. 49.

1007. 3. *albescens* mihi, oval ins rundliche, conisch; Wirbel warzenartig, nach vorn gebogen; sehr fein längs, noch feiner quergestreift, gelblich weiss, innen rein weiss, mit bräunlichem Rande um den Muskeleindruck, untrer Rand hornfarben. L. 1'' Br. 11'''.

Vaterland Antillen.
1008. 2. *dichotoma* mihi, oval, conisch, (Wirbel abgenutzt); weiss mit braunen Längslinien, die sich nach unten meist gabelförmig theilen, innen weisslich. L. 6½''' Br. 5½'''.

SIPHONARIA Sow.

1009. 2. *mamillaris* mihi = *Patella mamillaris* L. Mart. 1. 58. 59. Linien eng.

1. — V. Linien entfernter.
1010. 1. *denticula* ? Quoy.

1011. 2. *concinna* Quoy.
1012. 3. *capensis* Quoy.

1013. 1. *algesirae* ? Quoy. Mart. 1. 56 ?
1014. 1. *SOVERBYI* Michelin.

1015. 3. *plicata* Quoy.
1016. 2. *plana* Quoy.

1017. 1. *diemensis* ? Quoy.
1018. 1. *australis* Quoy.

1019. 3. *leucopleura* Blainv. = *Patella leucopleura* Gm. Knorr. 6. 28. f. 9.

1020. 2. *acuta* Quoy.
1021. 1. *exigua* Sow. Mart. 1. 88. 89.

1022. 1. *gigas* Sow. Schröt. 2. 5. f. 14.
1023. 2. *javanica* Blainv. = *Patella javanica* Lam. (16 Arten.)

UMBRELLACEA.

UMBRELLA Lam.

1025. 1. *INDICA* Lam. = *Patella umbellata* et *sinnica* Gm. Blainv. 44. 1.

1026. 1. *mediterranea* Lam. (2 Arten.)

ANCYLEEA.

ANCYLUS Geoffr.

1027. 12. *FLUVIATILIS* Müll. = *Patella fluviatilis* Gm. Pfeiff. 1. 4. f. 44. 45.

1. — V. = *Ancylus deperditus* Ziegler. Kärnthn.

1028. 3. *lacustris* Müll. = *Patella lacustris* L. Pfeiff. 1. 4. f. 46.

1029. 1. *costulatus* Küster. Sardinien. (3 Arten.)

HETEROPODA.

CARINARIA Lam.

1030. 1. mediterranea Desh. Enc. 464. 3.

RIMULACEA.

EMARGINULA Lam. Sow.

1. Untergattung PARMOPHORUS Blainv.

1031. 1. AUSTRALIS Blainv. = Patella ambigua Ch. = Emarginula elongata Sow. Blainv. 48. 2.

1032. 1. gibbosus mihi, (s. Wiegmann Archiv 1837.)

1033. 1. elongatus Lam. = Parmophorus laevis Blainv. foss. (3 Arten.)

2. Untergattung EMARGINULA Lam.

a. *Listeri*, mit mehr als einer sich flach ausrandenden Rinne.

(Nicht ohne Zweifel stelle ich die erste und zweite Gruppe hier auf, da die zu ihnen gerechneten Arten weit eher den Patellen zu überweisen seyn dürften. Viele Patellen der Gruppe granatina und barbara zeigen nicht minder tiefe Rinnen, wie *E. emarginata*, nur dass ihnen der — bei der Gruppe a. und b. der Emarginulen aber kaum angedeutete — Ausschnitt fehlt. Mindestens findet hier wieder ein so unmerklicher Uebergang statt, dass die Grenzen kaum zu ziehen sind. Aehnlich verhält es sich bei vielen Siphonarien, die durch den Totalhabitus indess meist auffällig genug auftreten.)

1034. 1. *Listeri* mihi, List. 532. 11. oval, stark; mit 8 grossen knotigen, und vielen kleinen Tippen; grünlich weiss, innen eben so mit saftgrünem Rande; vom Wirbel nach dem Rande 8 tiefe Rinnen.

1. — V. sämtliche Rinnen sehr flach.

b. *emarginata*, mit einer sich flach ausrandenden Rinne.1035. 3. *emarginata* Blainv. 48 bis. 2.1036. 1. *vanicorensis* Quoy.c. *fissurata*, mit etwas tiefer eingeschnittener Rinne.1037. 1. *depressa* Blainv. 48 bis. 3.1038. 1. *fissurata* = Emarg. rubra Lam. Ch. 11. 1929. 30.d. *curvirostris*, mit tief eingeschnittener Rinne.1039. 1. *curvirostris* Desh. = Emarg. conica Blainv. 48. 4.1040. 1. *fissura* Lam. = Patella fissura L. List. 543. 28. (Hier bildet Rimula, die mir fehlt; einen trefflichen Uebergang.) (7 Arten.)

FISSURELLA Brug.

a. *Noachina*, seitlich vom Wirbel und gebogen durchbohrt, Rimulaartige.1041. 1. *Noachina* Lyell = Patella Noachina L. Ch. 11. 1927. 28.b. *macrochisma*, langelförmig, mit seitlicher dreieckiger Oeffnung.1042. 1. *macrochisma* Sow. = Patella macrochisma Ch. 11. 1923. 24.1043. 1. *brunnea* mihi, langoval, dünnchalig, fein reticulirt gestreift; nussbraun; Ränder vorn und hinten sehr zurückgebogen. L. 6''' Br. 3¼''' Dünnchaliger als die vorige, kürzer, Oeffnung minder seitlich, aber breiter.c. *picta*, Oeffnung seitlich vom Wirbel auf schiefer Fläche.1044. 1. *gibberula* Lam. Sow. Illust. 17. ? (schlecht.)1045. 2. *Rüppellii* Sow. 75.1046. 2. *minuta* Lam. (nicht Sow.)1047. 3. *pica* Sow. = ? *F. minuta* Lam. Var. ? Sow. 33.1048. 1. *granulata* mihi = *F. minuta* Sow. (nicht Lam.) Sow. 16.1049. 2. *viridula* Lam. (nicht Sow.)1050. 1. *pileata* mihi = Patella pileata Ch. = ? *Fissurella costaria* Desh. Ch. 11. 1922.1051. 2. *picta* Lam. = Patella picta Gm. Mart. 1. 90.1052. 2. *neglecta* Desh. = *F. mediterranea* Gray. Knorr 1. 30. f. 3.1053. 7. *graeca* Lam. = Patella graeca L. Mart. 1. 98. stärker und feiner gerippt, eins geschuppt.1054. 1. *cancellata* Sow. 29.d. *nodosa*, Wirbel in der Mitte, Oeffnung schlüssellochartig oder oval.1055. 2. *mutabilis* Sow. 67.1056. 1. *lilacina*? Lam.1057. 1. *panamensis* Sow. 73.1058. 1. *radiata* Lam. = ? Patella angusta Gm. Sow. 64.1059. 2. *sanguinea*? Sow. 53.1060. 1. *crassa* Sow. (nicht Lam.) Sow. 11.1061. 2. *pustula* Lam. = Pat. pustula L. Sow. 20.1062. 3. *javanicensis* Lam. Sow. 12. Rosenroth gestrahlt oder gefleckt.1. — V. bleigrau = ? *F. nigrina* Sow. 47.1063. 2. *nimbosa* Lam. = Pat. nimbosa L. Sow. 2.1064. 2. *nigropunctata* Sow. 51.1065. 4. *nodosa* Lam. = Pat. nodosa Born. = *P. spinosa* Gm. = *P. jamaicensis* Gm. Sow. 1.1066. 1. *latimarginata* Sow. 69.1067. 1. *limbata* Sow. Var. Sow. 42.1068. 2. *subrostrata* Guilding, Sow. 35.1069. 1. *obtusa*? Sow. 59.1070. 1. *peruviana*? Lam.1071. 1. *coarctata*? King, Sow. 22.1072. 1. *aequalis*? Sow. 56.1073. 1. *hiantula* Lam.1074. 1. *clypeus* Sow. 77.1075. 1. *macrotrema* Sow. Var. 41**.1076. 5. *rosea* mihi = *F. rosea* Sow. 8. (nicht Lam.)c. *barbadensis*, Wirbel in der Mitte, Oeffnung rund.1077. 2. *rosea* Lam. = Patella rosea Gm. Mart. 1. 105.1078. 1. *radiata* Lam. = ? Pat. angusta Gm. Sow. 64.

2. — V. c. Desh.

1079. 7. *barbadensis* Lam. = Pat. barbadensis Gm. = Pat. perforata Gm. Mart. 1. 93. 96. 97. (39 Arten.)

CALYPTRACEA.

PILEOPSIS Lam.

1. Untergattung HIPPONIX Defr. (Ihm steht *Magilus* nahe.)

1080. 2. *acuta*? Quoy.
 1081. 2. *radiata*? Desh. mit der Stütze (dürfte wohl mit *acuta* zusammenfallen.)
 1082. 1. *sulcata* Borson.
 1083. 1. *retortella* Desh. = *Pileopsis retortella* Lam.
 1084. 3. *CORNU COPIAE* Desh. = *Pileopsis cornu copiae* Lam., mit der Stütze, foss. Blainv. Elnl. 2. 5. und 50. 1.
 1085. 1. *ditatata* Desh. foss. Blainv. 50. 3.
 1086. 1. *elegans* Desh. foss. Blainv. 50. 2.?
 1087. 8. *spirostris* Desh. = *Pileopsis spirostris* Lam. (8 Arten.)

2. Untergattung PILEOPSIS Lam.

a. *ungarica*, normale.

1088. 3. *UNGARICA* Lam. = *Patella ungarica* L. Knorr 6. 16. f. 3.
 1089. 2. *intorta* Lam.
 1090. 7. *subrufa* Lam. = ? *Patella militaris* L. Chemn. 12. 4060. 4061.
 1091. 5. *mitrula* Lam. = *Patella mitrula* Gm. = *Patella antiquata* L. Mart. 1. 111. 112.
 1092. 2. *pilosus*? Desh. (Rand nicht glatt.)
 1093. 1. *patelloides*? Desh. List. 542. 26. (Die Abbildung stimmt genau überein.)
 1. — V. oval, Wirbel hoch.

b. *Garnotii*, abnorme.

1094. 1. *Garnotii* Payr. hoch conisch; fein quer und längsgestreift; Muskelindruck in Form eines breiten Strahl, dessen Basis am Rande; aussen weiss, innen gelb. (7 Arten.)

CALYPTRAEA Lam. Desh.

1. Untergattung CALYPTRAEA Lam.

a. *laevigata*, ziemlich regelmässig conisch, Zunge blattartig werdend, aber noch zu einem engen Trichter umgebogen.

1095. 3. *laevigata* Lam. = *Pat. chinensis* L. Mart. 1. 121. 122.
 1. — V. höher, unregelmässig gefaltet = ? *C. extinetorium* Lam. Der Unterschied zwischen beiden scheint nicht wesentlich.
 1096. 1. *pileopsis* Quoy.

b. *equestris*, unregelmässig conisch, die Zunge einen freien aufgeschlitzten Trichter bildend.

1097. 1. *tectum sinense* Lam. = *Pat. equestris* V. b. Gm. = *Pat. tectum sinense* Ch. Knorr 6. 35. f. 4.
 1098. 2. *varia* Brod. = ? *C. sella* Menke.
 1099. 5. *equestris* Lam. = *Pat. equestris* L. Mart. 1. 117. 118.

c. *umbrella*, flach kreisförmig, die Zunge einen vollkommen freien Trichter bildend.

1100. 2. *auricula* Mke. = *Pat. auricula* Ch. 10. 1628. 29.
 1101. 1. *spinosa* Sow.

1102. 4. *UMBRELLA* Desh. = *C. radis* Brod.

1103. 1. *imbricata* Sow., rotbraun.
 1. — V. dunkel graubraun.

d. *serrata*, unregelmässig conisch, Zunge an einer Seite befestigt, vollständig.

1104. 1. *serrata* Brod.
 1105. 1. *rugosa* Desh. = *C. lignaria* Brod.
 1. — V. dreiseitig, hoch, 2 Seiten fein quergestreift, die dritte vordre längsgerichtet.

e. *trochiformis*, trochusartig, die Zunge nur in einem Blatte bestehend. Uebergang in *Trochus*.

1106. 1. *mammillaris* Brod.
 1107. 1. *muricata* Bast.
 1108. 1. *trochiformis* Desh. = *Trochus calyptraeformis* Lam. foss.
 2. — V. d. Desh.
 2. — ? V. hoch, schief, mit linirten Streifen umgeben.

1109. 4. *radians* Desh. = *Trochus radians* Lam. = *Calyptrea peruviana* Desh. = *Patella trochiformis* Ch. Knorr. 3. 29. f. 1. 2.

1110. 1. *conica* Brod. V. *alba*. (16 Arten.)

2. Untergattung CREPIDULA Lam.

a. *aculeata*, oval, mit Windungen, gestachelt.

1111. 7. *aculeata* Desh. = *Patella aculeata* Gm. Ch. 10. 1624. 25.
 1112. 2. *peruviana* Lam.

b. *gorcensis*, oval, sehr flach und meist zart.

1113. 1. *lineolata* Desh.
 1114. 5. *unguiformis* Lam. = *Crep. calceolina* Desh. = *Patella crepidula* L. Gualt. 69. H.
 1115. 1. *gorcensis* Desh. = *Patella gorcensis* Gm. Adams. 2. 10.
 1116. 1. *rugosa* mihi, oval, flach; concentrisch gerunzelt; Wirbel flach, seitlich; starkschalig. L. 1" 1" Br. 9" Br. 9" Fossil, Grobkalk.

c. *fornicata*, meist oval, stark, meist bauchig, ohne Windungen.

1117. 1. *patula* Desh. = *Crep. Adolphei* Less.
 1118. 6. *hepatica* Desh.
 1. — V. mit sehr weit überstehendem Wirbel.
 1119. 10. *FORNICATA* Lam. = *Patella fornicata* L. Mart. 1. 129. 130.
 1120. 2. *porcellana* Lam. = *Patella porcellana* L. Mart. 1. 127. 128. (Bildet einen schönen Uebergang zu *Navicella* und *Neritina*.) (10 Arten.)

NERITACEA.

NAVICELLA Lam.

1121. 2. *porcellana* Desh. = *N. elliptica* Lam. = *Septaria borbonica* Fér., = *Nerita porcellana* Ch. 9. 1082.

NERITA L. Desh.

1. Untergattung NERITINA Lam.

a. *mitrula*, Wirbel gross, gebogen, den Rand berührend, Mundsaum nicht unterbrochen. *Navicellen*artige.

1122. 1. *melanostoma* Troschel.

1123. 2. *crepidularia* Lam. Sow. 25.
2. — V. = *N. mitrula* Mke. = *Nerita violacea* Gm. = ? *Patella neritoides* L. = ? *Nerita intermedia* Sow. Mart. 1. 133. 134.

b. *pulligera*, Wirbel seitlich, den Rand nicht berührend, Mundsaum unterbrochen, auf einer oder beiden Seiten der innern Lippe eine Art Canal bildend.

1124. 3. *rugosa* mihi, oval; zwei Windungen; Wirbel klein, seitlich, den Rand nicht berührend; Mündung mondformig; Mundsaum scharf; innere Lippe am Rande stark gerunzelt; aussen wachstumstreifig, graulichgrün, weiss gebändert und punktiert, auch einfarbig gelb. Br. 6''' L. 8'''. Fossil Grobkalk. Aehnlich der *Nerita grateloupiana* Fér. *Neritines* foss. Fig. 13.

1125. 1. *intermedia* Sow. Illust. 7.
1126. 1. *latissima* Brod. Sow. 3.
1127. 2. *pulligera* Lam. = *Nerita pulligera* L. = *Nerita rubella* Müll. Ch. 9. 1078. 79.

1. — etwas jünger, Wirbelgegend mit den dreieckigen Punkten jünger Exemplare.

1. — jung = *Neritina punctulata* Enc. 455. 2. a. b. Sow. 21.
1128. 2. *canalis*, Sow. 22.

c. *corona*, gestachelt.

1129. 3. *corona* Lam. = *Nerita corona* L. Ch. 9. 1083. 84.

1130. 2. *spinosa* Budgin. Sow. 9.
1131. 1. *brevispinosa* = *Nerita corona australis et bengalensis* Ch. Sow. 8. graulich gelb, grünlich punktiert Sow. 8. c.

d. *conoidea*, Trochusförmig, mit breiter Basis, conisch-oval, Wirbel hoch.

1132. 3. *conoidea* Desh. = *Nerita Schmiedeliana* Ch. = *Neritina perversa* Lam. = *Nerita perversa* Gm. = *Velates perversa* Montf. foss. Ch. 9. 975. 976. (Steht der ersten Gruppe der *Helicines* nahe, der *Natica Herus*, den *Rotellas* und der Gattung *Pileolus*, die mir leider fehlt.)

e. *virginica*, lang oval ins conoische, Wirbel hoch, nicht seitlich.

(Steht der Gruppe *mamillaris* in den *Naticas* sehr nahe.)

1133. 5. *globulus* Desh. foss.
1134. 2. *gagates* Lam. Sow. 29., unterm Epiderm weisslich mit *Ziczac*streifen; nähert sich der *N. canalis*.

1135. 1. *semiconica* Lam. Ch. 9. 1097.
1136. 3. *Smithii* Gray, = ? *N. lugubris* Lam. Sow. 36. (Ist kaum, wie die Nächstfolgenden, von *virginica* zu trennen.)

1137. 1. *turrita* Desh. = *N. strigilata* Lam. = *Nerita turrita* Ch. 9. 1085.

1139. 2. *ziczac* Lam. mit 2 breiten carminrothen Bändern.

2. — V. mit einem carminrothen und einem gelben Bande, das aber an der Mündung carminroth wird. China. Sow. 41.?? Die wenige Sorgfalt, welche auf die Abbildungen in den Sow. Illust. verwandt ist, und der gänzliche Mangel an Beschreibungen, sind Grund der oft wiederholten Fragezeichen bei Citaten derselben.

1139. 8. *virginica* Lam. = *Nerita virginica* L. Ch. 9. 1086. 1088. a. b. c. h. i.; auf weissem Grunde mit schwarzen feinen wellenförmigen Längslinien, ovale weisse Flecke lassend.

4. *virginica* V. mit gleicher Zeichnung, Wirbel sehr flach.

4. — V. die ovalen Flecke verlängert, schräg laufend. Ch. 9. 1088. a. b.

16. — V. die feinen Linien roth.

3. — V. verschiedenfarbig, gebändert. Ch. 9. 1086. 1088. h. i.

14. — V. schwarz (nicht liniert) mit kleinen weissen Flecken und Punkten.

4. — V. einfarbig schwarz.

1. — V. dunkelviolett mit einzelnen schwarzen Punkten.

8. — V. weiss und gelb, geadert, die Adern durch Striche schattirt.

3. — V. gelblich, geadert, ohne Schattirung = *N. meleagris* Lam. Ch. 9. 1088. d. l.

5. — V. = *N. venosa* Mke. = *Nerita pupa* L.

1. — V. = ? *N. reticulata* Sow. f. 2. mit flachem Wirbel, schwarz mit weissen Fleckchen und Punkten.

1. — V. mit niederm Wirbel, rosenroth, mit weissen dreieckigen Fleckchen, deren Spitzen dunkel sind.

1. — V. mit niederm Wirbel, schiefergrauen dichten feinen Linien und Strichetehen, und vier aus weissen Fleckchen bestehenden Querbindern, Lippe stärker gezähnt, als bei den andern. (Wenn auch die Extreme dieser Art aus Entschiedenste hervortreten; so lassen sie sich doch durch die unmerklichsten Uebergänge als eine Art bezeichnen.)

1140. 1. *picta* Sow. 1. Grund aller Var. braun-gelb.

9. — V. ungebändert, mit welligen Querlinien.

2. — V. die Linien verbreitert.

2. — fein weiss reticulirt. = ? *N. reticularis* Sow. 44.

f. *fluviatilis*, breit-oval, Wirbel seitlich.

1141. 1. *dubia* Lam. = *Nerita dubia* Ch. = *Neritina fasciata* Lam. = ? *Neritina cassiculum* Sow. 55. Ch. 5. 2019. 2020. schwärzlich mit strohgelben Flecken.

1. — V. = *Nerita zebra* Ch. 9. 1080. wachsgelb mit schwarzen *Ziczac*linien.

1142. 1. *lineolata* Lam. = ? *N. Zebra* Lam. Sow. 37.

1143. 1. *sulcata* mihi, dünnchalig, leicht; rundlich-oval, kuglig; 3½ Windung; Näthe gerandet; flach quergefurcht *), schwarz, mit vielen gelben, breiten, auf den Rippen stehenden Flecken, und einem gelben Bande; Mündung gross, einen vollkommenen Halbkreis bildend, weiss, die äussere Farbe durchschimmernd, Mundsaum scharf; innere Lippe äusserst fein gezähnt, weiss, die äussere Farbe übergreifend. Br. 9''' L. 10'''.

1. — V. mit 3 gelben Bändern, jünger, durchscheinend. Differirt von *dubia* durch höhern Wirbel, die gefurchte Oberfläche und die glatte Lippe. Die Abbildung von Sow. 28. ist ähnlich, doch sieht man keine Spur der sehr starken Furchen.

1144. 40. *fluviatilis* Lam. = *Nerita fluviatilis* L. Rossm. 1. 118. 119. Mannichfach gefärbt und gezeichnet, punktiert mit Längslecken, Bändern und gelb einfarbig.

8. — Fossil.

*) Ich bemerke ein für allemal, dass ich bei gewissen *Conchylien* die Streifung, die parallel den Windungen geht, als Querstreifung, die, welche parallel der Axe geht, als Längstreifung betrachte.

1. *fluvialis* V. = N. meridionalis Phil. Sicilien.

1. — V. = N. varia Z. Cephalonien.
1. — V. = N. rhodocolpa Jan. Padua.
2. — V. = N. intexta Villa. Benacum.

(Beide letztere Var. wären vielleicht zu einer besondern Art zu vereinigen.)

1145. 3. *danubialis* Z. Pfeiff. I. 8. f. 17. 18. Grund weiss, auch gelb.

1. — V. = N. serratilinea Z. Larium.
3. — V. = N. stragulata Mühlh. Pf. 3.

8. f. 19. 20. Grund weiss, auch gelb.

2. — V. = N. rivalis Parr. Sow. 58.

Corfu. 2. — V. = N. gymnocephala Küster. Sardinien.

1146. 2. *transversalis* Z. = N. trifasciata Mke. Pf. 3. 8. f. 13. 14. Meine beiden Ex. wie f. 13.

2. — V. = N. dalmatina Pr. Sow. 57. — Deshayes hält N. dalmatina für Var. von *fluvialis*. So sehr ich die Superiorität eines so ausgezeichneten Mannes anerkenne; so kann ich mich doch nicht entschliessen, dieser Abart einen andern Platz anzuwiesen.

1147. 1. *baetica* Lam. = N. Prevostiana. Fér. Pf. I. 8. f. 11. 12.

3. — V. = N. atra Z. = N. nigrocoerulea Parr. Kärnthn, Sicilien. (26 Arten.)

2. Untergattung NERITA L. Lam.

a. *polita*, seitlich zusammengepresst.

1148. 25. *viridis* L. = *Nerita viridis* Lam. Ch. 9. 1089.

1149. 2. *polita* L. = *Nerita nigra* et hieroglyphica Ch. = *Nerita bifasciata* Gm. = N. bidens. Var. Gm. Ch. 5. 2001—2014. 2016—18. stark längs gestreift, (die folgenden glatt) weiss, graulichgrün gefleckt. Ch. 5. 2018.

3. — V. grünlichgrau Ch. 5. 2001.

1. — V. dunkelgrünlichgrau, weiss punktiert.

3. — V. weiss mit grossen grünen Flecken Ch. 5. 2008. 2017.

5. — V. eben so und mit rothen Bändern. Ch. 5. 2002. 2003.

1. — V. gelblich grün, weiss gefleckt, schmal roth gebändert.

1. — V. röthlich, grün gefleckt und gebändert.

2. — V. eben so, aber weiss gebändert Ch. 5. 2004.

1. — V. orange gelb, weiss gebändert.

1150. 3. *nigerrima* Ch. = N. *aterima* Gm. Ch. 5. 1945. 86.

1151. 5. *tricarinata* Desh. foss.

1152. 10 *albicilla* L. Ch. 5. 2000. a—h.

1. — foss.

1153. 1. *planospira* mili, oval, seitlich zusammengedrückt; Wirbel sehr flach; mit schmalen Rippen; röthlich, mit schwarzen Ziecaestreifen; Mundsaum scharf; Kanal ziemlich tief; innere Lippe auf der untern Hälfte gekörnt, auf der obern gerunzelt, ziemlich stark gezähnt. Br. 7¹⁰⁰ L. 9¹⁰⁰.

2. — V. Zäline kleiner, Granulirung schwächer, ohne Runzeln, Grund weiss mit schwarzen Ziecaestreifen. Differirt von *albicilla* durch die schmälern Rippen, den tiefern Kanal, und die Granulirung bloss auf der untern Hälfte der Lippe. — Hat viel Aehnlichkeit mit N. *atrata* Ch.

1154. 1. *exuvia* L. Ch. 5. 1972. 73.

2. — V. = N. *textilis* Gm. = N. *plexa* Ch. 5. 1944. 45.

b. *malaccensis*, kuglig. (Steht der Gruppe neritoides unter den Litorinen nahe.)

1155. 1. *crenata* mili, stark, bauchig; Wirbel etwas hoch; quergestreift; Mundsaum dick, innen gekerbt; an der Einmündung des Mundsaums zwei Zähne; Lippe zwei Zähne, oberhalb glatt. Br. 8¹⁰⁰ L. 11¹⁰⁰. Fossil, Grobkalk.

1156. 4. *LINEATA* Ch. 5. 1958. 59.

1157. 1. *histrion* Gm. Ch. 5. 1948. 49.

1158. 6. *undata* L. Ch. 5. 1950. 51. 60. 61.

1159. 2. *chamaeleon* L. Ch. 5. 1988. 89. eins mit einem weissen Bande, das andre mit weissen Längsstreifen.

1. — V. mit drei orangef. Bändern. Der N. *stella* Ch. 11. 1907. 1908. sehr ähnlich.

1160. 2. *flammea* Gm. Ch. 5. 1992—94.

1. — V. Ch. 5. 1995. braun gebändert.

1161. 2. *plicata* L. Enc. 454. 5. a. b.

1162. 3. *versicolor* Gm. = N. *tricolor* Gm. = N. *striata* Ch. = N. *flammea* Gm. Ch. 5. 1962. 63.

1163. 1. *chlorostoma* Lam. Enc. 454. 4. a. b.

1. — V. mit 2 orangef. Bändern.

1164. 1. *costata* Gm. = N. *scabricosta* Lam. Ch. 5. 1966. 67.

1. — V. weiss, mit schwarzen Flecken auf den Rippen.

1. — V. Grund roth, die Furchen zwischen den Zälen dunkelbraun. Die Rippen der 3 Ex. sind breit, wie es Chemnitz sagt.

1165. 5. *ascensionis* Gm. Ch. 5. 1956. 57.

1166. 1. *malaccensis* Gm. Ch. 5. 1988—1991. Nach Ch. soll die Lippe glatt seyn, nach Lam. warzig, so die meine.

1167. 1. *plicatula* mili, stark, rundlich-oval; Wirbel ziemlich hoch vorragend; gerippt, zwischen jeder grössern Rippe eine sehr kleine; Mündung weit; Mundsaum stark, innen mit dickem Lippenrand, glatt; Lippe mit zwei Zähnchen, etwas runzig. Br. 7¹⁰⁰ H. 8¹⁰⁰. Fossil, Grobkalk.

1168. 3. *tessellata* Gm. = N. *striata* Ch. 5. 1998. 99. der weisse Grund vorherrschend.

3. — V. die weisse Farbe in schmalen schrägen Linien auftretend.

2. — V. fast ganz schwarz.

1169. 4. *peloronta* L. Ch. 5. 1977—84.

1. — V. mit drei weissen Bändern. (22 Arten.)

NATICA Lam.

a. *mamillaris*, ovalis conoidische, Nabel durch einen hereintretenden Wulst verengt, oft völlig verschwindend, der Gruppe virginea unter den Neritinen nahe stehend.

1170. 1. *mamilla* Lam. = *Nerita mamilla* Gm. Ch. 5. 1928—31. Nabel durch einen breiten Wulst völlig überdeckt.

2. — Var. zwischen Wulst und letztem Umgang eine tiefe Rinne.

1. — V. durchbohrt.

1171. 5. *mamillaris* Lam. Ch. 5. 1932. 33.

3. — V. = *Nerita pes elephantis* Ch. 5. 1922. 23. rein weiss, Wirbel flach. Desh. hat diese Var. zur Art erhoben.

1172. 1. *metanostoma* Lam. = *Nerita melanostoma* Gm. Ch. 5. 1926. 27.

1. — V. ungebändert Enc. 453. 4. a. b.

1173. 1. *Simia* Desh. = *Ruma simia* Ch. 5. 1938. mit 3 unterbrochenen Bändern, = ? N. *sigaretina* Mke. (Dieser Name ist schon von Deshayes vergeben.)

1174. 1. *nivea* mili, breit-oval, bauchig; 3 Windungen, letzte $\frac{2}{3}$ des Ganzen; glänzend, glatt. unter

den Nähten schräg längsgestreift; schneeweiss ins graulich weisse, mit einem Kranz von feinen braunen Punkten um die Mitte der letzten Windung; Mündung halb kreisrund; Nabel völlig bedeckt. Br. $1\frac{1}{2}''$ L. $2\frac{1}{2}''$. Vielleicht eine *Naticina*, Guilding; nur kann es dessen *lactea* nicht sein. Es hat viele Aehnlichkeit mit *N. mamilla*.

1175. 1. *papilla* Mcke. = *Nerita papilla* Gm. Ch. 5. 1939.

1176. 1. *aurantia* Lam. Ch. 5. 1934. 35.

b. *glauca*, kreisrund zusammengedrückt oder kreisrund conisch, Nabel völlig bedeckt oder durch einen hereintretenden Wulst modificirt.

1177. 2. *albumen* Lam. = *Nerita albumen* L. Ch. 5. 1924. 25. (ähnlich *Sigaretus halioideus*.)

1. — V. ? ganz wie *albumen*, doch nur eine Linie gross, Fossil.

1178. 1. *glauca* Humboldt. = *Nat. patula* Sow. Im Atlas zur *Coquille* t. II. f. 1. abgebildet.

1179. 2. *glauca* Lam. = *Nerita glauca* L. Ch. 5. 1856—59.

1180. 2. *plumbea*? Lam., durch den Wulst ein kleiner Kanal.

1181. 2. *heros* Say, graulich braun, Wulst convex, den Nabel völlig bedeckend.

1. — V. braungelb, unter den Nähten schwärzlich blau, der Wulst eine Nabelrinne offen lassend.

2. — V. fahlgrau, unter den Nähten ein gelblicher Ring, Wulst eben so.

1. — Fossil, Grobkalk. Erinnert an *Neritina conoidea*.

1182. 3. *cepeacea* Lam. foss.

1183. 1. *tecta* mihi, oval-kuglig, 5 Windungen, glänzend, fein längs gestreift; Grund blaulich grau, mit dichten rothbraunen Punkten, unter der Naht mit rothbraunen Längs-Linien auf gelblichem Grunde, Nabelgegend weiss, Nabelwulst ins gelbliche; Nabel völlig bedeckt. Br. $8\frac{1}{2}''$ H. $7''$.

c. *canrena*, kreisrund-kuglig, Nabel durch einen innern Wulst modificirt, nie ganz bedeckt.

1184. 2. *marochiensis* Lam. = *Ner. maroccona* Ch. = *Ner. marochiensis* Gm. Ch. 5. 1905—1908.

1. — V. = *Nat. unifasciata* Lam. Die Bemerkung des Hrn. Reclus ist treffend. Ein Exemplar meiner mar. steht genau in der Mitte zwischen *mar.* und *unifasciata*.

1185. 1. *atapapilionis* = *Nat. taeniata* Mcke. = *Nat. zonaria* Lam. = *Ner. atapapilionis* Ch. 5. 1868—71. Von dieser und einigen verwandten Arten steht *Janthina* nicht ganz fern, näher noch *Ampullaria*, nach einer andern Seite hin einige *Littorin*.

1186. 6. *canrena* Lam. = *Nerita canrena* L. Ch. 5. 1860. 61.

1. — V. auf rein weissem Grunde nur schmale Längslecken und Flecken in Querreihen.

1187. 1. *zebra* Lam. Ch. 5. 1885. 86.

1. — jung, mit weisser Binde, Nabel fast ganz bedeckt.

1188. 1. *collari* = *Nerita collari* Ch. 5. 1895. a. b.

1189. 2. *lineata* Lam. Ch. 5. 1864. 65.

1190. 3. *adpersa* Mcke. = *Nat. maculata* Desh. Ch. 5. 1876—80.

1191. 3. *pellis tigrina* Desh. = *Ner. pellis tigrina* Ch. = *Nat. javanica* Lam. = *Nat. maculosa* Lam. Knorr. 1. 10. f. 3. Ch. 5. 1892. 93.

1. — V. mit weisser Binde unter den Nähten.

1192. 2. *millepunctata* Lam. = *Nerita canrena* V. alba L. Ch. 5. 1862. 63.

2. — V. kleiner mit orangefarbenen oder braunen länglichen Flecken.

1193. 1. *chinensis* Lam. Ch. 5. 1887—91.

1194. 1. *sulcata* Desh. = *Ner. sulcata* Born et Gm. = *Ner. rugosa* Ch. = *Nat. cancellata* Lam. = *Nerita cancellata* Gm. Ch. 5. 1911—14.

1195. 2. *lineolata* Desh. foss.

1196. 7. *epiglottis* Desh. = *Ampullaria excavata* Lam. foss.

d. *vitellus*, kreisrund-kuglig, Nabel frei.

1197. 3. *globosa* Desh. = *Nat. helvacea* Lam. = *Nerita globosa* Ch. 5. 1896. a. b. 1897.

2. — V. Nabel durch innern Wulst verengt.

1198. 5. *monilifera* Lam. = *Nat. ampullaria* Lam. = *Nat. castanea* Lam.

1199. 3. *vitellus* Lam. = *Nerita vitellus* L. Ch. 5. 1866. 67.

1200. 1. *rufa* Lam. = *Ner. rufa* Born. = *Ner. Leucozonias* Gm. = *Ner. Forskali* Ch. 5. 1872—75. Mein Exemplar ohne Band.

1201. 1. *fulminea* Lam. = *Nerita fulminea* Gm. = *Nat. cruentata* Lam. = *Ner. cruentata* Gm. Ch. 5. 1881—84. 1900. 1901.

2. — V. = *Ner. punctata* Ch. 11. 1903. 1904. mit höherem Wirbel.

1. — V. = *Nat. arachnoidea* Lam. = *Ner. arachnoidea* Gm. Ch. 5. 1915. 16.

1. — jung, Grund hornfarben.

1202. 1. *vittata* Lam. = *Ner. vittata* Gm. Ch. 5. 1917. 18.

1203. 1. *striata* mihi, oval-rundlich, bauchig; 3 Windungen, Wirbel $\frac{3}{4}$ des Ganzen; fein und zierlich quergefurcht, die eine Hälfte des Wirbels mit Längsrippchen, von Querstreifen durchschnitten; schneeweiss; Mündung halbkreisrund; Nabel gross und tief; Spindel sehr grade. Br. $2\frac{1}{2}''$ L. $3\frac{1}{2}''$. Es ist dies wieder eins von den Individuen, deren Zwitternatur räthselhaft bleibt. Da die Rippen am Wirbel plötzlich auflören; so kann dies nicht als Eigenthümlichkeit der Art betrachtet werden. (Siehe *patella granularis*.)

e. *hybrida*, oval-bauchig, Wirbel conisch, Nabel offen oder bedeckt, aber nie durch einen innern Wulst verengt. *Ampullaria*-artige.

1204. 2. *glaucoideus* Desh. foss.

1205. 5. *acuta* Desh. = *Ampullaria acuta* Lam. foss.

1206. 2. *canaliculata* Desh. = *Ampullaria canaliculata* Lam. foss.

1207. 1. *hybrida* Desh. = *Ampullaria hybrida* Lam. foss.

1208. 1. *intermedia* Desh. foss.

1209. 1. *depressa* Desh. = *Ampullaria depressa* Lam. foss.

f. *patula*, kuglig, Wirbel mässig hoch, Nabel offen oder bedeckt, nie mit verengendem Wulste, Mündung zum Theil sehr weit. *Sigareten*-artige.

1210. 2. *labellata* Lam. foss.

1211. 2. *mutabilis* Desh. foss.

1. — V. Wirbel conisch, letzte Windung zusammengedrückt.

1212. 2. *sphaerica* Desh. foss.

1213. 2. *patula* Desh. = *Ampullaria patula* Lam. foss.

1214. 2. *sigaretina* Desh. = *Ampullaria sigaretina* Lam. foss. Nähert sich der *Ampheplepia*, mehreren *Bullas*, den *Vitrinas* etc. Diese schönen fossilen *Naticas* bilden einen trefflichen Uebergang theils zu *Ampullaria*, theils zu *Sigaretus* und dem letztern verwandten Gattungen. Sie bestätigen zugleich, wie schon früher erwähnt, dass die meisten fossilen Arten der Gattungen sich nur selten und nicht ohne Unbequemlichkeit in die Gruppen der lebenden einreihen lassen. (45 Arten.)

HALIOTIDEA.

SIGARETUS Lam.

1215. 1. *apertus* mihi, oval; zusammengedrückt; Wirbel sehr verflächt; mit dichten, zarten, welligen Querfurchen, jede Furche meist zwei parallellaufende Streifen bildend; an der Basis wachstumstreilig; Mündung weit geöffnet, schief oval, die innern Windungen sichtbar; ungenabelt. Br. 7^{'''} L. 10^{'''} H. 3^{1/2}''' Fossil, Grobkalk.

1216. 2. *canaliculatus* Desh. foss.

1217. 2. *haliotideus* Lam. = *Helix haliotideus* L. = *Bulla velutina* Müll. Knorr. 6. 39. f. 5., ähnlich *Natica albumen*.

1218. 5. *CONCAVUS* Lam. Blainv. 49. b. 6.

2. — V. braun Mart. 1. 154. (4 Arten.)

STOMATELLA Lam.

a. *imbricata*, fast kreisrund. *Sigaretus*-artige (nur durch den Perlmutterglanz von *Sigaretus* zu unterscheiden.)

1219. 1. *imbricata* Lam Enc. 450. 2. a. b.

1220. 1. *rubra* Lam. Enc. 450. 3. a. b.

b. *lutea*, oval verlängert. *Haliotis*-artige.

1221. 2. *nigra* mihi, schief oval, convex; Wirbel klein, seitlich; schwarz, Ränder roth und weiss gestreift; Mündung oval-rundlich; innere Windungen kaum sichtbar, Mündung schiefergrau, Ränder roth und weiss gefleckt. Br. 1^{1/2}''' L. 2^{1/2}''' (Sass auf einer *Meleagrina*.) Persischer Meerbusen?

1222. 1. *LUTEA* = *St. auricula* Lam. = *Patella lutea* L. Mart. 1. 154. 155. (Uebergang zu *Testacella*.) (4 Arten.)

HALIOTIS L. Lam.

1223. 1. *asinina* L. Mart. 1. 150. lauchgrün, weissgefleckt. Br. 1^{1/2}''' L. 3^{1/2}''' 4^{'''}.

1. — V. olivgrün, weissgefleckt.

1. — V. rothbraun, weissgefleckt.

1. — V. rüthlich ins grüne.

1224. 1. *striata* L. Mart. 1. 138.

1225. 2. *glabra* Ch. 10. 1602. 1603.

1226. 2. *iris* Gm. Ch. 10. 1612. 13.

1227. 2. *californica* Berl. Mus.

1228. 1. *gigantea* Ch. = *H. tubifera* Lam. Ch. 10. 1610. 11.

1. — V. stark wachstumstreilig, wellig, ohne Längsfurchen, ziegelroth. Eigne Art?

1229. 2. *Midae* L. Mart. 1. 136. 141.

1230. 15. *TUBERCULATA* L. Mart. 1. 146 — 149.

In der Färbung höchst mannichfach. Sollte varia L. nicht hierher gehören?

1231. 4. *lamellosa* Lam.

1232. 1. *australis* Gm. Ch. 10. 1604. 1605.

1233. 2. *parva* L. = *H. canaliculata* Lam. Mart. 1. 140.

1234. 1. *unilateralis* Lam. Rumph. 40. G. II.? (Hierher würde *Stomatia* zu stellen seyn. Wün-

schenswerthere Uebergänge zu *Dolabella* fehlen mir, doch bietet ihn *Pleurobranchus* erträglich dar.) (12 Arten.)

APLYSIACEA.

DOLABELLA Lam.

1235. 1. *Rumphii* Cuvier = *Doris verrucosa* Gm. Blainv. 43. 5.

PLEUROBRANCHEA.

PLEUROBRANCHUS, Cuvier.

1236. 1. *citrinus* Rüppel.

ACERA.

BULLA L. Lam.

1. Untergattung *BULLABA* Lam.

1237. 2. *aperta* Lam. = *Bulla aperta* L. Ch. 10. 1354. 55.

2. Untergattung *BULLA* Lam.

a. *lignaria*, ohne Wirbel, mit sehr offenen Windungen.

1238. 4. *lignaria* L. Enc. 359. 3.

2. — V. = *B. suessoniensis* foss.°

1239. 1. *conica* Desh. foss.

b. *cylindrica*, cylindrisch.

1240. 1. *cylindrica* Ch. = *B. solida* Brug. Ch. 10. 1356. 57. weiss.

1. — V. honiggelb.

1. — V. mit um die Schale herumgehendem Wulst.

1241. 2. *semistriata* Desh. foss.

1242. 12. *cyliindroides* Desh. foss.

1243. 1. *lajonkairiana*, Bastoret, Blainv. 45. 9.

c. *ampulla*, bauchig, Wirbel durchbohrt.

1244. 29. *striata* Brug. Mart. 1. 202. 203. Sehr variierend in Farbe, eine mit einem Wulst um die Schale.

1245. 19. *AMPULLA* L. Mart. 1. 188 — 193. Viele Var., z. B. mit Bändern, fleischroth (Knorr 6. 21. f. 2.) etc.

1246. 1. *soluta* Ch. = *B. cornea* Lam. Ch. 10. 1058. a — c.

1247. 4. *hydatis* L. Mart. 1. 199., eine mit verwaschenem Wirbelnabel.

1. — V. rüthlich.

1248. 1. *ovoidea* Quoy.

1249. 3. *naucum* L. Mart. 1. 200. 201.

1. — V. Mitte ungestreift, Lister 714. 73.

d. *physis*, bauchig, mit sichtbarem Wirbel.

1250. 3. *aplustre* L. Ch. 10. 1350. 51.

1251. 5. *physis* L. Mart. 1. 196 — 198., sehr variierend in Zeichnung und Höhe des Wirbels.

1252. 3. *velum* Gm. = *B. fasciata* Brug. Ch. 10. 1348. 49. (15 Arten.)

LENTACEA.

TESTACELLA Cuvier.

1253. 1. *Maugei* Fér. 8. 10 — 12. Form von *Stomatella auricula*.

HELICEA.

Die ausgezeichnete, treffliche Arbeit des Herrn Prof. Rossmässler hat mir bei dieser und den nächsten Familien die wesentlichsten Dienste geleistet.

SUCCINEA Drap. (Steht Physa nahe, nächst dem Achatina, Balimus Broderigi etc.)

1254. 1. oblonga Drap. = H. elongata Fér. Rossm. 1. 47.

1255. 12. PUTRIS = H. putris L. = Succ. amphibia Drap. = H. succinea Müll. = Bul. succineus Brug. Pfeiff. 1. 3. f. 36.

1. — V. = Succ. intermedia Z. Fér.

11. 9. 2. — V. = Succ. bulina Fér. 11. 13.

1. — V. = Succ. Pfeifferi Rossm. = Succ. levantina Desh. Rossm. 1. 46. Mansfeld.

1256. 1. calycina Mke. Dalmatien.

1257. 1. calycinoides? Say.

1258. 2. ovalis Say. Fér. 11. A. 1.

1259. 1. barbadesina Guilding.

1260. 1. cucullata Lam. = Bul. patulos Brug. = H. patula Fér. 11. 14—16; 11. A. 12. 13. (7 Arten.)

VITRINA Drap.

a. *diaphana*, Mündung sehr gross, ungenabelt, zartschalig. Kleine Arten, wahre Vitrienen.

1261. 3. DIAPHANA Drap. Rossm. 1. 27.

1262. 2. pellucida Drap. = Vitrina beryllina Pfeiffer. 1. 3. f. 1.

1263. 1. subglobosa Mich. 15. 18—20.

b. *citrina*, Mündung mässig gross, durchbohrt, Schalen stärker, Grössere Arten. Helixartige.

1264. 2. laevipes = Helix laevipes Müll. = H. spadicea Gm. = H. boltemiana Ch. = H. hyalina Gm. Fér. 92. 3—6., mit 3 Bändern.

1. — jung, mit 2 Bändern, und vollkommen Kiel. (Geht in Carocolla über.)

1265. 11. citrina = Helix citrina L. = H. cidaris Lam. = H. castanea Müll. Ch. 9. 1167—1175. Var.: einfach citrongelb; citrongelb mit 2 weissen und 1 rothbraunen Binde; perlgrau, eben so gebändert; rothbraun, eben so gebändert; gelbbraun mit 2 weissen Bänden; isabellgelb mit 2 und mit 3 weissen Bänden; oben gelbbraun geflammt, mit rothbrauner und schneeweisser Binde, untre Hälfte graulich weiss. — Sollte Helix exilis und laevigata nicht auch zu Vitrina gehören? (5 Arten.)

HELIX L. Fér.

1. Untergattung HELIX Lam.

1. Abtheilung Helicogena Fér.

a. *jamaicensis*, bauchig, mit wenig Windungen, Gewinde mässig hoch, ungenabelt, Mündung sehr weit, Mundsäum verdickt oder umgeschlagen, Spindelrand meist wulstig und breit.

1266. 4. aperta Born = H. neritoides Ch. = H. naticoides Drap. Fér. 11. 17—20. braun. Sardinien und Sicilien.

2. — jung lauchgrün. (Geht in Amphipepla über.)

Verzeichniss d. Conch.

1267. 1. jamaicensis Ch. = H. pulla Gm. Fér. 14. 6—8. mit 3 Bändern.

1. — V. mit 2 Bändern.

1. — V. mit zahntartigem Wulst auf der Mündungswand.

1268. 2. crispata Fér. 16. 7. 8.

1269. 1. undulata Fér. = H. lineolata Lam. Fér. 16. 3—6.

1270. 2. cornu militare L. = H. gigantea Scop. = H. malum terrae Ch. Fér. 15. 5. 7.

b. *haemastoma*, kuglig - conoidal, Gewinde hoch, ungenabelt, Mündung sehr breit, etwas gedrückt, Mundsäum verdickt oder umgeschlagen, Spindelrand breit, zahntartig, wulstig, abgestutzt. Erinnert durch die Spindel an Achatina.

1271. 1. incerta Fér. 105. 2. (nicht incerta Drap.)

1272. 1. melanotragus Born, Fér. 32. B. 3. 4. 6. rothbraun.

1. — V. weiss.

1. — V. schwarzbraun, mit breiter weisser Binde. (Müsste wohl mit der folgenden Art zusammenfallen.)

1273. 2. haemastoma L. = H. haematrags Born. Fér. 32. B. 1. 2. 5. mit breiter weisser Binde.

1. — V. mit drei weissen Bänden.

c. *pomatia*, kuglig, wenig Windungen, Gewinde hoch, undurchbohrt oder kaum durchbohrt, Mündung weit, rundlich, länger als breit, Mundsäum etwas verdickt oder wenig umgeschlagen, Spindelrand nur am Ursprung breit, schnell schwach werdend.

1274. 13. aspersa Müller = H. grisea Dilw. = H. variegata Gm. Fér. Tab. 18. in sämtlichen dort abgebildeten Varietäten. Italien.

1. — V. wendeltreppenförmig Fér. 19. 5.

2. — V. = H. Mazzullii Jan. Rossm. 1. 296. mit 4 und 5 Bändern.

3. — V. ungebändert Rossm. 1. 295.

1. — V. conisch, bulimusartig.

1275. 1. velutino hispida Desh. = Bul. velutino hispida Moricand. Moric. Mém. Tab. II. f. 4. Ist dem Bul. heterotricha verwandt.

1276. 10. pomatia L. Fér. Tab. 21. gebändert.

1. — V. ungebändert Fér. 24. 2.

3. — V. links = H. pomaria Müll.

Baiern.

1. — V. wendeltreppenförmig. Pfeiff. 3. 2. f. 1. Oestreich.

1277. 1. cincta Auct. = H. ligata Müller mit 5 schmalen, nicht verliessenden Bändern. Nabelleck weiss. Albanien.

1. — V. = H. ligata Müller, das 3te und 4te Band verlossen, Nabelleck rüthlich-weiss (geht in mutata über.) Rossm. 1. 289. ähnlich. Albanien.

1. — V. = H. mutata Lam. = H. lucorum L. Fér. 21. A. 4. Albanien. Bänder verwaschen, Nabelleck hellroth.

1. — V. = H. figulina Parreys. 4 Bänder, Nabelleck weiss. Rossm. 1. 290. Griechenland.

1. — V. = H. vulgaris Parr. eben so, nur stärker wachstumstreifig, Bänder heller. Krimm.

1. — V. = H. obtusalis Ziegl., 4 Bänder, Nabelleck licht rothbraun. Krimm.

6. — V. = H. cincta Müll. Normal-Art, 3 Bänder. Rossm. 1. 287. a—c. Dalmatien. Nur eine hiervon zeigt auf der letzten Windung schwach die von Müller angedeutete feine Streifung

parallel den Bändern. Eines dieser Exempl. ist kaum von melanostoma zu unterscheiden, andre gehen völlig in Pomatia über.

1. cincta. V. die feine Streifung sehr deutlich auftretend, und die obere Hälfte der letzten Windung einnehmend.

1278. 1. melanostoma Drap. Rossm. 1. 286. Dalmatien.

1279. 1. rugosa mihi, Form der vorigen, nur weniger bauchig; ungenabelt; Mundsäum scharf, innen nicht gerandet; 4 Windungen, letzte weit grösser, als die übrigen zusammen; stark faltenstreifig, fast gerunzelt, oberer Theil der Windungen sehr fein quergestreift; Naht unregelmässig gekrümmt; rein weiss, Gaumen, Spindel und innerer Lippenrand braun, übrige Theile der Mündung milchweiss; innen stark glänzend, aussen schimmernd. Br. 11^{'''} H. 10^{'''}.

1280. 2. lucana Lam. = H. lucena Gm. = H. rosacea Müll. Rossm. 1. 293. ein Ex. mit sehr starken äusseren Lippenraum.

1281. 1. lutescens Z. = H. cinerascens Parr. Rossm. 1. 292. Vollynien.

1282. 1. globulus Müll. Fér. 26. 10—12. Wirbel rüthlich.

1. — V. reinweiss, starkschalig.

1283. 1. sicana Fér. 28. B. 7. Varietät.

1284. 1. melitensis Fér. 25. 11. 12.

1285. 1. versicolor Born. Fér. 17. 1—3.

d. *candidissima*, kuglig, Gewinde mässig hoch, Nabel mehr oder minder bedeckt, Mündung rund oder etwas ins Breite, Mundsäum verdickt oder umgeschlagen, Spindel schwach.

1286. 1. plicatula Lam. Fér. 42. 4.

1287. 4. *candidissima* Drap. Rossm. 1. 367.

1. — V. mit übergrifenden Umgängen.

1. — V. genabelt. (Diese Ex. sammelte der in Sicilien ermordete Prof. Schweigger auf seiner Reise.)

1288. 1. Tili mihi, kuglig, dünnchalig, 5 convexe Umgänge, Naht tief; fein wachstumstreifig, fein und regelmässig quergestreift, diese Streifung bis zum Nabel gehend; gelblich weiss; tief bis zum Wirbel genabelt; Mundsäum scharf, kaum übergehogen; Mündung rundlich. Br. 9^{'''} H. 5^{'''}. Meinem werthen Freunde Dr. Tile zu Ehren.

1289. 1. irregularis Fér. 28. 5. 6.

1. — V. = H. phytophila Parr. Egypten. Ich kann mich noch nicht von der Identität der H. irregularis und maculosa überzeugen.

1290. 2. vittata Fér. 26. 4—6. (H. vittata Müll. gehört nicht hierher.)

1291. 1. similis Fér. 25. B. 1—4.; 27. A. 1—3.

1. — V. mit sehr vertieften Nähten.

e. *arbustorum*, kuglig, Gewinde fast conisch, bedeckt durchbohrt, Mündung gerundet mondformig, Mundsäum umgeschlagen.

1292. 1. multistriata Desh. = H. circumtexta Fér. 27. A. 4. 5. (Neigt zu Helicodonta.)

1293. 22. *arbustorum* L. Fér. 27. 1—3.; 27. A. 10; 29. 1—3.; 39. B. 3. 4.

1. — V. mit niederm Wirbel. Oestreich.

1. — V. sehr gross. Italien.

5. — V. hornbraun, weiss gesprenkelt, Mundsäum aussen weiss, Hamburg.

2. — V. mit wenig Sprengeln. Rossm. 1. 297. a.

1. *arbustorum* Var. = H. alpestris Ziegl. Rossm. 1. 297. b. Oestreich.

2. — V. ungebändert, Rossm. 1. 297. e. Oestreich.

2. — V. = H. rudis Mühl. Rossm. 1. 78. Tyrol.

1. — V. niedergedrückt, fein gestreift; mit 5 braunen Bändern.

1. — V. = H. castanea Mühl. = H. Widtmanni Zaw. = H. picea Z. Rossm. 1. 297. d. Bucovina.

f. *nemoralis*, kuglig, Gewinde etwas conisch, ungenabelt, Mündung breit- und etwas eckig-mondformig, Mundsäum innen gerandet, wenig umgeschlagen.

1294. 1. exarata Berl. Mus. = ? H. Listeri Fér. 15. 1. 2. matt gebändert.

1295. 1. viridis Desh. = ? Trochus hortensis Ch. 9. 1055. 56.

1296. 54. *nemoralis* L. Fér. Taf. 33. 34. In 30 Var., unter andern: einfarbig gelb; gelblichroth; gelb mit 1. 2. 3. 4 und 5 schmalen oder breiten Bändern; gelb mit vorn verflochtenen Bändern; gelb oder roth mit unterbrochenen Bändern; weiss mit 3 Bändern; gelblich roth mit den zwei untersten Bändern.

20. — V. = H. austriaca Mühl. = H. vindobonensis Fér. = H. albicola Fér. = H. mutabilis Sturm. Fér. 32. A. 6. 7. Rossm. 1. 7. In 14 Var., grünlichbraun ungebändert; weiss mit 1. 2. 4. 5 schwarzen Bändern; weiss mit 2. 4 und 5 braunen Bändern; weiss mit 5 braunen Bändern, das zweite punktiert; weiss mit 5 blass grünlichbraunen Bändern; gelb mit 4 und 5 Bändern; gelblich grün mit 4 und 5 Bändern. Sämmtlich aus Oestreich.

65. — V. = H. hortensis Müll. Fér. tab. 35. 36. In 32 Varietäten, unter andern: einfarbig gelb; gelblich weiss; gelblich roth; roth; hornbraun; gelb mit einem sehr breiten hornbraunen Bande; gelb mit 1—3 castanienbraunen Bändern; mit gefleckten Bändern; gelb oder weiss mit 4—5 schmalen Bändern; blassroth mit 5 Bändern; gelb mit 5 orangefarbenen Bändern; gelb mit 2, 4 und 5 durchscheinenden lichtgrauen oder blassgelben Bändern; rüthlich gelb mit zehn Bändern.

1. — V. rüthlich mit lichtbraunen Bändern, und rosenrothem Mundsäum.

Hierzu ist endlich auch sylvatica zu ziehen.

g. *vermiculata*, ziemlich gedrückt kuglig, Gewinde mehr oder minder conisch, ungenabelt, Mündung breit mondformig, Spindelrand verdickt, breit, zum Theil mit zahnartigem Walst, Mundsäum umgehogen.

1297. 28. *vermiculata* Müll. = ? H. punctata Müll. Fér. tab. 37 und 39. H. 5. 6. Viele Var.; mit 5 scharfen Bändern; mit 5 Bändern fast ohne Sprengsel; mit 4 und 5 stark gestrichelten Bändern; milchweiss mit 4 Bändern; mit 4 dunkeln vorn verflochtenen Bändern; mit 4 durch weisse Strahlen unterbrochenen Bändern; mit 5 braunen Linien; mit 3 und 4 sehr blassen Bändern; oben mit breitem blassbraunen Bande; ungebändert braun mit vielen Sprengeln; ungebändert gelblichweiss; milchweiss mit einem schneeweissen Bande. Meist aus Dalmatien.

1. — ? V. jung, Wirbel ziemlich hoch, mit scharfem Mundsäum, milchweiss mit dem dritten Bande, die andern 4 Bänder aus feinen Längstreifen bestehend. (Oder eigene Art?)

1298. 1. lactea Müll. = H. faux nigra Ch. Rossm. 1. 302.

1. — V. mit weissem Mundsäum. Amerika.

2. *lactea* V. = *H. punctatissima* Jenis, mit weissem Mundsäum. Rossm. 1. 302. 6., bloss die schwarzzipplige mit Zahn.

1299. 2. *turonensis* Desh. foss. = *H. dispersa* Fér. Helices foss. fig. 4.

1300. 2. *discolor* Rich. Fér. 46. 3—6., eine kastanienbraun, die andre olivgrün.

1301. 1. *albolabris* Fér. 43. 3. Auf der Abbildung fehlt der kleine Wulst.

1302. 1. *thyroidus* Say. Fér. 49. A. 4. Dürfte wohl nur Jugendbildung von *albolabris* seyn.

1303. 2. *lima* Fér. = *H. punctifera* Lam. Fér. 46. 1. 2.

2. — jünger, weniger rauhschalig.

1. — jung, Fér. 46. A. 5. Neigt zu *Helicodonta* und *Carocollia* hin.

1304. 1. *isabella* Fér. = *H. barbadensis* Lam. Fér. 47. 2.

1305. 1. *spiriplana* Oliv. = *H. rhodia* Ch. = *H. férussaci* Jan. Rossm. 1. 369.

1306. 2. *soluta* Z.

2. — V. = *H. platychela* Mke., mit schwacher, unterbrochener Binde. Sicilien.

1. — V. graulich weiss, einfarbig. Menkes Normalart. — Es ist *spiriplana* im Kleinen.

h. maculosa, gedrückt kuglig, Gewinde ziemlich spitz, Mündung breit mondformig, sehr nach unten vertieft, Spindelrand schwach, den Nabel etwas verdeckend, Mundsäum wenig ungeschlagen; sehr rauhschalig.

1307. 2. *maculosa* Born. Fér. 28. 5. 6.; 32. A. 9. 10. braun gefleckt

2. — V. schwach gebändert.

2. — V. einfarbig graulichgelb.

2. — V. einfarbig rein weiss. Sämmtlich von Cairo. (Kann wohl nicht zu *irregularis* gezogen werden.)

i. serpentina, niedergedrückt-kugelförmig, Gewinde sehr flach, ungenabelt, Mündung breit mondformig, Spindelrand schwach, Mundsäum kaum umgebogen.

1308. 1. *muralis* Müll. = *H. undulata* Mich. als Var. Rossm. 1. 230. 231. b., mit Nabelritz.

1. — V. = *H. rugosa* Z. Rossm. 231. a.

1309. 19. *serpentina* Fér. = *H. hospitans* Donelli, Rossm. 1. 239—242. Var.: sehr dunkel mit 5 Bändern, das 4te vollständig; Grund vorherrschend, mit 5 durchbrochenen Bändern; mit dem 4ten und 5ten Bande, die übrigen in Flecken aufgelöst, sämmtlich mit tief braunem Spindelrücken. Ferner mit sehr blassem Spindelrücken, mit dem 1ten—4ten Bande, punktiert, Grund vorherrschend; mit dem 2ten—5ten Bande, diese ebenfalls punktiert. Letztere gehen unmerklich in marmorata über. Meist aus Sardinien.

1310. 1. *nicensis* Fér. Rossm. 1. 244.

1311. 10. *splendida* Drap. Fér. 40. 1—6. Var.: mit 5 Bändern Fér. 40. 5.; mit 5 Linien Rossm. 1. 238.; mit 3 Bändern 1—3 vereint Fér. 39. B. 7.; mit dem 4ten Bande, die übrigen punktiert; mit dem 4ten Bande, und dem 1ten—4ten in Fleckenreihen; mit verloschenem Bande Fér. 40. 2.; ungebändert, das 4te Band aus einzelnen Längsstrichen bestehend, innerer Mundsäum und Spindel rosenroth. Fér. 40. 1.

1312. 2. *groviana* Fér. = *H. undata* Lowe, =? *H. retrugis* Mke. Fér. 46. A. 1.

2. Abtheilung Helicella Fér.

k. monozonalis, kreisrund-convex, mit mässig hohem dachförmigen Gewinde, eng genabelt, Mündung breit mondformig, Mundsäum verdickt, nicht ungeschlagen, Spindelrand schwach.

1313. 3. *monozonalis* Lam. = *H. unizonalis* Enc. = *H. rapa* Müll. Fér. 91. 4.

l. exilis, kreisrund-convex, Gewinde ziemlich flach, durchbohrt, Mündung oval, Mundsäum scharf, Spindelrand sehr schwach, dünn-schalig, glänzend.

1314. 2. *exilis* Müll. Fér. 92. 1.

1315. 2. *laevigata* Raf. Fér. 82. 6.

m. nitida, kreisrund convex mit wenig erhabnem Gewinde, eng oder weit genabelt, Mündung rüchlich mondformig, Mundsäum scharf, einfach, zartschalig, glänzend. Kleine Arten.

1316. 2. *cellaria* Müll. = *H. nitens* Alten = *H. lucida* Brard, Rossm. 1. 22.

1317. 9. *nitens* Michaud, Compl. 15. 1. 2. Oestreich.

1318. 4. *nitida* Drap. Rossm. 1. 22*.

2. — V. = *H. fulgida* Z. Rum II. Windung ins gelbliche.) *Bucovina*.

1319. 1. *glabra*? Stud. (völlig blassgrün, obre Windung ins gelbliche.) *Bucovina*.

1320. 8. *lucida* Drap. Rossm. 1. 25., sieben davon sind olivgrün, und deshalb fraglich. Oestreich.

1321. 2. *Voltzii* Desh. Fossil.

1322. 2. *nitidosa* Fér. Rossm. 1. 23. Piemont. Schweiz.

1323. 2. *Desmarestina* Brogn. foss.

1324. 2. *crystallina* Müller. Sturm 6. 7.

3. — ? V. rein weiss, glänzend. Br. $\frac{1}{2}$ '''.

1325. 1. *fulva* Müll. = *H. nitidula* Alten = *H. trochiformis* Mont. Drap. 7. 12. 13.

n. realis, kreisrund-convex, oder völlig flach, undurchbohrt oder äusserst fein durchbohrt, Mündung unten doppelt so breit als oben, Mundsäum scharf, einfach, sehr dünn-schalig, stark glänzend.

1326. 1. *planulata* mihi, tellerförmig; Gewinde völlig eben; Naht mit einer feinen Leiste versehen; letzte Windung hoch; Basis flach; 5 Windungen, die letzte kaum breiter als die vorletzte; gelblichgrün; ungenabelt, aber mit Nabeldruck; sonst gemäss der Gruppe. Br. $3\frac{1}{2}$ ''' H. $1\frac{1}{2}$ '''.

1327. 2. *subtilis* mihi, planconvex; Gewinde wenig erhaben; $4\frac{1}{2}$ —5 Windungen, flach, allmählig breiter werdend; blass hornbraun; äusserst zartschalig; ungenabelt; sonst gemäss der Gruppe. Br. $2\frac{1}{2}$ ''' H. $1\frac{1}{2}$ '''.

1328. 1. *brunnea* mihi, convex; Gewinde ziemlich hoch; $4\frac{1}{2}$ Windungen, die sehr allmählig breiter werden; gelbbraun, obre Windung dunkler, weiss punktiert; ungenabelt, aber mit Nabel-Eindruck; sonst gemäss der Gruppe. Br. $2\frac{1}{2}$ ''' H. $1\frac{1}{2}$ '''.

1329. 1. *realis* Müll.

o. fruticum, kuglig, zum Theil ins kegelförmige, eng oder weit genabelt, Mündung

gerundet mondformig, nach unten erweitert, Mundsäum scharf, kaum übergehoben, innen gerandet, äusserst fein gestreift.

1330. 1. *regularis* Charpentier. Schweiz.
1331. 1. *splendidula* . . . ? Kommt ziemlich mit *H. nitidiuscula* Sow. überein. Mexiko.

1332. 1. *velutina* Lam. = *H. tortula* Fér.
1. — V. weiss. (Geht in Carocolla über, wie noch mehrere Arten dieser Gruppe)

1333. 1. *velutinoides* mihi, kuglig, 4 $\frac{1}{2}$ Windungen; ziemlich convex; weislich mit lichtweisser Binde auf der Mitte der letzten Windung; Nabel fast völlig bedeckt; Mündung gerundet mondformig; Unterrand sehr grade; sonst gemäss der Gruppe. Br. 8 $\frac{1}{2}$ H. 5 $\frac{1}{2}$. Unterscheidet sich von *velutina* durch einen Umgang mehr, durch schwächere Umgänge, durch Mangel des schwachen Kiels, durch den graden Unterrand und den fast völlig bedeckten Nabel.

1334. 13. *FRUTICUM* Müll. = *H. cinerea* Poir. Pfeilf. 1. 2. f. 3—5. 3 Var.: bräunlichgelb, (= *H. terrestris* Gm.); weiss; bräunlichgelb, gebändert.

1335. 4. *strigella* Drap. = *H. sylvestris* Alten. Rossm. 1. 9. Oestreich.

1336. 1. *lurida* Z. Rossm. 1. 360. Illyrien.

1337. 2. *cinctella* Drap. Rossm. 1. 363.

1338. 1. *limbata* Drap. Rossm. 1. 362.

1339. 1. *Olivieri* Fér. = *H. dilucida* Z. = *H. parumcincta* Parr. = *H. ornata* Jan. = *H. bizona* Mühl. Rossm. 1. 365. Corfu.

1. — V. kleiner, einfarbig, der innere und äussere Mundsäum rostgelb. Sicilien.

P. unidentata, gedrückt kuglig, meist aber kuglig ins kegelförmige, eng genabelt, Mündung mondformig, unten nicht erweitert, Mundsäum erweitert, mit starkem innern Lippenwulst, der unten zum üftern zahnartig erhöht ist; (weshalb sie in *Helicodonta* übergehen.)

1340. 5. *incarnata* Müll. Rossm. 1. 10.

1341. 1. *carthusiana* Drap. Rossm. 1. 364.

1342. 4. *carthusianella* Drap. = *H. carthusiana* Müll. = *H. claustralis* Z. = *H. lucernalis* Z. Rossm. 1. 366.

1343. 1. *occultata* Parr. Syrien. (Hat manches von *H. glabella*.)

1344. 1. *crassilabris* Mühl. Illyrien.

1345. 1. *tecta* Z. Karpathen.

1346. 1. *circinata* Stud. Rossm. 1. 12. a. Oestreich.

1. — V. = *H. montana* Rossm. 1. 12. b.

1347. 1. *leucozona* Z. Illyrien.

1348. 3. *dolopida* Jan. Halte ich nur für junge *Leucozona*, sonst würden sie auch nicht in diese Gruppe gehören. La Bresse.

1349. *Schranckii* Fitz. Schweiz.

1350. 1. *unidentata* Drap. = *H. monodon* Fér. = *H. cobresiana* Alten. Rossm. 1. 15. Steiermark.

2. — — jung, ungezähnt.

1. — V. = *H. edentula* Drap. 7. 14. Oestreich.

1351. 2. *indistincta*? Fér. 38. 1. St. Domingo, an den Stämmen der *Randia barbilora*.

q. hispida, kegelförmig-kuglig, zur Grösse weit genabelt, Mündung mondformig, Mundsäum scharf oder wenig umgebogen, innen schwach gerandet, behaart.

1352. 3. *ciliata* Fér. Michaud. 14. 27 — 29. Südfrankreich und Tyrol.

1353. 1. *sericea* Müll. Pf. 1. 2. f. 17. Baiern.

1354. 12. *hispida* L. Pf. 1. 2. f. 20. Sachsen.

1355. 2. *piligerata* Z. Oestreich.

1356. 3. *revelata* Fér. Mich. 15. 6 — 8. Südfrankreich.

1. — V.? = *H. badiola* Z. Schweiz.

1357. 1. *chiliensis* Mühl. Opana.

r. apicina, gedrückt kuglig, Gewinde völlig flach, genabelt, Mündung fast höher als breit, Mundsäum scharf, einfach, mit rauher Oberfläche.

1358. 2. *epidermia* mihi, planorbentartig; Gewinde völlig flach; 4 Windungen, letzte wenig breiter als die vorletzte; mit braunem Epiderm, das in kleinen Distanzen rippenartig die Oberfläche bedeckt; weit und tief genabelt; Mündung rundlich, fast länger als breit; sehr wenig durch die vorletzte Windung modificirt. Br. 2 $\frac{1}{2}$ H. 3 $\frac{1}{4}$. Vaterland Valfariano in Chile.

1359. 1. *tessellata* Mühl. Juan Fernandez.

1360. 2. *conspurcata* Drap. Rossm. 1. 351. Dalmatien.

1. — aus Juan Fernandez.

1361. 3. *apicina* Lam. Rossm. 1. 352. Alle 3 Exemplare behaart, was die Vermuthung des Herrn Prof. Rossmässler bestätigt. Sardinien.

s. striata, gedrückt-kuglig, Höhe des Gewindes sehr verschieden, weit genabelt, Mündung sehr verschieden, so breit wie hoch, Mundsäum scharf, innen gerandet, meist stark gestreift. Hier findet ebenfalls eine Hinneigung zu *Carocolla* statt.

1362. 2. *villosa* Drap. = *H. pilosa* Alt. Pf. 3. 6. f. 5. 6. Baiern.

1363. 2. *umbrosa* Partsch. Rossm. 1. 13. Oestreich. Diese beiden stehen der Gruppe *cingulata* nahe.

1364. 4. *candidula* Stud. = *H. thymorum* Alten. Rossm. 1. 350.

2. — V. = *H. costulata* Z. = *H. striata* Lam. Rossm. 1. 353. Oestreich.

1365. 1. *virginialis* Jan. Sicilien.

1366. 1. *rugosalis* Z. Sicilien.

1367. 6. *striata* Drap. = *H. intersecta* Poir. klein, flach, graulich-weiss. Sachsen.

2. — V. klein, unterbrochen gebändert. Sachsen.

3. — V. klein, mit 3 dunkeln Bändern. Rossm. 1. 354. a. Italien.

2. — V. = *H. meridionalis* Parr. strohgelb. Corfu.

3. — — schwach gebändert. Corfu.

3. — V. = *H. cisalpina* Jan. gekielt.

Rossm. 1. 354. c. Corfu.

3. — V. = *H. Terverii* Mich. Rossm. 1. 354. d. schwach gekielt. Corfu.

1. — — stark gekielt, Gewinde flach. (Geht in *Carocolla* über.)

2. — V. = *H. obesa* Z. gekielt. Corfu.

5. — V. = *H. pullula* Z. stark gekielt, Gewinde völlig flach. Egypten.

1. — V. = *H. Tergestina* Mühl. Triest.

1. — V. = *H. interjecta* Z. Corfu.

1368. 1. *subrostrata* Fér. (?) Albanien.

1369. 2. *mirabilis* Parr. (nicht Frussac), Spanien = ? *H. alpina* Fér. Mich. 14. f. 16. 17.

1. — V. = *H. vestalis* Parr. Alexandrien.

1. — V., weit grösser, Nabelenger,

ger, letzte Windung an der Basis bauchiger. Br. 11^{1/2} H. 8^{1/2}. Sculptur und Färbung wie bei mirabilis.

1370. 1. nivea Ziegl. Corfu.

1371. 2. variabilis Drap. = H. istriensis Mühl. = H. subalbida Poir. = H. virgata Turton. Rossm. 1. 356. mit vielen durchbrochenen Bändern. Rossm. 1. 356. a. Corfu.

1. — V. sehr gross. Rossm. 1. 356. f.

5. — V. weiss, Rossm. 1. 356. c.

Dalmatien und Corfu.

1. — V. = H. obsoleta Z., schwach

gekieilt. Dalmatien.

1. — V. = H. aegyptiaca Parr. Joppe.

3. — V. = H. maritima, Drap. 5. 9.

10. Sardinien.

2. — V. = H. maculosa Z. = H. pustulosa Z., mit 6 und 7 punktirten Bändern. Dalmatien.

2. — V. mit 1 und 2 punktirten Bändern. Cephalonien.

1. — V. mit 5 punktirten Bändern. H. pustulosa Z. Albanien.

1. — V. = H. nebulosa Z., mit breiten

Bändern. Dalmatien.

2. — V. mit weisslichen Bändern.

Dalmatien und Sardinien.

1. — V. = H. Menkiana Stenz. Pyrenäen.

t. *pisana*, kuglig, Gewinde ziemlich flach und sehr flach, durchbohrt, Mündung breit mondformig, Lippe scharf, innen gerandet.

1372. 12. *pisana* Müll. = H. rhodostoma Drap. Rossm. 1. 359., mit 12, 11, 10, 9, 7, 5 und 4 scharfen, gefranzten oder punktirten Bändern. Sardinien und Oestreich.

2. — V. mit 3 Bändern, und völlig flachem Gewinde.

2. — jung, weiss, mit Kiel = *Carocolla cinae* Mke. Rossm. 1. 359. d.

1. — V. = H. sardoa Z. Croatien.

1. — V. = H. damascena Parr. Damascus.

u. *ericetorum*, niedergedrückt kuglig, oder flach rundlich, Gewinde ziemlich flach, weit und sehr weit genabelt, Mündung rundlich, Mundsaum scharf, innen gerandet.

1373. 1. *cespitem* Drap. = H. fasciolata Poir. Rossm. 1. 16., mit 5 scharfen Bändern.

2. — V. mit 6 und 8 z. Thl. verflochtenen Bändern. Dalmatien.

3. — V. die braunen Bänder dicht und verflochten, so dass von der Grundfarbe nur 2 weisse Bänder bleiben.

1374. 2. *ericetorum* Müll. Rossm. 1. 17. mit 5 und 6 horngrauen Bändern.

1. — V. einfarbig weiss.

1. — V. = H. instabilis Z. Mündung grösser. Galizien.

2. — V. völlig weiss. Sicilien. (Annäherung an *Caroc. filimargo*.)

1375. 3. *Babondubii* Parr. Croatien.

1376. 2. *neglecta* Drap. = H. obvia Z. Rossm.

1. 355. Corfu.

5. — V. = H. protea Parr. oben weiss, Basis mit mehreren punktirten Bändern. Creta. Könnte auch in die Gruppe *striata* gestellt werden.

v. *pyramidata*, conisch-kuglig, Gewinde hoch, genabelt, Mündung mondformig, auch rundlich, Mundsaum scharf, innen gerandet, Form von Turbo und Trochus.

1377. 1. *albina* Z. Dalmatien.

1378. 1. *pyramidata* Drap. = H. spectabilis Z. Rossm. 1. 349., weiss. Dalmatien.

1. — V. = H. littoralis Z. Dalmatien.

4. — V. = H. Requirenii . . . ? Dalmatien.

1. — V. = H. arenaria Z. = H. sabulosa Z. Corfu.

1. — V. = H. agnata Z. Lessina.

1379. 1. *conica* Drap. = H. trochoides Poir. Rossm. 1. 347. sehr flach. (Könnte z. Thl. zu *Carocolla* gezogen werden.)

4. — V. hoch gewunden. Croatien.

3. — V. = H. turritella Parr. Dalmatien.

2. — V. = H. remissa Parr. Croatien.

2. — V. = H. sulcata Jan. Rossm. 1. 348.

1. — V. = H. rugosiuscula Mich. 15. 11—12. Südfrankreich.

2. — V. = H. verticillata Parr. Lessina.

1380. 1. *aculeata* Müll. = H. spinulosa Turt. Drap. 7. 10. 11. Schweiz.

w. *pygmaea*, conisch-kuglig, Gewinde hoch, weit genabelt, Mündung rundlich, Mundsaum scharf, innen nicht gerandet; sehr kleine Arten.

1381. 3. *aliena* Z. Steyermark.

1382. 1. *pygmaea* Drap. 8. 8—12. Schweiz.

1383. 4. *rupestris* Drap. = H. umbilicata Mont. Drap. 7. 7—9.

x. *algira*, kreisrund, Höhe des Gewindes verschieden, weit und tief genabelt, Mündung rund oder breit-mondformig, z. Thl. durch einen Kiel winklig, Mundsaum scharf, innen nicht gerandet, dünnchalig, stark gestreift, unten stark glänzend; grössere Arten.

1384. 2. *algira* L. = H. aegophthalmos Gm. = H. oculus capri Müll. Rossm. 1. 147.

1. — V. = H. verticillus Fér. Rossm.

1. 149. Italien.

1385. 1. *albanica* Z. Rossm. 1. 148. Albanien.

1386. 2. *croatica* Partsch. Rossm. 1. 151. Croatien.

1387. 2. *compressa* Z. = H. pudiosa Mke. Rossm. 1. 150. Istrien.

1388. 2. *acies* Partsch = H. acutimargo Z. = *Carocolla acutimargo* Mke. Rossm. 1. 152.

y. *polygyrata*, scheibenförmig, Wirbel eingedrückt, mit sehr vielen Windungen, breit und offen genabelt, so dass sämtliche Windungen sichtbar sind, Mündung länger als breit, Mundsaum umgeschlagen. Planorbisartige.

1389. 1. *polygyrata* Born. Fér. 69. A. 7—9. (Steht der Gruppe *cingulata* sehr nahe. Ein nicht minder schöner, interessanter Übergang nach Planorbis und Drepanostoma ist nicht zu verkennen, so wie zu *Ampullaria effusa* und *cornu arietis*.)

z. *perspectiva*, fast scheibenförmig, sehr weit genabelt, sämtliche Win-

dungen in ihm sichtbar, Mündung rundlich mondformig, z. Thl. durch einen Kiel winklig, Mundsaum scharf, innen nicht gerandet.

1390. 1. *solaria* Mke. = *H. perspectiva* Mühl. Oestreich.

1391. 2. *rotundata* Müll. Pf. 1. 2. f. 33. 34. 1. — fossil.

1392. 1. *perspectiva* Say. Fér. 79. 7. Panama.

1393. 1. *histrion* Mühl. Opana.

1394. 1. *runderata* Stud. Pf. 3. 4. f. 26. Karpathen.

1395. 1. *umbilicata* mihi, scheibenförmig; Gewinde völlig flach; Naht ziemlich tief; letzte Windung bauchig und hoch; 3 Windungen; fein längsgestreift, grünlich; Nabel gewunden; Mündung fast höher als breit. Br. 5 $\frac{1}{2}$ ''' H. 3''' . Vaterland Südamerika. Die letzte Windung ist nicht so gedrückt, wie bei *patula*, das Gewinde flacher, die Mündung rundlicher.

1396. 2. *patula* Desh. Porto Rico.

1397. 3. *alternata* Say = *H. scabra* Lam. = *H. radiata* Gm. Fér. 79. 8.

1. — jung, völlige Carocolla.

aa. *intermedia*, flach gewölbt-scheibenförmig, Gewinde meist sehr flach, ziemlich weit genabelt, Mündung rundlich und rundmondformig, Mundsaum wenig oder kaum umgebogen, stark gestreift.

1398. 3. *Ziegleri* Schmidt V. maj. Rossm. 1. 154.

1. — V. minor, Kärnten.

1399. 1. *intermedia* Fér. = *H. catenulata* Mühl. Rossm. 1. 155. mit 3 unterbrochenen Bändern. Ilyrien.

1. — V. mit dem untersten, nicht unterbrochenen Bande. Venet. Friaul.

1400. 1. *strigata* Müll. = *H. strigata rugosa* Mühl. = *H. glabrata* Z. = *H. signata* Charp. Rossm. 1. 227—229. ungebändert, grobfaltig. Calabrien.

1. — V. = *H. corrugata* Z. glatter, punktiert gebändert. Calabrien.

1401. 1. *lactinea* Z. = *H. coerulans* Mühl. Rossm. 1. 375. (irrh. 372.) Croatien.

1402. 2. *phalerata* Z. Rossm. 1. 159. Sicilien.

1403. 2. *Schmidtii* Z. Rossm. 1. 156. Kärnten.

1404. 2. *tigrina* Jan. Rossm. 1. 226. Italien.

bb. *setosa*, gedrückt kugelförmig, fast scheibenförmig, weit genabelt, Mündung rundlich und rundlich-mondförmig, Mundsaum weit übergebogen, Mundränder sehr genähert, dünnschalig, behaart.

1405. 2. *setosa* Z. = *H. setigera* Z. Rossm. 1. 221. 222. Dalmatien.

1406. 2. *Lefebouriana* Fér. = *H. deplana* Mühl. Rossm. 1. 94. Triest.

1. — V. = *H. Sadleri* Z. Ilyrien. 1407. 1. *hirta* Mke. = *H. deplana* Z. Rossm. 1. 95. Fiume.

cc. *concisca*, kreisrund-convex, Gewinde wenig hoch, sehr weit genabelt, Mündung sehr breit, Mundsaum übergebogen, Ränder sehr genähert.

1408. 2. *zonaria* L. Fér. tab. 72. 73. Var. a.

2. — V. b. Fér. 73. 6.

2. — V. Fér. 73. 9.

1409. 1. *sepulchralis* Fér. = *H. labrella* Lam. Fér. 75. 1.

1. — V. einfarbig weiss, mit gelbgrünlichem Epiderm.

1410. 1. *concisca* Fér. 78. 3. 4. geht in *Carocolla* über.

1411. 1. *Deshayesii* mihi, gedrückt kuglig; Gewinde ziemlich flach; letzte Windung sehr breit; oben einfarbig hellbraun, schimmernd, unten grünlich gelb, stark glänzend, äusserst fein reticulirt gestreift, oberhalb die Streifen in feinen Wellenlinien gehend, und mit Epiderm überdeckt, das, fein lamellös, die Oberfläche etwas rauh macht; sehr weit und tief genabelt; Mündung breit-oval; Mundsaum umgeschlagen; Mundränder sehr genähert, beide an der untern Seite der vorletzten Windung stehend. L. 1 $\frac{1}{2}$ ''' Br. 1 $\frac{1}{2}$ ''' 6 $\frac{1}{2}$ ''' H. 9 $\frac{1}{2}$ ''') = ? *H. Quoy* Desh. = ? *H. undulata* Quoy. Unterscheidet sich von *concisca* durch den weiten Nabel, durch die am Aussernrande nicht gedrückte Mündung, durch den Mangel des Kiels, durch die grössere Annäherung der Mundränder und durch die eigenthümliche Oberfläche. — Hr. Prof. Deshayes zu Ehren benannt, einem Gelehrten, der die grössten Verdienste um die Conchyliologie hat, und dem ich hierdurch nur einen geringen Beweis der ausgezeichnetsten Hochachtung zu geben vermag.

dd. *Pouzolzi*, kreisrund-convex, Gewinde flach oder mässig hoch, weit genabelt, Mündung breit mondformig oder oval, auch rundlich, Mundsaum übergebogen, Ränder nicht genähert.

1412. 1. *pellis serpentis* Ch. Fér. 75. A. 2.

1. — Abnorm, mit Eindringen. Fér. 75. A. 3. geht in *Carocolla* über.

1. — jung, vollkommene *Carocolla*, von der Form der *C. inflata*.

1413. 2. *senegalensis* Ch. = *H. cornu venatorium* V. b. Gm. Fér. 78. 1. 2.

1414. 15. *Pouzolzi*, Michelin. = *H. gravoensis* Mühl. = *H. brennoensis* Mühl. = *H. montenegrina* Z. = *H. dalmatina* Parr. Rossm. 1. 215. Var. mit 1. 2 und 3 Bändern; einfarbig; mit flachem und höherm Gewinde; mit oben abstehendem Mundsaum, u. s. w. Dalmatien.

1415. 1. *cicatricea* mihi, kreisrund convex; Gewinde sehr flach, 4 $\frac{1}{2}$ Umgang; Oberfläche oben sehr fein genabelt, Basis fein gestreift; graulich braun, mit 5 punktirten braunen Linien, von denen die 3te und 4te dicht beisammenstehen; weit und tief genabelt; Mündung oval; Mundsaum umgeschlagen, Ränder wenig genähert. Br. 10 $\frac{1}{2}$ ''' H. 4 $\frac{1}{2}$ ''' .

1416. 2. *pyrenaica* Drap. Rossm. 1. 218.

1417. 1. *ungulina* Fér. = *H. badia* Born. und Gm. Fér. 77. 2. 3.

ee. *cingulata*, kreisrund convex, Gewinde flach oder mässig hoch, weit genabelt, Mündung breit mondformig oder rundlich, Mundsaum umgebogen, Ränder sehr genähert.

1418. 1. *trizona* Z. = *H. tricineta* Mühl. Rossm. 1. 87.

1. — V. mit ziemlich hohem Gewinde. Rum II.

1419. 2. *planospira* Lam. = *H. zonata* Fér. = *H. vittata* Jan. Rossm. 1. 90.

1. — V. grösser. Sicilien.

1420. 1. *siculina* Z. = ? *H. macrostoma* Mühl. = *H. pervalis* et *didyma* Mühl. Rossm. 1. 216. Sicilien.

1. — V. = *H. cryptozona* Z. Rossm.

1. 217.

1421. 2. *cingulata* Stud. Rossm. 1. 88.
 1422. 2. *foetens* Stud. Rossm. 1. 92.
 2. — V. = H. *achates* Z. Tyrol.
 1423. 1. *cingulata* Z. Rossm. 1. 373. Volhynien.
 1424. 1. *faustina* Z. = H. *Selemine* Mühl.
 Rossm. 1. 93. Volhynien.
 1. — V. = H. *fasciata* Z. Tyrol.
 2. — V. = H. *sativa* Z. Mähren.
 1425. 1. *cornea* Drap. Rossm. 1. 96.
 1. — V. = H. *squamata* Partsch.
 Rossm. 1. 219.
 1426. 15. *pulchella* Müll. Sturm. 3. 12. Halle.
 5. — Fossil.
 2. — V. = H. *costata* Müll. Pf. 1. 2.
 f. 31. Schweiz.

1427. 1. *canalifera mihl*, kreisrund-convex; Gewinde ziemlich hoch; 6 schmale Windungen, die letzte kaum breiter als die vorletzte; oben stumpf gekielt; dicht gestreift, graulich braun; offen genabelt; Mündung etwas zusammengedrückt, weit breiter als hoch; Mundsäum umgebogen, niedergedrückt, innen wulstig, dick, weisslich; hinter dem Mundsäum ein schmaler Canal. Br. 4^{'''} H. 2^{'''}. Das höhere Gewinde, der flache Kiel, die engere Mündung, der Canal hinter der Lippe unterscheiden sie von *contorta* Z. (Corfu.)

1428. 2. *corcyrensis* Parr. = H. *contorta* Z. (nicht Fér.) Corfu.

1429. 2. *Hoffmanni* Partsch = H. *monozona* Z. = H. *insolida* Parr. Rossm. 1. 224. Albanien.

1430. 1. *denudata* Rossm. = H. *praetextata* Parr. Rossm. 1. 223. Geht in *Helicodonta* über. Albanien.

3. Abtheilung Helicodonta Fér.

ff. *bidentata*, kuglig, Gewinde hoch, fein durchbohrt oder ungenabelt, Mündung sehr breit, Mundsäum umgebogen, an der Basis gezähnt.

1431. 2. *bidentata* Gm. = *Trochus bidens* Ch. Rossm. 1. 14.

1. — V. = H. *bidens* Z. = H. *diodon* Parr. Karpthen.

1432. 1. *xanthodon mihl*, kuglig, Gewinde hoch; 4 $\frac{1}{2}$ flache Windungen, die obersten gekielt; unregelmässig längsgestreift, weisslich, Mündung dunkelbraun, Zahn lichtbraun; ungenabelt; Mündung breit; Mundsäum umgeschlagen, durch einen schwachen Spindelwulst vereinigt, mit einem starken Zahn an der Basis. Br. 9 $\frac{1}{2}$ ''' H. 6 $\frac{1}{2}$ '''.

1433. 1. *sinuata* Müll. = H. *sinuosa* Fér. 54. 1. 2.

gg. *punctata*, wie *personata*, aber ungenabelt. (Eigentlich mit bedecktem Nabel.)

1434. 1. *punctata* Born = H. *hippocastanum* Lam. = H. *nux denticulata* Ch. Fér. 49. 3.

hh. *personata*, kreisrund-convex, Gewinde mässig hoch, auch völlig flach, genabelt, der Nabel z. Thl. bedeckt, Mündung verengert buchtig, Mundsäum stark, umgebogen, gezähnt, Mündungswand ebenfalls mit Lamellen oder Zähnen versehen.

1435. 1. *avara* Say. Fér. 50. 2. Florida.

1436. 2. *auriculata* = *Polygyra auriculata* Say. Fér. 50. 3. 4. eine gelblich-weiss, die zweite hornbraun.

1437. 2. *personata* Lam. = H. *isognomostomus* Gm. Rossm. 1. 18.

2. — Nabel völlig verdeckt.

1438. 1. *linguifera* Fér. 49. A. 3.

ii. *obvolata*, scheibenförmig, Gewinde völlig flach, Wirbel zum Theil eingedrückt, offen genabelt, Mündung buchtig, Mundsäum umgebogen, wulstig oder gezähnt. Drepanostomaartige.

1439. 1. *diodonta* Mühl. Rossm. 1. 19. Orsova.

1440. 1. *holoserica* Stud. Rossm. 1. 20. Alpen.

1441. 2. *obvolata* Müll. = H. *holoserica* Gm. = H. *bilabiata* Oliv. Rossm. 1. 21.

1442. 2. *angigyra* Z. Rossm. 1. 21*. Dürfte wohl mit der vorigen zu vereinigen seyn.

kk. *oponica*, kreisrund-convex, Gewinde flach, eng genabelt, Mündung eiförmig, Mundsäum scharf, innen nicht gerandet, Mundränder und Mündungswand gezähnt.

1443. 1. *oponica mihl*, kreisrund convex; Gewinde flach, 4 $\frac{1}{2}$ Windungen; zartschalig; mit seidendglänzendem fein gestreiften braunen Epiderm; eng genabelt; Mündung unten sehr breit; Mundsäum bis dicht an den Nabel gehend, scharf; Mundrand mit 4, Mündungswand mit 3 lamellenförmigen Zähnen. Br. 1 $\frac{1}{2}$ ''' Vaterland Opana in Amerika. (Aehnlich der H. *contorta* Fér. 51. A. 2. Gehört zu den sehr wenigen Helicodonten mit scharfem Mundsäum.) (178 Arten.)

2. Untergattung DREPANOSTOMA Porro.

1444. 1. *nautiliformis* Porro (in Guérin Mag. abgebildet). Sardinien. (Hierher würde die Untergattung *Anostoma* zu stellen seyn.)

3. Untergattung CAROCOLLA Lam.

a. *labyrinthus*, mit Zähnen in der Mündung.

(Diese Gruppe könnte ebensowohl zu *Helicodonta* zu stellen seyn.)

1445. 1. *Guerini mihl*, kreisrund; Gewinde sehr flach, 6 $\frac{1}{2}$ völlig flache Windungen; Kiel in der Mitte der letzten Windung, oberhalb des Kiels stark, unterhalb fein gestreift; braungrau; ziemlich weit und tief genabelt; Mündung breit; Lippe umgeschlagen, an ihrer Basis 2 Zähne, hinter der Lippe eine kanalartige Vertiefung. Br. 5''' H. 2'''.

1446. 1. *lychnuchus* Lam. = *Helix lychnuchus* Müll. = H. *lucerna* Ch. Fér. 56. A. 2-8.

2. — V. minor Fér. 56. A. 5-7.

1447. 1. *labyrinthus* Lam. = *Helix labyrinthus* Ch. Fér. 54. B. 2-5.

1448. 1. *soror* = H. *soror* Fér. 54. 4.

b. *Gualteriana*, Kiel oberhalb der letzten Windung.

1449. 1. *hispidula* Lam. = *Helix lens* Fér. 66. 2.

1450. 3. *filimargo* Mke. = H. *filimargo* Z. = H. *taurica* Krynicki Rossm. 1. 358. Krimm.

1. — V. mit völlig runder Mündung. Steht H. *ericetorum* sehr nahe.

1451. 2. *Gualteriana* Lam. = H. *Gualteriana* L. = H. *obversa* Born. Rossm. 1. 237.

1452. 8. *scabriuscula* = H. *scabriuscula* Desh. = H. *erycina* Jan. Rossm. 1. 234-236. Sicilien.

1. — abnorm, mit Bucht oberhalb der Mündung. Der H. *muralis* verwandt.

1453. 1. *inflata* Lam. = H. *angulata* Fér. Ch. 9. 1100. 1101. mit etwas übergebognem Mundsäum.

1. — mit scharfem Mundsäum und grünlich gelbem Epiderm.

1454. 1. *callosa mihl*, Form von *inflata*, mit scharfem Kiel; Gewinde etwas convex, 3 $\frac{1}{2}$ Windungen, völlig verflächt; fein längsgestreift, gelblich weiss, Wirbelspitze braun; genabelt; Mündung lang;

Mundsaum scharf, innen gerandet; an der Mündungswand ein zahnartiger Wulst. Br. 3¹/₄ H. 2¹/₄.

1455. 2. leucans Mke. = H. leucas L. = H. albella. Ch. 9. 1105. 1106.

c. *albilabris*, Kiel in der Mitte der letzten Windung.

1456. 2. polymorpha . . . ? conisch convex; Gewinde ziemlich hoch, 7 flache Windungen, durch eine tiefe Naht getrennt, die letzte in der Mitte stumpf gekielt; dicht und fein unregelmässig gekörnt; bräunlich; letzte Windung mit zwei gelben Bändern. die Körner weiss; tief und offen genabelt; Mündung rund, da der Kiel die Mündung nicht ganz erreicht; Mundsaum durch einen Callus auf der Mündungswand verbunden, sehr wenig übergebogen. Br. 5¹/₄ H. 3¹/₄.

1457. 2. lapicida Lam. = H. lapicida L. Rossm. 1. 11.

1458. 1. novae hyberniae Quoy.

1459. 2. angustoma Lam. = H. carocolla Ch. Fér. 60. 1.

1. — jung, weit und tief genabelt.

1460. 2. ALBILABRIS Lam. = H. carocolla L. = H. tornata Born. Fér. tab. 59.

1. — weit grösser mit halbbedecktem Nabel.

1461. 1. marginata Lam. = H. marginata Müll. = H. marginella Gm. Fér. 63. 3—12. offen genabelt.

1. — Nabel halbbedeckt.

1462. 2. bicolor Lam. = H. inversicolor Fér. tab. 58. A.

1. — jung = Carocolla plebeja Berl. Mus. Unterscheidet sich nur durch Kleinheit und stärkere Streifung.

2. — — mit engem Nabelritz.
1463. 1. maculata Mühl, ganz wie bicolor, nur weit und offen genabelt, was wohl bicolor nie seyn kann; gelblich, mit strahligen braunen Flecken. Br. 6¹/₄ H. 2³/₄. Vaterland Palearen.

d. *elegans*, Kiel unterhalb der letzten Windung, Trochusartige.

1464. 2. circumdata Müll. Eins dunkelrothbraun, das andre gelbbraun. Tahiti und Opana.

1465. 1. elegans Lam. = H. elegans Gm. Var. humilis Mke. = H. scitula Jan. Rossm. 1. 346.

2. — V. elata Mke. Rossm. 1. 345.

1466. 1. Bosciana = Helix Bosciana Fér. 64. 1.

1467. 1. Caroni = H. Caroni Desh. = H. turrita Phil. Rossm. 1. 343. Sicilien.

1468. 1. pileus Mke. = H. pileus Müll. = Bulla bifasciata Gm. = Bulla ambigua Gm. = Trochus pileus Ch. Fér. 107. 3—8. (Diese Tafel soll eigentlich G. A. numerit seyn.) C. pileus könnte ebensowohl zu Helix, besser vielleicht noch zu Bulimus gestellt werden. (24 Arten.)

BULIMUS Brug. Lam.

1. Untergattung PARTULA Fér.

a. *otaheitana*, linksgewunden.

1469. 1. otaheitana Fér. = Helix perversa V. e. Gm. = Bulimus otaheitanus Brug. Ch. 9. 950. 51.

2. — jung, ohne Wulst, scharflippig.

b. *australis*, rechts gewunden.

1470. 1. tahulana Sow.

2. — V. = Partula maura Müll. Nuahame.

1471. 1. gibba Fér.

1472. 1. hyalina Sow. Illust. Bulimus fig. 9. Ist nicht Helix cylindrica Chemn. P. hyalina ist spitz oval

(nicht verlängert) hat nur 5 Windungen und keinen Zahn in der Mündung. Letzter Umgang 4¹/₄; vorletzter 1¹/₄; die Uebrigen zusammen 1¹/₄. Diese Notiz zur Erfüllung des Wunsches vom Hrn. Prof. Deshayes.

1473. 1. fragilis Fér. = Bulimus rubens Müll.

1474. 2. FABA = Bulimus faba Desh. = P. australis Fér. = Helix faba Gm. = Bulimus australis Brug. Ch. 9. 1041. einfarbig dunkelbraun.

1. — V. einfarbig olivbraun.

3. — V. dunkelbraun, mit breitem

Bande. Ch. 9. 1041.

2. — V. gelblich grün.

1. — V. grünlich mit sehr schmaler, weisser Binde.

1. — jung, Mundsaum übergebogen, aber nicht verdickt, lichtbraun und gelblich längsgestrahlt.

3. — V. = Bulimus inconstans Müll., kastanienbraun, Mundsaum lichtbraun; stärker, Mündung enger. Nuahame.

1. — V. mit vollendetem Mundsaum, aber weit kleiner.

1. — V. = Bulimus tricolor Müll. gelblich grün, braun gebändert.

1475. 1. pudica Fér. = Helix pudica Müll. = Amis virginea Ch. = Bul. virgineus Brug. Ch. 9. 1042. (7 Arten.)

2. Untergattung BULIMUS Brug. Lam. (Bulimus Crichtoni Brod. Sow. Ill. f. 60. macht einen höchst interessanten Uebergang zu den mit Kanal versehenen Meerschnecken, und füllt eine Lücke aus, die ausgetilft zu sehen, man nicht erwarten konnte.)

a. *haemastomus*, oval oblong und oval conoidisch, Gewinde lang, durchbohrt oder genabelt, Nabel zuweilen bedeckt, Mündung gross, lang oval, Mundsaum umgebogen, Spindel stark, z. Thl. gefaltet.

1476. 1. planidens Michelin.

1477. 1. HAEMASTOMUS Scop. = Helix oblonga Müll. = Bulimus oblongus Brug. = Turbo haemastomus Gm. = Bulla oblonga Ch. 9. 1022. 1023.

1478. 1. ovatus Brug. = Helix ovata Müll. = H. ovalis Gm. = Bulla ovata Ch. 9. 1020. 21.

1479. 1. cantagallanus Rang.

1480. 3. rosaceus King. Sow. Illust. 5.

2. — V. = Bulimus chilensis Sow. 4.

1481. 2. phasianellus Humbolt = B. iostoma Sow. = H. phasianella Fér.

1482. 2. xanthostomus Berl. Mus.

1483. 1. pallidior Sow. 39.

1. — V., kleiner, bauchiger, Wirbel schwarz = ? Bulimus olorinus Duclous.

1484. 2. ovoideus Brug. = Hel. ovoidea Fér. = Bul. luzonicus Sow. 53.

1485. 1. citrinus Brug. = Helix aurea Fér. Rechts gewunden = Helix dextra Müll. Ch. 9. 1210—12., gelb, an der Basis der letzten Windung braun geflammt.

1. — V. links gewunden = Helix perversa L. = Hel. sinistra Müll. Ch. 9. 928—931. 934. 935. Grün, gelb und roth gestreift und gebändert.

1486. 1. inversus Brug. = Helix inversa Müll. und Gm. Ch. 9. 925—927.

1487. 1. contrarius Desh. = Bul. interruptus Brug. = H. contraria Müller = H. interrupta Ch. 9. 938. 939. Einen wohl begründeten Unterschied zwischen B. inversus und contrarius finde ich nicht.

b. *loratus*, oval conoidisch, meist bauchig, Gewinde mässig hoch, einige durchbohrt, Mündung spitz oval, Mundsaum bei einigen

gen umgeschlagen, Spindel weit in die Mündung eingreifend, stark abgestutzt, mit zahnartigem Wulst. (Cochlogena helicteres Fér.)

1488. 1. gravidus Fér. 155. 3., Var. gracilis 155. 4., linksgewunden.

1489. 1. vulpinus Fér. 155. 1. 2., Var. grün, mit 9 zarten braunen Linien um die Windungen, linksgewunden.

1490. 1. decorus Fér. 155. 5—7. Ch. 11. 3014. 3015. (Mein Exempl. rechtsgew.)

1491. 1. turritella Fér. 155. 13.

1492. 1. toratus Fér. 155. 9—11. braun mit einem gelben Bande auf der letzten Windung.

1. — V. einfarbig blass citrongelb.

1. — V. einfarbig milchweiss.

1. — V. milchweiss mit einem schmalen braunen Bande an der Basis der letzten Windung.

c. *metaformis*, oval-conoidisch, Gewinde mässig hoch, genabelt und ungenabelt, Mündung oval rundlich, Mundsäum umgeschlagen, Spindel breit, stark, sich schnell verschmälernd, Helixartige.

1493. 1. metaformis = H. metaformis Fér. 108. 2.

1494. 1. Pythagaster Lam. Fér. 108. 3., 110. 1—3. (es ist die Var. 110. 3.)

1495. 1. heterotrichus Moricand Mémoires tab. II. f. 5. 6.

d. *sordidus*, oval-conoidisch und oval-oblong, Gewinde lang, letzte Windung gleich gross oder grösser als die übrigen zusammen, genabelt, Mündung lang oval, Mundsäum umgebogen, Spindel stark, Oberfläche fein körnig reticulirt.

1496. 2. mutabilis Brod. Sow 15.

1497. 1. versicolor Brod. Sow. 16.

1. — jung, mit scharfem Mundsäum, eng genabelt.

1498. 2. sordidus Lesson = B. Protheus Brod. Sow. 14.

2. — jung, schlanker, Mundsäum scharf.

e. *bilabiatu*s, oval-conoidisch, Gewinde wenig hoch, eng genabelt, Mündung eckig birnförmig, Mundsäum stark, weit umgeschlagen, Spindel sehr stark, breit, mit Falte. Auriculaartige.

1499. 1. melanostomus Swainson = H. melanostoma Fér. = H. rhodospira Moric. Mündung schwarz, Lippe graulichroth und lichtbraun. List. 29. 27.

1. — V. Mündung röhlich, braun gefleckt, Mundsäum schwärzlich-violett.

1500. 1. bilabiatu Brod. = H. maximiliana Fér.

1. — jung, zweite Lippe im Entstehen.

f. *Lyonetianus*, conisch und oval conisch, Nabel eng, Mündung 3 und 4 eckig, sich an der Basis vom Gewinde entfernend, letzte Windung sehr breit vorge-

streckt, Mundsäum umgebogen oder scharf, Pupaartige.

1501. 2. Lyonetianus Brug. = Helix Lyonetiana Pallas = Pupa Lyonetiana Mke. = Trochilus distortus Gm. = Trochilus Lyonetianus Ch. 5. 1513. a. b. Steht der Pupa pagoda und sulcata nahe.

1502. 1. navicula Wagner = Helix auris leporis V. a. Fér. = Bulimus lateralis Mke.

1503. 1. bivittatus? Sow. 46. Var. mit 4 Binden.

1504. 1. vimineus Moricand.

g. *auris leporis*, oval-oblong und fususartig, Gewinde sehr lang, Nabel eng, Mündung sehr lang, schmal, weit über die letzte Windung heruntergehend, meist in senkrechter Richtung, Mundsäum übergebogen, Spindel mit starker Falte. Diese Gruppe nähert sich eben so sehr den Auriculas, als sie zu den Voluten verwandtschaftliche Verhältnisse erkennen lässt.

1505. 2. a. auris leporis Brug. = Auricula leporis Lam. = Helix auris leporis Fér. = Bulimus lagotis Mke.

1. — V. schwarz gebändert und dadurch dem Bulimus navicula sehr ähnlich werdend.

1506. 1. distortus Brug. = H. distorta Fér. = Auris Midae distorta Ch. 10. 1395. 96., bräunlich gelb, weiss geflammt.

1. — V. letzte Windung stärker gekerbt, graulich braun, mit weisslichen Flämmchen und Punkten, und einem punktirten schwarzen Bande.

1507. 1. virgulatus = H. virgulata Fér. = Bul. caribaerum Lam. = H. fragilis Var. c. Gm. Fér. 142. B. 1—7. braun mit dunklern Querbinden und Flammen und starkem Wulst an der Spindel. (Dürfte von den folgenden wohl zu trennen seyn.)

1508. 1. praecilus d' Orb. Sow. 68. Fér. 142. B. 6. (hier als Var. von H. virgulata.)

1509. 1. sporadicus d' Orb. Sow. 78. Chemn. 9. 1225. a.

1510. 1. capueira Spix = Bul. angiosomus Wagner.

1511. 1. goniostoma Fér. Lister 1059. 4. (Abb. schlecht.)

h. *tigris*, ovalfusiformig, Gewinde gestreckt, letzte Windung ziemlich so lang wie die übrigen zusammen, genabelt und ungenabelt, Mündung langeiförmig, senkrecht, Mundsäum flach übergebogen oder verdickt.

1512. 3. Tannaysii Fér. 113. 4—6.

1513. 1. rubellus Brod. Sow. 32. Var. etwas dicker, gelblich, weiss gepüfelt.

1514. 1. pulchellus Brod. Sow. 17.

1515. 2. tigris Brod. Sow. 21.

1. — V. = Bul. varians. Brod. Sow.

20. = ? Bul. litta Fér. Ich finde zwischen der Abbildung in Sow. und der im Atlas zur Urania keinen wesentlichen Unterschied.

1516. 1. undulatus Guild. Sow. 54.

i. *detritus*, conoidisch oval, etwas hauchig, Gewinde ziemlich lang, durchbohrt, Mündung senkrecht, lang eiförmig, Mundsäum scharf, oder sehr wenig umgebogen.

1517. 1. nitidus Brod. Sow. 2., dürfte, trotz aller Abweichung in der Abbildung nur ein junger undulatus seyn.)

1518. 1. discrepans Sow. 52.

1519. 1. *panamensis* Brod. Sow. 25.
1. — V. schwach gekielt, gelblich weiss, Nahl und Nabelgegend dunkelbraun, Mündung citrongelb.
2. — V. völlig weiss, Mündung citrongelb.

1520. 1. *tenuissimus* = H. *tenuissima* Fér. 142. B. 8.

1521. 2. *citriuo-vitreus*? Moricand Mém. Tab. 2. f. 19. (Meine Exempl. sind enggenabelt, auch ist die Mündung etwas kleiner als in der Abbildung.)

1522. 1. *unifasciatus* Sow. 55.

1523. 1. *tenuis* mihi, = ? B. *corneus* Desh., sehr zartschalig; verlängert eirund-conoidisch; 6 flache Windungen, letzte so lang, wie die übrigen zusammen, Gewinde ziemlich lang; fein längs-, noch feiner quergestreift; einfarbig hornbraun, schimmernd, Wirbelspitze glänzend; durchbohrt; Mündung spitz eiförmig; Mundsäum scharf; Spindelblatt den Nabel etwas verdeckend. Br. $3\frac{1}{4}''''$ H. $8''''$. (Aehnlich dem *Bulimus Collini* Michaud., aber schlanker, letzte Windung nicht bauchig, ein Umgang mehr, und längere und schmalere Mündung.)

1524. 2. *bilineatus* Sow. 42.

1525. 1. *corneus* Sow. (nicht Desh., diesem aber nahestehend.) Kann nicht mit *B. radiatus* zusammenfallen. Ein *B. corneus* Mich. steht noch nicht in seinem Complément.

1526. 10. *detritus* Desh. = *Bul. radiatus* Brug. = H. *detrita* Müll. = H. *sepium* Gm. = *Buccinum leucozonias* Gm. = H. *radiata* Fér. Var. weiss mit bläulichen Strahlen. Pfeiff. I. 3. f. 4.

11. — V. gelblich weiss, braun gestrahlt. Pf. I. 3. f. 5.
11. — V. weiss, ungestrahlt. Pf. I. 3. f. 6.

2. — V. gelb, braun gestrahlt = *B. luteus* Z. Dalmatien.

1. — V. rötlich weiss, gelb gestrahlt, kürzer.
3. — V. mit doppeltem innern Lippenrand.

1. — jung, letzter Umgang stumpf gekielt.

1527. 1. *albicans* Brod. Sow. 22. Var.

1528. 2. *arrosus* Brod. Sow. 34.

1529. 1. *affinis* Brod. Sow. 30.

1530. 4. *exilis* Desh. = *Bul. gadaloupiensis* Brug. = H. *acuta* Ch. = H. *gadaloupiensis* Fér. = H. *exilis* Gm. = H. *acuta* Ch. mit 3 und 2 Bändern. Lister 8. 1.

1. — V. mit einem schmalen Bande. Ch. 9. 1224.

1531. 1. *pupa* Brug. = *Pupa primitiva* Mke. Rossm. I. 379., völlig erwachsen = *Bul. labiatus* Z.
2. — etwas jünger. Sicilien.

k. *ventricosus*, oval-conoidisch und verlängert conoidisch, Gewinde lang, letzte Windung etwas kürzer als die übrigen zusammen, durchbohrt, Mündung oval, auch rundlich, Mundsäum scharf oder sehr wenig umgebogen.

1532. 1. *calvus* Sow. 41.

1533. 1. *ustulatus* Sow. = B. *Jacobi* Sow. 42.

1534. 1. *paludinosides* mihi = ? B. *oryza* Brug. verlängert conoidisch, Gewinde sehr lang; $5\frac{1}{2}$ — 6 bauchige Umgänge, die breiter als bei den folgenden sind; letzter Umgang $\frac{1}{2}$ der Länge ausmachend; durch tiefe Nähte getrennt; schimmernd, hornbraun, Mundsäum innen schwarz eingefasst; durchbohrt; Mündung oval, kaum durch die vorletzte

Windung modificirt; Mundsäum scharf. Br. $1''''$ H. $2\frac{1}{2}''''$. Geht in *Paludina* über. Vaterland Süd-Amerika.

1535. 1. *pupoides* mihi, verlängert conoidisch; Gewinde sehr lang; 6½ — 7 flache Umgänge, letzter $\frac{1}{2}$ der ganzen Länge ausmachend, und etwas schmaler als der vorletzte; durch scharfe Nähte getrennt; glänzend, gelbbraun; durchbohrt; Mündung rundlich, sehr wenig durch den vorletzten Umgang modificirt; Mundsäum scharf. Br. $1\frac{1}{4}''''$ H. $2\frac{1}{2}''''$. Vaterland Opana in Süd-Amerika.

1536. 1. *ventricosus* Drap. = H. *ventricosa* Fér. Rossm. I. 377.

1537. 1. *conoideus* Rossm. = *Helix conoidea* Drap. = H. *turbida* Küster. = H. *solitaria* Poir. Rossm. I. 376., weiss, mit einem durchbrochenen Bande.

1. — V. weiss, mit 3 Bändern.

1. — V. lichtbraun, mit einem schmalen weissen Bande.

1. — V. dunkelbraun, mit einem weissen Bande. Sämmtlich Sardinien.

1538. 2. *Laurentii* Sow.

1539. 1. *opalinus* Sow. 47.

1540. 1. *punctatus* mihi, oval-conisch, Gewinde mässig lang; 6 flache Windungen; wenig glänzend, glatt, weiss, fein braun punctirt, auf der Mitte der letzten Windung ein schmales braunes Band, Wirbelspitze schwarz, glänzend; durchbohrt; Mündung lang oval; Mundsäum scharf; Spindel mit einem Blättchen belegt. Br. $2\frac{1}{2}''''$ H. $3\frac{1}{2}''''$.

1541. 2. *fragilis* Parreys. Krimm.

l. *fasciolatus*, cylindrisch, Umgänge flach, durchbohrt, Mündung lang eiförmig, Mundsäum umgeschlagen.

1542. 1. *montanus* Drap. = B. *caucasicus* Z. = ? *Bul. Collini* Mich. = H. *montana* Fér. = H. *buccinata* Alt. Kärnten.

1. — V., stärker, graulich weiss, stärker gestreift.

1543. 2. *pupiformis* Brod. Sow. 27.

1544. 1. *revolutus* Z. Rossm. I. 389.

1545. 1. *caudatus* Z. = B. *illibatus* Z. Rossm. I. 381. (Mein Ex. weit grösser als die Abbildung, Wirbel schwarz.) Krimm.

1. — V. = B. *tauricus* Parr. (noch grösser, Wirbel weiss.) Krimm.

1546. 1. *fasciolatus* Oliv. = *Bul. obsoletus* Z. = ? *Bul. cylindricus* Mke. = ? B. *fusiformis* Mke. = *Pupa fasciolata* Lam. = ? B. *lineatus* Krya. Fér. 142. 2.

3. — V. graulich längsliniert. (Meine Ex. haben weit höhere Mündung, als bei der Rossm. Abbildung.) Krimm.

m. *obscurus*, zartschalig-cylindrisch, Windungen gewölbt, durchbohrt, Mündung oval, Mundsäum scharf oder etwas umgeschlagen.

1547. 1. *Babauchii* . . . ? Steht zwischen *B. obscurus* und *subtilis* Mke., ist länger als *obscurus*, hat eine Windung mehr, die letzte ist etwas bauchiger, graulichweiss, glänzend.

2. — V. mit Verbindungswulst auf der Spindel.

1548. 3. *obscurus* Drap. = H. *obscura* Müll. = *Bul. horlaceus* Brug. Rossm. I. 387. Oestreich.

1549. 1. *vitreus* Müll. Opana.

n. *bidens*, cylindrisch, Windungen flach, durchbohrt, Mündung oval, Mundsäum scharf oder etwas umgebogen, mit Zähnen

oder Falten in der Mündung. Clausilienartige.

1550. 3. *bidens* Kryn. = *H. clausiliaeformis* Fér. = *B. internicosta* Müll. Ganz weiss. Krimm.

1. — V. grösser, mit braunen Längslinien = *B. appendiculatus* Jan. Rossm. 1. 382. Krimm.

1. — V. kleiner, mit dichten braunen Längslinien = *B. Zebra* Z. Rossm. 1. 383. Krimm.

1551. 1. *calcareus* Parr. = *Pupa fusiformis* Desh. Griechenland.

o. acutus, thurmförmig, mit vielen Windungen, geritzt oder ungenabelt, Mündung lang-oval, Mundsaum scharf, letzte Windung bei weitem kleiner, als die übrigen zusammen.

1552. 1. *decollatus* Brug. = *H. decollata* L. = *B. truncatus* Z. Rossm. 1. 384. Var. *magna*. Drap. 2. 27. Sicilien.

4. — V. *minor* Fér. 140. 3 und 5.

2. — V. = *H. truncata* Z., schwächlicher. Fér. 140. 2. Dalmatien.

1. — mit noch vielen Windungen. Rossm. 1. 384. die mittelste Figur.

1. — jung, Rossm. 1. 384. rechts.

1553. 3. *turritus* Brod. Sow. 31.

1554. 1. *maritimus* Spix = *Hel. coxapregana* Moricand.

1555. 3. *rugiferus* Sow. 40.

1556. 3. *acutus* Brug. = *H. acuta* Müll. Rossm. 1. 378. graulich gelb mit einem Bande an der Basis der letzten Windung.

1. — V. mit 2 Bändern.

3. — V. ungebündert.

3. — V. mit lichtbraunen Längsflecken = *B. ambiguus* Z. Pfeiff. 3. f. 1. Corfu.

1. — jung, letzte Windung stumpf gekielt.

2. — V. kürzer, bauchiger = *B. acutus* Z. Dalmatien.

p. albus, oval-conoidisch, Höhe des Gewindes verschieden, letzte Windung sehr bauchig, stark wachstumstreifig, rauh und wenig glänzend, meist weit genabelt, Mündung lang oval, Mundsaum scharf oder umgeschlagen.

1557. 1. *pustulosus* Brod. Sow. 23.

1558. 2. *scalariformis* Brod. Sow. 13.

1559. 2. *derelictus* Brod. Sow. 38. eins mit weit zurückstehendem doppelten Mundsaum; eine Wiederholung der von Rolland bei *B. phasianellus* bemerkten Eigenschaft.

1560. 1. *albus* Brod. Sow. 51. bedeutend grösser als die Abbildung.

3. — jung.

1. — V. mit einzeln stehenden braunen Punkten.

1561. 2. *erythrostroma* Sow. 50. ebenfalls mit einzelnen braunen Punkten, und dürfte nach Desh. mit *albus* zusammenfallen.

1562. 1. *nux* Brod. Sow. 37.

1563. 1. *rudis* mili, oval-conisch, Gewinde ziemlich lang, Wirbel spitz; 5 mässig convexe Umgänge, der letzte eben so gross wie die übrigen zusammen; mässig glänzend, mit unregelmässigen starken Wachstumstreifen, weiss, braun und graulich-blau geflammt und gebändert; eng genabelt; Mündung lang-oval; Mundsaum scharf. Br. 6^u H. 11^u.

1564. 1. *modestus* Brod. Sow. 19.

1565. 1. *apicatus* Müll. Santos in Peru. (Vielleicht nur Var. von *modestus*.)

q. flammeus, oval-conoidisch, und verlängert-oval, Wirbel spitz, zart, glatt, glänzend, durchbohrt, Mündung lang eiförmig, Mundsaum scharf, Spindel schwach.

1566. 1. *tringulatus* mili, oval-conisch, Gewinde fast thurmförmig, spitz; 7 ziemlich flache Windungen, mit tiefer Naht, letzte Windung $\frac{2}{3}$ des Ganzen, durchsichtig, glänzend, glatt, hellgelb mit 3 dunkelbraunen Bändern auf der letzten Windung, auf den übrigen zwei lichtbraune; durchbohrt, Mündung oval-oblong. Br. 6^u H. 11^u 1^u. Saboja Ins.

— Gestreckter als *vexillum*, letzte Windung bauchiger, etwas kürzer, darum mehr oblong-conisch, jene eher conisch-oblong. Auch von *trifasciatus* Brug. unterscheidet ihn ausser der Grundfarbe die schlankere Form und der sehr zarte Mundsaum.

1567. 7. *vexillum* Brod., weiss, mit 1. 3 und 4 Bändern. Sow. 26.

2. — ? Var. Grund morgenroth.

1568. 3. *flammeus* = *H. flammea* Müll. Fér. 141.

1. 2. 3. Bei einem Ex. gehen die Flammen nach divergirenden Richtungen.

2. — V. kürzer, bauchiger Fér. 141.

A. 3.

1. — V. gelblich weiss, einfarbig, ohne Flammen. Fér. 141. 8—10.

r. peruvianus, oval-oblong, letzte Windung grösser, als die übrigen zusammen, Gewinde mässig lang; ungenabelt; Mündung lang eiförmig, gross, an der Basis theilweis sehr verbreitert, Mundsaum scharf, dünnchalig. Succineartige.

1569. 2. *chilensis* Lesson = *B. granulosa* Brod. Sow. 7.

4. — jung, Wirbel warzenartig.

1570. 2. *peruvianus* Brug. = *B. Gravesii* King. Sow. 12. V. a und b.

1571. 1. *coquimbensis* Brod. Sow. 8.

1572. 1. *coturnix* Sow. 3.

1573. 1. *Broderipi* Sow. 1. Var.

s. Kambeul. Wie die Gruppe *q*, nur kürzer und bauchiger.

1574. 1. *Kambeul* Brug. Var. *aedilis* Fér. 141. A. 4. 5.

1575. 1. *bengalensis* Lam., weiss mit 3 Bänd.

2. V. gelb mit zwei Bändern.

1576. 1. *bontia* Desh. = *H. bontia* Ch. 9. 1216. 17.

t. zebra, oval-conoidisch, bauchig, Gewinde mässig lang, undurchbohrt, Mündung oval, Mundsaum scharf, Spindel schwach. Achatinaartige.

1577. 3. *zebra* Desh. = *Bulimus unilatus* Brug. = *Bulla zebra* Gm. = *Buccinum zebra* Müll. = *H. undata* Fér. 114. 5—8. und tab. 115., ohne Querbänder. Fér. 114. 5. 6.

11. — V. mit Querbändern, die Längsflammen aber vorherrschend.

4. — V. eben so, brännlichgelb.

4. — V. nur in der oberen Hälfte geflammt, unten weiss und braun gebändert.

13. — jung, mit Bänd. ohne Flammen.

5. — jung, einfarbig bläulichweiss, gekielt.

3. zebra, V., weiss, nicht gekielt. Fér.

115. 2. 3. — V. sehr starkschalig, weiss, mit tiefbraunen Längslinien. (Alten Mündungsrandern.) Fér. 115. 6.

4. — V. = B. ziczac Lam. = B. princeps Brod. Sow. 18.

1578. 2. gallina sultana Lam. = H. gallina sultana Ch. = H. sultana Fér. 117. 2.

1. — jung, mit 3 Bändern, fast ohne Längsflammen. (Die Verbindung zwischen Bulimus und Achatina konnte eben so zweckmässig durch B. obscurus und Achatina lubrica bewirkt werden. — Unstreitig dürften manche der von englischen Autoren aufgenommenen Arten dieser Untergattung aufgehoben werden.) (103 Arten.)

3. Untergattung ACHATINA Lam.

a. *perdix*, oblong-oval, bauchig, Mündung lang-oval, gross.

1579. 2. *perdix* Lam. = Bulla achatina L. = Buccinum achatinum Müll. = Bulimus achatinus Brug. = Helix achatina Fér. tab. 131. 131. A. 131. B.

2. — jung, die weisse Farbe vorherrschend.

1580. 1. *zebra* Lam. = Buccinum achatinum V. d. Müller = Bulla achatina Born. = Bulla zebra Ch. = Bulimus zebra Brug. = Helix zebra Fér. tab. 131.

2. — jung, Flammen lichtbraun.

1581. 1. *purpurea* Lam. = Bulla purpurea Ch. und Gm. = Bulimus purpurascens Brug. = Helix purpurea Fér. Ch. 9. 1017. 1018.

2. — jünger, Spindel rosenroth, Mündung licht bläulichroth.

1582. 1. *immaculata* Lam. = Helix immaculata Fér. tab. 127.

1583. 1. *acuta* Lam. = Helix acuta Fér. tab. 126.

1. — V. mit schmalen braunen Bande um die Mitte der letzten Windung. Ich finde keinen grossen Unterschied zwischen ihr und Ach. mauritiana Lam. = Ach. fulica Fér.

1584. 1. *bicarinata* Lam. = Bulimus bicarinatus Brug. = Helix bicarinata Fér. tab. 128. graulich grün, ohne Kiel.

1. — V. schwärzlichbraun ins purpurrothe mit einem Kiel.

b. *virginica*, oval-conoidisch, Mündung klein, spitz-oval und ius birnförmige.

1585. 1. *regina* Desh. = Achat. melanostoma Wagn. = A. perversa Swainson = Helix regina Fér, tab. 119. links gewunden.

1586. 2. *fasciata* Desh. = A. vexillum Lam. = Bulla fasciata Ch. = Buccinum fasciatum Müll. = Bulimus vexillum Brug. = Helix vexillum Fér. tab. 121. perlgrau mit mehrfarbigen Bändern.

1. — V. mit gelben und grünen Längsstreifen, mehrfarbig gebändert.

2. — V. weiss, grün gebändert.

1. — V. einfarbig graulich weiss, schlanker.

1587. 10. *virginica* Lam. = Buccinum virgineum Müll. = Bulla virginica L. = Bulimus virgineus Brug. = Helix virginica Fér. 118. 3. 4 und tab. 120., verschieden gebändert.

2. — V. mit weisser Spindel.

1. — V. oberste Windung mit Längsflammen, letzte weiss mit braunen Binden.

1. — V. sehr kurz und dick, mit braunen Längsflammen auf sämtlichen Windungen,

die letzte mit weissem Bande. Sollte Ach. alabaster nicht als Var. hierher gehören?

1588. 2. *lutea* Berl. Mus.

1589. 1. *hyalina* mili, oval-conoidisch, 5 convexen Windungen, mit tiefer Naht, letzte Windung $\frac{2}{3}$ des Ganzen; durchsichtig, glänzend; gelblichgrün, fein gestreift; ungenabelt; Mündung lang-oval; Mundsaum scharf; Spindel stark abgestutzt. Br. 1 $\frac{1}{2}$ '' H. 2 $\frac{1}{2}$ '''. Vaterland Süd-Amerika.

1590. 4. *splendida* mili, oval conoidisch, Gewinde verlängert, 5 Windungen, letzte bauchig, fast halb so lang wie das Ganze; durchsichtig, glänzend, sehr fein gestreift, olivgrün; Mündung lang-oval; Spindel stark gewunden, unmerklich abgestutzt. Br. 1 $\frac{1}{2}$ '' H. 3 $\frac{1}{2}$ '''. Vaterland Opana.

c. *subcylindrica*, oval-oblong, Gewinde gestreckt, Mündung lang-oval. Bulimusartige.

1591. 23. *subcylindrica* Desh. = Ach. lubrica Mke. = Bulimus lubricus Brug. = Helix subcylindrica L. = Helix lubrica Müll. Rössm. 1. 43.

3. — foss.

1. — V. = A. lubricella Z. Galizien.

2. — V. = A. glabrata Mühl. Dalmatien.

2. — V. = A. polita Mühl. Griechenland.

1592. 2. *minuta* mili, lang-oval, Gewinde gestreckt, nicht bauchig, letzte Windung so gross wie die übrigen zusammen; etwas glänzend, fein gestreift, lichtbraun; Mündung langoval. Br. $\frac{1}{2}$ '' H. 1 $\frac{1}{4}$ '''. Vaterland Juan Fernandez.

d. *Mülleri*, ellyptisch-fususförmig, Gewinde lang, letzte Windung meist länger als die übrigen zusammen; Mündung sehr lang, Spindel an der Basis mehr oder minder nach vorn gebogen. (Polyphemus, Montf.)

1593. 1. *dominicensis* Desh. = A. fuscolineata Lam. = Bulimus maculatus Brug. = Bulla dominicensis Gm. = Bulla turrita und maculata Ch. = Helix dominicensis Fér. Ch. 9. 1011.

1594. 1. *oleacea* Desh. = H. oleacea Fér. = Achatina fulgens Berl. Mus.

1595. 1. *crenulata* (Sow.?) Central Amerika.

1. — jung, sehr kurz und bauchig.

1596. 1. *Mülleri* Desh. = H. Mülleri Fér. = Bucc. striatum Müll. = Strombus striatus Gm. = Hel. tenera Gm. Ch. 9. 1030.

1597. 2. *algira* Desh. = A. Poireti Mke. = Bulimus algirus Brug. = Bulimus Poireti Pfeiff. = Helix Poireti Fér. 136. 1—5. Corfu.

1. — V. bauchiger = Achatina tumida Parr. Dalmatien.

1598. 1. *nitens* Gray.

e. *columnaris*, walzen- und thurm-förmig, Gewinde sehr gestreckt, letzte Windung meist klein, Mündung oval und lang-oval. Bulimusartige.

1599. 30. *acicula* Lam. = Buccinum acicula Müll. = Bulimus acicula Brug. = Helix octona Gm. = Helix acicula Fér. Drap. 4. 23. 26.

1600. 4. *octona* Mke. = Bulimus octonus Brug. = Helix octona Ch. 9. 1263.

2. — V. länger, Wirbel spitzer, Mündung länger. Etwa eigene Art? Panama.

1601. 2. *novenaria* = Bulimus novenarius Z. = Bul. columnaris Z. Antillen.

6. — V. = Achatina panamensis Mühl.

Real

Real Llejos. Kaum ist es zu ermitteln, ob dies eine Achat, oder ein Bul. sei.

1602. 1. *columnaris* Lam. = *Buccinum columna* Müller = *Bulimus columna* Brug. = *Helix columna* Gm. = *Helix pyrum* Gm. Ch. 11. 3020. 21. (24 Arten.)

CLAUSILIA Desh.

1. UnterGattung CLAUSILIA Drap.

(Ich freue mich, dass man auch im Auslande die grossen Verdienste des Hrn. Prof. Rossmässler um die Conchyliologie anerkennt, s. Lamarck Hist. 2^{ème} Ed. Tom. 8. S. 197.)

a. *livida*, rechtsgewunden.

1603. 1. *livida* Mke.

b. *macarana*, glatt oder äusserst fein gestreift, mit Gaumen und mondformiger Falte, die Lamellen gross

1604. 7. *macarana* Z. = *Claus. macascarensis* Sow. Rossm. 1. 97.

1605. 3. *dalmatica* Partsch. = *C. marmorata* Z. Rossm. 1. 98. Dalmatien.

1606. 2. *agnata* Partsch. Albanien.

1607. 2. *cattaroensis* Z. Rossm. 1. 100. Cattaro.

5. — V. = *C. laevigata* Mühl. Dalmatien.

1608. 1. *laevis* Mühl. Z. Rossm. 1. 101.

1609. 1. *decipiens* Rossm. 1. 176. Dalmatien.

1610. 1. *piceata* Z. Rossm. 1. 266. Dalmatien.

1611. 2. *blanda* Z. Rossm. 1. 173.

1612. 1. *subcylindrica* Mühl. Rossm. 1. 174. Dalmatien.

1613. 2. *concolor* Z. = *C. monilifera* Mke. Corfu.

1614. 1. *lamellata* Z. Rossm. 1. 257. Dalmatien.

1. — V. Corfu.

1615. 1. *assimilis* Z. Sicilien.

1616. 2. *sublaevis* Z. Sicilien.

1617. 2. *ornata* Z. = *C. annexa* Z. = *C. diluta* Z. = *C. albopustulata* Jan. = *C. aboguttulata* Wagner. Rossm. 1. 164. Illyrien.

1. — V. = *C. rubiginea* Z. Tyrol.

1618. 1. *semirugata* Z. Rossm. 1. 274. Dalmatien.

5. — V. = *C. pygmaea* Z. = *C. nitida* Parr. Rossm. 1. 273. Lessina.

1619. 1. *vitrea* Stenz.

c. *bilabiata*, mit verdicktem Mundsaum, glatt oder sehr fein gestreift.

1620. 2. *papillaris* Drap. = *Helix papillaris* Müll. = *Turbo bidens* L. = *Bulimus papillaris* Brug. = *Helix papillaris* Fér. Rossm. 1. 169.

1. — V. = *C. virgata* Jan. Rossm. 1. 170. Sicilien.

1621. 1. *leucostigma* Z. Rossm. 1. 166.

1622. 2. *gibbula* Z. Rossm. 1. 171. Croatien.

1623. 1. *ominosa* Z. Rossm. 1. 168. Sicilien.

1624. 1. *candidescens* Z. Rossm. 1. 104.

1625. 1. *contaminata* Z. Rossm. 1. 105. Corfu.

1626. 1. *bilabiata* Wagn. = *C. reflexa* Z. Rossm.

1. 177. Dalmatien.

1627. 3. *satura* Z. Rossm. 1. 175. Illyrien.

d. *perversa*, ohne mondformige Falte.

1628. 23. *perversa* = *C. rugosa* Drap. = *Bulimus perversus* Brug. = *H. rugosa* Fér. = *C. similis* Charp. = *Helix perversa* Müll. Rossm. 1. 30. Var. *vulgaris*,

1. *perversa* V. abbreviata. Oestreich.

2. — V. *grandis*.

3. — V. = *C. consors* Z. Steiermark.

1. — V. = *C. cinerascens* Jenison.

Galizien.

2. — V. = ? *C. pulverosa*. Volhynien.

1629. 1. *sordida* Z. Oestreich.

1630. 2. *biplicata* Z. Oestreich.

1631. 1. *didyma* Parreys. Bukovina.

1632. 1. *instabilis* . . . ? Mähren.

1633. 1. *nana* Par. Galizien.

1634. 2. *Braunii* Charp. = *C. subrugata* Z. = *C. columellaris* Mühl. Rossm. 1. 162. Italien.

1635. 7. *stigmatica* Z. Rossm. 1. 163. Dalmatien.

1636. 2. *gastrolepta* Z. Rossm. 1. 179. Dalmatien.

1637. 2. *bidens* Drap. = *Turbo bidens* Gm. = *Helix bidens* Müll. = *Bulimus bidens* Brug. = *Helix derugata* Fér. Rossm. 1. 29.

1. — V. = *C. fimbriata* Z. Rossm.

1. 106.

3. — V. = *C. grossa* Z. Croatien.

1. — V. = *C. unguata* Z. Kärnthen.

1. — etwas bauchiger. Banat.

1. — V. = *C. granatina* Z. Kärnthen.

1638. 1. *diodon* Stud. Rossm. 1. 189. Steiermark.

1639. 2. *taeniata* Z. Rossm. 1. 192. Karpathen.

1640. 1. *viridana* Z. Rossm. 1. 261.

1641. 3. *cerata* Rossm. = *C. detrita* Z. Rossm.

1. 258.

2. — V. = ? *C. Parreysiana* Z.

Mähren.

e. *clavata*, mit mondformiger Falte, gerippt.

1642. 2. *triplicata* Müll. Oestreich.

1643. 1. *stabilis* Z. Bukovina.

1644. 1. *elata* Z. Rossm. 1. 190.

1645. 1. *clavata* Rossm. 1. 252. Illyrien.

1646. 1. *rustica* Z. Baiern.

f. *plicata*, meist stark gestreift, Interlamellar mit kleinen Fältchen.

1647. 3. *plicata* Drap. = *Helix plicosa* Fér. Rossm. 1. 31. Oestreich.

1. — V. = *C. paradoxa* Z. Banat.

1. — V. = *C. odontosa* Z.

1648. 3. *densestriata* Z. Rossm. 1. 278. Illyrien.

1649. 1. *basileensis* Fitz. Rossm. 1. 279.

1650. 1. *rugulosa* Z. Galizien.

1651. 5. *ventricosa* Drap. = *Helix ventriculosa* Fér. V. minor = *C. asphalina* Stenz, Rossm. 1. 276. Oestreich, Tyrol, Galizien.

1652. 1. *dedecora* Z. Tyrol.

1653. 2. *pumila* Z. Rossm. 1. 259.

1. — V. = *C. Partschii* Fitz. Oestreich.

1654. 2. *plicatula* Drap. = *Helix plicatula* Fér. Rossm. 1. 32. Steiermark.

2. — V. = *C. cruda* Z. Karpathen.

1. — V. = *C. variegata* Z. Steiermark.

1655. 1. *mucida* Z. Kärnthen.

1656. 2. *badia* Z. Rossm. 1. 271.

2. — V. = *C. simplex* Z. Steiermark.

1657. 2. *varians* Z. = *C. diaphana* Z. Rossm. 1. 263. Steiermark.

2. — V. grün.

1658. 1. *filigrana* Z. Rossm. 1. 264. Illyrien.

3. — V. grösser, feingestreift, fast ohne die kleinen Fältchen. Illyrien.

g. *Bergeri*, Nacken zusammenge-
drückt.

1659. 16. *dubia* Drap. 4. 10.
2. — V. = *C. advena* Z. Steiermark.
1660. 2. *rugosa* Drap. 4. 19. 20. Frankreich.
1661. 2. *albicilla* Z. Karpathen.
1. — V. = *C. rasula* (? ?) Stenz. Tyrol.
1662. 2. *affinis* Z. Steiermark.
1663. 2. *ragusensis* Mühl. Dalmatien.
1664. 1. *trivialis* Parr. Bukowina.
1665. 2. *paula* Parr. Steiermark.
1666. 1. *minima* Pfeiff. 1. 3. f. 35.
1667. 1. *parvula* Stud. Steiermark.
1668. 1. *annexa* ? ? Z. Kärnten.
1669. 2. *roscida* Stenz.
1670. 4. *Bergeri* Meyer = *C. cristata* Z. Rossm.
1. 187. Baiersche Alpen.
1671. 2. *gracilis* Pfeiff. 1. 3. f. 32. Steiermark.
1672. 2. *solida* Drap. = *Helix solida* Fér. Drap.
4. 8. 9. Frankreich.
1673. 3. *succinea* Z. Rossm. 1. 193. Illyrien.
1674. 1. *detersa* Z. Rossm. 1. 182. Krimm.
1675. 1. *canalifera* Rossm. = *C. cerea* Mke.
Rossm. 1. 183. Krimm.

h. *tridens*, mit langem Halse und
breitem Mundsäum.

1676. 1. *tridens* Desh. = *C. bicanaliculata* Fér.
= *C. costulata* Lam. = *Turbo tridens* Ch. 9. 957.

i. *exarata*, mit weissen, lamellen-
artigen Rippen.

1677. 1. *gracilicosta* Z. = *C. raveda* Z. Rossm.
1. 184. Rum III.
1678. 8. *exarata* Z. Rossm. 1. 108. Dalmatien.
1679. 2. *sulcosa* Mühl. = *C. lamellosa* Wagn.
Rossm. 1. 109. Dalmatien.
1680. 2. *costulosa* = *C. costulata* Z. Dal-
matien.
1681. 3. *striolaris* Z. Dalmatien.
1682. 1. *strigillata* Mühl. = *C. sulcosa* Z.
Rossm. 1. 110. Dalmatien.
1683. 2. *irregularis* Z. Rossm. 1. 112. Dal-
matien.
1684. 3. *formosa* Z. Rossm. 1. 111. Dalmatien.
1685. 2. *senilis* Z. Var. *major*. = *C. modesta*
Z. Rossm. 1. 248. Cephalonien.
1. — V. *minor* Rossm. 1. 249. Corfu.
1686. 1. *munda* Z. Rossm. 1. 247. Smyrna.

k. *Grohmanniana*, mit abgebrochener
Wirbelspitze.

1687. 1. *Grohmanniana* Partsch. = *C. decolata*
Stenz. Rossm. 1. 160. Sicilien.

l. *rhaetica*, mit verkümmerten Lamellen,
und weisser fadenförmiger Naht.

1688. 1. *rhaetica* Mühl. Tyrol.
2. — V. = *C. Stenzii* Rossm. 1. 188.
3. — V. = *C. limbata* Mich. ? (nicht
im Complément.) Pyrenäen.

m. *fragilis*, ohne Schliessknöchelchen.

1689. 4. *tenerima* Z. Schweiz.
1690. 2. *fragilis* Stud. = *Pupa fragilis* Drap.
= *Turbo perversus* L. = *Helix perversa* Fér. =
Bulin. perversus Poir. = *Balea fragilis* Leach. Pfeiff.
1. 3. f. 16. Schweiz.

(Diese Gruppierung der Clans. entspricht nicht meinen
Wünschen; mein Freund, Hr. Prof. Rossmüssler,

wird uns naturgemässere Gruppen geben. Uebrigens ist
die Armuth des nördlichen Deutschlands an Clausilien
gegen den Reichtum der südlichen Oesterreichischen
Provinzen höchst auffällig. Grund davon dürfte aber
nicht bloss die südlichere Lage seyn; die Gebirgsnar-
t jener Länder, und vielleicht auch die dort vor-
herrschende Jurakalkformation übt ohne Zweifel keinen
unbedeutenden Einfluss aus.) (88 Arten.)

2. Untergattung STROBILUS.

1691. 3. *turritus* mihi, getürrt, lang gestreckt;
9 schmale Windungen, letzte wenig grösser als die
vorletzte, mässig convex; Naht tief; Mündung spitz
oval mit einer Lamelle an der Spindel; zart, feinst-
gestreift, glänzend, lichtbraun. Br. $\frac{3}{4}$ ''' H. $2\frac{1}{2}$ '''
Opana.

1692. 1. *oblongus* mihi, oval conoidisch, ziem-
lich lang; 5 convexe Windungen; Naht tief; Wirbel
spitz; Mündung oval, mit einer flachen Falte an der
Spindel; glänzend, durchsichtig, zart, braun. Br. $\frac{3}{4}$ '''
H. $1\frac{1}{2}$ '''

3. — V. bauchiger, kürzer. Vater-
land Opana.

1693. 1. *PELLUCIDUS* Mühl. Opana.

2. — V. schlanker, mit einer feinen
Leiste an der Basis in der Mündung.

1694. 1. *bilamellatus* mihi, oval conoidisch;
5 — 6 flache Windungen, die letzte die Hälfte des
Ganzen ausmachend; Wirbel spitz; Mündung lang
oval, sehr eng, mit zwei Lamellen an der Spindel,
und zwei zarten Leisten an der vordern Mündungs-
wand; glänzend, durchsichtig, äusserst zart, bräun-
lich. Br. $1\frac{1}{4}$ ''' H. $2\frac{1}{2}$ ''' Vaterland Opana.

1695. 2. *fissidens* Mühl. Opana.

1696. 2. *conicus* mihi, conisch; Basis flach; 7
flache Windungen mit tiefer Naht; Mündung sehr
breit; Spindel mit einer Lamelle, an der Basis der
vorletzten Windung eine zweite; hornbraun, schim-
mernd; etwas minder zart, als die andern. Br. $1\frac{1}{4}$ '''
H. $1\frac{3}{4}$ ''' Vaterland Juan Fernandez.

1697. 4. *ovatus* mihi, oval bauchig; 3 bauchige
Windungen, mit tiefer Naht, letzte Windung $\frac{2}{3}$ des
Ganzen; Wirbelspitze stumpf; Mündung oval, mit
zwei Lamellen an der Spindel, die unten weit un-
gehogen. Br. $1\frac{1}{4}$ ''' H. $1\frac{1}{4}$ ''' Vaterland Opana. (Diese
Untergattung bildet einen Uebergang zu Pyramidella
und Auricula.) (7 Arten.)

3. Untergattung VERTIGO Müller.

1698. 3. *edentula* Stud. = *Vert. nitida* Fér. =
Pupa edentula Drap. Pfeiff. 3. 7. f. 28. 29. Schweiz.
1699. 2. *SEXDENTATA* Fér. = *Pupa antivertigo*
Drap. Pfeiff. 1. 3. f. 43. 44. Illyrien.

1700. 1. *pusilla* Mühl. = *Pupa vertigo* Drap. =
Helix vertigo Gm. Pl. 1. 3. f. 45. 46. Oestreich.
(3 Arten.)

4. Untergattung PUPA Drap.

a. *frumentum*, oval-cylindrisch, auch
conisch, mit zugespitztem Gewinde
(*Chondrus* Cuvier, *Torquilla* Stud.)

1701. 1. *nana* Mühl. Dalmatien.
1702. 4. *Goodallii* Mich. = *Carychium* Men-
keanum Pf. Mich. 15. 39. 40. Südränkeich.

1703. 4. *cinerea* Drap. = *Turbo quinquecostatus*
Born. = *Bulinus similis* Brug. = *Helix cinerea* Fér.
Drap. 3. 53. 54.

1704. 2. *variabilis* Drap. = *Helix mutabilis*
Fér. Drap. 3. 55. 56. Südränkeich.

1705. 2. *frumentum* Drap. = *Helix frumentum*
Fér. = *Torquilla triticum* Z. Rossm. 1. 34. 310.
Dalmatien.

6. *frumentum* = *V. curta* Rossm. I. 311. Dalmatien.

1. — *V. elongata* Rossm. I. 312.

Dalmatien.

1706. 4. *polyodon* Drap. = *Helix polyodon* Fér. Rossm. I. 316.

1707. 1. *secale* Drap. = *Helix secale* Fér. = *Vertigo secale* Turt. Rossm. I. 35. 317.

1708. 1. *megacheilos* Jan. Rossm. I. 318.

Pyrenäen.

1709. 3. *avena* Drap. = *Bulimus avenaceus* Brug. = *Turbo multidentatus* Oliv. Rossm. I. 36. 319.

2. — *V. minor* Rossm. I. 320.

Oestreich.

1710. 2. *turgida* Parr. Schweiz.

1711. 2. *tricolor* Villa Laniom.

1712. 3. *bigorrensis* Mich. Rossm. I. 321.

Pyrenäen.

1713. 2. *quingueplicata* Mühl. Dalmatien.

1714. 1. *nitida* Fér. Schweiz.

1715. 1. *occulta* Parr. Dalmatien.

1716. 2. *granum* Drap. = *Helix granum* Fér.

Rossm. I. 322.

1717. 1. *Farinesii* (Michaud.?) Pyrenäen.

1718. 1. *conica* Rossm. I. 332. Illyrien.

1719. 1. *Kokeilii* Rossm. I. 335. Kärnthen.

b. *pagoda*, eiförmig - conisch, ungezähnt. Verbindet die Pupae mit *Bulimus*, besonders mit *Bul. Lyonetianus*.

1720. 2. *pagoda* Fér. Im Atlas zur Coquille t. 8. f. 6. abgebildet.

1721. 1. *sulcata* Lam. = *Helix sulcata* Müll. u. Fér. = *Bulimus sulcatus* Brug. = *Turbo sulcatus* Gm. Ch. 9. 1231., die Varietät mit stumpfen Wirbel. Ch. 9. 1232.

c. *uva*, cylindrisch, mit starken Rippen.

1722. 4. *uva* = *Turbo uva* L. = *Helix fusus* Müll. = *Bulimus uva* Brug. = *Helix uva* Fér. 133. 11. — 14.

1723. 1. *mumia* Lam. = *Bulimus mumia* Brug. = *Helix mumia* Fér. Blainv. 39. 5.

1. — *V.* mit schwächeren dichter Rippen, weingelb, der *P. decumanus* Fér. ähnlich, aber schlanker, und mit 2 Zähnen.

1724. 1. *chrysalis* Fér. 153. 1—4.

1. — jung. Fér. 153. 6.

1725. 1. *rubicunda* Menke. (Catalogus Malsburg.)

1726. 1. *palanga* Fér. (ähnlich dem *Cyclostoma cylindricum* und *Cochlostyla obtusa* Fér. 109. 4.)

1727. 1. *fuscus* Lam. = *Bulimus fuscus* Brug. = *Helix alvearia* Fér. List. 588. 49.

d. *obtusa*, cylindrisch, glatt oder sehr fein gestreift, ohne oder mit wenig Zähnen. *Bulimus*artige.

1728. 1. *candida* Lam. = *Helix fragosa* Fér.

1729. 2. *obtusa* Drap. = *P. germanica* Lam. Rossm. I. 337. Steiermark.

1730. 2. *pagoda* Desmoulins. Rossm. I. 325. Oestreich.

1731. 1. *curta* Müll., kurz cylindrisch; $\frac{4}{3}$ Umgang; mit tiefer Naht; fein gestreift; Epiderm braun; eng genabelt; Mündung etwas zusammengedrückt (wie bei *pagoda*) mit 3 lamellenartigen Zähnen. Br. $\frac{3}{4}$ " H. 1". Vaterland Chile.

1732. 2. *minutissima* Hartmann = *P. muscorum* Drap. = *P. cylindrica* Parr. Rossm. I. 38. Oestreich.

1733. 8. *dilucida* Z. Rossm. I. 326. Schweiz.

1734. 5. *muscorum* Lam. Nils. = *Turbo muscorum* L. = *Helix muscorum* Müll. = *Bulim. muscorum* Poir. = *P. marginata* Drap. Rossm. I. 37. Ungarn.

3. — *V.* ohne Zahn.

1735. 2. *umbilicata* Drap. = *Bulimus muscorum* Bug. = *Helix umbilicata* Fér. Rossm. I. 327. Frankreich.

1736. 1. *rupestris* Küster. Sardinien.

1737. 3. *doliolum* Drap. = *Bulim. doliolum* Brug. = *Helix doliolum* Fér. Rossm. I. 328. 329.

1738. 5. *dolium* Drap. = *Helix dolium* Fér. Rossm. I. 31. Steiermark.

1. — *V. cylindrica* Rossm. I. 330. Ungarn.

e. *quingudentata*, cylindrisch, gehöhrt, oder conisch - cylindrisch, glatt oder fein gestreift, mit starken Zähnen. Auriculaartige.

1739. 2. *quadridens* Drap. = *Helix quadridens* Müll. = *Bulimus quadridens* Brug. = *Turbo quadridens* Gm. Rossm. I. 308.

1740. 1. *seductilis* Z. Var. *lunatica* Jan. Rossm. I. 307. (und 306.) Dalmatien.

1741. 1. *tridentata* (nicht Lamarck's) = *Bulimus tridentatus* Parr. Rum II.

1742. 1. *cylindrus* Berl. Mns. (nicht Deshayes.)

1743. 2. *tridens* Drap. = *Turbo tridens* Gm. = *Bulimus tridens* Brug. = *Helix tridens* Müll. und Fér. Rossm. I. 33. 305.

3. — *V. eximia* = *P. spreta* Z. Rossm. I. 305*. Dalmatien.

1744. 2. *quingudentata* Mühl. Rossm. I. 304. Dalmatien.

1745. 1. *labidens* Parr. Rum II.

1746. 2. *inflata* Wagner (der *septemplicata* sehr ähnlich.) Dürfte wohl mit *P. maculosa* Lam. zusammenfallen.

1747. 4. *exesa* Rossm. = *Clausilia exesa* Spix. Fér. 163. 3. 4. mit 8 und 9 Zähnen (im Fér. sind weniger angegeben.) Schon die Synonymik zeigt ihre Verwandtschaft mit *Clausilia*.

1748. 1. *turrita* Müll., thurmförmig, lang gestreckt; 11 flache Windungen; Wirbelspitze stumpf; schwach gestreift, graulichgelb, lichtbraun gefleckt; genabelt; Mündung lang, buchtet, am Spindelrande zwei, an der Basis ein, am Vorderrande ein Zahn, die aussen durch Grübchen angedeutet sind; Mundsaum ungeschlagen; Nabel durch ein breites Spindelblatt halb verdeckt. Br. $\frac{4}{4}$ " H. 1" $\frac{4}{4}$ ". Ist unstreitig *Pupa sexdentata* Wagner, da bis auf die Zahl der Zähne alle Kennzeichen übereinstimmen.

1749. 1. *labyrinthus* Berl. Mus. (49 Arten.)

(Es kann nicht befremden, dass die *Helices* wenig Uebergänge zu andern Gattungen darbieten, am wenigsten zu Meerschnecken, wo *Janthina*, *Trochus* und *Turbo* einige Verwandtschaften zeigen. Näher stehen sie den *Helicinen*, *Auriculas* und *Cyclostomas* und durch deren Vermittelung finden sich Annäherungen zu *Ampullaria*, *Paludina* etc.)

AURICULACEA.

SCARABUS Montfort. (Erinnert an *Ranella*.)

1750. 1. *plicatus* Fér. = *Bulimus scarabaeus* V. a. Brug. Ch. 9. 1251. 52.

1751. 4. *IMBERIUM* Montf. = *Helix pythia* Müll. = *Auricula scarabaeus* Lam. = *Helix scarabaeus* L. = *Bulimus scarabaeus* V. b. Brug. Ch. 9. 1249. 50. (2 Arten.)

PYRAMIDELLA Lam.

1. Untergattung PYRAMIDELLA Lam. (Geht in Strobilus über).

1752. 4. TEREBELLUM Lam. = Helix terebella Müll. = Bulimus terebellum Brug. Kiener Coq. Pyr. f. 2.

1. — V. mit dichtern, dunklern Bändern.
3. — alt = Pyramidella dolabrata Lam. = Trochus dolabratus L. = Helix dolabrata Müll. = Bulimus dolabratus Brug. Kiener. 3.
1753. 1. maculosa Lam. Kiener. 5.

1. — V. weiss, braun gefleckt, nicht punkirt.

1754. terebellata Desh. = Auricula terebellata Lam. foss. (3 Arten.)

2. Untergattung TORNATELLA Lam.

1755. 1. solidula Lam. = Voluta solidula L. = Bulimus solidulus Brug. Kiener Tornat. 2.

1. — V. kleiner, weiss, gelb gefleckt.
1756. 4. FASCIATA Lam. = Voluta tornatalis L. = Bulimus tornatalis Brug. Kiener. 3.

3. — V. grösser, ungehärdet.
1757. 2. sulcata Desh. = Auricula sulcata Lam. foss. (3 Arten.)

3. Untergattung RINGICULA Desh.

1758. 8. AURICULATA Desh. = Auricula ringens Lam. = Marginella auriculata Ménard. foss.

1759. 5. buccinea Desh. = Auricula ringens V. a. und b. Desh. foss.

(Ich besitze noch eine dritte lebende Art, deren Lippenrand aber nicht vollständig ist, weshalb ich ihre Beschreibung nicht hinzufüge.) (2 Arten.)

AURICULA Lam. Desh.

1. Untergattung CARYCHIUM Müll.

1760. 2. nanum Küster.
1761. 6. minimum Müll. = Helix carychium Gm. = Bulimus minimus Brug. = Auricula minima Drap. 3. 18. 19.

1762. 1. LINEATUM Fér. = Auricula lineata Drap. 3. 20. 21. Schweiz.

1763. 1. personatum Mich. 15. 42. 43. (4 Arten.)

2. Untergattung AURICULA Lam. (Nahe Verwandtschaft mit Bulimus und Voluta.)

1764. 2. myosotis Drap. = Auricula pygmaea Blainv. = Carychium myosotis Mich. Drap. 3. 16. 17.

2. — V. mit zwei Zähnen.
2. — V. schlanker, gelblichweiss.
1. — Fossil.

1765. 1. striata mihi, oval-oblong, gestreckt; Wirbel spitz; letzte Windung $\frac{1}{2}$ des Ganzen; Windungen flach; Naht deutlich; Mündung spitz-oval; Mundsäum stark, etwas ungeschlagen; Spindel mit 2 Falten; stark längsgestreift. Br. 3'' H. 6 $\frac{1}{2}$ '' Fossil, Grobkalk, Paris.

1766. 1. MIDAE Lam. = Voluta auris Midae L. = Helix auris Midae Müll. = Bulimus auris Midae Brug. Mart. 2. 436—438.

1767. 1. reticulata mihi, oval-oblong, grösste Breite in einem Drittel der Länge vom Wirbel; 4—5 Windungen, letzte Windung $\frac{2}{3}$ der ganzen Länge; Wirbel stumpf; starkschalig; ungenabelt; Mündung sehr lang und schmal, oben in eine enge Spitze auslaufend; Mundsäum scharf, oben mässig, unten sehr verdickt; Spindel breit, mit zwei Falten; Epiderm braun, reticulirt. Br. 6'' H. 1'' 1''. (Obre Windungen weit kürzer als bei Judae.)

1768. 1. Judae Lam. = Voluta auris Judae L. = Helix auris Judae Müll. = Bulimus auris Judae Brug. Mart. 2. 449—451.

1769. 1. granulata Müll. Insel Tumaco in West-Columbien. (6 Arten.)

3. Untergattung CASSIDULA Fér.

1770. 1. FELIS = Auricula felis Lam. = Bulimus auris felis, Brug. Ch. 9. 1043. 44.

1771. 4. mustelina = Auricula mustelina Desh. (2 Arten.)

4. Untergattung CONOVULUS Lam.

a. flavus, die rechte Lippe innen gestreift oder gezähelt.

1772. 3. luteus = Aur. lutea Desh. = C. columbiensis Müll. Tumaco in West-Columbien.

1773. 1. ater Müll. Insel Ohetaroa.

1774. 1. fasciatus = Aur. fasciata Desh. = C. zonatus Müll. Insel Ruten.

2. — V. Grund braun, mit 3 weissen Bändern.

1775. 1. conformis Enc. = Auricula conformis Lam. = Bulimus conformis Brug. = Tornatella conformis Blainv. = Voluta minuta Gm. = ? Voluta colleea L. Mart. 2. 445.

1776. 4. FLAVUS Desh. = Auricula monile Lam. = Bulimus monile Brug. = Voluta flava Gm. Mart. 2. 444. gehärdet.

4. — V. einfarbig.
1. — V. einfarbig, lang gestreckt.

1777. 10. pusillus Desh. = Auricula nitens Lam. = Bulimus ovulus Brug. = Voluta pusilla Gm. = Auricula ovula Fér. Mart. 2. 446.

b. maurus, die rechte Lippe innen glatt, Mundsäum scharf.

1778. 1. maurus Müllf. Tumaco.

1779. 1. triplicatus mihi, lang eiförmig, 6 flache Windungen mit überstehenden Nähten, letzte Wind. grösser als die übrigen zusammen; wachstumstreifig, glänzend, grün, ins gelbliche, Nähte gelb; Mündung spitz oval, leberbraun; Mundsäum scharf; Spindel mit Blatt, und 3 grossen weissen Falten, die oberste die grösste und diese nach unten concav. Br. 3'' H. 6''. Vaterland Chile im Fluss Maule.

c. conovuliformis, Lippe und Spindel ohne Falte und Zähne.

1780. 1. conovuliformis = Auricula conovuliformis Desh. foss. (9 Arten.)

LYMNAEACEA.

PHYSA Drap.

1781. 1. rivularis Phil. Sicilien.
1. — V. = Ph. thiarella Parr. Sicilien.

1782. 1. FONTINALIS Drap. = Bulla fontinalis L. = Planorbis bulla Müll. = Bulimus fontinalis Brug. = Lymnaea fontinalis Sow. Drap. 3. 8. 9. Ungarn.

1783. 1. contorta Michaud. = Physa rivularis Philippi, Mich. 16. 21. 22.

1784. 2. heterostropha Say. = Bulla fontinalis V. c. Gm. Ch. 9. 879. 880.

1785. 1. peruviansis Müll. Peru.

1786. 3. hypnorum Drap. = Bulla hypnorum L. = Bulimus hypnorum Brug. = Bulla turrita Gm. = Planorbis turrita Müll. Drap. 3. 12. 13.

1787. 1. columbaris Desh. foss.

1788. 3. panamensis Mühl. Panama.

2. — V. Wirbel etwas höher, dünn-schaliger, olivgrün. Calcutta.

1789. 1. novae Hollandiae Lesson. Atlas zur Coquilte t. 16. f. 3. (9 Arten.)

LYMNAEA Lam.

1. Untergattung LYMNAEA.

a. *dombeiana*, stärker, Spindelfalte tiefer, Basis der Spindel breiter als bei den übrigen Gruppen. Chilina, Gray.

1790. 1. gibbosa = *Conovulus flammatus* Mühl. = *Chilina gibbosa* Sow. Chilina 4.

1791. 1. ovalis = *Chilina ovalis* Sow. 13.

1792. 2. *dombeiana* Desh. = *Chilina dombeiana*, Gray, = *Auricula dombeiana* Lam. Enc. 459. 7. a. Sow. Chil. 11. mit vier bläulichbraunen Binden. Geht in *Physa* und *Auricula* über.

2. — V. mit schwarzem Epiderm = ? *Chilina tenuis* Gray, Sow. 12.

2. — V. mit vier punctirten Binden = *Lymnaea rugosa* Mühl. = *Chilina puelchana* Gray, Sow. 13.

4. — V. mit breiten Ziezastreifen = *L. ziezaca* Mühl. = *Chilina tenuis* Var. Gray, Sow. 12.

1. — V. ungemein zart, Spindelfalte sehr wenig hervortretend, mit vier unterbrochenen Binden = *L. quadrizonata* Mühl. = *Chilina major* Gray, Sow. 10.

b. *succinea*, oblong-oval, letzte Windung weit grösser, als die übrigen zusammen, Windungen flach, die letzte ziemlich bauchig, mit wenig tiefer Naht, Mündung lang oval.

1793. 1. *succinea* Desh.

1. — jung, äusserst dünn-schalig, gelblichgrün.

1. — V. = *L. patula* Troschel.

1. — V. = *L. amygdalum* Troschel

Var. a. 1. — — — V. b. 1794. 1. *sulcatula* Troschel = ? *L. acuminata* Lam.

c. *fragilis*, oval-oblong, Gewinde gestreckt, letzte Windung meist etwas grösser als die übrigen zusammen, die sämtlichen Windungen mässig bauchig, Naht ziemlich tief, Mundsaum spitz oval, nicht verbreitert.

1795. 10. *fragilis* Desh. = *L. palustris* Drap. = *Helix fragilis* L. = *Buccinum palustre* Müll. — *Bulimus palustris* Brug. = *Helix palustris* v. corvus Gm. = *Lymnaea variegata*, *forensis*, *lacunosa*, *paludosa*, sämtlich Z. Rossm. 1. 51.

1. — V. mit sehr flachen Umgängen, sehr gestreckt.

12. — fossil. Aus dem Tuffstein bei Greussen im Schwarzbürgschen.

1. — V. = *Lymnaea rugulosa* Z. Dalmatien.

15. — V. = *L. fusca* Pfeiff. 1. 4. f. 25.

1. — V. = *L. obscura* Z. Croatien.

2. — V. letzte Windung nicht genarbt, fein längs-, äusserst fein quergestreift, ähnlich der *L. speciosa* Z.

1796. 2. *strigata* Parr. Sicilien.

1797. 1. *badia* Z. Kärnthen.

1798. 1. *filograna* Z. = *L. delicata* Z. Dalmatien.

1799. 2. *sicula* Parr. Sicilien.

1800. 2. *atalonica* Parr. Barcelona.

1801. 2. *distorta* Rossm. 1. 52. Halte ich für besondere Art.

1802. 2. *ventricosa* Parr. Hyrien.

1803. 2. *elongata* Drap. = *L. leucostoma* Lam. = *Buccinum glabrum* Müll. = *Helix albicans* Gm. Rossm. 1. 58. Oestreich.

1804. 1. *splendida* mihi, oval-oblong, Gewinde sehr gestreckt, letzter Umgang die Hälfte des Ganzen, sämtliche wenig bauchig; Naht ziemlich tief; Mündung lang oval; stark wachstumstreifig, bläulichgrau, stark glänzend. Br. 5⁰⁰ H. 1⁰⁰ 1⁰⁰. Fossil. (Paris?)

1805. 1. *arenularia* Desh. foss.

1806. 3. *longiscata* Desh. foss.

d. *stagnalis*, eirund thurmförmig, Gewinde sehr gestreckt, letzte Windung bauchig, Mündung oval.

1807. 5. *truncatula* Desh. = *L. minuta* Drap. = *Helix limosa* L. = *Buccinum truncatum* Müll. = *Bulimus truncatus* Brug. = *Helix truncatula* Gm. = *Bulimus obscurus* Poir. Rossm. 1. 57.

1808. 1. *cornea* Parr. Schweiz.

1809. 2. *STAGNALIS* Drap. = *Buccinum stagnale* Müll. = *Bulimus stagnalis* Brug. = *Helix stagnalis* L. = *Helix fragilis* Gm. Rossm. 1. 49. Sturm 6te Abthl. 1s und 9s Hft.

9. — jung = *Helix fragilis* Gm. Sturm 6te Abthl. 8s Hft.

18. — V., sehr klein, foss. Greussen, aus dem Tuffstein.

e. *peregra*, oblong-oval, Gewinde wenig gestreckt, Windungen bauchig, durch tiefe Naht getrennt, letzte Windung sehr gross, weit grösser als bei b und c. Mündung oval-oblong.

1810. 1. *peregra* Drap. = *Buccinum peregrum* Müll. = *Bulimus peregr* Brug. = *Helix peregra* Gm. = *H. atrata* Ch. Rossm. 1. 54. Dalmatien.

2. — V. = *L. fuliginosa* Parr. Croatien.

1. — V. = *L. saturata* Z. Schweiz.

3. — V. = *L. separanda* Z. Sicilien.

3. — V. = *L. lubrica* Parr. Salzburg.

1811. 2. *nana* Parr. Oestreich.

1812. 2. *catascopa* . . . ? Amerika (ist freilich gross!)

1813. 1. *prunum* Troschel.

1. — V. = *L. cerasus* Troschel.

1. — V. = *L. nucleus* Troschel.

1. — V. = *L. impura* Troschel.

1814. 1. *intermedia* Lam. Michaud. 16. 17. 18. Südfrankreich.

1. — V. = *L. rivularis* Parr. Oestreich.

2. — V. = *L. nitida* Z. Kärnthen.

1. — V. = *L. diaphana* Z. Oestreich.

1. — V. = *L. thermalis* Boub. Kärnthen.

1815. 2. *pallescens* Z. Sicilien.

1816. 7. *striata* Zieten, foss. Tuffstein. Greussen.

1817. 2. *candida* Z. Schweiz.

1818. 1. *consobrina* Parr. Galicien.

f. *auricularia*, oval und ovalrundlich, letzte Windung sehr gross, bauchig und sehr bauchig, übrige Windungen sehr klein, Mündung oval, gross und sehr gross.

1819. 1. *vulgaris* Pfeiffer = *L. nigrina* Z. Rossm. 1. 53.

1820. 1. *balthica* (warum nicht *baltea*?) Nils. = *Helix balthica* L. Oestreich.

1821. 4. *ovata* Drap. = *Helix limosa* L. = *Helix teres* Gm. = *Lymnaea acronica* Müll. = *Bulimus limosus* Poiret. Rossm. 1. 56.

1. — V. = *L. seducens* Z. Oestreich.

1822. 3. *auricularia* Drap. = *Buccinum auricula* Müll. = *Bulimus auricularius* Brug. = *Helix auricularia* L. Rossm. 1. 55. Steht in naher Verwandtschaft zu *Janthina*.

5. — V. b. Rossm. Sturm 6te Abthlg.

Hft. 1; Taf. 12.

3. — V. d. Rossm. = *Hel. limosa*

Ch. 9. 1246. 47.

1. — V. = *L. crystallina* Z. Oestreich.

(Kann wohl nicht zu Var. b. gezogen werden.)

1. — V. = *L. italica* Parr. stärker als *crystallina*, Wirbel ausserordentlich klein. Italien. (33 Arten.)

2. Untergattung AMPHIPEPLIA Nils.

1823. 2. *glutinosa* Nils. = *Buccinum glutinosum* Müll. = *Helix glutinosa* Gm. = *Bulimus glutinosus* Brug. = *Lymnaea glutinosa* Drap. Rossm. 1. 48. (Neigt zu *Succinea*, *Sigaretus*, *Stomatella*, *Natica* und *Helix naticoides* Lin.)

JANTHINA Lam. Meer-Lymnäen.

1824. 6. *exigua* Lam. Enc. 456. 2. a. b.

1825. 1. *alba* Müll. = ? *Janth. bicolor* Mke. gedrückt kugelförmig, Gewinde ziemlich flach, 4 wenig convexe Umgänge, durch tiefe Naht getrennt, letzter Umgang auf der Höhe schwach gekielt; Spindelsäule weit über die Basis vorstehend, hohl; Mündung lang viereckig; zartschalig, fein gestreift, weiss; Spindel rose Roth. Br. 4''' H. 4''' Würde ohne die lange, weitvorstehende hohle Spindelsäule für eine junge weisse gekielte *Helix pisana* zu halten seyn.

1826. 1. *rosea* Müll. Form wie *prolongata*, 4 Windungen, letzte Windung $\frac{1}{3}$ des Ganzen, weit über die Basis vorstehend; ohne Kiel; Naht tief; fein und flach wachstumstreifig, nur mit 2—3 Querstreifen an der Basis; einfarbig rose Roth, Spindelrand weit umgebogen; Nabel grösser als bei *prolongata*, hinter der Spindelsäule einen langen fast geschlossenen Kanal bildend. Br. 6''' H. 9'''.

1827. 1. *prolongata* Blainv. 37 bis 1. Im Atlas zur Coquilte t. 8. f. 3. abgebildet. Die Aehnlichkeit mit *Lymnaea auricularia* ist gross, nicht minder die mit mehreren Ampullarien.

1828. 4. *communis* Lam. = *Helix janthina* L. = *Janthina bicolor* Lesson, Ch. 5. 1577. 78. Blainv. 37 bis 1^a.

1. — V. = ? *J. fragilis* Lesson, einfarbig violett, rundlicher. (5 Arten.)

AMPULLACERA Quoy.

(Interessante Parallele zwischen *Ampullacera* mit *Ampullaria* und *Helicina* mit *Helix*.)

1829. 1. *avellana* Quoy = *Ampullaria avellana* Lam. = *Helix avellana* Gm. = *Bulimus avellanus* Brug. = *Helix crenata* Gm. = *Nerita nux avellana* Ch. 5. 1919. 20.

AMPULLARIA Lam. Sumpf Naticas.

(Konnte auch zwischen *Natica* und *Paludina* gestellt werden.)

a. *Bolteniana*, links gewunden.

1830. 2. *Bolteniana* Desh. = *Helix Bolteniana* Ch. = *Ampullaria carinata* Lam. = *Cyclostoma carinata* Oliv. = *Helix hyalina* V. c. Gm. Ch. 9. 921. 922.

b. *spirata*, bauchig, Wirbel hoch und sehr hoch, Spindel wulstig, Naticarartige.

1831. 1. *ponderosa* Desh. foss.

1832. 2. *Willemetii* Desh. foss.

1833. 2. *spirata* Lam. foss.

1834. 3. *acuminata* Lam. foss.

c. *ampullacea*, bauchig, Wirbel kurz, Nabel meist eng, Paludinenartige.

1835. 2. AMPULLACEA Fér. = *A. fasciata* Lam. = *Helix ampullacea* L. = *Nerita ampullacea* Müll. = *Bulimus ampullaceus* Brug. Ch. 9. 1133—35., eine ungebändert.

2. — V. = *Amp. melanostoma* Müll. = ? *A. intermedia*, Atlas zu *Urania* t. 68. f. 1. 2., eine ungebändert. Chiriqui in West-Columbien.

2. — V. mit höherem Wirbel und convexern Windungen.

1836. 1. *pulchella* Müll., bauchig, 5 convexe Windungen; mit tiefer Naht, die letzte Windung $\frac{1}{2}$ des Ganzen; offen gebändert; Mündung lang oval; Mundsaum scharf; fein gestreift, glänzend, durchscheinend, gelb mit drei tiefbraunen breiten Bändern; Mündung weiss, die Bänder durchscheinend. Br. 10''' H. 10'''.

1. — V. dickschalig, mit vielen schmalen Bändern.

1837. 2. *Cummingii* Sow. = *A. decussata* Moricand Mém. 2. 26. 27. Saboja Ins.

1. — V. schlanker, Färbung dunkler.

1838. 1. *canaliculata* Lam.

1839. 2. *Brugueri* Desh.

1840. 1. *urceus* Fér. = *A. rugosa* Lam. = *Nerita urceus* Müll. = *Bulimus urceus* Brug. Ch. 9. 1136.

1841. 1. *celobensis* Quoy.

1842. 1. *luteostoma* Swainson = *A. castanea* Desh. Var. kastanienbraun, unter der Naht mit weissem Bande, Nabel und linker Mundsaum ebenfalls weiss.

1. — V. Lind weiss mit 4 braunen Bändern und 3 braunen Linien, Epiderm gelb.

d. *glauca*, tellerförmig-convex, weit und tiefgebauelt, im Nabel sämtliche Windungen sichtbar, Planorbisartige.

1843. 1. *glauca* Desh. = *Helix glauca* L. = *Amp. effusa* Lam. = *Nerita effusa* Müll. = *Bulimus effusus* Brug. = *Helix oculus communis* Gm. = *H. effusa* Ch. = *Helix neritina* Gm. Ch. 9. 1144. 45.

1844. 1. *cornu arietis* Desh. = *Planorbis cornu arietis* Lam. = *Helix cornu arietis* L. = *Planorbis contrarius* Müll. Ch. 9. 952. 953. letzter Umgang wenig grösser als der vorletzte.

2. — V. letzter Umgang weit grösser als der vorletzte. (15 Arten.)

PLANORBIS Müller. (Nur höchst ungenügend sei ich Planorbis zwischen *Ampullaria* und *Paludina*, da ich die beiden letzten Gattungen als eine betrachte, was schon längst der verstorbene Nitzsch aussprach.)

a. *corneus*, letzte Windung hoch, die Windungen zum Theil an den Seiten gekielt.

1845. 1. *fovealis* Mke. List. 140. 47.

1846. 6. *proboscideus* Mke. List. 140. 46.

1847. 4. *peruvianus* Müll. = *Planorbis neglectus* Berl. Mus. Malabrya in Peru.

1848. 1. *concaospira* Müll., scheibenförmig niedergedrückt, 5 Windungen, durch tiefe Nalte getrennt, letzte Windung unten schräg zusammengedrückt, (aber nicht gekielt) so dass die grösste Breite

mehr nach oben statt findet; Gewinde tief eingedrückt, tiefer als der breite flache Nabel; zartschalig, durchsichtig, schmutzig - honiggelb ins graue, wachsthumbreutig; Mündung schief halboval; Mundsaum innen nicht gerandet. Br. 9^{'''} H. 2^{'''}.

1. *concaospira mihi*, V. starkschalig. Vaterland Südamerika. — Kann wohl kaum *P. olivaceus* Wag. seyn, da dieser oberhalb fast seyn soll.

1849. 19. *cornuus* Drap. = *Helix cornua* L. = *Planorbis purpura* Müll. Rossm. 1. 86. 113.

1. — V. graulichweiss Pfeiff. 1. 4. f. 3.

1. — V. rostbraun Pfeiff. 1. 4. f. 4.

2. — jung = *Planorbis similis* Müll.

1850. 1. *rotundatus* Desh. foss.

1851. 1. *striatus* mihi, linksgewunden, starkschalig, hochscheibenförmig, Wirbel eben, nur die letzte Windung ihn überragend; 4 Windungen, schnell an Grösse zunehmend, die innersten anscheinend schmal, die letzte sehr breit; stark und zierlich in Curvenlinien gestreift; stark glänzend, gelblich weiss; Wirbel eingedrückt, Nabel trichterartig, sehr tief; Mündung wenig durch die vorletzte Windung modificirt; Mundsaum auf der Höhe der Windungen etwas ausgeschnitten, scharf, innen schwach gerandet; Lamelle an der Mündung nicht zusammenhängend. Br. 5^{'''} H. 2^{'''} Untere Mundsaum etwas mehr vortretend (gegen die angenommene Meinung.) Da der Nabel sehr tief ist, so kann keine Verwechslung mit dem Wirbel statt finden. Indess kenne ich die Abhandlung des Hrn. Desmoulins nicht, und will mich gern bescheiden.

1852. 2. *umbilicatus* mihi; scheibenförmig gedrückt, 2 $\frac{1}{2}$ rundliche, hohe Windungen; Wirbel tief eingesenkt; Nabel tiefer; mattglänzend, horngelblichgrün, feingestreift; Mündung ziemlich rund. Br. 3^{'''} H. 1^{'''}. Vaterland Chile. Die Windungen sind höher als bei *chilensis*, der Nabel enger, tiefer, die Schalen zarter.

1853. 5. *splendidus* mihi, scheibenförmig gedrückt, 3 convexe, mässig hohe Umgänge, letzter doppelt so breit, wie der vorletzte; Wirbel eben so tief wie der Nabel eingedrückt; graulichweiss, glänzend, feingestreift; Mündung gross, rundlich. Br. 3 $\frac{1}{2}$ ^{'''} H. 1 $\frac{1}{2}$ ^{'''} Unterscheidet sich von *chilensis* durch die weit höhern Windungen, die grosse Mündung, den starken Glanz.

1854. 1. *chilensis* mihi, scheibenförmig niedergedrückt, 3 rundliche Windungen, die letzte doppelt so breit, wie die vorletzte; Gewinde eingedrückt, gleich tief wie der Nabel; graulich weiss, ziemlich glänzend, mit schwarzem Überzug, gestreift; Mündung fast kreisrund. Br. 3 $\frac{1}{2}$ ^{'''} H. 1^{'''}. Lister 139. 45. ? Vaterland Maypa in Chile.

b. *spirorbis*, flach, ohne Kiel.

1855. 1. *Prevostianus* Brogn. foss.

1856. 1. *nautilus* Desh. = *Planorbis imbricatus* Müll. = *Turbo nautilus* L. = *Nautilus crista* L. Drap. 1. 49—51. Baiern.

1857. 1. *cristatus* Drap. 2. 1—3. Baiern.

1858. 16. *albus* Müll. = *Plan. hispidus* Drap. = *Helix alba* Gm. = *Plan. villosus* Poir. Pfeiff. 1. 4. f. 9. 10. Ungarn.

1859. 15. *contortus* Müll. = *Helix contorta* L. Rossm. 1. 117.

1860. 2. *perforatus* mihi, ziemlich starkschalig, scheibenförmig; ziemlich niedergedrückt; 2 $\frac{1}{2}$ hohe Windungen; Wirbel eingedrückt, und oben wie die Basis durchbohrt; beide Seiten völlig flach, glänzend horngrau; Mündung schief halbmondförmig; Mundsaum innen gerandet. Br. 1 $\frac{1}{2}$ ^{'''} H. $\frac{3}{4}$ ^{'''}. Vaterland Lima.

1861. 2. *cornu* Ammonis Fitz. Oestreich.

1. — V. = *Planorbis obliquus* Parr. Dalmatien.

1862. 1. *gyrorbis* Stud. Schweiz.

1863. 6. *spirorbis* Müll. = *Helix spirorbis* L. Rossm. 1. 63. (Hier liegen auch 4 *Phryganäen*-Gehäuse, aus ihnen zusammengesetzt.)

1864. 3. *leucostoma* Mich. Rossm. 1. 62.

c. *carinatus*, flach, die letzte Windung gekielt.

1865. 1. *catillus* mihi, scheibenförmig niedergedrückt, oben gewölbt, Basis concav, napfförmig eingedrückt; 4 $\frac{1}{2}$ Windungen, oben convex, unten sehr flach, mit flachem Kiel; Naht tief; weisslich, ohne Glanz, fein gestreift; Mündung spitzeiförmig. Br. 2 $\frac{1}{2}$ ^{'''} H. $\frac{1}{2}$ ^{'''}. Lima.

3. — V. horngrau, glänzend.

1866. 3. *vortex* Müll. = *Helix vortex* L. V. a. Drap. 2. 4. 5.

11. — V. b. Drap. 2. 6. 7.

1867. 3. *sulcata* Parr. Sicilien.

1868. 15. *marginatus* Drap. = *Planorbis umbilicatus* Müll. = *Helix complanata* L. Rossm. 1. 59.

1. — V. mit schwarzem Überzug.

2. — V. = ? *Plan. lutescens* Lam.

Sicilien.

1. — V. = *Plan. scrobiculatus* Z.

Illyrien.

1. — V. = *Plan. obtusatus* Fitz.

Oestreich.

3. — V. = *Plan. rivularis* Parr.

Sicilien.

1869. 7. *carinatus* Müll. = *Helix planorbis* L. Rossm. 1. 60.

6. — V. foss. Greussen, aus dem Tuffstein.

1. — V. = *Plan. intermedia* Fitz. Oestreich.

2. — V. = *Plan. angigyra* Z.

1870. 4. *complanatus* Drap. Rossm. 1. 116. Tyrol.

1871. 2. *nitida* Müll. = *Helix nitida* Gm. = *Helix complanata* L. = *Plan. clausulatus* Fér. = *Plan. complanatus* Drap. Rossm. 1. 114. 115. Puy de Dome. (27 Arten.)

VALVATA Müller, Fér.

1872. 2. *cristata* Müll. = *Nerita valvata* Gm. = *Val. planorbis* Drap. 1. 34. 35. Baiern und Ungarn.

1. — V. = *Val. atrata* Parr. Italien.

1873. 1. *umbilicata* Parr. Schweiz.

1874. 10. *piscinalis* Fér. = *V. obtusa* Fér. = *Cyclostoma obtusum* Drap. = *Helix piscinalis* Gm. = *Nerita piscinalis* Müll. = *Turbo cristatus* Poir. Drap. 1. 14. Oestreich.

7. — jung = *Val. pulchella* Stud. = *Val. depressa* Pfeiff. Schweiz. (3 Arten.)

PALUDINA Lam.

(Paludina konnte auch zwischen *Ampullaria* und *Cyclostoma* gestellt werden.)

a. *fusca*, oval rundlich, letzte Windung sehr breit, Valvatenartige.

1875. 2. *opanaensis* Mühl. Opana.

1876. 1. *fusca* = *Lithoglyphus fuscus* Z. Pfeiff. 3. 8. f. 5.

b. *vivipara*, oval-conoidisch, Ampullenartige.

1877. 1. *inflata* Z. Corfu.

1878. 3. *expansilabris* Mühl. = *P. rudis* Z. Dalmatien.

1879. 2. *porata* Mke. = *P. fluminensis* Z. Ungarn.
1880. 3. *similis* Mich. = *Cyclostoma simile* Drap. 1. 15.
4. — V. = *P. flaviatilis* Sattler.
1881. 59. *australis* Mühl. Opana.
1882. 24. *brunnea* mihi, conoïdisch-oval, 3 Windungen, die letzte grösser, als die übrigen zusammen; Windungen flach; rothbraun, äusserst fein gestreift; Mündung oval-rundlich. Br. $\frac{1}{2}$ ''' H. $1\frac{1}{4}$ '''. Vaterland Südamerika.
1883. 2. *consocia* Parr. Griechenland.
1884. 4. *miliaris* Parr. Croatien.
1885. 6. *anatina* Mke. = *Cyclostoma anatinum* Drap. 1. 24. 25.
1886. 3. *succineata* Mühl. = *P. rubra* und *gathinella* Parr. Dalmatien.
1887. 3. *badiata* Parr. Syrien.
1888. 3. *rubens* Mke. = *P. meridionalis* Parr. Sicilien.
1889. 2. *conica* mihi, oval-conoïdisch, Gewinde kurz, $4\frac{1}{2}$ flache Windungen, letzte gegen die Basis schwach gekielt; ziemlich bauchig, Nähte scharf bezeichnet, aber nicht tief; dünnchalig, längsgestreift; grünlichgelb; durchbohrt; Mündung birnformig. Süd-Amerika.
1. — V. gelblich-braun. Br. $1\frac{1}{3}$ ''' H. 2'''.
1890. 10. *atomaria* Mühl. Opana.
1891. 22. *tentaculata* Desh. = *P. impura* Lam. = *Nerita jaculator* Müll. = *Helix tentaculata* L. = *Cyclostoma impurum* Drap. = *Helix repanda* Gm. = *Cyclostoma jaculator* Fér. Rossm. 1. 65.
5. — V. fossil aus dem Tuffstein bei Gressen.
2. — V. = *P. fulvescens* Z.
1892. 1. *semicarinata* Brard. lebend, nicht fossil. Amerika.
1893. 3. *bengalensis* Lam.
1. — V. grünlichbraun, die Umgänge nahe unter der Naht flach gekielt.
1894. 4. *fasciata* Desh. = *Nerita fasciata* Müll. = *Helix fasciata* Gm. = *Cyclostoma achatina* Drap. = *Helix ventricosa* Oliv. = *Pal. achatina* Brug. Rossm. 1. 66*.
1. — V. Mündungswand ohne Spindelblatt.
1. — sehr jung, fast kreisrund, Gewinde sehr kurz.
2. — V. mit kaum angedeuteten Bändern.
1. — V. = *P. pyramidalis* Jan. Rossm.
1. 125. Italien.
1895. 5. *vivipara* Lam. = *Helix vivipara* L. = *Nerita vivipara* Müll. = *Cyclostoma viviparum* Drap. = *Bulimus viviparus* Poir. = *Paludina concolor* Z. = *Paludina atrata* Z. Rossm. 1. 66.
2. — ohne Epiderm, Grund weiss.
1896. 1. *tricarinata* mihi, bauchig-conisch, 5 stark absetzende Windungen, oberhalb verflächt; die letzte mit drei, die übrigen mit zwei leistenartigen Kielen; längsgestreift, fein querlinirt, bräunlich grün, die früheren Mundränder durch schwarze Streifen bezeichnet; Wirbelspitze rüthlich; Mündung lang-oval, oben in einen stumpfen Winkel ausgehend; Mündungswand mit starkem Spindelblatt belegt, das den Nabel halb verdeckt; innen bläulich weiss. Br. $11\frac{1}{2}$ ''' H. $1\frac{1}{2}$ ''' (Erinnert an *Cyclostoma*.)
1897. 1. *lenta* Sow. foss.
1898. 5. *ponderosa* Say = ? *P. decisa* Say. Mündung bläulich, die grösseren Exempl. ohne Nabelritz.
1. — V. Mündung rüthlich.
1899. 1. *unicolor* Lam. = *Cyclostoma unicolor* Oliv.

1. *unicolor* V. mehr ins Braune, Nabel weiter.

1. — V. foss.
1900. 1. *bulimoides*? Oliv., einfarbig kastanienbraun.

c. *thermalis*, conoïdisch-oblong. Cyclostomaartige.

1901. 5. *viridis* Lam. = *Bulimus viridis* Poir. = *Cyclostoma viride* Drap. 1. 26. 27.
3. — V. = *P. cylindrica* Parr. Ungarn.
1902. 3. *pulla* Jan. Schweiz.
1903. 4. *gibba* Mich. = *Cyclostoma gibbum* Drap. 13. 4-6.
1904. 2. *vitrea* Mke. = *Cyclostoma vitreum* Drap. 1. 21. 22.
1905. 7. *acuta* Michaud. = *Cyclostoma acutum* Drap. 1. 23. Albano.
1906. 4. *thermalis* Mke. = *Turbo thermalis* L. = *Pal. muricata* Lam.
1907. 9. *ferruginea* Mke. = *P. vulgatissima* Küster. Dalmatien.
4. — V. etwas länger, Windungen convexer. Sardinien.
1908. 2. *elegans* Parr. Dalmatien.
1909. 2. *hyalina* mihi, conoïdisch-oblong, 5-6 convexe Windungen, mit tiefer Naht; zartschalig, graulich weiss, durchsichtig, äusserst fein gestreift; durchbohrt; Mündung oval. Br. $1\frac{1}{4}$ ''' H. $2\frac{1}{2}$ '''. Vaterland Chile. Bauchiger als *elegans*, Naht tiefer, Windungen weit convexer.
- d. *multiformis*, Form unbeständig.
1910. 2. *multiformis* Zieten = *Valvata multiformis* Desh. foss. Var. *planorbiformis* Schübler.
5. — V. intermediaria Schüb.
4. — V. *trochiformis* Schüb. (36 Arten.)

CYCLOSTOMACEA.

LITORINA Fér. Meer Paludinen.

a. *obesa*, lang conisch, ungenabelt, glatt, Phasianellenartige.

1911. 1. *obesa* . . . ?

b. *litorca*, oval und oval-rundlich, Gewinde mässig spitz, meist gestreift, Turboartige.

1912. 2. *ustulata* = *Turbo ustulatus* Lam. Argenville 6. (9.) 11.
1913. 1. *Basterotii* Payr. = *Paludina glabrata* Z. = *Turbo coerulescens* Lam. = *Nerita litoralis* L. = *Melarchapha glabrata* Mühl. Pfeiff. 3. 8. f. 9. 10.
2. — V. kleiner. Barcelona.
2. — V. gelblich weiss, mit bläulicher Binde. Italien.
1914. 2. *sulcata* Mke. Ch. 5. 1855. f. g.
2. — V. bauchiger, fein gestreift, einfarbig rothbraun. Ch. 5. 1855. c.
1915. 5. *rudis* Mke. = *Turbo rudis* Mont., morgenroth.
1. — V. graulichroth.
1. — V. strohgelb.
1916. 1. *pulchra* . . . ?
1917. 10. LITORINA Fér. = *Turbo litoralis* L. Ch. 5. 1852. 1-8. graubraun, mit verschiedenartigen Binden.
2. — V. gelblich weiss Ch. 5. 1852.
- N. 5. 6.
2. — V. rauchgrau.

c. muricata, oval conisch, mit Tuberkeln besetzt, durchbohrt oder nicht, Purpurartige.

1918. 4. *muricata* Fér. = *Turbo muricatus* L. Ch. 5. 1752. 53.

1919. 1. *echinata* mihi, schief-conisch-pyramidal, 5 Windungen, letzte bauchig, $\frac{1}{2}$ des Ganzen, mit neun Keilen ziemlich entfernt stehender kleiner Stacheln; auf der Mitte der Windung mit einem fadenförmigen braunen Reif, graulich weiss, Stacheln weiss, die der Basis braun; Spindel breit, gebogen; ungenabelt; Mündung lang-oval, braun, mit zwei weissen Binden. Br. 5^{'''} H. 6^{'''}.

1. — V. weit schlanker, letzte Windung halb so gross, wie das Ganze, weniger bauchig, einfarbig rothbraun, mit einem gelben Bande. Br. 4 $\frac{1}{2}$ ^{'''} H. 7^{'''}.

1920. 1. *scabra* mihi, schief conisch-pyramidal, 7—8 Windungen, letzte etwas bauchig, mit 9 Knoten- oder Stachelreihen, zweite und dritte Windung stumpf gekielt, mit einer Reihe Stacheln auf dem Kiele, oberste Windungen glatt; Wirbel sehr spitz; schwarz, Tuberkeln schmutzig gelb; ungenabelt; Spindel gebogen, weniger breit als bei den verwandten Arten; Mündung fast rund, schwarzbraun, lichter gebändert; Mundsäum weiss gefleckt. Br. 5^{'''} H. 7 $\frac{1}{2}$ ^{'''}.

1921. 1. *tuberculata* Mke. Ch. 5. 1545. 46. Hat viel Aehnlichkeit mit *Purpura thiarella*.

1922. 1. *thiarella* mihi, eiförmig-conisch, Gewinde spitz, 5 stark absetzende Windungen, jede mit einer Doppelreihe dicht neben einander stehender, durch eine flache Furche getrennter Knoten, Basis fein gekörnt; bläulich grau, Knoten weiss; ungenabelt; Spindel ziemlich schmal, über die Basis herausstehend und verbreitert; Mündung rundlich. Br. 2 $\frac{1}{2}$ ^{'''} H. 3^{'''}.

1923. 1. *rubra* mihi, spitz oval, 4 flache Windungen, unterste mit zwei Reihen völlig getrennter Perlen, 2te und 3te Windung mit einer Reihe; braunroth, Tuberkeln weiss; ungenabelt; Spindel sehr breit; Mündung oval. Br. 1 $\frac{1}{2}$ ^{'''} H. 2^{'''}.

1924. 1. *reticulata* mihi, oval-conisch, 4 bauchige Windungen, tief quer und längs gestreift, regelmässige Körnerreihen der Länge und Breite nach bildend; rötlich weiss, Wirbelspitze schwarz; ungenabelt; Spindel breit; Mündung oval, gelblich. Br. 2 $\frac{1}{2}$ ^{'''} H. 3^{'''}.

d. nigerrima, oval und oval-rundlich, glatt oder flach gefurcht, mit Perlmutterglanz, (obre Windungen bei jungen Exempl. sehr flach, bei alten bauchig, und stark absetzend.) Margaritenartige. Der Gattung *Margarita* Sow. nahe verwandt.

1925. 1. *aethyops* Fér. = *Turbo aethyops* Gm. Ch. 5. 1820. 21. mit stark absetzenden Windungen.

2. — jung, obre Windungen flach, Furchen flach, mit gelblich weissen Streifen. Ch. 5. 1849.

1926. 1. *nigerrima* Fér. = *Turbo nigerrimus* Gm. Ch. 5. 1848. mit hochabsetzenden Windungen, wachstumstreifig, Mündung innen glatt.

2. — jung, obre Windungen flach, sonst wie oben.

3. — V. obre Windungen flach, sämtliche Windungen flach quergefurcht, Mündung innen gefurcht. Deckel kalkig. Ein Ex. dunkelkirschroth.

e. neritoides, eiförmig-kuglig, Wirbel sehr kurz oder abgestutzt. Neritenartige.

1927. 1. *paradoxa* = *Turbo nicobaricus* Gm. = *Helix paradoxa* Born. Ch. 5. 1822—25. fein durchbohrt, mit rothem Anflug und kleinen rothen und braunen Fleckchen.

2. — V. mit grössern rothen und braunen Flecken, eine undurchbohrt.

1928. 1. *neritoides* Fér. = *Turbo neritoides* L. Ch. 5. 1834. 1—11. rothbraun, weiss gefleckt.

2. — V. rötlichgrau, beim zweiten Ex. nur der neue Ansatz der abgebrochenen Mündung rötlichgrau, das übrige blassgelb.

9. — V. rothbraun.

10. — V. hochgelb.

12. — V. blassgelb.

1. — V. zeisgrün.

2. — V. braun, gelb gebändert.

6. — V. braungelb mit weissen Ziczacstreifen oder reticulit.

1929. 9. *obtusata* Fér. = *Turbo obtusatus* L. Ch. 5. 1854. c. d. einfarbig gelb, braungelb, orange und zeisgrün.

5. — V. graubraun, mit braunen Ziczacstreifen.

1. — V. weiss, braungelb gebändert. (19 Arten.)

HELICINA Lam.

a. *neritella*, Mundsäum zurückgebogen.

1930. 1. *neritella* Lam. Blainv. 39. 2. Bräunlich und gelb, mit schmaler weisser Binde.

1931. 1. *flavida* Mke. Var. weiss, mit breitem rothen Bande, fein reticulit gestreift.

1. — V. weiss. Brasilien.

1932. 1. *striata* Lam. Blainv. 35. 4. ?

1933. 3. *rosea* Mühl. Pelcorm (?) Ins.

1. — V. citrongelb.

1. — V. gelblichweiss.

b. *fasciata*, Mundsäum scharf.

1934. 1. *fasciata* Lam.

1935. 1. *turbinata*? Berl. Mus.

1936. 5. *subfusca* Mke.

1937. 1. *villosa* mihi, dünn- und zartschalig, kreisrund verflücht, 4 flache, aber scharf geschiedne zum Theil absetzende Windungen, die letzte auf der Höhe mit scharfem Kiel; in der Nähe des Kiels drei concentrische Streifen, sonst fein längsgestreift; Basis glatt; glänzend, mit zottigem Epiderm; braungelb; Callus milchweiss, etwas vertieft; Mündung dreieckig; Mundsäum scharf. Br. 2 $\frac{1}{2}$ ^{'''} H. 1 $\frac{3}{4}$ ^{'''}. Vaterland Opana.

1938. 1. *flammeata* Mühl. Ohetaroa.

2. — V. = *H. discolor* Mühl. Opana.

(Diese Gattung bietet zu der darauf folgenden keine genügenden Uebergänge dar. Es wurde mir aber schwer, einen passenderen Platz zu finden, obgleich Uebergänge zu *Helix*, *Rotella*, *Natica* und *Buccinum nerit.* nicht zu verkennen sind.) (9 Arten.)

CYCLOSTOMA Drap. Land-Scalarien. (Nahe verwandt mit *Paludina*.)

a. *planorbuloides*, scheibenförmig, Planorbisartige.

1939. 1. *planorbuloides* Lam. foss.

b. *volvulus*, kreisrund convex, Gewinde mässig hoch, Turboartige.

1940. 1. *mexicanum* Mke. List. 55. 51. ?

1941. 1. *Cummingii* Sow. Jumacho Inseln in West-Columbien.

1942. 2. *translucidum* Sow. = ? *Margarita vulgaris* Leach Sow. Illust. *Margarita* f. 5. ? Bai von Montiga in West-Columbien.

1943. 1. *obsoletum* Lam.

1944. 1. *volvulus* Lam. = *Helix volvula* Müll. Gm., Ch. 9. 1066. schwarzbraun, ungebändert.

1. — V. rotbraun, mit 4 Bändern.

1. — jung, Mündung durch die vorletzte Windung modificirt.

1945. 1. *Leonhardi* mihi, kreiselförmig, 5 flache Windungen, regelmässig quergestreift, stärkere Streifen mit mehreren feineren abwechselnd, fein längsgestreift; dunkelbraun; Nabel eng, aber tief; Mündung rundlich; Mundsäum scharf; Spindelrand flach eingeschnitten; Mündung und Nabel weiss. Br. 8^{'''} H. 5^{'''}. Unterscheidet sich von *volvulus* durch flachere Windungen, durch den engeren Nabel und den scharfen Mundsäum. Der Deckel ist auf der Aussenseite glatt, eingedrückt, bronzefarben, hornartig.

Herr Geh. Rath von Leonhard, Der Sich in den Annalen der Naturwissenschaft mehr als ein bleibendes Denkmal gestiftet hat, vergönne mir, öffentlich die Versicherung unbegrenzter Hochachtung wiederholen zu dürfen.

1946. 1. *australe* Müll. Opana.

1947. 1. *laevigatum* Voigt. List. 50. 48.

1948. 3. *tricarinata* Lam. = *Helix tricarinata* Müll. = *Cycl. carinata* Lam. = *Turbo carinata* Born. = *Cycl. uncarinata* Lam. Ch. 9. 1103. 1104., haben sämmtlich bios zwei Kiele.

1949. 1. *sulcatum* Lam. (nicht Drap.)

1950. 1. *flavum* Sow. Annoa (Südsee.)

1951. 1. *minimum* Sow. Pelcorm (?) Ins.

c. elegans, conoidisch, Gewinde hoch. Wahre *Cyclostoma*.

1952. 11. *ELEGANS* Drap. = *Nerita elegans* Müll. = *Turbo elegans* Gm. Pfeiff. I. 4. f. 30. 31.

1953. 2. *costulatum* Z. = *C. orientale* Parr. Rossm. I. 395. Syrien.

1954. 1. *haemastoma* mihi, starkschalig, conisch-kuglig, letzte Windung bauchig, 5 Windungen, quergefurcht, die Furchen unter der Naht und am Nabel am stärksten; Naht tief; rötlich weiss ins graue; Nabel gross; Mündung rundlich; Mundsäum scharf, zusammenhängend, aber an der vorletzten Windung anliegend; Spindelrand etwas zurückgeschlagen; Mündung feuerroth. Deckel tief eingesenkt; hornartig, spiralförmig, concav. Br. 7^{'''} H. 8^{'''}. Es ist grosser als *costulatum*, stärker gefurcht, nicht gegittert, letzte Windung weniger breit, hat weiten Nabel, rothe Mündung und tief eingesenkten Deckel.

1955. 2. *phaleratum* Z. = *C. sulcatum* Drap. = *C. reticulatum* Z. = *C. coloratum* Z. Rossm. I. 394. Sardinien.

1956. 2. *aurantium* mihi, conisch-kuglig, Wirbel ziemlich spitz, letzte Windung bauchig, 5 convexe Windungen, quergestreift, blass orange, letzte Windung mit einem dunkeln Bande; Naht tief; Nabel eng; Mündung frei, rundlich ins ovale; Mundsäum zusammenhängend, nicht verdickt, scharf oder äusserst wenig umgebogen; Mündung und Mundsäum blass orange; Deckel ziemlich tief liegend, aussen spiralförmig gewunden, concav, hornartig. Br. 6^{'''} H. 9^{'''}. (Ist nicht *C. aurantium* Desh.)

1957. 2. *labeo* Lam. = *Nerita labeo* Müll. = *Turbo labeo* Gm. = *Turbo dubius* Gm. Ch. 9. 1061. 62. (jung.)

1958. 2. *lineolatum* mihi, verlängert-conisch, 4¹ (?) Windungen, die obersten decollirt, Windungen ziemlich flach, letzte wenig über die vorletzte heraustretend; quergestreift, schimmernd, gelblich weiss, mit vielen rothen unterbrochenen Linien; Naht

flach, mit kleinen Lamellen besetzt; eng genabelt; Mündung oval rundlich; Mundsäum zusammenhängend, von der vorletzten Windung abstechend, übergebogen, mit kleiner flacher Ausbuchtung bei der Vereinigung des Oberrandes mit dem Spindelrand (dem Anfang des Ausschnitts bei *Steganostoma*.) Br. 4^{'''} H. 7^{'''}.

1. — V. dunkler, Mündung sich an die vorletzte Windung anlehnend.

d. auritum, getürmt, stark rippenstreifig, *Scalaria*-artige.

1959. 6. *auritum* Z. = *C. excisilabrum* Müll. Rossm. I. 398. Dalmatien.

1960. 2. *maculatum* Drap. = *C. turriculatum* Philippii. Rossm. I. 399. 400. Steiermark.

1961. 3. *patulum* Drap. = *C. immaculatum* Jan. Var. media Rossm. I. 401. Illyrien.

1. — V. minor Rossm. I. 402. Illyrien.

5. — V. major Rossm. I. 403. Italien.

2. — V. = *C. bilabiatum* Jan. Italien.

1. — V. = *C. conspersum* Z. = *C. affine* Parr. Corfu.

1962. 2. *brevilabre* Parr. Croatia.

1. — V. = *C. turgidulum* Parr. = *C. latilabre* Schmidt. Dalmatien.

1963. 1. *obscurum* Drap. Rossm. I. 405. Pyrenäen.

e. croceum, cylindrisch, Pupaartige.

1964. 1. *ferrugineum* Lam. Rossm. I. 396.

1965. 2. *bulimoides* mihi = *C. mumia* Lam. foss. (Lamarck vergab diesen Namen zweimal.)

1966. 1. *mumia* Lam. (nicht Desh.)

1967. 1. *croceum* Desh. = *C. flavula* Lam. = *Helix crocea* Gm. Ch. 9. 1233.

1968. 1. *cylindricum* mihi, cylindrisch, 8 Windungen, die letzten decollirt (also vielleicht 12—14), Windungen flach, von gleicher Höhe, die mittelste die breiteste; fein längsgestreift, graulich weiss; Naht flach; durchbohrt; Mündung weiss, breit oval, Aussenrand ziemlich gerade, zusammenhängend; Mundsäum etwas umgeschlagen. Br. 4^{'''} H. 1^{'''}. (Hat viel Aehnlichkeit mit *Coelostyla obtusa* Fér. u. mit Pupa palanga Fér. Es ist bei Aufstellung der Gattungen nicht zu vermeiden, dass oft die verwandtesten Arten yet getrennt werden, wozu wieder die erwähnte Art einen Beweis giebt. Aber ohne ein Festhalten an — wenn auch künstliche — Merkmale geräth man in chaotische Wirren.) (30 Arten.)

TURBINACEA.

SCALARIA Lam. (Konnte auch zwischen *Turbo* und *Turritella* gestellt werden.)

a. communis, Windungen berühren sich.

1969. 1. *multilamella* Desh. foss.

1970. 2. *costulata* Kien. Coq. Scal. 4.

1971. 1. *striata* Kien. 14.

1972. 7. *lamellosa* Lam. Kien. 7.

1973. 1. *coronata* Lam. Kien. 8.

1974. 2. *planicosta* Kien. 21.

1975. 4. **COMMUNIS** Lam. = *Turbo clathrus* L. weiss. Kien. 10.

8. — V. weiss, roth gebändert Kien. 10a.

1. — V. violettbraun, weiss gebändert Kien. 10b.

1. — V. perlgrau, violett gebändert und punkirt Kien. 2.

b. pretiosa, Windungen frei.

1976. 4. *pretiosa* Lam. = *Turbo scalaris* L. Kien. 1.; ein Exempl. Br. 1" 5''' H. 2" 4''' ein zweites Br. 1" 2''' H. 2" 2'''.

1977. 1. *crispa* Lam. foss. Kien. 12. (9 Arten).

VERMETUS Lam. (Diese und die folgende

Gattung steht den *Serpulas*, sowie der Familie der *Tubicolen* nahe).

1978. 2. *lumbriicalis* Lam. = *Serpula lumbriicalis* L. Blainv. 34. 1. rothbraun.

1. — V. isabelgelb.

SILIQVARIA Brug.

1979. 3. *lima* Lam. foss.

1980. 2. *occlusa* mihi, röhrenförmig, gewunden, mit dicht stehenden glatten Längsrippchen, abwechselnd stärker und schwächer; statt der Spalte eine flache (nicht durchbrochene) Rinne. Foss., Grobkalk, Paris.

1981. 3. *TUBERCULATA* mihi, röhrenförmig, gewunden, mit entfernt stehenden, gleich grossen mit schwachen Tuberkeln besetzten Längsrippchen; mit offener Spalte, deren Seiten mit kleinen Tuberkeln besetzt sind. Foss., Grobkalk, Paris.

1982. 1. *echinata* mihi, röhrenförmig, gewunden, mit entfernt stehenden, gleich grossen, mit kurzen Stacheln besetzten Längsrippchen; Spalte offen, glatt. Foss., Grobkalk, Paris. (4 Arten).

(Hier wäre *Magilus* einzuschalten.)

DELPHINULA. (Sehr nahe mit *Turbo* verwandt, nicht minder mit der Gruppe *abbreviata* bei *Purpura*, entfernter mit *Struthiolaria* und *Cyclostoma*).

1. Untergattung **DELPHINULA** Lam.

1983. 4. *conica* Lam. foss.

1984. 1. *lima* Lam. foss.

1985. 4. *canalifera* Desh. foss.

1986. 4. *turbinoides* Desh. foss.

1987. 9. *striata* Lam. foss.

1988. 4. *marginata* Lam. foss.

1989. 1. *Warnii* Def. foss.

1990. 2. *calcar* Lam. foss. Enc. 451. 2. a. b. (die obre Figur).

1991. 4. *cancellata*? Kien. Coq. Delph. 10.

1992. 3. *LACINIATA* Lam. = *Turbo delphinus* L. Kien. 1.

3. — jünger Kien. 1^a.

1993. 2. *rugosa* Kien. 4.

1994. 3. *laevigata* mihi, kreisrund convex, 4 völlig flache Windungen; Wirbelspitze flach; letzte Windung auf der Höhe mit zwei Kielen, zwischen denen eine Rinne läuft; gelbbraun, weiss gefleckt, fein längsgestreift; Nabel tief; Spindel unten verbleitert; Mündung eckig rundlich; Mundsaum scharf. Br. 3 3/4" H. 1 1/4". (12 Arten).

2. Untergattung **MONODONTA** Lam. (Hier nur die den *Delphinulas* verwandten Arten, die übrigen sind bei *Turbo*, einige bei *Trochus* eingeordnet, zu denen aber, wegen des Zahns, eine Hinneigung statt findet. Der Totalhabitus der beibehaltenen *Monodonten* stellt sie den *Delphinulas* zur Seite. Mit den übrigen *Lamarckschen* *Monodonten* haben sie nichts als den werthlosen Character des — oft verschwindenden — Zahns gemein. (Siehe *Monoceros*) und jene, die ausgeschiedenen, sind als völlige *Trochi* und *Turboes* zu betrachten.)

1995. 3. *modulus* Lam. = *Trochus modulus* L. Ch. 5. 1665.

2. — V. vorletzte Windung dachförmig vor der letzten überstehend.

1996. 2. **TECTUM** Lam. = *Trochus tectum* Gm. Ch. 5. 1567. 68.

1997. 1. *aegyptiaca* Lam. = *Trochus aegyptius* Ch. 5. 1663. 64. (3 Arten.)

SOLARIUM Lam.1. Untergattung **BIFRONTIA** Desh.

1998. 11. *marginata* Desh. = *Solarium patellatum*. Lam. foss.

1999. 3. *LAUDINENSIS* Desh. = *Solarium bifrons* Lam. foss. (2 Arten.)

2. Untergattung **SOLARIUM** Desh.

2000. 1. *bistriatum* Desh. foss.

2001. 1. *plicatum* Lam. foss.

2002. 4. *canaliculatum* Lam. foss.

2003. 17. **PERSPECTIVUM** Lam. = *Trochus perspectivus* L. Kien. Coq. Solar. 1.

1. — V. = *Solar. laevigatum* Lam. Kien. 3.

2004. 1. *stramineum* Lam. = *Trochus stramineus* Gm. Kien. 4.

2005. 1. *variegatum* Lam. = *Trochus variegatus* Gm. Kien. 7.

2006. 1. *hybridum* Lam. = *Trochus hybridus* L. Kien. 5.

2007. 1. *marginatum* Desh. foss.

2008. 1. *patulum* Lam. foss. Enc. 446. 4. a. b.

2009. 2. *spiratum* Lam. foss. (10 Arten.)

TROCHUS L. Lam. (mit *Turbo* L. Lam.)1. Untergattung **TROCHUS**. L. Lam.

a. *indicus*, convex-conisch, Gewinde niedrig, tief spiralförmig genabelt, Nabel oft bedeckt, Basis sehr breit mit spiralen Wachstumstreifen. Calyptrienartige

2010. 1. *indicus* Gm. Ch. 5. 1697. 98.

2011. 1. *solaris* L. Ch. 5. 1700. 1701.

2012. 1. *confusus* Desh. foss.

2013. 3. *conchyliophorus* Born. = *Tr. agglutinans* Lam. Gm. Ch. 5. 1688—90.

3. — foss.

foss. 2. — V. = *Trochus conchyliophorus* Desh.

b. *longispina*, convex-conisch, Gewinde von ungleicher Höhe, tief una ziemlich eng genabelt, oft bedeckt, Basis sehr breit, mit mehreren concentrischen Reifen und dichten Querlamellen.

2014. 2. *longispina* Lam. = *T. solaris* V. b. Gm. = *T. solaris occidentalis* Ch. 5. 1716. 17. Gewinde hoch, Nabel offen, Stacheln mässig lang.

2. — V. Gewinde flach, Nabel offen, Stacheln sehr lang.

2. — V. Nabel bedeckt, mit zwei Reihen langer Stacheln.

1. — V. Gewinde hoch, Stacheln kurz, Nabel halb bedeckt.

c. *acutus*, kreisrund niedergedrückt, Gewinde treppenförmig, letzte Windung mit breitem, flachen, scharfen Rande.

2015. 1. *acutus* Lam.

d. *inermis*, conisch-pyramidal, mit kno-
tigen Bändern, ungenabelt, Basis breit,
mit concentrischen Reifen und dichten
Querlamellen.

2016. 2. *inermis* Gm. = *T. occidentalis* Ch. 5.
1712. 13. *blastrothi*.

1. — V. braun.

1. — V. grün.

2017. 2. *gigas mihl*, schiefl conisch-pyramidal,
10 flache Windungen, mit unterbrochenen Längsrippen,
die bei der untersten Windung in Knoten übergehen,
über den Nähten ein bis zwei wulstige Knoten, die
über die untern Windungen herausstehen; Basis flach,
mit 3—4 concentrischen Reifen und lamellenartigen
Querstreifen; rüthlich grau; ungenabelt; Nabelgegend
(so wie die viereckige Mündung) perlmutterglänzend,
vertieft, mit flachem Reif; Spindel gebogen, unmerk-
lich in den untern Rand verlaufend. Br. 4" 4".
H. 4" 6". Vaterland Amerika.

e. *mauritianus*, conisch-pyramidal, Ge-
winde hoch, Windungen flach, ungenabelt,
Ende der Spindel stark gedreht, Basis
wenig breit, flach, fein reticulirt oder gekörnt.

2018. 1. *pyramidalis* Lam. = *Tr. foveolatus*
Gm. = *T. dentatus* Ch. 5. 1516. 17.

2019. 2. *noduliferus* Lam. Ch. 5. 1518. 19.

2020. 1. *mauritianus* Gm. = *T. muricatus* Ch.
5. 1547. 48. Grünlich, obere Windungen über die
untern überstehend.

1. — V. *blastrothi*.

2021. 5. *fenestratus* Gm. Ch. 5. 1549. 50.

2022. 2. *crenularis* Lam. foss.

2023. 2. *obeliscus* Gm. Ch. 5. 1510 — 12.
olivbraun.

1. — V. grün.

f. *maculatus*, conisch-pyramidal, Gewinde
hoch, Windungen flach, mit falschem Nabel,
Spindel gewunden und gezähnt, un-
terer Mundsäum innen stark gekerbt,
Basis mässig breit, flach, fein gekörnt.

2024. 2. *maculatus* L. Ch. 5. 1615—18. grün.
4. — jünger, Mündung nicht gezähnt,
grün.

1. — V. weiss, roth gefleckt.

1. — V. mit starken Längsrippen, dem *T.*
fenestratus ähnlich, = *T. aparium* Ch. 5. 1619.

2025. 1. *flammulatus* Lam.

g. *niloticus*, conisch-pyramidal, Gewinde
hoch, Windungen flach, die unterste oft convex,
mit falschem Nabel, Ende der Spin-
del wenig oder gar nicht gedreht, Basis
meist breit, flach, selbst concav, mit concentri-
schen körnigen Linien.

2026. 2. *acutangulus* Ch. 5. 1610.

2027. 2. *niloticus* L. Ch. 5. 1605. 1614. weiss,
mit rothen Streifen.

1. — V. weiss, mit grünen und rothen
Streifen.

1. — V. weiss, mit gelbbraunen Streifen.

2. — jünger = *T. marmoratus* Lam. Ch.
5. 1606. 1607. weiss roth gestreift.

2. — V. weiss, grün gestreift. (Es ist
eigenthümlich, dass sich bei den Trochis die rothe
und grüne Farbe so häufig gegenseitig vertreten.)

2028. 1. *concavus* Gm. Ch. 5. 1620. 21.

2029. 1. *squarrosus* Lam., weiss mit oligrünen
strahligen Flecken.

2. — V. *blastrothi*.

2030. 1. *viridis* Gm. Ch. 5. 1643. 44. grün.

1. — V. roth.

2031. 1. *regius* Ch. 5. 1637., weiss, grünlich
gefleckt.

1. — V. weiss, roth gefleckt.

2032. 1. *inaequalis* Ch. 5. 1635. 36.

2033. 4. *radiatus* Gm. Ch. 5. 1642.

1. — V. Ch. 5. 1641.

h. *caelatus*, conisch-pyramidal und co-
nisch, Gewinde hoch, Windungen etwas con-
vex oder flach, mit rauher, meist gesta-
chelter oder geschuppter Oberfläche,
ungenabelt, Spindel an der Basis etwas
abgestutzt, Basis mit concentrischen, stark
gekörnten, selten gestreiften Reifen, meist con-
vex, Monodontenartige.

2034. 1. *virgatus* Gm. Ch. 5. 1514. 15.

2035. 1. *papillosus* = *Monodonta papillosa*
Lam.

2036. 3. *sulcatus* Ch. = *Tr. inobricatus* Gm.
Ch. 5. 1531.

2037. 2. *caelatus* Ch. 5. 1536. 37.

2. — jung, Gewinde sehr niedrig.

2038. 1. *asperatus* Lam. Knorr. 4. 4. f. 5.

2039. 1. *stellatus* Ch. = *Tr. stellaris* Lam. Ch.
5. 1553.

2040. 2. *pagodus* = *Monodonta pagodus* Lam.
= *Turbo pagodus* L. Ch. 5. 1541. 42.

2041. 3. *tectum persicum* = *Monodonta tectum*
persicum Lam. = *Turbo tect. pers.* L. Ch. 5. 1543. 44.

i. *monilifer*, schiefl pyramidal, Win-
dungen völlig flach, gekörnt oder ge-
streift, Basis flach, ungenabelt, Ende der
Spindel zahnartig abgestutzt, Monodontenartige.

2042. 1. *elegans* Desh. foss.

2043. 1. *monilifer* Lam. foss.

2044. 1. *strigilatus mihl*, starkschalig,
pyramidal, 6—7 flache Windungen, flach querge-
furcht und gekörnt; grasgrün, die obere Windungen
gelblich, mit schrägen, schwarzen Längsstreifen;
Basis fast ganz flach, gefurcht; ungenabelt; Spindel
doppelt zahnartig abgestutzt; Mündung an der Lippe
mit starker Schwiele, irisirend; Mundsäum scharf.
Br. 1" 1" H. 1" 3".

1. — V. rothbraun, mit schrägen schwar-
zen Längsstreifen.

k. *zizyphinus*, conisch, Windungen
flach, mit glatten oder fein gekörnten
Reifen umgeben, ungenabelt, leicht-
schalig.

2045. 1. *granulatus* Lam. graulichweiss.

1. — V. mit braunen strahligen Flecken.

2046. 2. *selectus* Ch. 11. 1897.

2047. 12. *contoloides* Lam. Ch. 5. 1590. 91.

1. — foss.

2048. 6. *zizyphinus* L. licht gelblich, Basis
breit Ch. 5. 1594.

4. — V. sehr dunkel, Basis schmal, Ch.
5. 1588. 92. 93.

2. — V. = *Tr. conulus* L. Ch. 5. 1589.

2049. 2. *Lamarckii* Desh. foss.

2050. 1. *columellaris mihl*, schiefl conisch, Ge-
winde ziemlich lang, 5—6 Windungen, völlig flach,
mit fein gekörnten Reifen, von denen die neben
den

den Nähten die stärksten sind; Basis convex, mit feinen concentrischen gekörnten Reifchen; Spindel stark. Br. $4\frac{1}{2}''$ H. $5''$. Foss., Grobkalk, Paris.

2051. 10. *erythroleucus* Gm. Ch. 5. 1529. a. b. Sehr verschieden gefärbt und gezeichnet.

1. — loss.

2052. 1. *striatus* Gm. = *Tr. venosus* Küster Ch. 5. 1528. 29.

2053. 2. *pyramidatus* Lam. Var.

1. *magus*, conisch und pyramidal, Gewinde meist hoch, Windungen mit starken Reifen umgeben, genabelt oder durchbohrt.

2054. 2. *cinerascens* mihi = ? *Trochus strigosus* V. a. Gm. Ch. 5. 1650. genabelt; graulich weiss, mit grünlich braunen schiefen Längsflecken. Es ist ein genabelter *Tr. pyramidatus* Lam. Die Reifen sind bei dieser Art wenig bemerkbar.

2055. 8. *strigosus* Gm. (nur die Var. b.) durchbohrt, mit starken Reifen, verschieden gezeichnet.

2056. 3. *jubilinus* Gm. Ch. 5. 1612. 13.

2057. 1. *fanulum* Gm. Knorr 4. 25. f. 5. Die Knoten roth, sonst roth und braun längsgefleckt.

1. — V. ohne rothe Flecke.

2. — V. Knoten roth, sonst einfarbig gelblich.

2058. 3. *magus* L. Ch. 5. 1656—60.

1. — V. hochroth.

2. — V. mit äusserst flachem Gewinde.

m. *umbilicaris*, conisch, Windungen ziemlich flach, ohne Reifen, tief genabelt oder durchbohrt.

2059. 1. *umbilicaris* L. Ch. 5. 1666.

2060. 2. *fasciatus* mihi, dünnschalig, schief conisch, 5 ziemlich bauchige Umgänge, glatt, dunkelbraun, mit vielen gelben Bändern; durchbohrt; Basis convex. Br. $3''$ H. $3''$.

2061. 1. *olivaceus* mihi, conisch, 4 flache Windungen, fein quergestreift, hellgrün, olivgrün und weiss gefleckt, die Basis licht- und olivgrün reticulirt; eng durchbohrt; Spindel nicht gebogen, schief nach vorn; Mündung rundlich. Br. $2\frac{1}{2}''$ H. $2\frac{1}{2}''$.

2062. 1. *mitra* mihi, starkschalig, schief kreisrund-conoidisch, 5 ziemlich flache Umgänge, oben mit flachen Knoten besetzt, quergestreift, rotbraun, schwarzbraun gefleckt; Basis flach, concentrisch gestreift; tief genabelt, Nabelgegend durch eine Furche begränzt; Spindel abgestutzt, zahnartig vorstehend; Mündung ziemlich weit, irisirend. Br. $11''$ H. $1''$.

2063. 1. *nigerrimus* Gm. Ch. 5. 1647.

n. *merula*, kreisrund conoidisch, Gewinde mässig hoch, Windungen meist glatt, ziemlich convex, ungenabelt, Basis eben, mit flachem Eindruck an der Stelle des Nabels. Mündung ziemlich gross.

2064. 1. *argrostomus* Gm. Ch. 5. 1563. Nabelgegend grün.

1. — V. Nabelgegend weiss.

2065. 2. *tigrinus* Ch. 5. 1566.

2. — jung = *Tr. lugubris* Ch. 5. 1571.

2066. 2. *merula* Ch. = *Tr. sinensis* Gm. Ch. 5. 1564. 65.

2. — V. sehr flach. Californien.

2067. 4. *melanostoma* Gm. Ch. 5. 1526. (58 Arten.)

2. Untergattung ROTELLA Lam. (Steht der *Neritina conoides*, der *Litorina nichobarica*, den *Naticas*, *Helicinen* und dem *Bucc. neritoidem* nahe.)

2068. 129. *VESTIARIA* = *R. lineolata* Lam. = *Tr. vestiarius* L. Kien. Coq. Rot. I., in 8 Varietäten. Unendlich abweichend in Zeichnung und Färbung.

3. — V. = *Rotella rosca* Lam. Ch. 5. 1601. h. Kien. I. a.

1. — loss.

2069. 5. *elegans* Beck, Kien. 6.

3. — V. Basis völlig weiss.

1. — — V. mit rothem Bande.

2. — V. fast einfarbig schwarz. K. 6. a.

Halte ich blos für Var. der vorigen.

2070. 1. *granulata* mihi, convex-conoidisch, niedergedrückt, 4—5 flache Windungen, letzte Windung mit 2 Kiefern, von denen der obere der schärfste, mit vielen in Querreihen stehenden Körnern, unter der Naht mit einer Reihe Knoten; Basis convex, ebenfalls gekürt; Nabelgegend mit erhabenem Wulst; Mündung gedrückt mondformig. Br. $6''$ H. $4''$. Der *R. monilifera* sehr ähnlich. Fossil Grobkalk. (Steht dem *Trochus acutus* nahe, und erinnert an manche *Delphinulaform.*) (3 Arten.)

3. Untergattung TURBO L. Lam. (Enthält in den ersten sechs Gruppen viele von Linné und Lamarck zu *Trochus* gezogene intermediäre Arten, und den grösseren Theil der *Monodonten*, nach der Autorität von Blainville.

a. *variegatus*, kreisrund conoidisch, quergestreift, ungenabelt, Spindel nicht gebogen, schief nach vorn, Mündung gross.

2071. 2. *circulatus* Mke. = *Turbo bicolor* Lesson. Atlas zur Coquille t. 16. f. 3.

2072. 1. *variegatus* mihi, conoidisch kreisrund, 4 ziemlich convexe Windungen, glatt (unter dem farbigen Ueberzug die Schale quergefurcht); ungenabelt, aber mit Nabelindruck; Spindel breit; Mündung gross; gelb, weiss und braun reticulirt gebändert, unter der Naht ein breites weisses braun geflecktes Band. Br. $7''$ H. $5''$.

1. — V. eben so, Grund morgenroth.

1. — V. Grund weiss, mit dichten kirschrothen Zickzackstreifen.

1. — V. Grund gelblich weiss, braun gefleckt, Basis roth punkirt.

b. *calliferus*, kreisrund bauchig, Gewinde niedrig, Windungen convex, tief genabelt oder durchbohrt, Spindel meist zahnartig abgestutzt. Margaritartige.

2073. 4. *radiatus* mihi, schief kreisrund convex und conoidisch, Gewinde niedrig, Windungen mässig convex, stark absetzend, olivgrün, mit schiefen orangen Längsstreifen, wachstumstreilig mit unendlichen Querfurchen; weit und tief genabelt, Nabel durch das Spindelblatt etwas bedeckt, Nabelgegend durch einen Reif begränzt; Mündung gross, halbkreisrund, jung grün, alt roth irisirend; Mundsaum braun; Basis glatt, etwas convex. Br. $8''$ H. $8''$. (Aehnlich dem *Trochus umbilicaris.*)

2074. 1. *calliferus* = *Troch. calliferus* Lam. (in *Natica* übergehend.)

2075. 1. *groenlandicus* = *Troch. groenlandicus* Ch. 5. 1671.

2076. 1. *nassaviensis* = *Trochus nassavianus* Ch. 5. 1676.

2077. 1. *brasilianus* = ? *Troch. brasilianus* Mke.

c. *cinerarius*, kreisrund conoidisch, Gewinde niedrig, Windungen ziemlich flach,

quergefurcht, durchbohrt oder genabelt, Basis convex.

2078. 5. *rosaceus* = *Troch. rosaceus* Gm. Ch. 5. 1675.

2079. 1. *miniatus mihi*, conoidisch, Gewinde niedrig, $\frac{4}{2}$ flache Windungen mit fein gekörnten Reifen, zwei davon grösser, deren einer die Höhe der letzten Windung klarlig umgibt, rothbraun, dunkler gefleckt; Basis convex, mit feinen concentrischen gekörnten Linien, mennigroth; Nabel senkrecht, tief; Spindel gerade, schräg nach vorn. Br. 4''' H. 3 $\frac{1}{2}$ '''.

2080. 1. *divaricatus* = *Troch. divaricatus* L. 2081. 2. *punctatus mihi*, convex - conoidisch, letzte Windung sehr bauchig, die übrigen flach, vorletzte dachförmig überstehend, quergefurcht, grün, auf den Querreifen roth punkirt, rothe unterbrochne Längsstreifen bildend; durchbohrt; Nabelgegend grün; Mündung fast rund, irisirend; Mundsäum innen sehr verdickt.

2. — jung, niedrig pyramidal, letzte Windung über die vorletzten vorstehend. Br. 8''' H. 8'''.

Erwachsene Ex. haben eine Turboform, junge eine reine Kreiselform, ein Beweis mehr, dass beide Gattungen zu vereinigen sind.

2082. 4. *cinerarius* = *Trochus cinerarius* L. Var. a. = *Trochus capensis* Gm. Ch. 5. 1661. 62. verschiedenfarbig.

5. — V. fast einfarbig roth, mit kleinen weissen Flecken.

3. — V. b. = *Trochus vittatus* Gm. Ch. 5. 1687.

6. — V. c. = *Trochus obliquatus* Gm. Ch. 5. 1685.

12. — V. d. = *Trochus depressus* Var. b. Gm. Ch. 5. 1669.

3. — V. e. = *Trochus cinerarius* Gm. Ch. 5. 1686.

3. — V. mit zierlichen, graulichen Längsstreifen.

1. — V. f. = *Trochus tessellatus* Gm. (N. 52.) Ch. 5. 1683.

2083. 1. *fuscus mihi*, starkschalig, schief kreisrund conoidisch, 5 flache, scharf absetzende Windungen, mit glatten Reifen umgeben, die letzte Windung an der Basis etwas bauchig; Nabel tief, fast kanalarartig; rüthlich, mit schwarzbraunen ziccartigen, z. Thl. ästigen Längsstreifen; durchbohrt; Mündung schief mondformig, glatt, weiss. Br. 6''' H. 7'''.

Er ist höher als *cinerarius* und *scaber*, bildet übrigens einen guten Uebergang zwischen beiden.

2084. 6. *scaber* = *Trochus scaber* L. = *Monodonta canaliculata* Lam. Ch. 5. 1667. Nabel ganz oder z. Thl. bedeckt.

6. — jung, offen genabelt.

2. — sehr jung, durchbohrt. Färbung bei sämtlichen sehr verschieden.

d. *Pharaonis*, kreisrund-conoidisch, Gewinde niedrig, Windungen ziemlich convex, mit gekörnten, selten glatten Reifen, tief genabelt, Spindel stark gezähnelte, Mündung sehr breit, etwas gedrückt, mit Falten. Monodonten.

2085. 2. *dentatus* = *Turbo dentatus* Gm. Ch. 1767. 68.

1. — jung, Mündung glatt.

2086. 2. *urbanus* = *Trochus urbanus* Gm. Ch. 1679.

2. — V. Mündung glatt, die Körnerreihen entfernter stehend.

1. *urbanus* V. Mündung glatt, die Körnerreihen sehr stark, schwarz.

2087. 1. *Deshaysii mihi*, kreisrund conoidisch, 4 convexe Windungen, mit vielen Perlenreifen; tief genabelt; Spindel abgestutzt, unten gezähnelte; Mündung breit; Mundsäum mit 8 kurzen Falten. Br. 5''' H. 4'''.

Fossil, Grobkalk.

2088. 2. *nodulus* = *Trochus nodulus* Gm. = *Monodonta nodulus* Mke. Ch. 5. 1681. graulich braun.

1. — V. rothbraun, Körner weit feiner.

1. — V. = *Trochus guineensis* Gm. Ch. 5. 1680., gelblich, weiss gefleckt, Mündung nicht gefaltet.

2089. 3. *Pharaonis* = *Trochus Pharaonis* L. = *Monodonta Pharaonis* Enc. Ch. 5. 1672. 73.

1. — V. mit wenigen schwarzen Körnern.

1. — V. minor = ? *Monodonta corallina*

Mke., einfarbig roth.

6. — V. minor, braun, weiss gefleckt.

1. — jung, durchbohrt, ohne Zähne.

e. *fragarioides*, schief oval - conisch, Windungen convex, Basis convex ungenabelt, Spindel wenig abgestutzt, Monodonten.

2090. 3. *tessellatus* Gm. (N. 106.) für die Var. b. c. Ch. 5. 1585 - 87.

2091. 2. *articulatus* = *Monodonta articulata* Lam. glatt, graulichgrün, mit weiss und rothgefleckten Bändern.

2. — V. durchbohrt, quergestreift, gelblich, mit mondformigen Flecken auf weissen Bändern.

1. — V. undurchbohrt, quergestreift, kirschlorth reticulirt und gefleckt.

2092. 2. *fragarioides* = *Monodonta fragarioides* Lam. = *Trochus tessellatus* Gm. (No. 106.) V. a. und d. Ch. 5. 1584., weiss, unregelmässig schwarz gefleckt.

1. — V. weiss, mit regelmässigen schwarzen unterbrochenen Bändern. Knorr 1. 10. f. 6.

1. — V. gelblich weiss mit purpurrothen Ziccartstreifen. Knorr 1. 10. f. 7.

1. — V. olivgrün, mit purpurrothen unterbrochenen Bändern, letzte Windung an der Basis kantig, Spindel kaum merklich abgestutzt, leichtschalig. Ch. 5. 1583.

2093. 1. *nova Zelandiae* Ch. = *Monodonta zebra* Mke. V. a. Ch. 5. 1850.

1. — V. b. Mke. Ch. 5. 1851.

f. *laeoa*, schief oval-conisch, Windungen convex, Basis convex, ungenabelt, Spindel stark abgestutzt, Mündung gezähnelte, doppellippig.

2094. 1. *laeoa* = *Trochus laeoa* L. = *Monodonta laeoa* Lam. Ch. 5. 1579 - 81., grün, mit breiten Reifen.

2. — V. weiss, braun gefleckt.

1. — V. rüthlich, braun gefleckt.

1. — V. rüthlich und grün, mit schmalen Reifen, stark gekörnt, die Körner grün, braun und weiss.

2095. 1. *canaliferus* = *Monodonta canalifera* Lam.

2096. 1. *atratus* Gm. Ch. 5. 1754. 55.

1. — V. Grund braun, Mündung weit enger gefurcht, Zahn grösser, Lippe stark.

Die obigen 6 Gruppen wären als Kreisell-Monodontenformige Turbos zu bezeichnen. Einige von ihnen ständen vielleicht zweckmässiger bei *Trochus*, sie waren aber nicht wohl von den ihnen verwandten zu trennen. Jedenfalls stellt die Gattung *Trochus* jetzt abgeschlossener da. Vöthig unwesentlich erscheint diese Translocation, wenn man bedenkt, dass *Turbo*

und Trochus als eine Gattung anzuerkennen sind, welcher Annahme auch die überaus grosse Aehnlichkeit des Thieres entspricht.

g. argyrostomus, eiförmig bauchig mit starken Reifen, selten mit herausstehenden Schuppen, eng genabelt, Ende der Spindel über die Basis heranströmend. (Bei Monodonta war die Spindel einspringend abgestutzt, hier ausspringend abgestutzt.)

2097. 1. *squamulosus* Lam. foss.

2098. 1. *disjunctus* mili, schwer, lang-oval, bauchig, 5 bauchige Windungen, lichtgrün, mit stahligen schwarzbraunen Längsstreifen, quer gefurcht, besonders stark an den Nähten und in der Nabelgegend, Reifen von ungleicher Grösse; letzte Windung durch einen Kanal von der vorletzten getrennt; eng genabelt; Mündung völlig rund, nicht modificirt durch den vorletzten Umgang, gelblich, irisirend, glatt, Rand gekerbt; Spindel nur sehr wenig nach aussen überstehend. Br. 1" 11" H. 2" 4"

1. — V. Mündung völlig vom vorletzten Umgang abgetrennt.

1. — V. Mündung nicht abgetrennt, eng genabelt; smaragdgrün, braun gefleckt.

3. — jung, Grund weisslich, Nabel fast verdeckt, Kanal nur an der Mündung bemerkbar. (Hat Aehnlichkeit mit *T. canaliculatus* Ch. S. 1794.)

1. — V. Grund gelblich weiss, Flecke rothbraun, Nabel fast verdeckt.

2099. 1. *argenteus* Ch. S. 1760. 61. Grund weiss.

1. — V. Grund grün. (Steht zwischen *disjunctus* und den beiden folgenden mitten inne. Erwachsene Exemplare dieser 4 Arten aber zeigen, dass sie nicht vereinigt werden können.)

2100. 1. *margaritaceus* L. Ch. S. 1762. (völlig erwachsen, tief genabelt.)

1. — jung, ebenfalls vollkommen genabelt.

2101. 1. *argyrostomus* L. Ch. S. 1758. 59. eng genabelt.

1. — V. ohne hohlziegelförmige Schuppen, weiter genabelt.

1. — jung, braunroth gefleckt.

1. — jung, Nabel bedeckt.

h. olearius, eiförmig bauchig, mit Tuberkeln oder wulstigen Reifen, ungenabelt, erwachsen zuweilen durchbohrt, Spindelende über die Basis ohrförmig vorspringend.

2102. 1. *olearius* L. Ch. 1773. 74., grün mit 3 Wulststreifen, mit schwachen Tuberkeln besetzt, durchbohrt.

1. — V. mit matten braunen Flecken und Bändern, Wülste wie oben, undurchbohrt.

1. — V. bunt, mit 3 Reihen starker Knoten, ohne Wülste, durchbohrt. Ch. S. 1771. 72.

1. — V. = *Turbo marmoratus* L. Ch. S. 1775. 76., undurchbohrt, mit 4 Reihen Knoten.

1. — V. mit 3 Reihen Knoten.

1. — jung = *Turbo cochlius* L. Ch. 1805. 1806. mit einer Reihe schwacher Knoten.

2. — V. völlig glatt.

2103. 2. *cornutus* Gm. Ch. S. 1779. 80. mit 4 Stachelreihen.

1. — V. mit 3 Stachelreihen.

1. — V. mit 2 Stachelreihen.

2104. 1. *Nitzschii* mili, eiförmig bauchig, 5 bauchige, stark absetzende Windungen, mit schwachen Reifen, der oberste kielartig mit kleinen Schuppen besetzt, eine zweite Reihe Schuppen dicht unter der Naht, mit lamellenartigen Längsrinzen, graulich grün, weiss und rothbraun gefleckt; ungenabelt; Spin-

delfläche breit, mit an der Mündungswand hinlaufender Rinne; Spindelende nach aussen verbreitert; Mündung rund, glatt, nicht irisirend. Br. 1" 5" H. 1" 5"

Dem Andenken meines unvergesslichen Freundes Professor Nitzsch.

2105. 1. *chrysostrabus* L. Ch. S. 1766. durchbohrt.

3. — V. Nabel bedeckt.

1. — V. grün, weiss und braun gefleckt.

1. — sehr jung, ohne Stacheln, mit feinem Nabelritz. Br. 2"

2106. 1. *quadriseriatus* mili, eiförmig bauchig; $4\frac{1}{2}$ bauchige Windungen, letzte mit 4 Reihen stumpfer Tuberkeln besetzt, vorletzte mit 3 Reihen, die übrigen bloss quergestreift, Wirbel stumpf; einfarbig braungelb; ungenabelt mit Nabelwulst; Mündung rund; glatt, nicht irisirend; Spindel breit, unten nur wenig überspringend, Mundsäum scharf. Br. 6" H. 6"

2107. 3. *hippocastanum* Lam. = *Turbo castanea* Gm. Ch. S. 1807—1810. 1813. 14. blasserth mit dunkelrothen Flecken.

1. — V. blasserth mit grossen weissen Längsflecken. Ch. S. 1809.

1. — V. dunkelroth mit einzelnen weissen Flecken. Ch. S. 1807. 1808.

2108. 1. *crenulatus* Gm. Ch. S. 1811. 12.

1. — V. leichtschaliger, letzte Windung oberhalb mit einer Reihe Schuppen besetzt, dunkelolivgrün, weiss gefleckt, Mündung gefurcht, ausgezeichnet schön irisirend. (Eigene Art?)

i. setosus, eiförmig bauchig, mit glatten Reifen, ungenabelt, Spindelende meist über die Basis vorspringend.

2109. 2. *setosus* Gm. Ch. S. 1795. 96.

2. — V. = *Turbo sparverius* Gm. Ch. S. 1798.

2110. 1. *imperialis* Gm. Ch. S. 1790.

2111. 1. *Spenglerianus* Gm. Ch. S. 1801. 1802.

k. diaphanus, kreisrund-conoidisch, bauchig, Gewinde wenig hoch, mit dichten Körnerreihen, ungenabelt, Spindel nicht vorspringend, Basis convex.

2112. 4. *granatum* = *Trochus granatum* Gm. Ch. S. 1654. 55.

2113. 5. *diaphanus* Lam. = *Trochus diaphanus* Gm. Ch. S. 1526. 21.

l. sarmaticus, kreisrund-conoidisch, bauchig, Gewinde ziemlich niedrig, glatt oder mit Tuberkeln, ungenabelt, Spindelfläche breit, Basis convex.

2114. 5. *smaragdus* Gm. mit olivgrünem, ins Braune ziehlendem Epiderm.

4. — jung, vorletzte Windung kantig.

1. — abgeschliffen, lauchgrün (nie smaragdgrün.) Ch. S. 1815. 16.

1. — abgeschliffen, bronzefarben.

2115. 2. *sarmaticus* L. Ch. S. 1777. 1778. 1781.

m. rugosus, kreisrund-conoidisch, mehr oder minder bauchig, mit Tuberkeln oder Reifen und Schuppen, ungenabelt, Spindelfläche breit und sehr breit, Basis ziemlich flach, Trochusartige.

2116. 1. *tuber* = *Trochus tuber* L. Ch. S. 1561. 1562. 1572—76. mit starken Rippen, olivbraun.

1. — V. grasgrün.

1. — V. flach gerippt, olivgrün.
 1. — — spangrün.
 1. — V. mit sehr niedrigem Gewinde, weiss, oben olivgrün gestrahlt, an der Basis mit orangen Ziccadlinien.

1. — V. ohne Knoten, mit schwachen Längsfurchen, gelblich weiss, braun und grün gefleckt.
 2117. 4. *Cookii* = *Trochus Cookii* Gm. Ch. 5. 1540. 41. (Diese Exemplare, sowie *Turbo smaragdus*, *T. diaphantus*, *Troch. granatum*, *Phasianella iris* und viele andere, besonders Südsee-Conchylien meiner Sammlung brachte Förster der Vater von seiner Reise mit.)

2118. 2. *rugosus* L. Ch. 5. 1782. 83.
 2. — V. letzte Windung nur zur Hälfte mit Tuberkeln besetzt.
 2. — jung, mit einer Reihe starker stacheliger Schuppen Ch. 5. 1784. 85.
 3. — sehr jung Ch. 5. 1786. 87. (Letztere haben viel Aehnlichkeit mit *Trochus stella*.)

n. *torquatus*, Kreisrund - convex oder Kreisrund-conoidisch, bauchig, weit genabelt, Basis convex.

2119. 1. *granulosus mihi*, convex-conoidisch, 4 Windungen mit 10 Querreihen feiner Körner, jedes mit dem darunter stehenden durch eine Lamelle verbunden, wodurch eine Menge kleiner Grübchen entstehen; tief genabelt; Mündung rund; Spindel nach aussen etwas überstehend. Br. $1\frac{1}{2}''$ H. $2''$, foss., Grobkalk.

2120. 1. *striatus mihi*, convex-conoidisch, 4½ Windungen, oben kantig und stark absetzend, fein quergestreift; tief genabelt; Mündung rundlich; Spindel etwas gewunden. Br. $2\frac{1}{2}''$ H. $2\frac{1}{2}''$, foss., Grobkalk.
 2121. 2. *torquatus* Gm. Ch. 19. Vign. 24. A. B.
 2122. 1. *pica* L. Ch. 5. 1759. 51. völlig schwarz.

3. — V. mit einzelnen weissen Flecken, eins mit schiefen Längsfurchen.
 3. — V. weiss, grün schattirt, mit grossen schwarzen Längsflecken.

1. — V. weiss, mit schmalen schwarzen Längsflecken.
 6. — jung, mit rauher knotiger Oberfläche Ch. 5. 1769. 70.

2123. 2. *versicolor* Gm. Ch. 5. 1740. 41. dunkelolivgrün, weiss und braun gefleckt.

1. — V. graulich grün, mit weissen und braunen Fleckeln und Pünktchen.
 1. — V. rothbraun, mit weissen Pünktchen.

o. *coronatus*, ziemlich kuglig, mit Knoten besetzt, durchbohrt oder undurchbohrt, Spindel breit, concav, Ende derselben über die Basis herausspringend.

2124. 1. *granulatus* Gm. Ch. 5. 1744—1746., durchbohrt, braun.

1. — V. durchbohrt, olivgrün.
 1. — V. undurchbohrt, orange.

2125. 1. *coronatus* Gm. Ch. 5. 1791. 92. undurchbohrt, mit drei Reihen starker Tuberkeln.

1. — V. mit zwei Reihen.
 2. — V. nur unter der Naht einige Tuberkeln.

1. — V. etwas durchbohrt mit 3 Reihen grösserer und 4 Reihen kleinerer schuppenartiger Tuberkeln.

p. *petholatus*, oval und Kreisrund convex, glatt, ungenabelt, Spindel nicht abgestutzt.

2126. 2. *cidaris* Gm. Ch. 5. 1840—47. gelbbraun, mit weissen, braun gefleckten Bändern.

1. — V. rothbraun mit gleichen Bändern.
 2. — V. kastanienbraun, weiss gefleckt.
 1. — V. grünlich gelb, weiss gefleckt und gebändert, sehr flach.

2127. 20. *petholatus* L. Ch. 5. 1826 — 39. ungemein variirend in Hinsicht der Höhe der Grundfarbe, der Färbung und Zeichnung der Bänder und Flecken. (57 Arten.)

PHASIANELLA Lam. (Sind als Wiederholung der Litorinen zu betrachten, oder als mit ihnen parallel gehend.)

a. *Tritonis*, oval und oval-conisch, glatt, stark glänzend. Eigentliche Phasianellen.

2128. 5. *pullus* Desh. foss.
 2129. 28. *minuta mihi*, oval-conisch, bauchig, Gewinde ziemlich kurz, 3 Windungen, letzte $\frac{2}{3}$ des Ganzen; bauchig, glänzend, glatt, Grund weiss, mit 2 Querreihen kleiner rother Längsstreifen, auch mit rothem Grund und dunkelrothen Streifen; genabelt; Mündung gross, oval. Br. $1\frac{1}{2}''$ H. $2''$.
 2130. 30. *pullulus* = *P. pulla* Swainson = *Turbo pullus* L. roth, sehr verschieden weiss gefleckt und gebändert.

10. — V. Grund roth, mit weissen und braunen schiefen Längsstreifen, verschieden gezeichnet.
 4. — V. dunkelroth, mit blauen verwaschen und weissen Längsstreifen.
 88. — V. grün und braun, höchst verschiedenartig gezeichnet.

17. — V. gelb und dunkelbraun, roth und weiss verschiedenartig gezeichnet.
 2131. 4. *lynnaeoides mihi*, spitz-oval, 5 Windungen, die letzte $\frac{2}{3}$ des Ganzen; Naht ziemlich tief; glatt, wenig glänzend, graubraun, weisslich punkirt; ungenabelt; Spindel sehr gebogen, weiss; Mündung graulich braun, sehr gross, lang oval, fast parallel mit der Axe. Br. $2\frac{1}{2}''$ H. $4\frac{1}{2}''$.

2132. 1. *TRITONIS* = *Buccinum Tritonis* Ch. = *Phas. bulimoides* Lam. = *Buccinum australe* Gm. Ch. 9. 1033. 34. Grund graulich roth ins Grüne, mit rothen Längslinien auf weissen Bändern und grossen schiefelblauen Flecken.

1. — V. kleiner, bauchiger, dunkler.
 1. — V. lang gestreckt, Zeichnung wie oben, statt der grossen grauen Flecke mondformige, von Querstreifen durchkreuzt.

1. — V. Grund weiss mit kurzen rothen Längsflecken durch viele weisse Binden zertheilt.
 1. — V. Grund graulich grün, mit weissen rothgefleckten Bändern.

2133. 1. *articulata mihi*, lang-conoidisch, oval, 7 convexe Windungen, glatt, glänzend, röthlich gelb mit 7 Querreihen kurzer rother Längsstreifen, unter der obersten eine Reihe lang pfeilförmiger Flecke; ungenabelt; Spindel gebogen, weiss; Mündung lang eiförmig. Br. $1\frac{1}{2}''$ H. $2''$. Weit kürzer und bauchiger, so wie einfärbig als *bulimoides*.
 2134. 2. *variegata* Lam.

2135. 1. *viridis mihi*, lang conoidisch oval, 6 Windungen durch tiefe Nähte getrennt, mässig convex, letzte Windung halb so gross wie das Ganze; höchst dünnchalig, glatt, stark glänzend, olivgrün, mit feinen weiss und braunen punkirtten Querreihen und kurzen braunen Längslinien; ungenabelt; Spindel weiss; Mündung lang-oval. Br. $4''$ H. $8''$.

2136. 1. *flava mihi*, lang conoidisch oval, 6 flache Windungen, die letzte $\frac{2}{3}$ des Ganzen, glatt, glänzend, blass isabellgelb, mit dunkelisabellgelben vier-eckigen Flecken; Spindel etwas abgestutzt, weiss; ungenabelt; Mündung lang oval. Br. $2\frac{1}{2}''$ H. $3''$.

b. *fulminata*,

b. *fulminata*, thurmförmig, glatt, stark glänzend, Turritellenartige.

2137. 6. *fulminata* Mke.

1. — V. mit weisser Binde auf der letzten Windung.

2. — V. = Ph. *fasciata* Mke. fleischroth, weiss gebändert.

2. — V. rosenroth, braun gebändert.

2. — V. weiss, roth gebändert.

1. — V. braun, weiss gebändert.

5. — V. einfarbig isabellgelb.

8. — V. schwarzbraun, lichtbraun gefleckt.

3. — V. fleischroth, weiss gebändert, auf dem rothen Grunde mit weissen winkligen Längslinien.

1. — V. ohne Bänder, mit braunen winkligen Linien. Die beiden letzten Var. verbinden *fulminata* mit *fasciata*.

c. *iris*, schief conisch, glatt oder gefurcht, starkschalig, irisirend, Trochusartige.

2138. 7. *pyramidalis mihi*, schief pyramidal, 6 — 7 völlig flache Windungen, Naht kaum bemerkbar, mit einer Menge zierlicher Perleihen, braun mit einzelnen schiefen weissen Längslinien; ungenabelt; Spindel an der Basis mit einem kleinen zahnartigen Höcker; Mündung rundlich-oval, weiss, irisirend; Mundsäum innen verdickt. Br. 2^{1/4} H. 4^{1/4}. Dem Trochus *pyramidalis* (vielleicht hierher zu ziehen?) ähnlich, aber schlanker, Naht nicht bezeichnet, stärker gekörnt, anders gezeichnet.

2139. 5. *iris* Mke. = Trochus *iris* Gm. Ch. 5. 1522. 23. gebändert, Basis gestreift, Mundsäum schwach.

6. — V. ungehändert; Basis und obre Windungen mit einer Unzahl, dem Corduan vergleichbarer kleiner Eindrücke, Mundsäum verdickt.

1. — jung, Basis der letzten Windung stumpf gekielt.

2. — abgeschliffen, gefurcht (wie häufig bei Trochus, Turbo und Litorina, sei auch die Oberfläche völlig glatt.)

2140. 18. *rubella* Mke. = Trochus *rostratus* Gm. Ch. 5. 1524. 25.

d. *mauritaniana*, conisch und ovalconisch, meist gestreift, nicht irisirend, Litorinenartige.

2141. 1. *tessellata mihi*, oval-conisch, 5 Windungen, die unterste bauchig, quergefurcht, stark glänzend, gelblich weiss, in der Mitte ein breites braunes Band, mit regelmässig gereihten weissen Fleckchen; undurchbohrt; Spindel stark; Mündung oval. Br. 4^{1/4} H. 5^{1/4}. Vaterland Südamerika.

2142. 1. *carinifera* Lam. Grund gelb mit bläulichen und orangen Punkten auf den Reifen.

1. — V. einfarbig, feuerroth.

1. — V. Grund gelblich weiss, mit blauen Längslinien.

1. — V. Grund gelblich weiss mit orangen Flecken.

2143. 1. *angulifera* Lam. List. 583. 37. 38. mit kielartigem Reif an der Basis und schiefen braunen Längsstreifen.

3. — V. ohne Reif.

2. — V. Grund weiss oder gelb mit dichten braunen Querlinien.

2144. 5. *mauritaniana* Lam.

1. — V. mit breiter brauner Binde.

2145. 3. *peruviana* Lam.

2146. 3. *turbinoides* Lam. foss.

2147. 7. *lineata* Lam. = Trochus *ziczac*. V. b. Gm. Ch. 5. 1600. mit fortlaufenden Ziczaclinien.

4. — V. die Linien durch ein blaues Band unterbrochen.

2148. 2. *sulcata* Lam.

2149. 4. *ziczac* = Trochus *ziczac* Gm. Ch. 5. 1599. (22 Arten.)

TURRITELLA Lam.

(Wenn Terebra mit Buccinum vereinigt wird, so wäre, um consequent zu seyn, Turritella als Untergattung zu Turbo zu stellen, wo dann aber Phasianella als Verbindungsglied nicht ausgeschlossen werden darf.)

a. *terebra*, thurmförmig, mit vielen gleichgrossen, meist schwachen Reifen oder Streifen, Windungen ziemlich convex.

2150. 1. *cornea* Lam. Enc. 449. 2. a. b.

2151. 5. *striata mihi*, thurmförmig, 10 ziemlich convexe quergestreifte Umgänge; Naht tief. Br. 4^{1/4} H. 1^{1/4} 2^{1/4}. Unterscheidet sich von *terebra* durch mindere Grösse und die abwechselnd stärkern und schwächern Streifen. Fossil, Grobkalk.

2152. 3. *sulcifera* Desh. foss.

2153. 1. *terebra* Lam. = Turbo *terebra* L. Ch. 4. 1415 — 19. 10. 1591. braunroth.

1. — V. graulichroth.

3. — V. graulichgelb.

2. — jung, feiner gefurcht, Naht flacher.

Ch. 4. 1419.

b. *duplicata*, thurmförmig, mit wenigen, aber starken Reifen, Windungen meist flach.

2154. 3. *replicata* Lam. = Turbo *replicatus* L. Qualt. 58. B.

2155. 3. *acutangula* Mke. = Turbo *acutangulus* L. Ch. 4. 1413.

2156. 9. *carinifera* Lam.

1. — V., stärker, breiter, Kiel weit stumpfer, fossil.

2157. 5. *duplicata* Lam. = Turbo *duplicatus* L. Ch. 4. 1414.

2158. 6. *vittata* Desh. foss.

2159. 1. *granulosa* Desh. foss.

2160. 1. *tricingulata mihi*, thurmförmig, Windungen convex, (Anzahl wegen abgebrochener Spitze fraglich.) 3 Reifen auf der Windung, ein vierter fadenförmiger unter der Naht; gebogen wachsthumstreilig. Br. 4^{1/4}.

2161. 1. *nivea mihi*, thurmförmig, Windungen völlig flach, letzte mit 7, vorletzte mit 5, die übrigen mit 3 Reifen, schneeweiss, mit einzelnen braunen Querstreifen.

1. — V. einfarbig schneeweiss. Br. 5^{1/4} H. 1^{1/4} 6^{1/4}.

2162. 1. *exoleta* Lam. = Turbo *exoletus* L. Ch. 4. 1424.

2163. 1. *bicingulata* Lam.

2164. 1. *bisulcata mihi*, thurmförmig, Windungen wenig convex, 10 — 12 Windungen mit 2 starken Reifen, auf den frühern Windungen gleichstark hervortretend (also scheinbar weit stärker), unter der Naht ein dritter, weit schwächerer Reif. Br. 5^{1/4} H. 1^{1/4} 4^{1/4}. Fossil. (Steht der T. *variegata* nahe.)

2165. 1. *trisulcata* Lam.

c. *uniangulata*, thurmförmig, mit vielen schwachen und einem wulstigen Reifen an der Basis oder der Höhe der sehr flachen Windungen.

2166. 4. *imbricata* [Lam. = *Turbo imbricatus* L. Ch. 4. 1422. Grund weisslich mit braunen und bläulichen Flecken.

2. — V. Grund rötlich weiss mit rothen Flecken

2167. 1. *imbricataria* Lam. foss.

2168. 3. *uniangulata* Desh. foss.
1. — Var.

2169. 1. *hybrida* Desh. foss.

2170. 1. *inisculata* Lam. foss.

2171. 7. *ambigua* Desh. foss.

2172. 1. *terebellata* Lam. foss.

d. *sulcata*, conisch, Windungen ziemlich convex, Mundsäum flügelartig mit breiter, flacher kanalartiger Ausbreitung am Spindelende. Melanienartige.

(Hier ist aber der Charakter der Turritellen völlig zurückgedrängt!!)

2173. 1. *sulcata* Lam. foss.

2174. 1. *intermedia* Desh. foss.

2175. 2. *abbreviata* Desh. foss. (26 Arten.)

CERITHIACEA.

RISSOA Frémin le.

a. *tuberculata*, meist verlängert conoidisch-oval, gegittert oder gerippt, Mündung mässig gross.

2176. 1. *reticulata* mihi, conoidisch-oval, 4 Windungen, die untere länger als die Hälfte des Ganzen, die oberste sehr spitz, zierlich gegittert und granulit; Mündung oval, innen dicht und feinst gestreift, aussen mit breitem quergefalteten Wulst. Br. $\frac{3}{4}$ ''' H. $1\frac{1}{2}$ ''' . Fossil?? (Gehlt in Pupa über.)

2177. 7. *cancellata* Desm. = ? *Turbo cimex* L. = ? *Turbo cancellatus* Lam. Gualt. 44. X.?

2178. 1. *decussata* Mke. Gualt. 44. V.

2179. 3. *costulata* mihi, oval - conoidisch, 5 ziemlich flache Windungen, letzte halb so gross wie das Ganze, stark längs gerippt, quergestreift; Mündung oval, innen mit kleinen Falten; Mundsäum wenig verdickt, aussen glatt. Br. 1''' H. $1\frac{3}{4}$ ''' . Fossil, Grobkalk.

2180. 11. *semicostulata* mihi, oval-conoidisch, 4 Windungen mit starken (bei andern Ex. schwächeren) Längsrippchen, ohne Querstreifung, unterste zur Hälfte — von der Mündung an — glatt, die andre Hälfte nur oberhalb gerippt; Mündung rundlich-oval, innen glatt; Mundsäum scharf; weisslich, gelb gefleckt. Br. 1''' H. 2''' . (Grösse differierend.) Zuweilen treten die Rippen auch bis zur Mündung heran. Obgleich mit scharfem Mundsäum, glaube ich sie doch zu Rissoa ziehen zu müssen.

2181. 9. *tuberculata* Mke.

2182. 24. *macronata* Mke.

10. — V. stärker, bauchiger, Mundsäum dicker, Mündung minder lang.

b. *semistriata*, thurmförmig, meist glatt, Mündung gross und sehr gross.

2183. 2. *laevigata* Mke.

2184. 2. *distans* mihi, thurmförmig, 5 Windungen, Wirbel decollirt, Windungen wenig convex, mit entfernt stehenden starken glatten Längsrippen (7 auf der letzten Windung) äusserst feins quergestreift; Mündung verlängert, buchtig; Mundsäum in der Mitte erweitert, aussen stark verdickt. Br. $1\frac{1}{2}$ ''' H. 4''' .

2185. 1. *semistriata* Lam. (nicht fossil), die drei letzten Windungen glatt.

1. — V. kleiner, die zwei letzten Windungen glatt, die dritte glatt mit 2 fadenartigen Querreifen, die übrigen mit einem Querreif und zugleich längsgefurcht.

2186. 1. *auriscalpium* Mke. = *Rissoa acicula* Riss. = *Turbo auriscalpium* L. = *Carychium latilabre* Jan. (11 Arten.)

MELANIA.

1. Untergattung TRUNCATELLA Risso.

2187. 4. *truncatula* Risso = *Cyclotoma truncatulum* Drap. = *Truncatula laevigata* Risso = *Paludina truncata* Payr. = *Rissoa truncata* V. a. Philippi = *Choristoma truncatum* Jan. Rossm. 1. 407. links. Dalmatien.

1. — V. gerippt = *Truncatella costulata* Riss. Rossm. 1. 407. rechts. Italien.

3. — V., mit vollkommen umgebognem Mundsäum. Südsee Insel Annao.

2. Untergattung EULIMA Risso.

2188. 1. *DUBIA* mihi, thurmförmig, 10 sehr flache Windungen; Wirbelspitze stumpf; Naht flach; mit feinen schrägen Längsstreifen, ziemlich glänzend, dünn, durchsichtig, hornfarbig-blassgraulichgrün; undurchbohrt; Mündung birnförmig, an der Basis am breitesten; mit Spindelblatt; Mundsäum innen mit schmalem, kaum merklichen Rande. Br. $2\frac{1}{2}$ ''' H. $10\frac{1}{2}$ ''' .

2189. 1. *incerta* mihi, thurmförmig, 10 flache Windungen; Wirbelspitze sehr stumpf, Naht flach, sehr fein wachstumstreifig; stark glänzend, dünn, durchsichtig, hornfarbig-blassgraulichgrün; undurchbohrt, Mündung oval, in der Mitte am breitesten; ohne Spindelblatt; Mundsäum scharf. Br. $2\frac{1}{2}$ ''' H. $9\frac{1}{2}$ ''' . Ausserdem unterscheiden sie noch von der erstern die minder schlanke Form, der stumpfer Wirbel, die schmäleren Umgänge. Da alle bei Soerby abgebildete Eulimas einen sehr spitzen Wirbel haben, so bin ich nicht ohne Zweifel, ob diese 2 Arten hierher zu rechnen sind. — Der *Achatina novenaria* nahe stehend. (2 Arten.)

3. Untergattung BONELLIA Desh.

2190. 1. *obtusa* mihi, thurmförmig, 11 wenig convexe Windungen, Wirbelspitze stumpf, Naht mässig tief, sehr fein längsgestreift, stark glänzend, dünn, durchsichtig; hornfarben blassgraulich-grün, mit schwachem Nabelritz, Mündung eiförmig ins vier-eckige, ohne Spindelblatt, Mundsäum scharf. Br. $3\frac{1}{2}$ ''' H. 1''' . Unterscheidet sich fast nur durch den Nabelritz von *Eulima incerta*

2191. 1. *TEREBELLATA* Desh. = *Turbo terebellum* Ch. = *Bulimus terebellatus* Lam. = *Pyramidella terebellata* Sow. Ch. 10. 1592. 93. foss.

4. Untergattung MELANIA Lam.

a. *punctata*, thurm-priemenförmig, glatt.

2192. 3. *strigulata* Müll. bräunlich. Real Llesjos in Central America.

1. — jung, olivgrün, bräunlich längsgestreift.

2. — V. olivgrün, minder glänzend, decollirt, Mündung stärker ausgeschweift.

2193. 4. *punctata* Lam.

2194. 3. *laetea* Lam. = *M. semiplicata* Lam. foss.

2. — V. a. Desh.

2195. 2. *hordacea* Lam. foss.

2196. 3. *subuliformis* Müll. Ohetaroa Ins.

b. asperata, thurm-pfriemenförmig, mit Querstreifen und Längsrippen, die zuweilen in Tuberkeln übergehen.

2197. 1. *varicosa* Troschel.
1. — V. letzte Windung oben mit starker Querleiste.
2198. 4. *costellata* Lam. foss. (Ist nach Desh. eine Meerschnecke.)
1. — V. c. Desh.
2199. 1. *asperata* Lam.
2200. 2. *lineata* Troschel.
1. — jung, glatt.
2201. 6. *spinulosa* Lam.
1. — jung, die letzte Windung stachellos.
2202. 7. *semicostata* mihi, oval-thurmförmig, 6 Windungen, mässig convex, letzte halb so gross wie das Ganze, obre Windungen etwas tuberculös mit Ripphen besetzt, unterste nur unter der Naht mit Ripphen, die gegen die Mündung ganz verschwinden, quergestreift; Mündung spitz oval, Ausschweifung deutlich, schmal; Spindel mit Blatt. Br. 4''' H. 9''' . Fossil, Grobkalk? oder neuere Formation? Zum Theil noch mit Färbung, bräunlich quer und längsgestreift.
2203. 1. *granifera*? Lam. Enc. 458. 4. a. b.
2204. 2. *decussata* Desh. = *Bulimus decussatus* Lam., lebend.
2205. 4. *tuberculata* Desh. = *M. fasciolata* Lam. = *Nerita tuberculata* Müll. = *Strombus costatus* Schröter = *Melanoides fasciolata* Oliv. Ch. 9. 1261. 62.
1. — V. stärker gerippt, nicht gekörnt, Grund heller.
2206. 1. *granulata* mihi, conisch thurmförmig, Gewinde sehr spitz, 7 flache Windungen, die letzte ziemlich bauchig, halb so gross wie das Ganze, Windungen gekörnt, unter der Naht der letzten drei gekörnte Reifen, diese sonst nur quergefurcht, Furchen an der Basis stärker als in der Mitte, olivgrün; Mündung gross, spitz-oval, Ausschweifung deutlich. Br. 5''' H. 11''' . Bauchiger als *tuberculata*, Mündung weit grösser, weniger Umgänge, der letzte weit grösser.
- c. atra**, thurm-pfriemenförmig, mit Querstreifen oder Querrillen.
2207. 1. *cingulata* mihi, conisch-thurmförmig, 10—11 Windungen, die untern bauchig, die obren flach, mit schwachen obren Reifen umgeben, der unterste Reif bei den obren Windungen kielartig über die Windungen heraustrittend; glänzend, nussbraun; Naht tief; Mündung sehr gross, nach unten weit ausgebreitet, (die Ausschweifung hat die ganze Basis der Mündung eingenommen); Spindelblatt sehr stark; Mundsäum aussen stark wachstumstreifig. Br. 6''' H. 1' 2''' .
2208. 3. *marginata* Lam. foss. (Ist nach Desh. eine Meerschnecke.)
3. — V. a. Desh.
2209. 3. *tenuis* mihi, oval-spindelförmig, Gewinde lang, 5 flache Windungen, letzte etwas kürzer als das Ganze; Spitze ein wenig decollirt, oberste Windungen fein längs gerippt, und gewunden fein längs gestreift, letzte Windung auf der untern Hälfte quergefurcht; gelblich, braun gefleckt; Mündung lang eiförmig; Mundsäum scharf, in der Mitte erweitert. Br. 1' 2''' H. 4''' .
2210. 2. *fusca* Desh. = *Helix fusca* Born. = *Bul. fuscatus* Eng. = *H. atra* Ch. 9. 1269.
(Das Citat in der Encyclopädie ist falsch.)
2211. 1. *atra* Desh. = *Bulimus ater* Rich. = *Me-*

lania simplicata Fér. = *M. truncata* Lam. Enc. 458. 3. a. b.

2212. 1. *helvetica* Michelin = *Pyrgula annulata*. Jan.

2213. 1. *Listeri* mihi = *Buccinum fuscum* Lister 120. 5., thurmförmig, 8 flache Windungen, unterste mit 6 fadenförmigen Reifen an der Basis, oberhalb mit 2 ebenen, breiten scharfen Kielen, die einen tiefen Kanal zwischen sich lassen, zweite und dritte Windung mit mehreren fadenförmigen Reifen, und einem solchen Kiel, übrige Windungen längsgerippt und quergestreift; kastanienbraun; Mündung lang oval, an beiden Enden spitz; Callus sehr klein. Dekkel hornbraun, glatt. Br. 4 1/2''' H. 11''' . Die Mündung ist in der Abbildung nicht richtig angegeben, da der Mundsäum in der Mitte keine hervorstehende Ecke hat.

d. aurita, thurm-pfriemenförmig, mit vielen starken Stacheln und Tuberkeln.

2214. 3. *inquinata* Def. foss.
1. — V. a.
1. — V. c.
2215. 4. *aurita* Lam. = *Nerita aurita* Müll. = *Bulimus auritus* Brug. = *Strombus auritus* Gm. = *Strombus tympanorum* Ch. = *Melania aurita* Fér. = *Melania tympanorum* Desh. Ch. 9. 1265. 66.
2216. 1. *Rangii* Desh. = *M. tuberculosa* Rang.

e. amarula, oval-conoidisch, mit treppenförmig absetzenden Windungen, deren Absätze mit Tuberkeln oder Stacheln besetzt sind.

2217. 2. *amarula* Lam. = *Helix amarula* L. = *Buccinum amarula* Müll. = *Bulimus amarula* V. b. Brug. Ch. 9. 1218. 19. schwarz.
1. — V. kastanienbraun.
2218. 1. *setosa* Swains. = *Helix amarula* V. Gm. Ch. 9. 1220. 21., geht in die 4te Gruppe der Turritellen und in *Cerithium* über.

f. Sayi, conisch und oval-conisch, meist glatt.

2219. 1. *Sayi* Desh.
2220. 1. *Holandri* Fér. Pfeiff. 3. 8. f. 6—8., gelblich, braun gebändert, mit drei Knotenreihen. Illyrien.
2. — V. mit 2 Knotenreihen.
2. — V. mit einer.
1. — V. ohne Knoten, einfarbig schwarzbraun.
2. — V. elegans, gelblich grün gebändert, mit sehr schwachen Knoten. Carreoli.
2221. 2. *afra* Z. Illyrien.
1. — V. gelblich braun mit vier Reihen dunkelbrauner Punkte, Spindel weiss.
2222. 7. *triticea* Fér. foss. (31 Arten.)

5. Untergattung **MELANOPSIS** Lam. (Verbindet die Melanien mit *Buccinum*, wie wieder die Melanien die Turritellen mit den Cerithien in Verbindung bringen.)

2223. 3. *acicularis* Fér. Pfeiffer 3. 8. f. 25., gebändert.
2. — V. einfarbig schwarz.
2. — V. = *Melanopsis cornea* Müll. Pfeiff.
3. 8. f. 22. Ungarn.
7. — V. = *M. Audebarti* Prévost, Pfeiff.
3. 8. f. 24. Oestreich.

2224. 2. *ESPERI* Fér. Pfeiff. 3. 8. f. 26. 27. Ungarn.
1. — V. einfarbig schwarzbraun.

2225. 2. *praerosa* Desh. = *Melania buccinoidea* Oliv. = *Buccinum praerosum* L. = *Melanopsis buccinoidea* Fér. = *Melanopsis laevigata* Lam. Enc. 458. 8.

2226. 1. *costata* Lam. foss. Var. minor. Fér. erste Tafel der *Melanops*, fig. 15.

2227. 2. *Martini* Fér. = *Buccinum fossile* Gm. = *Pyrum monstrosus* Mart. = *Purpura retusa* Lam. foss. Mart. 3. 912—914. Fér. zweite Tafel der *Melanops*. f. 11—13.

2228. 3. *Parkinsoni* Desh. = *Melanopsis brevis* Sow. foss.

2229. 4. *obtusa* Desh. foss.

2230. 2. *ancillaroides* Desh. foss. (in *Ancillaria* übergehend.)

2231. 1. *buccinoidea* Fér. = *Bulimus antidiavianus* Poir. Var. Fér. zweite Tafel der *Mel.* f. 2 foss.

3. — V. Fér. erste Tafel fig. 7. foss., (Meine Exemplare sind so abweichend von *M. laevigata*, dass ich mich nicht entschliessen kann, beide Arten zu vereinigen.) (9 Arten.)

6. Untergattung PYRENA Lam.

2232. 1. *ATRA* Desh. = *P. terebralis* Lam. = *Strombus ater* L. = *Nerita atra* Müll. = *Cerithium atrum* Brug. = *Melanopsis atra* Fér. = *Strombus dealbatus* Gm. Ch. 9. 1227.

2233. 1. *fluminea* Desh. = *P. spinosa* Lam. = *Melanopsis spinosa* Fér. = *Buccinum flumineum* Gm. = *Pyrena sulcata* . . . ? = *Cerithium madagascariense* Blainv., mit Längsrippen und kleinen scharfen Knoten. Enc. 458. 2. a. b.

1. — V. mit Längsrippen ohne Knoten List. 118. 3. (2 Arten.)

CERITHIUM Brug. (Die Verwandtschaft einiger Cerithien mit *Strombus* ist sehr lose, noch loser aber die von *C. telescopium* und *Trochus*, so lose, dass ich nicht wohl einsehe, wie man beide verbinden kann.)

a. *palustre*, thurmformig, quergefurcht, gekörnt oder längsgerippt, mit Rinne und Falte am oberen Ende der Mündung, Schnabel sehr kurz oder fehlend, Mündung schräg, spitz-oval, Mundsäum verbreitert, innen wulstig. (*Potamides* Brogn. zum Theil.)

2234. 1. *palustre* Brug. = *Strombus palustris* L. Ch. 4. 1472. mit verdicktem Mundsäum.

1. — V. mit schwachem Mundsäum.

2235. 1. *radula* Brug. = *Murex radula* L. = *Nerita aculeata* Müll. = *Strombus aculeatus* Gm. Ch. 4. 1459. Auf der Mitte der Windungen zwei Reihen Körner, an jeder Seite eine Reihe.

4. — V. kleiner, zwei Reihen auf der Mitte, oben, dicht an der Naht eine dritte, die untere fehlend.

1. — V. kürzer, letzte Windung sehr breit, mit starken Tuberkeln besetzt.

2236. 19. *granulatum* Brug. = *Murex cingulatus* Gm. Ch. 4. 1492. Varietäten mit weissem, gelbem, grünem und braunem Grunde.

1. — V. mit zwei Körnerreihen, auch die letzte Windung gekörnt.

2237. 1. *picturnum* mihi, conisch-thurmformig; 9 flache Windungen; quergestreift, längsgerippt, über den Rippen eine Körnerreihe, letzte Windung nicht

breiter als die vorletzte, oben eine Körnerreihe, sonst ohne Rippen; quergestreift; grün, roth und weiss gefleckt; Mündung schräg, spitz-oval; Spindel eingebogen, weiss; oberhalb mit Falte und Rinne; ohne Schnabel, Mundsäum innen verdickt; ausgebogen, weiss. Br. 3 $\frac{1}{2}$ H. 9 $\frac{1}{2}$.

b. *sulcatum*, thurmformig, längsgerippt, ohne Rinne, Schnabel kurz, durch den Mundsäum überdeckt, Mündung oval, gerade, Mundsäum einen vollkommenen Halbkreis bildend, aussen stark wulstig, Wulst scharfkantig.

2238. 1. *sulcatum* Brug. = *Turbo mangiorum* Ch. = *Murex sulcatus* Born. = *Murex moluccanus* Gm. Ch. 4. 1484. 85.

c. *decollatum*, thurmformig, längsgerippt, letzte Windung sehr breit, ohne Rinne, ohne Schnabel, Mündung rund, Mundsäum sehr verbreitert, aussen wulstig, Wulst zum Theil kantig.

2239. 1. *decollatum* Brug. = *Murex decollatus* L.

2240. 7. *gracile* mihi, conisch-thurmformig, 8 convexe Windungen; mit glatten, sehr regelmässigen Längsrippen; Basis glatt; Naht tief; braun, auf der Höhe der Windungen und an der Basis ein weisses Band, Lippe weiss; sonst gemäss der Gruppe. Br. 1 $\frac{1}{2}$ H. 4 $\frac{1}{2}$.

2241. 2. *scalaroides* Desh. foss.

d. *telescopium*, conisch-thurmformig, quergefurcht, mit Rinne, Schnabel sehr kurz, Mündung breit-viereckig, Mundsäum bogenförmig-buchtig, scharf, Spindel gefaltet.

2242. 2. *telescopium* Lam. = *Trochus telescopium* L. = *Telescopium indicator* Montf. Ch. 5. 1507.—1509.

e. *crassum*, conisch-thurmformig und thurmformig, mit Längsrippen oder Knoten, flach quergefurcht, ohne Rinne, Schnabel gerade, kurz, Mündung schräg, spitz-eiförmig, Mundsäum dick, Spindel lang mit zwei Falten.

2243. 1. *crassum* Lam.

2244. 1. *conuinus* mihi, spitz-conisch, 7 convexe Windungen; längsgerippt, mit 2 Querreihen und vielen Querstreifen; schneeweiss; Mündung schräg, spitz-oval; Mundsäum scharf; Spindel grade mit 2 Falten. (unstreitig jung.) Br. 1 $\frac{1}{2}$ H. 4 $\frac{1}{2}$.

2245. 2. *giganteum* Lam. foss.

f. *subula*, thurm- und thurmpfrienformig, gekörnt oder quergestreift, ohne Rinne, ohne Schnabel, Mündung gerade, spitz-oval oder rund, Mundsäum meist scharf, Spindel nach der rechten Seite gebogen oder grade. (Kleine Arten.)

2246. 1. *turritella* mihi, thurmpfrienformig, 7 flache Windungen; fein quergestreift; graulich weiss; Mündung rundlich; Mundsäum etwas wulstig; sonst gemäss der Gruppe. Br. 1 $\frac{1}{2}$ H. 3 $\frac{1}{2}$.

2247. 1. *granulosum* mihi, thurmpfrienformig, 9 bauchige Windungen; fein quergestreift, die Streifen

Streifen äusserst fein gekörnt, hier und da ein schwacher Wulst; weiss, gelb gefleckt; Mündung innen gestreift. Br. 1^{''} H. 3^{'''}.

2248. 1. ranelloideum mihi, thurmpfriemenförmig, 8 Windungen; quer- und längsgestreift, gegittert aber nicht gekörnt, mit 2 in grader Richtung, an beiden Seiten der Mündung aufsteigenden Wülsten bis zur Wirbelspitze; rötlich weiss; Mündung spitz-oval, innen gestreift; Mundsäum mit schwacher Wulst. Br. 1^{''} H. 3^{'''}.

2249. 4. terebrale Lam. foss.

2250. 5. conulatum Desh. foss.

1. — V. weit flacher gekörnt.

2251. 3. subula Desh. foss.

2252. 2. obscurum Desh. foss.

2253. 2. rectum Desh. foss.

g. nigrescens, oval-conisch, gekörnt, längsgerippt oder quergefurcht, Rinne schwach oder fehlend, Schnabel meist sehr kurz, Mündung rundlich-oval, Mundsäum scharf. (Sehr kleine Arten.)

2254. 4. Boblaji Desh. foss.

2255. 13. nigrescens Mke. schwarz.

21. — V. weiss, gelb, braun, rüthlich.

9. — V. die Körnerreihen in Längsrippen

übergehend.

2256. 4. irregulare mihi, oval-conisch, Gewinde ziemlich kurz, 8 bauchige Windungen durch tiefe Naht getrennt; quergestreift, mit längsgereihten Körnerreihen von verschiedener Grösse der Körner, oft fehlend, letzte Windung sehr breit, etwas kleiner als die Hälfte des Ganzen; Spindel grade; Schnabel sehr kurz; Mündung rundlich; Mundsäum scharf. Br. 2^{''} H. 3^{'''}.

2257. 1. rubropunctatum mihi, oval-conisch, 5 flache Windungen; Wirbel obtus; quergestreift, unter den Nähten eine Reihe Tuberkeln; weiss, fein roth punktiert; Schnabel kurz, ohne Rinne und Spindelblatt; Mündung ziemlich grade, oval; Mundsäum scharf. Br. 2^{''} H. 4^{'''}.

2258. 1. fulvum mihi, oval-conisch, 6 bauchige Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen; quergestreift, mit 3, letzte Windung mit 2 Körnerreihen; Basis quergestreift; Naht tief; Grund gelb, Körner gelblich roth; Mündung gross; Spindel eingebogen, fast ohne Schnabel. Br. 1^{''} H. 2^{'''}.

2259. 1. pagodula mihi, conisch, 6 wendeltrepfenartig absetzende Windungen, letzte breit, bauchig, halb so gross wie das Ganze; quergestreift, längsgerippt, Rippen auf der Mitte der letzten Windung verschwindend, oberhalb verflächt; Basis mit 2 Querreihen; weiss, Zwischenfurchen mit braunen feinen Querlinien; Mündung rund; Mundsäum scharf; Schnabel kurz, gebogen. Br. 2^{''} H. 3^{'''}. (Breiter als rubropunct. Windungen stark absetzend, mit Rippen, nicht mit Tuberkeln.)

2260. 1. fragile mihi, dünnschalig; lang-conisch, Wirbel sehr spitz, 10 flache Windungen; Naht kaum bemerkbar; unterste Windung etwas unter der Naht mit einer Reihe einzeln stehender schwacher Tuberkeln; gelblich grau, mit vielen kleinen braunen Querflecken; ohne Rinne; ohne Spindelblatt; Schnabel ziemlich lang; Mündung grade, spitz-oval; Mundsäum scharf. Br. 3^{''} H. 6^{'''}.

2261. 2. lutosum Mke.

h. morus, conoidisch-oval, letzte Windung bauchig, gekörnt, mit Rinne und kurzem Schnabel, Mündung meist schräg, spitz-oval, Mundsäum verbreitert, aussen wulstig.

2262. 2. punctatum Brug.

2263. 3. litteratum Brug. = Murex litteratus Gm. Qualt. 56. N.

2264. 3. morus Lam. weiss, Körner roth.

1. — V. schwarzbraun.

1. — V. schlanker, braunroth.

2. — — schwarzbraun.

2265. 2. varicosum mihi, thurmförmig, Gewinde mässig lang, 9 flache Windungen; fein quergestreift, mit 2 Körnerreihen auf den Windungen, deren Körner zugleich Längsreihen bilden, mit vielen kurzen, zerstreut stehenden Wülsten, letzte Windung mit vielen Körnerreihen; sonst gemäss der Gruppe. Br. 3^{''} H. 8^{'''} foss., Grobkalk.

i. vertagus, thurmförmig, längsgefaltet, mit Rinne und langem Schnabel, Mündung schräg, oben in eine scharfe Spitze ausgehend, lang-oval, Mundsäum mit sehr schwachem Wulst, Spindel stark wulstig, mit Falte.

2266. 2. asperum Brug. = Murex asper L. Ch. 4. 1493.

2267. 1. lineatum Lam. Enc. 443. a. b.

2268. 1. fasciatum Brug., scharfe Längsrippen und Querreifen über alle Windungen (dem Cerith. lineatum ungemähnlich).

1. — V. letzte Windungen theilweis nur mit feinen Querstrichen.

1. — V. ohne alle Querstriche, Längsrippen nur auf der oberen Hälfte der Windungen, Ch. 4. 1481. 82.

2269. 2. vertagus Brug. = Murex vertagus Ch. 4. 1480. 1. schlank, Falten schmaler, dichter stehend.

4. — V. Ch. 4. 1479., kürzer, glatter, Falten breiter, entfernter. (Diese vier Arten bilden treffliche Übergänge.)

k. conicum, conisch, mit Längsfalten, ohne Rinne, Spindel mit einer Falte, Schnabel nicht sehr lang, perpendicular, Mündung lang-oval.

2270. 1. conicum mihi, conisch, 9 flache Windungen; quergestreift, die oben mit 2 Reihen feiner Körner, die zwei untersten unter der Naht mit kurzen Falten, die letzte an der Basis schwach gekielt; gelblich weiss; sonst gemäss der Gruppe (Mundsäum abgebrochen). Br. 6^{''} H. 1^{''} 2^{'''}. (Es ist ein conischer, geradschnablig Vertagus ohne Rinne.)

l. nudum, thurmförmig, fein gestreift, zum Theil längsgefaltet, Mündung gegen den Wirbel in eine scharfe Spitze ausgehend, Schnabel mässig lang, weit zurückgebogen, Spindel ohne Falte, wulstig, gewunden, Mündung schräg, sehr spitz-oval, Mundsäum mit sehr schmaler Umbiegung oder scharf.

2271. 2. nudum Lam. foss.

2272. 7. unisulcatum Lam. foss.

m. tricarinatum, thurmförmig und conisch, mit Körnern oder Stacheln, Rinne schwach, Schnabel nicht gross, Spindel eckig, Mündung sehr schräg, spitz-oval, Mundsäum gross, gewunden, scharf oder wulstig.

2273. 2. emarginatum Lam. foss.

2274. 2. Cordieri Desh. foss.

2275. 2. semicoronatum Lam. foss.

2276. 2. papale Desh. foss.

2277. 2. trochiforme Lam. foss.
 2278. 1. turris Desh. foss.
 2279. 2. acutum Desh. foss.
 2280. 3. thiaira Lam. foss.
 2281. 2. tricarinatum Lam. foss. V. a.
 2. — V. b.
 1. — V. der unterste Kiel mit grossen Stacheln.
 1. — V. bloss mit einem scharfgestachelten Kiel.
 2282. 1. serratum Brug. foss.
 1. — V. nur mit einer Reihe Stacheln.
 2283. 3. muricatum Brug. Ch. 9. 1267. 68.

n. nodulosum, thurmförmig, mit starken Knoten, Rinne tief, meist nach dem Wirbel zu auslaufend, Schnabel ziemlich gross, Richtung schief oder grade, Spindelwulst stark, Mündung schräg, spitz-oval, Mundsäum weit, dick, zum Theil an Schnabel eckig überstehend, letzte Windung sehr breit.

2284. 2. echinatum Lam. Ch. 4. 1476. 77?
 2285. 1. rude mihi, thurmförmig, 10 etwas gekielte Windungen, letzte zusammengedrückt, breit; quergefurcht, mit ziemlich einzeln stehenden Längsfalten; die am Kiel in ziemlich scharfe Knoten ausgehen, letzte Windung mit einem Wulst der Mündung gegenüber; weiss mit einzelnen, kurzen rothbraunen Querlinien; Schnabel lang, ziemlich grade; Mündung schräg, oval, innen gefurcht; Mundsäum scharf. Br. 8¹/₂'' H. 1'' 5¹/₂''
 2286. 1. platynotum mihi, thurmförmig, 10 ziemlich convexe Windungen, letzte Windung etwas gedrückt, breit; stark quergestreift, die obere Windungen mit obtusen Längsfalten; die letzte auf dem Rücken ohne Falten, auf dem Bauche einige sehr schwache, der Mündung gegenüber ein breiter flacher Wulst; gelblich weiss, gelb gefleckt; Schnabel lang, schief, nicht gebogen; Mündung schräg, oval-rundlich, innen gestreift; Mundsäum scharf. Br. 6¹/₂'' H. 1'' 2¹/₂''
 4. — sehr jung, zwei davon schneeweiss.
 2287. 2. murex mihi, thurmförmig, 11 flache Windungen, letzte ziemlich bauchig; fein quergestreift, auf der untern Hälfte der Windungen faltartige Knoten, 3 Reihen Wülste bis zum Wirbel in ziemlich grader Richtung hinlaufend; gelbbraun, Knoten schwarzbraun, Wülste weiss, rothbraun liniert; Schnabel sehr lang, grade, glänzend, weiss; Spindelwulst schwach; Rinne schwach; Mündung lang-oval; Mundsäum scharf. Br. 5¹/₂'' H. 11¹/₂'' (Die letzten 4 Arten bilden in sich treffliche Uebergänge).
 2288. 1. planum mihi, thurmförmig, 8 flache Windungen, jede etwas über die spätere überstehend; quergestreift, längsfaltes, Basis flach; weiss, mit feinen braunen Linien über der Naht, obere Windungen grau, Spitze glatt, braun; mit schwacher Rinne und schwachem Spindelblatt; Schnabel kurz, schief, braun; Mündung rundlich oval; Mundsäum mit Wulst.
 1. — V. ohne das rothe Band.
 1. — V. Falten enger, in Körner übergehend.
 2289. 1. Adansonii Brug. Ch. 4. 1475.
 2290. 2. nodulosum Brug. Ch. 4. 1473. 74.

o. aluco, thurmförmig und conisch-thurmförmig, mit Tuberkeln oder Körnern, Rinne tief, Schnabel mässig lang, bis fast verschwindend, Mündung schräg, spitz-oval, Mundsäum scharf oder wenig verdickt.

2291. 1. *ALUCO* Brug. = *Murex aluco* L. Ch. 4. 1478., braun punkirt.
 1. — V. braun gefleckt.
 2292. 2. *vulgatum* Brug.; Gualt. 56. L. Blainv. 20. 6. Grund dunkelbraun.
 2. — V. Grund graulich.
 2. — V. Grund rötlich, kleiner, schlanker. V. minor Mke.
 2293. 1. *angustum* mihi, verlängert thurmförmig, 8 Windungen, quergefurcht, auf jeder Windung eine Reihe flacher Längsknoten, diese in Längsreihen stehend, mit mehreren zerstreut stehenden Wülsten, weisslich, mit kleinen braunen Flecken und Punkten; Mündung schief-oval, mit starkem Spindelblatt und sehr kurzem Schnabel, Mundsäum mit Wulst. Br. 3¹/₂'' H. 8¹/₂''
 2294. 1. *elongatum* mihi, thurmförmig, 10—11 flache Windungen; fein quergestreift, mit drei Körnerreihen, letzte Windung mit vielen Körnerreihen; schwarz- und rothbraun; Mündung grade, spitz-oval, innen und aussen wulstig, stark gestreift, die Streifen durchscheinend, die Körnerreihen undurchsichtig. Br. 4¹/₂'' H. 1'' 3¹/₂''
 2295. 1. *atratum* Brug. = *Murex atratus* L.
 2296. 1. *ocellatum* Brug.
 2297. 1. *tuberculatum* Lam. = *Cerithium morus* Brug. = *Strombus tuberculatus* L. Lister 1024. 89. weiss, schwarz gefleckt.
 2. — V. weiss, braun gefleckt, Tuberkeln weiss.

p. obeliscus, thurmförmig, mit Tuberkeln, Rinne flach, Schnabel mässig lang, Mündung schräg, spitz-oval, Spindel mit Falte, Mundsäum scharf.

2298. 5. *obeliscus* Brug. = *Murex sinensis* Gm. Ch. 4. 1489.
 2. — V. einfarbig gelblich, Knoten kleiner, Zwischenfurchen fein braun liniert. Ch. 4. 1487.

q. ventricosum, oval-conisch, mit Tuberkeln oder Körnern, letzte Windung bauchig, fast halb so lang wie das Ganze, mit tiefer Rinne, Schnabel kurz, Mündung schräg, spitz-oval, Mundsäum scharf oder innen verdickt.

2299. 1. *episcopale* mihi, oval-conisch, Gewinde kurz, 8 Windungen; obre mit einer Reihe grosser Tuberkeln und oberhalb und unterhalb derselben mit einer Körnerreihe, letzte Windung mit 5 Reihen Tuberkeln und mehreren Körnerreihen; graulich weiss; Mündung weiss; Mundsäum innen verdickt; Spindel wulstig; sonst gemäss der Gruppe. Br. 10¹/₂'' H. 1'' 6¹/₂''
 2300. 1. *ventricosum* mihi, oval-conisch, 9—10 wenig convexe, schnell an Breite zunehmende Windungen; quergestreift, die obersten mit einer Reihe kleiner flacher Tuberkeln besetzt, die vollzette an der Basis mit einer Reihe kleiner Körner, die letzte Windung auf der untern Hälfte mit 5—6 entfernt stehenden Reihen sehr einzeln stehender kleiner Körner; grünlich grau, mit einzelnen weissen kurzen Querstreifen; Rinne breit; Spindelwulst schwach, bläulich weiss; Mündung lang-oval, bläulich, die weissen Streifen der Oberfläche durchscheinend; Mundsäum scharf; sonst gemäss der Gruppe. Br. 9¹/₂'' H. 1'' 9¹/₂''

r. tuberculosum, schlank thurmförmig, mit Tuberkeln oder Körnern, Rinne sehr schwach, Schnabel ziemlich kurz, sehr schräg, Mündung rundlich oval, Mundsäum scharf.

2301. 1. *cinctum* Brug. V. a. Desh. foss.
 3. — V. b.
 2. — V. c.
 2302. 4. *lima* Brug. foss.
 2303. 4. *subgranosum* Lam. V. a. foss.
 14. — V. b.
 2304. 2. *cuspidatum* Desh. foss.
 2305. 3. *Bonelli* Desh. foss.
 2306. 3. *mutabile* Lam. foss.
 2307. 2. *tuberculosum* Desh. foss.
 1. — V. mit einer Reihe Knoten.
 2308. 2. *bicarinatum* Lam. foss.
 1. — V. mit 3 Kielen.
 2309. 2. *variabile* Desh. foss.
 2310. 5. *thiarella* Desh. foss.
 2311. 1. *propinquum* Desh. foss.
 2312. 3. *angulosum* Lam. foss.
 2313. 2. *interruptum* Lam. foss.

s. *pleurotomoides*, thurmförmig, mit Stacheln oder Längsfalten, Rinne schwach, Schnabel lang, perpendicular, Mündung ziemlich grade, lang-oval, Mundsäum scharf.

2314. 2. *calceitrapoides* Lam. foss. V. b.
 2315. 2. *clavatulatum* Lam. foss.
 2316. 2. *pleurotomoides* Lam. foss.
 3. — V. mit einer Stachelreihe.
 2317. 2. *lamellosum* Brug. foss.
 2318. 1. *concauum* Desh. foss.

t. *dentatum*, thurmförmig, fein gekörnt, mit vielen Wülsten, ohne Rinne, Schnabel schräg, ziemlich lang, Mündung ziemlich grade, spitz-oval, Mundsäum scharf, innen mit einem Zahn.

2319. 2. *dentatum* Desh. foss.

u. *spiratum*, thurmförmig, und thurmförmig-conisch, glatt, zum Theil an der Spitze fein gekörnt, mit Rinne, Schnabel lang und sehr lang, Mündung lang oval, Mundsäum scharf.

2320. 1. *involutum* Lam. foss.
 2321. 4. *substriatum* Lam. foss.
 2322. 2. *detritum* Desh. foss.
 2323. 1. *spiratum* Lam. foss. (90 Arten.)

VOLUTACEA.

MITRA Lam.

(Die Columbellen könnten den Mitras näher gestellt werden, indess zog ich vor, sie zwischen Strombus und Purpura zu bringen. Ebenfalls nicht sehr entfernt von Mitra steht *Cancellaria*. — Eigentlich ist Mitra nur als Untergattung von *Voluta* zu betrachten.)

a. *episcopalis*, thurm- und fususförmig, glatt.

2324. 5. *episcopalis* Lam. = *Voluta episcopalis* L. Kien. Coq. Mitra 1. Ein Exempl. über 5 Zoll lang, zwei Exempl. mit fünf Falten.
 1. — V. Windungen kürzer, letzte Windung weit bauchiger, mit 5 Falten, Mundsäum nicht gezähnt, sehr scharf.
 2325. 10. *nucleola* Lam. Kien. 83. fast ganz glatt.
 2326. 1. *limbifera* Lam. = ? *Voluta aurantia* Gm. Ch. 4. 1393. 94. Kien. 54.

2327. 1. *melaniana* Lam. = *Voluta nigra* Ch. ins Graec. Kien. 29.
 2328. 1. *chinensis* Kien. 33.
 2329. 1. *chilensis* Kien. 28.
 2330. 1. *elongata* Lam. Var. b. foss.
 2331. 2. *lactea* Lam. Kien. 30.
 2332. 2. *plicatella* Lam. foss.
 2333. 1. *terebellum* Lam. foss. Enc. 392. 2 a — d.

b. *filosa*, fususförmig, und oval-fususförmig, quergefurcht, zuweilen quergestreift oder reticulirt.

2334. 2. *cornicularis* Lam. Ch. 11. 1733. 34. Kien. 38
 2335. 1. *striatula* Lam. Kien. 41. blass orange mit einigen weissen Fleckchen.
 1. — jünger hellbraun.
 3. — — bläulich, mit braunen Längsflecken.
 2336. 1. *acuminata* = *Voluta acuminata* Gm. Ch. 4. 1403. 1404.
 2337. 1. *filosa* Lam. = *Voluta filosa* Born, Gm. Kien. 12. Grund rötlich weiss.
 1. — V. Grund graulichweiss, Fäden dunkelbraun.
 1. — V. Grund weiss, die feinem Fäden ebenfalls weiss.
 2338. 1. *circulus* Kien. 13.
 2339. 2. *flammea* Kien. 14.
 2340. 1. *ferruginea* Lam. Kien. 23. einfarbig rothbraun, Wirbel gelbbraun.
 1. — V. blassgelb, braun geflammt.

2341. 1. *serpentina* Lam. Kien. 17.
 2342. 1. *scabriuscula* Lam. = *Voluta scabriuscula* L. Kien. 9.
 2343. 1. *impressa mihi*, thurmfususförmig, 6 flache Windungen, letzte etwas kürzer als die übrigen zusammen, Wirbelspitze stumpf; quer und längsgefaltet, die Querfalten durch tief eingepresste Punktreihen begränzt; Naht etwas gekerbt; gelblich weiss, mit dunklern Längsstreifen; Mündung lang, 4 Falten. Br. 4''' H. 1' 1'''. (Ist schlanker als *granulosa*, blasser von Farbe, hat eingedrückte Punktreihen und weniger stark hervortretende Längsfalten. Form von *M. crenifera*.
 2344. 3. *granulosa* Lam. Kien. 22.
 2345. 1. *miniata mihi*, spitz oval, 6 flache Windungen, die letzte grösser als die übrigen zusammen, quergestreift, die Reifen flach gekörnt; Interstizien längsgestreift; mennigroth, die Körner weiss; Wirbel abgestumpft; Mündung lang, schmal, Spindel 2 starke und 2 schwache Falten. Br. 3''' H. 6'''. Vielleicht *M. fraga* Kien. 26.?
 2346. 1. *abbatis* = *Voluta mitra abbatis* Ch. 11. 1709. 10.
 2347. 1. *cardinalis* Lam. = *Voluta cardinalis* Gm. = *Voluta pertusa* Born. Kien. 6.
 2348. 3. *adusta* Lam. = *Voluta pertusa* Gm. Kien. 15.

c. *millepora* fusus-thurmförmig, mit eingepresst punktirten Querlinien, und gekerbten Nähten.

2349. 1. *millepora* Lam. = ? *Voluta pertusa* L. = *Voluta digitalis* Ch. Kien. 19.
 2350. 2. *oniscina*? Lam. Kien. 79. (meine Ex. schlecht.)
 2351. 1. *coronata* Lam. = *Voluta coronata* Ch. 11. 1719. 20. braun. Kien. 60.
 1. — V. braungelb.

d. *papalis*, thurmförmig, glatt, mit zahnartigen Tuberkeln an dem obren Rande der Windungen.

2352. 1. *PAPALIS* Lam. = *Voluta papalis* L. Kien. 3. Mundsäum nicht blos unten, sondern auf seiner ganzen Länge gezähnt.

1. — jünger, Mundsäum glatt.

2353. 1. *pontificalis* Lam. Kien. 2. Grund weiss mit 5 Fleckenreihen.

3. — V. Grund hellgelb.

1. — V. Grund weiss mit drei Reihen breiter, oranger Flecken.

1. — an der Basis ohne eingepresste Punkte.

e. *dermestina*, oval, und spitz oval, reticulirt, gekörnt, gestreift oder gerippt (kleine Arten.)

2354. 1. *unifasciata* Lam. Kien. 84.

2355. 1. *pediculus*? Lam. (blassgelb, die Querreifen gekörnt.)

2356. 1. *pisolina* Lam. orange, mit braunen Bändern und Flecken. Kien. 90.

1. — V. dunkelbraun, weiss gefleckt.

2357. 1. *dermestina* Lam. (mit drei Falten.) Kien. 91. braungebändert.

2. — V. schwarz und weiss gebändert.

2358. 1. *cancellarioides* mihi, spitz oval, fast rhomboedrisch, bauchig, in der Mitte am breitesten, 5 — 6 Windungen, die unterste halb so gross wie das Ganze; mit 7 Reihen Tuberkeln, die vorletzte mit 2 Reihen, die obere mit einer; gelb, braun gebändert; Mündung lang; Spindel mit 3 Falten, oberste sehr gross, zweite mässig gross, dritte lamellenartig, sämmtlich weit in die Mündung hereinstehend (wie bei der Gattung *Cancellaria*.) Aehnlich der *Mitra patriarcalis* Br. 4'' H. 7''.

2359. 1. *semifasciata* Lam. Kien. 81.

2360. 1. *fasciolaroides* mihi, oval — fususförmig, 8 flache Windungen, letzte halb so gross, wie die übrigen zusammen; zart längsgerippt, Zwischenfurchen glatt; mit 4 lamellen, sehr schräg gehenden Falten. Br. 2 1/2'' H. 5 1/2''. Fossil, Grobkalk, Paris.

2361. 3. *graniformis* Lam. foss. (4 Falten.)

2362. 1. *fusellina* Lam. foss. (3 Falten.)

1. — V. auf der Mitte der letzten Windung längsgerippt, Rippen die Naht nicht erreichend.

f. *caffra*, fususförmig, und thurmfusuförmig, mit Längsfalten, letzte Windung ganz, oder auf der untern Hälfte glatt.

2363. 1. *semicostata* mihi, thurmfusuförmig, 7 flache Windungen; die obersten drei fein gestreift, die zwei folgenden mit dichten weiss kömerartigen Längsrippchen, die sechste mit zwei paarigen Rippen, sonst glatt, die letzte fein längsgestreift, Basis quergebunzelt; die Rippen weiss, sonst rotbraun; Spindel mit 4 Falten.

1. — V. mit weissem Bande über der letzten Windung. Br. 1 1/2'' H. 3 1/2''.

2364. 1. *caffra* Lam. = *Voluta caffra* L. Kien. 66., letzte Windung mit einem schmalen weissen und einem schmalen gelben Bande, die zwei letzten Windungen glatt.

1. — V. mit drei breiten weissen Binden, die zwei letzten Windungen glatt.

3. — V. mit zwei weissen breiten Binden, nur die letzte Windung glatt.

2365. 1. *vulpina* mihi, fususförmig, 7 absetzende flache Windungen, letzte fast geschnabelt, halb so gross wie das Ganze; obere Windungen eng gefaltet,

quer gestreift, letzte weiter und flacher gefaltet, gegen die Mündung ohne Falten, Basis stark quer gestreift; Mündung eng, sich unten noch mehr verengend, mit Spindelblatt; 4 Falten, die beiden obersten zweigeteilt. Br. 4 1/2'' H. 1'' 3''. Fossil, Grobkalk.

2366. 1. *vulpecula* Lam. = *Voluta vulpecula* L. Kien. 64. letzte Windung fast ganz glatt, gelbbraun

1. — V. letzte Windung gerippt, einfarbig braungelb.

1. — V. — weiss gebändert.

2367. 2. *corrugata* Lam. Falten auf der letzten Windung fast verschwindend. Enc. 373. 8. Kien. 67. 68.

1. — V. a. eng gefaltet Ch. 4. 1364.

g. *taeniata*, fususförmig und thurmfusuförmig, schlank, mit Längsrippen über alle Windungen.

2368. 1. *olivacea* mihi, fususförmig, etwas bauchig, 7 absetzende Windungen, letzte Windung bauchig, etwas grösser, als das Ganze; mit breiten Längsrippen, oberste Windungen granulirt, die zwei vorletzten mit zwei tiefeingedrückt Punkten in jeder Zwischenfurchen, letzte Windung in der grössten Breite ebenfalls mit zwei Keihen solcher Punkte, darüber und darunter nur die Längsfalten bemerkbar, Basis quergebunzelt; olivgrün, Zwischenfurchen braun; Mündung weiss, etwas breiter als bei den verwandten Arten; mit 4 Falten, letzte sehr klein. Br. 5 1/2'' H. 1'' 2''. Vaterland, Californien.

2369. 4. *plicaria* Lam. = *Voluta plicaria* L. Ch. 4. 1362. 63. Kien. 62., mit 4 Falten.

1. — V. mit 5 Falten.

2370. 1. *costellaris* Lam. Ch. 10. 1436. 37. Kien. taf. 19. f. b. Var. a.

2371. 1. *taeniata* Lam. Ch. 10. 1444. 45. und 12. 3094. Kien. taf. 19. f. c., mit breitem weissen und gelben und schmalen braunen Bande.

2372. 1. *stigmataria* Lam. Ch. 12. 4002. 4003. Grund weiss, (mit gelbem Grunde, Kien. 74.)

2373. 1. *torulosa* Lam. Kien. 77., graulichweiss, die Rippen abwechselnd orange und blau.

1. — V. weiss, Rippen mit braunem, durch die weissen Zwischenfurchen unterbrochenem Bande.

1. — V. graulichweiss, auch die Rippen ausserhalb der Bänder weiss, oben mit grauem, nicht unterbrochenem Bande, untre Hälfte der letzten Windung grau.

2374. 1. *interrupta* mihi, thurmfusuförmig, 5 Windungen; mit starken Rippen, weiss, jede Rippe auf der untern Hälfte mit mehreren kurzen, in den Zwischenfurchen nicht fortlaufenden braunen Linien besetzt, deren auf der untern Windung etwa 12 auf jeder Rippe stehen, alles andre weiss; 3 Falten. Br. 1 1/2'' H. 3 1/2''.

h. *dactylus*, ei-kreiselförmig oder cylindrisch; Wirbel sehr kurz, grösste Breite am Anfang der letzten Windung, glatt oder quergebunzelt. Conus- und Olivencartige. (Conoëlix Sow. zum Theil.)

2375. 1. *retusa* Lam. Kien. 49. Var. b. Streifen roth.

2376. 1. *zebra* . . . ? (nicht *Mitra zebra* der Annalen) kreiselförmig, 4 Windungen, blassgelb mit braunen Längslinien, 4 Falten, Form von *Dactylus*.

2377. 2. *dactylus* Lam. = *Voluta dactylus* L. Ch. 10. 1411. 12.

2378. 1. *dactyloidea* mihi, kreiselförmig, 5 Windungen, letzte 1/2 des Ganzen, Wirbel sehr spitz; flach quergebunzelt, flach längsgestreift; stark glänzend; weiss, Wirbelspitze und Spindelende braun; Mündung

Mündung sehr lang, eng; 5 Falten. Br. $1\frac{1}{2}''$ H. $3\frac{1}{2}''$. (Einer kleinen Oliva sehr ähnlich.)

2379. 1. *crenulata* Lam. = *Voluta crenulata* Ch. 10. 1413. 14. Kien. 105.

2380. 2. *conularis* Lam. = *Mitra marmorata* Wagn. = *Mitra decorata* Blainv. Ch. 12. 4000. 4001. Kien. 112.

i. *amphorella*, kreiselförmig-oval und fususförmig, glatt, gerippt oder quergestreift, Mündung innen wulstig oder gezahnt, Mundsaum sehr grade, oder etwas eingedrückt, zum Theil aussen gerandet. Columbellen- und Volutenartige.

2381. 1. *litterata* Lam. Kien. 50.

2382. 1. *amphorella* Lam. Kien. 56.

2383. 1. *lutea* Kien. 47.

2384. 2. *contracta* Kien. 25.

2385. 1. *coffea* Wagner, Ch. 12. 3096. 97.

2386. 1. *crassilabris* Desh. foss.

2387. 2. *denticulata* Desh. foss.

2388. 2. *rariocosta* Lam. = *Voluta labiata* Ch. foss. Ch. 11. 3008. 3009.

2389. 2. *columbelloides* mihi, oval-fususförmig; 6 absetzende Windungen; Naht ungleich, nur die untere sichtbar, jede untere Windung die obere bis zu deren Mitte bedeckend; mit entfernt stehenden Längsfalten, welche oberhalb die Naht nicht erreichen, und oben in Tuberkeln endigen, sonst wachstumstreifig; Mündung lang, mit starkem Spindelblatt und 4 Falten; Mundsaum aussen gerandet, innen nach oben zu ein wulstiger Zahn. Br. $6''$ H. $2''$, foss., Grobkalk, Paris.

2390. 4. *crebricostata* Lam. foss. (67 Arten).

VOLUTA L. Lam. (Den Voluten nahe verwandt sind die Marginellen, und durch sie die Cypræen und Oliven.)

Erste Abtheilung. Intermediäre Voluten. Zwischen *Voluta*, *Mitra* und *Turbinella* mitten innewestehend, Wirbel nicht abgestumpft, nicht warzenartig, Spindelfalten z. Thl. von gleicher Grösse, Mündung an der Basis canalartig verengt. (*Turbinellus* Oken z. Thl.)

a. *praelonga*, fususförmig, mit Längsrippen, Mündung an der Basis kanalartig verengt, (so auch bei den übrigen Gruppen). *Mitra*artige.

2391. 2. *plicaria* Desh. foss. (Ist eine wahre *Mitra*, deren obere Falten die grössten sind.)

2392. 2. *rariocosta* Desh. foss.

2393. 2. *praelonga* Desh. foss.

2394. 2. *crassicosta* Desh. foss.

2395. 2. *costaria* Lam. foss. V. a. Enc. 383. 9. a. b.

1 — V. b. Enc. 383. 7.

2396. 3. *cytharella* Desh. foss.

b. *harpa*, oval und langoval, mit stark absetzenden Windungen, und entfernt stehenden Längsrippen.

2397. 1. *bicorona* Lam. foss. Enc. 384. 6.

2398. 1. *harpa* Desh. foss.

2399. 2. *lyra* Lam. foss. Enc. 383. 6.

c. *labratula*, spitz-oval und fususförmig, glatt, die obere Spindelfalten z. Thl. gleich gross, *Mitra*artige.

2400. 2. *bulbula* Desh. foss.; steht den *Fasciolaria* nahe.

2401. 3. *labratula* Desh. foss. (Falten gleich gross.)

2402. 2. *mutica* Desh. foss. (Falten gleich gross.)

2403. 3. *elongata* Desh. foss. (obere Falten grösser, wahre *Mitra*.)

d. *crenulata*, spitz-oval, stark gegittert.

2404. 1. *crenulata* Lam. foss. Enc. 384. 5.

1. — jung, Längsrippen dominierend.

2405. 2. *digitalina* Lam. foss.

2406. 3. *ambigua* Lam. foss.

e. *spinosa*, fusus- und kreiselförmig, zum Theil mit Rippen, die oben in spitze Tuberkeln endigen, theils mit blossen Stacheln, oder glattem Kiel. Sehr wenige oder gleich grosse Falten. Turbinellenartige.

2407. 1. *mitraeformis* Desh. foss. (Falten gleich gross.)

2408. 2. *muricina* Lam. foss. Enc. 383. 1. a. b.

2409. 3. *musicalis* Ch. Enc. 392. 4. a. b. (Falten gleich gross.)

2410. 2. *spinosa* Lam. = *Strombus spinosus* L. foss. Enc. 392. 5. a. b.

1. — V. gelblich weiss, mit orangen Querlinien.

2411. 2. *depressa* Desh. foss.

2412. 1. *ravispina* Lam. foss. Enc. 384. 2. a. b.

2413. 2. *labrella* Lam. foss. Enc. 384. 3. a. b.

Zweite Abtheilung, Cymbien.

a. *proboscidalis*, verlängert oder oval, letzte Windung oberhalb scharf oder stumpf gekielt.

2414. 1. *cymbium* L. Mart. 3. 762. 63. mit 5 Falten.

1. — V. mit 4 Falten.

2. — jung, mit 4 Falten, Ch. 10. 1393.

94. = *Voluta glans* Gm.

2415. 2. *porcina* Lam. Mart. 3. 764. 65.

1. — jung, 3 gleiche Falten.

2416. 2. *proboscidalis* Lam. Lister. 800., mit 4 Falten.

2. — jung, rothbraun, mit 3 Falten.

1. — jung, weit schlanker, Warze ungemäss gross, 4 Falten. (Diese beiden Arten dürften wohl zusammenfallen. Im jüngsten Alter bestehen diese Conchylien unstreitig nur aus jener aller geordneten Form entbehrenden Warze.)

2417. 1. *olla* L. Mart. 3. 766. blossgekielt.

1. — V. mit sehr breitem Kanal am Wirbel.

1. — V. rostbraun.

1. — jung, ebenfalls 2 Falten.

b. *aethiopica*, oval und oval-banchig, letzte Windung oberhalb mit Stacheln besetzt.

2418. 1. *diadema* Lam. Mart. 3. 780.

1. — V. braun ins orange, Bauch weiss gefleckt, über den Rücken ein aus grossen weissen Flecken bestehendes Band. Mart. 3. 783.

2419. 1. *aethiopica* L. V. a. Mart. 3. 780., das letzte Drittel von der Mündung an ohne Stacheln, fahlgelb. Br. $5''$ $3''$ H. $8''$.

1. — V. zimtbraun, ins orange, Stacheln bis zur Mündung.

1. — V. mit weisslichem Bande, Mart. 3.

777 — 779.

2420. 1. *tessellata* Lam. Mart. 3. 781.

c. *melo*, oval und ovalrundlich, sehr bauchig, Wirbel fast ganz verdeckt.

2421. 1. *Neptuni* Gm. Gualt. 27. A. A. mit schwarzbraunem Epiderm, Wirbelspitze völlig überdeckt, der Kiel macht keinen vollen Umgang. Br. 6" H. 9".

1. — V. lang gestreckt, ohne Wirbel, Kiel 2 Umgänge.

2. — V. rundlich, gelblichgrau, ohne Wirbel, Kiel $\frac{1}{2}$ Umgang.

1. — V. mit Wirbelwarze. Kiel ein Umgang.
1. — jung, gelbbraun, weiss gefleckt, mit grosser Wirbelwarze. Mart. 3. 768. = *Voluta navicula* Gm.

1. — V. Wirbelwarze weit kleiner.
2422. 1. *melo* Solander = *Voluta indica* Gm., einfarbig mit Epiderm. Br. 5" H. 6" 7".

2. — V. rundlich, bräunlich ins orange, mit 2 und 4 Reihen Flecken. Knorr 5. 8. f. 1.

2. — jung, langoval, blassgelb, mit 3 Reihen Flecken. Mart. 3. 772. 773.

Dritte Abtheilung. Wahre Voluten.

a. *imperialis*, kreiselförmig, Gewinde flach, letzte Windung oberhalb mit grossen graden Stacheln besetzt.

2423. 1. *imperialis* Lam. Ch. 12. 3023. 24. Br. 4" 10" H. 7" 10".

b. *scapha*, kreiselförmig, Wirbel höher, unbewehrt.

2424. 2. *scapha* Gm. Mart. 3. 774 — 776. mit winkligen Linien und braunen Flecken.

1. — V. ohne jene braunen Flecke.
2425. 1. *nasica* Wagner Ch. 12. 3031. 32.

c. *rupestris*, oval oblong und fususförmig, sehr lang, ohne oder mit schwachen Rippen.

2426. 1. *ancilla* Solander = *Vol. spectabilis* Gm. Knorr 4. 29. f. 1. 2.

2427. 3. *rupestris* Gm. = *Vol. fulminata* Lam. Mart. 3. 941. 42.

d. *lapponica*, langoval, ins fususförmige, glatt.

2428. 1. *rutila* (Sow.?)
2429. 2. *lapponica* L. Mart. 3. 872. 873. 920. 921. Striche, Linien und Flecke in Querreihen.

1. — V. Punkte stärker, in zickzackartigen Längsreihen.

2430. 2. *undata* Lam. Ch. 12. 3027. 28.

2431. 1. *nivosa* Lam. Blainv. 29. 1. (für die Var. Ch. 12. 3025. 26.)

2432. 1. *mitis* Lam. rechtsgewunden Mart. 3. 940. (Mein Exempl. ohne Tuberkeln, linksgewunden, Ch. 9. 888. 889.)

e. *vespertilio*, kreiselförmig oder ovalfusiformig, mit Knoten oberhalb der letzten Windung. Turbinellenartige.

2433. 1. *thiarella* Lam. Ch. 10. 1401. 1402., mit 11 Falten.

1. — V. mit 5 Falten.
2434. 2. *vexillum* Gm. Ch. 10. Vign. 20. A. B.

2435. 1. *brasiliiana* Solander = *Vol. colocyntis* Ch. 11. 1695. 96.

2436. 1. *nana* mili, ovalkreiselförmig, 5 Windungen, letzte (Windung $\frac{3}{4}$ des Ganzen, Wirbel sehr stumpf; vorletzte Windung mit einer Reihe kleiner Knoten; letzte ziemlich bauchig, nur gegen die Mündung 2 flache, oberhalb stehende Knoten; gelblich weiss mit braunen Längsflecken; Mündung ziemlich weit, weiss; Mundsäum innen mit gelbem Rande; Spindel 4 gleich grosse Falten. Br. 3 $\frac{3}{4}$ " H. 6 $\frac{1}{2}$ ".

2437. 7. *vespertilio* L. Mart. 3. 937 — 939.

1. — V. schlank, fast ohne netzförmige Zeichnung.

1. — V. schlank, Tuberkeln klein, stumpf, Grund braungeb.

4. — V. b. Lam. abbreviata Mart. 3. 936. Stacheln lang.

1. — V. d. Lam. mit 2 braunen Bändern Ch. 11. 1699. 1700.

5. — V. f. fein reticulirt. Gualt. 28. M.
2438. 3. *musica* L. Mart. 3. 927 — 929. mit 3 Linien.

3. — V. mit 4 Linien.
3. — V. mit 5 Linien.

1. — mit orangen Flecken auf den Rippen.

1. — V. mit 6 Linien.
1. — V. mit 7 Linien blassrosenroth.

1. — V. gestreckt, Grund rüthlich weiss mit schwarzbraunen Flecken und Punkten.

2439. 2. *hebraea* L. Mart. 3. 924. 925. (40 Arten.)

MURICEA.

TURBINELLA.

1. Untergattung TURBINELLA Lam.

a. *cornigera*, kreiselförmig, mit grossen Stacheln und starken Falten auf der Mitte der Spindel, Kanal kurz, mit der Mündung fast unmerklich verfließend. Volutenartige.

2440. 1. *pugillaris* Lam. Mart. 3. 949. 950.
2. — V. mit dunkelbraunem Epiderm.

2441. 1. *tubifera* mili, fusus-kreiselförmig, grösste Breite in der Mitte, 7 Windungen, letzte Windung $\frac{1}{2}$ des Ganzen; mit starken Querfurchen und einer Reihe langer Stacheln, die auf der letzten Windung, oberhalb stehend, röhrenförmig verlängert sind, 8 auf der letzten Windung, unter jeder, längsgerecht 5 schuppenförmige Stacheln; an der Basis 2 Reihen röhrenförmiger Stacheln, von denen die obere Reihe die längsten; braun, zwischen den Röhren weiss gefleckt; Mündung weiss, schmal, in einen Kanal verlängert; Rand gekerbt; Spindel leberbraun mit 3 grossen Falten; zwischen jeder grossen eine kleine, also 5 Falten; eng und tief genabelt. Br. mit den Köhren 2" H. 2" 5".

2442. 2. *cornigera* Lam. = *Voluta turbinellus* L. Mart. 3. 944. Ch. 11. 1725. 26. mit 5 Falten.

3. — V. mit 4 Falten.
2443. 2. *capitellum* Lam. = *Vol. capitellum* L. Mart. 3. 944. Ch. 11. 1723. 24.

2444. 1. *ceramica* Lam. = *Voluta ceramica* L. Knorr. 2. 2. f. 2.

b. *cingulifera*, fusus-oval und fusus-thurmformig, mit starken Rippen oder rippenartigen stumpfen Tuberkeln, mit schwachen Falten meist an der Basis der Spindel, und wahrem Kanal. Murex- und Fususartige.

2445. 1. *carinifera* Lam. Enc. 423. 3.
 2446. 1. *polygona* Lam. = *Murex polygonus* Gm. Ch. 4. 1306—1309. 1314—1316.
 2447. 3. *cingulifera* Lam. = *Murex nassa* Gm. Ch. 4. 1131—34. rothbraun.
 1. — V. einfarbig rothbraun, mit schwachen Tuberkeln, ohne weisse Binde.
 2. — V. Tuberkeln flach, ohne Kiel, schwarzbraun, mit Binde.
 1. — V. gelbbraun, ohne alle Tuberkeln.
 2448. 1. *variolaris* Lam. (Spindel 3 Falten).
 2449. 1. *Wagneri mihl* = *Turbinella craticulata* Var. b. Wagner. Ch. 12. 4023. 24. Diese Art kann nicht wohl mit *craticulata* vereinigt werden. Sie ist spitz-oval, weit kürzer, nicht thurmförmig, hat 2 Windungen weniger; eine Spur von Nabel; Lippe innen stark verdickt, mit gezähnelten Furchen; Spindel grade, nicht eingebogen; Spindelblatt sehr deutlich, quergefurcht; Kanal kürzer; Zwischenfurchen bräunlich, Rippen weisslich. Br. 7^{1/2} H. 1^{1/4}.
 2450. 2. *nassatula* Lam. Ch. 12. 4025. 4026. (Spindel mit einer Falte und einem Zahn).
 2451. 1. *fenestrata mihl*, fususförmig, 8 absetzende Windungen, letzte Windung breit, oben eben, etwas grösser als die übrigen zusammen; Windungen quergefurcht mit grossen stumpfen in Längsrippen übergehenden Tuberkeln, über jede Tuberkel zwei schwache Querreifen herübergehend, die auch in den Zwischenfurchen fortgesetzt sind, auf der letzten Windung 8 Tuberkeln; weiss, Zwischenfurchen braun; Kanal kurz; Spindel 3 flache Falten; Mündung oval, weiss, gestreift; Nabel verschlossen. Br. 11^{1/2} H. 1^{1/4}.
 2452. 1. *triserialis* Lam. Lister 924. 16. Der Kanal meines Exemplares eben so lang wie bei der citirten Abbildung, weshalb ich das Lamarcksche Fragezeichen weglasse.
 2453. 1. *leucozonalis*? Lam. fususförmig, 7 Windungen; quergestreift, mit einer Reihe stumpfer Tuberkeln auf jeder Windung, letzte etwas bauchig, gleich lang wie die übrigen zusammen; braunroth, gegen die Basis ein weisses Band; ungenabelt; Mündung oval-rundlich, innen gestreift, weiss; Spindel 4 kleine Falten; Kanal mässig lang. Br. 8^{1/2} H. 1^{1/4}. (Ich besitze leider den Favanne nicht, um seine, von Lamarck Exemplare abweichende Abbildung mit dem meinen vergleichen zu können).
 2454. 1. *filosa* Wagner. Ch. 12. 4019. 4020. braungelb.
 1. — V. rothbraun.
 2455. 1. *impressa mihl*, fususförmig, 7 eng convexe Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen; 6 Rippen, ohne Tuberkeln, quergestreift, Naht wellenförmig, unter den Rippen tiefer, gekerbt, eng und tief eingedrückt; obre Windung weiss, oberhalb ein braungelbes Band, Wirtelspitze schwarz, letzte Windung braungelb, über die Mitte ein breites weisses Band, Basis des Kanals kastanienbraun; Mündung lang-oval, innen gefurcht, mit einer kleinen Falte an der Basis der Spindel, ihr gegenüber eine zweite; Spindel eingebogen; Kanal kurz, eng; ungenabelt. Br. 6^{1/2} H. 1^{1/4} letzte Windung 7^{1/2}.
 1. — V. einfarbig strohgelb. Schlanker als *filosa*, Windung flacher, Naht tief eingedrückt, enger, ungenabelt, Falte weit schwächer, Färbung anders.
 2456. 3. *craticulata* Lam. = *Murex craticulatus* L. Ch. 4. 1382. 83.
 1. — V. Rippen völlig grade, in gleicher Richtung übereinander stehend.
 2457. 1. *lineata* Lam. = *Voluta turrita* Gm. Ch. 4. 1317. 18.
 2458. 1. *plicatula mihl*, thurm-fususförmig, 7 flache Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen; Naht tief; eng längsgefaltet, Falten glatt,

flach, nicht in Tuberkeln übergehend, Kanal quergefurcht; gelbbraun, an den Nähten weiss, gegen die Basis der letzten Windung ein weisses Band; ungenabelt; Mündung lang, eng, innen gefaltet, ins Violette; Spindelblatt gefaltet, tiefer an der Spindel eine grosse und eine kleine Falte. Br. 2^{1/2} H. 4^{1/2}. (Durch die stärkere Spindelfalte nähert sie sich der folgenden Gruppe.)

2459. 1. *infundibulum* Lam. = *Murex infundibulum* Gm. Ch. 12. 4022. a. b.

c. *scolymus*, fususförmig-bauchig, mit grossen rippenartigen Tuberkeln, und grossen Falten auf der Mitte der Spindel.

2460. 1. *scolymus* Lam. = *Murex scolymus* Gm. Ch. 4. 1325.

d. *rapa*, schwer, fusus- und fususbirnförmig; glatt; Kanal lang, Spindelfalten gross, in der Mitte. Wahre Turbinellen.

2461 2. *RAPA* Lam. Mart. 3. 916. Br. 3^{1/2} 10^{1/2}. H. 8^{1/2}.

4. — eins mit grünlich-graubraunem Epiderm.

2462. 4. *pyrum* Lam. = *Voluta pyrum* L. Mart. 3. 918. 19. Ch. 11. 1687. 98.

2463. 1. *laevigata mihl*, fususförmig, 8 flache allmählig dicker werdende Windungen, letzte Windung nicht bauchig, fast $\frac{2}{3}$ so gross, wie die übrigen zusammen; die 4 untersten Windungen fein quer- und längsgestreift, die obersten stärker quergestreift und mit stumpfen Tuberkeln besetzt; weiss, Bauch rötlich weiss, mit olivgrünem, ins Braune ziehendem Epiderm; Naht tief; ungenabelt; Mündung lang und schmal, milchweiss, den Falten gegenüber gefurcht; 3 grosse Falten auf der Mitte der Spindel; Kanal mässig lang. Br. 1^{1/2} 9^{1/2} H. 4^{1/2} 2^{1/2}.

e. *rustica*, oval-bauchig, glatt, schwache Falten an der Basis der eingebogenen Spindel, rechter Rand der Mündung gestreift, Kanal sehr kurz. Cancellarienartige.

2464. 2. *cingulata* Kien. = *Monoceros cingulatum* Lam. Ch. 12. 4096.

2465. 2. *rustica* Lam. = *Buccinum rusticum* Gm. Mart. 3. 1104. 1105.

2466. 1. *agrestis mihl* (um die Verwandtschaft mit *rustica* anzudeuten), oval-fususförmig, 6 flache Windungen, letzte etwas bauchig, $\frac{2}{3}$ des Ganzen ausmachend; obre fine quergestreift, letzte flach quergefurcht; Naht etwas gekerbt; rothbraun, dunkler braun gebändert; Mündung rundlich oval, innen fein gefurcht, gelblich-weiss; Spindel eingebogen, an der Basis 4 schwache Falten; ungenabelt; Kanal kurz. Br. 8^{1/2} H. 1^{1/4} 3^{1/2}. (Weit schlanker als *rustica*, letzte Windung verhältnissmässig kürzer, Färbung anders.)

f. *excisa*, fususförmig und fususförmig-bauchig, eine oder zwei schwache Falten an der Basis der Spindel, Fususartige.

2467. 2. *biplicata* = *Fusus biplicatus* Lam. foss.

2468. 1. *heptagona* = *Fusus heptagonus* Lam. foss. Enc. 428. 7. a. b.

2469. 1. *funiculosa* = *Fusus funiculosus* Lam. Var. b. Desh. Enc. 428. 6. a. b.

2470. 2. *uniplicata* = *Fusus uniplicatus* Lam. fossil.

2471. 1. *gracilis mihl*, oval-fususförmig, 6 absetzende Windungen, letzte weit länger als die übrigen

gen zusammen; quergestreift, mit schwachen schmalen Längsfalten, Interstizien weit breiter, Falten oben in zwei Reihen Tuberkeln endigend; Naht gerandet, die 3 obersten Windungen gerippt; Mündung lang-oval; Spindel etwas gebogen, an der Basis eine kleine Falte. Br. $1\frac{1}{4}''$ H. $3\frac{1}{2}''$ foss., Grobkalk.

2472. 1. *semicosmata* mihi, fufusförmig, 5 ziemlich bauchige Windungen, letzte fast $\frac{2}{3}$ des Ganzen; mit 7 Längsrippen, Bauch fast glatt, Basis quergefurcht, unter der Naht einige Querrfurchen, wodurch die Rippen kleine Tuberkeln bilden, alle übrigen Windungen völlig glatt und glänzend; mit tiefer Naht; Mündung lang, Rand fein gekerbt; Basis der Spindel mit einer Falte. Br. $1\frac{1}{4}''$ H. $4''$, fossil, Grobkalk, Paris.

2473. 1. *excisâ* = *Fusus excisus* Lam. foss. Enc. 428. 4. a. b.

2474. 2. *ficulnea* = *Fusus ficulneus* Lam. = *Murex ficulneus* Ch. foss. Enc. 428. 2. a. b.
2. — V. Rippen ohne stachelige Tuberkeln. (35 Arten.)

2. Untergattung CANCELLARIA Lam.

a. *nodulosa*, oval-conisch, mit einer kleinen Falte an der Spindel und bestimmtem Kanal. Purpuraartige.

2475. 1. *nodulosa* Lam. = *Buccinum piscatorium* Gm. Ch. 4. 1151. 52.

b. *scalarina*, oval-conisch, mehrere Spindelfalten, mässig gross, Mündung unabhängig von der vorletzten Windung, ohne Kanal, mit sehr flachem Ausschnitt. Delphinulaartige.

2476. 1. *scalarina* Lam. = *Voluta nassa* Gm. = *Buccinum scalare* Gm. Ch. 4. 1172. 73.

2477. 1. *trochlearis* Lam. foss.

c. *costulata*, spitz-oval und fufusförmig, Spindelfalten mässig gross, ohne Kanal mit tiefem Ausschnitt. Volutenartige.

2478. 1. *costulata* Lam. foss.

2479. 1. *evulsa* Desh. foss.

2480. 1. *granifera* Desh. foss.

d. *reticulata*, spitz-oval, bauchig, mit mehreren grossen Falten, mit kurzem Kanal. Wahre Cancellarien.

2481. 1. *buccinula*? Lam. foss.

2482. 1. *CANCELLATA* Lam. = *Voluta cancellata* L. Enc. 374. 5. a. b.

2483. 1. *acuminata* Sow. Ill. Calc. 5.

2484. 1. *reticulata* Lam. = *Voluta reticulata* L. Mart. 3. 1107 — 1109.

2. — V. b. ohne Spindelblatt.

2485. 1. *decussata* Sow. 8. (Diese Untergattung verbindet Turbinella mit Buccinum.) (11 Arten.)

3. Untergattung FASCIOULARIA Lam. (Verbindet Turbinella unmerklich mit Fusus.)

a. *tulipa*, glatt oder quergefurcht.

2486. 1. *ponderosa* mihi, schwer, fufusförmig ins lang-ovale, 6 etwas convexe Windungen, letzte fast $\frac{2}{3}$ des Ganzen; glatt; Naht tief; Mündung sehr lang; 4 grosse Spindelfalten; Kanal kurz, fast unmerklich aus der Mündung entstehend. Br $1''$ $8''$. H. $3''$ $9''$, foss., Grobkalk. (Der Turbinella laevigata ungenau ähnlich, die Windungen in schrägerer Richtung aufsteigend — gemäss dem Character der Fasciolarien — Gewinde kürzer, Falten schräger.)

2487. 1. *distant* Lam. List. 910. 1. (2 Falten.)

2488. 1. *TULIPA* Lam. = *Murex tulipa* L. Ch. 4. 1246 — 91. weiss, mit schmalen orangen und braunen Längsflerken.

4. — V. weiss, mit dunkelbraunen breiten Flecken fig. 1286.

2. — V. mit blassorangen Flecken f. 1288. 89.

1. — V. rothbraun.

1. — V. graulich braun f. 1287.

1. — jung, orange, ohne schwarze Querlinien. f. 1291.

2489. 1. *sulcata* mihi, fufusförmig, Gewinde sehr spitz, 6 — 7 Windungen, letzte bauchig, $\frac{2}{3}$ des Ganzen; quergefurcht. Furchen oben am engsten, an der Basis am weitesten; graulichbraun; ungenabelt; Mündung lang oval, weiss, braun gerandet, innen gefurcht, oberhalb eine grosse weisse, tief in die Mündung eingehende Falte; Spindel weiss, etwas eingebogen, an der Basis zwei schwache Falten; Kanal mässig lang. Br. $9''$ H. $1''$ $8''$.

b. *filamentosa*, mit Tuberkeln versehen.

2490. 2. *magna* mihi, fufusförmig, Gewinde spitz; 9 convexe Windungen, letzte bauchig, ziemlich $\frac{2}{3}$ des Ganzen; sämtliche Windungen mit einer Reihe kleiner Tuberkeln besetzt, die auf der letzten auf der grössten Breite derselben stehend, sich mehr und mehr verflachen, mit entfernt von einander stehenden Querreifen; fleischoth; Epiderm schwarzbraun; ungenabelt; Mündung lang-oval, gefurcht, hellroth, die Falten dunkelroth; Spindel mit Blatt, feuerroth, sehr wenig eingebogen; an der Basis 2 flache Falten; Kanal lang. Br. $4''$ H. $10''$ $10''$.

2491. 5. *filamentosa* Lam. = *Fusus filamentosus* Ch. 4. 1310. 11. 3 Falten, rothbraun.

1. — V. mit orangen Flecken.

2. — jung, einfarbig rothbraun, mit weit grössern in Rippen übergelenden Tuberkeln. (Eigine Art?)

2492. 1. *tuberculata* mihi, fufusförmig, 6 Windungen, letzte ziemlich bauchig, Wirbel etwas stumpf; quergereift, mit flachen grossen Tuberkeln, die die obre Naht nicht erreichen, auf der letzten Windung sieben; braun, Tuberkeln weiss; Mündung lang, innen glatt; Mundsäum scharf, Spindel mit 3 Falten; ungenabelt; Kanal mittlerer Länge. Br. $5''$ H. $11\frac{1}{2}''$. Durch die weit schrägern Falten, den Mangel des Nabels und die glatte Mündung von Turbinella filosa, durch beides letztere und die stärkern Tuberkeln von Fasc. filamentosa unterschieden.

2493. 1. *trapezium* Lam. = *Murex trapezium* L. Ch. 4. 1298. 99., mit ungemäss langen Tuberkeln. (Ich finde nirgends eine ihnen entsprechende Abbildung.)

3. — V. Tuberkeln rippenartig verlängert.

2494. 2. *tarentina* Lam. Ch. 12. 4027. 28. (9 Arten.)

PLEUROTOMA Lam.

(Scheint mir unter den vielen künstlichen Geschlechtern Lamarcks eins der künstlichsten zu seyn. Es läuft mit Fusus parallel, dem mindestens die Mehrzahl der Arten, wenn nicht die ganze Gattung, einzuverleiben wäre.)

a. *buccinoides*, thurmformig, gerippt, selten glatt, Kanal fehlend oder sehr kurz. Einschnitt nahe der Naht, oder sie unmittelbar begrenzend. Buccinumartige, Clavatulna Lam.

2495. 1. *tuberculata* mihi, thurmformig, 6 Windungen; fein quergestreift, mit grossen rippenartigen Tuberkeln,

Tuberkeln, 7 auf der letzten Windung, diese kürzer als die übrigen zusammen, die Tuberkeln oberhalb die Naht nicht erreichend; weiss, letzte Windung mit zwei Reihen durch die Zwischenfurchen unterbrochener Querlinien; Mündung oval, glatt, milchweiss; Mundsäum vorstehend; Einschnitt die Naht nicht berührend; ohne Kanal; Ausschnitt breit. Br. 4^{'''} H. 9^{'''}.

2496. 2. atrata mihi, thurmförmig, 9 concave Windungen, letzte kürzer als die übrigen zusammen; die Windungen an der Basis mit Tuberkeln besetzt, über den Tuberkeln ein flacher, gestreiter Kanal, der oberhalb von einem scharfen Kiel begränzt ist, letzte Windung gekört - quergereit; schwärzlich grün; Mündung oval, graulich violett; Mundsäum etwas verdickt; Einschnitt tief, die Naht nicht berührend; ohne Kanal; Ausschnitt ziemlich breit. Br. 3^{'''} H. 8^{'''}.

2497. 1. obliqua mihi, thurmförmig, 9 stark absetzende convexe Windungen, letzte kürzer als die übrigen zusammen; schiefe längsgerippt, Rippen schmal und scharf, letzte Windung 16 Rippen, mit fadenförmigen Querreifen, die, vereint, kleine stachelige Tuberkeln bilden; graubraun, dunkelbraun gebändert; Mündung lang oval, braunroth, gefurcht; Mundsäum verdickt; Ausschnitt unmittelbar an der Naht; Spindelblatt kaum merklich; Kanal vorhanden, sehr kurz. Br. 4^{'''} H. 10^{'''}.

1. — V. Rippen lichter als der Grund, Mundsäum schwächer, Kanal etwas länger.

2498. 3. funiculus mihi, thurm-fusiformig, 5 convexe Windungen, letzte verhältnissmässig flacher, halb so gross wie das Ganze; mit schmalen, entlernt stehenden Längsrippen und fadenförmigen Querreifen, deren Vereinigung glänzende Knötchen bildet; weiss, Rippen braungelb; Mündung oval, gekerbt; Mundsäum aussen mit Wulst; Einschnitt die Naht nicht unmittelbar berührend, ebenfalls mit verdicktem Rande; Kanal sehr kurz.

1. — V. Rippen rothbraun.

1. — V. einfarbig schneeweiss. Br. 1^{'''} H. 4^{'''}.

2499. 2. elongata mihi, thurm-fusiformig, Gewinde lang, 7 convexe Windungen, letzte kleiner als die übrigen zusammen; längsgerippt, fein quergereit; Naht tief, kanalartig; gelb mit rothem Bande, Wirtelspitze braunroth; Mündung eng, lang, innen gefurcht; Mundsäum aussen mit Wulst; Spindel gefurcht; Kanal sehr kurz. Br. 1^{'''} H. 5^{'''}.

2. — jung, ganz weiss. Weit schlanker als funiculus, Rippen breiter, dichter, minder zierlich, Mündung enger.

2500. 1. coccinea mihi, ovalthurmförmig, 7 Windungen durch tiefe Naht getrennt, letzte Windung halb so gross wie das Ganze; eng gerippt, Rippen flach, mit fadenförmigen Querreifen; cochenille-roth; Mündung lang, eng; Mundsäum gefurcht, wulstig; Einschnitt die Naht berührend; Spindel gefurcht; Kanal sehr kurz. Br. 1^{'''} H. 3^{'''}.

2501. 1. ferruginea mihi, thurmförmig, 9 wenig convexe Windungen, letzte bauchig, $\frac{1}{2}$ so lang wie das Ganze; längsfaltes, Falten schmal, glatt, oberhalb der Falten quergestreift, diese Querstreifung oben durch einen glatten, schwachen Kiel begränzt, Naht gekerbt, an der Basis der letzten Windung mit fadenförmigen Querreifen, wodurch auf den Rippen kleine Körner entstehen; rostroth; Mündung oval, innen wulstig; Mundsäum flügel förmig, verdickt; Einschnitt die Naht nicht berührend; Spindel glatt, mit Blatt; Nabel bedeckt; ohne Kanal. Br. 3^{'''} H. 7^{'''}.

2502. 1. buccinoides Lam. = Buccinum phal-lus Gm. Ch. 4. 1464. 65.

2503. 1. cornea mihi, fusiformig, schlank, 7 flache Windungen, letzte kürzer als die übrigen

zusammen; quergestreift, längsgerippt, Rippen an der Naht verflacht und hier rechts gebogen (parallel dem Einschnitt); hornbraun; Mündung lang, gelb, glatt; Einschnitt flach, etwas entfernter von der Naht als bei den verwandten Arten; Kanal sehr kurz. Br. $\frac{3}{4}$ ''' H. 2^{'''}.

2504. 1. cerithina mihi, thurmförmig, 7 wenig convexe Windungen, letzte kleiner als die übrigen zusammen; hinter der Mündung ein breiter Wulst (wie bei vielen Cerithien), längsgestreift, Basis quergestreift, gekört, die Körner quer- und längsgeriht, die Naht nicht erreichend, über den Körnern eine flache quergefurchte Rinne, oberhalb, dicht unter der Naht, begränzt von einer Reihe kleiner Körner; Grund rothbraun, Körner weiss; Mündung oval, glatt, ziemlich gross; Einschnitt mässig tief, die Naht nicht berührend; Spindel glatt; ohne Kanal. Br. $\frac{3}{4}$ ''' H. 9^{'''}.

2505. 1. tenuis mihi, dünnchalig, fusiformig, Gewinde spitz, 7 bauchige Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen; quergestreift; weiss, gelbgefleckt; Mündung lang-oval; Einschnitt dicht an der Naht; Mundsäum scharf; Kanal kurz, merklich aus der Mündung hervortretend. Br. 1 $\frac{1}{2}$ ''' H. 5^{'''}.

b. *clavicularis*, spitz-oval und fusiformig, glatt oder quergestreift, zuweilen gegen den Wirbel mit Tuberkeln, Kanal unmerklich aus der Mündung hervortretend, Einschnitt flach, Fususartige.

2506. 3. filosa Lam. foss. Enc. 440. 6. a. b.

2507. 1. glabrata Lam. foss.

2508. 1. clavicularis Lam. foss.

2509. 1. latilabris mihi, fusiformig, 6 Windungen, letzte convex, $\frac{2}{3}$ des Ganzen; quergestreift, auf der grössten Breite glatt, mit wellenförmigen Wachstumstreifen; Naht gerandet; Mündung lang, schmal; Mundsäum scharf, weit übergebogen; Spindel grade, an ihrer Basis eine schwache, mit ihr parallele gehende Falte. Br. $\frac{3}{4}$ ''' H. 9^{'''}. Fossil, Grobkalk, Paris.

2510. 1. lineolata Lam. foss. Enc. 440. 11. a. b. die gelbbraunen Linien nicht unterbrochen.

2. — V. unterbrochen.

1. — V. nur gelbe Punktreihen.

2511. 1. isabella mihi, fusiformig, 5—6 etwas convexe Windungen, letzte fast $\frac{2}{3}$ des Ganzen; wachstumsstreifig, flach quergefurcht, letzte Windung gegen die Naht eingepresst, nicht gefurcht; isabellgelb; Mündung schmal, lang; Spindel grade. Br. 4^{'''} H. 1^{'''}.

2512. 1. gracilis mihi, fusiformig, 6 Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen; die obere stumpf gekielt, Kiel mit kleinen Tuberkeln besetzt, letzte Windung oberhalb mit einer Reihe kleiner Tuberkeln, fein quergestreift, und längs wachstumsstreifig; Mündung lang, schmal; Spindel grade. Br. 2^{'''} H. 8^{'''}. Fossil, Grobkalk.

2513. 2. bicatenata Lam. foss.

2514. 2. furcata Lam. foss. Var. b.

c. *subulata*, pfriemenförmig, Gewinde gestreckt, letzte Windung weit kleiner, als die übrigen zusammen, Kanal kurz. Terebraartige.

2515. 1. subulata Mke.

2516. 1. seminuda mihi, pfriemenförmig, 12 Windungen, die obere convex, die untere flach, die letzte etwas concav; die obere 10 Windungen quergestreift, längsfaltes, die zwei unteren glänzend, glatt, etwas uneben, die letzte an der Basis querge-

streift; Mündung lang-oval; Spindel grade, cylindrisch rundlich. Br. 5''' H. 1'' 6''' letzte Windung 6½'''.

d. *catenata*, fusus- und thurmformig, mit Tuberkeln oder Rippen, Kanal von mittler Grösse, Murexartige.

2517. 1. *fusiformis* mihi, fususartig, 10 convexe Windungen, mit tiefer Naht, Windungen längsgerippt, Rippen auf der letzten Windung gegen die Basis verschwindend, quergestreift; gelblich, mit dichten gelbbraunen Querlinien, an der Basis dunkler; Mündung lang; Mundsäum scharf; fast geflügelt, ohne wahren Einschnitt; Kanal mittler Grösse, unmerklich aus der Mündung hervortretend. Br. 3''' H. 9'''.

2518. 1. *flavidula* Lam.

2519. 2. *Chemnitzii* mihi, fusus-thurmformig 9 etwas convexe Windungen; unterhalb mit schräg-stehenden Tuberkeln, oberhalb mit flachem Kanal und einem schwachen Kiel, letzte Windung ziemlich so lang wie die übrigen zusammen, oberhalb gekielt nebst flachem Kanal, und einer Reihe schräg gerichteter kleiner Tuberkeln, unterhalb quergefurcht; braungelb, Tuberkeln weiss, Zwischenfurchen roth; Mündung lang-oval; Mundsäum weit vorstehend, Einschnitt ziemlich tief, nahe der Naht; Spindel oberhalb mit kleinem Wulst; Kanal kurz.

2. — mit schwarzem Epiderm. Br. 5''' H. 1'' 1''' (Steht zwischen *atrata* und *nodifera* in der Mitte.)

2520. 1. *elongatula* mihi, fusus-thurmformig, Gewinde schlank, 9 convexe Windungen, letzte kleiner als die übrigen zusammen; quergefurcht, mit tuberkelartigen Längsrippen, welche die obre Naht nicht erreichen, letzte Windung auf der obern Hälfte gerippt, der Raum zwischen Rippen und Naht verflächt; gelblich weiss; Mündung oval; Mundsäum vorstehend, verdickt; Einschnitt flach, nahe der Naht; Spindel mit starkem Blatt, grade; durchbohrt; Kanal nicht lang. Br. 5½''' H. 1'' 4''' (Aehnlich der vorigen; Gewinde höher, mit Rippen, nicht mit Tuberkeln, Einschnitt flacher, Mundsäum minder vorstehend.)

2521. 1. *rustica* mihi, fususformig ins spitz-ovale, 7 stark absetzende Windungen, etwas grösser als die übrigen zusammen; obre Windungen mit einer Reihe Tuberkeln, über welche 2 fadenförmige Querreifen gehen, oberhalb derselben ein glatter Kanal, durch die Fortsetzung der Tuberkeln etwas wulstig gemacht, letzte Windung bauchig, oben verflächt, mit 7 breiten Längsrippen, über welche 8 Querreifen gehen, Basis mit engera kleinen Querreifen; graubraun, Kanäle rothbraun, Reifen gelb; Mündung oval, mit einigen Querfalten, weisslich; Einschnitt flach; Spindel grade; Kanal mässig lang, breit. Br. 7½''' H. 1'' 4''' (Des plumpen Ausseliens wegen der Name.)

2522. 1. *curvata* mihi, fususformig, 6 convexe Windungen, letzte fast 3 des Ganzen; die obern mit einer Reihe Tuberkeln, über die zwei fadenförmige Querreifen gehen, oberhalb derselben fein quergestreift, dachförmig verflächt, mit flachem Fortsatz der Tuberkeln, letzte Windung ziemlich bauchig, mit 10 ungleichen, flachen Längsrippen, dicht quergefurcht; grünlichgrau, ungleich roth und weiss gebändert; Mündung lang-oval, gelb, braun gebändert, gefurcht; Mundsäum gekerbt; Einschnitt nahe an der Naht, ziemlich tief; Kanal eng, nach rechts gebogen; durchbohrt. Br. 7''' H. 1'' 5'''.

2523. 1. *rudis* mihi, fususformig, 9 Windungen, letzte etwas grösser als die übrigen zusammen, Ge-

winde spitz; obre Windungen mit Tuberkeln, durch fadenförmige Querreifen umschnürt, oberhalb wellenförmig verflächt, unter der Naht eine gestreifte Leiste, letzte Windung mit 7 breiten, flachen, wulstigen Falten, ebenfalls durch Querreifen umschnürt; Mündung schmal; Einschnitt flach; Kanal ziemlich lang. Br. 6''' H. 1'' 4''' Fossil, Grobkalk, Paris.

2524. 1. *catenata* Lam. foss.

2525. 2. *parisiensis* mihi, thurmfusiformig, 9 convexe Windungen, letzte bauchig, kürzer als die übrigen zusammen; mit dichten feinen welligen Längsfalten, jede Windung unterhalb mit einem dicken Keil, oberhalb die Windungen zusammengedrückt, Naht gerandet, letzte Windung an der Basis quergestreift; Mündung oval; Mundsäum vorstehend; Einschnitt flach; Spindel eingebogen; Kanal kurz. Br. 3''' H. 7''' Fossil, Grobkalk, Paris.

2526. 1. *grata* mihi, thurmfusiformig, 9 etwas convexe Windungen, letzte wenig kürzer als die übrigen zusammen; mit welligen dichten Längsfalten, die unterhalb der Naht durch eine Furche etwas eingedrückt sind, Basis der letzten Windung quergestreift; Mündung oval; Mundsäum übergebogen; Einschnitt flach; Spindel wulstig; Kanal ziemlich breit, kurz. Br. 1''' H. 4''' Fossil, Grobkalk.

2527. 2. *sinuata* mihi, fususformig, 9 convexe Windungen, letzte halb so gross, wie das Ganze; auf der Mitte der Windung eine Reihe gebogener Längsfalten, oberhalb eine Reihe kleiner Tuberkeln, unterhalb quergestreift, auf der untern Windung die Falten noch buchtiger gebogen, unterhalb derselben schief wachstumstreifig, von Querstreifen durchschnitten; Mündung oval; Einschnitt ziemlich tief; Spindel und Kanal etwas gebogen, letzter von mittler Grösse. Br. 3''' H. 8½''' Fossil, Grobkalk, Paris.

2528. 2. *sinuosa* mihi, fususformig, 9 etwas convexe Windungen, letzte etwas kleiner, als die übrigen zusammen; Windungen fein quergestreift, mit schmalen, etwas schrägen Längsfalten, in der Nähe der Naht durch eine Furche zusammengeshnürt, auf der letzten Windung die Falten etwas buchtig; Mündung oval; Einschnitt ziemlich flach; Spindel und Kanal fast grade, letzter von mittler Grösse. Br. 3½''' H. 10''' Fossil, Grobkalk, Paris.

2529. 1. *recta* mihi, thurmformig, 9—10 Windungen, letzte weit kleiner als die übrigen zusammen; mit etwas schrägen, aber nicht gebogenen Längsfalten, von der Naht durch eine kleine Querfurche und eine Reihe wenig bemerkbarer Körner getrennt, Basis der letzten Windung quergestreift; Mündung oval; Einschnitt auf der Querfurche oberhalb der Falten, wenig tief; Mundsäum ziemlich weit vortretend; Kanal breit, sehr kurz. Br. 2½''' H. 8½''' Fossil, Grobkalk.

2530. 2. *rhombodra* mihi, fususformig, Gewinde schlank, 10 flache Windungen; jede oberhalb mit zwei Reihen schräg-stehender Tuberkeln, über welche mehrere fadenförmige Querreifen ziehen, unterhalb schräglauflandende Längsfalten, die mit jenen kleine rhombodrische Felder bilden; Mündung oval; Mundsäum scharf; Einschnitt ziemlich tief; Spindel etwas gebogen, eben so der mässig lange Kanal. Br. 2½''' H. 9''' Fossil, Grobkalk, Paris.

2531. 1. *decussata* Lam. foss.

2532. 1. *Blainvillii* mihi, fususformig-conoidisch, 7—8 flache Windungen, Gewinde bis zum Anfang der Mündung lang conisch, letzte Windung halb so gross, wie die übrigen zusammen; Windungen glatt, unterhalb eine Reihe kleiner Körner, oberhalb ein kleiner Keil, mit entfernt stehenden Körnern besetzt, auf der letzten unterhalb der Körnerreihe ein kleiner, glatter, in die Mündung eintreten-

der Reif; Mündung oval; Einschnitt flach; Spindel und Kanal etwas gebogen, letzterer von mittler Grösse. Br. 2^{1/4} H. 7^{1/4}. Fossil, Grobkalk.

2533. 2. *plicata* Lam. foss.
 2534. 2. *multinoda* Lam. foss. Enc. 440. 7. a. b.
 2535. 1. *asperulata* Lam. foss.
 2536. 2. *nodifera* Lam. Enc. 439. 3. fahlgelb.
 1. — V. granuliroth.
 2537. 3. *brevicauda* = *Pl. dentata* Lam. foss. Enc. 440. 8. Var. *cauda abbreviata*.
 (Dürfte nach Deshayes als eigne Species zu betrachten seyn, und ist vorläufig von mir getrennt.)

c. *javana*, fususförmig, glatt, nur zum Theil an den obren Windungen mit Tuberkeln besetzt, Einschnitt flach, Kanal lang, Fususartige.

2538. 1. *dentata* Lam. foss. letzte Windung ohne Tuberkeln, Kanal sehr lang.
 2539. 1. *undata* Lam. foss. Enc. 440. 10. a. b.
 2540. 2. *transversaria* Lam. foss.
 2541. 1. *ventricosa*? Lam. foss. Br. 10^{1/4} H. 1^{1/4} 7^{1/4}. (Lamarck giebt 12 Millimeter an, deshalb das Fragezeichen.)

2542. 2. *javana* = *Murex javanus* L. = *Pleurotoma candida* Mke. Ch. 4. 1337. 38.

2543. 1. *Menkei mihi*, thurmfususförmig, 9 Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen; sämtliche Windungen fein quer- und schräg längsgestreift, vorletzte Windung in der Mitte concav, oben und unten ein glatter, abgerundeter Querreif, auf den obren Windungen nur der obre Querreif fortgesetzt, letzte Windung bauchig, oberhalb concav, dicht unter der Naht ein glatter Querreif, Basis fein gefurcht; gelblich weiss, Wirbel oberhalb gelbbraun, Spitze weiss; Mündung oval; Einschnitt breit und tief; Spindel etwas wulstig, wenig gebogen; Kanal lang. Br. 6^{1/4} H. 1^{1/4} 4^{1/4}. (*javana* hat die Windungen in der Mitte convex.)

Müge Herr Med. Rath Menke in der Befügung seines Namens einen Beweis meiner hohen Achtung für ihn ersehen.

f. *babylonia*, fususförmig, mit Querreifen, Einschnitt tief, Kanal lang. Wahre Pleurotomas.

2544. 2. *australis* = *Murex turris australis* Ch. 11. 1827. 28.
 2545. 1. *Perron* = *Murex Perron* Ch. 10. 1573. 74.
 2546. 1. *albina* Lam. = *Pleurotoma punctata* Wagn. Ch. 12. 4103. 4104.
 2547. 1. *terehralis* Lam. foss.
 2548. 3. *BABYLONIA* Lam. = *Murex babylonius* L. Ch. 4. 1331. 32.
 2549. 1. *marmorata* Lam. Ch. 12. 4101. 4102.
 2550. 2. *virgo* Lam. Enc. 439. 2. (56 Arten.)

FUSUS.

1. Untergattung FUSUS Lam.

a. *torulosus*, fususförmig, Gewinde sehr lang, quergefurcht, zum Theil mit Tuberkeln, letzte Windung bauchig, Kanal schlank, scharf von der Mündung geschieden. (Die ersten 5 Gruppen könnte man als wahre Fusus bezeichnen.)

2551. 3. *colus* Lam. = *Murex colus* L. Ch. 4. 1342. Windung schwach gekielt, mit kleinen Tuberkeln.

1. *colus* V. b. Desh. kleiner, ohne Kiel, ohne Tuberkeln, Kanal etwas gewunden.

2552. 2. *verruculatus* Lam. Enc. 429. 7.

1. — V. grösser, letzte Windung ohne kleine Warzen.

2553. 1. *distans* Lam.
 2554. 2. *torulosus* Lam. Enc. 423. 4.
 2555. 1. *nicobaricus* Lam. = *Murex nicobaricus* Ch. 10. 1523.

2556. 1. *tuberculatus* Ch. 4. 1349. 50. Ohne Spindelblatt und Nabel, jung.

2557. 2. *indicus* = *F. tuberculatus* Lam. Enc. 424. 4. weiss, Zwischenfurchen rothbraun.

1. — V. gelb, rothbraun längsgefleckt, Zwischenfurchen braunroth, Tuberkeln weiss, Epiderm fein reticulirt, gelblich grün. (Ich musste den Namen ändern, da er bereits von Chemnitz vergeben war.)

2558. 1. *laticostatus* Desh.

b. *longicauda*, fususförmig, alle Windungen mit Längsrippen, letzte Windung bauchig, Kanal schlank, scharf von der Mündung geschieden.

2559. 1. *Roedingi mihi*, fususförmig, 9 convexe Windungen, letzte etwas länger als die übrigen zusammen; quergefurcht, zierlich längsgerippt, 15 schlanke Rippen auf der letzten Windung, Zwischenfurchen breiter, die Rippen die Naht nicht erreichend, diese gerandet und gekerbt; Rippen der obren Windungen weiss, Zwischenfurchen rothbraun, untere Windungen mit rothbraunem Epiderm, darunter bläulich weiss; Mündung oval, rothbraun, gekerbt; Spindel eingebogen, weiss; Kanal von mittler Länge, etwas gebogen. Br. 6^{1/4} H. 1^{1/4} 4^{1/4}.

(Ich widme diese zierliche Schnecke meinem werthen Roeding.)

2560. 2. *Kieneri mihi*, fususförmig, 7 stark absetzende Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen, Windungen grade aufsteigend, gegen die Mitte dachförmig verflächt; mit vielen abwechselnd stärkern und schwächern Querreifen, und mit Längsrippen, welche auf der Mitte der Windungen etwas tuberculös sind, Rippen durch die Querreifen ungschnürt; Mündung oval, innen quergefaltet, Falten den Mundsaum nicht erreichend; Spindelblatt nur an der Basis bemerkbar; Kanal ziemlich lang, grade. Br. 7^{1/4} H. 1^{1/4} 6^{1/4}. Fossil, Grobkalk.

2561. 1. *pleurotomoides mihi*, fususförmig, 5 Windungen, letzte fast $\frac{2}{3}$ der ganzen Länge, bauchig, oberhalb verflächt; in der Mitte mit einer Reihe kleiner Tuberkeln, obre Windungen die Tuberkeln an der Basis, sämtliche Windungen quergefurcht, mit buchtigen feinen Wachstumstreifen; Mündung rundlich oval; Mundsaum etwas buchtig; Spindel ohne Blatt, Kanal lang. Br. 4^{1/2} H. 11^{1/4}. Fossil, Grobkalk.

2562. 1. *longicauda* = *F. plicatus* Berl. Mus. (Lamarck vergab den Namen *plicatus* bereits an eine fossile Art.)

2563. 1. *nanus mihi*, fususförmig, 6 Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen, quergestreift, oberhalb mit Rippen, 2te — 4te Windung gerippt, obersten glatt; Naht gerandet; Mündung oval; Kanal lang, grade. Br. 1^{1/4} H. 2^{1/4}. Fossil, Grobkalk.

2564. 8. *maroccanus* Ch. = *Fusus sinistralis* Lam. = *Murex maroccanus* Gm. Ch. 9. 896.

2565. 1. *scaber* = *Murex scaber* L. Lam. V. b. Enc. 438. 5. a. b. (Kann unmöglich mit der Lamarck'schen Typus-Art vereinigt, nicht einmal zu *Murex* gezogen werden.)

2566. 1. *trilineatus mihi*, fususförmig, bauchig, 4 Windungen, letzte grösser als die übrigen zusam-

men, bauchig, Windungen oberhalb verflächt, mit grossen breiten Rippen, quergefurcht, über die Mitte der letzten Windung drei grössere Reifen, über die obere zwei; Mündung oval; Spindel glatt; Kanal ziemlich lang, gebogen. Br. 1^{1/4} H. 3^{1/4}. Fossil, Grobkalk.

2567. 1. *Gieseckii* mihi, fususförmig, mit 9 wendeltreppenförmig absetzenden Windungen, letzte fast $\frac{2}{3}$ der gesammten Länge; quergefurcht, mit breiten flachen Längsrippen, 8 auf der letzten Windung, von Querreifen überzogen, Windungen oberhalb verflächt, unterhalb der Verflächung kleine Tuberkeln, auf derselben die Rippen sich verflächend, Kanal schräg gefurcht, weiss, die Tuberkeln mit einzelnen braunen Flecken; Mündung klein, oval; Mundsäum gekerbt; Spindel eingebogen, ohne Blatt; ungenabelt; Kanal lang. Br. 8^{1/4} H. 1^{1/4} 9^{1/4}.

1. — V. bräunlich, weiss gefleckt.

(Meinem würdigen Freunde Hrn. A. Giesecke zu Ehren. Er führte mich in die Conchyliologie ein.)

2568. 1. *polygonoides* Lam.

2569. 1. *syracusanus* Lam. = *Murex syracusanus* L. Ch. 10. 1542. 43.

c. *aruanus*, fususförmig, scharf gekielt, letzte Windung breit, Kanal schlank, scharf von der Mündung geschieden.

2570. 1. *ARUANUS* = *Murex aruanus* L. Rumph 28. A. mit olivgrünem flechtenartigen Epiderm. Br. 4^{1/4} 3^{1/4} H. 10^{1/4}. Weit grösser als die mir bekannten Abbildungen. Er ist keinesweges der *F. probosciferus* Lam.

2571. 2. *serratus* Desh. foss.

d. *longaeus*, fususförmig, glatt oder quergefurcht, letzte Windung kurz cylindrisch, Kanal schlank, scharf von der Mündung geschieden.

2572. 2. *scalaris* Lam. foss. Enc. 425. 7.

2573. 2. *longaeus* Lam. = *Murex laevigatus* Gm. foss. Enc. 425. 3. a. b. 4.

2574. 1. *Deshayesii* mihi, fususförmig, letzte Windung weit grösser als die übrigen zusammen, Gewinde oberhalb conisch, letzte Windung kurz cylindrisch; quergestreift, obere Naht zurückgeschlagen, eingedrückt, und hinter der darunter stehenden Windung verborgen; Mündung spitz-oval, glatt, oben kanalartig verengt; Spindel eingebogen, mit starkem, vorstehenden Spindelblatt; Kanal lang, grade. Br. 1^{1/4} 7^{1/4} H. 4^{1/4} 8^{1/4}. Fossil, Grobkalk, Paris. (Unterscheidet sich von *longaeus* durch das starke, vorstehende Spindelblatt, und die nicht stockwerkartige Absetzung und obre Verflächung der Windungen.)

2575. 1. *Noae* Lam. = *Murex Noae* Ch. Enc. 425. 5.

1. — V. stark quergefurcht.

e. *Islandicus*, fususförmig und conisch-oval, glatt oder quergefurcht, letzte Windung oval, Kanal kurz.

2576. 1. *islandicus* Ch. = *Murex islandicus* Gm. Ch. 4. 1312. 13.

1. — Monstrosität, Wirbel schief gebogen.

2577. 1. *lignarius* Lam. = *Murex lignarius* L. Enc. 424. 6.

1. — V. weit schlanker, Naht stärker gerandet, holzbraun, Mündung glatt, gelbbraun.

1. — V. kürzer, bauchiger, Windungen oberhalb kanalartig zusammengedrückt, zwischen dieser Zusammenpressung und der Naht ein starker

Wulst; kastanienbraun, weiss gefleckt; Mündung glatt, kastanienbraun. (Ich bin in Zweifel, ob der glatten Mündung wegen, diese Varietäten als Arten aufzustellen sind.)

2578. 1. *hordeolus* Lam. foss.

2579. 1. *articulatus* Lam. Enc. 426. 1. a. b.

2580. 1. *laevigatus* Lam. foss.

2581. 1. *splendidus* mihi, conisch-oval, 7 völlig flache Windungen, sich conisch verbreitend, letzte Windung halb so gross, wie die übrigen zusammen, schwach gekielt; Windungen völlig glatt; stark glänzend; obere Windungen gelb, letzte graulich weiss, unter der Naht rothbraun gefleckt, Kiel als schneeweisse fein braun punktirte Linie auftretend; Mündung lang-oval; Spindel unten mit einer kaum bemerkbaren Falte; Kanal kurz, breit, nach links gebogen. Br. 1^{1/4} H. 3^{1/4}. (Neigt nach *Turbinella* hin.)

2582. 1. *Chemnitzii* mihi = *Murex lineatus* Ch. 10. 1572.

2583. 1. *aurantius* mihi, spitz-oval, Wirbel conisch, 6—7 flache Windungen, deren Naht kaum bemerkbar, quergefurcht; orange, weiss gefleckt, Wirbel gelb; Mündung lang-oval; Kanal kurz, breit, gebogen. Br. 1^{1/4} H. 3^{1/4}.

f. *asperulus*, fususförmig, längsgerippt, letzte Windung oval, Kanal breiter als bei den früheren Gruppen, weniger scharf von der Mündung geschieden. Murexartige.

2584. 1. *hexagonus* mihi, fususförmig, Gewinde gestreckt, 7 flache Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen; quergestreift, auf jeder Windung 6 glatte Längsfalten, die bis zum Wirbel in gleicher Richtung übereinander stehen; Mündung spitz-oval, an der Basis der Spindel eine kaum merkliche Falte; Kanal etwas gewunden, breit, Höhlung eng. Br. 9^{1/4} H. 2^{1/4}. (Neigt zu *Turbinella*, noch mehr zu *Murex*.)

2585. 2. *filamentosus* mihi = *Fusus torulosus* Desh. foss.

(Desh. hat übersehen, dass dieser Name bereits von Lamarck vergeben ist.)

2586. 1. *multicostatus* mihi, fususförmig, ziemlich bauchig, 6 convexe Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen; fein quergestreift, eng längsgerippt, über die Rippen in Distanzen fadenförmige durch die Zwischenfurchen unterbrochene Querreifen gehend und kleine Tuberkeln bildend, die oberhalb mehr hervortreten. Windungen nach oben etwas abgeflacht; Naht tief; Mündung lang-oval; Spindel gebogen; Kanal ziemlich breit, nicht sehr lang. Br. 2^{1/4} H. 4^{1/4}. Fossil, Grobkalk.

2587. 1. *reticulatus* mihi, fususförmig, 6 flache Windungen, letzte kleiner als die übrigen zusammen; mit Längsfältschen und Querreifen, netzartig, deren Verknüpfung kleine Körner bildet; Naht tief; Mündung lang, innen gekerbt, aussen wulstig; Kanal sehr kurz. Br. 1^{1/4} H. 4^{1/4}. Fossil, Grobkalk.

2588. 2. *scalaroides* Lam. foss.

2589. 1. *asperulus* Lam. foss.

2590. 2. *minutus* Lam. foss.

2591. 1. *triskaedekagonus* mihi, conisch-fususförmig, 7 flache Windungen, letzte kürzer als die übrigen zusammen; quergestreift, mit 13 schmalen Längsrippen, die oberhalb zusammengedrückt sind, und in gleicher Richtung bis zum Wirbel über einander stehen; völlig weiss; Mündung oval; Spindel grade; Kanal kurz. Br. 1^{1/4} H. 4^{1/4}.

2592. 1. *granulosus* mihi, fususförmig, Gewinde oberhalb conisch, 8 Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen; quergereift, unregelmässig längsgefaltet, die Längsfalten aus Reihen kleiner

glänzender

glänzender flacher Körner bestehend; isabellgelb, einzelne Körner weiss; Mündung oval, innen gestreift; an der Basis der Spindel ein Paar kaum bemerkbare Falten; Kanal ziemlich lang, etwas gebogen. Br. 2¹/₄'' H. 6¹/₄'' Uebergang in Turbinella.

2593. 1. *pleurotomoides* mihi, fusus-thurmförmig, 6 Windungen, letzte etwas kleiner als die übrigen zusammen; quer- und längsgestreift, jede Windung mit einer Reihe grosser, flacher Tuberkeln, welche die Naht nicht erreichen, an der Naht eine schwache Leiste, zwischen Leiste und Tuberkeln ein schmaler Kanal; ziegelroth, Tuberkeln weiss; Mündung oval; Mundsäum verdickt; fast ohne Kanal. Br. 2¹/₄'' H. 5¹/₄''.

2594. 1. *Rossmässleri* mihi, thurmfusiformig, 8 convexe Windungen, letzte so gross, wie die übrigen zusammen; quergestreift, längsgerippt, 10 Rippen auf der letzten Windung; Naht tief; dunkelfleischroth, an der Basis und der Naht der zwei untersten Windungen ein schmales schwarzes Band; Mündung schmal, unmerklich in den breiten etwas gebogenen Kanal übergelend. Br. 1¹/₂'' H. 4¹/₄''.

Mein würdiger Freund, Herr Prof. Rossmässler möge vorstatten, dass ich dieser kleinen, aber zierlichen Conchylie Seinen Namen unterlege.

2595. 3. *punctatus* mihi, fusiformig, Gewinde schlank, 6 convexe Windungen, letzte so gross wie die übrigen zusammen; quergestreift, fein längsgerippt, dadurch flach granulirt, Rippen bis zum Wirbel in grader Richtung übereinander stehend; Grund weisslich, mit 4 aus kleinen rothen Punkten bestehenden unterbrochenen Querbändern; Mündung schmal, unmerklich in den breiten kurzen Kanal übergelend; Spindel gebogen. Br. 1¹/₂'' H. 3¹/₄''.

2596. 15. *contabulatus* mihi, ovalfusiformig, 6 stark absetzende Windungen, letzte Windung bauchig, etwas länger als die übrigen zusammen; Windungen oben wendeltreppenförmig verflücht, deren Kanten mit kleinen Tuberkeln besetzt, fein quergestreift, etwas stärker längsfaltet, Falten auf der Mitte der letzten Windung auhörend; weiss oder gelblich-weiss; Mündung gross, wenig bemerkbar in den breiten Kanal übergelend; Spindel etwas gebogen; Kanal kurz. Br. 2¹/₄'' H. 5¹/₄''.

1. — V. dunkelolivgrün ins Blaue, gelbgefleckt, Kanal unten orange.

g. *despectus*, ovalfusiformig, glatt oder mit Querreifen, letzte Windung sehr bauchig, Kanal kurz und sehr kurz. Buccinumartige. (Auch durch den Bewohner in nächster Verwandtschaft zu Buccinum stehend.)

2597. 1. *Wiegmanni* mihi, ovalfusiformig, sehr bauchig, 8 convexe, absetzende Windungen, letzte Windung $\frac{2}{3}$ des Ganzen, sehr bauchig; Windungen mit breiten flachen Querreifen, letzte oben verflücht, Verflüchtung durch eine wulstige starke Leiste von dem übrigen Theil getrennt, die drei obersten Windungen cylindrisch, warzenartig, braun, die mittlern schiefereblau, die letzte rothbraun ins Gelbe; Epiderm lamellos, zaserig, olivgrün; Mündung weit, lang-oval, bläulich ins Rothe, nahe am Rande ein gelber Streif, innen gefaltet; Mundsäum scharf; Spindel eingebogen, gelb, deren Basis gerunzelt, mit kleinen braunen Flecken; Kanal sehr kurz, etwas rückwärts gebogen; Spur von Nabel. Br. 2¹/₄'' H. 3¹/₄'' 8¹/₄''.

Herr Prof. Wiegmann wolle mir gestatten, dieser Art Seinen Namen vorsetzen zu dürfen; möge Derselbe hierin zugleich den Beweis ausgezeichnetster Hochachtung finden.

2598. 1. *probosciferus*? Lam. Differenz vom Vorigen: Mündung glatt, obre Theile der Windungen

mehr verflücht und stockwerkartig aufsteigend; Kanal mehr nach links gebogen; tief aber eng gebellt. (Spitze des Wirbels unvollständig) Jung? Br. 1¹/₂'' 3¹/₄'' H. 2¹/₄'' 2¹/₄''.

2599. 2. *Voigtii* mihi, ovalfusiformig, bauchig, 6 convexe, stark absetzende Windungen, letzte länger als $\frac{2}{3}$ des Ganzen; stark quergewulft, Reifen breiter als die Furchen, meist schmalere mit breiten abwechselnd, Windungen oberhalb etwas verflücht, die Verflüchtung unten durch eine Reihe flacher Knoten begrünzt; Naht tief; gelbbraun, mit hellern Streifen und Flecken, Knoten weiss, obre Windungen bläulich; Mündung lang-oval, weiss, ebenfalls stark gefurcht, in Folge des Eindrucks der äusseren Furchen; Mundsäum etwas übergebogen, Rand gekerbt; Spindel eingebogen, mit dickem, vortretenden Spindelblatt; enggebellt; Kanal von mittlerer Grösse, etwas zurückgebogen. Br. 1¹/₂'' 5¹/₄'' H. 2¹/₄'' 5¹/₄''.

Das 2te Exempl. hat der Mündung gegenüber einen frühern Mundsäum, dessen Rand scharf hervortritt, und sich unten mit dem Spindelblatt vereinigt.

In dankbarer Erwidderung freundlichen Entgegenkommens Herrn Hofrath Voigt zu Ehren benannt.

2600. 1. *ventricosus* mihi, dümschalig, ovalfusiformig, 6 convexe Windungen, letzte sehr bauchig, ziemlich $\frac{2}{3}$ länger als die übrigen zusammen; fein längsgestreift, mit breiten flachen Querreifen, zwischen jedem ein fadenförmiger, fast unmerklich in Distanzen längsfaltet; mit den Reifen wenig bemerkbare Tuberkeln bildend; Naht tief; gelblichweiss; Mündung weit, oval; Spindel weit eingebogen; Kanal von mittlerer Länge, etwas aufwärts gebogen. Br. 1¹/₂'' H. 1¹/₂'' 10¹/₄''.

2601. 1. *succinctus* Mke. = *Murex glomus* cereus Ch. 10. 1634.

2602. 1. *carinatus* Lam. mit 3, die letzte Windung mit 4 kielartigen Reifchen, Ch. 4. 1295. ? Diese Abbildung hat Längsfalten, darum fraglich.

2603. 2. *despectus* Lam. = *Murex despectus* L. Ch. 4. 1293 und 96, mit blättrigen Längsfalten, den frühern Mundrändern.

2. — V. ohne diese.

2604. 2. *contrarius* Lam. = *Murex contrarius* Ch. 9. 894. 95.

2605. 1. *antiquus* Lam. = *Murex antiquus* Ch. 4. 1292 und 94, mit 2 frühern Mundrändern dicht hintereinander. Br. 2¹/₄'' 10¹/₄'' H. 5¹/₄'' 2¹/₄''.

1. — V. röthlichgrau mit rothbraunen Längstreifen.

1. — V. granlich weiss.

2. — sehr jung, verhältnissmässig stärker quergestreift. Hier, wie bei hundert andern, sind Streifen und Rippen der frühern Windung entweder gleich gross, wie bei den spätern, also verhältnissmässig stärker; oder absolut stärker.

2606. 1. *remotus* mihi, oval-fusiformig, 6 conisch zulaufende Windungen, letzte bauchig, weit grösser als die übrigen zusammen; mit entfernt stehenden Querstreifen, sonst glatt und glänzend; röthlich grau; an der Basis mit kleinen quadratischen, oberhalb mit grössern weissen Flecken; Mündung schmal, unmerklich in den Kanal verlaufend; Spindel etwas gebogen; Kanal kurz. Br. 1¹/₂'' H. 3¹/₄''.

2607. 1. *conicus* mihi, fusiformig conisch, einen Doppelkegel bildend, 6 ganz flache Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen; die obersten spitz cylindrisch, warzenartig, roth; sämmtliche Windungen quergestreift, die letzte in der Mitte glatt, bauchig, auf der Höhe stumpf gekielt; Naht schwer zu bemerken; gelblich; Mündung gross, unmerklich in den Kanal verlaufend, dieser kurz. Br. 1¹/₂'' H. 3¹/₄''.

2608. 1. *circulus* mihi, fusiformig-conisch, ein

Doppelkegel, 7 — 8 flache Windungen, durch seichte Naht getrennt, letzte Windung bauchig, nicht gekielt, grösser, als die übrigen zusammen, mit schwachen Rippen, Zwischenfurchen fein längsgestreift; rothbraun, über die Mitte der letzten Windung ein breites weisses Band; Mündung schmal, unmerklich in den Kanal ausgehend; Spindel grade; Kanal sehr kurz. Br. 2¹/₂ H. 4¹/₂.

2009. 1. *albicans mili*, fususförmig-oval, 7 absetzende Windungen; letzte grösser als die übrigen zusammen; obre Windungen längsgerippt, mit 3 Querrücken; letzte bauchig, oben verflächt, quergefurcht; weisslich; Mündung gross; Spindel eingebogen, unten eine sehr kleine Falte; Kanal etwas schärfer abgetrennt, als bei den verwandten, sehr kurz. Br. 2¹/₂ H. 4¹/₂. (Geht in Turbinella über.)

2610. 1. *rosens mili*, fususförmig-oval, 6 absetzende Windungen, letzte so lang wie $\frac{2}{3}$ des Ganzen, bauchig, oben etwas verflächt; quergefurcht, die 2 folgenden Windungen mit einer Reihe Körner, die obersten glatt, steilaufliegend, warzenartig; rosenroth, Körner rothbraun, Spitze weiss; Mündung gross, almählig in den Kanal verlaufend; Spindel gebogen, flach; Kanal kurz. Br. 3¹/₂ H. 6¹/₂. (Geht in Purpura über.)

h. *bulbiformis*, spitz-oval, bauchig, glatt, letzte Windung sehr gross, Kanal kurz, unmerklich aus der Mündung hervortretend, Pyruartige.

2611. 2. *bulbiformis* Lam. = Murex bulbosus Ch. Enc. 428. 1. a. b.

1. — V. Windungen oberhalb zusammengedrückt, Wirbel spitzer.

(Nur mit Widerstreben liess ich diese Art bei Fusus, da sie sich der Gruppe *ficus* bei Pyru vollkommen anreihet, und nur der ganz vage Charakter, der Pyru von Fusus trennt, im Wege steht.)

i. *costulatus*, fususförmig, letzte Windung bauchig, mit Längsrippen und kurzem Kanal.

Intermediäre, und wohl mit gleichem Rechte der Gattung Murex (und Buccinum) anzuschliessen.

2612. 2. *buccinatus*? Lam. Enc. 427. 3. Genau der Abbildung gemäss, die aber nicht von Lamarck citirt wird.

2613. 2. *varicosus mili*, spitz-ovalfusförmig, 7 convexe Windungen, letzte etwas grösser als die übrigen zusammen; quereifert, etwas schräg längsgerippt, 8 Rippen auf der letzten Windung; Naht tief; weiss, braun gebändert; Mündung langoval, etwas gefurcht, weiss, mit einem rötlichen Längsstreifen, und 2 braunen Bändern; Mundsaum gekerbt; Kanal kurz, weit, sehr gebogen. Br. 8¹/₂ H. 1¹/₂. (Dem Murex varicosus Mke. ähnlich, aber schlanker, die Rippen bis zur Basis gehend.)

1. — V. graubraun.

2614. 2. *costulatus* Lam. foss. Enc. 428. 3. a. b. (Ich würde diese Abbildung zu Murex varicosus Menke ziehen.)

2615. 3. *polygonus* Lam. foss.

2616. 1. *muricinus mili*, ovalfusförmig, 6 stockwerkartige convexe Windungen, letzte bauchig, grösser als die übrigen zusammen; Windungen mit sieben flachen Längsrippen, die sich auf der letzten gegen die Basis verflächen, mit Querreifen auf den Rippen flache Tuberkeln bildend, an der Basis stärker werdend; weiss, die beiden mittelsten Rippen und einige der Basis roth; Mündung oval; Mund-

saum wulstig; Spindel eingebogen; Kanal kurz. Br. 6¹/₂ H. 10¹/₂.

2617. 2. *incrassatus* Desh. foss.

2618. 1. *monachus mili*, fususförmig-conisch, ein Doppelkegel, 6 flache Windungen, letzte bauchig, grösser als die übrigen zusammen; mit flachen entfernt stehenden kleinen Längsfalten, 9 auf der letzten Windung, gegen die Mitte derselben auflösend, Basis fein längsgestreift, Naht an den obren Windungen aufsteigend, gekerbt; obre Windungen und obre Hälfte der letzten weiss, andre Hälfte kastanienbraun, Wirbelspitze und Kanal gelblich; Mündung gross, Kanal weit, kurz. Br. 2¹/₂ H. 4¹/₂.

k. *morio*, fususförmig und ovalfusförmig, Windungen oberhalb verflächt, mit Stacheln oder Tuberkeln, letzte Windung rundlich-oval, Kanal wenig lang, breit.

2619. 2. *filosus* Lam. Ch. 12. 4105.

2620. 1. *minax* Brander. Enc. 431. 4. foss.

2621. 1. *corona* Lam. = Murex corona Gm. Ch. 10. 1526. 27.

2622. 2. *subcarinatus* Lam. foss.

2623. 1. *colossum* Lam. Enc. 427. 2.

2624. 1. *morio* Lam. = Murex morio L. Enc. 430. 3. a. Windungen rundlich, die letzte ohne alle Tuberkeln.

1. — V. = Fusus coronatus Lam. mit kleinen dichtstehenden Tuberkeln, schwarzbraun mit zwei weissen Binden, Enc. 430. 3. b.

1. — V. = isabellgelb mit zwei weissen Binden.

1. — V. Tuberkeln gross, holzbraun mit 2 weissen Binden Ch. 4. 1301.

1. — V. graubraun mit 3 weissen Binden.

1. — V. mit starken Tuberkeln, schwarzbraun mit einer weissen und zwei gelben Binden. Ch. 4. 1300. (74 Arten.)

2. Untergattung PYRULA.

a. *carica*, starkschalig, birnförmig, mit Tuberkeln, Kanal breit und lang. Fususartige.

2625. 1. *vespertilio* Lam. = Murex vespertilio Gm. Ch. 4. 1323. 24. sämtliche Windungen mit Tuberkeln, ungenabelt, gelblichroth.

1. — V. die beiden letzten Windungen zur Hälfte mit Tuberkeln besetzt, genabelt, gelblichroth.

1. — V. letzte Windung mit Tuberkeln, genabelt, rothbraun.

1. — V. sämtliche Windungen mit Tuberkeln, ungenabelt, kastanienbraun. Ch. 4. 1326. 27.

2626. 1. *ternatana* Lam. = Fusus ternatanaus Ch. = Murex ternatanaus Gm. Ch. 4. 1304. 1305.

2627. 1. *tuba* Lam. = Murex tuba Gm. Ch. 4. 1333.

2628. 2. *carica* Lam. = Murex carica Gm. Mart. 3. 744. 756. 57. einfarbig gelblich weiss.

1. — V. mit graubraunen Längsstreifen.

1. — jung, mit braunen schattirten Längslinien. Von P. perversa nur dadurch unterschieden, dass sie rechtsgewunden ist. Ich halte perversa nur für eine linksgewundene Varietät von carica.

2629. 1. *perversa* Lam. = Murex perversus L. Ch. 9. 904 — 907. mit ganz kurzen Stacheln.

1. — V. ohne Schattirung, Stacheln kurz. 3. — V. mit langen Stacheln und breitem, schrägen Wulst auf dem Kanal.

2630. 1. *aculeata mili*, feigenförmig, 5 stockwerkartige Windungen, letzte $\frac{2}{3}$ der ganzen Länge; fein längsgestreift, quergefurcht, an der Kante der

Verflächung mit einer Reihe kleiner Stacheln, tiefer unten eine zweite kleinere, auf der Mitte eine dritte äusserst kleine, vorletzte Windung mit zwei Reihen, dritte längsgerippt, die obersten völlig glatt; Mündung langoval; Spindel flach, spiralförmig gewunden; Kanal breit, nach links gebogen, unmerklich aus der Mündung heraustretend. Br. $3\frac{1}{2}''$ H. $7''$. Fossil, Grobkalk.

b. *melongena*, birn- kreiselförmig, mit Tuberkeln, selten glatt, Kanal kurz und breit, zum Theil fehlend. Purpurartige.

2631. 1. *tuberculata* mili, birnförmig, Wirbel niedrig, 5 flache Windungen. letzte $\frac{2}{3}$ des Ganzen, breit, bauchig; oberhalb verflächt, an der Kante der Verflächung eine Reihe kleiner Tuberkeln, sämtliche Windungen quergestreift; weinlich grau, Tuberkeln weiss; Mündung lang, gefurcht, braun gestreift; Kanal breit, kurz, nicht scharf von der Mündung geschieden. Br. $4''$ H. $6''$.

1. — V. schlanker, Wirbel höher, auch die obren Windungen mit einer Reihe kleiner Tuberkeln, fleischroth, weiss gefleckt, Tuberkeln weiss, Mündung rosenroth.

2632. 1. *nodosa* Lam. = *Murex ficus nodosa* Ch. 10. 1564. 65. die Tuberkeln der obren Windungen von der Naht verdeckt, aussen und innen glatt, Mündung gestreift.

1. — V. Wirbel höher, die Tuberkeln der obren Windung sichtbar, aussen und innen schneeweiss, Mündung glatt, stark glänzend.

(Lamarck spricht von gestreifter, Chemnitz von glatter Mündung.)

2633. 1. *squamosa* Lam. Mart. 2. 402.

2634. 1. *angulata* Lam. Mart. 2. 400. 401.

2635. 2. *galeodes* Lam. Mart. 2. 398. 99., gelbbraun, durchbohrt, oder genabelt, mit einer Reihe Stacheln und einer Reihe flacher Knoten.

1. — V. gelbbraun, tief genabelt, mit 2 Reihen Stacheln, unterhalb noch einzelne.

1. — V. graulichweiss, genabelt, mit 3 Reihen Stacheln.

1. — V. rothbraun, durchbohrt, mit 2 Reihen Stacheln und einer Reihe flacher Tuberkeln.

1. — V. rothbraun, tief genabelt, mit 4 Reihen langer Stacheln.

2636. 1. *melongena* Lam. = *Murex melongena* L. Mart. 2. 389—397. Ch. 10. 1568, mit 4 Reihen Stacheln, Grund gelb, braun gebändert.

1. — V. mit $3\frac{1}{2}$ Reihen Stacheln, dunkelbraun, gelb gebändert.

1. — V. mit 3 Reihen Stacheln, bläulichbraun, mit schmalen gelben Bändern.

1. — V. mit 3 Reihen dichter Stacheln eine an der Basis, gelb, graulich gebändert.

1. — V. mit $1\frac{1}{2}$ Reihe Stacheln, bläulichbraun, mit schmalen gelben Bändern.

1. — V. mit einer Reihe Stacheln an der Basis, holzbraun mit schmalen gelben Bändern.

1. — V. mit dunkelkastanienbraunen Epiderm und einer Reihe Stacheln oberhalb der letzten Windung. Br. $4''\frac{1}{4}''$ H. $6''$.

1. — V. ebenso; nur 2 Stacheln nahe der Mündung, gleich gross.

1. — V. ohne Stacheln, braun, mit gelblich weissem breiten Bande.

1. — — holzbraun mit schmalen gelblichen Bande.

1. — V. Wirbel eingedrückt, oberhalb 4 einzelne Stacheln, tief kastanienbraun, mit gelbem Bande = *Pyrrula patula* . . . ?

2637. 1. *citrina* Lam. = *Buccinum pyrum* Gm. Mart. 3. 909. 910.

2638. 1. *umbilicata* = *Buccinum umbilicatum* Gm. Mart. 3. Vign. 32. Fig. 1.

c. *rapa*, birnförmig, sehr bauchig, genabelt, Kanal breit, kurz, Bullaartige.

2639. 4. *rapa* Lam. = *Murex rapa* Gm. Mart. 3. 750—753. Ch. 12. 4016. 17.

2640. 1. *papyracea* Lam. = *Bulla rapa* L. Mart. 3. 747—749.

d. *ficus*, leichtschalig, feigenförmig, glatt; gestreift oder reticulirt, Kanal unmerklich aus der Mündung hervorgehend. Wahre *Pyrrulas*.

2641. 2. *subangulata* Desh. foss.

2642. 2. *laevigata* Lam. foss.

2643. 3. *ficus* Lam. = *Bulla ficus* L. Mart. 3.

734. 35. Mündung braun, die eine Br. $1''$ $9''$ H. $4''$ $1''$.

2. — V. Mündung violett.

2. — V. = P. *ficoides* Lam. Ch. 12.

4014. 15. Eins mit weisser Mündung.

1. — V. = P. *reticulata* Lam. Mart. 3.

733. ungefleckt, röthlich grau.

2. — — roth gefleckt.

3. — — gelb, roth gefleckt.

2. — V. = P. *clathrata* Lam. foss.

(Ich konnte nicht umhin, *ficoides*, *reticulata* und *clathrata* mit *ficus* zu vereinigen. Die Sculptur ist bei den verschiedenen Arten nicht constant, und würde man, bei Annahme der Lamarckschen *reticulata* und *ficoides*, der Consequenz wegen, genöthigt seyn, bei der Gattung *Dolium* z. B. eine Menge neuer Arten zu creiren.)

2644. 1. *tricarinata* Lam. foss.

2645. 1. *ficulnea* mili, feigenförmig, 5 Windungen, letzte $\frac{2}{3}$ des Ganzen, lang-oval; mit kleinen Längsfalten und schwächern Querreihen, 3 derselben auf der Mitte der letzten Windung merklicher hervortretend; Mündung sehr lang, spitz-oval; Mundsaum innen gerandet; Kanal mässig lang, unmerklich aus der Mündung hervorgehend. Br. $3''$ H. $6''$. Fossil, Grobkalk, Paris.

2646. 2. *elegans* Lam. foss.

e. *canaliculata*, birnförmig, Windungen oberhalb kantig, glatt oder quergestreift, Kanal lang. Murexartige.

2647. 1. *spirata* Lam. Mart. 3. 736. 737, völlig weiss.

2648. 2. *canaliculata* Lam. = *Murex canaliculatus* L. Mart. 3. 738—740, einfarbig graulich roth.

1. — V. gelb.

1. — V. Gewinde verflächt, weiss, mit braungelben Längsflecken. Ch. 12. 4010. 11.

2649. 1. *tenuirostrum* mili, oberhalb bauchig, Gewinde flach, mit langem schlanken Kanal, 6 Windungen, die mittleren etwas concav, die obersten zwei spitz in die Höhe steigend; letzte bauchig, oberhalb verflächt, deren Kante mit einer Reihe stumper Tuberkeln, sämtliche Windungen gebogen fein längs- und stärker quergestreift; Mündung rundlich; Mundsaum gekerbt, oberhalb flach buchtig; ohne Spindelblatt; ohne Nabel; Kanal scharf geschieden, sehr lang, schlank, etwas gebogen. Br. $10''$ H. $1''$ $7''$. Fossil, Grobkalk. Aehnelt dem *Murex* haustellum.

2650. 2. *spirillus* Lam. = *Murex spirillus* L. Mart. 3. 1069, mit weit vortretendem Spindelblatt.

1. — V. Spindelblatt dick, nicht vortretend. (26 Arten.)

MUREX L. Lam.

a. *haustellum*, schöpflöffelförmig, drei Wulstreihen mit Knoten, zuweilen mit kurzen Stacheln, Kanal lang, schlank, Pyralearartige.

2651. 6. *haustellum* L. Mart. 3. 1066, zum Theil mit 4 Reihen Tuberkeln zwischen den Wulstreihen.

1. — jung, Tuberkeln zu Längsrippen verwachsen.

2652. 1. *brevispina* Lam. Sow. Illust. Murex 10. graulich rothbraun, mit 4 einzelnen Knoten zwischen den Wulstreihen.

1. — V. gelblich grau, Tuberkeln in Längsreihen.

2653. 1. *motacilla* Ch. 10. 1563, braun, mit 3 Knotenreihen, Mündung graulich, Spindel und Mundsäum weiss.

1. — V. graulich weiss, mit breitem braunen Bande und orangen Querlinien, Mündung weiss.

1. — V. graulich weiss, mit orangen Querlinien, Spindel und Mundsäum rüthlich weiss.

1. — V. äusserlich ebenso, Mündung violett, Spindel und Mundsäum orange gefleckt. = ?

Murex chrysostroma, Gray. Sow. 1. (Sollten nicht motacilla und brevispina zusammen zu ziehen seyn?)

2654. 1. *sylvia mihl*, oberhalb bauchig, mit langem schlanken Kanal, 7 Windungen, letzte weit länger als die übrigen zusammen*), Gewinde stockwerkartig erlöhrt, Windungen grade ansteigend, von der Mitte an dachförmig verflächt, quergestreift, 3 Wulstreihen, an der Verflächung Tuberkeln, zwischen den Wulsten 2—3 Rippen oberhalb verflächt; Mündung ründlich; Mundsäum innen gefurcht; Spindelblatt abstehend; Kanal lang, schlank. Br. $7\frac{1}{2}$ H. 1" 4". Fossil, Grobkalk. (Der Name wegen Ähnlichkeit mit M. motacilla.)

b. *cornutus*, schöpflöffelförmig, mit langen Stacheln, Kanal lang.

2655. 4. *brandaris* L. Mart. 3. 1059. 759. Ch. 10. 1571.

2. — V. mit schuppigen, kurzen Stacheln, eins davon jung.

1. — V. starkschalig, mit rauher körniger Oberfläche.

1. — V. Kanal ohne Stacheln.

1. — V. Bauchseite mit langen scharfen Stacheln, Rücken, (also der jüngere Theil), mit flachen Tuberkeln.

2656. 1. *cornutus* L. Mart. 3. 1057.

2657. 1. *ternispina* Lam.

2658. 2. *tenuispina* Lam. = Murex tribulus duplicatus Ch. 11. 1821. 22.

2659. 8. *crassispina* Lam. = Murex tribulus L. Mart. 3. 1052—54. Ch. 11. 1819. 20.

2. — jünger, mit 5 Längsreihen kleiner Körner zwischen den Wulsten.

1. — sehr jung, mit 3 Längsrippen zwischen den Wulsten.

2660. 2. *rarisipina* Lam. Mart. 3. 1056, hellbraun, ein starker Knoten zwischen den Wulstreihen.

1. — V. graulich braun, mit schwarzbraunen Wulstreihen und Tuberkeln; mehreren Tuberkelreihen.

1. — V. graulich gelb, Wülste gelbbraun.

*) Letzte Windung inclusive des Kanals, wie ich es jedesmal verstehe.

1. — V. graubraun, mit 4 Reihen kleiner Körner.

1. — V. schneeweiss mit 3 Körnerreihn.

c. *inflatus*, oval-oblong und fususförmig, mit 3 ästigen Wulstreihen, Kanal mässig lang, breiter als bei den frühern Gruppen.

2661. 1. *brasilienensis*? Sow. 55.

2662. 1. *aculeatus* Lam. (nicht Wood.)

2663. 2. *axicornis* Lam. Mart. 3. 989. (Alle mir bekannten Abbildungen schlecht.)

2664. 1. *palmarosae* Lam. Sprossen vielfach zerschlizt.

1. — V. schlanker, Sprossen einfacher. Ch. 12. 3044. 45.

2665. 1. *elongatus* Lam.

2666. 1. *rufus* Lam. Sprossen des Mündungswulstes dicht und in einander verwachsen.

5. — V. Sprossen minder dicht.

2667. 6. *adustus* Lam. Knorr 2. 7. f. 4. 5.

1. — sehr jung, rüthlich gelb.

2668. 1. *calcitrapa* Lam. Knorr 5. 11. f. 1. Br. $4'' 2'''$ H. $4'' 7'''$.

4. — jünger.

1. — V. in der Mündung ein zweiter Mundsäum, der sich bis ans Ende des Kanals erstreckt. Siehe *aspermus*.

1. — sehr jung, nur mit stumpfen Tuberkeln.

1. — erwachsen, schlanker, Sprossen sehr gebogen. = ? Murex megacerus Sow. 16.

2669. 1. *brevifrons* Lam. Mart. 983—86.

2670. 1. *INFILATUS* Lam. = Murex ramosus L. Mart. 3. 980. 81. Br. $5'' 9'''$ H. $7'' 8'''$.

4. — kleiner.

1. — V. Mart. 3. 987. 88. Weit grösser als die Abbildung. Br. mit den Sprossen $5''$ H. $5'' 2'''$, die grösste Sprosse $2'' 6'''$.

(Lamarck erwähnt des sehr charakteristischen Zahns am Mundsäum nicht.)

2671. 1. *aspermus* Lam. = Murex pomum Gm. Mart. 3. 1021—23. Lister 944. 39. a. Mündung gelb, innen glatt, Mundsäum eng gefaltet und gekerbt.

1. — V. Mündung weiss, bläulich gebändert, Mundsäum gelb, innen glatt.

1. — V. Mündung gelb, glatt, in der Mündung ein zweiter scharfer Mundsäum, ein zweites vortretendes Spindelblatt, ein doppelter Kanal kurz, eine complet doppelte Mündung, siehe oben *calcitrapa*.

1. — jung, Mundsäum glatt.

1. — V. kürzer, nur mit einem starken, mehrfach getheilten Knoten zwischen den Wulstreihen, Mündung gefurcht, Furchen entfernt stehend, gegen den Mundsäum die Querreifen getheilt, auf jedem Doppelreif zwei Zähne, Reifen fahlrothgelb, die schmalen Furchen weiss.

d. *saxatilis*, fususförmigbauchig, oder oval-ründlich, mit mehr als 3 ästigen Wulstreihen, Kanal meist breit und kurz.

2672. 1. *trunculus* L. Mart. 3. 1018—1020, mit 4 Knotenreihen, Knoten stumpf.

3. — V. mit 5 Reihen stumpfer Knoten.

2. — V. mit 6 Reihen.

4. — V. mit 6 Reihen scharfer Stacheln.

1. — V. mit 8 Reihen.

2673. 1. *solidus mihl*, kreiselfususförmig, Gewinde kurz, 5 absetzende Windungen, letzte bauchig, weit grösser als die übrigen zusammen, Windungen eng quergestreift, rauh, mit 8 starken gleich breiten, stumpfen Wulstreihen, letzte Windung oberhalb verflächt, an deren Kante die Wülste mit einer Reihe

Reihe spitzer Knoten besetzt; Mündung oval, glatt; Mundsäum mit kleinen faltenartigen Zäunen; Spindel sehr eingebogen, mit breitem Blatt; breit und tief genabelt; Kanal breit, kurz. Br. 2^{'''} 4^{'''} H. 3^{'''} 2^{'''}. Fossil, Grobkalk.

2674. 1. *anguliferus* Lam. = *Murex costatus* und *senegalensis* Gm. Adanson. 8. 19. Kanal lang, jeder Wulst oberhalb mit einer schuppigen Stachel besetzt.

1. — V. kürzer, stärker, schwerer, Wulst ohne Stacheln Mart. 3. 1029.

2675. 4. *calceitrapoides* Lam. foss.

2676. 1. *nanus mili*, fususförmig, 4 $\frac{1}{2}$ bauchige Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen, mit 9 Wülsten, worunter 4 grössere, quergereift, die zwei mittlern Windungen mit dichtstehenden grössern starkgefurchten Längsrippchen, die 1 $\frac{1}{2}$ obersten völlig glatt, warzenartig, gelbbraun; die übrigen Windungen weiss, rothbraun gebündelt, durchscheinend; Mündung lang-oval; Spindelblatt schwarz; Kanal breit, mässig lang. Br. 2^{'''} H. 3^{'''}.

2677. 1. *endivia* Lam. = *Murex cichoreum* Gm. Mart. 3. 1008. schwarzbraun, ungebändert, links von den Wülsten weiss längsgestreift.

2. — V. lichtbraun, weiss gebündelt.

1. — V. auf der Verflächung der letzten Windung die Wülste weiss, ohne Sprossen, breit fortsetzend bis zur Naht, Kanal kürzer. (Ich finde keinen genügenden Unterschied zwischen *saxatilis* jung, und *endivia*.)

2678. 1. *saxatilis* L. Mart. 3. 1013. 14. weiss. Lichtbraun gebündelt.

1. — V. einfarbig fleischroth.

2. — V. rüthlichbraun.

2. — jung, dunkelbraun, mit 2 weissen

Bändern Mart. 3. 1011. 12.

2679. 1. *ducalis* Brod. Sow. 56. weiss, braun gebändert. Br. 3^{'''} H. 4^{'''} 6^{'''}. Die 3 folgenden gleich gross.

1. — V. graulichroth.

2. — mit leberbraunem Epiderm.

1. — jünger, mit Epiderm.

2680. 2. *erythrostoma* Swainson (Sow. 38. für eine Var.) Ch. 12. 4066. 67. (dort als *Murex regius*.)

1. — jünger mit leberbraunem Epiderm.

2681. 1. *regius* Wagner.

2682. 1. *radix* Gm. Br. 4^{'''} 4^{'''} H. 5^{'''} 3^{'''}.

1. — V. weit kleiner Br. 3^{'''} 3^{'''} H. 4^{'''}. Ch. 12. 1064. 65.

1. — jung.

2683. 1. *princeps* Brod. Sow. 43.

2684. 1. *quadrifrons* ? Lam. die obersten Sprossen jedes Wulstes 6^{'''} lang. Dies die Differenz.

2685. 1. *scorpio* L. Mart. 3. 998—1003.

1. — jünger, ohne Sprossen, aber mit breitem Mundsäum.

e. *hexagonus*, fususförmig, mit mehr als 3 gestachelten Wulstreihen.

2686. 3. *hexagonus* Lam. Enc. 418. 3. a. b.

2687. 1. *acuminatus mili*, fususförmig, 7 convexe Windungen, letzte etwas grösser als die übrigen zusammen, mit 8 Wulstreihen, an der Mündung mit schuppigen Stacheln, sonst mit spitzen Tuberkeln besetzt, auf der letzten Windung 6 entferntstehende Querleisten, auf den übrigen 3, Windungen oberhalb verflächt; rothbraun; ungenabelt; Mündung lang-oval; Kanal breit, mässig lang. Br. 5^{'''} H. 10^{'''}.

f. *magellanicus*, fususförmig, mit mehr als drei lamellosen Längsrippen, Kanal breit und kurz. Fususartige.

2688. 1. *aculeatus*? Wood. Sow. 33. (bei meinen Ex. die Spindel grade.)

2689. 1. *Glockeri mili*, zart, fususförmig, Gewinde schlank, 8 stoekwerkartige Windungen, letzte mässig convex, etwas grösser als die übrigen zusammen, Windung grade aufsteigend, oben verflächt, quergefurcht, mit lamellenartigen Längsrippen, auf der letzten Windung diese Lamellen äusserst zart, mit gekerbtem Rande; durchscheinend, weiss ins blässrosenrothe; Mündung lang-oval, innen gefurcht; Mundsäum gekerbt; ungenabelt; Kanal unten mit kleinen Querlamellen, weit, kurz. Br. 3^{'''} H. 11 $\frac{1}{2}$ '''.

Dieser Name nur als ungenügende Erwiderung unzähliger Beweise wohlwollender Gesinnung, die mir von Herrn Prof. Glöcker zu Theil wurden; und die ein Pietäts-Verhältniss hervorriefen, das mir ewig heilig seyn wird.

2690. 1. *magellanicus* Gm. Ch. 4. 1297. (Gehört, meinem Brachten nach, mehr zu *Fusus* als *Murex*. Was sind überhaupt *Pleurotoma*, *Fusus*, *Pyryla*, *Tritonium*, *Ranella* anders, als *Murex*?)

2691. 2. *crassilabrum* Gray. Sow. 14. Lippenwulst glatt.

2. — V. Lippenwulst aus einer Menge dichtgeschichteter Lamellen bestehend, am innern Rande ein scharfer innen gezählener Saum; massig.

2692. 2. *crispatus* Lam. = *Buccinum crispatum* Ch. 11. 1802. 1803.

2693. 2. *sulcatus mili*, spitzoval-fususförmig, 7 convexe Windungen, letzte bauchig, etwas länger, als die übrigen zusammen, Windungen quergefurcht, mit 10 lamellenartigen gekerbten Längsrippen; Mundsäum verflächt, aus vielen enggeschichteten Lamellen bestehend; Mündung eng, oval, nahe dem Mundsäum eine Reihe kleiner Tuberkeln; durchbohrt; Kanal eng, scharf von der Mündung geschieden, kurz, aufwärts gekrümmt. Br. 5^{'''} H. 8 $\frac{1}{2}$ '''.

Fossil, Grobkalk. Paris.

2694. 1. *fusiformis mili*, thurmfususförmig, 6 absetzende Windungen, letzte so gross, wie die übrigen zusammen, letzte Windung mit 4 fadenförmigen Längsrippchen, ohne mit 6; quergefurcht, Naht tief eingedrückt, Rippen in ihrer Nähe nach vorn gehogen; Mündung oval; Mundsäum mit starkem Wulst. Kanal kurz, eng, aufwärts gebogen. Br. 2 $\frac{1}{2}$ ''' H. 5 $\frac{1}{2}$ '''.

Fossil, Grobkalk.

g. *acanthopterus*, fususförmig, mit 3 flügel förmigen, lamellosen Längsrippen, Kanal mässig lang, breit.

2695. 2. *contabulatus* Lam. foss.

2696. 1. *trigonularis* Lam. Mart. 3. 1031. 32. ?

2697. 2. *acanthopterus* Lam. Mart. 3. 1036. 37.

Diese Abbildung stimmt mit meinen Exemplaren besser überein, als die in der Encyclopädie.

2698. 1. *tripterus* Gm. = *Murex purpura alata*

Ch. 10. 1538. 39.

2699. 2. *tripteroides* Lam. foss. Enc. 417. 3. a. b.

2700. 2. *tricarinatus* Lam. foss. Enc. 418. 5. a. b.

h. *erinaccus*, fususförmig und spitz-oval, mit mehr als 3 stachellosen Wulstreihen, Kanal kurz und sehr kurz. Buccinum- und Fususartige.

2701. 2. *laevicosta mili*, ovalfusiformig, 4 bauchige Windungen, letzte kielförmig, länger als die übrigen zusammen, mit 6 kleinen, glatten, leistenartigen Rippen, sonst glatt, vorletzte mit 10 kleinen Rippen, von Querrücken durchschnitten, dritte Windung reticulirt, 4te glatt, warzenartig, Naht sehr tief; gelblichweiss, rothgelb gebündelt;

Mündung oval; Spindel fast grade; Kanal sehr kurz, bei einem Exempl. überdeckt. Br. 3^{'''} H. 5½^{'''}.

2702. 1. fenestratus Ch. 10. 1536. 37.

2703. 2. erinaceus L. = Murex decussatus Gm. Enc. 421. 1. a.—c. blässelgelb mit 4 Wulstreifen.

1. — V. graulichroth mit 3 Wulstreifen.

1. — V. b. Zwischenfurchen schluppig, mit 4 Wulstreifen.

2704. 1. cinguliferus Lam.

2705. 1. incisus Brod. Sow. 13.

2706. 1. vitulinus Lam. = Murex miliaris Gm. = Murex purpura scabra Ch. 10. 1532. 33. bauchig, gelbbraun.

2. — V. schlanker, kastanienbraun, der andre graubraun. Enc. 419. 7. a. b.

(Ist eine wahre Purpura mit verflächter, unten spitzer Spindel.)

2707. 3. albicans mihi, ovalfussförmig, 5 absetzende Windungen, 6 Wülste, durch Querreifen tuberculös gemacht; graulichweiss, Zwischenfurchen mit einer braunen, auf den Wülsten nicht fortsetzenden Linie; Mündung gross; Kanal weit, kurz. Br. 2^{'''} H. 3½^{'''}.

2708. 1. regularis mihi, schwer, starkschalig, fufsförmig-bauchig, 7 absetzende Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen, oberhalb kantig, über der Kante verflächt, mit 6, an der Kante eckigen, nicht tuberculösen Wülsten von verschiedner Grösse, an der linken Seite der meisten Wülste Schichten regelmässig welliggebogener Lamellen, höchst regelmässig quergereift, zwischen je zwei grössern Reifen ein schwächerer, zu beiden Seiten der schwächern mehrere Querstreifen; Naht unregelmässig auf und absteigend; Mündung oval, dem Mundsäum nahe gefurcht; Spindel eingebogen; Kanal breit, wenig lang; ungenabeit. Br. 1^{'''} 6^{'''} H. 2^{'''} 4^{'''}. Fossil, Grobkalk.

2709. 2. angularis Lam. Adanson 9. 22. ?

2710. 1. aurantius mihi, fufsförmig-bauchig, 6 convexe Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen, Windungen mit 6 Wulstreifen, oberhalb tuberculös; Kanal mit kurzen Stacheln, gelblich weiss; Wülste orange; Mündung ziemlich eng, oval; genabeit; Kanal kurz, breit. Br. 10^{'''} H. 1^{'''} 6^{'''}. Weit schlanker als angularis, Gewinde höher, letzte Windung milder bauchig, Querreifen weit flacher, wahre Tuberkeln auf den obren Windungen, Mündung enger, Kanal mit Stacheln, mit wahrem Nabel.

2711. 1. bisulcatus mihi, fufsförmig-bauchig, 5 absetzende Windungen, letzte bauchig, oberhalb kantig und verflächt, grösser als die übrigen zusammen, ohne den Mundsäum 7 Rippen, letzte Windung quergereift, zwischen 2 grossen Reifen 1 — 3 kleinere, ohne Windung mit 2 Querreifen, Wirbelspitze glatt, warzenartig; Mündung gross, eckig oval, glatt; Rand gekerbt und mit schluppigen Stacheln besetzt; Kanal wenig lang; durchbohrt. Br. 2½^{'''} H. 5½^{'''}. Fossil, Grobkalk.

2712. 1. strigosus = Buccinum strigosum Gm. Ch. 4. Fig. 38.

2713. 1. varicosus Ch. 10. 1546. 47.

2714. 1. granarius Lam. Ch. 4. 1124. 25. weiss. 1. — V. bauchiger, graulichgelb. Die 3 letzten Arten würden ohne den kurzen Kanal zu Buccinum, die 2 folgenden mit gleichem Rechte zu Fusus zu ziehen seyn.

2715. 1. pulchellus Lam. Grund rosenroth.

1. — V. Grund lichtbraun.

2716. 1. dentatus mihi, fufsförmig, 5 bauchige Windungen, mit 8 Längsrippen, gegen die Basis eine Querleiste, an der die Rippen auflören, quergefurcht; Naht tief; bräunlichgelb; Mündung rund, innen gezähnt; Kanal kurz, bedeckt. Br. 3^{'''} H. 5½^{'''}.

i. *triqueter*, fufsförmig, mit 3 stark gefurchten Wülsten, ohne oder mit sehr kleinen Sprossen, Kanal breit, mässig lang, Tritonartige.

2717. 1. microphyllus Lam. Enc. 415. 5.

2718. 1. capucinus Lam. Ch. 11. 1849. 50.

2719. 1. triqueter Born. Mart. 3. 1038. (69 Arten.)

TRITONIUM Cuvier. (Triton Lam.)

a. *pileare*, fufsförmig, Mündung eng, Kanal kurz, Fufsfartige.

2720. 1. rubecula Lam. = Murex rubecula L. Ch. 4. 1259—67. morgenroth mit gelbem Bande.

1. — V. letzte Windung morgenroth mit gelbem Bande, obre orange.

1. — V. orange mit gelbem Bande.

1. — V. gelb mit braunen Bändern und einem blassgelben, fig. 1261. 62.

2721. 1. maculosum Lam. = Murex maculosus Gm. Ch. 4. 1257. 58.

2. — V. minor Enc. 420. 2.

2722. 1. striatulum Desh. foss.

2723. 3. contabulatum mihi, fufsförmig, 6 stockwerkartige Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen, Windungen oberhalb kantig, darüber verflächt, fein quergestreift, letzte Windung mit 3 Wülsten, die gegen die Basis verschwinden, und mit mehreren Längsfalten, die gegen die Mitte der letzten Windung sich verflächen; weiss, braun gebändert oder gefleckt; Mündung lang-oval; Spindel grade; Kanal grade, kurz, fast unmittelbar aus der Mündung hervorgehend. Br. 2½^{'''} H. 4½^{'''}.

2724. 2. pileare Lam. = Murex pilearis L. Ch. 4. 1242. 43. 1246—49. schwerschalig mit grossen Tuberkeln, blassgelb, List. 934. 29.

2. — V. Tuberkeln klein, braungelb ins orange.

1. — V. Tuberkeln fast verschwindend, graulichgrün, bläulichweiss gebändert, Mündung innen gefaltet, nicht gezähnt.

1. — V. ohne Tuberkeln, graulichroth, gelblichweiss gebändert.

1. — mit glatt aufliegendem Epiderm; an der Mündung, den frühern Mundsäumen und den Wülsten zottig.

3. — jung, bauchiger, Mundsäum scharf, ungezähnt. Ch. 4. 1250.

2725. 1. lignarius Brod.

2726. 1. corrugatum Lam. Enc. 416. 3. a. b.

2727. 1. succinctum Lam. Ch. 4. 1252. 53.; 11. 1837. 38. strohgelb.

1. — V. strohgelb, bräunlich gefleckt und gebändert.

b. *Tritonis*, oval-conisch, letzte Windung bauchig, Mündung gross, Kanal kurz und sehr kurz. Wahre, symmetrische Tritonien.

2728. 1. scrobiculator Lam. = Murex scrobiculator L. Ch. 10. 1556. 57.

2729. 2. gibbosum Brod. Die Abbildung von T. australe im Atlas zur Urania scheint mir hierher und nicht zu T. australe zu gehören.

2730. 1. TRITONIS = T. variegatum Lam. = Murex Tritonis L. Ch. 4. 1277 — 1283. weiss, mondformig braun und gelbgefleckt, Mündung röhlich weiss.

3. — V. weiss, blassgelb gebändert, braun und gelb gefleckt, Mündung morgenroth.

2. — V. bläulichweiss, gelb gebändert,

braun und grünlichgelb gefleckt, Mündung bläulich weiss.

1. *TRITONIS* V. röthlichweiss, ungebändert, roth und gelbbraun gefleckt, Mündung morgenroth.

2731. 5. *nodiferum* Lam. Ch. 4. 1284. 85.

2732. 1. *australe* Lam. = *Murex Tritonium australe* Ch. 11. 1867. 68.

2733. 2. *reticulatum* Desh. foss.

2734. 1. *viperinum* Lam. foss.

2735. 1. *subdistortum* Lam.

2736. 3. *lampas* Lam. = *Murex lampas* L. Ch. 4. 1236. 37.

1. — V. Mündung ohne Falten aber mit Zähnen, innen weiss, gegen den Rand hochbraunroth, Saum röthlichweiss, Spindel glatt, röthlichweiss, oben braunroth. Ch. 4. 1238. 39.

c. *anus*, oval-fususförmig, Mündung buchtig verengt, Kanal kurz, zurückgebogen. Cassidarienartige.

2737. 1. *anus* Lam. = *Murex anus* L. Mart. 2. 403. 404. Bänder gelb. Von den Mündungs-Lamellen noch 2 frühere sichtbar, jede $\frac{1}{4}$ der Windung einnehmend.

3. — V. Bänder gelbbraun.

1. — V. Bänder rotbraun.

2738. 2. *clathratum* Lam. Mart. 2. 405. 406, gelblich weiss.

1. — V. weingelb.

d. *dolarium*, oval-bauchig, Mündung gross, Kanal äusserst kurz oder fehlend. Purpuraartige.

2739. 3. *dolarium* Lam. = *Murex dolarium* L. Enc. 422. 1. a. b., die Querleisten schmal, scharf, kaum mit Andeutungen von Tuberkeln.

1. — V. mit etwas längerem Schnabel Enc.

441. 2. a. b.

1. — V. mit 2 frühern Mundrändern.

1. — V. Querreifen breiter, z. Thl. verflächt mit ziemlich grossen Tuberkeln, vorletzte Windung ohne Tuberkeln, ohne Kanal.

1. — V. starkschalig, mit 9 Längsrippen, jede aus 4 grossen stumpfen Tuberkeln bestehend, mit sehr flachen Querreifen, vorletzte Windung mit 2 Tuberkelreihen; gelbbraun, Zwischenfurchen fehlend, ohne Kanal.

1. — V. starkschalig, mit Längsrippen und sehr flachen Tuberkeln, vorletzte Windung mit 2 Reihen schwacher Tuberkeln, ohne Kanal. (So different die Varietäten durch Tuberkeln, durch mindere Verflächung oberhalb der Windungen, durch breitere und flächere Querfurchen, durch merklichere Naht und den Mangel des Kanals von der Typus-Art sind, so verstanden doch die unmetklichen Uebergänge, meiner Meinung nach, keine Trennung.)

e. *lotorium*, starkschalig, birn- und oval-fususförmig, Mündung spitz-oval oder trigon, Kanal von verschiedener Länge. Wahre, unsymmetrische Tritonien.

2740. 1. *cutaceum* Lam. = *Murex cutaceus* L. Enc. 414. 2. a. b., gelblich, Tuberkeln flach, die 3 letzten Windungen zusammen 6 Wülste.

1. — V. weiss, Tuberkeln gross, die 3 letzten Windungen zusammen 4 Wülste.

2741. 2. *lotorium* Lam. = *Murex lotorium* L. Ch. 12. 4071.

3. — jünger, eins gelb, das 2te gelbbraun, das 3te rotbraun, mit 4 Wülsten, Kanal grade.

1. — V. schlanker, Tuberkeln sehr klein, 2 Wülste, Kanal grade.

2742. 2. *femorale* Lam. = *Murex femoralis* L. Mart. 3. 1039, graulich roth, das eine Br. 2" 11" H. 6" 6".

1. — V. gelbbraun.

2743. 1. *vespaceum* Lam.

2744. 1. *chlorostomum* Lam. Ch. 4. 1244. 45.

2. — jung, Mündung weiss.

2745. 1. *tuberosum* Lam. Mart. 3. 1050. 51.

1. — V. weiss, roth gefleckt.

1. — jung, mit weissem Bande, ohne Calus, dünnchalig, Mündung wie aussen gefärbt.

2746. 1. *tripus* Lam. = *Murex tripus* Ch. 11. 1858. 59.

2747. 2. *Münsteri* mihi, oval-fususförmig, bauchig, 6 absetzende Windungen, quergereift, zwischen den breiten Reifen fadenförmige, die obere etwas tuberculös, Windungen oberhalb verflächt, die obere mit 2 und 3 Reifen, längsgefaltet; gelblich weiss; Mündung klein, spitz-oval, stark gefurcht und doppelt gezähnt; Spindel unten regelmässig quergefaltet, Mitte runzlig; Kanal mässig lang, aufwärts gebogen, nach links gedreht. Br. 11" H. 1" 7".

Dem Hrn. Graf v. Münster als Zeichen höchster Achtung gewidmet.

2748. 1. *pyrum* Lam. = *Murex pyrum* L. Mart. 3. 140—143.

1. — jung, Kanal gerade.

f. *clavator*, birn-keulenförmig, letzte Windung rund, Mündung spitz-oval, Kanal lang, zum Theil sehr lang. Pyrulaartige.

2749. 2. *clandestinum* Lam. = *Murex clandestinus* Ch. 11. 1856. 57, gelb.

1. — V. rotbraun, innen stärker gezähnt.

2750. 1. *clavator* Lam. = *Murex clavator* Ch. 11. 1825. 26.

2751. 2. *retusum* L. Mart. 3. 745. 46. (Es ist nicht leicht in dem letzteren ein Tritonium zu erkennen.) (32 Arten.)

RANELLA Lam.

a. *gigantea*, thurm-fususförmig, mit kleinen Tuberkeln oder Längsfalten, Kanal mässig lang. Fususartige.

2752. 1. *gigantea* Lam. = *Murex reticularis* L. Ch. 4. 1228.

2753. 1. *elegans* mihi, thurm-fususförmig, 7 etwas convexe Windungen, letzte so lang wie die übrigen zusammen, zierlich längsgefaltet, Falten glatt, auf der Mitte der letzten Windung aufhörend, fein quergestreift, Wülste an beiden Seiten grade aufsteigend; Mündung schief-oval; Spindel grade; Kanal grade, mittler Länge. Br. 1 $\frac{3}{4}$ " H. 4 $\frac{1}{2}$ ". Fossil, Grobkalk.

2754. 1. *semiranella* mihi, fususförmig, 5 convexe Windungen, letzte Windung länger als die übrigen zusammen, mit zierlichen gekörnten Längsrippen, fein quergereift, Reifen gleichfalls gekörnt, auf der letzten Windung, der Mündung entgegengesetzt, ein oberhalb mit einem Ausschnitt versehener Wulst, die übrigen Windungen ohne Wulst; Naht tief; Mündung mit breitem Wulst, oberhalb ebenfalls mit Ausschnitt; Mundsaum gezähnt; Spindel eingebogen; Kanal ziemlich kurz, breit. Br. 2 $\frac{1}{2}$ " H. 5 $\frac{1}{2}$ ". Fossil, Grobkalk. (Dem Strombus buccinoides verwandt.)

2755. 1. *muriciformis* Brod. Sow. *Ranella* 11.

b. *spinosa*, oval, mit Stacheln, Mündung oberhalb mit stark ausgeprägtem Kanal,

unterer Kanal (Schwanz) kurz. Rostellarien-artige.

2756. 1. *bufonia* Lam. = *Murex bufonius* Gm. Ch. 4. 1240. 41.; 11. 1843—46.

2757. 3. *spinosa* Lam. Ch. 4. 1274—76.
1. — V. mit niedergebognen Stacheln.

2758. 1. *RANA* = *R. crumena* Lam. = *Murex rana* L. mit einer Reihe stacheliger Tuberkeln. Br. 2" 4" H. 3" 4" 1/2.

3. — V. kleiner.

1. — V. Wülste ohne Stacheln.

1. — V. mit 2 Stachelreihen, Mundsaum innen ohne Kanal (dessen Mangel oder Vorhandensein bei *Murex*, Triton und *Ranella* vom Alter abhängig ist, und von mir meist nicht erwähnt wurde).

1. — V. mit 3 Reihen scharfkantiger Wülste, ohne Kanal am Mundsaum.

2. — V. mit 2 Reihen Stacheln, Mundsaum unten gezähnt = ? *Ranella subgranosa* Beck, Sow. 18.

c. *ranina*, spitz-oval, gekürnt oder glatt, Kanal äusserst kurz.

2759. 1. *granulata* Lam. V. b.

2760. 2. *affinis* Brod. Sow. 12.

2761. 1. *nana* Brod. Sow. 6.

2762. 1. *caelata* Brod. Sow. 8.

2763. 2. *ranina* Lam. = *Murex gyrinus* L. Ch. 4. 1233—35.

2764. 1. *tuberculata* Brod. Sow. 13.

2765. 2. *pulchra* Sow. (nicht Gray.) Sow. 14.

2766. 2. *granifera* Lam. Ch. 4. 1224—27. eins mit Tuberkeln, das andere mit kleinen Körnern.

2767. 2. *argus* Lam. = *Murex argus* Gm. Ch. 4. 1223. Neigt zu Purpura.

2. — sehr jung, mit flachen kleinen Körnern, Spindel faltig, Mündung stark gezähnt.

2768. 1. *vexillum* Cuming. Sow. 3. mit Epiderm.

2769. 1. *leucostoma*? Lam. (18 Arten.)

STROMBEEA.

STRUTHOLARIA Lam.

2770. 1. *nodulosa* Lam. = *Murex pes struthio camelis* Ch. = *Murex stramineus* Gm. Kien. Struthiol. 1. 2.

2771. 1. *crenulata* Lam. Kien. 3. (Die in der ersten Auflage von Lamarck citirte Abbildung aus Chemnitz gehört nicht hierher.) (2 Arten.)

ROSTELLARIA Lam.

2772. 2. *labiata* Desh. foss.

2773. 4. *fissurella* Lam. = *Strombus fissurella* L. foss. Enc. 411. 3. a. b.

2774. 1. *rectirostris* Lam. = *Strombus clavus* Gm. (erwachsen Ch. 4. 1500 und Vign. 41. P. 344.) jung Ch. 4. 1501. 1502. Mein Exempl. jung.

2775. 3. *curvirostris* Lam. = *Strombus fusus* L. Ch. 4. 1495. 96. Lippe 5 und 6 Zähne.

2776. 2. *columbata* Lam. Enc. 411. 2. a. b.

2777. 6. *pes pellicani* Lam. = *Strombus pes pellicani* L. Mart. 3. 849—850. mit 3 Fingern.

2. — jung, Lippe dünn, mit 2 Fingern.

1. — V. der oberste Finger mit dem Wirbel verwachsen, letzterer stumpf

2778. 1. *oxyptera* mili, thurmförmig, 6 Windungen, letzte etwas länger als die übrigen zusammen, oberste Windung glatt, mittleren etwas kantig, Längsfurcht, unterste auf der Mitte 2 Kiele, oberer mit tuberkelartigen Falten, unter glatt; Mündung

verlängert; Mundsaum in einen breiten, nach oben in eine Spitze verlängerten Flügel ausgehend, verdickt, ohne Finger; ohne Kanal. Br. 5" 1/2 H. 5" 1/2 Fossil, Grobkalk. (7 Arten.)

STROMBUS L. Lam., Blainv.

1. Untergattung PTEROCERA Lam.

2779. 1. *truncata* Lam. = *Strombus bryonia* Gm., erwachsen. Abbildung mir nicht bekannt, Wirbel völlig abgestutzt.

1. — V. kleiner, Wirbel nicht völlig glatt.

1. — jung, ohne Finger, Mundsaum scharf, ohne Tuberkeln auf der letzten Windung, Mart. 3. 904. 905. Ch. 10. 1512. (Dies Exempl. grösser als das erwachsene.)

1. — sehr jung, mit grossen stumpfen Tuberkeln auf allen Windungen Ch. 10. 1513—15.

2780. 1. *millepeda* Lam. = *Strombus millepeda* L. Mart. 3. 861. 62. Ch. 10. 1479. 80.

1. — etwas jünger, Finger hohl. Ch. 10. 1494. 95. (noch jünger Mart. 3. 906. 907.)

2781. 3. *chiragra* Lam. = *Strombus chiragra* L., erwachsen Guat. 35. B. Mart. 3. 853. 54. Spindel ziemlich glatt, weiss, roseuroth gestreift, eins mit schwarzbraunem Epiderm.

2. — V. Spindel leberbraun, Mündung weiss und zinnberoth.

1. — V. kleiner, Spindel mit dichten Falten und Kuzeln, schwarz, die Falten weiss. Mart. 3. 857.

1. — jung, Finger kurz, breit, hohl. Guat. 35. A.

1. — noch jünger, Finger kaum angedeutet. Mart. 3. 895. 90.

2782. 2. *scorpio* Lam. = *Strombus scorpio* L. Mart. 3. 860.

2783. 1. *aurantia* Lam. Knorr. 5. 4. f. 3. Schräger 1. 2. f. 15. der Kanal meines Exempl. noch länger und gekrümmter als bei Schräger.

1. — jung, Finger kurz, hohl, Mündung blossorange, Mundsaum röhlich weiss.

2784. 3. *lambis* Lam. = *Strombus lambis* L. Mart. 3. 855. 858. 859. Guat. 35. C., erwachsen, dunkelgelbbraun gefleckt.

2. — V. einfarbig, blassgelb, am Sinus sehr stark gezähnt.

2. — V. Finger ungemein lang, die Länge 6" 8" 1/2, die längsten Finger 2" 1" 1/2.

1. — jünger, Finger kurz, hohl, gelblich weiss.

2. — — hochbraun gefleckt. Mart. 3. 902. 903.

2. — sehr jung, Mart. 3. 884. 888. 889.

1. — V. = *Strombus camelis* Ch. 10. 1478. (6 Arten.)

2. Untergattung STROMBUS Lam. — *Strombus*, *Pterocera* und *Rostellaria* sowie *Cypraca* zeigen uns weit deutlicher als andre Gattungen die verschiedensten Alterszustände in der Form der Schale. So interessant ist dies, so darf doch keineswegs die Form junger unausgebildeter Individuen zu Gruppen-Bildungen Veranlassung geben, wie dies z. Thil. von Blainville geschehen ist.

a. *gallus*, kreiselförmig, mit grossen Tuberkeln, Mundsaum breit, oberhalb fingerartig verlängert. *Pterocera*-artige.

2785. 1. *gallus* L. Mart. 3. 841. 42. 46.

2786. 1. *tricornis* Lam. Mart. 3. 843—845.

2787. 1. *aureis* *Dianae* L. Mart. 3. 839. 839. Ch. 10. 1487. 88., gelbbraun, Mündung morgenroth.

1. *aureis*

1. auris Dianae V. graulich weiss, mit braunen Linien und Punkten.

2. — jung, Mundsäum dünn, Mündung bloss leberbraun.

2. — V. fast ohne Querfurchen, weiss, gelbbraun gefleckt, Mündung glatt, hochorange ins Braune.

2788. 3. bituberculatus Lam. Mart. 3. 836. 837., weiss, gelbbraun gefleckt, Mündung gelblich.

1. — V. einfarbig isabellgelb, Mündung gelblich.

1. — V. kastanienbraun, mit weissem Bände, Mündung bläulich weiss.

1. — V. bräunlich grau, Mündung bläulich weiss, Tuberkeln sehr klein.

1. — etwas jünger, gelbbraun, mit weissem Bände, Mundsäum gefurcht.

1. — noch jünger, Tuberkeln sehr klein. Mundsäum sehr dünn, runzig gefurcht.

5. — sehr jung, Tuberkeln sehr schwach, Mundsäum scharf, nicht verbreitert.

b. *costatus*, kreiselförmig, mit grossen Tuberkeln, Mundsäum flügel förmig verbreitert.

2789. 4. lentiginosus L. Mart. 3. 825—28.

2. — jung, Mundsäum nicht geflügelt, scharf.

2790. 2. granulosus . . . ?

1. — V. mit braunem streifigen Epiderm.

2791. 1. fasciatus Gm. = *Strombus bubonius* Lam. Mart. 3. 833. 34., mit einem schmalen rothen Bände.

1. — V. mit 2 breiten, rothen Bändern.

1. — V. ohne rothes Band.

1. — jünger, Tuberkeln klein, Lippe schwach, Sinus flach.

2792. 2. polyfasciatus Ch. = *Strombus lineatus* Lam. Mart. 3. 800—802. Ch. 10. 1483. 84.

1. — V. mit unterbrochenen Bändern, eins doppelt.

1. — jung, Lippe dünn, scharf, blossroth.

2793. 1. *costatus* Gm. = *Strombus accipitrinus* Lam. Mart. 3. 829, mit glattem gelbbraunen Epiderm.

1. — jünger, weiss, oberhalb rosenroth, Lippe schwächer, gefurcht.

1. — sehr jung, Mart. 3. 887, mit kleinen Tuberkeln, gelbbraun, weiss gefleckt, längs den Tuberkeln eine rosenrothe Binde, Mundsäum scharf, nicht geflügelt.

2794. 1. latissimus L. = *Strombus Goliath* Ch. List. 862. Mart. 3. 832. 835. Ch. 11. tab. 195. B. Br. 8" H. 11" 6".

1. — jung, fususförmig, Mundsäum nicht geflügelt, scharf, gelbbraun längsgestreift, weiss gefleckt. Mart. 3. 874.

2795. 2. *gigas* L. Gualt. 33. A. 34. A. erwachsen.

1. — jünger, gleich gross wie die erwachsenen, mit ungeflogeltem scharfen Mundsäum.

3. — noch jünger = *Strombus lucifer* L.

Mart. 3. 881.

1. — mit ungemiein langen Tuberkeln auf der letzten Windung, die längsten 1" 6".

6. — sehr jung. Mart. 878—80. 885. 86. blossroth, mit gelben oder braunen Längslecken.

2796. 1. pugilis L. Mart. 3. 830. 31, gelbbraun, mit einer Reihe Tuberkeln auf der letzten Windung.

2. — V. Knorr. 3. 16. f. 1, rothbraun, eins weiss gebändert, letzte Windung auf dem Rücken ohne Tuberkeln.

1. — V. weisslich, Mündung blossroth.

2797. 1. *pyrulatus* Lam. = *Strombus alatus* Gm. Mart. 3. 894. Halte ich bloss für Var. des vorigen.

2798. 1. *sulcatus* mihi, kreiselförmig, Gewinde spitz, 9 absetzende Windungen, letzte 1/2 der ganzen Länge, Windungen mit Querriefen, die etwas gegen die Basis der letzten Windung weit schmäler sind als die Furchen, Windungen oberhalb knotig, mit einer Reihe kleiner Tuberkeln, darüber etwas verflücht; gelb und rothbraun, über der Mitte der letzten Windung ein weisses Band; Mündung lang, oben und unten mit kurzen Furchen, weiss, mit langem morgenrothen Streif; Mundsäum verdickt, flügelartig, weiss; Spindel grade, mit morgenrothem Streif. Br. 1" 5" H. 2" 2". Mexiko.

1. — jung, gelblich weiss, Mundsäum nicht verbreitert, etwas verdickt, äusserster Rand scharf.

1. — jung, gelbbraun, Mundsäum dünn, scharf, letzter Schalenansatz nicht gefurcht, nur fein wachstumstreifig.

c. *vittatus*, thurm förmig, Gewinde lang, gerippt, Mundsäum meist geflügelt.

2799. 1. *elatus* mihi, fususförmig ins Spitz-ovale, Wirbel thurmförmig zugespitzt, 8 absetzende Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen, obre Windungen grade aufsteigend, gefaltet; oberhalb verflücht, glatt, letzte Windung quergestreift, mit flachen Falten, oberhalb verflücht, glatt, Basis quergefurcht; gelblich weiss; Mündung lang, strahlenförmig quergefurcht; Mundsäum bis zur Mitte der vorletzten Windung aufsteigend, ihr angedrückt, flügelartig verbreitert, verdickt; Sinus gross; Spindel grade, mit flachem Blatt. Br. 1" 2" H. 2".

2800. 1. *vittatus* L. Mart. 3. 819. 20. 22. 23, letzte Windung auf dem Bauche gefaltet.

1. — V. letzte Windung nicht, vorletzte nur auf dem Bauche gefaltet.

1. — V. gelblich weiss, die 3 1/2 untersten Windungen nicht gefaltet, Knorr. 3. 20. f. 2.

2801. 2. *canalis* Lam. foss. Enc. 409. 4. a. b.

2802. 2. *cancellatus* Lam. Enc. 408. 5. a. b. Die beiden letzten gehen in *Rostellaria*, das letztere insbesondere noch in *Tritonium* über.

2803. 1. *turritus* Lam. Ch. 10. 1481. 82.

d. *epidromis*, oval-oblong, mit wenigen schwachen Tuberkeln, langem Sinus gegen den Wirbel und geflügeltem Mundsäum. *Rostellarien*artige.

2804. 1. *epidromis* L. Mart. 3. 821, gelb, weiss punkirt, Mündung völlig weiss.

2. — V. Spindel und Mundsäum horngrau

2. — V. völlig weiss, Wirbel rosenroth. Knorr. 6. 33. f. 2.

1. — jung, weiss, Basis gestreift, Mundsäum scharf, nicht geflügelt, Spindel nicht wulstig.

2805. 6. *succinctus* L. Mart. 3. 815.

1. — jung, Mundsäum scharf, nicht geflügelt, Mart. 3. 877.

2806. 1. *minimus* Ch. = *Strombus troglodytes* Lam. Ch. 10. 1491. 92, Mündung weiss.

2. — V. Mündung gelb.

e. *canarium*, spitz-oval, Wirbel spitz, letzte Windung glatt, Mundsäum breit.

2807. 4. *canarium* L. Mart. 3. 818. die Linien rothbraun.

1. — V. gelb.

2. — V. grünlich gelb, fast einfarbig.

1. — V. mit 2 breiten grauen Bändern, diese Bänder in der Mündung braun.

1. *canarium* jung, fususförmig, braun, gelb gefleckt, oberhalb mit weissem Bande, obre Windungen mit einzeln stehenden Wülsten, Mündung braun, mit weissem Bande, Mundsäum scharf, nicht verbreitert.

1. — V. weiss, Wirbel mit braunem Bande, Mündung citronengelb.

1. — V. = St. *isabella* Lam. Mart. 3. 817.

2804. 1. *columba*? Lam. jung. Dünnchalig. fususförmig, Windungen grade aufsteigend, oben verflacht, oberste reticulirt, mittlere glatt, letzte mit einzelnen entfernt stehenden fadenförmigen Reifen, Basis gefurcht, weiss, obre Windung mit einem braunen Bande unter der Naht; Mündung lang; Mundsäum scharf, Spindel etwas eingebogen. Br. 10'' H. 11''.

2809. 1. *marginatus* L. Mart. 3. 816. Ch. 10. 1889. 90.

f. *luhuanus*, kreiselförmig, ohne oder mit kleinen flachen Knoten, Wirbel sehr kurz, Mundsäum wenig verbreitert. Conusartige.

2810. 1. *peruanus* . . . ? kreiselförmig, Gewinde niedrig, 8 Windungen, letzte sehr gross, mit breiten Querreifen, breiter als die Furchen, oberhalb kantig, drüber zusammengedrückt, unter der Naht ein breiter Wulst, übrige Windungen concav, längsgestreift, Naht vertieft; weisslich, braun gefleckt; Mündung weiss, lang, gleich breit; Mundsäum gelblich roth, sehr verdickt, nicht geflügelt; Spindel mit breitem, callosen Blatt, gelblich roth. Br. 4'' 8'' H. 6½''.

1. — jünger, weiss, braungelb gefleckt und punkirt, Spindel wenig callos, Mundsäum scharf, dünn.

2811. 7. *luhuanus* L. Mart. 3. 780—91.

1. — jung, gelblich weiss, braun reticulirt, Mündung glatt, weiss, Spindel weiss.

1. — weiss, blassgelb reticulirt und gefleckt. Schwer von *Conus* zu unterscheiden.

2. — V. = St. *mauritanus* Lam. Mart. 3. 865—67, glatter, der weisse Grund vorherrschend, Spindel weiss.

1. — jung, Mündung mit leichtem Anflug von Roth, glatt. Mundsäum dünn, scharf. = ? St. *laevilabris* Mke. Ch. 10. 1499. 1500?

2812. 1. *pusillus* mili, kreiselförmig, 6 Windungen, Wirbel flach conisch, fein längsgestreift, an der Basis mit 5 Querfalten, weiss, rothbraun längsgestreift; Mündung weiss, lang, fast gleich breit, ohne bemerkbaren Sinus; Mundsäum innen mit starken, kurzen Querfalten. Br. 4½'' H. 9''.

2813. 1. *tubercularis* mili, kreiselförmig, 6 Windungen, Gewinde ziemlich flach, Spitze schnell aufsteigend, letzte Windung glatt, Basis quergefurcht, oberhalb der Windungen eine Reihe Tuberkeln; weiss, mit einzelnen braunen Längslecken; Mündung sehr lang; Mundsäum scharf. Mitte etwas vortretend, glatt; Spindel etwas eingebogen; Sinus schwach angedeutet. Br. 5½'' H. 11''.

(Dem St. *luhuanus* ähnlich; durch die Tuberkeln besonders von ihm geschieden.)
g. *plicatus*, oblong, auch ins Kreiselförmige, und spitz-oval, Wirbel länger als bei f., mit Falten oder Tuberkeln, Mundsäum nicht geflügelt.

2814. 1. *buccinoides* mili, oval-kreiselförmig, Gewinde ziemlich spitz, 6 flache Windungen, letzte

fast ½ so gross wie die übrigen zusammen, oben verflacht, Naht wellenförmig, an den obren Windungen aufsteigend; längs des Mundsäums dichte Längsfalten, mit 7 Längstrippen, oberhalb der Verflächung auflösend; übrige Windungen mit einer Reihe kleiner Tuberkeln; Mündung gross, oval, gefurcht, an der Basis ein kurzer aber scharfer Sinus, höher herauf ein zweiter gleicher, mit Kanal oberhalb der Mündung, in die Naht tretend; Spindel tief eingebogen; ohne Kanal, mit blossen nach der linken Seite gebogenen Einschnitt. Br. 3½'' H. 6½''.

Fossil; Grobkalk. (Der *Ranella semiranella* verwandt, zugleich in *Buccinum* und *Pleurotoma* übergehend.)

2815. 3. *ornatus* Desh. foss.

2816. 1. *urceus* L. Mart. 3. 803—806. Mündung und Spindel schwarzbraun.

2. — V. weiss, mit grossen braunen Flecken, Mundsäum und Spindel gelb, innen schwarzbraun.

1. — V. Bauch glatt, braun mit weissen Punkten und Bändern, Spindel und Mundsäum orange, innen braun.

1. — V. letzte Windung grau- und gelbbraun, die übrigen rothbraun, fein weiss punkirt, äusserster Mundsäum blassgelb, am Rande weiss, Spindel und innerer Mundsäum orange, tief innen schwarzbraun.

1. — jung, Bauch glatt, Spindel und Mundsäum weiss.

1. — V. Gewinde sehr kurz, Bauch glatt, graulich weiss, Spindel innen schwarzbraun, äusserer Saum orange, Mündung schwarzbraun, äusserer Saum weiss.

1. — V. sehr klein, (aber erwachsen) weiss, gegen die Mündung rosenroth, Mündung selbst rosenroth, Spindel weiss, letztere mit dickem Blatt und stark gefaltet. (Ich halte den Unterschied zwischen St. *urceus* und *dentatus* für nicht wesentlich.)

2817. 3. *dentatus* L. = *Strombus plicatus* Lam. Enc. 408. 2. a. b. (Wie alle Strombi in der Encyclopädie durch ein Versehen links dargestellt), graulich, weiss punkirt, braun gefleckt, Spindel gezunzelt, gelb, Mündung gelbbraun.

1. — V. Spindel weiss, Mündung violett, weiss gestreift.

1. — V. weit kleiner, graulich weiss, braun und weiss gefleckt, grünlich gebändert, Spindel gelb, Mündung gelbbraun.

2. — graulich grün, weiss und braun punkirt und gebändert.

6. — sehr jung, Spindel ohne Blatt, Mundsäum scharf, gelbbraun, weiss gefleckt, graulich gebändert, auch einfarbig gelb. (Dem *Fusus contabulatus* sehr ähnlich.)

2818. 1. *tridentatus* Ch. 10. 1503. Grund gelb, mit graulichen Bändern, braunen Flecken und feinen weissen Punkten.

1. — V. weisslich, mit welligen gelben Flecken.

2819. 2. *gibberulus* L. Mart. 3. 792—98, vorletzte Windung weit überstehend, braun mit schmalen weissen Bändern, Mündung violett, Spindel weiss. 792. 93.

1. — V. gelb, mit schmalen weissen Bande und grossem braunen Fleck auf der Spindel, Mündung violett.

1. — Spindel weiss.
2. — V. gelb, mit braunen unterbrochenen Zickzacklinien, Spindel weiss, Mündung violett. 795. 96.

1. — V. weiss, Spindel weiss, Mündung violett.

2. — V. vorletzte Windung sehr bauchig, gelblich roth, mit weissen Querlinien, Spindel weiss,

Mündung carmoisinroth, fast ganz glatt = *St. rhodostoma* . . . ? 797. 798.

2. *gibberulus* V. weiss, mit orangen Flecken, Spindel und Mündung weiss. 863. (ähnlich.)
1. — V. weiss, braun gebändert, Spindel mit braunem Fleck, Mündung violett.

1. — V. weisslich, mit gelben Bändern und kastanienbraunen, schritzförmigen ähnlichen Flecken, Spindel schwarzbraun, Mündung violettbraun.

1. — jung, letzte Windung sehr bauchig (es ist dies die vorletzte meist bauchige erwachsener Individuen), ohne Windungen mit starken Wülsten, weiss, gelb gebändert, Spindel braun, Mündung weiss, Mundsäum scharf. Mart. 3. 864.

2. — sehr jung, bauchig, weiss, stark glänzend (völlig wie eine ausserordentlich kleine *Turbinella rapa*.)

2820. 1. *crassilabrum mihi*, spitz-oval, Gewinde ziemlich niedrig, 6 convexe Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen, mit 3 kielartigen, äusserst flachen Reifen, sonst quergestreift, Mundsäum und Basis gefurcht; Naht gerandet, obersten Windungen mit kleinen Tuberkeln besetzt; blassgelb; Mündung schmal, oben sehr spitz zugehend, quergestreift, innen roth, aussen weiss; Spindel mit dickem Wulst, oben und unten gestreift, Mitte glatt, innen roth, äusserer Saum weiss; Mundsäum sehr stark, nicht geflügelt. Br. 7^{'''} H. 1^{'''} 1^{'''}. Die convexe glatte vorletzte Windung und die gesäumten Nähte nähern sie dem *St. gibberulus*, die dicke, in der Mitte glatte Spindel dem *St. ureus*, das wenig hohe Gewinde dem *St. floridus*. Ein Verbindungsmitglied obiger drei Arten.

2821. 1. *floridus* Lam. Mart. 3. 807—809. weiss, mit braunen welligen Längslinien.

1. — V. fein gelb reticulirt mit schmalen weissen braun punktirten Bändern.

1. — V. weiss, gelbbraun gefleckt.

1. — V. weiss, rothbraun gefleckt.

1. — V. weiss, schwarzbraun gefleckt.

(Junge Strombi zeigen meist *fusus*- und *conusartige* Formen, wodurch die Verwandtschaft mit diesen Gattungen angedeutet wird.) (37 Arten.)

COLUMBELLA Lam.

a. *major*, oval-kreiselförmig, glatt oder quergefurcht, Mündung verengt, Mundsäum verdickt, Spindel mit grossen Falten, Strombusartige.

2822. 3. *major* Sow. Grund kastanienbraun.

1. — V. Grund braunroth.

2823. 9. *fusca* Sow. schwarzbraun, weiss punktiert und gefleckt, Grund auch bläulichbraun, kastanienbraun, gelbbraun und gelb.

3. — jung, Mundsäum scharf.

2824. 3. *turturina* Lam. Enc. 374. 2. a. b.

2825. 2. *MERCATORIA* Lam. = *Voluta mercatoria* L. Mart. 2. 452—58. rein weiss.

2. — V. weiss, mit einzelnen gelben Flecken.

6. — V. gelb, mit weissen Flecken.

2. — V. gelbbraun, weiss gefleckt.

1. — V. rosenroth, gelb gefleckt.

2. — V. graulichgelb, mit einem weissen, braun punktirten Bande.

6. — V. gelb, weiss gefleckt, Band wie oben.

6. — V. rothbraun, Band wie oben.

6. — V. leberbraun, Band wie oben.

9. — V. mit weissen und braunen unterbrochenen Querlinien.

7. — V. bläulichweiss, mit schwarzbraunen unterbrochenen Querlinien.

3. *mercatoria* V. weiss, mit 3 gelben Bändern und unterbrochenen braunen Linien.

2. — V. gelbbraun, mit blauen Flecken.

11. — jung, Lippe scharf.

2826. 2. *punctata* Lam. Mart. 2. 471.

2827. 2. *versicolor* Sow. schwarzbraun, weiss gefleckt.

1. — V. weiss, gelb und braun punktiert und geledert.

2828. 3. *fulgurans* Lam. Enc. 374. 7. a. b.

2829. 1. *scripta* Lam.

b. *semipunctata*, lang-oval, glatt, Mündung nicht verengt, Mundsäum wenig verdickt, Spindel ohne oder mit wenig Falten. Semicolumbellen.

2830. 1. *reticulata* Lam. Enc. 375. 2. a. b.

2831. 1. *turrita*? Sow.

2832. 1. *semipunctata* Lam. = *Buccinum punctatum*, Brug. Mart. 2. 465. 66. mit Punkten.

2. — V. mit weissen in Punkte übergehenden Längslinien.

1. — V. schlanker, die Längslinien breiter, wellenförmig.

2833. 3. *unifascialis* Var. b. Lam.

2834. 1. *unicolor* Sow. Var., schwarz, mit kleinen weissen runden Flecken.

2835. 3. *rustica* Lam. = *Voluta rustica* L. Knorr. 6. 18. f. 4. weiss, mit gelben Punkten und welligen Längslinien.

8. — V. weiss, mit gelben welligen Längsflecken, gegen die Basis in feine Linien übergehend.

27. — V. mit einem weissen, braun punktirten Bande.

6. — V. mit braunen Flecken.

2836. 51. *nitida* Lam. List. 827. 49^b. gelb, gelbbraun, rothbraun, kastanienbraun, weiss gefleckt oder punktiert.

22. — jung, schlanker, Mundsäum scharf, weiss, braun gefleckt.

2837. 1. *macrostoma mihi*, oval-oblong, Gewinde kurz, 7 Windungen, letzte $\frac{3}{4}$ der ganzen Länge, fein quer-, an der Basis stärker gestreift; schwarzbraun, mit in Gruppen gehäuftem weissen Punkten; Mündung lang, schmal, gleich breit; Mundsäum wenig verdickt, schwach gezähnt, weiss; Mundsäum an der vorletzten Windung in die Höhe steigend, eine Art Kanal bildend; Spindel grade, ohne Furchen. Br. 4^{'''} H. 6^{'''}. Stärker als *nitida*, Wirbel kürzer, quergestreift, Mundsäum höher hinaufsteigend, Mündung enger.

2838. 4. *pardalina* Lam. weiss, braun gebändert, die Bänder weiss gefleckt.

8. — V. braun, mit kleinen weissen

Flecken.

2839. 2. *obtusa* Sow.

c. *hebraea*, *fusus*-thurmförmig, Wirbel hoch, glatt, Spindel eingebogen, Mitraartige.

2840. 1. *hebraea* Lam. weiss, fein isabellgelb, reticulirt-gebändert.

1. — V. mit unterbrochenen gelben Bändern.

1. — V. ehensio leberbraun.

2841. 1. *nivea mihi*, ovalfussförmig, Spitze stumpf, 4 etwas convexe Windungen, letzte $\frac{3}{4}$ der ganzen Länge; Naht flach; Windungen glatt, glänzend, graulichweiss, mit zerstreuten schneeweissen Punkten; Mündung weit; Mundsäum wenig vorstehend, schwach gezähnt; Spindel mit 2 kleinen Falten. Br. 2^{'''} H. 4^{'''}.

2842. 3. *laevigata mihi*, fususthurmformig, 7 schwach absetzende flache Windungen, letzte etwas

bauchig, so gross wie die übrigen zusammen, glatt, Basis gestreift; Naht tief; Mündung viereckig länglich; Mundsäum innen verdickt, gezähnt; Spindel eingebogen, glatt, mit Blatt; Kanal kurz. Br. 3 $\frac{1}{2}$ ''' H. 8''' Fossil, Grobkalk.

d. *fusiformis*, fususartig mit Tuberkeln, Mundsäum schwach gezahnt, Spindel glatt, Fususartige.

2843. 2. *fusiformis* mihi, fususförmig, Gewinde lang, 10 Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen, wachstumstreilig, Basis quergefurcht, obre Windungen mit einer Reihe kleiner dichtstehender Tuberkeln, letzte Windung oberhalb etwas kantig, auf dem Rücken eine grosse Tuberkel, links oberhalb der Spindel eine zweite mit dem Spindelwulst zusammenhängende; Epiderm gelbbraun; Mündung weiss, sehr lang, gleich breit; Mundsäum innen verdickt, oberhalb schwach, etwas gezähnt; Spindel mit breitem Wulst, ohne Furchen; mit kurzem Kanal. Br. 6 $\frac{1}{2}$ ''' H. 1 $\frac{1}{2}$ ''' 4'''.

e. *scalarina*, fusturmförmig, letzte Windung lang, cylindrisch, mit schmalen Längsrippchen. Harfenartige.

2844. 2. *scalarina* Sow.
2845. 1. *costellata* Sow.

f. *mendicaria*, ovalkreiselförmig und oval-oblong, mit Tuberkeln oder Längsrippen, Mündung verengt. Ricinaartige.

2846. 3. *zonalis* Lam. Mart. 2. 459.
3. — V. kürzer, bauchiger.

2847. 7. *retusa* mihi, oval-oblong, (alt fast cylindrisch) Wirbel sehr stumpf, 6 flache Windungen, letzte etwas kürzer als die übrigen zusammen, glatt, an der Basis jeder Windung eine Reihe sehr flacher Tuberkeln, diese weiss, sonst braun; Mündung klein, breit, mit ein Paar kleinen Zähnen; Spindel eingebogen. Br. 2''' H. 4 $\frac{1}{2}$ '''.

2848. 1. *maura* Sow. weiss, letzte Windung mit braunen Querbändern und einer Reihe einzelner brauner Punkte, Mündung weiss.

2. — V. weiss, letzte Windung mit 3 Reihen brauner Punkte, Mündung weiss.

1. — V. gelb, letzte Windung mit 3 schwarzbraunen Querbinden, Mündung weiss.

2. — V. weiss, mit 3 schwarzen Binden, Tuberkeln gross, Mündung gelb.

2. — V. weiss, mit 3 rotbraunen Binden, Mündung gelb.

2849. 3. *livida* Sow.

2850. 1. *cingulata* mihi, spitz-oval, 5 Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen, oberhalb kantig, Kante mit Tuberkeln, über den Tuberkeln kanalartig zusammengedrückt, unter den Tuberkeln 5 etwas körnige Querreihen, deren Zwischenfurchen quergestreift; übrige Windungen an der Basis mit einer Reihe Tuberkeln, drüber quergestreift, schwarzbraun, Tuberkeln weiss; Mündung lang, oben breiter, bläulich weiss; Mundsäum mit 3 kleinen Zähnen; Spindel oberhalb gefurcht, leberbraun, unten glatt, weiss. Br. 2 $\frac{1}{2}$ ''' H. 4 $\frac{1}{2}$ '''.

2851. 1. *mendicaria* Lam. = *Voluta mendicaria* L. Mart. 2. 460. 61. mit 3 breiten weissen Bändern.

1. — V. mit 3 schmalen gelben Bändern.

1. — V. mit 2 schmalen gelben Bändern.

1. — V. mit 1 schmalen gelben Bande.

2852. 1. *purpuroides* mihi, ovalkreiselförmig, Gewinde ziemlich spitzig, 5—6 Windungen, letzte

bauchig, länger als die übrigen zusammen, oberhalb kantig, die Kante mit Tuberkeln, entfernt quergefurcht, übrige Windungen ebenfalls mit einer Reihe Tuberkeln; schwarz mit weissen Punkten; Mundsäum aussen weiss; Mündung gross, oben breiter als unten, weiss; Mundsäum verdickt, gezähnt, Zähne leberbraun, über den Zähnen ein flacher Kanal; Spindel eingebogen, glatt, graubraun, unten weiss. Br. 4 $\frac{1}{2}$ ''' H. 7 $\frac{1}{2}$ '''.

2853. 2. *fluctuata* Sow.

1. — mit gelbem Epiderm. (32 Arten.)

BUCCINEA.

PURPURA Lam.

1. Untergattung *RICINULA* Lam. (Uebergang zu *Murex*.)

2854. 1. *horrida* Lam. = *Murex neritoides* Gm. Kiener Coq. *Purpura* 1.

2855. 1. *digitata* Lam. Kien. 6.

2856. 1. *ARACHNOIDES* Lam. Kien. 3., Stacheln lang.

1. — V. Stacheln kurz, tuberkelartig.

1. — V. = *Ric. albolabris* Blainv. Kien. 2.

1. — — V. Stacheln kurz.

2. — — V. Stacheln lang, Mündung weit, mit 3 sehr kleinen einzeln stehenden Zähnen.

2857. 1. *hystrix* = *Purpura hystrix* Lam. = *Murex hystrix* L. Kien. 4. (4 Arten.)

2. Untergattung *PURPURA* Lam.

a. *tuberculata*, oval-oblong mit Tuberkeln, Mündung spitz-oval, gezähnt. Ricinaartige.

2858. 3. *tuberculata* Blainv. Kien. Purp. 10.

3. — Var. = *Purpura marginalis* Blainv. Kien. 11.

1. — V. ohne Zähne in der Mündung.

2859. 2. *musiva* Kien. 22. (meine Ex. ausserordentlich klein.)

2860. 1. *alveolata* Kien. 23. (ebenfalls sehr klein.)

2861. 4. *minuta* mihi, kreiselförmig-oval, 6 absetzende Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen, 8—10 Längsrippchen, Rippen breiter als die Zwischenfurchen, quergefurcht, gegen die Basis eine Reihe Körner; weiss, die Körner braun; Mündung lang-oval mit kurzem weiten Kanal. Br. 2''' H. 3 $\frac{1}{2}$ '''.

1. — V. ohne Körner, weiss mit 3 schmalen braunen Bändern.

3. — V. einfarbig gelb.

7. — V. gelb, Rippen rotbraun.

2862. 1. *ocellata* = *Turbinella ocellata* Lam. = *Buccinum ocellatum* Gm. Ch. 4. 1160. 61.

2863. 1. *fragum* Blainv. Kien. 21.

1. — V. einfarbig blassgelb, Tuberkeln grösser.

2864. 1. *fiscella* Lam. = *Murex fiscellum* Ch. Kien. 12.

2865. 1. *Anaxares Duclos* Kien. 17.

2866. 1. *sanguinolenta* Duclos (in Guérin Mag. abgebildet.)

2867. 1. *Martiniana mihi*, Mart. 3. 971.

2868. 1. *subturrita* Blainv. = *Murex concatenatus* Lam. Ch. 4. 1155—57.

b. *mancinella*, oval, mit Tuberkeln, letzte Windung gross, Mündung oval.

2869. 1. *concatenata* Kien. 20. (Ist mit *subturrita* Blainv. nicht zu vereinigen. P. *concatenata* Kien. ist oval, letzte Windung grösser, bauchiger als

Bei jener, mit 2 Reihen Tuberkeln, Mündung gelb, grösser, mit schwachen Falten, Mundsäum scharf, Kanal weiter; subtrita ist thurmformig-oval, letzte Windung kleiner als dort, mit 5 Reihen Tuberkeln, Mündung weiss, kleiner, mit 6 rundlichen Zähnen, Mundsäum verdickt, Kanal enger.)

2870. 1. *mauccinella* Lam. = *Murex maucinella* L. Kien. 46.

1. — V. Lam. Knorr. 3. 29. f. 6. = ? *Purp. echinata* Lam. Kien. 47. (Ich finde keinen Unterschied.)

2871. 1. *echinata* Blainv. Kien. 52.

c. bezoar, oval-kreiselförmig, mit schuppigen Stacheln oder stacheligen Tuberkeln, unter der Naht krausblättrig, Mündung gross. Pyruaartige.

2872. 1. *bezoar* Blainv. = *Pyrua bezoar* Lam. = *Buccinum bezoar* L. Kien. 49, zwischen den Blättern und der vorletzten Windung ein leerer kanalartiger Raum.

1. — V. Blätter mit der vorletzten Windung verwachsen.

2873. 1. *coronata* Lam. = *Purpura callifera* Lam. = *Purpura guineensis* Wagner. Kien. 53.

d. abbreviata, fast birnförmig, letzte Windung bauchig, ziemlich glatt, Mündung birnförmig, ziemlich oder völlig unabhängig von der vorletzten Windung. Delphinulartige.

2874. 2. *abbreviata* Blainv. = *Pyrua abbreviata* Lam. = *Murex galea* Ch. Kien. 56.

2875. 1. *violacea* Blainv. = *Purpura neritoides* Lam. = *Murex neritoides* Ch. Kien. 57.

2876. 1. *monodonta* Quoy. Kien. 50. Mundsäum flügelartig. Eine grosse Annäherung an *Struthiolaria* nicht zu verkennen.

e. armigera, tetragon und oval-kreiselförmig, mit Stacheln und Tuberkeln, Mündung mittler Grösse. *Murex*artige.

2877. 1. *coccinea* mihi, tetragon, biconisch, 5 Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen, in der Mitte kantig, drüber verflächt, mit 9 grossen tuberkelartigen Rippen, auf der Mitte der letzten Windung kantig, Zwischenfurchen tief, obere Windungen dachförmig, mit flachen Tuberkeln, sämtliche Windungen quergestreift; cochenilleroth, so auch die trigone Mündung; Mundsäum scharf; Kanal kurz. Br. $1\frac{1}{4}'''$ H. $2\frac{1}{4}'''$.

2878. 2. *biconica* mihi, tetragon, biconisch, 4 Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen, mit 3 Reihen stumpfer Tuberkeln besetzt, oberste die grösste, übrige Windungen mit einer Reihe Tuberkeln; stark glänzend; Tuberkeln weiss, Zwischenfurchen blassroth; Mündung oval; Kanal kurz. Br. $1\frac{1}{2}'''$ H. $2\frac{1}{4}'''$.

2879. 2. *deltoides* Lam. Kien. 37.

1. — V. die braunen Bänder durch gelbe Längs- und Querlinien in kleine quadratische Felder abgetheilt.

2880. 1. *pica* Blainv. Kien. 31.

2881. 3. *hippocastanum* Lam. = *Purpura plicata* Lam. = *Murex hippocastanum* L. Kien. 33. 36. (Dürfte wohl mit *pica* zu vereinigen seyn.)

2. — V. = *Purpura morum* Menke. Kien. 36. a. (Diese Var. würde eher als Art aufzustellen seyn, als *Purpura pica*.)

2882. 1. *bitubercularis* Lam. Kien. 32.

2883. 1. *armigera* Lam. = *Buccinum armigerum* Ch. Kien. 30.

2884. 1. *kiosquiformis* Dacles. Kien. 40.

1. — V. Wirbel weit kürzer.

2885. 4. *carinifera* Lam. Kien. 38.

1. — V. letzte Windung wendeltreppenartig absetzend, Mündung oberhalb von der vorletzten Windung abstehend.

2886. 2. *thiarella* Lam. Kien. 41.

f. haemastoma, oval, quergestreift oder mit schwachen Tuberkeln, Mündung mässig gross, rundlich. *Buccinum*artige.

2887. 1. *lineata* Kien. = *Buccinum lineatum* Lam. Kien. 80.

2888. 1. *chocolatum* Dacles, Kien. 70.

2889. 2. *melones* Dacles = *Purp. crassa* Blainv. = ? *Buccinum plumbum* Ch. Kien. 93.

2890. 1. *bufo* Lam. = *Purp. callosa* Lam. = *Purp. tumida* Wagner, erwachsen, Wirbel durch die Wülste fast verdeckt. Kien. 60.

4. — jünger, Kien. 60. a.

1. — noch jünger, Kien. 60. b.

2891. 1. *callaensis* Blainv. Kien. 71. (Ist von *haemastoma* wenig unterschieden.)

2892. 1. *haemastoma* Lam. = *Purp. unifascialis* Lam. = *Buccinum haemastoma* L. mit 2 Reihen Tuberkeln. Kien. 78. 79.

1. — V. mit 4 Reihen 78 b.

1. — V. = *Purp. biserialis* Blainv., die Mündungstreifen unterbrochen, dicht stehend und ziemlich lang.

1. — V. die unterbrochenen Streifen der Mündung entfernt stehend und sehr kurz.

1. — jung, Mündung blassgelb, nicht unterbrochen stark gestreift.

2893. 1. *undata* Lam. = *Purp. rustica* Lam. = *Purp. bicarinata* Blainv. Kien. 81.

2894. 3. *scobina* Quoy. Kien. 83.

2895. 1. *lagenaria* Lam. Kien. 94. (meins die Var. 94.)

2896. 1. *striata* Quoy. Kien. 88.

2897. 4. *cataracta* Lam. = *Buccinum cataracta* Ch., ohne Tuberkeln Kien. 85.

2. — V. = *Purp. bicostalis* Lam., mit Tuberkeln Kien. 85 a.

4. — V. mit kleinen Tuberkeln und weisen Querlinien Kien. 85 c.

2. — V. = *Purp. erentata* Lam. Kien. 85 d. mit braunen schmalen Längsstreifen, ohne Tuberkeln.

2. — V. ohne Tuberkeln, graulich gelb, mit einer breiten braunen, zum Theil unterbrochenen Binde.

2898. 1. *sertum* Lam. = *Buccinum coronatum* Gm. = *Buccinum sertum* Brug., reticulirt. Kien. 96.

1. — V. = *Buccinum Francolinus* Brug., fein quergestreift, orange, in der Mitte mit einer Reihe weisser Flecken. Kien. 96 a.

1. — V. starkschalig, quergestreift, Grund rötlichweiss mit grossen rötlichbraunen Flecken, Spindel leberbraun. Kien. 96 b.

2899. 2. *Francolinus* Kien. 97.

2900. 1. *maculosa* Blainv. = *Buccinum maculosum* Lam. = *Purpura variegata* Wagn. Kien. 98. Var. = *Purp. fasciolaris* Lam. Kien. 98 a.

1. — V. mit einem Bande Kien. 98 b., braun.

1. — V. graulich, ins Grüne.

1. — V. graulich gelb.

g. lapillus, oval, quergefurcht, meist aber mit starken Querleisten, Mündung oval, mässig gross und gross.

2901. 2. *lapillus* Lam. = *Buccinum lapillus* L. = *Purpura rugosa* Lam. = *Buccinum bicostatum* Brug. Kien. 77—77^a. Mundsäum weiss.

1. — V. Mundsäum leberbraun.

1. — V. Mundsäum violett.

1. — V. gelblich mit 2 breiten weissen

Binden. 77^f.

1. — V. braun, mit 2 gelblichgrauen Bändern. 77^g.

1. — V. = *Purp. imbricata* Lam. Kien. 77^b braun.

1. — V. weisslich. 77^c.

1. — V. mit vielen dichtstehenden frühern Mundsäumen.

2902. 6. *squamosa* Lam. = *Purp. clathrata* und *ovalis* Blainv. Kien. 76.

2903. 6. *trochlea* Lam. = *Buccinum trochlea* Brug. = *Buccinum scala* Gm. Kien. 75. mit 3 Leisten.

2. — V. mit 4 Leisten.

2904. 2. *textilosa* Lam. Kien. 72.

2905. 1. *orbita* = *Purp. succincta* Lam. = *Buccinum orbita* Ch. Kien. 73.

h. *persica*, oval, mit Tuberkeln oder Querfurchen, Wirbel äusserst kurz, Mündung sehr weit, Kanal flach, nach Rechts gerichtet. Wahre *Purpura*.

2906. 1. *columellaris* Lam. Kien. 58.

2907. 1. *Rudolphi* Lam. = *Buccinum Rudolphi*. Kien. 68. Mündung glatt.

2. — V. Mündung mit gelben Querleisten.

2908. 1. *persica* Lam. = *Buccinum persicum* L. Kien. 67. Mundsäum braun.

1. — V. Mundsäum graulichgelb.

2909. 1. *hauritorium* = *Buccinum hauritorium* Ch. = *Buccinum hamatorium* Gm. = *Purpura hamatum* Quoy. Kien. 69.

2910. 1. *patula* Lam. = *Buccinum patulum* L. Kien. 66. mit flachen Tuberkeln.

2. — V. Tuberkeln stärker Kien. 66^a.

1. — V. mit weissen Bande. Kien. 66^b.

2911. 2. *fucus* = *P. neritoides* Lam. = *Murex fucus* Gm. Kien. 62.

2912. 1. *planospira* Lam. Kien. 61. (55 Arten.)

3. Untergattung *CONCHOLEPAS* Lam. (Uebergang zu *Patella*.)

2913. 1. *peruviana* Lam. = *Buccinum concholepas* Brug. = *Patella lepas* Gm. = *Purpura peruviana* Blainv. Kien. *Purpura* 65. graulichbraun, Wirbel weit vom Seitenrande, Rippen dicht, klein, Querlinien wenig bemerkbar. Br. 3'' H. 3'' 8'''.

1. — V. graulichbraun. Wirbel dem Seitenrande näher, Rippen grösser, entfernter stehend, Querlamellen gross. Br. 3'' H. 4'''.

1. — V. blassroth, Wirbel dem Seitenrande sehr nahe, grössere und kleinere Rippen abwechselnd, stark schuppig.

1. — V. sehr klein, schwarzbraun, Wirbel über den Seitenrand wegragend, mit dem obern Rande von gleicher Höhe. Rippen wie bei der vorigen. Dies Ex. der *P. planospira* sehr ähnlich.

4. Untergattung *MONOCEROS* Lam.

2914. 2. *imbricatum* Lam. = *Buccinum monoceros* Ch. = *Buccinum monodon* Gm. Kien. *Purpura* 99.

2915. 1. *crassilabrum* Lam. = *Buccinum unicolorne* Brug. Kien. 104.

1. — V. klein mit 4 kleinen fadenartigen schuppigen Querleisten, gelblich. Kien. 104^c.

Ein auffälliges, aber nicht wesentliches Merkmal berechtigt zwar nicht zur Gründung einer Gattung, wohl aber zur Aufstellung einer Untergattung, von der jedoch die Arten auszuscheiden sind, die ihrem Grundcharakter nach einer andern Gattung angehören. Darum stellte ich *Monoceros cingulatum* zu *Turbinella*, darum gehört *Murex inflatus* zu *Murex*. Es ist die Untergattung aber der Mittelpunkt, nach dem alle ihr verwandten, wenn auch andern Gattungen zuzurechnenden, Arten hinneigen. (2 Arten.)

BUCCINUM L. Lam. Kien.

1. Untergattung *EBURNA* Lam.

2916. 2. *spirata* Lam. = *Buccinum spiratum* L. Kien. *Eburna* 1. 2. 5. Nabel fast ganz bedeckt.

1. — V. Nabel völlig offen.

2917. 1. *zeylanica* Lam. = *Buccinum zeylanicum* Brug. Kien. 4.

2918. 3. *areolata* Lam. Kien. 3.

1. — V. schlanker, Gewinde höher, Nabel schmaler, die Flecken in einander laufend, durch 2 weisse Bänder geschieden. Vermittelt *areolata* mit *lutosa*, welche Kiener, sehr naturgemäss, vereinigt. (3 Arten.)

2. Untergattung *PLANAXIS* Lam. (Uebergang zu *Purpura* und *Melanopsis*.)

2919. 8. *nucleus* Desh. = *Purpura nucleus* Lam. = *Buccinum nucleus* Brug. Ch. 4. 1183.

2920. 2. *sulcata* Lam. = *Buccinum sulcatum* V. b. Brug. Blainv. 16. 4.

2921. 2. *undulata* Lam. = *Buccinum sulcatum* V. c. Brug. Ch. 4. 1170. 71. Diese beiden Arten sind füglich zu vereinigen. (3 Arten.)

3. Untergattung *TEREBRA* Lam. (Die *Terebrae* sind nur lang gewundene *Buccina*.)

a. *flammea*, sehr schlank, fein längsgestreift, mit Wulst unter der Naht, dieser z. Thl. blos an den obern Windungen.

2922. 1. *crenulata* Lam. = *Buccinum crenulatum* L. Kiener. Coq. *Terebra* f. 9.

2. — V. mit schwachen Falten Kien. 9^a.
2923. 2. *flammea* Lam. Kien. 10. Das grössere Ex. L. 4'' 8'''.

2924. 3. *muscaria* Lam. Kien. 4.

3. — V. Kien. 4^b. mit einer oder zwei Reihen kleiner Flecken.

2925. 4. *subulata* Lam. = *Buccinum subulatum* L. Kien. 6. Das grösste Ex. L. 5'' 6'''.

2926. 2. *dimidiata* Lam. = *Buccinum dimidiatum* L., orange, mit schmalen weissen Längsstreifen Kien. 2.

1. — V. mit drei Reihen fleischfarbner Flecken auf jeder Windung. Kien. 2^b.

1. — V. orange mit zerstreuten kleinen weissen Flecken.

1. — V. blassgelb, über der Furche isabellgelb, mit weissen Längsflecken.

1. — V. blass fleischfarben, mit weissen Längsflecken.

2927. 2. *oculata* Lam. Kien. 7.

b. *babylonia*, sehr schlank, tief quer-gestreift oder gefurcht, mit Wülsten an sämtlichen Windungen.

2928. 2. *africana* Gray. Kien. 3.

2929. 1. *babylonia* Lam. Kien. 35.

2930. 1. *cingulifera* Lam. Kien. 30.

2931. 1. *commaculata* = *Ter. myuros* Lam. = *Buccinum commaculatum*. Gm. weiss, mit braungelben Längsflecken.

1. — V. gelbbraun, mit etwas dunklern Längsflecken Kien. 34.

1. — V. = *Terebra scabrella* Lam. graulichgelb, braun längsgefleckt Kien. 34^a.

c. *hastata*, schlank, sämtliche Windungen längsgefurcht, Wulst nur an einigen.

2932. 1. *duplicata* Lam. = *Buccinum duplicatum* L. Kien. 26. (meins die Var. b., orange, jung.)
2933. 2. *monilis* Mke. (nicht *Terebra monilis* Quoy.) = *Buccinum monile* L.

2934. 1. *punctulata* Sow. Kien. 24^c.
2935. 2. *hastata* Kien. = *Terebra costata* Mke. = *Buccinum hastatum* Gm. Kien. 23.

2936. 1. *strigilata* Lam. = *Buccinum strigilatum* L. Kien. 18. (Var. minor, stark gestreift und punktiert.)

2937. 3. *plicatula* Lam. foss.
2938. 1. *sene galensis* Lam. Kien. 15. (Kien. 15^a = *T. striatula* Lam.) gelblich, braungefleckt.

1. — V. holzbraun, dunkelbraun gefleckt.
2939. 4. *cinerea* = *Ter. aciculina* Lam. = *Buccinum cinereum* Born. Kien. 13. 13^b.

2. — V. Kien. 13^a, mit getheilten Windungen, Längsstreifen entlernt stehend, bis ans Ende jeder Windung gehend. (Gewiss eigne Art.)

d. *maculata*, bauchiger, glatt, einige Arten an den obren Windungen zweigetheilt.

2940. 1. *coerulescens* Lam. Kien. 12.
1. — V. Kien. 12^b. letzte Windung unten weiss.

1. — V. Kien. 12^c. fast ganz weiss, nur unter der Naht ein braun und bläulich unterbrochtes Band.

2941. 1. *laevigata* mihi, thurmformig, sehr schlank, 14 — 15 flache Windungen; fein wellenförmig längsgestreift, die obersten Windungen zweigetheilt und feingefurcht; Spindel sehr gewunden; Mündung lang; Ausschnitt tief. Br. 10^{'''} H. 3^{'''} 10^{'''}. Fossil, Grobkalk.

2942. 1. *zebra* Lesson Kien. 5. (Eigentlich muss sie einfarbig braunen Grund haben, mit dunklern braunen Längsflecken.)

2943. 6. *maculata* Lam. = *Buccinum maculatum* L. Kien. 1. (22 Arten.)

4. UnterGattung BUCCINUM Lam. (Die Gruppe despectus der Gattung Fusus steht in nächster Beziehung, selbst in Hinsicht des Thieres, zu Buccinum. Der Linear-Gang, den ich natürlich nehmen musste, verstatete mir nicht, wie ich es gewünscht hätte, Buccinum neben Fusus zu stellen. — Das treffliche Werk von Kiener hat auch bei dieser Gattung eine fühlbare Lücke ausgefüllt, und das Bestimmen dieser, wie anderer schwieriger Gattungen, ungemein erleichtert.)

a. *achatinum*, thurmformig, Windungen ziemlich flach, glatt oder quergestreift, Mündung ziemlich weit, Mundsaum scharf. Terebraartige.

2944. 2. *vittatum* L. = *Terebra vittata* Lam. = *Terebra granulosa* Lam. Kien. Buccinum 29, bläulich grau.

6. — V. weiss.
2945. 3. *Bellangeri* Kien. 49.

2946. 2. *achatinum* Lam. Kien. 21, gelblich braun.

2947. 2. *politum* Lam. Kien. 27.
2948. 4. *aciculatum* Lam. Kien. 55.

2949. 1. *callosum*? Wood. Kien. 18. 19? Var.? weit schlanker, 8 (nicht 6) Windungen, die obersten 4 schlank, cylindrisch, die 2 letzten fein quergestreift, die obren längsgerippt, innen und aussen blossgelb.

1. — V. graulich braun, mit breiter weisser Binde, ebenso die Mündung.

1. — jung, sämtliche Windungen längsgerippt, braun, ebenso die Mündung, Spindel weiss. Im Uebrigen mit callosum übereinstimmend.

b. *glans*, oval-conisch und oval-thurmformig, Mündung ziemlich weit, Mundsaum an der Kante gezähelt.

2950. 1. *serratum* Dufresne Kien. 28.
2951. 2. *canaliculatum* Lam. Kien. 89.

2. — V. Kanal sehr eng.
2952. 1. *glans* L. Kien. 52, Flecke ziegelroth.

1. — V. Flecke rothbraun.
2953. 1. *papillosum* L. Kien. 54, Flecke braunroth.

1. — V. Flecke rothbraun.
2954. 1. *senticosum* Menke = *Canellaria senticosa* Lam. = *Murex senticosus* L. Kien. 31.

c. *undatum*, oval-conisch, Mündung weit, Rand glatt. Wahre Buccina.

2955. 1. *Bronnii* mihi, oval-conisch ins Thurmformige, 8 Windungen, längsgestreift, letzte bauchig, ebenso gross wie die übrigen zusammen; mit Längsstreifen, an der Mündung in Runzeln übergehend, an der Basis einige fadenartige Querreifen, am Ausschnitt eine kielartige Leiste, oberhalb der Windungen 2 Reihen Tuberkeln, zwischen ihnen eine kanalartige Vertiefung; Mündung weit, oval, glatt; Mundsaum scharf; Spindel tief eingebogen, am Spindelende eine Falte. Br. 6^{'''} H. 1^{'''} 1^{'''}. Fossil, Grobkalk.

Herrn Prof. Bronn zwar unbekannt, erdte ich mich dennoch, diesem zierlichen Buccinum den Namen des hochverdienten Gelehrten unterzulegen.

2956. 7. *costulatum* mihi, oval-oblong, 8 ziemlich flache Windungen, letzte ebenso gross wie die übrigen zusammen, längsgefaltet, quergestreift, Naht ziemlich tief; Mündung rundlich, rechter Rand innen gezähelt oder gefurcht, Mundsaum scharf; Spindel sehr eingebogen, glatt, oben und an der Basis eine kleine Falte. Br. 3^{'''} H. 8^{'''}. Fossil, Grobkalk.

2957. 1. *elongatum* mihi, oval-oblong ins Thurmformige, Wirbel ziemlich stumpf, 7 Windungen, letzte kleiner als die übrigen zusammen; Windungen glatt, unter der Naht eine Reihe kleiner Körner; graulich roth; Mündung oval, rothbraun; Mundsaum aussen verdickt, innen gekerbt; Spindel eingebogen, glatt, Blatt wenig bemerkbar. Br. 3^{'''} H. 9^{'''}. (Dem Buccinum vittatum ähnlich.)

2958. 1. *annulatum* Lam. Kien. 11.
2959. 1. *moniliferum* Val. Kien. 8.

2960. 2. *cochlidium* Ch. Kien. 17.
2961. 1. *glaciale* L. Kien. 4.

2962. 3. *undatum* L. Kien. 5, letzte Windung oberhalb mit flachen Längsfalten.

2. — V. letzte Windung ohne Längsfalten, fein reticulirt.

3. — jung, mit starken, auf der Mitte der letzten Windung scharf abgeschnittenen Längsfalten.

2963. 1. *clathratum* mihi, oval-conisch, letzte Windung bauchig, grösser als die übrigen zusammen,

Windungen längsgefaltet, quergestreift; Mündung gross, rundlich, glatt; Mundsäum scharf; Spindel eingebogen, glatt, oben und an der Basis eine kleine Falte. Br. 4^{'''} H. 6^{'''}. Fossil, Grobkalk.

2064. 2. *mutabile* L. = *Buccinum inflatum* Lam. = *Bucc. tessulatum* Gm. Kien. 93, braun, weiss gefaltet.

4. — V. braun, mit weissen, welligen Längsstreifen.

d. *oliviforme*, oval-oblong und oval-conisch, auch rundlich, glatt, reticulirt oder quergefurcht, Spindel breit, sehr gebogen, wenig wulstig. Planaxisartige.

2065. 1. *Kieneri* mihi, starkschalig, oval-conisch, 7 flache Windungen. Letzte etwas grösser als die übrigen zusammen, Würfelspitze mit Längsrippchen, Mundsäum aussen mit einigen flachen Falten, sonst glatt; Naht tief; glänzend, weiss und grünlich grau tessellirt, auch unregelmässig gefleckt, mit orangen feinen Querlinien, und einem nicht vollständigen schwarz und weissen Bande; Mündung bläulich violett, rundlich, oben kanalartig verengt, unten breiter; Mundsäum dick aber scharf, innen mit grossen weissen Falten; Spindel eingebogen, runzlig, oben eine Falte, weiss. Br. 4^{'''} H. 8^{'''}. (Hat viel Cancellarientriges.)

2066. 2. *marmoratum* mihi, oval-conisch, 6 wenig convexe Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen, fein längs- und quergestreift, an der Basis deutlicher; glänzend, weiss mit kastanienbraunen Zickzackstreifen und Flecken, z. Thl. in Bänder übergehend; Mündung oval, weiss; Mundsäum gezähnt; Spindel eingebogen, breit, glatt, weiss, oben und unten eine kleine Falte. Br. 3^{'''} H. 6^{'''}.

2. — V. schlanker, fein reticulirt und gländert, Mündung blass leberbraun.

2067. 1. *grana* Lam. Kien. 58. Unter der Naht und an der Basis ein braunes unterbrochenes Band, sonst mit schmalen unterbrochenen Querlinien.

3. — V. unter der Naht mit kleinen braunen Längslinien, sonst in Querreiben fein punktirt.

2068. 1. *inermis* mihi, oval-conisch, 6 Windungen, letzte bauchig, grösser als die übrigen zusammen, Spitze längsgefaltet, die übrigen 4 Windungen glatt, letzte an der Basis mit 2 Querstreifen; Mündung oval, unten am breitesten, oben in einen Kanal ausgehend; Mundsäum mit einer Reihe kleiner Falten, aussen mit breitem Wulst; Spindel glatt, mit Blatt. Br. 3^{'''} H. 4^{'''}. Fossil, Grobkalk.

2069. 4. *striatum* mihi, oval-conisch, 5 Windungen, letzte bauchig, grösser als die übrigen zusammen, mit ungefähr 14 Querstreifen, fein längs-gestreift; graulich weiss, mit braunen, in Querreiben stehenden Punkten; Mündung gross, hell leberbraun; Mundsäum innen gefaltet, scharf; Spindel eingebogen, glatt, weiss. Br. 3^{'''} H. 5^{'''}.

2070. 2. *tessellatum* mihi, kuglig, 4 Windungen, letzte weit grösser als die übrigen zusammen, quergefurcht; schwarz mit weissen, in Querreiben stehenden kleinen Flecken; Mündung rundlich, glatt, braun; Mundsäum scharf; Spindel gebogen, breit, glatt, hellbraun. Br. 3^{'''} H. 4^{'''}. (Hat das Ansehen einer Melanopsis.)

2071. 3. *oliviformis* Kien. 99. Melanopsisartig.

2072. 1. *planaxiformis* mihi, starkschalig, oval-conisch, Gewinde spitz, 6 völlig flache Windungen, letzte grösser als die übrigen zusammen, mit breiten, glatten Querreiben und tiefen schmälern Querfurchen; einfarbig dunkel kastanienbraun; Mündung röhlich weiss, oval, gegen die Basis am breitesten; Mundsäum dick aber scharf, innen gefurcht; Spindel weiss, ziemlich grade, breit, gefurcht, oben ein starker tu-

berculöser Wulst. Br. 6^{'''} H. 9^{'''}. (Würde vielleicht von *Andren* zu *Melanopsis* oder *Planaxis* gestellt.)

3. *planaxiformis* V. spitzer, Reiten schmäler.

1. — V. mit wellenförmig längsgestreitem, graulich grünem Epiderm. Deckel hornartig, glatt, lang-oval.

2973. 14. *pedicularis* Lam. Kien. 102.

2974. 1. *discolor* ? Quoy. Kien. 39. Mit eingedrückten Punkten in Querreiben, Spindel mit einigen kurzen Falten.

2975. 1. *purpuroides* mihi, oval-oblong, 7—8 Windungen, letzte Windung so gross wie die übrigen zusammen, längsgestreift; Grund bläulich und gelblich mit kleinen braunen Flecken; Mündung lang-oval, glatt, braun mit 2 weissen Bändern; Mundsäum scharf; Spindel eingedrückt, breit, glatt, rosaeröth; Ausschnitt breit. Br. 3^{'''} H. 8^{'''}. (Der *Purpura maculosa* sehr ähnlich.)

c. *pulchellum*, oval-oblong, glatt oder längsgerippt, Mündung eng, rechter Rand innen gezähnt. Columbellenartige.

2976. 1. *Gervillii* Payr. Kien. 43. 44.

1. — V. über die letzte Windung ein weisses unterbrochenes Band.

2977. 4. *cirrharium* Lam. Kien. 57. (Der *Columbella pardalina* sehr ähnlich; könnte füglich bei *Columbella* stehen.)

2978. 3. *punctatum* Kien. 51.

2979. 3. *lactosum* Kien. 67.

2980. 1. *dormestoidenum* ? Lam. Kien. 100, rosaeröth, weiss gefleckt, mit braunem Bande.

2981. 2. *decussatum* Lam. foss.

2982. 1. *pulchellum* Blainv. Kien. 68, mit sehr flachen Längsfalten.

1. — V. Kien. mit Längsrippen.

2983. 1. *aurantium* Lam. Kien. 101.

f. *reticulatum*, oval-conisch und oval-oblong, mit Längsrippen, Mündung rundlich, Mundsäum verdickt, Spindel ziemlich callös. Seminassae.

2984. 4. *coccinella* Lam. Kien. 77. 78. 98, weiss.

6. — V. rosaeröth.

11. — V. fleischroth.

3. — V. braun.

5. — V. gelblich-weiss, braungelb gländert.

1. — V. ? citronengelb, Rippen glatt.

2985. 1. *costulatum* mihi, oval-oblong ins Thurmformige, 7 etwas convexe Windungen, letzte kleiner als die übrigen zusammen, mit Längsrippen, auf der letzten Windung 8, Rippen völlig glatt, wie auch die Zwischenfurchen; weiss, Basis braun, unter der Naht auf den Rippen braune Punkte; Mündung oval, glatt; Mundsäum verdickt. Br. 1^{'''} H. 3^{'''}. (Die schlankere Gestalt, die kürzere letzte Windung, die flatten Rippen und Zwischenfurchen und die engere Mündung unterscheiden sie von *coccinella*.)

2986. 7. *scabrum* mihi, oval-conisch, 6 convexe Windungen, letzte so gross wie die übrigen zusammen, mit dicht stehenden, rauhen, körnigen Längsrippchen, quergestreift; Naht tief; Mündung eiförmig, oberhalb ein kleiner Kanal durch eine Falte gebildet; Mundsäum gezähnt, verdickt, unten weit gegen die Spindel vorgebogen; Spindel eingebogen, glatt. Br. 2^{'''} H. 4^{'''}. Fossil, Grobkalk.

2987. 1. *plicatum* = *Nassa plicata* Ch. 4. 1165, einfarbig blassgelb.

1. — V. Rippen grösser, tiefer heruntergehend, knotiger, strohgelb, Rippen bläulich roth, Wirbel schwarz. (Kann vielleicht mit *Gualterianum* vereinigt werden.)

2688. 1. *Gualterianum* Kien. 70.
 2989. 4. *reticulatum* L. Kien. 91.
 1. — V. buntfarbig.
 2. — V. schwächer quergestreift, Kien. 21.
 eins dunkelgelb, das andere blassroth.
 2990. 1. *fasciatum* Lam. Kien. 86, rüthlich weiss, mit einem braunen Bande und mehreren braunen Punktreihen.
 2991. 3. *marginatum* Lam. Kien. 117.
 1. — jung Kien. 109.
 2992. 1. *crenulatum* Brug. Kien. 90. 49, rothbraun mit weisser Binde.
 1. — V. weiss, roth und gelb gewässert, unter der Naht mit einer braunen Binde.
 2993. 4. *hirtum* Kien. 72, jung.
 2994. 1. *monile* Kien. 40.
 2995. 1. *lyratum* Lam. Kien. 88.
 2996. 1. *miga* Adans. Kien. 87, weisslich gelb, mit einer Querreihe feiner brauner Punkte.
 2997. 6. *ornatum* Kien. 83, rothbraun oder gelbbraun mit weisser Binde.
 3. — V. weiss mit brauner Binde.
 1. — V. Ripplchen schmaler bis zur Mündung fortgehend.
 2998. 1. *ambiguum* Montag. Kien. 81.
 1. — V. ganz weiss.
 2999. 2. *polygonatum* Lam. Kien. 119.
 1. — V. ohne Ripplchen.
 1. — — mit bedecktem Kanal, Kien. 107.

g. neriteum, zusammengedrückt, halb kreisrund, Basis völlig callös, Mündung spitz-oval, dicht an der Basis. Rotellenartige.

3000. 7. *neriteum* L. Kien. 120. Grund gelblich.
 1. — V. Grund weisslich.
 5. — jung, stark glänzend.

h. arcularia, oval und spitz-oval, meist mit Längsrippen, Mündung spitz-oval oder eckig, Callus bedeutend. Wahre Nassae.

3001. 1. *gibbosulum* L. Kien. 116. Rücken glatt.
 1. — V. mit einigen höckerigen Falten.
 3002. 3. *Thersites* Brug. Kien. 113. eins einfarbig graulichweiss, das zweite rothbraun mit weisser Binde, das dritte graulich mit braunem Fleck.
 2. — jünger, nur schwach gefaltet.
 3003. 1. *pauperculum* Lam. Kien. 118.
 1. — jung, weiss, Mundsaum scharf, Spindel ohne Callus.
 3004. 1. *arcularia* L. Kien. 115.
 2. — jünger, Callus schwächer, bei dem zweiten fehlend.
 2. — V. = *Bucc. pulvis* L. Kien. 114. Callosität sehr bedeutend, eins mit weissem, das zweite mit rosenrothem Grunde.
 3005. 1. *coronatum* Brug. Kien. 112.
 2. — sehr jung, mit brauner Binde und schneeweissen Punkten, Mundsaum scharf, Spindel ohne Callus.
 3006. 1. *abbreviatum* Wood. Kien. 105.

i. undosum, oval und spitz-oval, mit Längsfalten, Mündung oval, Mundsaum dick, aber nicht umgebogen, Tritonartige.

3007. 1. *tranquebaricum* Gm. Kien. 92. gelb.
 1. — V. weiss, Wirbelspitze braun.
 3008. 1. *coromandelianum* Lam. Kien. 85.
 3009. 2. *undosum* L. = *Triton undosum* Lam. = *Buccinum affine* Gm. (Die von Kiener citirten *Bucc.*

strigosum und *indicum* Gm. gehören sicher nicht hierher.) Kien. 41. Letzte Windung faltig, braun.
 2. — V. braunroth.
 3. — V. sämtliche Windungen faltig, orange ins Gelbe mit weissem Bande.
 2. — V. ohne alle Falten Kien. 41^b. eins mit streifigen, gelblichen Epiderm.

k. papyraceum, oblong und oval-conisch, glatt oder quergefurcht, Mündung lang, Mundsaum scharf, Purpuraartige.

3010. 1. *viverratum* Kien. 35. Grund bläulich weiss, Querreihen braun.
 3011. 1. *anglicanum* Mart. Kien. 9. Münd. weiss.
 5. — jünger.
 2. — V. kürzer, dickschaliger, eins umbrabraun, das andre rothbraun ins Gelbe.
 3012. 1. *ligatum* Kien. = *Purpura ligata* Lam. Kien. 15.
 3013. 1. *tigrinum* Kien. 32.
 3014. 1. *papyraceum* Brug. Kien. 10.
 3015. 1. *laevissimum* Gm. = *Buccinum laevigatum* Mart. = *Bucc. flammeum* Brug. Kien. 20.

l. stromboides, oblongoval, letzte Windung sehr lang, glatt, Mündung sehr lang. Pyrulaartige.

3016. 2. *stromboides* Gm. foss., gelb.
 1. — rothbraun. (Hat nichts Strombusartiges, wohl aber viel von *Pyrula melongena* und bildet zugleich einen guten Uebergang zu *Harpa*.) (73 Arten.)

HARPA Lam.

3017. 3. *VENTRICOSA* Lam. = *Buccinum harpa* L. Kien. *Harpa*, 1.
 2. — V. weit dunkler, das Roth von hoher Farbe.
 1. — V. mit sehr schmalen Rippen.
 1. — V. = *Bucc. harpa antiqua* Ch. 10.
 1451. gelblich, Rippen sehr schmal.
 3. — V. = *Harpa conoidalis* Lam. Kien. 4.
 3018. 1. *mutica* Lam. foss.
 3019. 2. *nobilis* Lam. Kien. 5.
 1. — V. die letzten beiden Rippen zu einer breiten verwachsen.
 1. — V. klein, schwer, Rippen breiter; blassgelb. Mart. 3. 1096.
 3020. 2. *minor* Lam. Kien. 6.
 1. — V. blasser Kien. 6^a.
 1. — V. sehr dunkel, mit einer braunen Binde.

1. — jung, quergestreift.
 1. — Abnorm, die ersten 6 Rippen breit, dicht beisammen. (Wiederholung dessen, was bei *H. ventricosa* zur *H. imperialis* führt. Das bekannte intermediäre Exempl. aus der Sammlung des Hrn. Herzog von Rivoli ist bei Kiener fig. 9. abgebildet.)
 3021. 1. *rosea* Lam. = *H. Rivoliana* Lesson, erwachsen, Grund graulich violett, mit braun violetten Flecken. Kien. 8.
 1. — jünger, graulichweiss, mit rosen- und mennigrothen Flecken. Kien. 8^a.
 1. — V. die ersten 5 Rippen dicht beisammen (wie oben bei *minor*) Grund gelblichweiss, rosenroth und orange gefleckt.
 3022. 2. *articulata* Lam. Kien. 3. Rippen schmaler als in der Abbildung. (6 Arten.)

DOLIUM Lam.

a. galca, mit scharfem Mundsaum. Wahre Dolien.

3023. 2. *perdix* Lam. = *Buccinum perdix* L. Kien. *Dolium* 9. gelbbraun.

1. — V. rothbraun.

2. — V. mit 5 weissen, unterbrochenen

Binden.

1. — V. starkschalig, einfarbig graulichbraun.

5. — jung und sehr jung.

3024. 2. *olearium* Lam. = *Buccinum olearium* L. Kien. 1. a.

1. — V. weiss, Zwischenfurchen gelb, 2 derselben ebenfalls weiss.

1. — V. oval-oblong, bläulich und braun, Nabel zusammengedrückt; ohne den Kanal an der Naht ein wahres D. *perdix*, Kien. 1.

3025. 2. *variegatum* Lam. = *Buccinum dolium australe* Ch. Kien. 3. 3^a.

1. — V. bräunlichgelb, mit 6 rötlichweissen bräunlich gefleckten Bändern.

3026. 1. *GALEA* Lam. = *Bucc. galea* L. Kien. 2. Epiderm gelb.

1. — V. kastanienbraun, auf dem Bauche die Zwischenfurchen gelb. Kleinere Reife zwischen den grösseren bis zur Basis. Mundsäum kastanienbraun.

1. — V. völlig weiss, Spindel mit vollständigem Blatt.

3027. 3. *maculatum* Lam. = *Buccinum dolium* L. Kien. 4. Grund gelblichweiss.

2. — V. Grund ins Bräunliche.

1. — V. Grund blasseroseuroth.

1. — V. völlig weiss = ? *Dolium tenue* Menke.

b. *pomum*, Mundsäum umgebogen. Cassidarienartige.

3028. 1. *fasciatum* Lam. = *Buccin. fasciatum* Brug. Kien. 5. Bänder dunkelbraun.

1. — V. mit einem zweiten Mundsäum, 6 Linien hinter dem ersten.

1. — V. Bänder braungelb.

2. — V. = D. *costatum* Mke. Mart. 3.

1082. strohgelb. Br. 3'' H. 4'' 3'''.

2. — V. kleiner, graulichweiss, Reifen braungelb.

1. — V. graulichweiss, Reifen strohgelb, dunkler gefleckt.

1. — V. strohgelb, Reifen weiss, braungefleckt, der 3te, 5te und 7te Reif einfarbig strohgelb. Die 4 letzten bauchiger, Mundsäum minder scharf umgebogen, Zähne kleiner. Diese nach Kiener Weibchen.

3029. 2. *pomum* Lam. = *Buccinum pomum* L. Kien. 8.

1. — V. kleiner, schwerer, dickschaliger, Mundsäum und Zähne breiter, stärker.

3030. 1. *latilabre* Kien. 7. Br. 5'' 1''' II, 7'' 4'''.

1. — V. kleiner, gelblichweiss.

1. — V. graulichbraun. (8 Arten.)

CASSIS Lam. Blainv.

1. Untergattung CASSIDARIA Lam. (Nähern sich den Gruppen *anus* und *dolarium* der Tritonien.)

a. *echinophora*, kuglig, Kanal verlängert.

3031. 2. *ECHINOPHORA* Lam. = *Buccinum echinophorum* L. Kien. Cassidaria 2. mit grossen Tuberkeln, bräunlichgelb.

1. — V. braunroth ins Blaue.

1. — V. weit grösser, Tuberkeln gegen

die Mündung verschwindend, Epiderm grünlichgelb und bräunlichgelb.

1. *echinophora* jünger mit einzelnen sehr flachen Tuberkeln, rothbraun.

1. — weiss.

3032. 1. *tyrrhena* Lam. = *Buccin. tyrrhenum* Gm. Kien. 1. bloss isabellgelb.

3033. 2. *carinata* Lam. foss.

b. *oniscus*, oval, Kanal kurz.

3034. 1. *cancellata* Kien. 4.

3035. 2. *oniscus* Lam. = *Strombus oniscus* L. Kien. 5., mit 4 Tuberkelreihen = *Oniscia quadriseriata* Mke.

1. — V. mit 5 Reihen.

3. — V. mit 3 Reihen = *Oniscia triseriata* Mke. (5 Arten.)

2. Untergattung CASSIS Lam. (Diese Gattung geht parallel mit *Cypraea*, und verbindet durch *Harpa* die Gattung *Buccinum* mit *Ovula* und *Oliva*.)

a. *glauca*, Mündung oval, Mundsäum ausgehogen, mit kleinen Tuberkeln.

3036. 2. *vibex* Lam. = *Bucc. vibex* L. Kien. Cassis 20. 20^a. glatt, mit blassen Querbändern.

3. — V. mit braunen Längsstreifen.

1. — V. mit Tuberkeln = *C. erinaceus* Lam. = *Buccinum erinaceus* L. Kien. 21. 21^a. mit breitem Mundsäum und starken Längsfalten längs ihm, Querbänder un deutlich.

1. — V. ebenso mit braunen Längsstreifen.

2. — jung, Tuberkeln klein; Mundsäum schmal.

1. — V. fast kreiselförmig, bauchig; kurz, Mart. 2. 283. 284.

3037. 2. *zeilanica* Lam. Kien. 26. mit 2 Reihen Tuberkeln.

1. — V. mit anderthalb Reihen.

1. — V. mit einer Reihe kleiner Tuberkeln, hellrothbraun, mit weissen und dunkelrothbraunen mondformigen Flecken.

1. — jung, blasseroth mit einer Reihe kleiner Tuberkeln.

1. — sehr jung, ohne Tuberkeln, mit einem deutlichen frühern Mundsäum.

2. — V. ausserordentlich klein.

3038. 1. *glauca* Lam. = *Buccinum glaucum* L. Kien. 9. einfarbig braungrau, Mundsäum weiss.

2. — V. Mundsäum blasseroth, fleischroth gefleckt.

2. — V. leberbraun, weiss gefleckt, ungemäss bauchig und schwer. Martini erwähnt dieser V.

1. — V. weiss, mit braunellen Querbändern und schrägen Längsstreifen Kien. 1.

1. — jung, quergefurcht, längsgestreift, flach granulirt. Kien. 32.

b. *sulcosa*, Mündung oval, Mundsäum umgebogen, ohne Tuberkeln.

3039. 1. *saburon* Lam. Kien. 27. (Halte ich für eine gute Art, nach Kiener mit *sulcosa* zu vereinigen.)

3040. 1. *sulcosa* Lam. = *Buccinum undulatum* Gm. Kien. 22. gelblichbraun, weiss gefleckt.

1. — V. hellbraun, kastanienbraun gefleckt.

1. — V. = Cassis *granulosa* Lam. Streifen schwächer, graulichgelb, mit quadrat. braunen Flecken. Kien. 23.

1. — V. einfarbig graulichweiss mit schmalen durch die Querfurchen unterbrochenen Längsfalten.

3. — V. kleiner.

2. *sulcosa* etwas jünger, Wirbel stark granuliert, graulichgelb mit braunen quadrat. Flecken. Kien. 33.

1. — noch jünger, Querrfurchen nur an der Basis bemerkbar, Kien. 34.

3041. 1. *abbreviata*? Lam. Kien. 31. Längsstreifen äusserst schwach, Spindel ohne alle Granulation, mit tiefen Querrfurchen.

3042. 1. *canaliculata* Lam. Kien. 28.

c. areola, Mündung lang, Mundsaum fast grade, Wirbel ziemlich lang, letzte Windung gegen den Wirbel abgerundet, glatt oder gestreift.

3043. 2. *areola* Lam. = *Buccinum areola* L. Kien. 19.

1. — V. Rücken bucklig-kantig, mit einem Tuberkel auf der Kante.

3044. 1. *zebra* Lam. = *Buccinum strigatum* Gm. Kien. 18.

2. — jünger, quergefurcht. Färbung, stärker reticulirter Wirbel, tiefe Streifen über der Spindel, diese rauher, geben wohl genügende Unterscheidungsmerkmale gegen *areola* ab.

3045. 2. *decussata* Lam. = *Buccinum decussatum* L. Kien. 16. 16^a. mit quadratischen Flecken.

1. — V. Flecken in Bänder übergehend.

d. cornuta, Mündung lang, Mundsaum fast grade, Wirbel meist kurz, letzte Windung gegen den Wirbel kantig, mit Tuberkeln.

3046. 1. *plicaria* Lam. Kien. 11.

3047. 2. *fasciata* Lam. = *Buccinum tessellatum* und *maculosum* Gm. Kien. 8.

3048. 1. *cancellata* Desh. foss.

3049. 1. *cornuta* Lam. = *Buccinum cornutum* L. = *Cassiss labiata* Ch. Kien. 3. Br. 6" 8" H. 9" 6".

1. — V. kleiner.

1. — V. sehr klein.

3050. 1. *madagascariensis* Lam. Kien. 2.

3051. 2. *tuberosa* Lam. = *Buccinum tuberosum* L. Kien. 4. mit 3 Knotenreihen.

3. — jünger, mit einer Knotenreihe.

1. — V. = *Cassiss flammea* Lam. = *Buccinum flammeum* L. Kien. 5. mit 5 Knotenreihen, Wirbel höher, stärker längsgefaltet, sehr bunt.

2. — jung Kien. 5^a. mit einer Reihe Tuberkeln, sehr stark längsgefaltet, Bauch fast ganz weiss.

3052. 2. *rufa* Lam. = *Buccinum rufum* L. Kien. 12. erwachsen.

1. — V. kleiner.

2. — jung, mit dickem Spindelwulst und faltigen Zähnen am Mundsaum, dieser scharf. (Eine treffliche Vermittelung zwischen *rufa* und *pennata*. Ausser der Färbung ganz wie *coarctata*, weshalb ich auch letztere bloß für eine junge *Cassiss* halte; vielleicht *C. Massenaë*.)

1. — sehr jung = *Cassiss pennata* Lam. = *Buccinum pennatum* Gm. Kien. 13. Kanten flach, Mundsaum scharf.

(Prof. Nitzsch erkannte sie längst nicht für eigene Art an.)

3053. 1. *Massenaë* Kien. 14.

e. coarctata, Mündung lang, Mundsaum fast grade, scharf, Wirbel kurz mit kleinen Tuberkeln. Verkümmerte.

3054. 1. *coarctata* Wood. Kien. 15.

f. testiculus, Mündung lang, Mundsaum fast grade, umgebogen, Wirbel kurz, letzte Windung gegen den Wirbel abgerundet, längsgefurcht. Cypränenartige.

3055. 6. *testiculus* Lam. = *Buccinum testiculus* L. Kien. 17. 7.

1. — V. blassroth, dunkler gefleckt, Längsfalten weiss, vor Beginn eines früheren Mundsaums weiss, gelb gefleckt.

Wenn ein abgebrochener Mundsaum von dem Thiere wieder ergänzt und fortgesetzt ist, so erscheint nicht nur häufig die Färbung, sondern auch die Sculptur anders. Es lässt dies auf einen krankhaften oder veränderten Zustand des Thieres schliessen, giebt aber auch einen Fingerzeig über die Bildung von Varietäten und dürfte zugleich zur Ansicht bei Aufstellung von Arten auffordern. Bei der zuletzt erwähnten Var. war schon die normale Bildung vermögend, (da der Mundsaum nicht abgebrochen ist) bei neuem Schalenansatz andre Färbung hervorzurufen. (20 Arten.)

INVOLUTA.

CYPRÆA L.

a. carneola, oblong und cylindrisch, Seiten wenig oder gar nicht verdickt, Bauch abgerundet, gelbe und graue Farben, quergebändert. Cypränen, die ihre normalen Stadien — gefleckte Oberfläche — noch nicht erreicht haben. (Bänderbildung geht der Fleckenbildung voraus, glatte Oberfläche der gekörnten oder gerippten.)

3056. 3. *lurida* L. Mart. 1. 315. Sow. Illust. Cypræa. 82.

1. — jung, rothgrau, ungebändert. (Wodurch unterscheiden sich *C. pulchella* 74., *controversa* 136. und *pulchra* 126. Sow. von *lurida*?)

3057. 4. *isabella* L. Sow. 98. mit unterbrochenen braunen Längslinien.

2. — V. einfarbig blässiggelblich.

3058. 2. *carneola* L. = *Cyp. crassa* Gm. Mart. 1. 287. 288.

3. — V. kleiner, dunkler.

4. — jünger, mit Wirbelspitze, Bänder rothbraun.

1. — sehr jung, dünnchalig, mit Wirbelspitze, vorletzte Windung sichtbar, Volutenform, ungezähnt, rechter Rand scharf, dünn. Br. 10" H. 1" 10".

3059. 1. *talpa* L. Mart. 1. 273. 274. Sow. 113. Bauch völlig schwarz.

2. — V. Bauch kastanienbraun.

1. — jung, leicht, Wirbel sichtbar, aber tief eingedrückt, bläulich weiss, mit 3 unterbrochenen gelbbraunen Bändern, Seiten weiss, mit einzelnen braunen Punkten, Bauch weiss, rechter Rand flach umgebogen, Zähne entfernter stehend.

3060. 5. *asellus* L. Mart. 280. 281, mit 3 Bändern.

10. — V. Bänder blasser, weiss liniirt Sow. 93.

1. — V. mit 2 Bändern.

3061. 2. *ursellus* Gm. Enc. 256. 6.

b. exanthema, oblong und cylindrisch, Seiten wenig oder gar nicht verdickt, Bauch abgerundet, gelbe Farben, weiss gefleckt oder punktiert.

3062. 2. *testudinaria* L. Mart. 1. 271. 72. Sow. 152.

3063. 2. *scurra* Ch. = *C. indica* Gm. Ch. 10. 1339. a. b., Bauch graulich roth.

1. — V. Bauch gelbbraun.

3064. 2. *cribraria* L. Mart. 1. 336.

3065. 1. *Argus* L. Mart. 1. 285. 286. Ch. 10. 1344. 45.

1. — V. die Ringe in Kettenreihen.

3066. 1. *cervina* Lam. = *C. cervus* L. = *C. oculata* Gm. Mart. 1. 257. 58. Ch. 10. 1343. Sow. 175. (Ich halte *cervina* bios für Varietät von *exanthema*.)

3067. 5. *exanthema* L. Mart. 1. 289. 298. 299, mit Augenflecken. Enc. 349. e.

3. — jünger, schmaler, weit dunkler, mit kleinen bläulich weissen Flecken ohne innere Punkte und mit durchschimmernden Bändern. Enc. 349. d.

1. — noch jünger, mit 3 Windungen, gebändert, nur an den Seiten weissliche Flecke. Enc. 349. c.

2. — — ohne alle Flecke, Bänder der einen blau, der andern braun. = *C. plumbea* Gm. = *C. zebra* L. Mart. 1. 300.

1. — sehr jung, Volutenform wie bei *carneola*. = *Bulla cypraea* L. Enc. 349. a. b.

c. *cylindrica*, oblong und cylindrisch, Seiten etwas verdickt, Bauch ziemlich flach, grünlich blaue Farben, mit grünen oder braunen Flecken.

3068. 3. *punctulata* Gray. Sow. 117.

3069. 3. *fimbriata* Gm. Sow. 140. (mit 130 bezeichnet.)

b. — V. kleiner, Punkte äusserst fein Sow. 138. (fälschlich 128.)

3070. 4. *teina* Gm. = *C. hirundo* V. b. Lam. = *C. teres* Gm. Sow. 135. 137. (fälschlich 125. 127.)

3071. 6. *hirundo* L. Sow. 174.

3072. 4. *quadrifasciata* Gray. Sow. 88.

3073. 2. *cylindrica* Born. Sow. 101.

3074. 1. *stolidus* L. = *C. rubiginosus* Gm. Ch. 11. 1743. 44. Mart. 1. 305.

1. — V. Sow. 12*.

3075. 1. *interrupta* Gray. Sow. 15.

d. *erosa*, oval-oblong und oval, Seiten sehr verdickt, Bauch flach und ziemlich flach, rein weiss, oder weisser Grund mit grünlichen Sprengseln.

3076. 2. *caurica* L. Rücken braun gefleckt. Sow. 158.

9. — V. breiter, mit matten Bändern, ohne Rückenleck Mart. 1. 301. 302.

2. — jünger, mit deutlichen Bändern, rechter Rand schwach, aber noch gezähnt. Wirbel sichtbar. = *C. derosa* Gm.

3. — noch jünger, rechter Rand scharf, gar nicht gezähnt, linker nur unten.

1. — sehr jung, Grundfarbe vorherrschend.

3077. 6. *erosa* L. Sow. 171.

4. — V. Seiten sehr verdickt.

4. — V. ohne braunen Seitenleck.

1. — V. Rücken olivgrün, Seiten hellbraun, diese beiden Farben schief geschieden.

1. — V. Mantelstreif aus dichten weissen Querlinien bestehend.

4. — jünger, Seiten nicht verdickt, Zähne kurz, Bauch glatt, leicht.

1. — noch jünger, 3 obere Windungen sichtbar, graulich, matt gebändert, ohne Seitenlecke. Sow. 172.

1. — V. breit, Färbung dunkel, Bauch gelb mit vielen braunrothen Punkten. Sow. 119.

3078. 6. *Martiniana* Mühl. = *C. poraria* V. a. Gm. Mart. 1. 324. 25. Abbildung schlecht, Beschreibung sorgfältig. (Kann nicht zu *poraria* gezogen werden.)

3079. 2. *variolaria* Lam. Enc. 353. 2, Bauch weiss.

4. — V. Bauch orange.

1. — jünger, Seiten nicht verdickt.

3080. 4. *moneta* L. Sow. 123, gelblich weiss.

6. — jünger, mit starken Tuberkeln, rein weiss, z. Thl. mit gelbem Ringe.

1. — V. ohne Tuberkeln.

1. — V. orange Sow. 130.

1. — Rücken violett, abgeschliffen.

3081. 12. *annulus* L. Sow. 115.

1. — V. mit tief eingedrücktem Mantelstreif. Unstreifig schlagen bei dieser Art die Mantelränder über einander, weil man den Streif selten wahrnimmt.

1. — V. hellbraun.

1. — V. horngrau.

3082. 2. *obelvata* Lam. Sow. 13. (Diese beiden Arten halte ich für Var. von *moneta*, was schon durch den gelben Ring angedeutet wird, den manche *Monetae* zeigen.)

e. *undata*, oval-bauchig, Seiten nicht verdickt, Bauch rundlich, leichtschalig, Farben verschieden.

3083. 9. *clandestina* L. = *C. moniliaris* Lam. Sow. 87.

5. — V. ohne Linien, einfarbig blaugrau.

2. — V. Rücken bucklig, Mündung weiter.

3084. 2. *sanguinolenta* Gm. Sow. 108, mit Flecken auf dem Rücken.

3. — V. mit ein oder zwei Bändern.

3085. 1. *erronea* L. = *C. erroneus* Wood. = *C. olivacea* Lam. = *C. ovum* Gm. = *Cyp. oblonga* Gm. Sow. 129. Grund grünlich gelb, mit olivbraunen Sprengseln. Bauch und Seiten bräunlich gelb.

1. — V. weiss, mit gelblich grünen Sprengseln, Bauch und Seiten weiss, Mündungspalt gelb.

2. — jung, Wirbel sichtbar, rechter Rand schwach, linker nur unten gezähnt, milchweiss, blass gebändert, äusserst fein olivgrün punktiert, Rücken mit grossem olivgrünen Fleck.

4. — jung, Var. dichter gefleckt, am untern Ende links ein brauner Fleck, Sow. 132.

1. — sehr jung, rechter Mundsaum scharf, volutenartig, Bauch mit 5 Reihen brauner Punkte, Rücken wie bei älteren Exemplaren.

3086. 3. *piperita* Gray. Sow. 24.

3087. 2. *nigropunctata*? Gray. Sow. 22, morgenroth mit 2—3 braunen Binden, Bauch und Seiten rosenroth, letztere mit dichten braunen Punkten, Bauch mit 3 Reihen grösserer brauner Punkte, die auf dem Rücken in Bänder übergehen.

3088. 1. *sordida* Lam. = ? *C. algoensis* Gray. Sow. 26?

3089. 4. *ziczac* L. Sow. 143.

3090. 2. *undata* Lam. Mart. 1. 226. 227, die braunen wellenförmigen Linien bilden kein vollständiges Band.

1. — V. Sow. 129, diese Linien formiren 2 Bänder.

3091. 2. *cinerea* Gm. Sow. 163.

1. — V. bauchiger, mehr ins Rothe.

f. *tigris*, oval-bauchig, Seiten abgerundet, wenig oder nicht verdickt, Bauch meist schmal, rundlich; schwerschalig, meist mit weissem, braungefleckten Grunde.

3092. 1. *melanostoma* Leathes. Sow. 64, blass leberbraun.

1. — V. blass graubraun.

3093. 4. *vitellus* L. Sow. 66.

2. — V. hoch gewölbt, fast bucklig.

1. — V. Seiten dunkler, Bänder deutlicher.

2. — jünger, Wirbel sichtbar, rechter

Rand dünn, schwach gezähnt, Bänder deutlich, Flecke fast verschwindend.

2. — sehr jung, ungemein leicht, bauchig,

3 frühere Windungen, rechter Rand ungezähnt, blassgelblich, mit rötlichen Binden, ungefleckt. Gualt. 16. J.

2. — V. ? Farbe und Zeichnung gleich, aber lang-oval, nicht bauchig, letzte Windung oben mit wenig bemerkbaren kleinen Tuberkeln.

1. — ? äusserst jung, bucklig, Mundsaum scharf, linker Rand sehr gebogen, durch einige Wachstumsstreifen rauh, letzte Windung oben durch kleine Tuberkela körnert.

3094. 1. *inflata* Lam. foss.

3095. 1. *Lamarckii* Gray. Sow. 12.

3096. 2. *onyx* L. = *C. adusta* Ch. = *C. pulla* Gm. Sow. 133. (fälschlich 123.)

1. — V. kürzer, bauchiger, Bauch tief schwarzbraun, Rücken bläulich, Mitte braungelb.

3097. 1. *rufa* Lam. foss.

3098. 2. *tigris* L. Sow. 90. Mart. I. 232—34. Grund weiss, braun getüpfelt, gelb und braun gewässert.

2. — V. Grund gelblich, braun getüpfelt, Keller gewässert.

1. — V. Grund rötlich, braun getüpfelt.

1. — V. Grund weiss, Seiten braun getüpfelt, Rücken mit grossen braunen Flecken.

1. — V. Grund rötlich, braun getüpfelt, blau gewässert.

1. — V. Grund weiss, braun getüpfelt, roth und blau gewässert.

1. — V. Grund weiss, hellbraun getüpfelt, gelbbraun und roth gewässert.

1. — V. Grund weiss, mit braunen Punkten und kleinen Tüpfeln, nicht gewässert.

1. — jünger = *C. feminea* Gm., leicht,

4 frühere Windungen, rechter Rand dünn, schwach gezähnt, Zähne des linken kurz, weiss, gelbbraun getüpfelt. Gualt. 16. S.

1. — sehr jung, volutenartig.

3099. 1. *pantherina* Solander = *C. tigrina* Lam. Grund rötlich weiss, braun und blau getüpfelt, Mart. I. 235.

1. — V. Grund gelblich, braun getüpfelt, bläulich gewässert. Mart. I. 236.

1. — V. Grund braunroth, schwarzbraun getüpfelt und gewässert, mit zinnoberfarbenen und bronzefarbenen Flecken (Oxydation des innern metallischen Gehalts?) Sow. 132.

3100. 10. *lynx* L. = *C. chinensis* Gm. Sow. 107.

1. — V. Grund hellroth, braun punkirt, violett gewölkt.

3. — etwas jünger, leichter, schlanker, Bauch abgerundeter. feiner punkirt.

4. — noch jünger, mit vielen in Querreihen stehenden Punkten. Wirbel sichtbar Mart. I. 250. = *C. squalina* Gm. = *C. vanelli* L.

2. — noch etwas jünger, sehr leicht, Wirbel sichtbar, mit in Querreihen stehenden Flecken. Mart. I. 251.

2. — sehr jung, volutenartig, Gualt. 16. P. = *C. punctulata* Gm.

3101. 1. *mappa* L. Mart. I. 245. 246. Unstreitig ist der Mantel dieser Art gelappt.

g. mauritiana, oval-hauchig, Seiten meist kantig, mehr oder minder

verdickt, Bauch flach, meist breit, Grund weiss, meist braun oder olivgrün gefleckt und punkirt.

3102. 4. *arabica* L. mit dichten, kurzen eckigen Längslinien und wenigen weissen Flecken. Knorr. 3. 12. f. 2. Wirbel fast bei allen Varietäten sichtbar, Verdickung der Seiten mit den Farben-Varietäten nicht harmonirend.

1. — V. mit langen ziemlich graden Längslinien.

3. — V. mit völlig zerrissnen, in Punkte übergelenden Linien, Färbung blass.

5. — V. mit deutlicher hervortretenden weissen Flecken. Knorr. 6. 20. f. 2.

2. — jünger, mit bandirten Flecken unter der Zeichnung.

2. — noch jünger, leicht, fast cylindrisch, Wirbel höher als das Mündungsende, rechter Rand dünn, mit matten Bändern und welligen Längsflecken = *C. fragilis* L. Gualt. 16. Q.

1. — V. erwachsen, schwerschlagig, sehr gewölbt, Grund, kleine eckige Linien (wie oben), nicht einfarbig, Flecken ziemlich scharf begränzt. Knorr. 2. 16. f. 1. (ungefähr). Steht zwischen *arabica* und *histrion* in der Mitte und verbindet beide zu einer Art.

1. — V. = *C. histrio* L. = *C. reticulata* Gm. = *C. araquina* Ch., Sow. 166. (hier als *C. arabica* V. *reticulata*) klein, breit, Seiten sehr verdickt, Grund fast einfarbig.

1. — V. verlängert, Flecke gross, scharf begränzt, Grund einfarbig braun Ch. 10. 1346. 47.

2. — V. Flecke weit kleiner Sow. 80.

2. — jung, bauchiger als die junge *arabica*, Bänder deutlicher = *C. amethystea*, Mart. I. 247—249.

3103. 2. *arabica* Lam. Sow. 77.

3. — V. Seiten weniger kantig, punkirt, nicht gefleckt, Bauch schmaler, rundlicher = ? *C. pallida* Gray. Sow. 19. 76 ?

3104. 1. *turdus* Lam. bucklig, die gelben Punkte verwaschen Sow. 173.

4. — V. bauchig, Punkte wenig verwaschen. Mart. 12. 4031. (Punkte zu roth.)

3105. 4. *ocellata* L. Sow. 67. (zu roth.)

3106. 3. *albuginosa* Gray. Sow. 102.

3107. 1. *flaveola* Lam. = *C. acicularis* Gm. Sow. 11. Bauch weiss.

1. — V. Bauch gelb.

3108. 2. *spurca* L. = *C. sordida* Lam. Sow. 104, Bauch weiss (bei 81 Bauch gelb.)

3109. 2. *Sowerbyi* Muhl. = *C. carneola* Sow. 165, bauchig-oval, breit, Bauch breit, ziemlich flach; Zeichnung wie bei *carneola*, nur tritt die sandartige Zeichnung der Seiten weiter herauf, so dass der Rücken sehr klein erscheint. Unmöglich kann diese in der Form ganz abweichende Art zu *carneola* gezogen werden.

3110. 1. *nus* L. Enc. 354. 1, mit 2 mehr seitlichen Höckern.

1. — V. mit einem Höcker, weiss, blass leberbraun getüpfelt.

2. — V. mit einem Höcker, olivgrün, mit ein Paar schwarzen Flecken.

2. — jünger, ohne Höcker, Rücken rötlich grau, mit vielen braunen und gelben Flecken.

3111. 2. *ventriculus* Lam. = *C. achatina* Sol. = *C. otalutensis* Wagn. Sow. 73.

1. — jünger, Rücken rothbraun und bläulich weiss gebändert. (Sticht Cypr. talpa sehr nahe. Im Atlas zu *Urania* t. 72. f. 6, als *Porcelaine gésier* abgebildet.)

3112. 24. *helvola* L. Sow. 121.

2. — V. Grund olivgrün.

7. *helvola* jünger, der graue Grund vorherrschend.

1. — V. Bauch und Seiten braungelb, Rücken einfarbig kastanienbraun, mit weissem Längsstreif in der Mitte des Rückens, Enden rosenroth.

3113. 3. *caput serpentis* L. Sow. 131.

1. — jünger, schmäler, Bauch runder Sow. 127.

2. — V. mit braunem Bande.

1. — sehr jung, leicht, bläulich grau mit braunem Bande — C. reticulum Gm.

3114. 3. *mauritiana* L. Sow. 164, Seiten und Bauch hornbraun, Flecke einzeln, graulich gelb.

3. — V. dunkel kastanienbraun, Flecke gelb und graulich gelb.

2. — V. hornbraun, Flecke verflossen.

1. — V. Seiten und Bauch hornbraun, Rücken rothbraun, Flecke lichter, verflossen.

1. — jünger = C. turbinata Gm. = C. venerea Gm. = C. regina Ch. 10. 1335. 36, leicht, Wirbel sichtbar, mit 3 weisslichen unterbrochenen Querbinden und mondformigen weisslichen Flecken.

1. — noch jünger = C. undata Ch. 10. 1337, gross, sehr leicht, bauchig, bucklig, 4 frühere Windungen, linker Rand gar nicht, rechter schwach gezähnt, fahlbraun, mit 3 gelblichen unterbrochenen Bändern.

4. — sehr jung, volutenartig, gebändert und mit mondformigen Flecken = *Bulla ovata* und *cypraea* Gm. Mart. 2. 726. 727.

3115. 2. *stercoraria* L. = C. *olivacea* Gm. Sow. 167.

1. — V. = C. *rattus* Lam. = C. *nebulosa* Gm. Enc. 351. 4.

(Eben so wenig als die mit Höckern versehenen Individuen von C. *clandestina vitellus* und *turdus* als besondere Arten betrachtet werden können, eben so wenig kann *rattus* von *stercoraria* getrennt werden.)

h. pustulata, oval, mit Rippen oder Körnern, Seiten gedrückt, Bauch breit, Zähne als Rippen über den ganzen Bauch weggehend, Seiten kantig. Cypriden, die (wie auch die beiden folgenden Gruppen) ihre normalen Stadien — glatte Oberfläche — überschritten haben.

3116. 2. *pustulata* Lam. Sow. 71, Körner orange.

2. — V. Körner gelb.

3117. 3. *radians* Lam. Sow. 146.

1. — V. bauchiger, ohne dunkle Flecke.

i. limacina, oval-oblong, Rücken mit Körnern, Bauch rundlich, schmal, mit Reifen, Seiten kantig.

3118. 1. *madagascariensis* Sow. 116.

3119. 2. *nucleus* L. Sow. 86.

3120. 3. *staphylaea* L. Enc. 356. 9. a. b., Grund braun.

3. — V. Grund graulich ins Röthliche.

3121. 2. *limacina* Lam. Mart. 1. 312. Grund graubraun, Körner stark.

2. — V. weit grösser, blassgraulich gelb, an den Seiten Körner, auf dem Rücken nur weisse runde Flecke.

1. — V. etwas dunkler, ohne alle Körner deren Stelle durch weisse runde Flecke vertreten wird.

k. pediculus, oval-bauchig, mit Querreifen über den Rücken und Bauch, auch reticulirt, Seiten wenig oder nicht ver-

dicke, Bauch rundlich, Mündung z. Thl. ziemlich breit.

3122. 1. *elegans* Desh. foss.

3123. 1. *gibbosa* mili, oval-rundlich, hoch gewölbt, über Bauch, Seiten und Rücken fortlaufende Querreifen, die an den Extremitäten lang-elliptische Linien bilden, auf dem Rücken durch den Mantelstreif kaum unterbrochen, dieser die Extremitäten nicht erreichend, an den Seiten mehrere Zwischenreifen, die auf der Höhe des Rückens und gegen die Mündung wieder verschwinden; Mundspalt gleich breit, oben nach links gebogen, linker Rand weit kürzer, Bauch rundlich, schmal, Seiten nicht gerandet. Br. 6''' H. 8''' Fossil, Grobkalk.

3124. 1. *Childreni* Sow. 69, weiss.

3125. 3. *candidula* Sow. 149. (ist wohl nur Farben-Varietät von *coccinella*.)

3126. 6. *costata* Gm. = C. *coccinella* Lam. = C. *europaea* Sow. 142, rüchlich, braun gefleckt.

3. — V. Sow. 142*, einfarbig blassroth oder graulich roth.

2. — V. Rücken ziemlich glatt, weisslich.

2. — — cochenilleroth = C. *lacrymalis*

Menke.

3127. 11. *pediculus* L. Sow. 148, braun gefleckt.

3. — V. roth gefleckt.

1. — V. rostgelb gefleckt.

1. — V. leberbraun gefleckt.

1. — V. ebenso, fast ganz glatt.

1. — V. milchweiss, blassgelb gefleckt,

fast ganz weiss.

3128. 5. *Maugeriae* Gray. Sow. 30.

3129. 17. *pacifica* Gray. Sow. 39*.

1. — V. Rücken glatt.

3130. 4. *quadripunctata* Gray. Sow. 33.

3131. 2. *globosa* Gray. Sow. 34.

1. — V. stark glänzend, völlig glatt, nur mit weissen Linien.

3132. 4. *oryza* Lam. Sow. 38.

3133. 1. *australis* Lam. Sow. 29.

3134. 1. *oniscus* Lam. = C. *carnea* Gray. Sow. 147.

l. ovulata, oval-bauchig, glatt, Mündung weit, Zähne klein. Ovulaartige.

3135. 2. *ovulata* Lam. Sow. 145, linker Rand mit kleinen Zählern.

1. — V. grösser, blos an der Basis des linken Randes einige kleine Zähne.

m. globulus, oval-bauchig, glatt oder gekörnelt, Extremitäten geschnabelt. Ovulaartige.

3136. 3. *cicercula* L. Sow. 84. (links) gelblich weiss, Rücken gekörnt.

2. — V. Sow. 84. (rechts) gelb, dunkler gefleckt und gebändert, Mitte des Rückens glatt.

3137. 1. *globulus* L. Sow. 78.

(Mehrere der oben angeführten Arten dieser Gattung dürften mit andern zu vereinigen seyn, als *ursellus* mit *asellus*, *cervina* mit *exanthema*, *annulus* und *obvelata* mit *moneta*, *madagascar.* mit *annulus*, *candidula* mit *coccinella*, *quadripunctata* mit *pacifica*, *cicercula* mit *globulus* etc., da man nur in besonderen Fällen die Arten-Bildung von der Farbe abhängig machen darf.) (82 Arten.)

OVULA Lam.

a. oviformis, rechter Rand gekerbt.

3138. 9. *OVIFORMIS* Lam. = *Bulla ovum* L. Mart.

1. 205. 206. Die grösste lang 3" 7^{mm}, die kleinste 2^{mm}.

3139. 1. *angulosa* Lam. = *Ovula columba* Wagner. Ch. 12. 4043. 44. (Mein Exempl. jung.)

3140. 1. *carnea* Lam. = *Bulla carnea* Gm. Ch. 12. 4041. 42.

3141. 2. *lactea* Lam.

1. — V. ganz die Form von *oviformis*, nur ohne vorstehende Extremitäten. Br. 3^{mm} H. 5^{mm}. (Vielleicht eigene Art.)

3142. 2. *verrucosa* Lam. = *Bulla verrucosa* L. Enc. 357. 5. a. b.

b. *gibbosa*, rechter Rand glatt, Extremitäten abgerundet.

3143. 4. *gibbosa* Lam. = *Bulla gibbosa* L., rötlich gelb. Mart. 1. 211. 212.

2. — V. weiss. Mart. 1. 213. 214.

c. *volva*, rechter Rand glatt, beide Extremitäten in langen Kanal ausgehend.

3144. 1. *volva* Lam. = *Bulla volva* L. Mart. 1, 218, weiss.

2. — V. rötlich.

1. — — Streifen dichter, breiter, gezackt.

d. *acicularis*, oval-oblong und cylindrisch, geschnabelt.

3145. 1. *birostris* Lam. = *Bulla birostris* L. Mart. 1. 217. a. b.

2. — Fossil.

3146. 1. *acicularis* Lam. (Ch. 12. 4048, muss einer andern Art zugehören.)

3147. 3. *avena* Sow. Illust. Cypraea 59, carminroth.

1. — V. gelbbraun.

3148. 1. *passerinalis* Lam. foss.

3149. 1. *spelta* Lam. = *Bulla spelta* L. Mart. 1. 215. 216. (12 Arten.)

MARGINELLA Lam. Desh. (Den Voluten verwandt.)

1. Untergattung MARGINELLA Lam.

a. *bivariosa*, Wirbel wulstig. Ovularartige.

3150. 1. *bivariosa* Lam. = *Voluta marginata* Born. Kien. Marginella 10, weiss.

2. — V. graulich gelb, mit zwei blassgrauen Bändern, Mündung braun, Bauch unb Lippe weiss.

3. — jung, gelblich weiss, Mundsaum einfach gerandet, mässig dick.

3151. 2. *longivariosa* Lam. Kien. 12.

2. — etwas jünger, ohne weisse Punkte, mit 3 braunen Bändern. Dieselbe Erscheinung, welche uns bei *Cypraea* häufig entgegentritt, und, andre Gründe ungerchnet, die Nebeneinanderstellung beider Geschlechter rechtfertigt.

b. *faba*, Wirbel ziemlich hoch, gefaltet, Volutenartige.

3152. 1. *bifasciata* Lam. Kiener, 8. völlig weiss.

3153. 1. *faba* Lam. = *Voluta faba* L. Kien. 7. mit Punkten in Querreihen.

1. — V. mit kleinen Längslinien in Längs- und Querreihen Enc. 377. 1.

3154. 3. *Adansoni* Kien. 27.

c. *coeruleus*, mit ziemlich hohem glatten Wirbel. Wahre Marginellen.

3155. 8. *eburnea* Desh. foss.

9. — V. weit kleiner.

3156. 1. *hematita* Kien. 31. braungelb.

2. — V. Bauchseite feinkörnt, braungelb. (Die Varietät vielleicht eigene Art.)

3157. 4. *GLABELLA* Lam. = *Voluta glabella* L. Mundsaum glatt. Kien. 1. 2.

6. — V. gefurcht, Grund rötlichweiss.

4. — — Grund gelblichweiss.

2. — jung, Mundsaum scharf, Spindelfalten dünn, aber hoch.

3158. 2. *aurantia* Lam. Kien. 11.

1. — jünger, Mundsaum scharf.

3159. 1. *rosea* Lam. Kien. 9. Grund rosenroth.

2. — V. Grund rötlichweiss.

1. — V. Grund gelblichweiss.

3. — V. Grund graulichweiss.

3160. 1. *nubeculata* Lam. Kien. 3. mit braunen Längslämmchen.

1. — V. mit Punkten in Querreihen.

3161. 1. *limbata* Kien. 6.

3162. 1. *coeruleus* Lam. = *Voluta prunum* Gm. Kien. 4. milchweiss.

10. — V. graulichweiss ins Bräunliche.

3163. 3. *muscaria* Lam. Kien. 14. weiss, rechter Rand fein gekerbt.

2. — V. blassroth.

2. — V. blossorange, matt gebändert.

3164. 5. *ovulata* Desh. foss.

3165. 1. *cypraeoides* mihi, oval, glatt, glänzend, Wirbel kurz, ohne bemerkbare Umgänge; Mündung lang, eng; schneeweiss; Spindel vorn fein gefurcht, tiefer innen glatt; Mundsaum verdickt, innen fein gekerbt. Br. 2^{mm} H. 4^{mm}. Wäre der linke Rand nicht gefurcht, so würde sie eine *Ovula* sein, hätte sie keinen Wirbel, und oben einen Mündungs-Ausschnitt, so gehörte sie zu *Cypraea*. Aber auch zu *Marginella* gehört sie eigentlich nicht, da sie keine wirklichen Spindelfalten hat. Sie verbindet diese drei Gattungen aufs Genaueste.

d. *Belangeri*, Wirbel flach oder eingedrückt, Mündung eben so lang als die Conchylie. Cypränenartige.

3166. 1. *dactylus* Lam. Kien. 16.

3167. 1. *cornea* Lam. Kien. 17. blassgelb, dunkler gebändert, Mündung weiss, mit weisslichem Epiderm.

1. — jung, Mundsaum scharf.

3. — V. rötlichgelb orange gebändert, Mündung morgenroth.

3168. 6. *angistoma* Desh. foss.

3169. 1. *Belangeri* Kien. 43.

3170. 3. *interrupta* Lam. Kien. 21. Grund weiss, die rothen Linien in kurzen Distanzen unterbrochen.

3. — V. Grund weiss, die braunen Linien fast gar nicht unterbrochen.

3. — V. Grund citrongelb, auch gelblichweiss, Linien graubraun, in sehr kurzen Distanzen unterbrochen, weltige Längsstreifen bildend.

1. — jung, Grund weisslich, Mundsaum scharf.

3171. 1. *persicula* = *Voluta persicula* L. V. a. mit Punkten in Querreihen Kien. 19.

2. — V. theils mit Linien, theils mit Punkten.

4. — V. b. = *Marginella lineata* Lam. Kien. 22. mit Querlinien. (Es scheint die erste Var. nicht häufig vorzukommen; sonst würde Lamarck

nicht zwei Arten daraus gemacht, oder Kiener die eine reducirt haben.)

2. — V. = Marg. avellana Lam. Kien. 18.
2. — V. einfarbig gelblich weiss, die andre

reinweiss.

3172. 5. *catenata* Maton. Kien. 41.
3173. 2. *pulchella* Kien. 40.

c. *avena*, cylindrisch und oval-oblong, Wirbel kurz und sehr kurz, glatt. Volvariensartige.

3174. 15. *miliacea* Desb. = *Volvaria miliacea* Lam. Kien. 26., weiss.

3175. 30. *monilis* Desh. = *Volvaria monilis* Lam. = *Volva monilis* L. Kien. 23.

7. — jung, Mundsäum scharf.

3176. 5. *avena* Valenc. Kien. 24. erwachsen, isabellgelb, matt gebändert mit weisslichem Ueberzug.

15. — V. weisslich, rothbraun gebändert.
10. — V. weiss, durchsichtig. (27 Arten.)

2. Untergattung *VOLVARIA* Lam.

3177. 4. *PALLIDA* Lam. = *Volva pallida* L. Mart. 2. 426.

3178. 1. *bulloides* Lam. foss. Enc. 384. 4. a. b. (Wie *Margiella* den trefflichsten Uebergang von *Cypraea* und *Ovula* zu *Volva* vermittelt, so *Volvaria* von *Volva* zu *Bulla*.) (2 Arten.)

OLIVA Lam. Blainv.

1. Untergattung *ANCILLARIA* Lam.

a. *cinnamomea*, Wirbel sehr kurz.

3179. 3. *olivula* Lam. foss. Enc. 393. 4. a. b.
3180. 1. *cinnamomea* Lam. Ch. 10. 1381.

Bläss gelblich.

3. — jung, weisslich.

b. *glabrata*, tief genabelt. Eburnaartige.

3181. 4. *glabrata* Kien. = *Eburna glabrata* Lam. = *Buccinum glabratum* L. Ch. 4. 1117.

c. *subulata*, Wirbel lang und spitz, Te-rebellumartige.

3182. 2. *buccinoides* Lam. foss. Enc. 393. 1. a. b.

3183. 3. *candida* Lam. = *Volva ampla* Gm. Mart. 2. 722. Enc. 393. 6. a. b.

3184. 6. *subulata* Lam. foss. Enc. 393. 5. a. b.
3185. 2. *canalifera* Lam. foss. Enc. 393. 3. a. b.

3186. 1. *dentifera* Desh. foss.

3187. 1. *eburnea* Desh. (9 Arten.)

2. Untergattung *OLIVA* Brug. (Ein Unterschied bei der Gruppierung, hergenommen von der Menge der Spindelalteln ist nicht haltbar, da sich dies mit dem Alter ändert. — Zwischen *Oliva* und *Conus* findet ein leicht zu erkennender Parallellismus statt.)

a. *brasiliiana*, Form verschieden, Kanal des Wirbels theilweis mit *Callus* bedeckt. *Ancillaria*artige.

3188. 3. *auricularia* Lam.

3189. 2. *brasiliiana* Lam. Ch. 10. 1367. 68. graulichbraun.

1. — V. bläulich gestreift.
1. — V. röthlichbraun längsfleckt und

punktirt.

3190. 3. *nana* Lam. Mart. 2. 543. 44.

3191. 1. *tessellata* Lam. Mart. 2. 493. 94.

3192. 2. *carneola* Lam. = *Volva carneola* Gm. Mart. 2. 495. gelb, orange und bläulichroth gebändert.

2. — V. zugleich mit weissen Bande.

2. — jünger Rücken weiss und orange gebändert, Bauch rothbraun und olivgrün gefleckt und reticulirt.

2. — V. Grund weiss oder gelb, mit dreieckigen braunen Flecken.

2. — V. Grund gelb mit punktirten braunen Ziczacstreifen, Wirbel und Basis des einen rothbraun.

b. *maura*, cylindrisch. Wirbel kurz.

3193. 3. *elegans* Lam. Enc. 367. 3. a. b. die braunen Ziczaclinien mit orange und blauer Schattirung, Spindel weiss mit braunen Streifen, auch fleischfarben.

1. — V. ohne Schattirung.

1. — V. Linien weit feiner.

3. — V. b. Lam. Enc. 362. 3. a. b. Mart.

2. 478. 79., mit zwei Bändern, die Linien olivgrün, braun und orange schattirt, Spindel orange.

2. — V. = O. sanguinolenta Lam. Mart. 2. 512. 13. feiner reticulirt, eins braun, das andre olivgrün.

1. — — V. b. Lam. mit entfernt stehenden Ziczaclinien.

3193. 3. *scripta* Lam. Enc. 362. 4. a. b.

4. — V. = O. *irisans* Lam. ohne Bänder mit dreieckigen weissen Flecken.

3. — — V. mit unregelmässigen Bänder, eins mit rosenrothem Grunde.

3195. 8. *venulata* Lam. Enc. 361. 5. Mart. 2. 488.

3196. 2. *episcopalis* Lam. Guat. 23. F.

3197. 1. *seputuralis* Lam. Enc. 365. 1. Grund isabellgelb.

2. — V. die braunen Flecke einzeln stehend, eins mit graulichrothem Grunde.

1. — V. Grund gelb, Flecke pfeilförmig.

2. — V. röthlich, fast ohne Bänder.

3. — V. = O. *linebralis* Lam. Mart. 2.

480. 481. Färbung weit dunkler, Flecken grösser.

3198. 6. *tricolor* Lam. Mart. 2. 511. 511. a.

3199. 1. *erythrostoma* Lam. Mart. 2. 476. 77. Mündung feuerroth mit 3 Bändern.

2. — V. mit 2 Bändern.

1. — V. mit 1 Band.

1. — V. Mündung bläulichroth, Grund gelb, Flecke rothbraun, rosenroth und orange.

1. — V. mit matten gelblichbraunen Flecken.

3200. 1. *textilina* Lam. Mart. 2. 559. Flecke dunkler, kastanienbraun.

1. — V. kleiner, gelblich, Flecke rothbraun Mart. 2. 561.

1. — V. ohne Bänder, Grund röthlich, Flecke in welligen Längslinien.

1. — — nur mit ein Paar einzelnen braunen Flecken, übrigens mit matten Längsstreifen. (Diese Art dürfte mit *maura* zu vereinigen seyn.)

3201. 1. *MAURA* Lam. Mart. 2. 472. 73. schwarzbraun.

3. — V. dunkel rothbraun.

1. — V. kastanienbraun, linke Seite braun-gelb.

1. — V. b. Lam. kastanienbraun, heller gewölkt, mit schmalen schwarzbraunen und weisslichen Bändern Ch. 10. 1382.

2. — V. c. orange Mart. 2. 474. (zu breit.)

1. — V. d. graulichgrün, mit olivgrünen Ziczacstreifen, und unterbrochenen Bändern. Mart. 2. 503. 504.

1. *maura* V. gelblich, mit matten dreieckigen Flecken.

2. — V. gelblichgrau, mit einzelnen braunen Flecken und matter reticulirter Zeichnung. Mündung blassblau ins Violette.

2. — V. gelblich mit 2 bräunlich grünen Bändern und dreieckigen Flecken in Längsreihen. Mündung blassblau ins Violette. Die letzten 2 Var. gehen in erythrostroma über.

3202. 3. *porphyrea* Lam. = *Voluta porphyrea* L. Mart. 2. 415. 486. 498.

1. — V. weit dunkler, mit grossen braunen Flecken.

3203. 5. *ispidula* Lam. = *Voluta ispidula* L. weiss mit bleichen braunen welligen Längslinien.

7. — V. weiss, mit einzelnen kleinen braunen Punkten.

4. — V. weiss, unter der Naht mit einem z. Thl. unterbrochenen braunen Bande.

2. — V. ebenso, Band bläulichbraun, und mit gleichen kleinen Punkten, Mart. 2. 524. 525.

1. — V. weiss, mit braunen pfeilförmigen Flecken.

1. — V. weiss, mit zwei kastanienbraunen Binden und kleinen blauen Flecken. Mart. 2. 530.

1. — V. weiss, mit braunen welligen Ziczaclinien Ch. 10. 1379. 80.

1. — V. weiss, mit grossen tiefbraunen gelappten Längsflecken.

1. — V. weiss, mit rothbraunen-grossen Längsflecken und pfeilförmigen Linien.

1. — V. Rücken graubraun, braun gebändert, Bauch weiss mit braunen Ziczaclinien.

1. — V. weiss, oben mit isabellgelbem Bande, sonst mit sehr einzelnen isabellgelben pfeilförmigen Flecken.

1. — V. weiss, mit zwei unterbrochenen gelbbraunen Bändern, vorn pfeilförmige Flecke.

1. — V. weiss, mit graubraunen Ziczaclinien.

1. — V. weiss, gelb gefleckt, mit braunen Ziczaclinien.

3. — V. gelb, mit bläulichrothen Punkten Mart. 2. 522. 23.

2. — V. blassgelb, unter der Naht ein halbes blaubraunes Band, blau getüpfelt.

1. — V. gelb mit braunem Bande und braunen Tüpfeln.

3. — V. blassgelb, mit welligen rothbraunen und blauen Linien.

3. — V. blassgelb, mit matter, braunpunktirter Reticulation.

1. — V. dunkler, mit feinen adrigen blassbraunen Längsflecken.

3. — V. ebenso, die Reticulation dunkler.

4. — V. graulichroth, fein braun reticulirt.

1. — V. gelblichgrau mit violetten Tüpfeln.

1. — V. olivgrün, mit matten gelben und braunen Quer- und Längsstreifen.

3204. 1. *candida* Lam. Enc. 368. 4. a. b.

3205. 2. *hepatica* Lam., braun ins Gelbe, mit dunklern feinen Ziczacstreifen und Querbändern.

2. — Grund weiss, mit dichten hellbraunen Ziczaclinien in Längsreihen.

c. *utriculus*, oval, bauchig, Länge des Wirbels verschieden.

3206. 1. *inflata* Lam. Enc. 364. 5. a. b. sehr fein punktirt, Mündung braun schattirt.

2. — V. Punkte grösser, Grund gelb oder rüthlich, Mündung milchweiss.

2. — V. mit unterbrochenen leberbraunen oder braungelben Bändern, Mündung braun schattirt.

2. *inflata* V. ebenso, Mündung innen violett.

1. — V. = O. *bicincta* Lam. Enc. 364. 1. a. b. mit 2 orangen Bändern, Mündung braun schattirt, Rücken etwas kantig.

2. — V. ebenso nur mit einem Bande.

3. — V. = O. *undata* Lam. Mart. 2. 507. 508. Grund weiss, mit kastanienbraunen Ziczacstreifen und welligen Längslinien, ebenfalls etwas kantig.

3. — V. Grund graulichgelb. Ch. 10. 1375. Enc. 364. 7. a. b.

1. — — Linien sehr ins Breite gezogen.

3207. 1. *pernyiiana* Lam. Enc. 367. 4. a. b. Grund rüthlichweiss, rothbraun punktirt.

1. — V. Grund graulichgelb, kastanienbraun punktirt.

1. — jünger, blass isabellgelb, mit braunen Tüpfeln, Mündung weiss, Mundsaum braun.

1. — V. d. Desh. weiss, mit hellbraunen Längsbändern.

1. — V. i. Desh. oberhalb bauchig, kantig, conusartig, weiss, blassroth punktirt.

3. — V. = O. *senegalensis* Lam. Enc. 364. 3. Grund weisslich, mit rothbraunen welligen Längslinien.

3208. 1. *angulata* Lam. Enc. 363. 6. a. b.

3209. 6. *utriculus* Lam. = *Voluta utriculus* Gm. Enc. 365. b. c. aschgrau, matt gelblich gefleckt, Wirbel gelb.

4. — V. weit kleiner = O. *nebulosa* Lam. Mart. 2. 539. 40.

1. — V. sehr schlank und gross.

1. — — ebenfalls aschgrau, mit braunen Längsflecken.

1. — — mit braunen und weissen pfeilförmigen Flecken, Wirbel weiss.

2. — V. ebenfalls gestreckt, Grund kastanienbraun, mit kleinen weissen Querflecken und einem unterbrochenen Bande, ein Exemplar sehr klein. Mart. 2. 565. 566.

(Ich zweifle, der unmerklichen Uebergänge aus der Normalfärbung wegen, dass die letzten drei Var. ihr Colorit, wie Deshayes meint, durch Kunst erlitten haben.)

1. — V. = O. *luteola* Lam. gestreckt, olivgrün, gelblichgrün getüpfelt.

1. — V. einfarbig orange, Mündung gelb, Spindel weiss. Mart. 2. 490. ?

1. — V. cylindrisch, gelblichweiss, Basis gelb.

3210. 4. *fusiformis* Lam. Enc. 367. 1. a. b.

2. — V. mit einem undeutlichen Bande.

3211. 9. *fulgurina* Enc. 363. 4. a. b. weiss, Linien blassgelb.

14. — V. kleiner, braun gewölkt und liniirt.

13. — — bläulich, mit bräunlichen Wellenlinien.

2. — — rein weiss.

d. *litterata*, cylindrisch, Wirbel laug.

3212. 4. *guttata* Lam. Mart. 2. 491. 92.

1. — jünger, Mündung weiss.

1. — V. c. Desh. oberhalb etwas kantig, blass isabellgelb, mit einzelnen verloschnen Flecken.

3213. 3. *lugubris* Lam., weiss, mit bräunlichen, orangen und bläulichen Punkten, z. Thl. in Ziczaclinien, Mündung violett.

1. — V. weiss, mit eben solchen Ziczaclinien und drei braunen breiten unterbrochenen Bändern, Mündung bläulichroth.

3214. 2. *reticularis* Lam. Enc. 361. 1. a. b. Mart. 2. 489. Grund rein weiss, Flecke kastanienbraun, blau gewässert.

3. — V. eben so, Grund gelblich.

1. *reticularis* V. rothbraun gefleckt, blau gewässert.

1. — V. gelbbraun.

1. — mit zwei undeutlichen Bändern.

2. — V. weiss, roth gefleckt.

15. — V. gelblichweiss, fein verloschen reticulirt.

1. — Abnorm. Rücken gegen die Naht mit flachem Kiel.

3215. 1. *flammulata* Lam. Enc. 367. 5. braun, mit dreieckigen gelben Flecken, Mündung und Spindel gelb. Var. d. Desh.

3216. 2. *litterata* Lam. Enc. 362. 1. a. b. mit 2 aus spitzwinkligen Linien bestehenden braunen Bändern.

1. — V. gelblichroth, mit blauen, braun schattirten Punkten und Längsflecken, und einem eben solchen undeutlichen Bande.

3217. 1. *zeylanica* Lam.

3218. 1. *eburnea* Lam. V. a., mit 2 unterbrochenen Bändern Mart. 2. 557.

6. — V. b. = *Voluta nivea* Gm. gelblich weiss.

35. — V. schneeweiss Mart. 2. 558.

3219. 11. *conoidalis* Lam. = *Voluta jaspidea* Gm. V. a. geadert, List. 725. 13.

15. — V. blasser.

2. — V. b. punkirt List. 726. 13. a.

3220. 2. *undatella*? Lam. cylindrisch, gelblich mit graulichen Wachstumsstreifen, und braunen dreieckigen Punkten und Flecken; Mündung braun; Wirbel kürzer als bei *conoidalis*, länger als bei *ispidula*.

e. *Brauderi*, oval und oval-conisch, mit 1 — 3 Falten an der Basis der Spindel, Mündung weit. Buccinumartige.

3221. 9. *semistriata* . . . ?

3222. 2. *oryza* Lam. Mart. 2. 548.

3223. 1. *callosa* mihi, oval, 5 Windungen, letzte oberhalb bauchig, bläulichgrau, Naht bräunlich; Basis bräunlichgrau, mit braunen Streifen; Mündung weit, bräunlich; Spindel sehr callös, glatt, an der Basis 3 kleine Falten. Br. 3^{1/4} H. 6^{1/4}.

1. — V. grösser, bauchiger, graulichroth mit weisslichem Ueberzug, Mündung gelblich. (Hat viel Aehnlichkeit mit *Buccinum laevissimum*.)

3224. 2. *Brauderi* Desh. foss.

f. *hiatula*, cylindrisch und cylindrisch-conisch, Mündung nach unten weit, Spindelfalten an der Basis sehr schräglauwend. Terebellumartige.

3225. 3. *Sowerbyi* mihi, cylindrisch-pfriemenförmig, Gewinde spitz, 7 flache Windungen, letzte fast $\frac{2}{3}$ der ganzen Länge, glatt, glänzend; Naht tief, kanalartig, gerandet; an der Basis zwei Querstreifen; Mündung kurz, unten weit, oben spitz, in die Naht verlaufend; Spindel nicht callös, mit 3 schwachen, schräglauwendenden Falten an der Basis. Br. 3^{1/4} H. 9^{1/4}. Fossil, Grobkalk, Paris.

3226. 8. *mitreola* Lam. foss.

3227. 3. *acuminata* Lam. Mart. 2. 551 — 53. weisslich, graulich marmorirt, eins mit braunem, die andern mit weissem Wirbel.

2. — V. gelblichweiss, mit braunen und weisslichen, z. Thl. herzförmigen Flecken.

1. — V. = *O. subulata* Lam. Enc. 368.

6. a. b. gelb, mit verwaschenen bräunlichen Flecken.

2. — V. bräunlichgelb, mit graubraunen Längsstreifen.

1. — V. gelb, Mitte der letzten Windung mit schwarzgrauen Längsstreifen, die den Grund fast ganz verdrängt haben.

3228. 1. *clavula* Lam. foss.

3229. 2. *hiatula* Lam. = *Voluta hiatula* Gm. V. a. gelblichweiss, mit ziecartigen Längsflecken. Enc. 368. 5.

1. — V. rothbraun, mit dunkelrothen Ziecartstreifen und einem weissen Bande über den Bauch.

1. — V. b. grünlichgrau, braun gefleckt mit einem hellen Bande.

3. — V. graulichgelb, bräunlich gefleckt. Mart. 2. 555.

2. — V. einfarbig gelblichgrau. (42 Arten.)

TEREBELLUM Lam.

3230. 1. *subulatum* Lam. = *Bulla terebellum* L. Enc. 360. 1. a — c. V. a. gelblich, weiss und braun punkirt und gefleckt.

1. — V. gelblichweiss, mit vier röthlich-gelben Bändern.

1. — V. c. punkirt. Ch. 10. 1362. 63.

3231. 3. *convolutum* Lam. foss. Enc. 360. 2. a. b.

3232. 1. *fusiforme* Lam. foss. (3 Arten.)

CONUS L.

(Noch mehr als bei *Cypraea* begegnet man bei dieser Gattung im Lamarck einer Menge Arten, die unbedingt blos Farben-Varietäten andrer sind, was mich bewog, diese Arten andern unterzuordnen. Es sind demnach, allein in dieser Gattung 17 Lamarcksche Arten von mir aufgeloben.)

a. *nussatella*, cylindrisch und cylindrisch kreiselförmig, quergefurcht, Wirbel ziemlich lang, nicht gekrönt. Terebellumartige.

3233. 2. *nussatella* Lam. V. a. Lam. = *C. terebra* Ch. Nur die Basis gefurcht, weiss, gelb gefleckt, orange punkirt Knorr 3. 19. f. 4.

1. — V. b. Lam. = *C. nussatella* L. Mart. 2. 567. ganz gefurcht, Farbe wie oben.

1. — V. weiss, roth gefleckt, braun punkirt.

3234. 1. *auricomus* Lam. = *C. aureus* Brug. Knorr. 5. 11. f. 1.

3235. 1. *terebra* Brug. = *C. terebellum* Gm. V. a. Mart. 2. 577. holzbraun mit 2 schmalen weissen Bändern.

1. — V. blass graulichbraun mit 2 breiten weissen Binden.

3236. 1. *granulatus* L. Mart. 2. 575. obre Hälfte mit weissen Längsstreifen.

1. — V. ohne diese, Mart. 2. 574.

1. — V. weiss, blassroth gefleckt.

b. *australis*, cylindrisch-kreiselförmig, nicht gefurcht, Wirbel hoch, absetzend, nicht gekrönt.

3237. 2. *australis* Ch. 11. 1774. 75.

3238. 3. *longiscatus* Desh. foss.

c. *varius*, lang kreiselförmig, meist gekrönt, Wirbel hoch, gekrönt.

3239. 1. *antediluvianus* Erug. foss. Enc. 347. G.

3240. 1. *varius* L. Enc. 321. 3. V. a. ganz gekrönt, Flecke kastanienbraun.

1. — olivbraun.

1. — gelbbraun Ch. 10. 1284.

1. — gelblichroth.

2. — V. b. oben glatt, Flecke isabellgelb.

1. *varius* V. = *C. aurantius* Brug. orange, weiss gefleckt.

1. — — rotbraun, weiss gefleckt.

Mart. 2. 679.

3241. 1. *cedonulli* Brug. V. c. = *C. cedonulli curassiensis*, braungelb, weiss gefleckt, mit punktirten rothen und weissen Linien, Enc. 316. 4.

3242. 1. *cinctus mihi*, lang kreisel-, fast fususförmig, Gewinde sehr hoch, 7 Windungen mit gekörntem kielartigen Reif umgeben, Mündung eng. Br. 3½''' H. 7½''' Fossil, Grobkalk, Paris.

3243. 4. *stromboides* Lam. foss.

d. *magus*, lang kreiselförmig und cylindrisch, Wirbel hoch und mässig hoch, nicht gekrönt.

3244. 1. *mediterraneus* Brug. Enc. 330. 4. V. a. Grund graulichgrün.

1. — V. b. Grund bräunlich.

3245. 1. *magus* L. Mart. 2. 579. 80. V. a. Grund gelb; graulich, braun und weiss gefleckt, weiss gebändert.

2. — V. Grund graulichbraun und gelb, weiss gefleckt.

1. — V. braungelb, weiss gefleckt und gebändert.

1. — V. b. Lam. Grund graulichviolett, weiss gefleckt, = *C. indicus* Ch. 10. 1295. (ähnlich.)

1. — V. Grund weiss, olivgrün und grau gefleckt.

1. — V. weiss, kastanienbraun gefleckt.

1. — V. rothbraun, weiss gefleckt = *C. clandestinus* Ch. 10. 1296. (ähnlich.)

2. — V. gelb, weiss gefleckt, Basis gekörnt, Mart. 2. 547.

1. — V. Grund gelb und braun, weiss gefleckt, die ganze Oberfläche gekörnt.

1. — V. = *C. raphanus* Brug. Enc. 341.

1. 2., gelb, weiss gefleckt und gebändert.

3246. 1. *auratus* Brug. Enc. 343. 1. Grund orange.

2. — V. Grund rothbraun.

3247. 1. *aulicus* L. V. a. kastanienbraun, Knorr. 3. 10. f. 1.

1. — V. b. orange, Mart. 2. 597.

e. *textile*, oval-kreiselförmig, ins Cylindrische, Wirbel ziemlich hoch, nicht gekrönt.

3248. 1. *omaria* Brug. Knorr. 2. 1. f. 3, Grund rothbraun ins Kastanienbraune, die weissen Flecke ziemlich einzeln.

1. — — die Flecke in Reihen.

1. — V. Grund orange, Flecke in Reihen, Mart. 2. 596.

1. — — die Flecke vorherrschend.

1. — — die Flecke einzeln.

3249. 1. *textile* L. Enc. 344. 5.

3. — V. b. Ch. 10. 1346, die herzförmigen Flecke in 3 Querreihen.

7. — — in 4 Querreihen.

2. — — in 5 Querreihen.

2. — V. c. die herzförmigen Flecke zum Theil blau gewässert.

1. — V. d. kürzer, die herzförmigen weissen Flecke vorherrschend, Enc. 346. 5.

1. — V. e. kürzer, kreiselförmig, Enc. 346. 2.

2. — V. verlängert, blassgelb.

3250. 1. *archiepiscopus* Brug. V. a. Enc. 346. 7, Grund gelb.

1. — V. b. Flecke weiss, blau gewässert, Grund zurücktretend.

3251. 1. *achatinus* Ch. V. a., grünlich braun gefleckt, mit Punktreihen. Ch. 10. 1317.

1. — V. c. Flecke braungelb, Querlinien wenig unterbrochen.

1. — V. Flecke graulich braun Knorr. 6.

1. f. 5.

3252. 2. *monachus* Brug. V. a. Knorr. 3. 16. f. 2, Flecke grünlich braun.

1. — V. b. Flecke dunkelbraun Enc. 329. 2.

1. — V. Grund bläulich weiss, Flecke graulich grün, Knorr. 3. 16. f. 3 (ähnlich.)

3253. 3. *stereus muscarum* L. V. a., Punkte schwarzbraun, Mart. 2. 711. 12.

1. — V. Punkte lichter, kleiner, Mart.

2. 713. (*C. arenatus* gehört, wenn auch gekrönt, gewiss als Var. hierher.)

f. *striatus*, oval-cylindrisch, beim Beginn des Wirbels kantig, dieser ausgekehlt, ziemlich niedrig, nicht gekrönt, Mündung weit.

3254. 1. *striatus* L., Streifen orange, mit 2 deutlichen Bändern, Knorr. 3. 21. f. 1.

2. — V. gelbbraun.

2. — V. rothbraun, Mart. 2. 715. 16

1. — V. Grund rüthlich weiss.

1. — V. b. schwarzbraun, Grund rüthlich weiss.

1. — V. c. gelbbraun, Grund blass fleisch-

farben. 1. — V. d. mit einzelnen braunen Flecken und schmalen unregelmässigen Längslinien.

1. — V. mit unregelmässigen Längsflecken, Enc. 340. 3.

1. — V. gelbbraun gefleckt und gestreift, der weisse Grund zurücktretend, Knorr. 3. 22. f. 4.

1. — V. ebenso, orange.

3255. 1. *bullatus* L. jung, Mündung rüthlich weiss, Ch. 10. 1315. 16.

1. — — Flecke kleiner.

g. *geographus*, leichtschalig, oval-cylindrisch, beim Beginn des Wirbels kantig, dieser ziemlich kurz, ausgekehlt, gekrönt, Mündung weit.

3256. 1. *geographus* L. V. a., Flecke gelbbraun, Knorr. 3. 21. f. 2.

1. — V. braungelb.

1. — V. isabellgelb.

1. — V. strohgelb.

1. — V. b. fein reticulirt, Grund rosenroth und blau gewässert, Flecke und Bänder gelbbraun Knorr. 6. 17. f. 3.

1. — V. Grund weiss, braungelb gebändert und reticulirt.

1. — V. reticulirt, zugleich mit etwas zackigen Querlinien, geht in die folgende Var. über.

3. — V. = *C. tulipa* L. Knorr. 3. 11. f. 4, unterbrochen quergebändert.

1. — V. mit einzeln stehenden Flecken, Mart. 2. 721.

1. — V. mit nicht unterbrochenen Längsflecken, Knorr. 5. 20. f. 1. 2.

h. *aurora*, lang kreisel- und birnförmig, gegen den Wirbel abgerundet, nicht gekrönt.

3257. 1. *spectrum* L., die Längsflecke nicht unterbrochen.

3. — V. Längsflecke lang, unterbrochen, gelbbraun, Mart. 2. 582. 83.

2. *spectrum* V. Längsflecke kurz, orange, Knorr. 2. 8. f. 14.
3253. 1. *coerulescens* Lam. = *C. lividus* Ch. 1776. 77. (ähnlich.)
3259. 1. *cinereus* Brug. = *C. rusticus* L. V. a., graulich, braun gefleckt und querpunktirt, Mart. 2. 578.
2. — V. bläulich roth, braunroth gefleckt mit weissen Punktzeilen.
3260. 2. *amabilis* Lam. = *C. festivus* Ch., incarnat, orange und weiss gefleckt, mit feinen weissen Punktzeilen.
1. — V. mit äusserst feinen braunen Punktzeilen, Ch. 11. 1770. 71.
3261. 1. *aurora* Lam. = *C. rosaceus* Ch. = *C. tenuis* Sow. Illust. Conus 7.
3262. 1. *pyrostomus* . . . ? graulich gelb.
2. — V. rosenroth.
1. — V. gelblich weiss.
3263. 1. *acutus* mihi, kreiselförmig, 10 Windungen, letzte oberhalb abgerundet und verflächt, Wirbel von den 3 letzten Windungen an steil aufsteigend, spitz, Basis mit entfernt stehenden Querrillen, gelblich weiss, mit entfernt stehenden gelben Querlinien, an der Basis der Spindel eine Falte. Br. $5\frac{1}{4}''$ H. $10\frac{1}{4}''$. Fossil, Grobkalk.
- i. *figulinus*, kreiselförmig, Wirbel kurz, allmählig aufsteigend, ungekrönt.
3264. 1. *vexillum* Gm. Mart. 2. 629, braun gelb, dunkler längsgestreift, mit breitem Bande.
1. — V. blass braun gelb.
1. — V. b. gelbbraun, dunkler gestreift, ungebändert, nur mit einzelnen weissen Flecken, Ch. 11. 1758. 59. (ähnlich.)
1. — V. gelbbraun, mit 2 Querzeilen weisser, braun linirter Flecke.
1. — V. braun, mit olivgrünen Längsflecken. (Geht in die folgende Var. über.)
1. — V. = *C. sumatrensis* Brug. Ch. 10.
144. A. f. a. b.
3265. 2. *capitanus* L. Var., mit punktirten Querlinien, gelblich grün, Mart. 2. 661.
1. — V. die weissen Bänder durch die braunen Flecke völlig unterbrochen, die Querzeilen aus kurzen Linien bestehend, Rumph 33. X.
2. — V. Grund gelb, Querpunkte und Linien fein, Knorr. 5. 16. 2.
1. — V. Grund graulich grün.
1. — V. b. ohne Punktzeilen, Enc. 327. 1. (Geht in lithoglyphus über.)
1. — V. c. leberbraun, unten mit schneeweissen Punkten, Ch. 11. 1764. 65.
3. — jung, sehr klein.
2. — V. = *C. mustelinus* Brug. Enc.
327. 6.
1. — V. = *C. hyaena* Brug., gelb, mit gelbbraunen Flammen und 2 vollständigen weissen Binden, Enc. 327. 5.
1. — V. die Flammen heller, mit einem Bande.
1. — V. weiss, mit gelben Flecken, Enc.
327. 7.
3266. 2. *lithoglyphus* Brug. Mart. 2. 630.
1. — V. unteres Band zusammenhängend, Mart. 2. 631. Ch. 10. 1294.
2. — jung, Grund fahlgelb.
3267. 1. *daucus* Brug., mit einem braunen und einem weissen Bande.
1. — V. ohne Band, Enc. 327. 3.
1. — V. dunkler, Ch. 10. 144. A. f. L., wellig quergestreift, wie *nemocaenus*.
1. *daucus* V. c. gelblich, mit feinen braunen punktirten Linien, Enc. 227. 9.
3268. 2. *vulpinus* Brug. = *C. planorbis* Born = *C. polyzonius* Gm. = *C. ferrugineus* Brug. = *C. senator* Gm., citrongelb, dunkel gebändert, mit weissen Linien.
1. — V. mit entfernt stehenden braunen Linien, Enc. 326. 6.
1. — V. c. gelb, mit dichten braunen Linien und Längsflecken, Enc. 326. 4.
3269. 1. *nemocaenus* Brug. Enc. 338. 5. (Steht ebenfalls dem *C. vexillum* nahe.)
3270. 2. *classiarius* Brug. = *C. capitaneus* senex Ch. 11. 1786. 87.
3271. 1. *portoricanus* Brug. Enc. 338. 4, Flecke dunkel kastanienbraun.
1. — V. Flecke leberbraun.
3272. 1. *mercator* L. V. a., weiss, mit 2 reticulirten Bändern, Mart. 2. 620.
1. — V. Grund gelb, mit 2 reticulirten Bändern, Adanson. 6. 3.
3273. 1. *columba* Brug. V. c. gross, graulich roth, Enc. 331. 3.
3. — V. kleiner, weiss, Enc. 334. 3.
6. — V. völlig gefurcht, weisslich, mit schneeweissen Punkten in Querzeilen, letzteres vielleicht eigene Art.
3274. 1. *radiatus* Gm. Mart. 2. 584, mit mehreren tief eingepressten Querlinien an der Basis.
3275. 3. *figulinus* L. Mart. 2. 656, Grund gelbbraun.
2. — V. Mitte ohne dunkle Querlinien.
1. — V. c. Lam. graulich gelb, mit 2 gelbbraunen Binden, Mart. 2. 658.
2. — V. Grund rothbraun.
2. — V. Grund graulich braun.
3276. 4. *quercinus* Brug. Mart. 2. 659.
1. — V. in der Mitte zusammengedrückt.
3277. 1. *virgo* L. Enc. 326. 5, in der Mitte etwas zusammengedrückt.
2. — V. kleiner, Mart. 2. 585. 86, Mündung an der rechten Wand etwas wulstig.
1. — V. stark wachstumstreifig, gelblich roth, weiss längsgestreift, Mündung innen mit starken unregelmässigen Wülsten, (wie bei *lividus*) weiss, violett gefleckt. Br. $1''$ $3'''$. H. $2''$ $4'''$ Enc. 332. 5?
2. — V. klein, ohne Wachstumstreifen, quergefurcht, graulich roth.
3278. 1. *informis* Brug. = *C. spectrum* Sumatrae Ch. Knorr. 2. 1. f. 6.
3279. 1. *rubiginosus* Brug. V. a. Mart. 2. 595, Flecke kastanienbraun.
3280. 1. *pennaeus* Born. Enc. 344. 4. (ähnlich.) (Die beiden letzten Arten dürften vielleicht zusammen gehören.)
3281. 1. *catus* Brug. V. a. Ch. 12. 3046, -braun, mit zwei rosenroth und weiss gewülkten Bändern.
1. — V. olivbraun, weiss und blau gewülkt, mit unterbrochenen braunen Querlinien, Mart. 2. 609.
1. — V. heller, mit schneeweissen blau gewülkten Punktzeilen, Mart. 2. 610.
2. — V. c. Lam. gelblich gefleckt, gekörnt, Enc. 332. 4.
3282. 2. *taitensis* Brug. = *C. purpurascens* Brod. Sow. Ill. 13^a.
1. — V. Flecke kleiner, Sow. 13.
1. — V. = *C. testudinarius* Brug. schwarzbraun, bläulich gefleckt, Knorr. 3. 12. f. 4.
2. — V. b. gelbbraun, weiss gefleckt, Mart. 2. 604.
1. — V. weisslich, mit zerrissenen braunen Flecken, und schneeweissen Linien.
1. — V. weiss, mit zerrissenen orangen Flecken.

3283. 1. *franciscanus* Brug. Enc. 337. 5.
1. — V. mit braun und weiss articulirten Linien.

3284. 2. *Goldfussii* mihi, schwer, dickschalig, kurz, oval-kreiselförmig; 9 Windungen, Wirbel ziemlich hoch, allmählig aufsteigend, letzte Windung oben breit; Naht tief; wachsthumstreifig, an der Basis quergebuchtet; Mündung ziemlich schmal; Mundsaum etwas geflügelt. Br. 2" H. 3". Fossil, Grobkalk.

In Anerkennung der grossen Verdienste des Hrn. Prof. Goldfuss nach ihm benannt.

k. miles, kreiselförmig, Höhe des Wirbels verschieden, nicht gekrönt, Windungen stark absetzend, letzte oben etwas kantig.

3285. 3. *miles* L. Mart. 2. 663. 64.

1. — V. zwischen den zwei braunen Bändern ein weisses.

1. — jung, weiss, nur an der Basis braun.
1. — mit gelblich grünem Epiderm.

3286. 1. *antiquus* Lam. foss.

3287. 3. *deperditus* Brug. foss. Enc. 337. 7.

2. — V. schlanker, gegen die Basis etwas zusammengedrückt.

3288. 1. *maldivus* Brug. V. b. Enc. 325. 6.

1. *generalis*, lang-kreiselförmig, Wirbel ziemlich oder sehr flach, Spitze sehr scharf, hoch, nicht gekrönt, letzte Windung oben kantig.

3289. 1. *amadis* Ch. V. a., die weisse Zone ohne Linie, Mart. 2. 642.

1. — V. dunkler.

3290. 2. *ammiralis* L. V. a., 3 Bänder, das mittelste getheilt, Mart. 2. 634.

1. — V. mit 4 Bändern, das vorletzte doppelt, das unterste einfach getheilt, Enc. 228. 8. (ähnlich.)

3291. 1. *genuanus* L. V. b. Knorr. 3. 1. f. 1. die Bänder abwechselnd schmaler und breiter.

1. — jung, nur mit einem Bande.

3292. 1. *puncticulatus* Brug. V. b. Mart. 2. 612. a. mit Punktreihen und Längsflächen.

1. — V. weit schlanker, mit Längsflächen. Zwischen jeder grösseren Punktreihe eine Mittelreihe aus äusserst feinen unterbrochenen Querlinien.

3. — V. die Punktreihen äusserst fein.

2. — V. fast ohne Punkte, Längsfläche braungelb.

2. — V. Längsfläche dunkelbraun.

3293. 1. *lineatus* Ch. 10. 1285.

3294. 1. *generalis* L. V. a. braungelb, mit 3 weissen Bändern von braunen Längsstreifen durchschnitten, Mart. 2. 649.

1. — V. citrongelb, mit 3 weissen gelappten Bändern.

1. — V. b. bräunlich gelb, weiss gebändert, die Bänder von braunen Linien durchschnitten, Mart. 2. 649.

1. — V. c. die weissen Bänder punktiert, Enc. 325. 3.

1. — V. beide Var. vereint, Knorr. 3. 18. f. 4.

1. — V. = *C. monile* Brug. V. a. kleiner, mit punktierten Linien, Knorr. 3. 6. f. 3.

2. — V. b. mit 3 Reihen Längsflächen, Enc. 325. 8.

3295. 1. *Janus* Brug. Mart. 2. 647.

3296. 1. *acuminatus* Brug. Ch. 10. 1297, kastanienbraun reticulirt, mit 2 undeutlichen dunklern Bändern und einer gelbbraunen schmalen Linie.

2. *acuminatus* der weisse Grund vorherrschend, Mart. 2. 638.

1. — V. Wirbel niedriger, mit einer weissen Zone durch eine punktierte Linie getheilt = ? *C. thalassiarclaus* Gray. Sow. 80.

m. litteratus, kreiselförmig, Wirbel flach, kurz, ungekrönt.

3297. 1. *augur* Brug. Mart. 2. 641.

3298. 3. *tessellatus* Brug. orange gefleckt, Mart. 2. 653. 54.

2. — V. mennigroth, Flecke breiter, Knorr. 2. 12. f. 3.

1. — V. Flecke zusammengelassen, Knorr. 6. 11. f. 4.

1. — mit braungelbem Epiderm.

2. — V. = *C. eburneus* Brug. mit orangefarbenen Punkten.

1. — Punkte schwarzbraun, gelb gebändert, Mart. 2. 672.

1. — ohne Bänder, Knorr. 1. 17. f. 4.

1. — mit äusserst feinen Punkten.

1. — mit orangefarbenen und Längsflächen. (Wirde ohne die feine Streifung des Wirbels ein *C. Protheus* seyn. *C. tessellatus* ist ein ungekrönter *pulcherrimus*.)

3299. 1. *Protheus* Brug. V. a. Enc. 334. 1, orange, kleine irreguläre Flecke mit Punktreihen abwechselnd.

1. — Flecke schwarzbraun.

1. — V. Flecke grösser, schwarzbraun, Knorr. 5. 22. f. 3.

1. — V. = *C. leoninus* Brug. Fleck kastanienbraun, klein, mit vielen Punktreihen, Enc. 334. 5. 6.

2. — Flecke grösser, zerrissen, mit wenigen grösseren Punkten, Enc. 335. 5.

1. — Flecke gelbbraun.

3300. 2. *betulinus* L. V. b. Enc. 334. 8.

2. — V. = *C. suratensis* Brug. Ch. 11. 1752. 53.

3301. 1. *betulinoides* Lam. foss.

3302. 2. *Prometheus* Brug. V. b. mit punktierten Querlinien, Enc. 332. 8.

3303. 1. *papilionaceus* Brug. mit undeutlichen Bändern, Enc. 330. 8.

2. — V. b. mit deutlichen Bändern, Mart. 2. 669.

1. — V. c. mit Buchstaben ähnlichen Flecken, Ch. 10. 1282. 83.

3304. 1. *LITTERATUS* L. V. c. mit Buchstaben ähnlichen Flecken, Enc. 324. 5.

2. — V. a. mit 3 blassgelben Bändern, Mart. 2. 668.

1. — V. = *C. millepunctatus* Lam. Wirbel etwas höher, ungebändert, V. d. mit bläulich schwarzen Punkten und kleinen Längsflächen, Enc. 324. 4.

n. imperialis, kreiselförmig und lang-kreiselförmig, Wirbel meist kurz, gekrönt.

3305. 2. *hebraeus* L. V. a. mit Längsflächen, Knorr. 3. 6. f. 2.

1. — V. b. Flecke zu Querreihen verflössen, Grund rötlich weiss, Ch. 10. 144. A. f. Q. R.

1. — V. = *C. vermiculatus* Lam. weiss, mit langen Längsflächen, Mart. 2. 699. 700.

1. — V. Flecke zu zwei breiten Bändern verflössen, Knorr. 3. 4. f. 2. (ähnlich.)

2. — V. b. gekrönt, Enc. 321. 7.

3309. 1. *pulcherrimus* Brug. Mart. 2. 698. 698a. Punkte braun, sehr einzeln.

1. *pulicarius* V. Flecke dichter.
1. — V. = *C. fustigatus* Brug. Enc. 320. 1.
Flecke orange. (Ist zu *tessellatus* und *eburneus* zu ziehen.)
3307. 1. *arenatus* Brug. Punkte grösser, unregelmässig, Enc. 320. 6.
3. — V. Punkte äusserst fein, in welligen Längsreihen. Wirbel höher, Mart. 2. 697. (Ist ein gekrönter *stereus muscarum*, selbst die Färbung der Mündung harmonirt.)
3308. 1. *obesus* Brug. = *C. ceylonicus*, Ch. 10. 1318.
2. — V. mit feinen Längsadern.
1. — V. gelbroth fein punkirt.
3309. 2. *miliaris* Brug. Enc. 319. 6.
1. — V. völlig gekörnt, mit olivgrünen Flecken.
3310. 2. *minus* L. Mart. 2. 703—705.
1. — mit gelbem Epiderm.
3311. 5. *mus* Brug. Enc. 320. 9.
1. — V. ohne gelbe Flecke.
1. — V. grau, mit weisser Binde.
1. — V. braun, dunkler längsgestreift, mit unterbrochener weisser Binde, Wirbel hoch.
3312. 2. *tividus* Brug. graulich grün, Knorr. 4.
13. f. 3.
2. — V. ohne Band.
1. — V. b. bräunlich, ohne Band und ohne Granulation.
2. — V. mit Band, Mart. 2. 694.
1. — abgeschliffen, violett, Mart. 2. 702.
3313. 2. *costatus* Ch. = *C. asper* Lam. Ch. 11. 1745—47.
3314. 1. *exiguus* Lam. weiss, braun gefleckt.
1. — V. graulich roth, orange gefleckt.
3315. 3. *nux* Brod. Sow. 31.
3316. 1. *maculiferus* Sow. 22.
3317. 1. *nebulosus* Solander V. a. Grund rothbraun, Enc. 317. 1.
1. — V. Grund gelbbraun.
1. — V. b. Grund olivbraun, mit weissen Punktreihen.
1. — V. c. Grund braungelb.
1. — V. d. gelbbraun, gekörnt.
3318. 1. *princeps* Brod. V. b. Sow. 30b. einfarbig gelblich roth.
3319. 1. *filamentosus* Nitzsch. Varietät von *princeps*?
3320. 1. *regius* Ch. = *C. princeps* L. Ch. 10. 1276.
3321. 1. *brunneus* Sow.
3322. 1. *taeniatus* Brug. Ch. 10. 144. A. f. M. N.
3323. 1. *musicus* Brug. Enc. 322. 4.
1. — V. Basis granulirt.
3324. 1. *imperialis* L. Mart. 2. 690, Bänder nicht unterbrochen.
1. — V. etwas unterbrochen.
1. — V. völlig unterbrochen, der weisse Grund vorherrschend.
1. — V. mit äusserst feinen dichten, braun und weiss punkirtten Linien.
1. — abgeschliffen, matt violett gebändert, Basis braun.
1. — V. = *C. fuscatus* Brug. V. a. Enc. 319. 7.
3325. 1. *zonatus* Brug. Ch. 10. 1286.
3326. 6. *marmoreus* L. V. a. Knorr. 1. 15. f. 2. Flecke schwarzbraun.
2. — V. Flecke rothbraun, Mart. 2. 686. (Künstliche Färbung?)
2. — V. = *C. nocturnus* Brug. Mart. 2. 687, schwarzbraun.
1. — kastanienbraun, mit vollständigem, nicht durch Linien unterbrochenen Bänder.
1. — V. b. die weissen Flecke zerstreuter, Enc. 318. 6.

3327. 1. *nicobaricus* Brug. Ch. 10. 1292.
1. — V. = *C. araneosus* Brug. = *C. arachnoideus* Gm. Mart. 2. 676. (95 Arten.)

C. CEPHALOPODA.

(Gehen zu den Fischen über.)

OCTOCERA.

ARGONAUTA L. Lam.

3328. 3. *ARGO* L. Knorr. 1. 2. f. 1.
3329. 2. *tuberculosa* Lam. Knorr. 6. tab. 31.
3330. 3. *nitida* Lam. Knorr. 1. 2. f. 2. (3 Arten.)

BELLEROPHON Montf.

3331. 4. *striatus* Goldf. foss. Leth. 1. 11.

DECACERA.

SEPIA L.

3332. 1. *officinalis* L. (die Rückenschale.)
Hierher die Sepienkieladen:
3333. 2. *Rhyncholites hirundo* Bronn. foss. Leth. 11. 17.
3334. 1. *Conchorhynchus avirostris* Bronn. foss. Leth. 11. 16.

BELOPTERA Desh.

3335. 1. *belemnitoidea* Blainv. foss. Mal. 11. 8.

SPIRULACEA.

SPIRULA Lam.

3336. 17. *Peronii* Lam. = *Nautilus spirula* L. Blainv. Mal. 4. 1.

NAUTILIA.

NAUTILUS L. Lam.

3337. 2. *POMPHILUS* L. Mart. 1. 164, gelbbraun.
1. — V. braungelb.
1. — V. roth, Knorr. 1. 1. f. 1.
2. — abgeschliffen, eins zerschnitten, Knorr.
1. 1. f. 2.
2. — jung, durchbohrt, Mart. 1. 166. 167.
3338. 1. *umbilicatus* Ch. 10. 1274. 75, gelbbraun geflammt.
1. — V. die Flammen verflossen.
(In dem prächigen Kabinet des Herrn Kaufmann Thiermann in Berlin liegt ein grosser erwachsener *Nautilus*, mit engem Nabel, der nicht weiter ist als der eines jungen *Nautilus* (Pomp.) (2 Arten.)

ORTHO CERATITES Breyn.

3339. 2. *REGULARIS* Bronn. foss. Leth. 1. 10.
3340. 1. *vaginatus*? Bronn. foss. Leth. 1. 9.
3341. 1. *legumen* Lam. = *Nautilus legumen* L. Enc. 465. 3. a. b. c.
3342. 1. *obliquus* Lam. = *Nautilus obliquus* L. Gualt. 19. N. (4 Arten.) (Bei den folgenden Cephalopoden lasse ich den Zusatz fossil weg, da sie es alle sind.)

CYRTOCERA Goldf.

3343. 1.
- depressa*
- Goldf. Leth. 1. 5.

AMMONITEA.

BACULITES Lam.

3344. 1.
- anceps*
- Desh. =
- Baculites terebralis*
- Blainv. Malac. tab. 12. (4 einzelne Glieder.)

AMMONITES Brug.

1. Untergattung GONLITITES Haan.

3345. 1.
- Listeri*
- Sow.

2. Untergattung AMMONITES Lam.

- a.
- sublaevis*
- , ohne Kiel.

3346. 1.
- anceps*
- Reinecke.

3347. 1.
- omphalodes*
- Sow.

3348. 1.
- sublaevis*
- Sow. =
- Amm. coronatus*
- Brug. Leth. 23. 10.

3349. 1.
- planulatus anus*
- Schloth. Leth. 23. 5.

3350. 1.
- annularis*
- Reinecke. Leth. 23. 9.

- b.
- costatus*
- ; gekielt, mit bauchigen Windungen.

3351. 1.
- costatus*
- Reinecke. Leth. 22. 12.

- c.
- amaltheus*
- , gekielt, mit flachen Windungen.

3352. 2.
- amaltheus*
- Schloth. Leth. 22. 13.

3353. 1.
- planula*
- Hehl. (8 Arten.)

3. Untergattung CERATITES Haan.

3354. 3.
- nodosus*
- Brönn. Leth. 11. 20.

(Bei den wenigen Ammoniten meiner Sammlung liess sich die treffliche Eintheilung des Herrn von Buch nicht benutzen.)

PERISTOLATA.

BELEMNITES Cuv.

- a.
- breviformis*
- , mit stumpfem Wirbel.

3355. 1.
- digitalis*
- Faure Big. Leth. 21. 17.

3356. 4.
- breviformis*
- ? Voltz.

3357. 2.
- irregularis*
- Schloth. Leth. 21. 16.

3358. 1.
- subaduncus*
- ? Voltz.

- b.
- grandis*
- , mit spitzem gefurchten Wirbel.

3359. 1.
- subpapillatus*
- ? Ziet.

3360. 4.
- grandis*
- Schübler (mit freier Alveole).

3361. 2.
- bicanaliculatus*
- Blainv. Mal. 11. b. 6.

3362. 6.
- bisulcatus*
- Blainv.

3363. 1.
- Prevostii*
- Desh.

3364. 1.
- brevis*
- Blainv. (nebst 4 Alveolen.)

- c.
- elongatus*
- , mit spitzem glatten Wirbel.

3365. 10.
- pyramidalis*
- Münster.

3. — ? schlanker, mit sehr hochsteigender Alveole.

3366. 4.
- carinatus*
- ? Hehl, mit Längsstreifen. Aus dem Lias von Echte, (woher auch die meisten übrigen Arten meiner Sammlung)
- Striatus*
- kann es nicht seyn, da dieser aus der Kreide.

3367. 3.
- incurvatus*
- Ziet.

1. — ? mit der Basis, Alveole sehr niedrig.

3368. 1.
- rostratus*
- Ziet.

3369. 5.
- elongatus*
- Müll.

3370. 2.
- laevigatus*
- Ziet.

d. *mucronatus*, mit Rinne an der Basis oder längs herunter.

3371. 4.
- MUCRONATUS*
- Blainv. Mal. 11. 5.

3372. 3.
- acutus*
- Blainv.

3373. 4.
- canaliculatus*
- Schloth.

3374. 4.
- unicanaliculatus*
- ? Hartm.

3375. 6.
- subclavatus*
- Voltz.

e. *semihastatus*, ohne (?) Alveole. *Actinocamax* Miller z. Thl.

3376. 12.
- semihastatus*
- Blainv. Leth. 21. 22.

3377. 43. *lanceolatus* = *Actinocamax lanceolatus* Hartm.

10. — ? stumpfer, keulenförmig. (23 Arten.)
(Ich zweifle nicht, dass viele dieser Arten einzuziehen sind.)

STICHOSTEGIA.

NODOSARIA Lam.

3378. 2.
- bacillum*
- DeFr. Blainv. 5. 4.

HELICOSTEGIA.

NUMMULITES Lam.

3379. 12.
- SCABRA*
- Lam.

3380. 4.
- complanata*
- Lam. (2 Arten.)

LENTICULINA Cuv.

3381. 3. *rotulata* Lam. Enc. 466. 5. Ferner hierher? :

3382. 30.
- Beccarii*
- =
- Nautilus Beccarii*
- L. Mart. 1. 178. 179.

AGATHISTEGIA.

QUINQUELOCULINA Orb.

3383. 100.
- seminulum*
- Orb. =
- Serpula seminulum*
- L. Mart. 1. 22. a. b.

(Es möge mir verstattet seyn, anhangsweise die Cirrhipeden, wenn gleich den Crustaceen zugehörig, hier beizufügen.)

CIRRHIPEDIA.

(Verbinden die Mollusken mit den Crustaceen.)

CORONULACEA.

TUBICINELLA Dufresne.

3384. 1.
- balaenarum*
- Sow. =
- Coronula tubicinella*
- Blainv. Mal. 86. 5.

CORONULA Lam.

3385. 2.
- DIADEMA*
- Lam. =
- Balanus diadema*
- Brug. =
- Lepas diadema*
- L. =
- Polylepas diadema*
- Gray. Ch. 8. 843. 44.

3386. 1. *balaenaris* Lam. = *Lepas balaenaris* L. = *Polylepas vulgaris* Gray. = *Pediculus balaenaris* Ch. 8. 845. 46.

3387. 2. *testudinaria* Lam. = *Lepas testudinarius* L. = *Astrolepas testudinarius* Gray. Ch. 8. 847. 48. (3 Arten.)

BALANEA.

BALANUS Brug. Lam.

1. Untergattung *CONIA* Leach.

3388. 1. *stalactifera* Blainv. = *Balanus stalactiferus* Lam. = *Balanus squamosus* Brug. = *Conia porosa* Sow. Enc. 165. 9. (Ein ganze Gruppe.)

2. Untergattung *BALANUS* Blainv.

a. *tintinnabulum*, glattschalig.

3389. 1. *galeatus* Brug. = *Conolepas elongata* Say. Enc. 165. 7. 8.

3390. 3. *TINTINNABULUM* Lam. = *Lepas tintinnabulum* L. V. a. Basis breit; Ch. 8. 830.

1. — V. b. schief conisch, Rumph 41. A. violett.

1. — V. c. verlängert conisch, mit langer Basis, Ch. 8. 828. (2 Gruppen.)

3391. 1. *cylindraceus* Lam. V. c. Gualt. 106. E. mein Exemplar weit länger. (Dürfte mit *tintinnabulum* zu vereinigen seyn.)

3392. *fissus* = *Lepas fissa* Ch. 8. 826. (Viele gehäuft.)

b. *sulcatus*, gefurcht.

3393. 1. *discors*? Ranzani.

3394. 1. *crispatus* Brug. = *Lepas crispata* Schrot. Enc. 164. 11.

3395. 1. *plicatus* Lam. V. b. conisch.

3396. *sulcatus* Brug. Ch. 8. 820. (2 Gruppen.)

3397. *angulosus* Brug. (Gruppe.)

3398. *semiplicatus* Lam. (Gruppe.)

3399. 1. *patellaris* Lam.

3400. *rugosus* Lam. (Gruppe.)

3401. *miser* Lam. Ch. 8. 821. (Gruppe.)

— V. fossil. (Gruppe.)

c. *spinosus*, gestachelt.

3402. 3. *spinosus* Brug. = *Lepas spinosa* Gm. Ch. 8. 840. 41. (Gruppe.) (14 Arten.)

ANATIFACEA.

ANATIFA Brug.

3403. 2. *LAEVIS* Lam. = *Lepas anatifera* L. = *Pentalepas laevis* Blainv. Ch. 8. 853.

Ferner 2 Gruppen an Stielen.

3404. 1. *dentata* Brug. List. 439. 282.

1. — Gruppe.

3405. 2. *striata* Brug. = *Lepas anserifera* L.

3406. 3. *vitrea* Lam. (4 Arten.)

POLLICIPES Leach.

3407. 1. *CORNUCOPIA* Leach. = *Lepas pollicipes* Gm. = *Anatifa pollicipes* Brug. = *Pentalepas pollicipes* Blainv. Ch. 8. 851. 52.

3408. *mitella* Lam. = *Lepas mitella* L. = *Anatifa mitella* Brug. = *Polylepas mitella* Blainv. Ch. 8. 849. 50. (Gruppe.) (2 Arten.)

CINERAS Leach.

3409. 2. *vittata* Leach.

OTION Leach.

3410. 1. *Cuvieri* Leach. = *Lepas aurita* L. Ch. 8. 857. 58.

(Im vorliegenden Verzeichniss sind Diagnosen von 348 Arten, (einschliesslich der bereits in Wiegmanns Archiv beschriebenen) gegeben; ungefähr 300 von Lamarck und neueren Schriftstellern aufgestellte Arten sind von mir zu Varietäten reducirt worden, ungerechnet vieler, die ich nicht einmal als Varietäten annehmen konnte. Einschliesslich jener 300 reducirten Arten, sind im Verzeichniss 1700 — 1750, theils Form-, theils Farben-Varietäten aufgenommen.)

REGISTER.

Achatina	44	Concholepas	90	Hyria	14
Ammonites	107	Conia	108	Janthina	50
Amphidesma	6	Conorhynchus	106	Iridina	16
Amphipeplia	50	Conovulus	48	Isocardia	10
Ampullacera	50	Conus	102	Lenticulina	107
Ampullaria	50	Corbis	6	Ligula	3
Anatifa	108	Corbula	2	Lima	18
Anatina	2	Coronula	107	Lingula	24
Ancillaria	100	Crania	21	Lithodomus	16
Ancylus	26	Crassatella	3	Litorina	52
Anodonta	15	Crenatula	17	Lucina	6
Anomia	21	Crepidula	28	Lutraria	3
Arca	12	Cucullaea	12	Lymnaea	49
Argonauta	106	Cyclas	13	Mactra	2
Artemis	6	Cyclostoma	53	Malleus	18
Aspergillum	1	Cypraea	95	Marginella	99
Astarte	10	Cypricardia	10	Melania	62
Auricula	48	Cyprina	10	Melanopsis	63
Avicula	17	Cyrena	13	Meleagrina	17
Baculites	107	Cyrtocera	107	Mesodesma	3
Balanus	108	Cytherea	6	Mitra	67
Belemnites	107	Delphinula	55	Modiola	16
Bellerophon	106	Deltbyris	21	Monoceros	90
Beloptera	106	Dentalium	25	Monodonta	55
Bifrontia	55	Dolabella	32	Murex	80
Bonellia	62	Dolium	93	Mya	2
Buccinum	90	Donax	3	Mytilus	16
Bulimus	40	Drepanostoma	39	Natica	30
Bulla	32	Ebarna	90	Nautilus	106
Bullaea	32	Emarginula	27	Navicella	28
Calceola	21	Erycina	6	Nerita	28
Calyptraea	28	Etheria	20	Neritina	28
Cancellaria	72	Eulima	62	Nodosaria	107
Capsa	4	Exogyra	21	Nucula	13
Cardita	10	Fasciolaria	72	Nummulites	107
Cardium	10	Fissurella	27	Oliva	100
Carinaria	27	Fusus	75	Orbicula	21
Carocolla	39	Galathea	10	Orthis	22
Carychium	48	Gastrochaena	1	Orthoceras	106
Cassidaria	94	Glyceris	1	Ostrea	20
Cassidula	48	Gnathodon	10	Otione	108
Cassis	94	Goniatis	107	Ovula	98
Castalia	14	Gryphaea	21	Paludina	52
Ceratites	107	Haliotis	32	Pandora	2
Cerithium	64	Harpa	93	Parmophorus	27
Chama	20	Helicina	53	Partula	40
Chiton	24	Helix	33	Patella	25
Cineras	108	Hemicardium	11	Patelloida	25
Clausilia	45	Hipponix	28	Pecten	18
Clavagella	1	Hippopus	12	Pectunculus	12
Columbella	87	Hyalea	24	Pedum	18

Perna - - - - -	17	Rissoa - - - - -	62	Terebratula - - - - -	22
Petricola - - - - -	2	Rostellaria - - - - -	84	Teredo - - - - -	1
Phasianella - - - - -	60	Rotella - - - - -	57	Testacella - - - - -	32
Pholas - - - - -	1	Sanguinolaria - - - - -	4	Thecidea - - - - -	21
Physa - - - - -	48	Saxicava - - - - -	1	Thracia - - - - -	2
Pileopsis - - - - -	28	Scalaria - - - - -	54	Tichogonia - - - - -	17
Pinna - - - - -	17	Scarabus - - - - -	47	Tornatella - - - - -	48
Pisidium - - - - -	14	Sepia - - - - -	106	Tridacna - - - - -	12
Placuna - - - - -	21	Sigaretus - - - - -	32	Trigonia - - - - -	12
Planaxis - - - - -	90	Siliquaria - - - - -	55	Triquetra - - - - -	10
Planorbis - - - - -	50	Siphonaria - - - - -	26	Trisis - - - - -	13
Pleurobranchus - - - - -	32	Solarium - - - - -	55	Tritonium - - - - -	82
Pleurotoma - - - - -	72	Solecurtus - - - - -	1	Trochus - - - - -	55
Plicatula - - - - -	19	Solen - - - - -	1	Truncatella - - - - -	62
Pollicipes - - - - -	108	Sulemya - - - - -	1	Tubicinella - - - - -	107
Producta - - - - -	21	Solenella - - - - -	13	Turbinella - - - - -	70
Psammobia - - - - -	4	Soletellina - - - - -	4	Turbo - - - - -	57
Psammotaea - - - - -	4	Spirifer - - - - -	21	Turritella - - - - -	61
Pterocera - - - - -	84	Spirula - - - - -	106	Umbrella - - - - -	26
Pullastra - - - - -	8	Spondylus - - - - -	19	Unio - - - - -	14
Pupa - - - - -	46	Stomatella - - - - -	32	Valvata - - - - -	51
Purpura - - - - -	88	Strigocephalus - - - - -	22	Venericardia - - - - -	10
Pyramidella - - - - -	48	Strobilus - - - - -	46	Venerupis - - - - -	2
Pyrena - - - - -	64	Strombus - - - - -	84	Venus - - - - -	6
Pyrula - - - - -	78	Struthiolaria - - - - -	84	Vermetus - - - - -	55
Quinqueloculina - - - - -	107	Succinea - - - - -	33	Vertigo - - - - -	46
Ranella - - - - -	83	Tellina - - - - -	4	Vitrina - - - - -	33
Rhomboides - - - - -	12	Tellinides - - - - -	4	Voluta - - - - -	69
Rhyncholites - - - - -	106	Terebellum - - - - -	102	Volvaria - - - - -	100
Ricinula - - - - -	88	Terebra - - - - -	90	Vulsella - - - - -	17
Ringicula - - - - -	48				

Im Druck beendet den 9. October 1838.



3 2044 072 189 103



